

Doppischer Haushalt 2013

KREISTAG

12.06.2013

Haushaltssatzung des Landkreises Göttingen für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 58 in Verbindung mit § 112 des NKomVG¹ – in der zzt. gültigen Fassung - hat der Kreistag des Landkreises Göttingen in der Sitzung am 12.12.2012, geändert durch Beitrittsbeschluss vom 12.06.2013, folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	353.318.000 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	356.020.100 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	105.100 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.391.000 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.178.500 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.773.400 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.985.900 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.175.500 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.175.500 €
festgesetzt	
Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	359.339.900 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	359.339.900 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 8.175.500 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 373.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2013 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 70.000.000,00 € festgesetzt.

¹ Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage werden wie folgt festgesetzt:

für die Steuerkraftzahlen auf	50,00 v.H.
für die Schlüsselzuweisungen auf	50,00 v.H.

§ 6

- (1) Budgetüberschüsse können einmal übertragen werden.
- (2) Im Übrigen gelten die Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2013.

§ 7

- (1) Mehrausgaben bei inneren Verrechnungen (Kontenklasse 48) gelten als außer- und überplanmäßig bewilligt, sofern sie im jeweiligen Budget gedeckt sind.
- (2) Der kalkulatorische Zinssatz für die kostenrechnenden Einrichtungen wird im Haushaltsjahr 2013 auf 3,75 % festgesetzt.

Göttingen, den 13.06.2013

gez. Reuter
Landrat

Vorbericht

1. Einleitung

Der Vorbericht gehört gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHKVO¹ verbindlich als Anlage zum Haushaltsplan. Dieser hat nach § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben und sie wertmäßig zu analysieren.

Der Landkreis Göttingen hat nach Maßgabe des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 seit dem Haushaltsjahr 2011 das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Die Ergebnisse des kameralen Haushalts 2010 werden daher nicht dargestellt.

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt gegliedert. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird in den Haushalt einbezogen und schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Der vorliegende Gesamthaushalt ist in 17 Teilhaushalte gegliedert, die mit Ausnahme der allgemeinen Finanzwirtschaft der Struktur der Ämter und Organisationseinheiten entsprechen.

2. Mittelfristige Entwicklungsziele, Handlungsschwerpunkte, Produktziele

Ein wichtiges Ziel der Haushaltsreform ist der verpflichtende Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung. In der Vergangenheit erfolgte die Steuerung des Haushalts überwiegend über die einzelnen Haushaltsansätze für Einnahmen und Ausgaben, wenngleich der produktorientierte Haushalt des Landkreises Göttingen bereits auf freiwilliger Basis sehr differenzierte Angaben zu den Produkten und Zielen enthielt.

Nunmehr schreibt das neue Haushaltsrecht vor, die Steuerung verpflichtend über im Haushaltsplan festgelegte Leistungsbeschreibungen, Produkte, Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen vorzunehmen.

Folglich wurde die bisherige Produktstruktur unter Beachtung des Produktrahmens des Landes umfassend überarbeitet, gestrafft und angepasst.

Ab 2011 stellen sechs mittelfristige Entwicklungsziele die schwerpunktmäßige inhaltliche Ausrichtung des Landkreises Göttingen für die nächsten Jahre dar. Ihnen nachgeordnet sind 44 Handlungsschwerpunkte, denen wiederum bei den insgesamt 71 Produkten (teils Produktzusammenfassungen) einzelne Produktziele zugeordnet wurden. Details hierzu sind der nachfolgenden Übersicht und den Ausführungen auf den einzelnen Produktblättern zu entnehmen.

Kennzahlen zur zielorientierten Steuerung

Anzahl	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2015
Strategische Ebene:						
Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)	6	6	6	6	6	6
Handlungsschwerpunkte (HSP)	41	43	44	35	25	25
Operative Ebene:						
Produktziele (PZ)	91	107	94	80	75	75
Zielkennzahlen (K)	122	148	144	100	100	100

Die Kennzahl gibt Auskunft über den Umfang bzw. Differenzierungsgrad der Steuerung mit Zielen und Kennzahlen.

Die strategische Ebene ist längerfristig und eher produktübergreifend ausgerichtet. Die Ziele werden im Rahmen eines Steuerungskreislaufes im mehrjährigen Turnus (strategische Ebene) bzw. jährlich (operative Ebene) angepasst. Die Zielberichterstattung ist in das Berichtswesen eingebunden.

Ziele sollen einen Verbesserungszustand oder die Fortsetzung eines hohen Standards definieren. Demgegenüber ist die Aufgabenerledigung eines "Grundstandards" unabhängig von den Produktzielen durchzuführen und ist über die Haushaltsansätze (Budgets) abgedeckt.

¹ Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung

Produktziele, Maßnahmen und Kennzahlen 2013

Präambel

Die Geschlechtergerechtigkeit, die Inklusion der Interessen von körperlichen und geistig benachteiligten Menschen und die Gestaltung des demografischen Wandels sind Querschnittsaufgaben und damit integraler Bestandteil aller Mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ), Handlungsschwerpunkte (HSP) und Produktziele (PZ).

Falls es zur Zusammenlegung der Landkreise Northeim, Osterode am Harz und Göttingen kommen sollte, hat dies Auswirkungen auf alle MEZ und viele HSP.

Handlungsbereich: Wirtschaft

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Standortbedingungen sichern und stärken	○ Fortentwicklung der Infrastruktur	○ Flächendeckende und qualitative Verbesserung der Breitbandversorgung
		○ Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur die Stellungnahmen innerhalb von drei Monaten bearbeiten
		○ Erarbeitung eines integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes mit der Stadt Göttingen
		○ Die Sicherheit und Mobilität auf Kreisstraßen durch Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen erhöhen
	○ Profilierung als Wissens- und Innovationsregion	○ Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (WRG)
○ Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen	○ Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zur Erhaltung/ Schaffung von Arbeitsplätzen	
	○ Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG)	
○ Aufbau und Entwicklung von Netzwerken	○ Fachinformationen für Unternehmen (WRG)	
	○ Kontinuierliche Begleitung des VerpackungsClusters Südniedersachsen in die Eigenständigkeit (WRG) – Aufbau der Verpackungsakademie über das VerpackungsCluster Südniedersachsen	
○ Vermittlung von SGB II-Kundinnen und Kunden auf dem Arbeitsmarkt	○ Erhöhung der Integrationsquote	
	○ Verbesserung der Integrationsquote für Alleinerziehende	

Handlungsbereich: Umwelt und Energie

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Produktziel (PZ)
Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig sichern; Energiewende schaffen: Bilanzielle Energieautarkie bis 2040 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schäden durch Überschwemmungen verhindern/ mindern ○ Trinkwasserschutz ○ Sicherung von FFH-Gebieten ○ Ausweitung des Vertragsnaturschutzes ○ Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung ○ Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz- Verringerung des CO₂-Ausstoßes ○ Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Festsetzung von Überschwemmungsgebieten ○ Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG) ○ Erlass von Naturschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele ○ Erhöhung der Flächen unter Vertrags-naturschutz im Landkreis Göttingen gegenüber dem Vorjahr (Basis= 2011 = 231 ha Vertragsfläche des Kreises, ab 2012 Summe aller Vertragsnaturschutzflächen im Kreisgebiet) ○ Gebührenbelastung der privaten Haushalte (für Restabfallbehälter, Komposttonne, Haushaltsgebühr) bleibt konstant ○ Schaffung von Deponievolumen DK I (Bauabfälle) im Westkreis am Standort Dransfeld ○ Ausweitung von E-Mobilität im Landkreis Göttingen ○ Ausweitung von E-Mobilität im Fuhrpark ○ Reduzierung des Energieverbrauchs an kreiseigenen Gebäuden und Ausweitung des Einsatzes regenerativer Energien ○ Bei Sanierung von Heizungsanlagen oder dem Bau von Energieversorgungen (z.B. Photovoltaik, Solarthermie, BHKW usw.) sind Synergien mit anderen Gebäuden im Umfeld zu suchen. Dabei sind Contracting-Modelle zu prüfen. ○ Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes ○ Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes ○ Förderprogramm für Altbausanierung durchführen ○ Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040

Handlungsbereich: Bildung

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
Bildung vernetzen und zukunftsorientiert gestalten / Jeder Jugendliche soll die Schule mit Abschluss verlassen	<ul style="list-style-type: none">○ Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes (Beste Bildung für Alle)○ Weiterentwicklung aller Berufsbildenden Schulen des Landkreises Göttingen zu Kompetenzzentren○ Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes○ Schülergerechte Beförderung von Schülerinnen und Schülern gewährleisten○ Bereitstellung einer modernen Lern-Infrastruktur○ Möglichkeiten des lebenslangen Lernens durch Erwachsenenbildung	<ul style="list-style-type: none">○ Zukunftsorientiertes, bedarfsgerechtes Schulangebot im Landkreis Göttingen○ Modellentwicklung der zukünftigen Strukturen der BBS im Landkreis Göttingen○ Organisatorisch optimierter Betrieb der Schulsekretariate○ Verbesserung der Schülerbeförderung zu neu eingerichteten Schulen im erweiterten Einzugsbereich○ Weiterentwicklung der schulischen Ausstattungen unter Berücksichtigung der technologischen Entwicklung○ Erhöhung der Bildungsdichte (um 3 %)○ Weitere Vernetzung der Erwachsenenbildungsangebote

Handlungsbereich: Soziales

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Produktziel (PZ)
Soziale Versorgung/ Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ○ Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern ○ Ausbau der ambulanten Pflege ○ Beratungsstellen bedarfsgerecht fördern/ Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen ○ Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln/ Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern; Vernetzung von Vereinen u. Verbänden zur Aufrechterhaltung des Angebotes ○ Gemeinsame Verantwortung für die jungen Menschen durch Jugendamt – Amt für Soziales – FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen – Jobcenter – Amt für Schule, Sport und Kultur 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sicherung der guten ärztlichen Versorgungssituation im Landkreis Göttingen ○ Sicherung der flächendeckenden Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die die medizinische und pflegerische Grundversorgung gewährleisten ○ Weiterentwicklung des Pflegestützpunktes als Dienstleistungs- und Unterstützungsinstrument ○ Weiterentwicklung der bereits bestehenden Beratungsdienstleistungen und Entwicklung von Vorschlägen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter ○ Verhältnis der Hilfen in Pflegestellen zu den stationären Fällen der Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe erhöhen ○ Vernetzung von Vereinen und Verbänden zur Aufrechterhaltung des Angebotes ○ Verbesserung des Informationsaustausches zwischen freien und öffentlichen Trägern der Jugendarbeit ○ Implementierung des PaC (Prävention als Chance)-Konzeptes im östlichen Landkreis ○ Sicherstellung der Beteiligung der freien Träger der Jugendhilfe bei der Jugendhilfeplanung ○ Schaffung von Schnittstellen, Bestimmung der gemeinsamen Themen sowie Datenabgleich unter Einbeziehung aller Beteiligten ○ Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und Pro-Aktiv-Center intensivieren ○ Die Quote der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss soll unter 3 % liegen ○ Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und sozialpädagogischer Familienhilfe ○ Erhöhung der Inanspruchnahme der Bildungs- und Teilhabeleistungen von SGB II-Leistungsberechtigten

Handlungsbereich: Soziales

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)

Handlungsschwerpunkt (HSP)

Produktziel (PZ)

Fortsetzung zu:

Soziale Versorgung/ Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern ○ Krippenbereich ausbauen und fördern ○ Familienfreundlichkeit erhöhen
 ○ Ausbau und Weiterentwicklung des Systems „Frühe Hilfen“
 ○ Förderung von Familienzentren ○ Bedarfsgerechte Qualifizierung/ Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB) | <ul style="list-style-type: none"> ○ Schaffung von Schwerpunktschulen für inklusive Beschulung ○ Überprüfung der kreiseigenen Gebäude auf ihre Barrierefreiheit ○ Stufenweise bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung (U3) in Krippen und Kindertagespflege ○ Die Attraktivität der Kreisverwaltung für junge Mitarbeiter/-innen in der Familien Gründungsphase erhöhen ○ Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien mit und in gemeindlichen Kitas ○ Ausbau der ambulanten Hilfen als präventive Maßnahmen zur Unterstützung und Entlastung der Familien mit Kindern in schwierigen Phasen ihrer Persönlichkeitsentwicklung ○ Etablierung eines präventionsorientierten Netzwerkes des Systems „Frühe Hilfen“ ○ Entwicklung eines bedarfsorientierten Strukturplanes zur Konkretisierung der Hilfen im System „Frühe Hilfen“ ○ Familienberatung und Elternkompetenz stärken ○ Erstellen eines Konzeptes zur Jugendberufshilfe auf der Grundlage von/ in Anlehnung an PACE ○ Erhöhung der Integrationsquote von unter 25jährigen in Ausbildung und auf den Arbeitsmarkt |
|---|--|

Handlungsbereich: Leben im Landkreis

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ):	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Produktziel (PZ)
Angebote zum Leben im Landkreis familienfreundlich und lebendig entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ○ Infrastruktur und Vermarktung für Tourismus und Naherholung erhalten u. weiterentwickeln ○ Attraktiven ÖPNV im Landkreis Göttingen sicherstellen ○ Angebote und Verbesserung des schienengebundenen Personennahverkehrs ○ Kulturangebote in allen elf Gemeinden des Landkreises ausgestalten ○ Ehrenamtliches Engagement fördern ○ Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern ○ Demografische Entwicklung gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung von Projekten (Tourismusförderung) ○ Umsetzung von Radverkehrs-Maßnahmen aus Radverkehrsplan/Metropolregion ○ Neuaufstellung des Radwegeplans ○ ÖPNV bedarfsgerecht sicherstellen ○ Schaffung von Haltepunkten in Rosdorf und Obernjesa; Weende und Bovenden prüfen ○ Förderung und Erhalt des Musikschulangebotes ○ Begründung einer Partnerschaft mit San Juan Comalapa/ Guatemala ○ Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch finanzielle Anreize (gemeinsames Ziel der OE 01, Zentrale Steuerung, und dem Amt für Schule, Sport und Kultur) ○ Flächendeckende Ausweitung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe ist bei Beteiligung der Gemeinden anzustreben, um in allen Gemeinden des Landkreises Göttingen für Hilfesuchende ehrenamtliche Unterstützung im Alltag anbieten zu können ○ Zielgerichtete Gestaltung der Integrations-/Migrationsarbeit des Landkreises Göttingen ○ Beratung, Hilfe und Unterstützung von älteren Menschen, um ihnen bis ins Alter eine möglichst große Selbstständigkeit und hohe Lebensqualität zu ermöglichen ○ Durchführung des Niedersächsischen Aktionsprogramms zur geschlechtergerechten Gestaltung des demografischen Wandels "Älter, bunter, weiblicher: Wir gestalten Zukunft!" ○ Erstellung eines Handlungskonzeptes zum demografischen Wandel, Steuerung/ Betreuung von Projekten

Handlungsbereich: Leben im Landkreis

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ):	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Produktziel (PZ)
<i>Fortsetzung zu:</i>		
Angebote zum Leben im Landkreis familienfreundlich und lebendig entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verkehrssicherheit erhöhen/Null Verkehrstote im Landkreis ○ Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum) ○ Standard des Verbraucherschutzes erhalten und entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenarbeit mit den Gemeinden bei den Verkehrsterminen festigen ○ Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht) ○ Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Göttingen ○ Neuaufstellung Altlastenkataster ○ Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms ○ Vorbereitung der Region Göttinger Land auf die neue LEADER-Förderphase im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) ab 2014 ○ Überwachung der Betriebe nach Risikoanalyse und der Hygiene in den Betrieben (Erreichen des im Jahr 2011 geplanten Zieles einer 5%igen Steigerung zu 2010)

Handlungsbereich: Finanzen / Verwaltung

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Produktziel (PZ)
Effizientes Verwaltungshandeln fördern und Haushaltskonsolidierung erreichen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung mit dem Schwerpunkt der Umsetzung einer umfassenden E-Government- Strategie optimieren ○ Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluationen ○ Verbesserung der Grundlagen für Entscheidungen mit finanzieller Bedeutung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte ○ Abbau des Haushaltsdefizits ○ Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung des einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrs SEPA (Single Euro Payments Area) zum 01.02.2014 ○ Verbesserung der Prozesse der Rechnungsprüfungen im Zusammenhang mit gesteigerten Prüferanforderungen ○ sowie Vorlagerückständen der kreisangehörigen Gemeinden ○ Senkung der Verfahrenskosten der OWI-Sachbearbeitung (um 5 %) [Basisjahr 2011] ○ Verbesserung des Kostendeckungsgrades der Musikschule ○ Optimierung der Kundenorientierung durch zentrales Beschwerdemanagement ○ Ausbau und Weiterentwicklung der IuK-Infrastruktur um durchgängige elektronische Verwaltungsprozesse zu ermöglichen ○ Stabilisierung der Leistungen für Unterkunft und der Heizkosten pro Bedarfsgemeinschaft ○ Erhöhung des anrechenbaren Einkommens je Bedarfsgemeinschaft ○ Stabilisierung der Verwaltungskosten ○ Betriebswirtschaftliche Analysen intensivieren und als Entscheidungsgrundlage verbessern ○ Nutzung der zur Verfügung stehenden Förderprogramme zur inhaltlichen Erreichung der Ziele des Jugendamtes ○ Stellenoptimierung durch Personalkostensenkungsverfahren (PKS) ○ Erhaltung eines Standards des kostengünstigeren Recyclingpapiers beim Einkauf von Papier ○ Reduzierung der Mietkosten für das Produkt Verwaltungsgebäude ○ Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte (über Fachkompetenzen hinaus) ○ Der Landkreis Göttingen bildet über Bedarf aus ○ Der Landkreis stellt durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sicher, dass vorhandenes Personal bei Bedarf in anderen Bereichen eingesetzt werden kann ○ Für die Ausbildung beim Landkreis Göttingen wird eine MigrantInnenquote von 15 % bei gleicher Qualifikation angestrebt

3. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Landkreises Göttingen

3.1. Allgemeines

Die Haushalte 2009 und 2010 des Landkreises Göttingen wurden noch nach dem für kamerale Haushalte in Niedersachsen geltenden Haushaltsrecht geplant und geführt. Ab dem Jahr 2011 wird das doppische Rechnungswesen angewendet.

3.1.1. Haushaltsrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 ist durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft worden und dem Landrat ist mit Kreistagsbeschluss vom 11.07.2012 Entlastung erteilt worden.

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 39.087.283,58 Euro ab. Erstmals seit 2007 ergab sich wieder ein strukturelles Defizit, das 3.774.731,52 Euro beträgt. Darin enthalten sind Haushaltsausgabereste, die im doppischen Haushalt 2011 zum Teil als Rückstellungen berücksichtigt sind. In die Erste Eröffnungsbilanz ist daher nach Abzug der Haushaltsreste ein kameraler Fehlbetrag von 38.738.713,32 Euro eingestellt worden, der durch künftige Überschüsse abzubauen ist.

Vermögenshaushalt

Kredite am Kreditmarkt wurden in Höhe von 9.000.000 Euro aufgenommen. Bei der Kreditaufnahme wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 11.800.000 Euro neu gebildet und 1.806.941 Euro wurden aus 2009 weiter vorgetragen. Dem standen Tilgungen in Höhe von 8.021.905,56 Euro am Kreditmarkt gegenüber.

3.1.2. Vorläufige Haushaltsrechnung 2011

Hinweis:

Da der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 noch nicht vollständig abgeschlossen wurde, handelt es sich bei den Ergebnissen des Jahres 2011 um vorläufige Ergebnisse.

Ergebnisrechnung

Der vorläufige Jahresfehlbetrag beträgt 4.698.669,15 Euro und ist um 6.733.030,25 Euro niedriger als im Haushaltsplan 2011 veranschlagt. Die positive Entwicklung des Ergebnisses ist insbesondere auf geringere Transferaufwendungen in den Teilhaushalten Jobcenter Landkreis Göttingen und Amt für Soziales zurückzuführen sowie andere begünstigende Entwicklungen. Eine Unterdeckung in der Ergebnisrechnung konnte jedoch nicht vermieden werden.

Die gebildeten Haushaltsreste in Höhe von 1.437.523,70 Euro stellen im Ergebnishaushalt die Ausnahme dar, da entsprechend dem Ressourcenverbrauchsprinzip des Neuen Kommunalen Rechnungswesens der in 2011 entstandene Aufwand, der in nachfolgenden Jahren zahlungswirksam wird, über Rückstellungen in die Ergebnisrechnung eingeflossen ist. Die darüber hinausgehenden Haushaltsreste stellen lediglich die Übertragung von Haushaltsermächtigungen dar und belasten erst künftige Jahresrechnungen.

Finanzrechnung

Auch die Finanzrechnung schließt deutlich besser als geplant ab. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 216.979,60 Euro und ist im Vergleich zum Haushaltsansatz um 4.892.120,40 Euro höher, so dass eine Unterdeckung vermieden werden konnte. Der Saldo aus Investitionstätigkeit verbesserte sich 813.387,02 Euro insbesondere aufgrund gestiegener Investitionszuschüsse, obwohl 3 Mio. Euro aus dem geplanten Verkauf des Schullandheimes nicht realisiert werden konnten. Zwar wurden auch hier Haushaltsermächtigungen in Höhe von 6.086.799,61 Euro übertragen, diesen stehen jedoch 6,8 Mio. Euro Haushaltsreste aus dem Jahr 2010 gegenüber.

Die Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2011 und die Haushaltsreste in Höhe von rund 13,6 Mio. Euro sind nicht ausgeschöpft worden. Ins Jahr 2012 wurde die Kreditermächtigung in Höhe von 13.029.700 Euro vorgetragen.

3.1.3. Überblick über den Verlauf des Haushaltsjahres 2012

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29. Februar 2012 die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beschlossen. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde 2012 nicht erlassen.

Auch der zweite doppische Haushalt weist einen Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnishaushalt in Höhe von rund 12,7 Mio. Euro aus. Die im Juli vorgenommenen Prognosen und durch die Verbesserung aufgrund der vorgezogenen Verbundabrechnung in Höhe von 1,2 Mio. Euro ist davon auszugehen, dass sich das Jahresergebnis 2012 voraussichtlich auf einen Fehlbetrag in Höhe von rund 2,7 Mio. Euro vermindern wird.

Verbesserungen sind durch gestiegene Mehrerträge und unerwartet geringere Fallzahlen vor allem in den Budgets des Amtes für Soziales und des Jobcenters Landkreis Göttingen eingetreten. Ferner sind die Zinsaufwendungen aufgrund des überaus günstigen Zinsniveaus deutlich gesunken und voraussichtlich

können Personalaufwendungen trotz Tarifsteigerungen insbesondere durch Stellenvakanzen eingespart werden. Nach wie vor ist die Haushaltslage als angespannt anzusehen, zumal erhebliche Fehlbeträge aus Vorjahren weiterhin nicht abgebaut werden können.

3.2. Gesamthaushalt

3.2.1. Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zu Vorjahren

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2011 Euro	Ansatz 2012 Euro	Ansatz 2013 Euro
ordentliche Erträge	325.611.971,62	339.024.600	353.318.000
ordentliche Aufwendungen	331.236.379,29	351.347.300	356.020.100
Ordentliches Ergebnis	-5.624.407,67	-12.322.700	-2.702.100
außerordentliche Erträge	885.370,87	0	0
außerordentliche Aufwendungen	188.229,72	406.800	105.100
Außerordentliches Ergebnis	697.141,15	-406.800	-105.100
Gesamtergebnis	-4.927.266,52	-12.729.500	-2.807.200
nachrichtlich:	Kumulierte kamerale Fehlbeträge bis 2010 (Erste Eröffnungsbilanz)	38.738.713,32	

Finanzhaushalt	Ergebnis 2011 Euro	Ansatz 2012 Euro	Ansatz 2013 Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.264.532,26	330.051.100	348.391.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.015.364,00	335.040.100	339.178.500
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.168,26	-4.989.000	9.212.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.372.818,25	2.806.500	2.773.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.620.828,89	15.502.600	11.985.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.248.010,64	-12.696.100	-9.212.500
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.508.268,87	12.581.100	8.175.500
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.915.260,84	7.008.800	8.175.500
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.406.991,97	5.572.300	0
Zahlungsmittelveränderung	-9.405.834,35	-12.112.800	0

3.2.2. Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zur mittelfristigen Planung

Ergebnishaushalt	Ansatz 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro	Plan 2016 Euro
ordentliche Erträge	353.318.000	355.087.500	357.941.400	359.423.100
ordentliche Aufwendungen	356.020.100	359.135.800	362.685.900	365.541.600
Ordentliches Ergebnis	-2.702.100	-4.048.300	-4.744.500	-6.118.500
außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
außerordentlichen Aufwendungen	105.100	224.200	92.600	43.400
Außerordentliches Ergebnis	-105.100	-224.200	-92.600	-43.400
Gesamtergebnis	-2.807.200	-4.272.500	-4.837.100	-6.161.900
Kumulierte doppische Fehlbeträge ab 2011	-10.534.500	-14.807.000	-19.644.100	-25.806.000
Finanzhaushalt	Ansatz 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro	Plan 2016 Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.391.000	350.178.600	353.225.600	354.834.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.178.500	342.503.200	345.365.300	348.756.100
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.212.500	7.675.400	7.860.300	6.078.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.773.400	2.222.600	1.675.800	939.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.985.900	10.288.400	9.641.300	7.577.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.212.500	-8.065.800	-7.965.500	-6.637.800
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.175.500	10.552.400	13.767.800	7.673.600
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.175.500	10.162.000	13.662.600	9.289.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	390.400	105.200	-1.616.300
Zahlungsmittelveränderung	0	0	0	-2.175.500
Bestand der Zahlungsmittel (31.12. des Jahres)	-74.562.700	-74.562.700	-74.562.700	-76.738.200

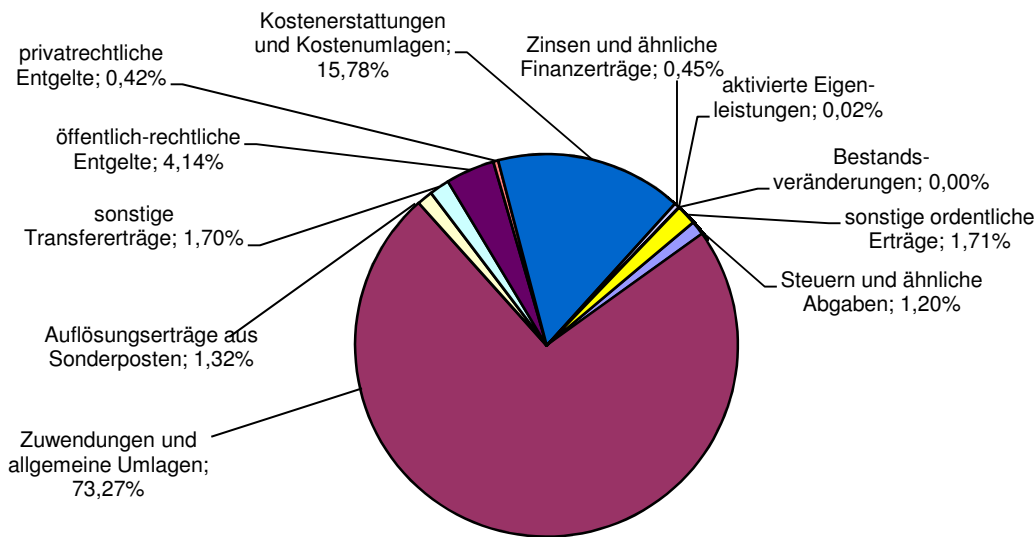
3.2.3. Erläuterungen und Analysen zum Gesamthaushalt

Der Landkreis Göttingen ist Optionskommune für die Aufgaben nach SGB² II (siehe Teilhaushalt Jobcenter Landkreis Göttingen). Dies gilt es insbesondere dann zu beachten, wenn Vergleiche zu anderen Landkreisen gezogen werden.

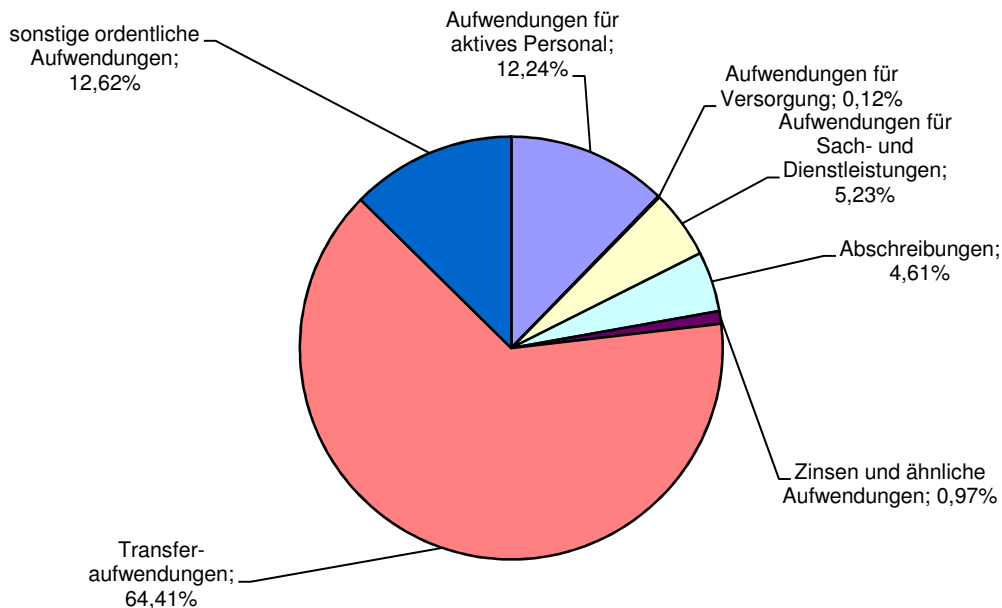
Demgegenüber bestehen zur Stadt Göttingen Finanzbeziehungen in erheblichem Umfang, da die Stadt Göttingen einerseits pflichtige Kreisaufgaben wahrnimmt und andererseits eine intensive interkommunale Zusammenarbeit erfolgt.

Der Landkreis Göttingen führt derzeit Fusionsverhandlungen mit den benachbarten Landkreisen Northeim und Osterode am Harz mit dem Ziel, bis zum 31.03.2013 einen Entschuldungshilfeantrag beim Land Niedersachsen zu stellen. Da derzeit der Ausgang der Verhandlungen noch ungewiss ist, sind in den Ansätzen 2013 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung 2014 – 2016 die Auswirkungen einer möglichen Fusion nicht berücksichtigt.

Ordentliche Erträge



Ordentliche Aufwendungen



² Sozialgesetzbuch

3.3. Ergebnishaushalt

Der vorgelegte Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem unausgeglichenen Ergebnis ab, so dass ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss.

Der Deckungsbedarf der Teilhaushalte (THH) ist, sofern die produktbezogenen Erträge nicht ausreichend sind, aus den Erträgen der allgemeinen Finanzwirtschaft zu decken.

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) in Euro	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
THH allgem. Finanzwirtschaft	110.444.072,02	114.394.400	124.883.200	125.541.100	126.137.100	126.756.500
Ergebnis produktbezogene THH	-116.068.479,69	-126.717.100	-127.585.300	-129.589.400	-130.881.600	-132.875.000
Deckungsquote allgemeine Finanzwirtschaft	95,2 %	90,3 %	97,9 %	96,9 %	96,4 %	95,4 %

Die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt machen u.a. folgenden Ressourcenverbrauch sichtbar, den der kamerale Haushalt nicht enthielt:

Abschreibungen	16.399.400
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	-4.659.500
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen	536.000
	12.275.900

Da der Ergebnishaushalt von Fehlbeträgen ausgeht, werden die um ertragswirksame Auflösungen bereinigten Abschreibungen in Höhe von 11.739.900 Euro nicht voll erwirtschaftet.

Kennzahlen Ergebnishaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtergebnis (einschl. a.o.)	-4.927.266,52	-12.729.500	-2.807.200	-4.272.500	-4.837.100	-6.161.900
davon ordentliches Ergebnis	-5.624.407,67	-12.322.700	-2.702.100	-4.048.300	-4.744.500	-6.118.500
Hierbei handelt es sich um den nominellen Wert des Jahresergebnisses (Überschuss oder (-) Fehlbetrag).						
Aufwandsdeckungsquote	98,3 %	96,5 %	99,2 %	98,9 %	98,7 %	98,3 %
Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden (2013: 353.318.000 * 100/ 356.020.100).						
Deckungsquote allgemeine Finanzwirtschaft	95,2 %	90,3 %	97,9 %	96,9 %	96,4 %	95,4 %
Die Kennzahl gibt Auskunft, inwieweit der Überschuss des THH allgemeine Finanzwirtschaft die Summe der Fehlbeträge (bzw. Überschüsse) der organisationsbezogenen THH bzw. Produkte abdeckt (2013: 124.883.200 * 100/ 122.181.100).						
Bedarfsquote für die THH Jugend/ Soziales/ SGB II	62,1 %	66,7 %	59,4 %	59,8 %	60,8 %	62,0 %
Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Überschusses des THH allgemeine Finanzwirtschaft auf die Deckung des Fehlbedarfs der THH Jugend/ Soziales/ SGB II (Jugendamt, Amt für Soziales, Jobcenter Landkreis Göttingen) entfällt (2013: 74.150.000 * 100/124.883.200).						

3.3.1. Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben (§ 6 S. 3 Nr. 1a GemHKVO)

Steuern und ähnliche Abgaben

Konten- gruppe	Steuern und ähnliche Abgaben (Pos. 1.)	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
303	Jagdsteuer	143.855,67	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
305	Ausgleichsleistungen des Landes	7.319.134,57	4.081.600	4.092.300	4.093.200	4.113.700	4.134.300
30	Summe	7.462.990,24	4.223.600	4.234.300	4.235.200	4.255.700	4.276.300

Der Hebesatz der Jagdsteuer liegt unverändert bei 20,0 %.

Die Ausgleichsleistungen zahlt das Land für eingesparte Wohngeldzahlungen, da ab Einführung der Leistungen nach dem SGB II die Kommunen die Kosten der Unterkunft zu tragen haben. Ab 2012 erfolgt die Verteilung des Zuschusses aufgrund einer geänderten Gesetzesgrundlage zu 100 % anhand eines Schlüssels. Bis 2011 erfolgte die Verteilung zu 50 % als Sockelbetrag und zu 50 % anhand eines Schlüssels. Der Wegfall des Sockelbetrages führt beim Landkreis Göttingen zu erheblichen Mindererträgen.

3.3.2. Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (§ 6 S. 3 Nr. 1b GemHKVO)

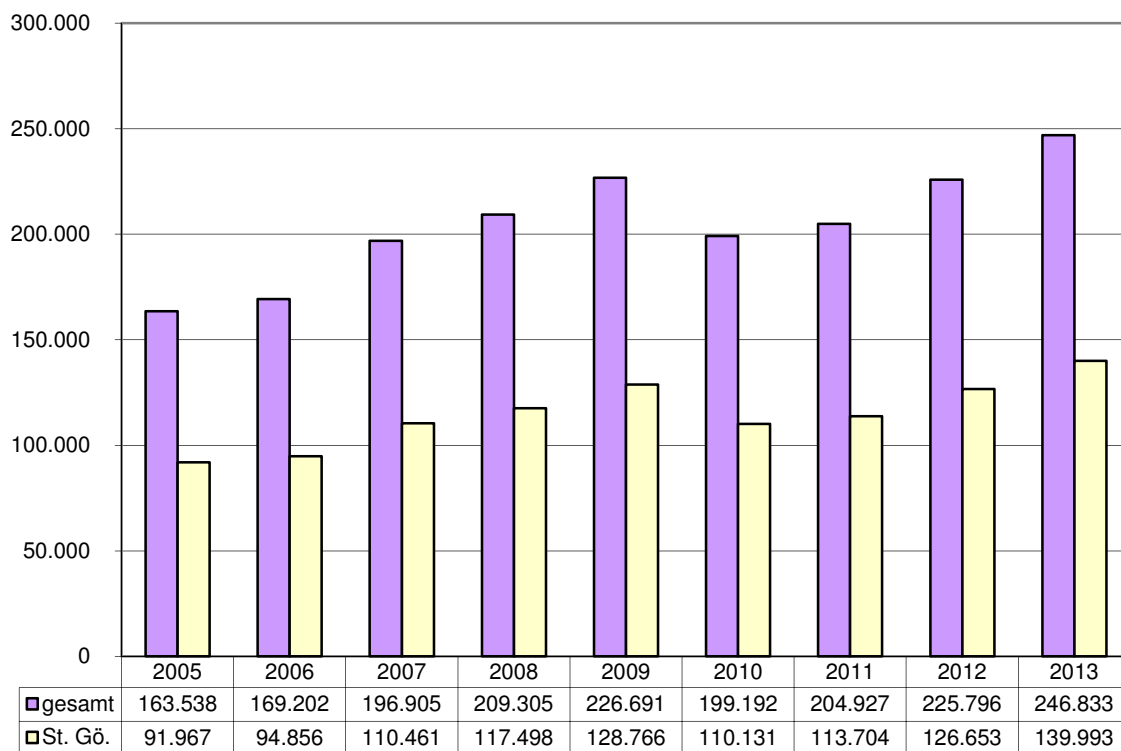
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

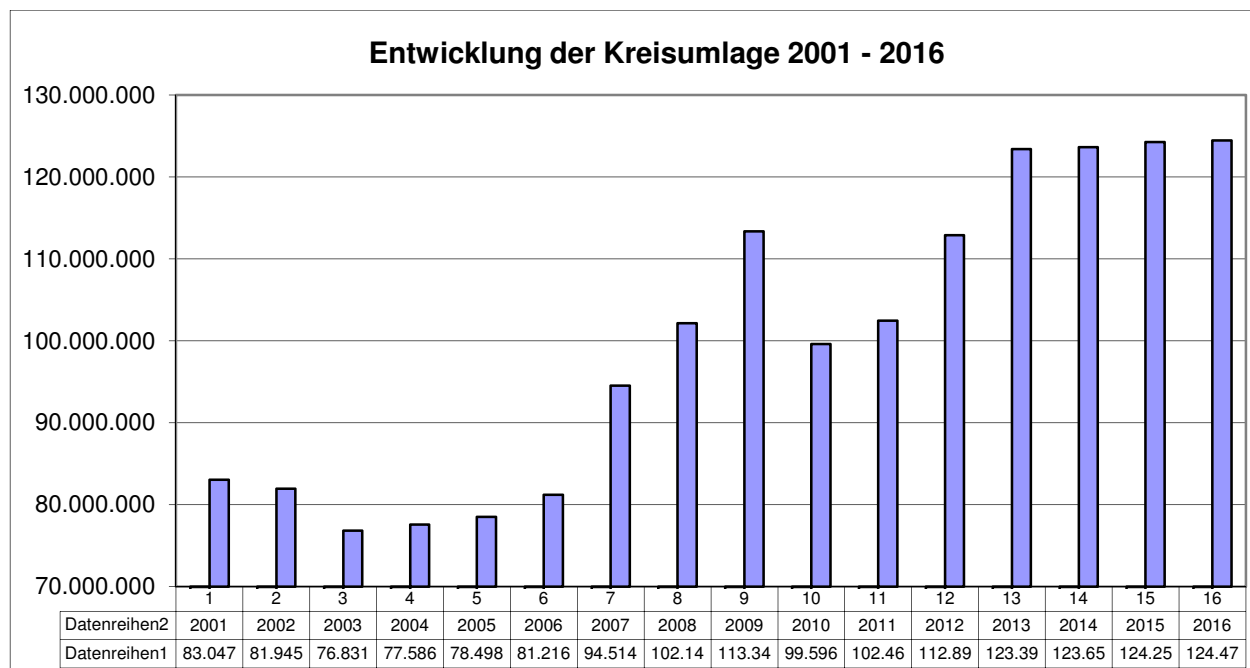
Konten- gruppe	Zuwendungen und all- gemeine Umlagen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
311	Schlüsselzuweisungen	27.315.512,00	29.104.500	29.700.000	30.159.700	30.612.000	31.071.000
313	Zuweisung für Aufgaben übertragener Wirkungskreis	4.084.136,00	4.133.500	4.185.800	4.269.600	4.355.000	4.442.100
313	Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
311/313	Su. allgem. Zuweisungen	31.399.648,00	33.238.000	33.885.800	34.429.300	34.967.000	35.513.100
318	Kreisumlage	102.463.512,00	113.074.900	123.395.700	123.659.800	124.255.900	124.477.300
	Summe THH 0020 allgem. Finanzwirtschaft	133.863.160,00	146.312.900	157.281.500	158.089.100	159.222.900	159.990.400
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	14.124.876,95	14.589.400	15.358.000	14.494.200	14.494.200	13.265.900
319	SGB II – Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	87.384.411,27	89.408.700	83.989.600	84.592.400	85.348.800	85.917.500
	Summe THH 5600 Jobcenter LK Göttingen	101.573.979,73	103.998.100	99.347.600	99.086.600	99.843.000	99.183.400
314	Übrige THH	1.813.062,44	1.977.700	2.243.700	1.156.600	1.093.500	1.098.600
31	Summe	237.185.510,66	252.288.700	258.872.800	258.332.300	260.159.400	260.272.400

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgte auf Grundlage der Mitteilung des LSKN.

In 2012 machte ein Punkt der Kreisumlage 2.257.954 Euro aus. Dieser Wert steigt im Jahr 2013 auf voraussichtlich 2.467.914 Euro. Diese Erhöhung ist der steigenden Steuerkraft geschuldet. Entgegen den Orientierungsdaten des Landes Niedersachsen geht der Landkreis Göttingen nicht von einer steigenden sondern von einer stagnierenden Steuerkraft in der mittelfristigen Planung aus.

Entwicklung der Steuerkraft für Umlagen - in 1.000 € -





Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kreisumlagebesatz	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %
nachrichtlich:						
Mittelwert in Niedersachsen	51,2%	51,2%	-	-	-	-
Mittelwert im ehem. Reg.bezirk BS	53,6%	53,0%	-	-	-	-
Die Kreisumlage ermittelt sich aus der Steuerkraft für Umlagen der Gemeinden und 90% der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden.						
Allgemeine Umlagenquote (Kreisumlage)	31,5 %	33,4 %	34,9 %	34,8 %	34,7 %	34,6 %
Die Kennzahl gibt an, zu welchen Teilen der Landkreis "sich selbst" finanzieren kann (Anteil an den ordentlichen Erträgen) (2013: 123.395.700 * 100/ 353.318.000).						
Allgemeine Zuweisungsquote (Schlüsselzuweisung, Zuweisungen übertragener Wirkungskreis)	9,6 %	9,8 %	9,6 %	9,7 %	9,8 %	9,9 %
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil allgemeine Zuweisungen des Landes an den ordentlichen Erträgen haben (2013: 33.885.800 * 100/ 353.318.000).						
Zuweisungen und Leistungs-beteiligungen SGB II	31,2 %	30,7 %	28,1 %	27,9 %	27,9 %	27,6 %
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Zuweisungen und Leistungsbeitrag SGB II an den ordentlichen Erträgen haben (2013: 99.347.600 * 100/ 353.318.000).						

3.3.3. Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen (§ 6 S. 3 Nr. 1c GemHKVO)

Konten-gruppe	Transferaufwendungen/ Allg Umlagen (THH 0020)	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
437	Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen	28.486.696,00	32.548.600	33.000.000	33.000.000	33.000.000	33.000.000
437	Entschuldungsumlage	0,00	540.000	560.000	560.000	560.000	560.000
437	Summe	28.486.696,00	33.088.600	33.560.000	33.560.000	33.560.000	33.560.000

Das Land Niedersachsen hat zum 01.12.2012 ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen "Entschuldungsfonds" eingerichtet. Dem Sondervermögen fließen nach Maßgabe der Festsetzungen des Haushaltsplans des Landes jährliche Zuführungen in Höhe von jeweils höchstens 70 Millionen Euro als Einnahmen zu. Das Land erhebt gem. § 14 b NFAG³ von den Landkreisen und Gemeinden dafür eine Entschuldungsumlage.

³ Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz

Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kreisumlage-Rückflussquote	27,8 %	29,3 %	27,2 %	27,1 %	27,0 %	27,0 %
Die Kennzahl weist den Anteil des Rückflusses Kreisumlage an die Stadt Göttingen im Verhältnis zur Kreisumlage aus (2013: 33.560.000 * 100/ 123.395.700).						

Die Stadt Göttingen erhält für die Wahrnehmung einzelner pflichtiger Kreisaufgaben seitens des Landes Niedersachsen im vertikalen Finanzausgleich 41,6 % der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben gemäß § 169 Abs. 2 des NKomVG⁴.

Ergänzend dazu erstattet der Landkreis Göttingen der Stadt Göttingen die vorstehenden Beträge entsprechend einer Finanzvereinbarung. Die bisherige Finanzvereinbarung hat die Stadt Göttingen fristgerecht zum 31.12.2011 gekündigt. Nach dem Beschluss des hiesigen Kreistages am 12.12.2012 und dem Beschluss des Rates der Stadt Göttingen vom 14.12.2012 konnte eine neue Finanzvereinbarung mit der Stadt Göttingen am 17.12.2012 abgeschlossen werden. Diese gilt ab dem 01.01.2012. Für das Haushaltsjahr 2012 erhält die Stadt Göttingen demnach 32,0 Mio. Euro und ab 2013 33,0 Mio. Euro jährlich. Die Stadt Göttingen hat diese Vereinbarung am 18.12.2012 zum 31.12.2013 gekündigt. Die weiteren Finanzverhandlungen bleiben abzuwarten.

3.3.4. weitere wichtige Erträge und Aufwendungen (§ 6 S. 3 Nr. 1d GemHKVO)

3.3.4.1 weitere ordentliche Erträge

a) Auflösungserträge aus Sonderposten

Konten- gruppe	Auflösungserträge aus Sonderposten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
316	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.493.795,61	4.459.800	4.659.500	4.636.100	4.502.400	4.365.400

Für an den Landkreis Göttingen von Dritten gewährte Zuschüsse für Investitionen sind Sonderposten zu bilden, die entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögens als Erträge zu buchen sind.

Weitere Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.2 zu c) Abschreibungen.

b) Sonstige Transfererträge

Konten- gruppe	Sonstige Transfererträ- ge	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
321/ 322	Ersatz von sozialen Leis- tungen in u. außerhalb von Einrichtungen	6.589.707,45	4.868.000	6.003.100	6.038.700	6.061.700	6.083.700

Die Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.5 zu den Leistungen für Jugend und Soziales.

c) Öffentlich-rechtliche Entgelte

Konten- gruppe 331-336	Verwaltungs- und Be- nutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebun- dene Abgaben	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
33	THH 7000 Umweltamt, insbesondere Gebühren Abfallwirtschaft	13.400.321,67	12.154.100	11.255.800	11.274.100	11.267.100	11.255.100
33	Produkt Fahrzeugzulas- sungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung	1.527.974,57	1.370.000	1.420.000	1.432.000	1.445.000	1.478.000
33	Produkt Musikschule	349.943,64	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
33	THH 4200 Kreisvolks- hochschule	314.059,12	371.500	342.000	347.000	352.000	357.000
33	Produkt Bau- u. Grund- stücksordnung sowie Wohnungsbauförderung	715.316,92	480.500	382.200	382.200	382.200	382.200
33	Übrige THH bzw. Produkte	787.808,04	822.700	860.800	869.000	875.200	883.600
33	Summe	17.095.423,96	15.578.800	14.640.800	14.684.300	14.701.500	14.735.900

⁴ Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

d) privatrechtliche Entgelte

Konten- gruppe	Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, sonstige Entgelte	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
341-346							
34	THH 7000 Umweltamt, insbesondere Gebühren Abfallwirtschaft	1.031.876,93	1.263.700	1.051.200	1.051.200	1.051.200	1.051.200
34	THH 4000 Amt f. Schule, Sport u. Kultur, insb. Mieten u. Pachten	506.471,84	307.600	303.400	302.800	296.800	296.800
34	Übrige THH	142.754,01	106.500	111.800	111.800	111.800	111.700
34	Summe	1.681.102,78	1.677.800	1.466.400	1.465.800	1.459.800	1.459.700

Bei der Abfallwirtschaft werden niedrigere Erträge aus dem Verkauf von Wertstoffen, insbesondere aus dem Verkauf von Altpapier, erwartet.

e) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konten- gruppe	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
348	THH 5000 Amt für Soziales	34.477.760,93	39.144.500	47.607.800	50.134.300	51.307.000	52.699.900
348	THH 5100 Jugendamt	2.433.720,27	2.157.800	3.407.700	3.407.700	3.407.700	3.407.700
348	THH 5600 Jobcenter LK Gö.	30.630,30	40.400	35.400	35.400	35.400	35.400
348	Übrige THH	5.152.484,37	4.570.800	4.697.200	4.742.000	4.744.700	4.771.500
348	Summe	42.094.595,87	45.913.500	55.748.100	58.319.400	59.494.800	60.914.500

Siehe Ausführungen zu den Sozialhaushalten unter Ziffer 3.3.4.5.

f) Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Konten- gruppe	Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
3582	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen						
	- Pensionen/Beihilfe	343.651,00	774.400	0	0	0	0
3582	- Altersteilzeit (ATZ)	58.620,82	722.600	185.000	26.300	0	0
	Su. THH 1000 Hauptamt Prod. PersKo. m. Sonderch.	402.271,82	1.497.000	185.000	26.300	0	0
3582/3	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen/Zinserträge						
583	Produkte der Abfallwirtschaft	792.659,98	516.300	47.400	223.500	193.200	199.900
3561	Buß- u. Verwarnungsgelder Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	5.572.737,75	5.967.000	5.440.000	5.440.000	5.440.000	5.440.000
3541	Erstattung von Körper- schaftssteuer						
	Produkte Kreisvolkshoch- schule u. Schullandheime	775.839,58	278.600	278.600	252.300	252.300	252.300
35	Sonstige Erträge	102.348,35	99.000	88.700	88.700	88.700	88.700
35	Summe	7.645.857,48	8.357.900	6.039.700	6.030.800	5.974.200	5.980.900

Ab 2012 werden ungewisse Erträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen nicht veranschlagt. Bei der Auflösung der Rückstellungen aus Altersteilzeit ist die aktuelle Entwicklung abgebildet. Derzeit liegen keine Anträge auf Altersteilzeit vor.

Die Bußgeldeinnahmen werden weiterhin durch die rückläufige Fallentwicklung, insbesondere durch die Überwachung durch Dritte (Polizeiliche Messanlage Laubacher Berg – BAB A 7) geringer ausfallen.

g) Finanzerträge

Konten- gruppe	Zinserträge, Erträge aus Gewinnanteilen u. sonsti- ge Finanzerträge	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
3651	Dividende E.ON – Produkte Kreisvolkshoch- schule u. Schullandheime						
	Zinsen und sonstige Finanz- erträge	1.056.703,26	1.056.700	1.056.700	956.700	956.700	956.700
36		93.860,09	526.000	516.800	318.100	315.100	312.500
36	Summe	1.150.563,35	1.582.700	1.573.500	1.274.800	1.271.800	1.269.200

h) Aktivierte Eigenleistungen

Konten- gruppe	Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
371	Aktivierte Eigenleistungen	147.732,71	73.700	79.700	70.000	60.000	65.000

Aktivierte Eigenleistungen werden für bestimmte Leistungsphasen z.B. bei Hochbau- und Straßenbaumaßnahmen ermittelt und bei den Vermögensgegenständen als Herstellungskosten aktiviert.

3.3.4.2 weitere ordentliche Aufwendungen

a) Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Konten- gruppe	Aufwendungen f. aktives Personal u. Versorgung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
401 - 404	Dienstaufw., Beiträge zu Versorgungskassen, Sozial- versicherung, Beihilfen	38.010.739,90	42.009.900	43.048.200	43.827.800	44.857.200	45.938.700
405 - 407	Zuführung zu Pensions-/ Beihilferückstellungen/ Altersteilzeit u. and. Maßn.						
41	Versorgungsaufwendungen	4.948.367,76	538.600	433.800	446.200	458.700	471.200
40/41	Summe	43.337.830,53	44.325.000	44.018.000	44.668.300	45.595.000	46.613.400

Bei den tariflich Beschäftigten wird für 2013 die bereits beschlossene Tarifsteigerung von 2,12 % und für den Beamtenbereich eine mögliche Besoldungserhöhung von 2,5 % eingeplant. In der mittelfristigen Finanzplanung wird mit einer jährlichen Steigerung von 2,5 % für die tariflich Beschäftigten und 2,0 % für den Beamtenbereich gerechnet.

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personalintensität (Aktives Personal ohne Versorgung)	11,6 %	12,5 %	12,2 %	12,3 %	12,4 %	12,6 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen an (2013: ((44.018.000 - 433.800) * 100 / 356.020.100)).						

Aufwendungen für Personal nach Teilhaushalten/Budgets

TeilHH Budget	Aufwendungen f. aktives Personal u. Versorgung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
0100	Zentrale Steuerung	1.887.302,17	1.783.000	1.860.500	1.893.000	1.928.500	1.967.900
0300	Justitiariat	538.375,42	543.800	554.400	562.800	572.200	583.200
0400	Gleichstellungsstelle	106.621,36	130.000	135.300	138.900	142.500	146.200
1000	Hauptamt	3.647.977,47	4.478.200	3.231.400	3.048.500	3.080.700	3.145.500
1010	Hauptverwaltung	1.881.677,79	1.776.000	1.807.500	1.838.500	1.872.200	1.909.600
1050	Personalko. mit Sondercharakter	1.766.299,68	2.702.200	1.423.900	1.210.000	1.208.500	1.235.900
1400	Rechnungsprüfungsamt	635.433,56	579.000	556.900	564.000	572.300	582.400
2000	Finanzverwaltungsamt	1.366.606,56	1.226.900	1.219.300	1.237.900	1.258.700	1.283.000
3200	Amt für Ordnung u. Verkehr	4.074.460,98	4.002.100	4.096.100	4.177.200	4.263.800	4.357.400
3210	Ordnung u. Verkehr	2.526.233,77	2.306.000	2.377.700	2.419.900	2.466.000	2.517.300
3250	Bußgeldstelle	1.548.227,21	1.696.100	1.718.400	1.757.300	1.797.800	1.840.100
3900	Veterinär-u. Verbraucherschutzamt	1.604.562,68	1.432.500	1.420.600	1.435.200	1.453.700	1.476.900
4000	Amt f. Schule, Sport u. Kultur	5.962.218,34	5.835.100	5.895.200	6.025.000	6.170.100	6.320.000
4010	Schulverwaltung	806.030,64	759.400	779.400	795.100	812.300	830.700
4050	Schulen	4.077.714,96	4.079.600	4.159.000	4.252.400	4.358.700	4.467.600
4080	Kultur und Sport	1.078.472,74	996.100	956.800	977.500	999.100	1.021.700
4200	Kreisvolkshochschule	1.702.656,18	1.889.400	1.751.400	1.782.400	1.814.400	1.847.600
5000	Amt für Soziales	2.242.434,67	2.030.000	2.190.700	2.230.400	2.273.600	2.321.000
5100	Jugendamt	4.631.386,86	4.920.900	5.226.100	5.350.900	5.479.900	5.614.000
5600	Jobcenter LK Göttingen	6.384.566,04	6.875.500	7.009.800	7.152.900	7.304.400	7.466.600
6100	Amt f. Kreisentw. u. Bauen	3.311.594,20	3.331.000	3.470.100	3.548.400	3.630.100	3.716.100
7000	Umweltamt	3.575.940,12	3.609.500	3.703.300	3.783.200	3.870.600	3.962.700
7010	Umwelt	2.099.025,22	2.102.700	2.133.000	2.177.900	2.225.300	2.276.100
7020/7060	Abf.entsorgung/ Entsorgungsanl.	1.476.914,90	1.506.800	1.570.300	1.605.300	1.645.300	1.686.600
8000	Amt f. Gebäudemanagement	1.665.693,92	1.658.100	1.696.900	1.737.600	1.779.500	1.822.900
	Summe	43.337.830,53	44.325.000	44.018.000	44.668.300	45.595.000	46.613.400

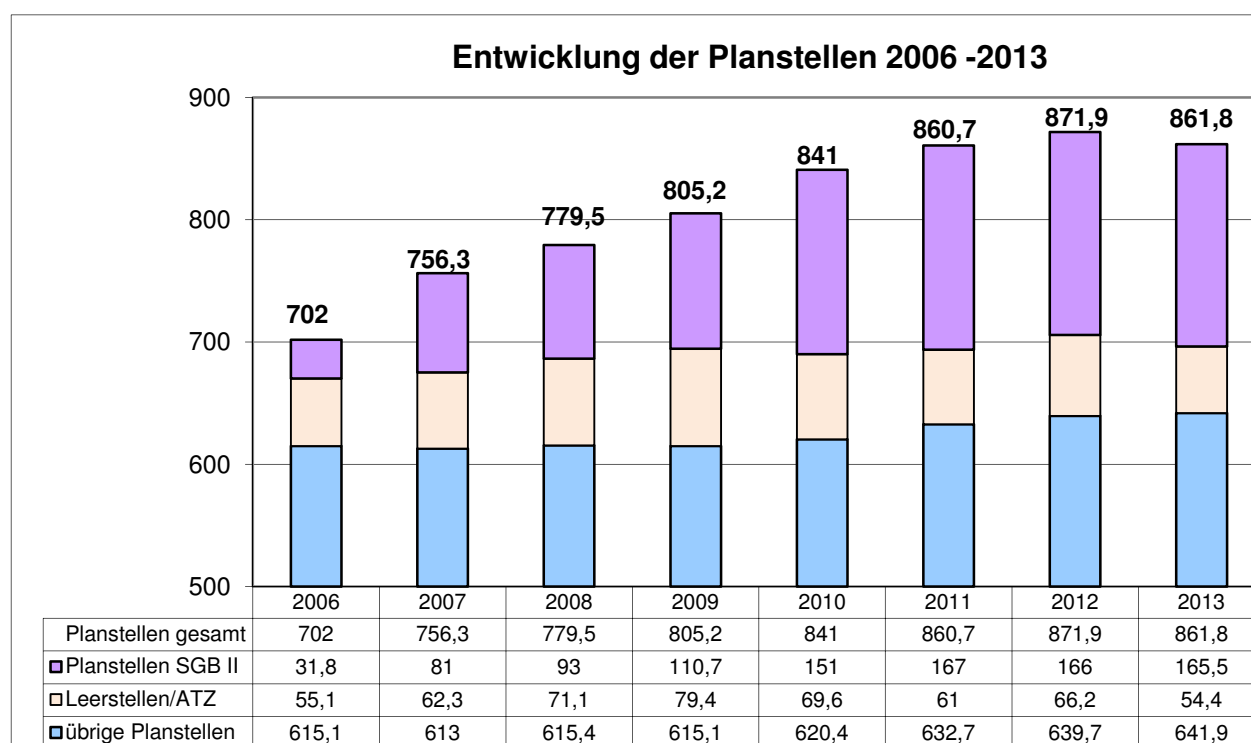
Ab 2013 werden im Budget Personalkosten mit Sondercharakter – 600.000 Euro als zu erzielende Personalkosteneinsparungen veranschlagt, die insbesondere durch das systematisierte Personalkostensenkungsverfahren erzielt werden sollen. Zuvor wurde dieser vorgenannte Betrag als "negative Deckungsreserve" unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen geplant, jedoch nicht im Ist gebucht (s. Ausführungen 3.3.4.2 f).

Um eine Vergleichbarkeit der in 2012 geplanten Personalaufwendungen und den Ansätzen ab 2013 zu erreichen, ist der Ansatz 2012 in der obigen Tabelle um 600.000 Euro vermindert. Die Personalkosten steigen demnach in 2013 trotz Tarifsteigerungen unwesentlich.

Personalaufwand (Konten 40/41) – bereinigte Darstellung

Personalaufwand	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	43.337.830,53	44.325.000	44.018.000	44.668.300	45.595.000	46.613.400
abzügl. SGB II THH 5600	-6.384.566,04	-6.875.500	-7.009.800	-7.152.900	-7.304.400	-7.466.600
Personalaufwand ohne SGB II (THH 5600)	36.953.264,49	37.449.500	37.008.200	37.515.400	38.290.600	39.146.800
abzügl. Zuführung Rückstellungen für Personal (ohne SGB II)	-359.532,87	-1.598.500	-450.000	-331.800	-235.700	-172.700
Personalaufwand ohne SGB II / Zuführung Rückstellung	36.593.731,62	36.029.000	36.558.200	37.183.600	38.054.900	38.974.100

Um eine Vergleichbarkeit zu den Nicht-Optionskommunen zu erhalten, wurden vorstehend die Personalaufwendungen für Personal im Bereich SGB II vermindert. Ferner wurde eine Bereinigung um die erstmals auszuweisenden Zuführungen zu Rückstellungen für Personal vorgenommen.



Durch die konsequente Umsetzung des systematisierten Personalkostensenkungsverfahrens konnten im Laufe der letzten Jahre einige Stellen abgebaut werden und die Personalkosten dauerhaft auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.

Im Jahr 2013 sinkt die Zahl der Planstellen erstmals unter das Vorjahresniveau. Dies hängt insbesondere damit zusammen, dass die Anzahl der Leerstellen und der Stellen für Altersteilzeit gesunken sind. Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr 2012 (ohne Planstellen SGB II, Leerstellen und Altersteilzeitstellen) beträgt lediglich + 2,2 Stellen.

Der Anstieg der Planstellen der vergangenen Jahre ist insbesondere mit dem Stellenzuwachs im Bereich SGB II verbunden. Aufgrund der Übernahme der Aufgabenerledigung von den zuvor herangezogenen Gemeinden steigen die Planstellen sukzessive an.

b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konten- gruppe	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
421	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	4.556.746,16	4.888.800	4.636.300	5.943.600	4.784.000	4.179.600
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	927.497,52	1.031.200	1.056.000	1.054.600	1.056.200	1.056.900
423	Mieten und Pachten	947.329,16	937.000	904.200	696.600	697.700	695.200
424	Bewirtschaftung der Grund- stücke u. baul. Anlagen	3.784.135,58	4.302.500	4.312.800	4.529.600	4.727.400	4.931.100
425	Haltung von Fahrzeugen	491.190,41	452.000	483.600	479.600	479.600	479.500
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	301.505,31	497.100	530.500	484.600	483.800	467.100
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.153.478,10	6.973.000	6.695.600	5.944.500	5.873.300	5.863.500
428	Verbrauch von Vorräten	-1.537,01	200	2.200	2.200	2.200	2.200
429	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
42	Summe	18.160.345,23	19.095.800	18.636.200	19.150.300	18.119.200	17.690.100

Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Sach- u. Dienstleistungsintensität	5,5 %	5,4 %	5,2 %	5,3 %	5,0 %	4,8 %

Die Kennzahl lässt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Aufwendungen durch Sach- und Dienstleistungen erkennen (2013: 18.636.200 * 100/ 356.020.100).

Die Senkung der Sach- und Dienstleistungen ist insbesondere dem kostenbewussten und sparsamen Umgang der Verwaltung geschuldet. Dauerhaft sollen kostenträchtige angemietete Objekte aufgegeben und die Nutzung kreiseigener Gebäude unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten angestrebt werden.

c) Abschreibungen

Konten- gruppe	Abschreibungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
4711	immaterielle Wirtschaftsgüter	4.640.467,34	4.954.600	4.951.000	4.741.900	4.472.500	4.020.300
4711	bebaute Grundstücke und Gebäude	2.817.884,94	2.799.900	2.885.200	2.952.900	3.106.400	3.132.700
4711	Infrastrukturvermögen	5.559.996,98	5.695.800	5.799.600	6.248.800	6.200.100	6.171.300
4711	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge, BGA, sonstiges	1.602.634,24	1.699.900	1.799.900	1.922.600	1.929.700	1.869.300
4711	Auflösung Sammelposten	385.772,26	566.800	623.700	725.000	645.600	602.100
4721	Forderungen	528.162,15	0	340.000	340.000	340.000	340.000
47	Summe	15.534.917,91	15.717.000	16.399.400	16.931.200	16.694.300	16.135.700

Abschreibungsbelastung im Haushaltsjahr 2013 nach Produkten/Produktgruppen

Produkte/ Produktgruppen	Abschreibungen Ansatz 2013	Auflösung SoPo Ansatz 2013	Abschreibungs- belastung 2013
111500 Informations- und Kommunikationstechnik	617.300	-44.000	573.300
111600 Zentrale Dienste	165.800	-23.800	142.000
111950 Verwaltungsgebäude	350.300	-3.400	346.900
126300 Brandschutz	435.400	-95.000	340.400
21/22 Allgemein bildende Schulen	1.773.700	-660.600	1.113.100
23 Berufliche Schulen	1.373.900	-424.200	949.700
244000 Kreisschulbaukasse	755.400	0	755.400
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	152.500	0	152.500
411100 Leistungen n. d. Krankenhausfinanzierungsgesetz	2.057.800	0	2.057.800
421000 Förderung des Sports	226.600	0	226.600
537 Abfallbeseitigung	1.169.700	-151.100	1.018.600
542000 Kreisstraßen	5.330.100	-474.100	4.856.000
571/575 Wirtschafts- und Tourismusförderung	906.300	-310.500	595.800
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	0	-2.436.100	-2.436.100
Sonstige	1.084.600	36.700	1.047.900
Summe	16.399.400	-4.659.500	11.739.900

Sofern der Landkreis für seine Investitionen Zuweisungen und Zuschüsse Dritter erhalten hat, wurden diese "passiviert". Entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Vermögens werden diese ertragswirksam aufgelöst (vgl. Ziff. 3.3.4.1.a).

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abschreibungsintensität	4,7 %	4,5 %	4,6 %	4,7 %	4,6 %	4,4 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Abschreibungen an (2013: 16.399.400 * 100/ 356.020.100).						
Drittfinanzierungsquote	28,9 %	28,4 %	28,4 %	27,4 %	27,0 %	27,1 %
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Je höher die Drittfinanzierungsquote je geringer ist die Haushaltsbelastung aus dem Vermögensverzehr (2013: 4.659.500 * 100/ 16.399.400).						

Ab 2011 werden die ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten für die bilanziellen Abschreibungen zugrunde gelegt. Die festgelegten Nutzungsdauern basieren grundsätzlich auf die durch Runderlass des MI bekannt gemachten Abschreibungstabellen. Die Planabschreibungen werden anhand der Anlagenbuchhaltung und den konkreten Maßnahmen der Investitionsplanung ermittelt.

d) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Konten- gruppe	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
451	Zinsaufwendungen (für Investitionskredite)	2.342.098,65	2.445.900	2.227.400	2.153.600	2.311.600	2.436.400
452	Zinsaufwendungen (für Liquiditätskredite)	561.066,62	1.060.200	1.225.000	1.400.000	1.750.000	1.750.000
45	Summe	2.903.165,27	3.506.100	3.452.400	3.553.600	4.061.600	4.186.400

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite sinken aufgrund in 2012 überaus günstig abgeschlossener Kreditverträge, zugleich laufen einige Kredite mit hoher Zinsbindung aus. Für 2013 werden im Durchschnitt 2,5 % und mittelfristig eine Steigerung auf bis zu 4 % unterstellt.

Auch bei Liquiditätskrediten ist von einer Steigerung der Zinssätze auszugehen (2013: 1,75 %, 2014: 2%, ab 2015: 2,5 %).

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zinslastquote	0,88 %	1,00 %	0,97 %	0,99 %	1,12 %	1,15 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Zinsaufwendungen an. Eine hohe Zinslastquote schränkt die Handlungsfähigkeit ein (2013: 3.452.400 * 100/ 356.020.100).						

e) Transferaufwendungen

Konten- gruppe	Transferaufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
431	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	6.468.720,64	7.061.300	7.059.900	6.653.300	6.592.800	6.663.100
433	Sozialtransferleistungen	175.672.965,92	186.147.400	187.966.600	190.284.400	193.104.400	195.633.600
437	Allgemeine Umlagen	28.486.696,00	33.088.600	33.560.000	33.560.000	33.560.000	33.560.000
43	Summe	210.628.382,56	226.297.300	228.586.500	230.497.700	233.257.200	235.856.700

Siehe Erläuterungen zu den Sozialhaushalten unter Ziff. 3.3.4.5.

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Transferaufwandsquote	63,6 %	64,4 %	64,2 %	64,2 %	64,3 %	64,5 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen an (2013: 228.586.500 * 100/ 356.020.100).						

f) sonstige ordentliche Aufwendungen

Konten- gruppe	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
44291	Produkt Schülerbeförderung	8.223.678,15	8.307.500	8.941.700	9.075.000	9.278.000	9.480.000
443	Geschäftsaufwendungen	2.281.538,51	2.434.600	3.164.800	2.210.200	2.207.100	2.197.200
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	922.537,26	1.037.500	1.136.800	1.136.800	1.136.800	1.136.300
441-442	Sonstige	870.775,61	813.000	789.100	789.400	792.400	794.400
445	Erstattungen f. Aufwendun- gen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	- THH 5000 Amt f. Soziales	13.730.382,51	15.228.100	16.697.200	17.044.700	17.462.700	17.891.400
	- THH 5600 Jobcenter LK	7.588.096,51	7.796.600	7.836.400	7.753.200	7.753.200	7.093.200
	- THH 7000 Umweltamt Prod. Abfallentsorgung	4.929.096,68	5.528.800	5.072.200	5.072.200	5.072.200	5.072.200
	- Sonstige	1.257.928,10	1.260.000	1.289.400	1.253.200	1.256.200	1.394.600
46	Pauschale Personalkosten- einsparung Abführung Gebührenüber- schuss	0 867.704,46	-600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
44/46	Summe	40.671.737,79	42.406.100	44.927.600	44.334.700	44.958.600	45.059.300

Unter anderem sind in der Kontengruppe 445 beim THH 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen die Erstattungen von Personal- und Sachkosten für Aufgaben nach dem SGB II enthalten. Für die Stadt Göttingen ist für 2013 ein Erstattungsbetrag von 6.834.800 Euro veranschlagt.

In 2011 ist ein Gebührenüberschuss im Teilhaushalt Abfallbeseitigung erwirtschaftet worden, der dem Sonderposten Gebührenausschlag zugeführt worden ist. Der Ausgleich erfolgt in darauffolgenden Jahren durch Gebührenunterdeckungen (vgl. Ziff. 3.3.4.6).

Aufgrund der verfügbaren Wiederbesetzungssperre sollen insgesamt Personalaufwendungen in den Teilhaushalten der Ämter in Höhe von 600.000 Euro eingespart werden. Der Betrag wurde bis 2012 als "negative Deckungsreserve" zentral veranschlagt. Da die Ist-Ergebnisse als Personalminderaufwendungen in den Teilhaushalten gebucht werden, wird zur besseren Darstellung ab 2013 die zu erzielende Personaleinsparung von -600.000 Euro p.a. unter Personalaufwand geplant (vgl. Ziff. 3.3.4.2 a).

3.3.4.3 Außerordentliches Ergebnis

Konten- gruppe	außerordentliches Er- gebnis	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
50, 531	Außerordentliche Erträge	885.370,87	0	0	0	0	0
51, 532	Außerordentl. Aufwendungen	188.229,72	406.800	105.100	224.200	92.600	43.400
5	Außerordentl. Ergebnis	697.141,15	-406.800	-105.100	-224.200	-92.600	-43.400

Als außerordentlicher Aufwand sind ab dem Haushaltsjahr 2013 die außerordentlichen Abschreibungen beim Bau von Kreisstraßen veranschlagt.

3.3.4.4 Interne Leistungsverrechnung

Konten- gruppe	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
48	Aufwendungen aus ILV	13.903.230,56	15.400.200	16.180.300	16.377.300	16.576.000	16.776.400
38	Erträge aus ILV	13.903.230,56	15.400.200	16.180.300	16.377.300	16.576.000	16.776.400
38	Zentrale Steuerung	3.531.454,04	4.005.700	4.139.200	4.186.400	4.234.300	4.282.600
38	Justizariat	289.100,00	387.800	399.600	403.600	407.700	411.800
38	Gleichstellungsstelle	84.900,00	77.800	84.500	90.000	95.500	101.000
38	Hauptamt	2.727.264,37	3.029.500	3.337.900	3.383.800	3.430.000	3.476.800
38	Rechnungsprüfungsamt	316.100,00	362.500	377.000	382.500	388.000	393.500
38	Finanzverwaltungsamt	1.763.294,30	1.754.100	1.803.700	1.827.800	1.852.100	1.876.600
38	Umweltamt	1.033.273,19	1.047.100	1.051.000	1.061.900	1.072.900	1.084.000
38	Amt f. Gebäudema- nagement	4.120.081,70	4.649.400	4.937.700	4.990.200	5.043.000	5.096.200
38	Übrige ILV	37.762,96	86.300	49.700	51.100	52.500	53.900
48/38	Ergebnis aus ILV	0,00	0	0	0	0	0

Folgende Interne Leistungsverrechnungen werden vorgenommen:

THH 0100: ILV für die Produkte Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice sowie für Informations- und Kommunikationstechnik

THH 0300: ILV für das Teilprodukt Rechtsangelegenheiten (nur) SGB II

THH 0400: ILV für das Teilprodukt Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

THH 1000: ILV für die Produkte Personalwesen, Personalrat sowie zentrale Dienste

THH 1400: ILV für das Teilprodukt Prüfung des Kreises

THH 2000: ILV für die Produkte Kassenwesen und Finanzwesen

THH 7000: ILV für Leistungen der Abfallwirtschaft, z.B. Kompostanlage für Abfallentsorgung

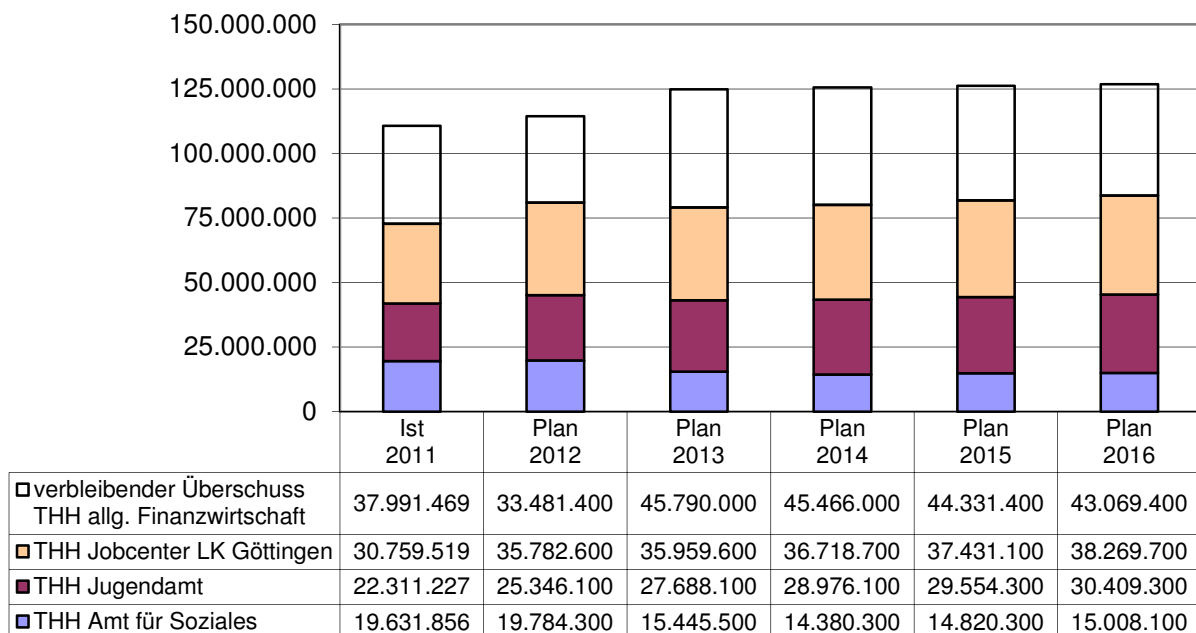
THH 8000: ILV für die Produkte Zentrales Gebäudemanagement sowie Verwaltungsgebäude

3.3.4.5 Sozialeleistungen

Der Haushalt war und ist wesentlich geprägt durch steigende Jugendhilfe- und Sozialeleistungen. Durch die Übernahme der Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund im Jahr 2013 in Höhe von 75 % und ab dem Jahr 2014 vollständig, tritt insoweit eine Entlastung ein. Leider hat das Land Niedersachsen signalisiert, die Entlastung ab 2014 nicht vollständig an die Grundsicherungsträger weiterzugeben.

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) in Euro	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
THH allgem. Finanzwirtschaft	110.444.072,02	114.394.400	124.883.200	125.541.100	126.137.100	126.756.500
	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
davon für						
Teilhaushalt Amt für Soziales	-18.868.301,82	-19.064.700	-14.632.600	-13.557.600	-13.987.600	-14.165.300
Anteil von Zeile 1	17,1 %	16,7 %	11,7 %	10,8 %	11,1 %	11,2 %
Teilhaushalt Jugendamt	-21.319.604,35	-24.055.700	-26.295.000	-27.566.700	-28.128.600	-28.967.000
Anteil von Zeile 1	19,3 %	21,0 %	21,1 %	22,0 %	22,3 %	22,9 %
Teilhaushalt Jobcenter LK Göttingen	-28.377.750,53	-33.167.800	-33.222.400	-33.953.500	-34.637.600	-35.447.700
Anteil von Zeile 1	25,7 %	29,0 %	26,6 %	27,0 %	27,5 %	28,0 %
Summe Jugend/ Soziales/ SGB II	-68.565.656,7	-76.288.200	74.150.000	-75.077.800	-76.753.800	-78.580.000
Anteil von Zeile 1	62,1 %	66,7 %	59,4 %	59,8 %	60,8 %	62,0 %

Verwendung des Überschusses aus dem Teilhaushalt allgemeine Finanzwirtschaft



a) Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	3.209.388,07	2.551.800	2.541.900	2.577.500	2.600.500	2.622.500
348	Zuweisung vom Land für Quotales System	25.592.567,71	24.790.000	27.940.000	26.900.000	27.500.000	28.300.000
348	Erstattung der Kosten der Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	2.541.248,31	7.685.700	13.106.600	16.592.500	17.089.500	17.597.500
3	Sonstige Erträge	6.401.045,41	6.707.400	6.599.200	6.679.800	6.755.500	24.437.900
3	Su. ordentliche Erträge	37.744.249,50	41.734.900	50.187.700	52.749.800	53.945.500	55.360.400
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	2.242.434,67	2.030.000	2.190.700	2.230.400	2.273.600	2.321.000
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	878.953,68	967.800	1.126.700	1.109.100	1.182.100	1.218.100
4331	Sozialtransferleistungen außerh. von Einrichtungen	7.958.665,91	9.272.700	9.828.300	10.145.300	10.463.300	10.781.300
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	28.270.596,05	29.262.400	30.586.100	31.388.300	32.171.300	32.951.300
445	Erstattungen für Aufw. v. Dritter aus lfd. Verw. Tätigkeit	13.730.382,51	15.228.100	16.697.200	17.044.700	17.462.700	17.891.400
4	Sonstige Aufwendungen	3.531.518,50	4.038.600	4.391.300	4.389.600	4.380.100	4.362.600
4	Su. ordentl. Aufwendungen	56.612.551,32	60.799.600	64.820.300	66.307.400	67.933.100	69.525.700
5	a.o. Ergebnis	-21.673,58	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leis- tungsverrechnung (ILV)	-741.881,07	-719.600	-812.900	-822.700	-832.700	-842.800
Gesamtergebnis		-19.631.856,47	-19.784.300	-15.445.500	-14.380.300	-14.820.300	-15.008.100

Für das Jahr 2013 und fortfolgende Jahre wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre von höheren monatlichen Abschlägen aus der Abrechnung des Quotalen Systems ausgegangen.

Die Aufwendungen steigen insbesondere durch die steigenden Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderungen und durch Fallzahlsteigerungen in den Bereichen Integrationshelfer in Regel- und Förderschulen, Werkstätten für behinderte Menschen, heiminterne Tagesstruktur und ambulant betreutes Wohnen und Wohnen in Wohnstätten.

Die finanziellen Auswirkungen der Inklusion in der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen sind derzeit noch nicht absehbar bzw. bezifferbar. Daher sind noch keine Mehraufwendungen/-auszahlungen, die mit der Inklusion in Verbindung stehen, eingeplant worden.

Aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes vom 18.07.2012 entstehen zudem Mehraufwendungen für Asylbewerberleistungsempfängerinnen und -empfänger, die Leistungen gem. § 3 AsylbLG⁵ erhalten.

Ergebnis (einschl. a.o. Ergebnis und ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan &b-jahr1&	Plan 2015	Plan 2016
3116	Leistungen der Grund- sicherung SGB XII	-13.669.386,38	-10.200.900	-6.717.900	-3.865.000	-4.010.000	-4.155.000
3117	Zuweisung vom Land für Quotales System	25.592.567,71	24.790.000	27.940.000	26.900.000	27.500.000	28.300.000
3119	Verwaltung der Sozialhilfe nur SGB XII	-3.299.147,83	-3.052.600	-3.213.600	-3.269.800	-3.329.700	-3.394.100
311	Leistungen nach SGB XII (ohne Produkte 3116, 3117, 3119)	-25.394.939,93	-27.646.600	-29.239.100	-30.034.100	-30.821.100	-31.604.200
313	Leistungen nach AsylbLG (inkl. Verwaltungskosten)	-341.407,84	-848.000	-1.505.500	-1.510.200	-1.563.500	-1.568.600
315	Soziale Einrichtungen	-262.109,30	-197.300	-249.300	-200.700	-201.200	-192.200
321	Verschiedene Hilfen und Leistungen	-2.257.432,90	-2.628.900	-2.460.100	-2.400.500	-2.394.800	-2.394.000

⁵ Asylbewerberleistungsgesetz

b) Teilhaushalt 5100 Jugendamt

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	1.057.505,41	828.000	893.000	893.000	893.000	893.000
348	Erträge aus Kostenerstat- tungen und -umlagen	2.433.720,27	2.157.800	3.407.700	3.407.700	3.407.700	3.407.700
31,33-35	Sonstige Erträge	689.308,89	723.500	1.023.100	336.500	336.500	336.500
3	Su. ordentliche Erträge	4.180.534,57	3.709.300	5.323.800	4.637.200	4.637.200	4.637.200
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	4.631.386,86	4.920.900	5.226.100	5.350.900	5.479.900	5.614.000
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.101.718,44	1.360.800	1.324.800	1.183.800	1.184.300	1.184.800
4331	Sozialtransferleistungen außerhalb v. Einrichtungen	10.194.123,49	11.289.100	12.537.500	12.526.500	12.596.500	12.946.500
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	7.334.541,29	8.050.000	10.125.000	10.740.000	11.105.000	11.470.000
4	Sonstige soziale Leistungen und sonst. Aufwendungen	2.238.368,84	2.144.200	2.405.400	2.402.700	2.400.100	2.388.900
4	Su. ordentl. Aufwendungen	25.500.138,92	27.765.000	31.618.800	32.203.900	32.765.800	33.604.200
5	a.o. Ergebnis	97.559,97	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leis- tungsverrechnung (ILV)	-1.089.182,88	-1.290.400	-1.393.100	-1.409.400	-1.425.700	-1.442.300
	Gesamtergebnis	-22.311.227,26	-25.346.100	-27.688.100	-28.976.100	-29.554.300	-30.409.300

Ursächlich für den Anstieg der Aufwendungen ist zum Beispiel bei der Hilfen in Kindertagesstätten die vermehrte Inanspruchnahme von Krippenplätzen; im Bereich der Förderung der Kinder in Kindertagespflege ist von einer Fallzahlerhöhung um bis zu 15 % und von erhöhten Stundenhonoraren auszugehen.

Im Bereich der gemeinsamen Unterbringung von Müttern/Vätern und Ihren Kindern gibt es eine deutliche Fallzahlensteigerung durch vermehrte psychische Erkrankungen und seelische Behinderungen, ebenso im Bereich der Heimpflege. Ferner wird von einer Kostensteigerung der Pflegesätze ausgegangen.

Die Ansätze 2012 sind bei den Sozialtransferleistungen in und außerhalb von Einrichtungen bereits nicht auskömmlich gewesen und mussten überplanmäßig jeweils in Höhe von 350.000 Euro (insgesamt 700.000 Euro) bereitgestellt werden.

Durch die erhöhte Anzahl an Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen, den gravierenden Anstieg von Inobhutnahmen aufgrund verschiedener Gefährdungslagen sowie den längeren Verbleib in den Pflegestellen kommt es ebenfalls zu höheren Aufwendungen. Auch der sehr deutliche Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Schulbegleitung (unter anderem auch durch die Inklusion) führt zu höheren Aufwendungen.

Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
361000	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung u. -pflege/ Tageseinrichtung f. Kinder	-2.857.007,78	-3.382.000	-3.741.100	-3.836.900	-3.971.100	-4.100.000
362000	Jugendarbeit/ Einrichtungen der Jugendarbeit	-631.171,02	-673.000	-701.200	-703.300	-705.300	-707.000
363200	Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe	-14.816.008,00	-17.019.700	-18.654.000	-19.703.900	-20.069.000	-20.715.600
363400	- stationär, ambulant, VZPflege						
sonst.	- Sonstige Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe; UVG	-4.007.040,46	-4.271.400	-4.591.800	-4.732.000	-4.808.900	-4.886.700

c) Teilhaushalt 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	14.189.568,46	14.589.400	15.358.000	14.494.200	14.494.200	13.265.900
319	Aufg. Leistungsbeteiligung						
	- Kosten Unterkunft u. Heizung	13.454.884,45	10.996.700	11.162.800	11.162.800	11.389.500	11.505.100
319	- Arbeitslosengeld II	61.295.078,96	65.330.500	63.045.000	63.820.600	64.275.000	64.733.900
319	- Eingliederungsleistungen (klassisch)	12.634.447,86	10.682.600	8.120.500	8.120.500	8.120.500	8.120.500
32,34,35	Sonstige Erträge	2.406.298,87	3.931.500	4.268.400	4.095.600	4.170.900	4.165.100
3	Su. ordentliche Erträge	103.980.278,60	105.530.700	101.954.700	101.693.700	102.450.100	101.790.500
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	6.384.566,04	6.875.500	7.009.800	7.152.900	7.304.400	7.466.600
43393	Sozialtransferleistungen, -Kosten der Unterkunft (abrechenbar)	42.184.883,49	42.475.400	43.907.900	43.907.900	44.766.600	45.204.500
43394	-Kosten der Unterkunft (nicht abrechenbar)	0,00	0	0	0	0	0
4339	Sozialtransferleistungen, -Eingliederungsleistungen u. einmalige Leistungen (originär)	811.379,49	1.010.400	907.800	956.800	915.800	919.800
4339	Sozialtransferleistungen, -Arbeitslosengeld II (Option)	61.498.129,34	66.363.200	64.825.900	65.359.600	65.814.000	66.272.900
4339	-Eingliederungsleistungen (Option)	12.955.427,47	10.882.600	8.320.500	8.320.500	8.320.500	8.128.800
445	Erstattungen für Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit	7.588.096,51	7.796.600	7.836.400	7.753.200	7.753.200	7.093.200
42,43,44	Sonstige Aufwendungen	935.546,79	3.294.800	2.368.800	2.196.300	2.213.200	2.152.400
4	Su. ordentl. Aufwendungen	132.358.029,13	138.698.500	135.177.100	135.647.200	137.087.700	137.238.200
5	a.o. Ergebnis	2.792,35	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-2.384.561,78	-2.614.800	-2.737.200	-2.765.200	-2.793.500	-2.822.000
	Gesamtergebnis	-30.759.520	-35.782.600	-35.959.600	-36.718.700	-37.431.100	-38.269.700

Für 2013 wird von höheren Leistungen für die Unterkunft je Bedarfsgemeinschaft ausgegangen, die insbesondere in den weiterhin steigenden Betriebs- und Nebenkosten begründet sind. Ferner führen die geplanten Regelsatzerhöhungen beim Arbeitslosengeld II zur Erhöhung des Zuschussbedarfes der Leistungen nach dem SGB II, da Einkommen zuerst auf Bundesleistungen und erst nachgeordnet auf die Leistungen des Landkreises Göttingen angerechnet werden.

Der Bund erstattet die Leistungen des Arbeitslosengeldes II zu 100%. Für 2013 wird erstmals eine Nachzahlung bei den Sozialversicherungsbeiträgen an den Bund in Höhe von 241.900 Euro eingeplant, da ein Musterklageverfahren von dem Hessischen Landesgericht anhängig ist, in dem die Frage der Rückerstattung solcher Säumniszuschläge geklärt werden soll. Die Transferaufwendungen beim Arbeitslosengeld II sinken im Vergleich zum Jahr 2012, da trotz Einrechnung der Regelsatzerhöhungen sowohl die Zahl der erwerbsfähigen und der nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten sinken.

Die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket für 2012 konnten nur geschätzt werden, da noch keine valide Datengrundlage zur Verfügung stand. Die Ansätze für 2013 wurden an die tatsächlichen Gegebenheiten unter Beachtung des Produktzieles angepasst.

Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/-gruppen

Produkt	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)	-28.475.510,14	-31.349.600	-32.025.900	-32.025.900	-32.657.900	-32.980.200
312200	Eingliederungsleistungen u. einm. Leistungen (originär)	-524.895,88	-870.400	-834.600	-883.600	-842.600	-846.600
312400	Arbeitslosengeld II (Option)	1.386.150,07	0	-241.900	0	0	0
312500	Eingliederungsleistungen (Option)	-149.120,41	0	0	0	0	191.700
312600	Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	0	155.800	-28.900	29.500	11.600
312900	Verwaltung der Grund-sicherung f. Arbeitsuchende	-2.996.143,60	-3.562.600	-3.013.000	-3.780.300	-3.960.100	-4.646.200

3.3.4.6 Gebührenhaushalte/Betriebe gewerblicher Art (BgA)

a) Produkt 537100 Abfallentsorgung

Konten- gruppe	Produkt 537100 Abfallentsorgung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	11.226.290,34	10.377.200	9.472.900	9.472.900	9.472.900	9.472.900
3	Sonstige Erträge	988.966,50	1.233.400	1.012.700	1.012.700	1.012.700	1.012.700
3	Su. ordentliche Erträge	12.215.256,84	11.610.600	10.485.600	10.485.600	10.485.600	10.485.600
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	704.272,21	712.500	742.100	759.000	777.600	796.900
42/44	div. Sachaufwendungen	9.584.282,88	9.310.100	8.621.000	8.621.000	8.621.000	8.621.000
46	Abführung Gebührenüberschuss	541.176,99	0	0	0	0	0
47	Abschreibungen	57.127,19	163.600	189.000	222.800	254.200	265.300
4	Su. ordentl. Aufwendungen	10.886.859,27	10.186.200	9.552.100	9.602.800	9.652.800	9.683.200
5	a.o. Ergebnis	55.234,50	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-1.312.777,37	-1.340.800	-1.335.900	-1.350.100	-1.364.400	-1.378.800
	Gesamtergebnis	70.854,70	83.600	-402.400	-467.300	-531.600	-576.400
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	15.816,74	84.412	-405.585	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	15.816,54	-67.141	65.218	0	0	0
	Gesamtergebnis (KLR)	0,20	17.271	-470.803	0	0	0

Die Gebühren wurden zum 01.01.2012 neu kalkuliert. Gebührenüberschüsse aus Vorjahren werden abgebaut.

b) Produkt 537200 Abfallentsorgungsanlagen

Konten- gruppe	Produkt 537200 Abfallent- sorgungsanlagen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	2.006.923,37	1.637.800	1.649.400	1.649.400	1.649.400	1.649.400
3	Sonstige Erträge	1.394.380,81	1.585.200	1.076.300	1.048.300	1.009.500	1.018.800
3	Su. ordentliche Erträge	3.401.304,18	3.223.000	2.725.700	2.697.700	2.658.900	2.668.200
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	772.642,69	794.300	828.200	846.300	867.700	889.700
42/44	div. Sachaufwendungen	1.942.602,92	2.235.700	1.667.500	1.644.900	1.611.700	1.615.800
47	Abschreibungen	848.894,71	903.800	980.700	1.349.200	1.249.600	1.193.000
4...	Sonstige Aufwendungen	376.988,48	51.400	46.000	43.800	41.500	39.300
4	Su. ordentl. Aufwendungen	3.941.128,80	3.985.200	3.522.400	3.884.200	3.770.500	3.737.800
5	a.o. Ergebnis	-37.244,36	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	807.272,42	823.700	776.100	782.400	788.800	795.300
	Gesamtergebnis	230.203,44	61.500	-20.600	-404.100	-322.800	-274.300
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	320.778,61	114.172	33.624	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	320.778,61	-294.258	-324.606	0	0	0
	Gesamtergebnis (KLR)	0,00	-180.087	-290.982	0	0	0

Die Gebühren wurden zum 01.01.2012 neu kalkuliert.

c) Produkt 263100 Musikschule

Konten- gruppe	Produkt 263100 Musikschule	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	349.943,64	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
3	Sonstige Erträge	60.917,42	49.400	49.300	49.300	49.300	49.300
3	Su. ordentliche Erträge	410.861,06	429.400	429.300	429.300	429.300	429.300
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	597.937,12	600.400	626.200	639.900	654.000	668.500
42/44	div. Sachaufwendungen	51.645,73	53.000	53.200	50.200	51.000	51.400
47	Abschreibungen	4.447,21	4.900	4.700	4.900	4.700	4.900
4	Su. ordentl. Aufwendungen	654.030,06	658.300	684.100	695.000	709.700	724.800
5	a.o. Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-111.425,22	-113.200	-120.500	-122.300	-124.100	-126.000
	Gesamtergebnis	-354.594,22	-342.100	-375.300	-388.000	-404.500	-421.500
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	-354.654,25	-341.712	-375.157	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	-6.561,74	-5.839	-5.590	0	0	0
	Gesamtergebnis (KLR)	-361.215,99	-347.551	-380.747	0	0	0

Laut Produktziel für 2013 soll weiterhin der Kostendeckungsgrad verbessert werden. Ziel ist es damit auch, künftig im Finanzplanungszeitraum die Unterdeckung zu vermindern.

d) Produkt 271100 Kreisvolkshochschule

Konten- gruppe	Produkt 271100 Kreisvolkshochschule	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
33 354/ 365	Öffentl.-rechtl. Entgelte Erträge BgA (Dividenden, Steuererstattung)	314.059,12	371.500	342.000	347.000	352.000	357.000
3	Sonstige Erträge	1.007.898,40	734.300	734.300	665.000	665.000	665.000
3	Su. ordentliche Erträge	2.405.383,41	1.877.200	1.913.300	1.922.600	1.937.600	1.952.600
		3.727.340,93	2.983.000	2.989.600	2.934.600	2.954.600	2.974.600
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	1.702.656,18	1.889.400	1.751.400	1.782.400	1.814.400	1.847.600
42/44	div. Sachaufwendungen	1.124.737,66	655.200	689.300	692.300	695.300	698.300
4441/ 443155	Aufwendungen BgA (Gewerbe-, Kapitalertragssteuer, Steuerberater)	156.464,96	154.800	221.500	221.500	221.500	221.500
47	Abschreibungen	73.169,00	65.000	43.300	37.500	29.700	25.700
4	Su. ordentl. Aufwendungen	3.057.027,80	2.764.400	2.888.000	2.733.700	2.760.900	2.793.100
5	a.o. Ergebnis	109.377,38	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-147.318,01	-239.200	-258.000	-261.900	-265.900	-269.900
	Gesamtergebnis	632.372,50	-20.600	-156.400	-61.000	-72.200	-88.400
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	530.735,72	-19.300	-154.877	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	-13.389,79	-4.429	-3.879	0	0	0
	Gesamtergebnis (KLR)	517.345,93	-23.729	-158.756	0	0	0
	Operatives Ergebnis (KLR) (ohne Ertr./Aufw. aus BgA)	-334.087,51	-603.229	-489.056	0	0	0

Im BgA Kreisvolkshochschule sind Aktien der E.ON als sog. gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegt. Daraus entstehen im Jahr 2013 Erträge in Höhe von 734.300 Euro (Dividende, Steuererstattungen) sowie Aufwendungen in Höhe von 221.500 Euro (Steuern u.a.). Im Saldo verbleibt ein Überschuss in Höhe von 512.800 Euro. Nach Abzug dieser Positionen des BgA hat das operative Ergebnis 2013 (lt. KLR) einen Zuschussbedarf in Höhe von rund 489.000 Euro.

Hinweis: Für das Jahr 2013 wurden aufgrund der Finanzierungsvereinbarung mit der E.ON Mitte AG einmalige Aufwendungen in Höhe von 128.500 Euro für Gutachten, Beratungen und Stellungnahmen veranschlagt.

Eine mögliche Fusion der KVHS mit der VHS wird weiterhin geprüft und ist im Haushaltsjahr 2013 unberücksichtigt geblieben.

e) Produkt 243500 Schullandheime

Konten- gruppe	Produkt 243500 Schullandheime	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
354/ 365	Erträge BgA (Dividenden, Steuererstattung)	824.644,44	601.000	601.000	544.000	544.000	544.000
3	Sonstige Erträge	15.646,65	15.500	15.300	15.300	15.200	15.200
3	Su. ordentliche Erträge	840.291,09	616.500	616.300	559.300	559.200	559.200
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	2.097,04	2.400	2.300	3.000	3.700	4.400
42/44	div. Sachaufwendungen	16.976,37	41.000	50.900	26.100	16.300	171.600
4441/ 443155	Aufwendungen BgA (Gewerbe-, Kapitalertragssteuer, Steuerberater)	127.256,02	162.400	170.000	170.000	170.000	170.000
47	Abschreibungen	72.541,25	71.300	67.400	65.200	63.700	63.200
4	Su. ordentl. Aufwendungen	218.870,68	277.100	439.900	264.300	253.700	409.200
5	a. o. Ergebnis	83.949,62	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-3.173,44	-4.100	-4.300	-4.700	-5.100	-5.500
	Gesamtergebnis	702.196,59	335.300	172.100	290.300	300.400	144.500
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	618.246,97	335.637	172.363	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	58.765,90	49.860	-45.982	0	0	0
	Gesamtergebnis (KLR)	559.481,07	285.777	126.381	0	0	0
	operatives Ergebnis (KLR) (ohne Ertr./Aufw. aus BgA)	137.907,35	-152.823	-155.319	0	0	0

In den BgA Schullandheimen sind ebenfalls Aktien der E.ON als sog. "gewillkürtes Betriebsvermögen" eingelegt. Daraus entstehen im Jahr 2013 Erträge in Höhe von 601.000 Euro (Dividende, Steuererstattungen) sowie Aufwendungen in Höhe von 170.000 Euro (Steuern u.a.). Im Saldo verbleibt ein Überschuss in Höhe von 431.000 Euro.

Hinweis: Für das Jahr 2013 wurden aufgrund der Finanzierungsvereinbarung mit der E.ON Mitte AG einmalige Aufwendungen in Höhe von 149.300 Euro für Gutachten, Beratungen und Stellungnahmen veranschlagt.

Die geplante Veräußerung des Schullandheims Pelzerhaken konnte auch in 2012 nicht realisiert werden. Die erneute Veranschlagung eines Verkaufserlöses ist aufgrund des ungewissen Ausgangs von Verkaufsverhandlungen mit Interessenten in 2013 nicht erfolgt.

3.4. Finanzhaushalt

Kennzahlen Finanzhaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Veränderung Zahlungsmittelbestand	-9.405.834,35	-12.112.800	0	0	0	-2.175.500
Der nominelle Wert gibt an, inwieweit der Cash-flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, die Liquidität verändert. Negative Werte führen zu (weiteren) Liquiditätskrediten.						
Liquiditätskreditquote	19,8 %	19,8 %	14,4 %	14,4 %	14,2 %	14,8 %
Die Kennzahl gibt an, in welchem – möglichst niedrigem – Verhältnis die Liquiditätskredite und die ordentlichen Erträge zueinander stehen (2013: (51.000.000 - 0) * 100/ 353.318.000).						
Reinvestitionsquote	84,1 %	98,6 %	74,6%	62,0 %	59,0 %	48,0 %
Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens auszugleichen. Grundsätzlich erstrebenswert sind 100%. Die Kennzahl ist aber individuell zu bewerten. Abweichungen können sich begründen etwa aus hohen Neubauanteilen oder bei bewusst unterbliebener Reinvestition, z.B. wegen des demographischen Wandels (2013: 11.985.900 * 100/ 16.059.400).						

3.4.1. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 1 d) GemHKVO)

3.4.1.1. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und -förderungsmaßnahmen

Konten- gruppe	Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
681	Investitionszuweisungen und –zuschüsse	4.655.219,76	2.369.500	2.676.000	2.134.400	1.587.900	851.400
682-688	Veräußerung Sach- und Finanzvermögen, Sonstige	717.598,49	437.000	97.400	88.200	87.900	87.900
68	Su. Einz. aus Inv.Tätigkeit	5.372.818,25	2.806.500	2.773.400	2.222.600	1.675.800	939.300
781	Aktivierbare Zuwendungen	4.215.758,42	4.443.900	4.337.200	3.764.500	3.560.500	3.559.500
782/	Erwerb v. Grundstücken u.						
787	Gebäuden, Baumaßnahmen	4.787.062,47	8.071.700	5.278.600	3.800.000	4.190.000	2.370.000
783	Erwerb v. bewegl. Vermögen	3.497.243,28	2.869.500	2.370.000	2.723.900	1.890.800	1.647.600
78	Erwerb von Finanzvermögen	120.764,72	115.000	100	0	0	0
78	Su. Ausz. aus Inv.Tätigkeit	12.620.828,89	15.502.600	11.985.900	10.288.400	9.641.300	7.577.100
	Saldo aus Inv.tätigkeit	-7.248.010,64	-12.696.100	-9.212.500	-8.065.800	-7.965.500	-6.637.800

Die mittelfristige Investitionsplanung geht von einem Rückgang der Investitionen aus. Dabei war die Planungs- und Veranschlagungsreife zu beachten, d.h. die mittelfristige Investitionsplanung kann noch nicht bereits bis 2016 endgültig den Investitionsbedarf ausdrücken.

Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der steten Anpassung der Schulstandorte an die Schulreformen, die Entwicklung der Schülerzahl, der Schuleinzugsbereiche unter Einbeziehung der Schulplanung der Stadt Göttingen sowie der Kosten für die Durchführung der notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Inklusion.

3.4.1.2. Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahr 2013 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 373.000 Euro geplant. Alle Verpflichtungsermächtigungen erfolgen zu Lasten des Haushaltsjahres 2014.

3.4.1.3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produkten

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2013			Plan 2014		Plan 2015		Plan 2016	
	Ein-zahlung	Aus-zahlung	VE	Ein-zahlung	Aus-zahlung	Ein-zahlung	Aus-zahlung	Ein-zahlung	Aus-zahlung
Steuern, allg. Zuw., Umlagen, Leistungen nach dem KFG (Produktzusammenfassung)	6.300	2.850.000	0	1.200	2.800.000	1.200	2.800.000	1.200	2.800.000
Informations- u. Kommunikationstechnik	3.400	485.700	0	3.400	305.000	3.400	305.000	3.400	305.000
Zentrale Dienste	87.400	181.300	0	1.000	99.000	1.000	100.000	1.000	101.000
Personalkosten mit Sondercharakter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauptschulen	0	34.900	0	0	30.400	0	22.800	0	222.800
Realschulen	0	36.400	0	0	30.800	0	23.100	0	223.100
Kombinierte HS/RS/ Oberschulen	164.000	580.200	0	0	40.500	0	40.500	0	40.500
Gymnasien	2.500	84.500	0	100.000	248.400	0	48.400	0	48.400
Gesamtschulen	0	113.700	0	300.000	577.800	290.000	227.800	200.000	27.800
Förderschulen	0	11.800	0	0	7.000	0	7.000	0	7.000
berufliche Schulen	99.400	586.900	0	0	1.256.200	0	1.096.200	0	996.200
Schulverwaltung (Produktzusammenfassung)	0	386.400	0	118.000	386.000	117.500	385.000	117.000	384.000
Sportförderung u. -stätten (Produktzusammenfassung)	0	2.000	0	0	303.000	0	303.000	0	303.000
Förderung v. Kindern i. Tageseinrichtungen und -pflege/ Tageseinr. f. Kinder (Produktzusammenfassung)	0	46.200	0	0	50.000	0	50.000	0	50.000
Verwaltungsgebäude	116.600	1.897.800	0	0	5.500	0	1.005.500	0	5.500
Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)	100.000	622.000	0	100.000	419.800	100.000	203.000	100.000	203.000
Wirtschafts- u. Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)	357.500	774.100	113.000	0	113.000	0	0	0	0
Wohnbauförderung	0	339.200	0	0	0	0	0	0	0
Kreisstraßen	1.422.000	2.046.500	260.000	1.432.000	2.348.000	996.000	2.380.000	350.000	1.415.000
Abfallentsorgung	0	231.200	0	0	536.200	0	186.200	0	186.200
Entsorgungsanlagen	188.500	806.000	0	65.000	550.000	65.000	375.000	65.000	75.000
Sonstige	225.800	208.300	0	102.000	181.800	101.700	82.800	101.700	183.600
Summen	2.773.400	11.985.900	373.000	2.222.600	10.288.400	1.675.800	9.641.300	939.300	7.577.100
nachrichtlich: Einzahlung aus Verkauf, KSBK-Abwicklung, Darlehnstilgung, sonstige Investitions- Ein-/Auszahlung	295.600	150.000	0	206.200	150.000	205.400	150.000	204.900	150.000

Bei den Investitionen ist besonders darauf hinzuweisen, dass mit Haushaltsverfügung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 26.03.2013 der in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 vom Kreistag am 12.12.2012 beschlossene Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen in Höhe von ursprünglich 9.351.600 Euro gemäß § 120 Abs. 2 NKomVG bis zur Höhe der veranschlagten ordentlichen Tilgung von 8.175.500 Euro genehmigt wurde. Der darüber hinausgehende Teilbetrag in Höhe von 1.176.100 Euro wurde versagt. Aus diesem Grund wurden ursprünglich geplante Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.176.100 Euro gestrichen bzw. in Folgejahre verschoben. Die Kürzungen hat der Kreistag in seiner Sitzung am 12.06.2013 beschlossen. Durch diesen Beitrittsbeschluss wurde die Haushaltssatzung 2013 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen entsprechend angepasst. Zu den Einzelmaßnahmen wird auf die Investitionsplanung zur produktbezogenen Finanzrechnung verwiesen. Sofern sich Maßnahmen über mehrere Jahre erstrecken, sind die Gesamtausgabebedarfe ausgewiesen. Daran ist auch zu erkennen, ob es sich um neue oder fortgesetzte Maßnahmen handelt.

4. Entwicklung des Vermögens, der Schulden, einschl. Liquiditätskredite und des Bestands an Liquiden Mitteln (§ 6 S. 3 Nr. 1e GemHKVO)

4.1 Stand und Entwicklung des Vermögens und des Kapitals

Vermögen und Schulden werden in der Bilanz dargestellt. Ab dem Jahr 2012 ist die jeweils letzte Bilanz als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen. Dies wäre zunächst die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011, die bereits vom Rechnungsprüfungsamt geprüft wurde. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11.07.2012 die Erste Eröffnungsbilanz des Landkreises Göttingen zum 01.01.2011 beschlossen und dem Landrat vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Aufgrund des noch ausstehenden Jahresabschlusses 2011 liegt die Schlussbilanz zum 31.12.2011 noch nicht vor.

ERSTE ERÖFFNUNGSBILANZ ZUM 01.01.2011

Aktiva	2011 -Euro-	Passiva	2011 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	49.572.716,59	1. Nettoposition	135.432.555,50
1.2 Lizenzen	919.870,92	1.1 Basis-Reinvermögen	51.414.857,04
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	48.652.845,67	1.1.1 Reinvermögen	90.153.570,36
2. Sachvermögen	249.738.859,85	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-38.738.713,32
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.377.638,05	1.2 Rücklagen	542.346,68
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	93.537.503,43	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	542.346,68
2.3 Infrastrukturvermögen	142.462.552,59	1.4 Sonderposten	83.475.351,78
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	44.517,70	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	82.045.587,41
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18.329,83	1.4.3 Gebührenaussgleich	1.170.958,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	6.080.052,76	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	258.806,37
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.053.687,09	2. Schulden	96.996.834,59
2.8 Vorräte	62.135,10	2.1 Geldschulden	91.649.590,55
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.102.443,30	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	57.949.590,55
3. Finanzvermögen	17.026.422,30	2.1.3 Liquiditätskredite	33.700.000,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.500,00	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.850.543,89
3.2 Beteiligungen	8.652.356,62	2.4 Transferverbindlichkeiten	675.346,10
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	10.005,11
3.4 Ausleihungen	2.900.967,76	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	590.759,22
3.5 Wertpapiere	0,00	2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	74.581,77
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.094.424,90	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.821.354,05
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	840.181,90	2.5.1 Durchlaufende Posten	1.344.977,59
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	835.388,83	2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	259.475,11
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	686.602,29	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	1.085.502,48
4. Liquide Mittel	512.543,37	2.5.3 Empfangene Anzahlungen	416.895,76
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	11.514.454,68	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	59.480,70
Bilanzsumme	328.364.996,79	3. Rückstellungen	92.000.855,39
		3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	65.468.421,00
		3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	3.594.763,95
		3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	21.187.596,45
		3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	286.000,00
		3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	465.600,00
		3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	26.811,50
		3.8 Andere Rückstellungen	971.662,49
		4. Passive Rechnungsabgrenzung	3.934.751,31
		Bilanzsumme	328.364.996,79

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO):

1. Haushaltsreste aus Vorjahren:	
für investive Auszahlungen	6.060.428,98 EUR
für Auszahlungen der laufenden Verwaltung	1.269.325,22 EUR
abzügl. Kreditermächtigungen	-13.606.941,07 EUR
2. Bürgschaften	789.846,08 EUR
3. Gewährleistungsverträge	0,00 EUR
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 EUR
6. Stundungen (über den 31.12.2010 hinaus):	395.632,35 Euro
Summe Vorbelastungen:	-6.277.186,87 EUR

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Ersten Eröffnungsbilanz des Landkreises Göttingen zum Stichtag 01.01.2011 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

gez.

Landrat
Bernhard Reuter

4.2 Stand und Entwicklung der Schulden

4.2.1 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

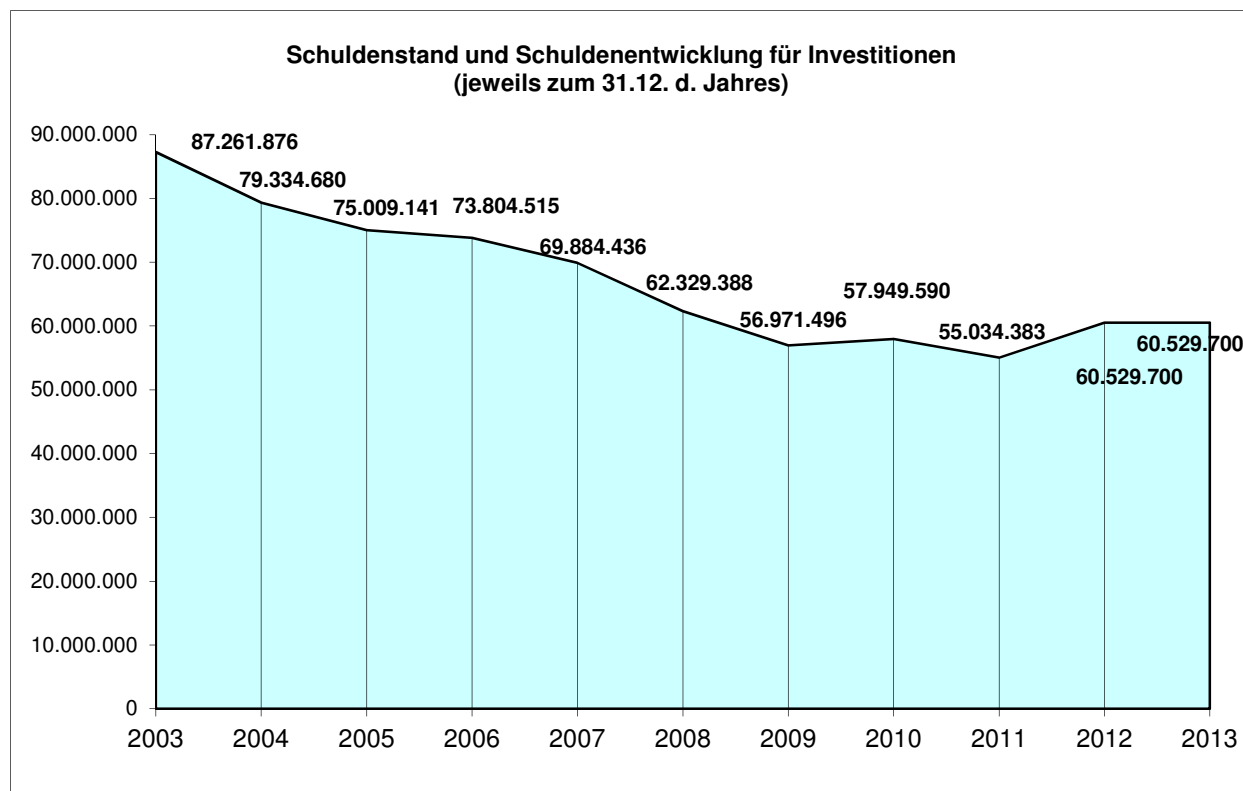
4.2.1.1 Schuldenstand und Schuldenentwicklung

Durch den Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist zunächst die ordentliche Tilgung abzudecken. Der verbleibende Überschuss vermindert oder vermeidet eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionstätigkeit.

in Euro	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kreditaufnahmen f. Investitionen	5.000.000,00	12.581.100	8.175.500	7.173.200	7.363.400	6.637.800
Auszahlungen für Tilgungen	7.915.207,19	7.008.800	8.175.500	6.782.800	7.258.200	8.254.100
nachrichtl. Umschuldung (zzgl.)	0	0	0	3.379.200	6.404.400	1.035.800
Neuverschuldung	0	5.572.300	0	390.400	105.200	0
Entschuldung	2.915.207	0	0	0	0	1.616.300
Schulden f. Investitionen unter Berücksichtigung der aus Haushaltseinnahmeresten geplanten Kreditaufnahme (Stand 31.12. d.J.)	55.034.383	60.529.700	60.529.700	60.920.100	61.025.300	59.409.000

Die investive Verschuldung konnte in den vergangenen Jahren deutlich verringert werden, was sich auch in der Belastung durch einen niedrigeren Schuldendienst widerspiegelt. Der Rückgang des Schuldenstandes ist lediglich der Nichtinanspruchnahme von Kreditermächtigungen in dem jeweiligen Haushaltsjahr geschuldet. Die Kreditermächtigungen wurden als Haushaltsreste vorgetragen und führen zu einem späteren Zeitpunkt zum Anstieg der Verschuldung.

Im Jahr 2013 kommt es – aufgrund der Vorgabe durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport - zu keiner Neuverschuldung. Im Jahr 2014 ist die Umschuldung eines Kredites in Höhe von rund 3,3 Mio. Euro zum 30. Juni vorgesehen. Im Jahr 2015 sind Kredite in Höhe von 2,2 Mio. Euro zum 30. März und 4,2 Mio. Euro zum 30. Dezember umzuschulden. Auch im Jahr 2016 ist ein Kredit in Höhe von rund 1 Mio. Euro umzuschulden. Hierfür wurde ein jeweils gleichbleibender Schuldendienst eingeplant, der in der obigen Darstellung nachrichtlich genannt wird.



4.2.1.2 Schuldendienst

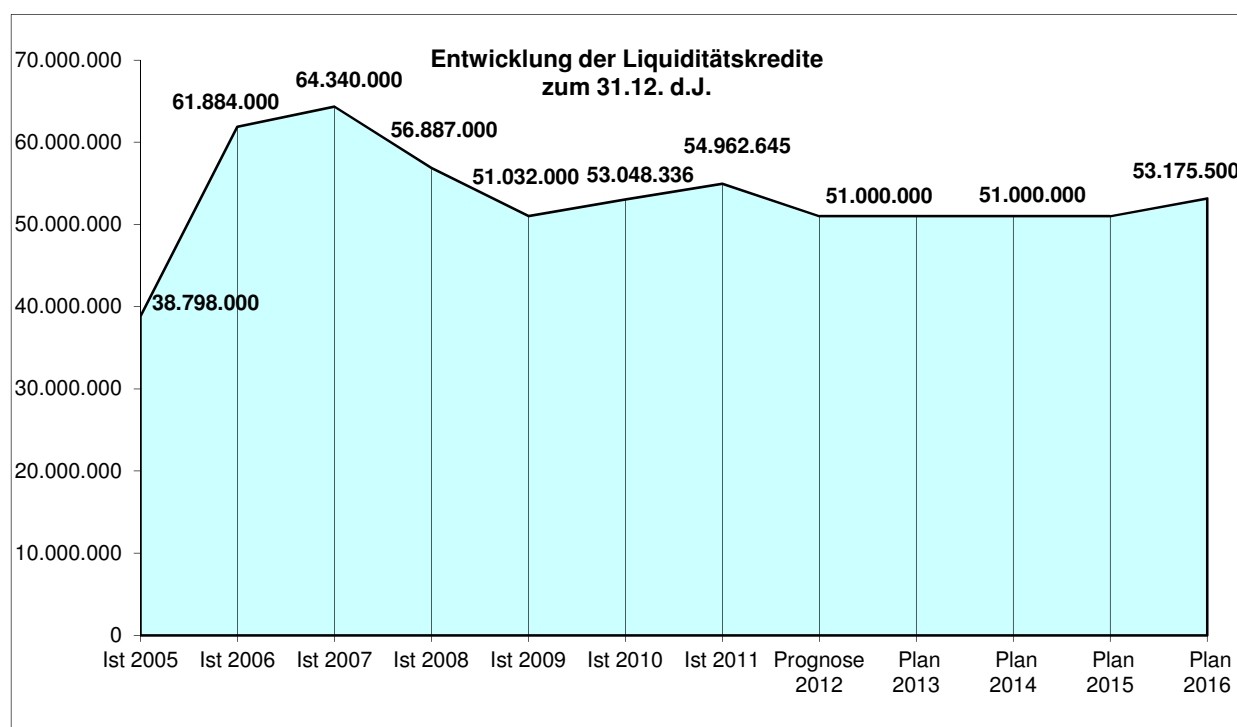
in Euro	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zinsen für Investitionskredite	2.295.012,64	2.394.500	2.181.400	2.109.800	2.270.100	2.397.100
Tilgungen v. Investitionskrediten	7.915.207,19	7.008.800	8.175.500	6.782.800	7.258.200	8.254.100
Schuldendienst	10.210.219,83	9.403.300	10.356.900	8.892.600	9.528.300	10.651.200

Für den Schuldendienst (Neuaufnahmen/Zinsanpassungen) wurden in der mittelfristigen Finanzplanung unterschiedliche Konditionen für Zinsen und Tilgung angenommen. In der Regel nimmt der Landkreis Göttingen Annuitätendarlehen auf, so dass mit fortschreitender Laufzeit sich verringernde Zinsen in eine erhöhte Tilgung fließen. Entsprechend der Nutzungsdauer der zu finanzierenden Investitionen werden in gewissen Zeitabständen auch Ratenkredite mit einer Gesamtlaufzeit von rd. 4-5 Jahren aufgenommen. Hier beträgt die Tilgung 20 – 25 % pro Jahr.

4.2.2 Stand und Entwicklung der Liquiditätskredite und der liquiden Mittel

4.2.2.1 Liquiditätskredite (Passiva) und liquide Mittel (Aktiva)

Stand zum 31.12. d.J.	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Höchstbetrag lt. Haushaltssatzung	70.000.000	80.000.000	70.000.000			
Veränderungen Zahlungsmittelbestand	-9.405.834,35	-12.112.800	0	0	0	-2.175.500
Liquiditätskredite (nach Abzug liquider Mittel)	54.962.645	51.000.000	51.000.000	51.000.000	51.000.000	53.175.500
Zinsen für Liquiditätskredite	561.066,62	1.060.200	1.225.000	1.400.000	1.750.000	1.750.000



Der Cash-Flow 2013 aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.212.500 Euro ist deutlich im Positiven. Dieser Einzahlungsüberschuss steht zunächst zur Schuldentilgung zur Verfügung. Der verbleibende Überschuss kann zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen herangezogen werden. Da der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit damit ausgeglichen ist, sind weitere Liquiditätskredite nicht erforderlich.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird in der Haushaltssatzung 2013 daher auf 70.000.000 Euro festgesetzt und damit im Vergleich zum Vorjahr um 10 Mio. Euro gesenkt. Dieser Wert soll die Abdeckung von unterjährigen Bedarfsspitzen ermöglichen.

4.2.3 Verschuldung aus Investitionskrediten und Liquiditätskrediten

Kennzahlen

in Euro	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Investitionskredite	55.034.383	60.529.700	61.705.800	62.096.200	62.201.400	60.585.100
Liquiditätskredite	54.962.645	51.000.000	51.000.000	51.000.000	51.000.000	53.175.500
Gesamtverschuldung	109.997.028	111.529.700	112.705.800	113.096.200	113.201.400	113.760.600
Einwohner/-innen (31.12.2011)	258.166	258.166	258.166	258.166	258.166	258.166
Pro-Kopf-Verschuldung						
- aus Investitionskrediten	213,17	234,46	239,02	240,53	240,94	234,67
- aus Liquiditätskrediten	212,90	197,55	197,55	197,55	197,55	205,97
Summe aus Invest./Liquiditätskr.	426,07	432,01	436,56	438,08	438,49	440,67

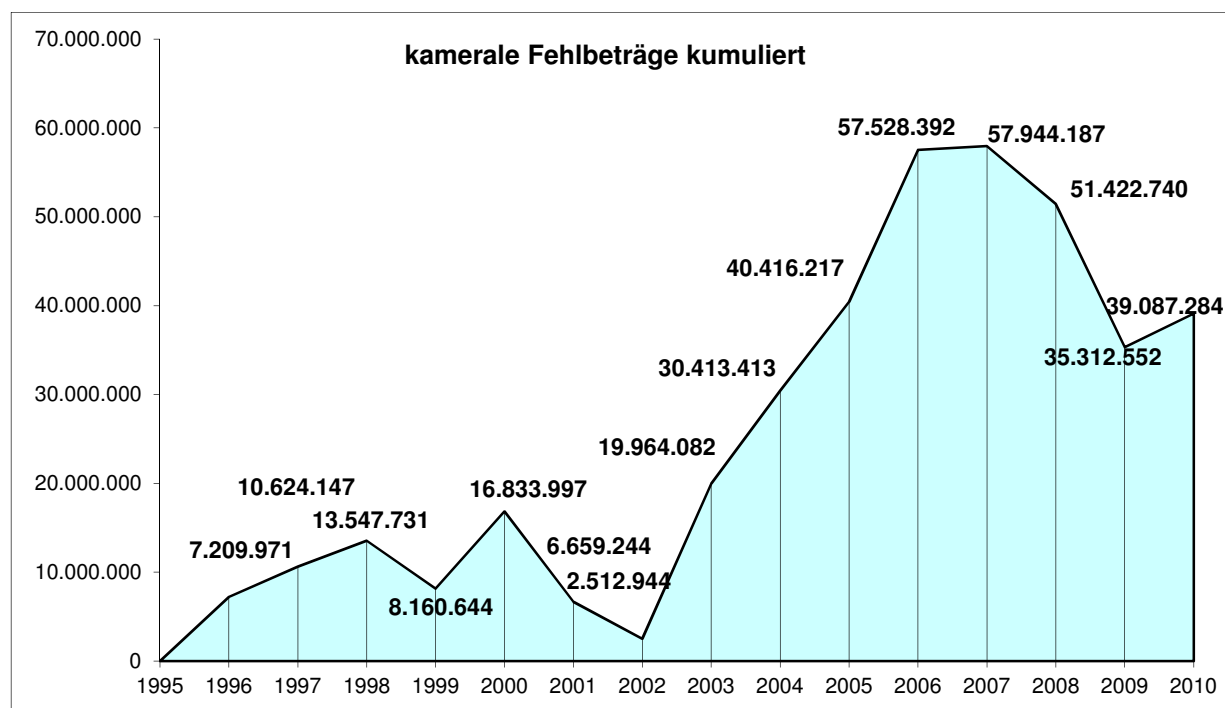
Die jeweilige Kennzahl gibt die Schuldenbelastung aus Investitions- und Liquiditätskrediten an.

Zur Gesamtverschuldung sind aus der Bilanz die Verbindlichkeiten und Rückstellungen hinzuzurechnen. Diese Daten sind jedoch – aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses 2011 - noch nicht abschließend ermittelt.

5. Entwicklung des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren (§ 6 S. 3 Nr. 1f GemHKVO)

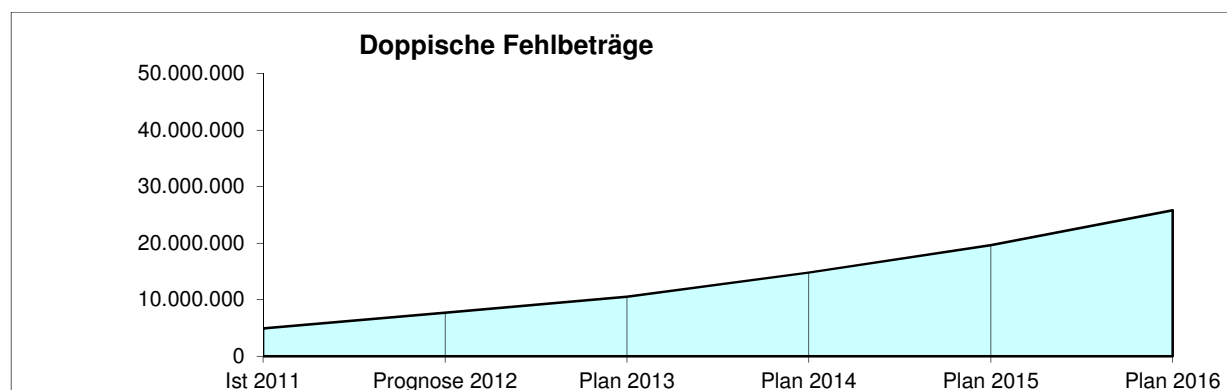
5.1 Sollfehlbeträge Kameralistik (bis 2010)

Der kamerale Gesamtfehlbetrag am 31.12.2010 in Höhe von 39.087.284 Euro (s. Ziff. 3.1.2) wird vermindert um Haushaltsreste in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 eingestellt und reduziert bei der Nettoposition das Basis-Reinvermögen. Durch doppische Überschüsse muss diese kamerale Unterdeckung abgebaut werden. Hierzu sind jedoch zunächst die doppischen Fehlbeträge durch Überschüsse abzudecken.



5.2 Doppische Fehlbedarfe (ab 2011)

Die doppischen Jahresergebnisse werden in die Bilanz eingestellt und verändern die Nettoposition.



Jahr	ordentliches Ergebnis	außerordentl. Ergebnis	Fehlbetrag/ Überschuss	Gesamt (kumuliert)
vorläufiges Ist 2011	-5.624.407,67	697.141,15	-4.927.266,52	-4.927.266,52
Prognose 2012	-2.399.410	-400.590	-2.800.000	-7.727.300
Ansatz 2013	-2.702.100	-105.100	-2.807.200	-10.534.500
Plan 2014	-4.048.300	-224.200	-4.272.500	-14.807.000
Plan 2015	-4.744.500	-92.600	-4.837.100	-19.644.100
Plan 2016	-6.118.500	-43.400	-6.161.900	-25.806.000

Es wird für 2013 ein kumulierter Fehlbedarf in Höhe von 10.534.500 Euro erwartet. Auch die mittelfristige Finanzplanung weist weitere Fehlbedarfe aus.

6. Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 2 GemHKVO)

Übersicht über die Finanzierungsstrukturen der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Konten- gruppe	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Investitionen u. -förderungsmaßnahmen	12.620.828,89	15.502.600	11.985.900	10.288.400	9.641.300	7.577.100
681/ 689 Zuwendungen , Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv. Tätigkeit	4.655.219,76	2.369.500	2.676.000	2.134.400	1.587.900	851.400
Eigenmittel						
682/ 684-688 a) Vermögensveräußerung	566.098,49	340.600	0	0	0	0
b) Sonstige	151.500,00	96.400	97.400	88.200	87.900	87.900
c) Saldo aus lfd. Verw. Tätigk. nach Abzug der Tilgung	0,00	0	1.037.000	892.600	602.100	0
Summe Eigenmittel	717.598,49	437.000	1.134.400	980.800	690.000	87.900
69 Kreditaufnahmen/ -ermäch- tigungen für Investitionen	5.000.000,00	12.581.100	8.175.500	7.173.200	7.363.400	6.637.800
Finanzierungsmittel	10.372.818,25	15.387.600	11.985.900	10.288.400	9.641.300	7.577.100
Zuweisungsquote	36,9 %	15,3 %	22,3 %	20,7 %	16,5 %	11,2 %
Eigenfinanzierungsquote	5,7 %	2,8 %	9,5 %	9,5 %	7,2 %	1,2 %
Kreditfinanzierungsquote	39,6 %	81,2 %	68,2 %	69,7 %	76,4 %	87,6 %

Bei dieser Darstellung werden die Eigenmittel, so wie es nach der Finanzrechnung vorgesehen ist, in vollem Umfang zunächst auf die Finanzierung der Investitionen angerechnet.

7. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§ 6 S. 3 Nr. 3 GemHKVO)

7.1 Abweichungen der Ergebnisplanung

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2013	Abweichung
Ordentliche Erträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	4.223.600	4.234.300	10.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.167.100	258.872.800	4.705.700
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.553.500	4.659.500	106.000
Sonstige Transfererträge	4.873.000	6.003.100	1.130.100
Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.602.000	14.640.800	-961.200
Privatrechtliche Entgelte	1.677.600	1.466.400	-211.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.731.200	55.748.100	5.016.900
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	984.700	1.573.500	588.800
Aktivierete Eigenleistungen	66.300	79.700	13.400
Bestandsveränderungen	100	100	0
Sonstige ordentliche Erträge	7.952.100	6.039.700	-1.912.400
Zusammen	344.831.200	353.318.000	8.486.800

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2013	Abweichung
Ordentliche Aufwendungen			
Aufwendungen für aktives Personal	44.405.800	43.584.200	-821.600
Aufwendungen für Versorgung	461.600	433.800	-27.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.492.700	18.636.200	143.500
Abschreibungen	16.129.900	16.399.400	269.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.697.200	3.452.400	-244.800
Transferaufwendungen	227.501.400	228.586.500	1.085.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.499.600	44.927.600	2.428.000
Zusammen	353.188.200	356.020.100	2.831.900

7.2 Abweichungen der Finanzplanung

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2013	Abweichung
Finanzhaushalt			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.709.500	348.391.000	9.681.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	334.615.700	339.178.500	4.562.800
Saldo	4.093.800	9.212.500	5.118.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.433.800	2.773.400	339.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.244.200	11.985.900	1.741.700
Saldo	-7.810.400	-9.212.500	-1.402.100
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.695.400	8.175.500	480.100
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.286.900	8.175.500	888.600
Saldo	408.500	0	-408.500

8. Haushaltssicherungskonzept - Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 4 GemHKVO)

8.1 Haushaltssicherungsbericht 2012

Der Haushaltssicherungsbericht (s. Anlage zum Haushaltssicherungskonzept) zeigt auf, dass die Haushaltssicherungsmaßnahmen in erheblichem Umfang auch umgesetzt wurden bzw. die Anpassungen in Vorbereitung sind.

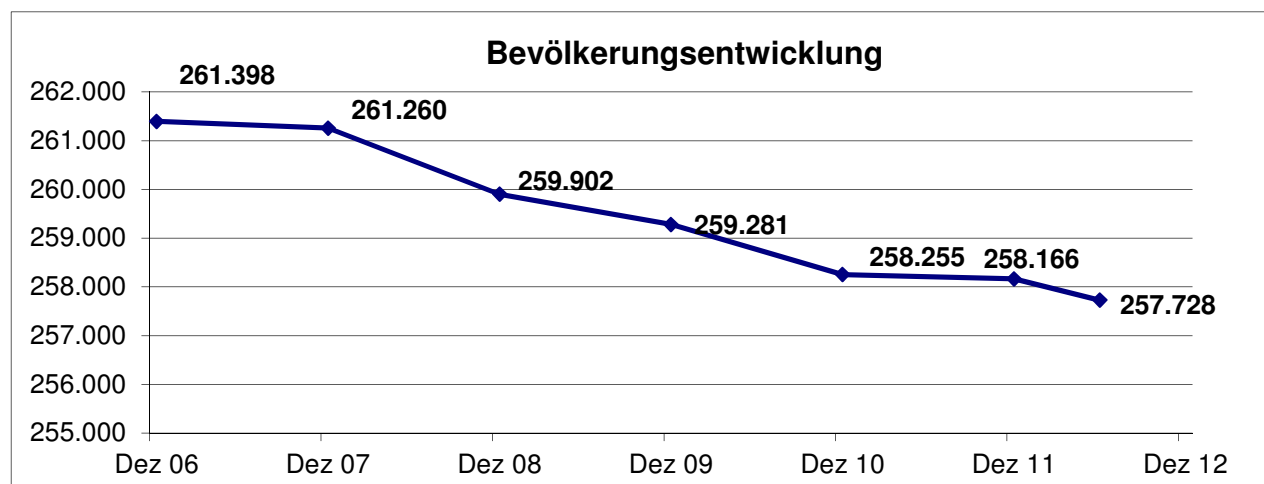
8.2 Haushaltssicherungskonzept 2013

Da auch im Haushaltsjahr 2013 kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann, wird ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt. Dies ist dem Haushaltsplan als Anlage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO beigefügt.

9. Entwicklung aufgrund der Bevölkerungsstatistik (§ 6 S. 3 Nr. 5 GemHKVO)

9.1 Bevölkerungsentwicklung

9.1.1 Einwohnerinnen und Einwohner



Am 31.12.2010 betrug die Einwohnerzahl 258.255 und sank zum 31.12.2011 auf 258.166. Welche Auswirkungen eine eventuelle Fusion mit den Landkreisen Osterode am Harz und Northeim auf die Bevölkerungsentwicklung hat, ist derzeit noch nicht abzusehen und ist noch nicht im Haushaltsplan 2013 berücksichtigt.

9.1.2 Demografischer Wandel

Die Bevölkerung des Landkreises Göttingen (einschl. Stadt Göttingen) wird sich bis zum Jahr 2025 voraussichtlich um rund 3,0 % vermindern. Das Gutachten vom geographischen Institut der Universität Hamburg stellt für das Kreisgebiet ohne die Stadt Göttingen fest, dass gegenüber 2008 (135.436 Einwohner) ein Rückgang um 8,4% zu erwarten ist. Zudem werden sich die Altersgruppen im Planungsraum Göttingen deutlich nach oben verschieben, mit den entsprechenden Folgen, etwa für die Anpassung der kommunalen Infrastruktur.

Das Demografiemanagement beim Landkreis Göttingen wird ab 2012 neu organisiert. Hierzu ist im Stellenplan eine neue Stelle für eine/n Demografiebeauftragte/n vorgesehen. Diese Stelle wurde mittlerweile zum 15.11.2012 besetzt.

9.2 Anpassungsbedarf Schulen und schulische Einrichtungen

Die Anpassung der Schulen und schulischen Einrichtungen erfolgt kontinuierlich. Beim Produkt Schulverwaltung wurden zum Handlungsschwerpunkt "Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes" entsprechende Produktziele abgeleitet. Darüber hinaus wurde ein von Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport gefordertes Konzept zur Fortentwicklung der Schulstandortsicherung im Bereich der allgemein bildenden Schulen vom Amt für Schule, Sport und Kultur aufgestellt.

Aufgrund der Schülerzahlentwicklung wurde im Kreistag am 12.12.2012 der Beschluss gefasst, zum kommenden Schuljahr die Anne-Frank-Schule in Rosdorf zu schließen.

9.3 Anpassungsbedarf sonstige Einrichtungen

In der Vergangenheit wurde die künftige Bevölkerungsentwicklung bei Entscheidungen berücksichtigt. So ist die Schließung des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass nach den damaligen Zahlen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik die Hauptzielgruppe der 10- bis 15-jährigen im Landkreis Göttingen von 2004 bis 2017 um rd. 27 % abnehmen soll.

Da die Bevölkerung zunehmend älter wird, beinhaltet die Zielplanung des Landkreises Göttingen zudem entsprechende Handlungsschwerpunkte (z.B. Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen oder Förderung von Familienzentren).

Übersicht über die Produktgruppen beim Landkreis Göttingen

Übersicht gem. § 1 Abs. 1 Ziff. 11 GemHKVO

Produktbereich	Produktgruppe
1	Zentrale Verwaltung
11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und -service
12	Sicherheit und Ordnung
121	Statistik und Wahlen
122	Ordnungsangelegenheiten
126	Brandschutz
127	Rettungsdienst
128	Katastrophenschutz
2	Schule und Kultur
21-24	Schulträgeraufgaben
212	Hauptschulen
215	Realschulen
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
217	Gymnasien, Kollegs
218	Gesamtschulen
221	Förderschulen
231	Berufliche Schulen
241	Schülerbeförderung
242	Fördermaßnahmen für Schüler
243	Sonstige schulische Aufgaben
244	Kreisschulbaukasse
25-29	Kultur und Wissenschaft
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
261	Theater
262	Musikpflege
263	Musikschulen
271	Volkshochschulen
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
291	Förderung v. Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
3	Soziales und Kultur
31-35	Soziale Hilfen
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB II
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315	Soziale Einrichtungen
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
341	Unterhaltsvorschussleistungen
343	Betreuungsleistungen
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
345	Landesblindengeld
346	Wohngeld
347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
362	Jugendarbeit

363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
365 Tageseinrichtungen für Kinder
366 Einrichtungen der Jugendarbeit
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

4 Gesundheit und Sport

41 Gesundheitsdienste

411 Krankenhäuser
414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42 Sportförderung

421 Förderung des Sports
424 Sportstätten und Bäder

5 Gestaltung der Umwelt

51 Räumliche Planungs- und Entwicklung

511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

52 Bauen und Wohnen

521 Bau- und Grundstücksordnung
522 Wohnbauförderung
523 Denkmalschutz und -pflege

53 Ver- und Entsorgung

537 Abfallwirtschaft

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

542 Kreisstraßen
547 ÖPNV

55 Natur- und Landschaftspflege

551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
555 Land- und Forstwirtschaft

56 Umweltschutz

561 Umweltschutzmaßnahmen

57 Wirtschaft und Tourismus

571 Wirtschaftsförderung
575 Tourismus

6 Zentrale Finanzleistungen

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht über die gebildeten Budgets

gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

Budget (Nr./Bezeichnung)

0021	Allgemeine Finanzwirtschaft
0110	Zentrale Steuerung
0310	Justitiariat
0410	Gleichstellungsstelle
1010	Hauptverwaltung
1050	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
1410	Rechnungsprüfungsamt
2010	Finanzverwaltungsamt
3210	Ordnung und Verkehr
3250	Bußgeldstelle
3910	Veterinär- und Verbraucherschutzamt
4010	Schulverwaltung
4050	Schulen
4080	Kultur und Sport
4210	Kreisvolkshochschule
5010	Amt für Soziales
5110	Jugendamt
5610	Jobcenter Landkreis Göttingen
6110	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
7010	Umwelt
7020	Abfallentsorgung
7060	Entsorgungsanlagen
8010	Gebäudemanagement

Leerseite

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2012	voraussichtlicher Stand zu Beginn 2013
1	-Tausend Euro - 2	- Tausend Euro - 3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	55.034	60.530
1.3 Liquiditätskrediten	54.963	51.000
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften ^{*)}	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ^{*)}	0	0
4. Transferverbindlichkeiten ^{*)}	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}	0	0
Schulden Insgesamt	109.997	111.530

^{*)} Werte für die Bilanz zum 01.01.2012 und zum 31.12.2012 liegen noch nicht vor.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2013	2014	2015	2016
	Euro			
1	2	3	4	5
2010	0	-	-	-
2011	0	0	-	-
2012	915.000	0	0	-
2013		373.000	0	0
Insgesamt	915.000	373.000	0	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	9.351.600	10.552.400	13.767.800	7.673.600

Übersicht Ergebnishaushalt 2013

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliche Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Finanzwirtschaft	163.955.400	39.072.200	124.883.200	0	0	0
Zentrale Steuerung	118.300	3.720.200	-3.601.900	0	0	0
Justitiariat	17.300	810.300	-793.000	0	0	0
Gleichstellungsstelle	4.600	241.000	-236.400	0	0	0
Hauptamt	880.200	4.146.700	-3.266.500	0	0	0
Rechnungsprüfungsamt	295.000	565.000	-270.000	0	0	0
Finanzverwaltungsamt	143.100	1.380.400	-1.237.300	0	0	0
Amt für Ordnung und Verkehr	7.604.300	6.785.100	819.200	0	0	0
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	941.800	1.586.200	-644.400	0	0	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	3.165.900	30.797.800	-27.631.900	0	0	0
Kreisvolkshochschule	2.989.600	2.888.000	101.600	0	0	0
Amt für Soziales	50.187.700	64.820.300	-14.632.600	0	0	0
Jugendamt	5.323.800	31.618.800	-26.295.000	0	0	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	101.954.700	135.177.100	-33.222.400	0	0	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	1.886.200	12.305.700	-10.419.500	0	105.100	-105.100
Umweltamt	13.657.800	16.265.200	-2.607.400	0	0	0
Amt für Gebäudemanagement	192.300	3.840.100	-3.647.800	0	0	0
Summe	353.318.000	356.020.100	-2.702.100	0	105.100	-105.100

Übersicht Finanzhaushalt 2013

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO)

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeine Finanzwirtschaft	161.519.300	36.826.600	124.692.700	6.300	2.850.000	-2.843.700	8.175.500	8.175.500	0	121.849.000	0
Zentrale Steuerung	74.300	3.064.400	-2.990.100	3.400	485.700	-482.300	0	0	0	-3.472.400	0
Justitiariat	17.300	795.000	-777.700	0	0	0	0	0	0	-777.700	0
Gleichstellungsstelle	4.600	241.000	-236.400	0	0	0	0	0	0	-236.400	0
Hauptamt	671.400	4.259.200	-3.587.800	87.400	181.300	-93.900	0	0	0	-3.681.700	0
Rechnungsprüfungsamt	295.000	546.200	-251.200	0	0	0	0	0	0	-251.200	0
Finanzverwaltungsamt	149.400	1.346.400	-1.197.000	91.100	0	91.100	0	0	0	-1.105.900	0
Amt für Ordnung und Verkehr	7.509.200	6.188.500	1.320.700	100.000	749.500	-649.500	0	0	0	671.200	0
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	941.800	1.518.900	-577.100	0	1.500	-1.500	0	0	0	-578.600	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	2.049.600	26.357.100	-24.307.500	384.100	1.865.600	-1.481.500	0	0	0	-25.789.000	0
Kreisvolkshochschule	2.984.400	2.840.000	144.400	0	15.000	-15.000	0	0	0	129.400	0
Amt für Soziales	50.187.700	64.627.300	-14.439.600	0	10.000	-10.000	0	0	0	-14.449.600	0
Jugendamt	5.323.800	31.204.700	-25.880.900	0	53.700	-53.700	0	0	0	-25.934.600	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	101.929.600	135.046.100	-33.116.500	0	0	0	0	0	0	-33.116.500	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	1.077.600	5.835.000	-4.757.400	1.779.500	2.820.600	-1.041.100	0	0	0	-5.798.500	373.000
Umweltamt	13.519.800	15.003.400	-1.483.600	205.000	1.054.200	-849.200	0	0	0	-2.332.800	0
Amt für Gebäudemanagement	136.200	3.478.700	-3.342.500	116.600	1.898.800	-1.782.200	0	0	0	-5.124.700	0
Summe	348.391.000	339.178.500	9.212.500	2.773.400	11.985.900	-9.212.500	8.175.500	8.175.500	0	0	0

0

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	348.391.000	339.178.500
Investitionstätigkeit	2.773.400	11.985.900
Finanzierungstätigkeit	8.175.500	8.175.500
Summe	359.339.900	359.339.900

Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2013

1. Vorbemerkungen

(1) Diese Budgetierungsbestimmungen geben den Ämtern/Organisationseinheiten Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen bei der Ausführung des Haushalts mit dem Instrument der Budgetierung.

(2) Dabei sollen

- durch dezentrale Finanzverantwortung und Haushaltsbewirtschaftung,
- durch Maßnahmen zur Motivationssteigerung und zu Leistungsanreizen,
- durch umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten der Flexibilisierung wirtschaftliches und flexibles Handeln gefördert werden.

(3) Die Budgetbestimmungen werden vom Kreistag beschlossen. Sie sollen gewährleisten, dass alle gebildeten Budgets nach verbindlich festgelegten Regelungen einheitlich bewirtschaftet und abgewickelt werden. Dabei ist insbesondere dem Aspekt Rechnung zu tragen, eine dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen und zu erhalten.

2. Budgets und Leistungserbringung

(1) Die Budgets werden durch Haushaltsvermerk in den jeweiligen Teilhaushalten gebildet. Die Budgets umfassen im Ergebnishaushalt die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke Abweichungen bestimmt werden.

(2) Für die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt (einschl. Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen) gelten die Regelungen dieser Budgetierungsbestimmungen entsprechend.

(3) Aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Zuschuss-, Überschuss oder „Null“-Budget (Nettobudgetierung).

(4) Mit dem Finanzrahmen des Budgets sollen die auf den Produktblättern festgelegten Leistungen, insbesondere die Vorgaben zu Produktzielen, erfüllt werden.

(5) Die im Rahmen der Budgetierung den Ämtern/Organisationseinheiten übertragenen Kompetenzen liegen in der Verantwortung der Amts-/OE-Leitungen. Eine interne Dezentralisierung der Budgets ist möglich. Es ist Aufgabe der Amts-/OE-Leitungen, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

3. Deckungsfähigkeit

(1) Innerhalb eines Budgets

- sind die Ansätze der Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig,
- berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen,
- führen Mindererträge zu Minderaufwendungen,

Einschränkungen erfolgen durch nachfolgende Regelungen. In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke weitere Abweichungen bestimmt werden.

(2) Soweit das Budget im nicht zahlungswirksamen Teil überschritten wird, soll die Deckung durch den zahlungswirksamen Teil zu erfolgen.

(3) Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind nicht deckungsfähig mit Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Diese sind lediglich einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionen im Sinne von § 47 Abs. 2 GemHKVO (Sammelposten). Ausnahmen können für die Berufsbildenden Schulen – Regionale Kompetenzzentren – festgelegt werden, sofern eine Deckung im investiven Haushalt gewährleistet ist.

(4) Nicht eingeplante wesentliche Mehrerträge (z.B. Sonderzahlungen, Schlussabrechnungen) tragen zur Verbesserung des Gesamthaushalts bei. Sie dürfen unterjährig nicht im Rahmen der Deckungsfähigkeit verwandt werden.

(5) Verbesserungen des Budgets dürfen nicht für erhöhte freiwillige Leistungen verwendet werden.

(6) Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Ämtern/Organisationseinheiten ist mittels über- und außerplanmäßiger Bewilligungen grundsätzlich möglich. Die Entscheidung hierüber liegt entsprechend der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze und der bestehenden gesetzlichen Regelung in der Zuständigkeit des Kreistages oder des Landrates.

(7) Durch Haushaltsvermerk in den Teilhaushalten werden die Ansätze für freiwillige Zuweisungen und Zuschüsse als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen. Weitere Vorabdotierungen sind für begründete Sachverhalte möglich.

(8) Die Ansätze für Fortbildungen (Sachkonto 4261200) werden als Vorabdotierung grundsätzlich der Deckungsfähigkeit entzogen und sind lediglich innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig.

(9) Für die Zweckbindung nach § 18 Abs. 2 GemHKVO können Deckungskreise gebildet werden. Diese können zu Bewirtschaftungszwecken auch für Zweckbindungen nach § 18 Abs. 1 GemHKVO eingerichtet werden.

4. Deckungskreise

(1) Die den Budgets zugeordneten Produktkonten werden in der Regel in unterschiedlichen Deckungskreisen bewirtschaftet.

(2) Innerhalb eines Budgets werden mindestens die zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen und zur Umsetzung dieser Budgetierungsbestimmungen erforderlichen Deckungskreise eingerichtet. Weitere Deckungskreise werden gebildet, wenn eine besondere Bewirtschaftung von Produktkonten oder Verfahrensweise der Budgetrestbildung vorgegeben wird (z.B. Schulen, Transferaufwendungen für Sozial-/Jugendhilfe).

(3) Es können Deckungskreise

- für Bauunterhaltungsaufwendungen budgetübergreifend aber innerhalb eines Teilhaushalts
- sowie für Personalaufwendungen über verschiedene oder über alle Teilhaushalte gebildet werden.

(4) Bei der Bewirtschaftung der Budgets sind zunächst die Deckungsregeln der Deckungskreise einzuhalten. Sind die Mittel eines Deckungskreises ausgeschöpft, kann das Finanzverwaltungsamt innerhalb eines Budgets der Deckung durch andere Deckungskreise und/oder Produktkonten zustimmen.

5. Budgetanpassung

(1) Die Budgets werden grundsätzlich im Rahmen des Aufstellungsverfahrens angepasst.

(2) Unterjährige Anpassungen (über-/außerplanmäßige Bewilligungen, Nachtrag) finden in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabwiesbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder Änderungen der Rechtslage und damit verbundene Mehraufwendungen oder Mindererträge. Zuvor sind alle Möglichkeiten der Deckung innerhalb des Budgets, insbesondere Ziff. 5 Abs. 4 auszuschöpfen.

(3) Andere Veränderungen einzelner Aufwands- bzw. Ertragsarten führen nur zu einer Anpassung der Budgets, sofern die Abweichungen eine Größenordnung erreichen, dass sie als unverhältnismäßig anzusehen sind und im Budget erkennbar nicht erwirtschaftet werden können bzw. ein Überschuss als ungerechtfertigt anzusehen ist.

6. Berichtswesen

(1) Es wird ein Budgetberichtswesen mit dem Ziel durchgeführt, den budgetverantwortlichen Ämtern/Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und dem Kreistag durch seine Fachausschüsse,

- Informationen über die Finanzentwicklung der Budgets zu liefern,
- über das Erreichen der Produktziele zu berichten,
- Abweichungen zu mittelfristigen Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten aufzuzeigen.

(2) Es handelt sich um ein zweistufiges Budgetberichtswesen. In der ersten Stufe berichten die budgetverantwortlichen Ämter/Organisationseinheiten der Verwaltungsleitung und in der zweiten Stufe berichtet die Verwaltungsleitung dem Kreistag durch seine Fachausschüsse.

(3) Kernaussage der Budgetberichte ist der Stand der Erträge und Aufwendungen zu den Berichtsterminen 30. Juni (Halbjahresbericht) und 31. Dezember (Jahresabschlussbericht). Beim Halbjahresbericht ist eine Prognose zum Erreichen des Planansatzes abzugeben.

(4) Ergeben sich bei den Produktzielen Abweichungen bei der Prognose im Halbjahresbericht oder im Jahresabschlussbericht, sind Schlussfolgerungen darzulegen.

7. Budgetabschluss

(1) Budgetreste können in Form von Überschüssen oder Fehlbeträgen auftreten.

(2) Produktkonten, die der Bildung von Budgetresten unterliegen, werden grundsätzlich in gesonderten Deckungskreisen geführt. Ermächtigungen für Aufwendungen sind im Umfang der Budgetrestebildung übertragbar. Diese Deckungskreise sind in den Teilhaushalten zu benennen.

(3) Die Übertragung der im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für Investitionstätigkeit erfolgt durch Entscheidung des Landrates.

(4) Überschüsse bei den für die Restebildung zu berücksichtigenden Deckungskreisen können dem Amt/der Organisationseinheit zu 35% erhalten bleiben. Bis zu dieser Höhe kann ein Haushaltsrest als Ermächtigung zur Verfügbarkeit im folgenden Jahr vorgetragen werden.

(5) Fehlbeträge bei den für die Restebildung zu berücksichtigen Deckungskreisen sind grundsätzlich ins folgende Jahr vorzutragen und in diesem zu erwirtschaften. In Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden. Dies bedarf der Begründung und der Zustimmung des Landrates im Rahmen der Beschlussfassung über den Vortrag von Haushaltsresten.

(6) Werden Leistungsmengen bei den Produkten in wesentlichem Umfang oder werden Produktziele nicht erreicht, so erfolgt im Rahmen der Budgetrestebildung ein Abschlag auf den nach Absatz 4 zu bildenden Budgetrest. Kommt es zwischen Amt/ Organisationseinheit nicht zum Einvernehmen, entscheidet der Landrat im Rahmen der Beschlussfassung über den Vortrag von Haushaltsresten. Dies gilt bei den Deckungskreisen nach Absatz 2 auch für den Fall wesentlicher Fehleinschätzungen bei der Veranschlagung.

(7) Abweichend gelten für die Budgetierung der Schulen folgende Regelungen:

- Für die Berufsbildenden Schulen - Regionale Kompetenzzentren - sind im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten zu benennen. Abweichend von Absatz 4 werden dazu Haushaltsreste zu 100% gebildet. Die nicht verbrauchten Haushaltsreste können von diesen Schulen 3 Jahre angespart werden.
- Für die übrigen Schulen werden im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten benannt. Abweichend von Absatz 4 werden bei den Aufwendungen Haushaltsreste zu 100% und bei den Erträgen zu 100% (Sachkonto 3461240) bzw. 50% (Sachkonto 3321200) gebildet.

Leerseite

▪

Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Göttingen zum Haushaltsplan 2013

1. NOTWENDIGKEIT, ANFORDERUNGEN

Nach § 110 Abs. 6 NKomVG¹ ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Das Ministerium für Inneres und Sport hat durch Erlass vom 30.10.2007 Hinweise zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung des Haushaltssicherungskonzeptes veröffentlicht, die entsprechend berücksichtigt wurden.

Im Haushaltssicherungskonzept ist insbesondere der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden soll. Außerdem sind die Maßnahmen konkret und verbindlich darzustellen, durch die der ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs künftiger Jahre vermieden werden soll (Anlage 2). Das Umsetzungsergebnis von Einsparungsmaßnahmen aus Vorjahren ist in einem Haushaltssicherungsbericht zu erläutern (Anlage 1).

Die Möglichkeiten der Ertragsverbesserung darf dabei nicht außer Acht gelassen werden. Des Weiteren sind Leistungen, die nicht auf Gesetz beruhen gesondert aufzulisten; Aufwandserhöhungen in diesem Bereich sind gesondert zu begründen (Anlage 3).

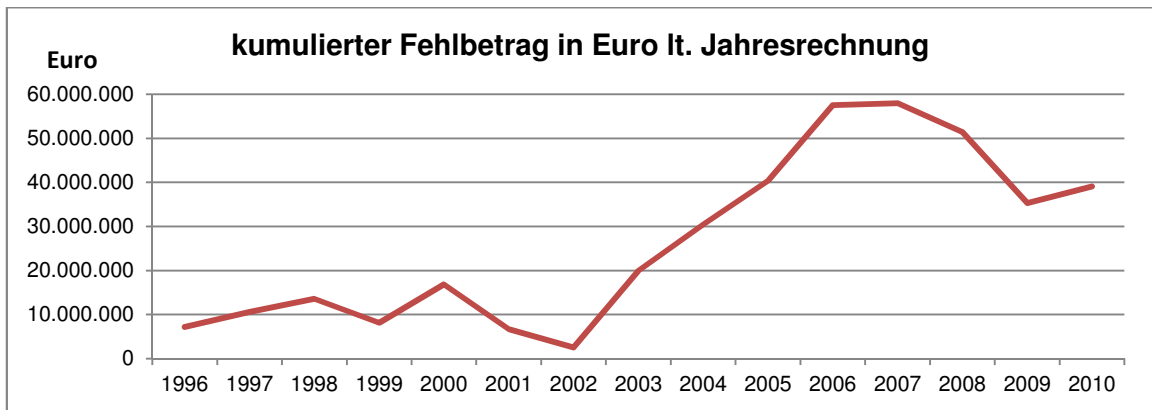
Das Haushaltssicherungskonzept ist als Anlage des Haushaltsplans spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

2. AUSGANGSLAGE

Bereits seit dem Jahr 1996 sind trotz sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung Fehlbeträge entstanden, deren Entwicklung in der nachfolgenden Übersicht aufgezeigt wird:

Haushalts-jahr	Haushaltssicherungskonzept mit Beschluss Kreistag vom	struktureller Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+) in Euro	kumulierter Fehlbetrag (-) in Euro lt. Jahresrechnung
1996		-7.209.971,03	-7.209.971,03
1997	29.01.1997	-3.414.175,75	-10.624.146,78
1998	17.12.1997	-2.923.584,65	-13.547.731,43
1999	03.02.1999	5.387.087,91	-8.160.643,52
2000	15.12.1999/05.04.2000	-8.673.353,95	-16.833.997,47
2001	20.12.2000/25.04.2001	10.174.753,27	-6.659.244,20
2002	Teilverkauf der Anteile an der E.ON-Mitte AG	4.146.300,00	-2.512.944,20
2003	12.03.2003	-17.451.137,41	-19.964.081,61
2004	03.03.2004	-10.449.330,74	-30.413.412,35
2005	09.03.2005	-10.002.804,45	-40.416.216,80
2006	21.12.2005	-17.112.175,45	-57.528.392,25
2007	28.02.2007	-415.795,16	-57.944.187,41
2008	28.02.2008	6.521.447,57	-51.422.739,84
2009	17.12.2008	16.110.187,78	-35.312.552,06
2010	09.12.2009	-3.774.731,52	-39.087.283,58

¹ Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz



Im Jahr 2002 wurden E.ON-Aktienanteile veräußert, wodurch ein Großteil des damaligen Fehlbetrages abgebaut werden konnte. Der letzte kamerale Jahresabschluss des Jahres 2010 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 39.087.283,58 Euro ab, der bereinigt um Haushaltsreste in die Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 in Höhe von 38.738.713,32 Euro vorgetragen wurde.

Doppischer Haushalt (Unterdeckung im Ergebnishaushalt)			
Haushalts-jahr	Haushaltssicherungskonzept mit Beschluss Kreistag vom	struktureller Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+) in Euro	Kumulierter doppischer Fehlbetrag/-bedarf (-) in Euro
2011	30.03.2011	-4.927.266,32	-4.927.266,32 (vorauss. Ist)
2012	29.02.2012	-2.800.000,00	-7.727.266,32 (Prognose)
2013	12.12.2012	-2.807.200,00	-10.534.266,32 (Plan)

Im Jahr 2011 hat der Landkreis Göttingen auf das Neue Kommunale Rechnungswesen umgestellt; der Jahresabschluss 2011 liegt derzeit noch nicht abschließend vor. Es wird – abweichend zur Planung - mit einem erneuten Fehlbetrag in Höhe von rd. 4,9 Mio. Euro gerechnet.

Der Haushalt für das Jahr 2012 wurde mit einem Fehlbedarf in Höhe von 12.729.500 Euro geplant, der sich aufgrund der Einschätzungen der Finanzverwaltung zum Jahresende auf voraussichtlich rd. 2,8 Mio. Euro verringern wird.

Trotz der langjährigen Anstrengungen des Landkreises Göttingen zur Haushaltskonsolidierung wird mit dem Haushalt 2013 erneut eine Unterdeckung im Ergebnishaushalt erwartet. Die Planung für das Jahr 2013 geht von einem Fehlbedarf von rd. 2,8 Mio. Euro aus.

Damit ergibt sich ab dem Jahr 2013 folgender Konsolidierungsbedarf:

Fehlbeträge bis 2010	38.738.713,32 Euro
vorauss. Fehlbeträge 2011/2012	7.727.266,32 Euro
Fehlbedarf 2013	2.807.200,00 Euro
Insgesamt zu deckender Fehlbetrag/-bedarf	49.273.179,64 Euro

Dieser gesamte Fehlbetrag/-bedarf in Höhe von 49.273.179,64 Euro entspricht einem prozentualen Anteil von rd. 13,8% der gesamten ordentlichen Aufwendungen (2013: 356.020.100 Euro).

Nach derzeitiger Finanzplanung ist daher ein Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren nicht erreichbar. Der Landkreis Göttingen geht jedoch davon aus, dass der Haushaltsausgleich voraussichtlich bis zum Jahr 2050 erfolgen kann, § 110 Abs. 6 Satz 2 NKomVG.

Die positive Entwicklung wird insbesondere aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung der Einnahmen des Landkreises im vertikalen Finanzausgleich und aufgrund der Annahme der anhaltend hohen Steuerkraft unterstellt. Letztendlich zieht eine deutliche Verbesserung der Haushaltslage eine spürbare Verminderung der Zinsleistungen für Liquiditätskredite nach sich.

3. URSACHEN DER ENTSTANDENEN FEHLENTWICKLUNG

Eine Ursache für die sich Ende der 90-iger Jahre verschlechternde Haushaltssituation des Landkreises Göttingen sind die in den Jahren 1996-1998 kontinuierlich vorgenommenen Reduzierungen der Zuweisungsmasse im kommunalen Finanzausgleich um jährlich je 255,6 Mio. Euro sowie die vorgenommenen strukturellen Veränderungen durch die Neuordnung des Finanzausgleichs. Auch im Jahre 2005 wurde die Ausgleichsmasse im Finanzausgleich nochmals um 150 Mio. Euro verringert.

Im Gegenzug wurden die Kommunen in den vergangenen Jahren verpflichtet, weitere Leistungsgesetze zu übernehmen, ohne die hierfür erforderliche Finanzausstattung zu erhalten. Insbesondere durch die bundesgesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich zum 01.01.2005 (SGB² II) und die zuvor zum 01.01.2003 neu eingeführte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (heute SGB XII, Kapitel 4) entsteht eine stetige Erhöhung des jährlichen Zuschussbedarfes. Allein der Zuschussbedarf des Landkreises zum Budget Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) beträgt in 2013 rd. 36,0 Mio. Euro. Zudem hat der Bund die Erstattungsquote an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) ab dem 01.01.2008 sukzessive gesenkt (von 31,2 % in 2007 auf 23,0 % in 2010; ab 2011 24,5 %, zzgl. 1,9 % für Warmwasser, letzterem stehen aber auch entsprechende Mehrausgaben gegenüber). Die prozentualen Kürzungen bei der LfU zogen im Zeitraum von 2007 bis 2010 Mindereinnahmen von bis zu rd. 3,4 Mio. Euro pro Jahr nach sich.

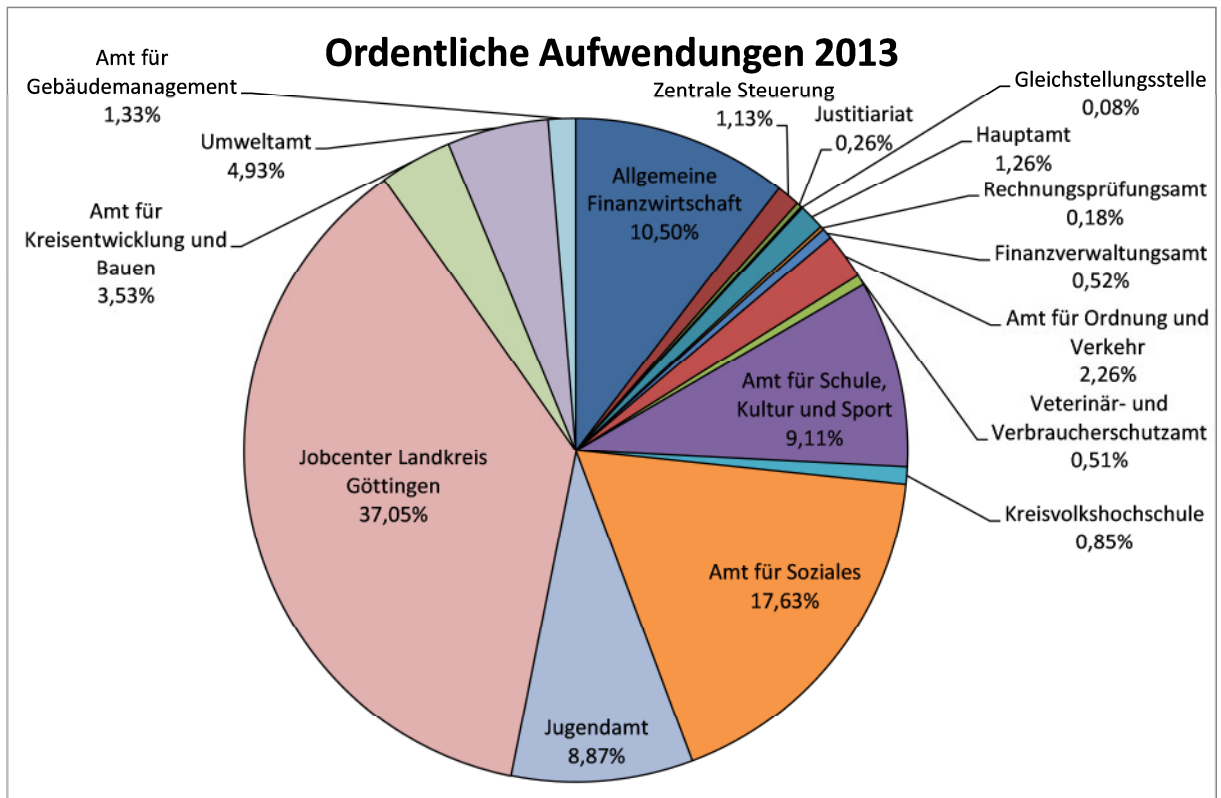
Aufgrund demografischer Entwicklungen ist ferner davon auszugehen, dass weitere Aufwandssteigerungen im Bereich des 4. Kapitels SGB XII in den kommenden Jahren zu verzeichnen sein werden. Durch die schrittweise Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund ab dem Jahr 2012 wird mit einer Verbesserung der Finanzsituation des Landkreises Göttingen gerechnet, sofern die Zahlungen aus dem Quotalen System sich nicht im vergleichbaren Ausmaß vermindern.

Jedoch ist das Niedersächsische Finanzausgleichsgesetz zum 01.01.2012 dahingehend geändert worden, dass bereits ab 2012 eine Anrechnung der Erstattung für Grundsicherungsleistungen auf die Sozialleistungen der Vorjahre erfolgt, um den für die Schlüsselzuweisungen maßgeblichen „veredelten“ Kreiseinwohner zu ermitteln. Eine systemfremde Minderung der Schlüsselzuweisungen in 2012 bis 2014 ist die Folge.

Die Entwicklung im Kinder- und Jugendhilfebereich ist ebenfalls nicht zu unterschätzen. Nachdem im Jahr 2003 durch den verstärkten Einsatz der ambulanten vor den stationären Hilfen die Unterdeckung in diesem Bereich deutlich gesenkt und über viele Jahre stabil gehalten werden konnte, wachsen die Defizite in diesem Bereich seit dem Jahr 2007 enorm an. Grund hierfür sind zunehmende Belastungen von Kindern und Jugendlichen, insbesondere durch familiäre Konflikte, mangelnde Erziehungskompetenzen, Arbeitslosigkeit, Suchtabhängigkeiten oder auch Überschuldung, wodurch verstärkt Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erforderlich werden.

Die Aufwendungen für Sozialleistungen (Soziales und Jugendhilfe einschl. Personalaufwand) mit einem Gesamtvolumen von rd. 237 Mio. Euro machen derzeit rd. 64 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes aus.

² Sozialgesetzbuch



Letztendlich sind hohe Sollfehlbeträge aber auch dauerhaft hohe Liquiditätskredite die Folge der Entwicklung.

4. MAßNAHMEN ZUR HAUSHALTSSICHERUNG

Die Haushaltslage des Landkreises Göttingen ist nach wie vor angespannt. Zwar ist dem Landkreis Göttingen seit 2007 gelungen, das Gesamtdefizit von 57,9 Mio. Euro auf 35,3 Mio. Euro in 2009 zu senken. Dies alles ist nur möglich gewesen, weil in den Jahren 2008 und 2009 zum einen die wirtschaftliche Entwicklung positiv verlaufen ist und zum anderen seitens des Landkreises erhebliche Anstrengungen zur Haushaltssicherung unternommen wurden.

Der Landkreis Göttingen sucht weiterhin stetig nach Einsparpotentialen und verfolgt konsequent deren Umsetzung. In den Jahren 2011 und 2012 fand erneut eine strukturierte Kosten- und Leistungsanalyse aller Produkte statt, die zahlreiche Haushaltskonsolidierungsvorschläge hervorbrachte. Viele der dort erarbeiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Erlössituation und zur Verminderung der Kosten wurden umgesetzt. Eine Aufstellung der erreichten Einsparungen bzw. Mehrerträge ist in dem anliegenden Haushaltssicherungsbericht (Anlage 1) enthalten. Der Haushaltssicherungsbericht stellt die tatsächlichen Einsparbemühungen dar. Die ermittelten Daten entsprechen dem Stand vom Oktober 2012.

Es ist aber zusammenfassend für das Jahr 2012 bereits jetzt festzustellen, dass die Bemühungen zum großen Teil erfolgreich waren. Lediglich im Sozialbereich konnten Optimierungen in der Ablauforganisation zwar umgesetzt werden, allerdings im Jahr 2012 mit nur geringen effektiven Auswirkungen auf die Kostensituation. Die geplanten Einsparungen im Ergebnishaushalt sind überwiegend auch umgesetzt worden. Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen konnte sogar mehr als geplant eingespart werden, was sich speziell im Jahr 2013 in den Gebührenhaushalten niederschlägt und den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Im Einzelnen ist jedoch auf folgende Maßnahmen hinzuweisen, die sich auch in den Folgejahren zusätzlich positiv auf die Finanzsituation auswirken werden:

4.1. Verschlinkung der Verwaltung

a) Landkreisverwaltung Göttingen

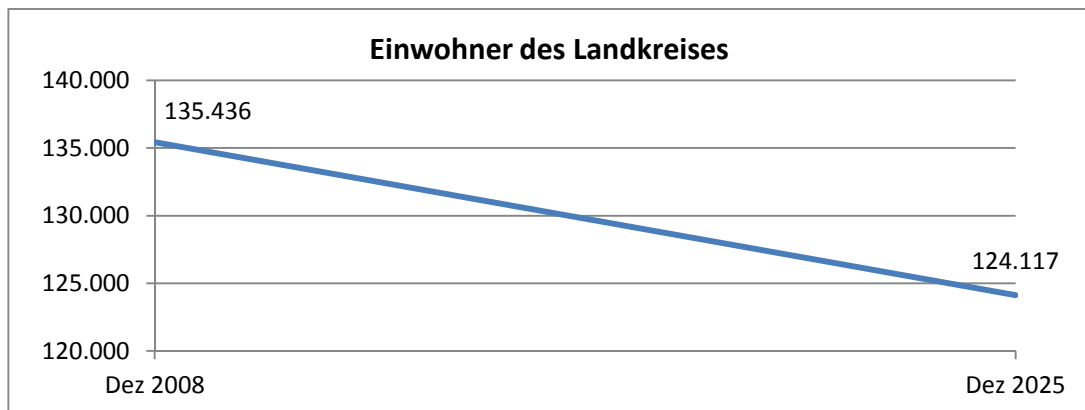
Der Verschlinkungsprozess der Kreisverwaltung wird weiterhin aktiv, systematisch und zielgerichtet vorangetrieben. Die Zahl der Fachämter ist seit 2003 von 18 auf 12 (zuzüglich 4 Organisationseinheiten) und die Sachgebiete von 46 auf 33 reduziert worden. Durch die

Straffung der Organisation ergibt sich sowohl eine Neuorganisation und Optimierung der Ablaufprozesse als auch mittelfristig eine deutliche Reduzierung des Führungspersonals.

Bereits in den Vorjahren wurde die Personalausstattung des Landkreises Göttingen kontinuierlich zurückgefahren. Im Rahmen eines systematisierten Personalkosten-senkungsverfahrens wird seit 2001 bei jeder Stellenvakanz durch das Controlling sowie das Sachgebiet Personal und Organisation unter Einbezug des Fachbereiches die Notwendigkeit der Stellennachbesetzung kritisch überprüft. Des Weiteren greift bei Stellenvakanzen zunächst in der Regel die 3-monatige Stellenbesetzungssperre.

Im Gegenzug allerdings mussten inzwischen 165,5 Stellen für die Erledigung von Aufgaben im Rahmen des SGB II neu eingerichtet werden, die allerdings zum großen Teil aus Bundesmitteln finanziert werden. Aufgrund der Kündigung der Heranziehungsvereinbarung mit den kreisangehörigen Gemeinden (Ausnahme Stadt Göttingen) zum 01.01.2011 mussten weitere Stellen im Stellenplan vorgesehen werden. Einschließlich dieser Stellen weist der Stellenplan 2013 einen Stellenbestand von 807,4 Stellen (ohne Leerstellen und Stellen Altersteilzeit) aus und stellt eine Zunahme von lediglich 1,7 Stellen im Vergleich zum Vorjahr dar.

Berücksichtigt werden muss zukünftig verstärkt die demographische Entwicklung im Landkreis Göttingen. Bis zum Jahr 2025 wird ein Rückgang der Einwohnerzahlen von 3,0 % (einschließlich Stadt Göttingen) prognostiziert. Ohne die Einwohner/-innen der Stadt Göttingen wird sogar ein Rückgang von 8,4 % der Einwohnerzahlen des Jahres 2008 zum Jahr 2025 vorausgesehen, auf den entsprechend reagiert werden muss.



(Quelle: Projektstudie: Demographischer Wandel im Landkreis Göttingen Prognose 2025 der Universität Hamburg)

Der Landkreis Göttingen wird in naher Zukunft ein Demografiemanagement aufbauen, das eine entsprechende Handlungskonzeption erstellt. Eine Stelle für die/den Demografiebeauftragte/n ist eingerichtet und seit Mitte November 2012 besetzt.

Weiterhin optimiert der Landkreis Göttingen derzeit viele Verwaltungsprozesse – insbesondere durch die systematische Einführung des elektronischen Dokumentenmanagements sowie durch die Erstellung eines E-Government-Konzeptes, um langfristig Synergieeffekte und damit Einsparpotenziale zu erzielen.

b) mögliche Fusion der Landkreise Göttingen, Northeim und Osterode am Harz

Durch die Fusion der Landkreise Göttingen, Northeim und Osterode am Harz können im Sinne des Zukunftsvertrages nach § 14a NFA³ insbesondere durch den Wegfall von 75 % der Liquiditätskredite, die zum 31.12.2009 aufgenommen wurden, eine Entlastung der Zinsaufwendungen erzielt werden. Hinzu kommt, dass sich durch die gemeinsame Aufgabenerfüllung Synergieeffekte insbesondere bei den Personal- und Sachaufwendungen der Querschnittsbereiche ergeben können. Berücksichtigt werden muss außerdem die prognostizierte demografische Entwicklung der drei Landkreise. Bei einer proportionalen Reduzierung der Personalaufwendungen im Verhältnis zum Rückgang der Einwohnerzahlen, könnten zudem noch weitere Personal- und Sachaufwendungen eingespart werden.

³ Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich

4.2. Personalentwicklung

Im Jahr 2003 wurde ein umfangreiches Personalentwicklungskonzept erstellt und bis heute überwiegend umgesetzt. Als wichtiger Baustein der Personalentwicklung führt der Landkreis Göttingen seit dem Jahr 2012 eine sog. Führungswerkstatt durch, um vorhandene Führungsqualitäten beizubehalten bzw. zu fördern.

4.3. Steuerung mit Zielen und Kennzahlen

Insbesondere seit dem Jahr 2011 – mit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens – werden Mittelfristige Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte erarbeitet, um die mittelfristige Zielrichtung des Landkreises Göttingen vorzugeben. Ausgestaltet werden die Handlungsschwerpunkte durch jährlich festgesetzte Produktziele, die mit Maßnahmen und Kennzahlen untermauert werden. Hierdurch wird zielgerichtetes, schwerpunktorientiertes und nachhaltiges Verwaltungshandeln gefördert, das auch das Kostenbewusstsein unterstützt und fördert.

4.4. Gebäudemanagement

Zur Optimierung des Gebäudemanagements wurde im Jahr 2011 ein eigenständiges Amt mit zentraler Gebäudeverwaltung eingerichtet.

Der Schwerpunkt des Gebäudemanagements liegt in der optimierten Nutzung kreiseigener Gebäude – auch unter dem Gesichtspunkt der Energieautarkie.

Dazu wird die Veräußerung nicht mehr benötigten Grundvermögens dauerhaft geprüft und die Grundstücksunterhaltung zudem auf das notwendigste Maß beschränkt. In der Vergangenheit wurde daher für die Aufgabenerledigung nicht mehr benötigtes Grundvermögen veräußert (z.B. Grundstück in Gimte, Jugendbildungsstätte Groß Schneen, Hausmeisterwohnhaus in Hann. Münden, Grundstück und die Gebäude des ehemaligen Kreiskrankenhauses an der Lieth in Bovenden).

Ebenso hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2006 mehrheitlich beschlossen, das Jugend- und Schullandheim Pelzerhaken zu veräußern. Obwohl die bisherigen Verkaufsbemühungen in 2011 gescheitert sind, wird das Ziel einer wirtschaftlichen Verwertung des Objektes auch im Jahr 2013 weiterhin verfolgt.

Im Jahr 2013 ist beabsichtigt, das Carl-Zeiß-Gebäude auf dem Gelände der BBS II in Göttingen energetisch zu sanieren, mit dem Ziel, dass das Jobcenter des Landkreises Göttingen langfristig ein kreiseigenes Gebäude nutzt, wodurch Aufwendungen für die Anmietung von Räumlichkeiten Dritter entfallen. Daneben ist geplant, dass die Kreisvolkshochschule, die derzeit Räume in der Anne-Frank-Schule nutzt, ebenfalls im Carl-Zeiß-Gebäude untergebracht wird, so dass mit Einstellen des Schulbetriebes in der Anne-Frank-Schule in Rosdorf zum Ende des Schuljahres 2012/2013, auch hier angestrebt wird, diese Immobilie zu veräußern.

Aufgrund stetig sinkender Schülerzahlen wird daneben auch die Notwendigkeit der vorhandenen Schulstandorte überprüft. Auch hierdurch werden weitere Einsparpotenziale erwartet.

Weitere Standorte stehen regelmäßig auf dem Prüfstand. Hierdurch können in Zukunft Aufwendungen für die Anmietung von Verwaltungsflächen vermieden werden.

Daneben ist das Gebäudemanagement bemüht, kreiseigene Gebäude durch erneuerbare Energien wirtschaftlicher und auch umweltschonender zu betreiben und hat sich daher zum Ziel gesetzt, die Gebäude bis zum Jahr 2040 100%ig mit erneuerbaren Energien zu nutzen.

4.5. Reduzierung des Schuldenstandes für Investitionen

Seit dem 31.12.1997 wird der Stand der Schulden für Investitionen kontinuierlich von seinerzeit 119,5 Mio. Euro heruntergefahren und beträgt am 31.12.2012 voraussichtlich rd. 60,5 Mio. Euro. Dies bedeutet eine deutliche Senkung der langfristigen Schulden und damit auch eine spürbare Verminderung der Zinsaufwendungen. Grund hierfür ist zum einen der Teilverkauf der E.ON-Anteile (früher: EAM-Aktien) in 2002, mit deren Verkaufserlös teilweise Kreditaufnahmen vermieden werden konnten. Zum anderen werden bei Kreditaufnahmen in regelmäßigen Abständen auch Ratenkredite mit kurzen Laufzeiten (4 bis 5 Jahre) gewählt, um hiermit kurzlebige Vermögensgegenstände (z.B. Hard- und Software) zu finanzieren. Ferner wird bei

Umschuldungen in der Regel die Annuität konstant gehalten, welches bei niedrigeren Zinssätzen zu höheren Tilgungsbeträgen führt.

4.6. Kooperation mit anderen Verwaltungen

Die engste Zusammenarbeit besteht mit der benachbarten Stadt Göttingen. Mit ihr wird seit Jahren eine Reihe von Aufgaben gemeinsam wahrgenommen, wie zum Beispiel die Aufgaben der Gesundheits-, Versicherungs- und Veterinärämter, die Betreuungsstelle, die Lebensmittelkontrolle sowie die Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz. Im Gegenzug ist auch eine Zusammenlegung der Aufgaben der Unteren Fischereibehörde von Stadt und Landkreis beim Landkreis Göttingen erfolgt.

Mit der Stadt Göttingen und den Landkreisen Northeim sowie Osterode am Harz hat der Landkreis Göttingen im Jahre 2003 den Abfallzweckverband Südniedersachsen gegründet, um gemeinsam die Aufgabe der Abfallbeseitigung durchzuführen. Bereits in 1997 wurde mit den genannten Landkreisen der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) gegründet, der seitdem der Aufgabenerfüllung des Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nachkommt.

Die Prüfung weiterer Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Kommunen u.a. im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Ziel der Kostenreduzierung wird als Daueraufgabe betrachtet.

5. WEITERE HAUSHALTSSICHERUNG FÜR DIE JAHRE 2013 -2016

Für das Jahr 2013 wurden sämtliche Ämter und Organisationseinheiten aufgefordert, Maßnahmen zu analysieren und zu benennen, die geeignet sind, zukünftig einen Haushaltsausgleich zu erreichen.

Durch die vorangegangenen Jahre der Haushaltskonsolidierung, auch mithilfe der Kosten- und Leistungsanalyse, ist es ohne große und schwerwiegende Einschnitte kaum möglich, noch weitere geeignete Maßnahmen zu benennen, die finanzielle Verbesserungen nach sich ziehen.

Eine Zusammenstellung der Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2000 bis 2012 zeigt, dass durch sämtliche durchgeführte Maßnahmen der Jahre 2000 bis 2012 allein im Jahr 2012 insgesamt Mittel in Höhe von rd. 20 Mio. Euro eingespart wurden. Hierdurch werden die langjährigen Konsolidierungsbemühungen der vergangenen Jahre deutlich sichtbar.

Die aus der diesjährigen Entwicklung von Einsparpotenzialen hervorgegangenen Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Erträge und Verminderung der Aufwendungen sind der beigefügten Aufstellung zur Haushaltssicherung für die Jahre 2013 - 2016 (Anlage 2) zu entnehmen.

6. FREIWILLIGE LEISTUNGEN

Die Leistungen, die nicht auf Gesetz beruhen (sog. „freiwillige Leistungen“) und für das Haushaltsjahr 2013 geplant sind (ordentliche Aufwendungen sowie investive Auszahlungen), betragen rd. 6,25 Mio. Euro (Vorjahr rd. 6,1 Mio. €). Gemessen an den Gesamtaufwendungen und gesamten investiven Auszahlungen, entsprechen diese freiwilligen Leistungen einem Anteil von 1,64 % (Vorjahr 1,60 %).

Diese sind im Rahmen der Haushaltsplanung kritisch auf ihre Erforderlichkeit überprüft und eingeplant worden sowie in der Anlage 3 einzeln dargestellt. Sofern sich freiwillige Aufwendungen erhöhen, ist die Begründung dafür entsprechend aufgeführt. Bemühungen, freiwillige Leistungen sinnvoll zu reduzieren bzw. kostengünstiger umzusetzen, sind auch in Zukunft unumgänglich.

Haushaltssicherungsbericht 2012

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Bericht HHJ 2012 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro
	Verbesserungen der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt					
1.	Anpassung Mahngebühren/ Vollstreckungskosten an die Preisentwicklung (seit 1984 hat das Land keine Anpassung mehr vorgenommen)	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.	Regelmäßige Anpassung der Teilnehmerentgelte	2.500	10.000	10.000	10.000	10.000
3.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Jagd- und Fischereiwesen sowie Land- und Forstwirtschaft)	0	0	30.000	30.000	30.000
4.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Umweltschutzbehörden)	0	0	28.000	28.000	28.000
	Verminderung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt:					
5.	Inanspruchnahme einer Online-Datenbank statt Kauf der Zeitschrift NVwZ	-300	-500	-500	-500	-500
6.	Einsparung Personalaufwendungen	-325.100	-325.100	-400.400	-411.500	-411.500
7.	Kündigung einer "Lose-Blatt-Sammlung" der Kommunalaufsicht und des Amtes 39	-1.380	-1.200	-1.300	-1.300	-1.300
8.	Verzicht auf die Berichtssoftware „Alea“ (Controlling und Finanzen)	-5800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
9.	Optimierung der Steuerung bei Heimbewohnern mit Hilfe des Pflegestützpunktes. *) Die eingeschätzt verringerten Sach-/Transferaufwendungen wurden um die Erstattung Quotales System (QS) gekürzt (z.B. 250.000 EUR abzügl. 66% Erstattung QS = Einsparung 85.000 EUR).	-3.919	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
10.	Rückführung von Heimfällen bei Pflegestufe 0 in die häusliche Umgebung (s. oben *)	0	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
11.	Abschluss von Einzelvereinbarungen bzw. Honorarverträgen - teilweise Verlagerung der ambulanten Betreuung von den Einrichtungen zu Einzelpersonen (s. oben *)	-837	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
12.	Dto./ Weitere Umstellung der ambulanten Betreuung durch Hilfeplanung (s. oben *)	0	0	-34.000	-102.000	-102.000
13.	Optimierung der Eingliederungshilfen durch Hilfeplanung (s. oben *)	-50.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
14.	Erweiterung der Hilfeplanung in Fälle des § 67 SGB XII (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten)	0	-6.000	-12.000	-12.000	-12.000
15.	Intensivierung der rechtlich zulässigen Datenabgleiche (s. oben *)	-310	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
16.	Optimierung der Rentenantragstellung zur Verringerung der SGB XII-Leistungen (s. oben *)	kann derzeit nicht beziffert werden	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
17.	Konzentrierte Unterhaltsüberprüfung bei der Grundsicherung (s. oben *)	-225	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Bericht HHJ 2012 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro
18.	Einsparung durch eigene Leistungssachbearbeitung bei der Grundsicherung (s. oben *)	kann derzeit nicht beziffert werden	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
19.	Erhöhung der Rückholquote bei Unterhaltsvorschussleistungen durch intensivere Heranziehung Unterhaltspflichtiger, z.B. durch Verkürzung befristeter Niederschlagungen	kann derzeit nicht beziffert werden	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20.	Einsatz Energieberater für Bedarfsgemeinschaften SGB II (über Bürgerarbeit - Energieagentur)	kann derzeit nicht beziffert werden	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
21.	Senkung der Kosten im Reinigungsdienst - Kreishaus	0	-10.200	-22.000	-22.000	-22.000
22.	Präsenzabhängige Lichtsteuerung im Sanitärbereich des Kreishauses (Einsparung Stromkosten bei 10-jähriger Kosten-Nutzenbetrachtung)	0	0	0	-500	-500
23.	Erneuerung der Fernwärmeübergabestation im Kreishaus (Einsparung Heizkosten bei einer 15-jährigen Kosten-Nutzenbetrachtung)	0	0	0	0	-1.300
Gesamtverbesserung Ergebnishaushalt (Summe aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen):		405.071	621.388	806.587	886.186	887.485

	nachrichtlich Kostensenkungsbemühungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die zu Gebührensenkungen führen:	Bericht HHJ 2012 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro
24.	Erlössteigerung durch Optimierung im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens "Sammlung, Transport und Verwertung von Altpapier"	509.900	336.600	336.600	336.600	336.600
25.	Erlössteigerung aufgrund Durchsetzung der nach dem ElektroG möglichen Eigenvermarktung des Elektroschrotts	12.600	13.000	13.000	13.000	13.000
26.	Annahme von Sandfangrückständen auf der Entsorgungsanlage Breitenberg	0	3.000	3.000	3.000	3.000
27.	Erlöse für zusätzliche Photovoltaikanlage in Breitenberg (nach Abzug der Sachkosten)	700	700	1.500	1.500	1.500
28.	Wegfall des jährlichen Betrages für PPK-Umschlag durch geänderte Vorgabe bei der Ausschreibung	-105.780	-105.780	-105.780	-105.780	-105.780
29.	Senkung der Umlage an den Abfallzweckverband durch Kostenoptimierung beim Zweckverband (Initiierung durch den Beirat)	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
30.	Ersatz herkömmlicher Heizung durch Wärmerückgewinnung auf der Zentraldeponie Deiderode	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Gesamtverbesserung kostenrechnende Einrichtungen (Summe aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen):		628.980	512.080	512.880	512.880	512.880

Nicht bezifferbare Vorschläge						
Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Bericht HHJ 2012 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro
31.	Senkung der Aufwendungen für Postdienstleistungen durch EU-weite Ausschreibung	0	0	-10.000	-10.000	-10.000
32.	Durchführung einer kostengünstigeren Schlauchpflege (Brandschutz)	0	Prüfung von Kostenersparnissen bei der Schlauchpflege (Brandschutz). Der Vertrag mit der Stadt Göttingen ist zum 31.12.2014 gekündigt worden, um eine Vertragsanpassung zu ermöglichen bzw. um auf Eigenleistung umzustellen.			
33.	Fortentwicklung der kreiseigenen Schulen, orientiert an dem Rückgang der Schülerzahlen (auch im Hinblick auf die Notwendigkeit künftiger Baumaßnahmen)	0	Die konkreten finanziellen Auswirkungen können erst nach Vorliegen der Standortkonzeption (Mitte 2013) beziffert werden.			
34.	Verhandlungsführung mit dem Bischöflichen Generalvikariat (BGV) und der Freien Waldorfschule mit dem Ziel, die Kostenbeteiligung für (Schul-) Sachkosten auf eine neue Basis zu stellen	0	Verhandlungen haben noch kein Ergebnis gebracht, deshalb zurzeit keine finanziellen Auswirkungen. Die Summe reduziert sich bereits jetzt jährlich aufgrund des Auslaufens der dem Vertrag zugrunde liegenden Schulformen.			
35.	Prüfung der Einsparmöglichkeiten durch Bildung eines Hausmeisterpools bei den Berufsbildenden Schulen in der Stadt Göttingen	0	Die Prüfung hat ergeben, dass die Bildung eines Hausmeisterpools bei den BBS innerhalb der Stadt Göttingen nicht sinnvoll erscheint. Die Hausmeister haben in der Regel die gleichen Tätigkeiten zu überwiegend gleichen Zeiten zu erledigen. Dadurch können sie zwangsläufig nicht an anderen Schulen eingesetzt werden. Da bei den Hausmeistern auch kein nennenswerter Überhang in der Bemessung der Stellen besteht, wird hier kein Einsparpotenzial gesehen.			
36.	Fortsetzung der präventionsorientierten Umsteuerung in der Jugendhilfe		Mitte 2010 wurden weitere verbindliche Regelungen für den Bereich des Sozialdienstes getroffen. Diese Regelungen dienen einer verbesserten Steuerung, wobei zu beachten ist, dass aufgrund der Garantenpflicht notwendige Hilfen nicht zu versagen sind. Die neuen Regelungen umfassen u.a.: - Im Rahmen der Hilfeplanung sind konkrete Ziele zu vereinbaren und zu überprüfen. - Ambulante Maßnahmen, die länger als zwei Jahre eingesetzt sind, werden auf Notwendigkeit und Effektivität der Hilfen überprüft. - Geprüft werden Möglichkeiten von speziellen Gruppenangeboten für den Personenkreis der ambulanten Einzelbetreuungen - Bei teilstationären Hilfen wird der zu erstellende Berichtsbogen analog dem Verfahren bei stationären Hilfen intensiv von mehreren internen Stellen des Jugendamtes überprüft. Auch weiterhin wird im Rahmen der Jugendhilfeplanung geprüft, inwieweit weitere präventive Maßnahmen, die allerdings auch höhere Ressourcen binden, eingeführt bzw. modellhaft erprobt werden können.			
37.	Einrichtung von Vereinsvormundschaften/ Vereinspflegschaften	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
38.	Umzug der KVHS in freiwerdende kreiseigene Gebäude (Hann.Münden und Duderstadt)		Das Mietverhältnis in Hann. Münden ist zum 28.02.2015 und in Duderstadt zum 31.03.2017 kündbar. Die Höhe der Ersparnis ist derzeit nicht ermittelbar, da ein Nachnutzungskonzept erstellt werden muss.			
39.	Prüfung von Alternativen zu Mietobjekten (insb. Gothaer-Gebäude) durch Nutzung freiwerdender kreiseigener Gebäude	0	0	0	-26.400	-26.400
Gesamtverbesserung Ergebnishaushalt: (ausgenommen Verbesserungen der kostenrechnenden Einrichtungen)		437.171	653.488	848.687	954.686	955.985

Haushaltssicherungskonzept 2013

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Einsparungen in Euro			
		Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
	Verbesserung der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt				
1.	Mehrerträge vom Land für Mittagsverpflegung Hort gem. § 28 Abs. 6 SGB II (i.V.m. § 6 b BKKG)	44.300	0	0	0
2.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Jagd- und Fischereiwesen sowie Land- und Fortwirtschaft)	0	30.000	30.000	30.000
3.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Umweltschutzbehörden)	0	28.000	28.000	28.000
4.	Durch die Zulassung von Jägerprüfungen aus privater Jagdschule können nach Abzug der dadurch benötigten Sachmittel Mehreinnahmen erzielt werden	2.800	2.800	2.800	2.800
	Verminderungen der Aufwendungen im Ergebnishaushalt				
5.	Einsparungen Personalaufwendungen	-253.800	-253.800	-253.800	-253.800
6.	Einführung der digitalen Gremienarbeit (s. insbesondere Mitteilungsvorlage M 0162/2012 - APOIG 25.06.2012)	-2.500	-5.000	-5.000	-5.000
7.	Senkung der Aufwendungen für Postdienstleistungen durch EU-weite Ausschreibung	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
8.	Kündigung einer "Lose-Blatt-Sammlung" der Kommunalaufsicht und des Amtes 39	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
9.	Streichung des Zuschusses für die Mitarbeiter/-innen des Landkreises Göttingen für die Rathauskantine der Stadt Göttingen	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
10.	Weitere Reduzierung der Anzahl der Haushaltsdrucke (Entwürfe) Druck in 2012 für HHJ 2013: 70 Entwürfe; Planung 2013 für HHJ 2014: 40 Entwürfe/Einsparung: 30 * 40 €	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
11.	Durchführung einer kostengünstigeren Schlauchpflege (Brandschutz); Es ist beabsichtigt, einen neuen, wirtschaftlicheren Vertrag mit der Stadt Göttingen abzuschließen, der ab dem 01.01.2014 gilt (der Kreistagsbeschluss dazu bleibt abzuwarten).	0	-24.000	-24.000	-24.000
12.	Streichung des Zuschusses an die Freie Waldorfschule (keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung)	0	-28.000	-28.000	-28.000
13.	Reduzierung der Bauunterhaltungskosten der Musikschule	-8.000	0	0	0
14.	Aufhebung der Anne-Frank-Schule in Rosdorf unter Berücksichtigung minimaler Mehraufwendungen, die aufgrund der Übernahme der Schüler/-innen an anderen Schulen entstehen (mit dem Ziel der Veräußerung der Liegenschaften [Schulgebäude und Sporthalle])	-114.200	-244.800	-255.900	-263.400
15.	Reduzierung des Sozialfonds für Schülerinnen und Schüler	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Einsparungen in Euro			
		Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
16.	Optimierung der Eingliederungshilfen durch Hilfeplanung <i>*) Die eingeschätzt verringerten Sach-/Transferaufwendungen wurden jeweils um die Erstattung Quotales System (QS) gekürzt (2013: Quote von 72%)</i>	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
17.	Erweiterung der Hilfeplanung in Fällen des § 67 SGB XII (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten)	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18.	Bargeld statt Wertgutscheine (Einsparung bei Beginn zum 01.01.2014)	0	-10.200	-10.200	-10.200
19.	Wegfall der Erstattung an das Ausgleichsamt aufgrund der Auflösung des Ausgleichsamtes (letzte Abrechnung in 2013 für das Jahr 2012)	-80.000	0	0	0
20.	Verringerung der Erstattung an das Versicherungsamt aufgrund von Stellenabbau	-16.100	-56.100	-56.100	-56.100
21.	Zentrale Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Bestattungskosten	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
22.	Kürzung der Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände um jeweils 500 € p.a.	0	-3.000	-3.000	-3.000
23.	Einrichtung von Vereinsvormundschaften/Vereinspflegschaften	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
24.	Keine Kostenübernahme der Elternbriefe an Gemeinden	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
25.	Anträge auf freiwillige Zuschüsse werden nicht umgesetzt: - Zuschuss Familienbildungsstätte - Zuschuss paritätischer Wohlfahrtsverband/Homepage	-5.000 -900	-5.000 -900	-5.000 -900	-5.000 -900
26.	Einsparung Betreuungsgeld an Fachkräfte um 50 %	-500	-500	-500	-500
27.	Verringerung der Zuschüsse für Jugendarbeit für Vereine und Verbände um rd. 20 %	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
28.	Einsparung beim Zuschuss für die internationale Jugendbegegnung	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29.	Minderung der monatl. Leasingraten, da Wechsel von 2 Fahrzeugen auf 1 Fahrzeug - damit reduzieren sich die nicht abrechenbaren Kosten gegenüber dem Bund	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
30.	Einsparungen bei den Personalkosten im SGB II - Nichtbesetzung freier Stellenanteile/Stellen	-311.600	0	0	0
31.	Kürzung freiwilliger Leistungen ohne vertragliche Bindung im Bereich Umweltamt: - Zuschüsse Förderung landwirtschaftlicher Belange (der Zuschuss wird ab 2014 gestrichen) - Förderung Natur- und Landschaftsschutz (Ausgleich durch Ersatzgeld)	-2.500 0	-5.000 -5.300	-5.000 -5.300	-5.000 -5.300
32.	Senkung der Kosten im Reinigungsdienst - Kreishaus	0	-12.000	-12.000	-12.000
33.	Prüfung von Alternativen zu Mietobjekten (insb. Gothaer-Gebäude) durch Nutzung freiwerdender kreiseigener Gebäude -> Reduzierung der Kaltmiete unter Berücksichtigung anderweitig entstehender Aufwendungen bzw. Einsparungen; Nutzung freier Schulräume durch andere Ämter/OE; Hier: Amt 56 und KVHS im Carl-Zeiß-Gebäude Für die Nutzung frei werdender Räume sind Investitionskosten in Höhe von 1.825.000 € im Haushalt 2013 eingeplant.	0	-26.400	-26.400	-26.400

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Einsparungen in Euro			
		Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
	Nicht bezifferbare Vorschläge im Ergebnishaushalt				
34.	Fortentwicklung der kreiseigenen Schulen, orientiert am Rückgang der Schülerzahlen (auch im Hinblick auf die Notwendigkeit künftiger Baumaßnahmen)	Das Konzept zur Fortentwicklung der kreiseigenen Schulen ist in Bearbeitung und wird den Gremien in 11/2012 zur Beratung vorgelegt. Finanzielle Auswirkungen können zurzeit noch nicht benannt werden.			
35.	Verhandlungsführung mit dem Bischöflichen Generalvikariat (BGV) mit dem Ziel, die Kostenbeteiligung für (Schul-)Sachkosten auf eine neue Basis zu stellen.	Verhandlungen haben noch kein Ergebnis gebracht, deshalb zurzeit keine finanziellen Auswirkungen. Die Summe reduziert sich bereits jetzt jährlich aufgrund des Auslaufens der dem Vertrag zugrunde liegenden Schulformen.			
36.	Fortsetzung der präventionsorientierten Umsteuerung in der Jugendhilfe	Auch im Jahr 2013 werden mehrere präventionsorientierte Maßnahmen gestartet bzw. sind geplant. Erfolge daraus sind erst mittel- bzw. langfristig sichtbar. Problematisch sind auch hier weiterhin die steigenden Fallzahlen.			
37.	Umzug der KVHS in freiwerdende kreiseigene Gebäude (Hann. Münden und Duderstadt)	Das Mietverhältnis in Hann. Münden ist zum 28.02.2015 und in Duderstadt zum 31.03.2017 kündbar. Für die Zeit danach wird für die KVHS nach Alternativobjekten gesucht.			
38.	Prüfung einer möglichen Kürzung freiwilliger Leistungen mit vertraglicher Bindung (z.B. Leistungen an Deutsches Theater, Junges Theater, GSO, Musa, Apex, Händel-Gesellschaft etc.)	Die Höhe der möglichen Ersparnis und der Zeitpunkt kann erst nach Abschluss der Prüfung der vorliegenden Verträge beziffert werden.			
	Summe Verbesserung im Ergebnishaushalt	1.021.400	920.000	931.100	938.600
	Minderauszahlungen im investiven Finanzhaushalt				
39.	Kürzung diverser Beschaffungen/ Medien des KMZ	3.000	2.000	1.000	0
	Nicht bezifferbare Vorschläge für Mehreinzahlungen im investiven Finanzhaushalt				
40.	Veräußerung des Gebäudes Anne-Frank-Schule in Rosdorf zum Verkehrswert	Die Höhe des marktüblichen Verkaufserlöses kann derzeit nicht beziffert werden.			
51.	Veräußerung der Sporthalle in Rosdorf	Die Höhe des Verkaufserlöses kann derzeit nicht beziffert werden.			
52.	Veräußerung des Schullandheimes Pelzerhaken	Verkaufsverhandlungen werden derzeit geführt. Ein interessierter Investor hat in 2012 eine Anhandgabe in Höhe von 20.000 Euro an den Landkreis Göttingen entrichtet. Ein Ergebnis der Verhandlungen wird in 2013 erwartet.			
	Summe Verbesserung im investiven Finanzhaushalt	3.000	2.000	1.000	0

Maßnahmen aus Vorjahr/en, die noch nicht vollends abgewickelt wurden

Liste der freiwilligen Leistungen (Aufwendungen und Investitionen)						Stand: 12.12.2012
Amt	Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung	Begründung für Erhöhung
		Aufwendungen/Erträge				
01	111010	Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice				
01	111010	Öffentlichkeitsarbeit u.ä.	103.200	20.000	-83.200	
01	111010	Ehrungen, Jubiläen und Kranzspenden	5.900	5.900	0	
01	111010	Leistg./Sachmittel für Projekte	13.500	10.000	-3.500	
01	111010	Leistg./Sachmittel für Tagungen und Empfänge	3.200	3.200	0	
01	111010	Leistg./Sachmittel für Kreistag und Ausschüsse	1.700	1.700	0	
01	111010	Leistg./Sachmittel für internationale Begegnungen	8.500	5.000	-3.500	
01	111010	Zuschuss an den Verein zur Förderung der Partnerschaft mit den Mujeres Mayas	4.000	0	-4.000	
01	111010	Prämien im Vorschlagswesen	2.000	2.000	0	
01	111010	Beiträge und Mitgliedschaften	110.100	110.100	0	
01	111010	Verfüungsmittel	2.700	2.700	0	
04	111040	Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)				
04	111040	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-4.000	-4.000	Zu erwartende projektbezogene Zuwendungen vom Land
04	111040	Erstattungen von Gemeinden und GV	-2.200	-600	1.600	Mindereinnahmen, da die Ausstellung "Väter Vor-(Bilder)" kann mehr in der Häufigkeit wie in den Vorjahren verliehen werden kann.
04	111040	Sonstige Fortbildungen	2.000	2.500	500	Fahrtkosten für Mentoring-Programm "Fit für Führung" müssen neben dem Teilnahmebeitrag von OE 04 übernommen werden.
04	111040	Leistg./Sachmittel für Projekte	8.000	12.000	4.000	Projektgebundene Zuwendungen vom Land (Akquise von Drittmitteln) müssen folgerichtig die projektbezogenen Aufwendungen erhöhen.
04	111040	Zuschuss Frauenförderung in privaten Wirtschaft	10.000	10.000	0	
04	111040	Zuschüsse Mädchenprojekte	6.100	6.100	0	
04	111040	Zuweisung Frauenhaus	13.700	13.700	0	
04	111040	Zuschuss Frauennotruf	46.000	46.000	0	
04	111040	Zuschuss Frauenberatung	12.000	12.000	0	
10	111050	Integrationsbeauftragte/r				
10	111050	Leistg./Sachmittel für Projekte	70.500	70.000	-500	
10	111050	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-24.000	-10.000	14.000	Es wurden weniger Projekte - Integration - vom Land ausgeschrieben. Dadurch
10	111050	Zuschüsse für laufende Zwecke v.übr. Bereichen	-15.000	-15.000	0	verändern sich die Aufwendungen und
10	111050	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200	-1.200	0	Erträge bei diesem Produkt entsprechend.
10	111100	Personal- und Organisationsangelegenheiten				
10	111100	Zuweisung Rathauskantine Stadt Göttingen	6.000	0	-6.000	
10	111100	Beiträge und Mitgliedschaften (Anteil KGSt)	10.600	11.000	400	Erhöhung des Beitrages KGSt
10	111110	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter				
10	111110	Betreuungskosten bei Fortbildungen	100	100	0	
20	111210	Kassenwesen				
20	111210	Beiträge und Mitgliedschaften	100	100	0	
32	122400	Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung				
32	122400	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	0	2.500	2.500	Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden jährlich 5.000 € zur Verfügung gestellt. In 2012 wurde der Betrag im investiven Bereich veranschlagt. In 2013 wird er je zur Hälfte als Aufwand und im investiven Bereich eingeplant.
39	122920	Verbraucherschutz				
39	122100	Zuschuss Verbraucherzentrale	2.500	2.500	0	
32	126300	Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)				
32	126300	Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr	6.500	6.500	0	
32	126300	Zuschüsse Kreisfeuerwehrverbände	14.200	13.700	-500	
32	126300	Zuschüsse Erwerb Fahrerlaubnisse	3.200	3.000	-200	
32	126300	Zuschüsse Fachdienste	1.700	1.700	0	

Amt	Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung	Begründung für Erhöhung
40	243100	Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)				
40	243100	Zuschuss Verkehrswacht	500	500	0	
40	243100	Sozialfonds für Schüler/-innen	30.000	18.000	-12.000	
40	diverse	diverse (Schulverwaltung/Schulen)				
40	diverse	Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen	58.200	69.100	10.900	Erhöhung aufgrund zusätzl. Ganztagschulen und Kostensteigerung des Essens.
40	252100	kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)				
40	252100	Leistg./Sachmittel Kreisarchiv	900	900	0	
40	252100	Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt	18.400	18.400	0	
40	252100	Zuweisung Städtisches Museum Münden	18.400	18.400	0	
40	252100	Zuweisung Heimatmuseum Obernfeld	2.000	2.000	0	
40	252100	Zuschuss Apex	5.000	5.000	0	
40	252100	Zuschuss Wilhelm-Busch-Mühle, Ebergötzen	3.500	2.500	-1.000	
40	252100	Zuschuss Brotmuseum	15.800	12.800	-3.000	
40	252100	Zuschuss Hist. Spinnerei Gartetal	6.600	6.600	0	
40	252100	Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen	12.800	12.800	0	
40	252100	Zuweisung Deutsches Theater	1.542.400	1.564.600	22.200	neue Fördervereinbarung ab 01.01.2012
40	252100	Zuschuss Junges Theater	27.800	27.800	0	
40	252100	Zuschüsse Musikerziehung der Chorleiter	1.800	1.800	0	
40	252100	Zuschuss Händel-Gesellschaft	50.000	50.000	0	
40	252100	Zuschuss Göttinger Symphonieorchester	601.800	608.600	6.800	neue Fördervereinbarung ab 01.01.2012
40	252100	Verbrauchsmittel, sonstige Leistg./Sachmittel	500	500	0	
40	252100	Spende Sparkasse Kulturpreis	-5.100	0	5.100	
40	252100	Kulturpreis	1.000	0	-1.000	
40	252100	Kulturpreis Landkreis Göttingen	5.100	0	-5.100	
40	252100	Zuweisung an Stadt Duderstadt "Tag der Niedersachsen"	50.000	0	-50.000	
40	252100	Zuschuss Musa	10.000	10.000	0	
40	252100	Zuschuss kulturelle Zwecke	28.000	18.000	-10.000	
40	252100	Zuschuss Bremker Waldbühne	600	600	0	
40	252100	Zuschüsse an Kulturring etc.	14.000	14.000	0	
40	252100	Zuschuss an StadtRadio	25.000	25.000	0	
40	252100	Zuweisung Göttinger Jahrbuch	2.000	2.000	0	
40	252100	Beiträge und Mitgliedschaften	300	300	0	
40	252100	Beitrag an Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.	10.300	10.300	0	
40	252100	Verbrauchsmittel, sonstige Leistg./Sachmittel	12.000	12.000	0	
40	252100	Beiträge und Mitgliedschaften	500	500	0	
40	263100	Musikschule				
40	263100	Unterdeckung	342.100	375.300	33.200	insb. Erhöhung der Personalaufwendungen
40	421000	Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)				
40	421000	Entgelte für Benutzung Sportanlagen	23.000	23.000	0	
40	421000	Zuweisung gemeindliche Sportstätten	49.800	48.400	-1.400	
40	421000	Zuschüsse Förderung des Sports	4.000	4.000	0	
40	421000	Zuschüsse Übungsleiterentschädigungen	120.000	120.000	0	
40	421000	Zuschüsse für Benutzung der Schwimmhallen	16.000	16.000	0	
40	421000	Zuschuss Kreissportbund Gruppenhaftpflichtversicherung	4.700	4.700	0	
40	421000	Beiträge und Mitgliedschaften	400	400	0	
50	311900	Verwaltung der Sozialhilfe				
50	311900	Leistg./Sachmittel für Projekte	0	1.000	1.000	"Durchführung von Fachtagen mit dem Ziel konkrete alternative Wohnformen zu entwickeln" (Erreichung des PZ 2 beim Produkt 315000)
50	311900	Beiträge und Mitgliedschaften	1.200	1.200	0	
50	315000	Soziale Einrichtungen				
50	315000	Zuschuss Handweberei im Rosenwinkel e.V.	35.000	35.000	0	
50	315000	Zuschuss "Freie Altenarbeit Göttingen e.V."	17.000	17.000	0	
50	315000	Zuschuss Caritas für Senioren-Service-Büro	0	20.000	20.000	Der Zuschuss wird ab dem 01.07.2013 vom Landkreis Göttingen an die Caritas gezahlt - vorher ist/war das Land für die Finanzierung zuständig.
50	321000	Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)				
50	321000	Zuweisung Projekte Nachbarschaftshilfe	43.700	15.600	-28.100	
50	321000	Fonds für die Nutzung empfängnisverhütender Mittel	25.000	15.000	-10.000	
50	321000	Zuschüsse freie Wohlfahrtsverbände	51.000	51.000	0	
50	321000	Zuschüsse Freizeitmaßnahmen mit Behinderten	500	500	0	
50	321000	Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten	5.000	5.000	0	
50	321000	Finanzierung des anonymisierten Krankenscheins	5.000	0	-5.000	
51	361000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen (Produktzusammenfassung)				

Amt	Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung	Begründung für Erhöhung
51	361000	Zuschuss Tagespflegebörse	18.700	0	-18.700	
51	365000	Zuweisung Belegplätze Kita Stadt Göttingen	0	6.000	6.000	Einrichtung der betriebsnahen KiTa im Jahr 2013 - Beschluss KT vom 17.10.2012
51	361000	Zuschüsse ambulante sozialpäd. Maßnahmen f. junge Straffällige	58.000	58.000	0	
51	361000	Zuschuss AWO für Finanzcoach für junge Menschen	15.000	15.000	0	
51	361000	Zuschuss Familienbildungsstätte	5.000	0	-5.000	
51	361000	Zuschuss Paritätischer Wohlfahrtsverband	900	0	-900	
51	361000	Zuschuss an den Frauen Notruf e.V. Phoenix	0	13.000	13.000	Bewilligung nach Antragstellung
51	362000	Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit				
51	362000	Intern. Jugendbegegnungen LK	10.500	0	-10.500	
51	362000	Beiträge und Mitgliedschaften	0	200	200	produktbezogene Neuverteilung
51	363200	Förderung der Erziehung in der Familie				
51	363200	Elternbriefe	1.500	0	-1.500	
51	363200	Betreuungsgeld an Fachkräfte	2.500	2.500	0	
51	363300	Hilfen zur Erziehung				
51	363300	Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche	20.000	20.000	0	
51	363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen				
51	363500	Kostenbeteiligung am Vormundschaftsverein der JSN	0	20.000	20.000	neue Vereinbarung, dafür Einsparung von Personalkosten
51	363900	Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BaföG (Produktzusammenfassung)				
51	363900	Sonstige Fortbildungen	25.000	26.000	1.000	zusätzliche Supervision für AV
51	363900	Beiträge und Mitgliedschaften	2.000	2.000	0	
51	363900	Zuschuss Albert-Schweitzer-Familienwerk, Betreuungsverein	16.000	16.000	0	
56	312900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär u. Option)				
56	312900	Zuschuss Personalkosten externe Beratungsstelle	85.000	85.000	0	
61	511000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
61	511000	Zuweisung vom Bund für Klimaschutzkonzept	-320.000	-62.000	258.000	
61	511000	Leistg./Sachmittel für Klimaschutzkonzept	400.000	125.000	-275.000	
61	511000	Leistg./Sachmittel für die Neuaufstellung des Radwegeplanes	10.000	10.000	0	
61	511000	Zuschuss Energieagentur Region Göttingen	50.000	50.000	0	
61	511000	Zuschuss an Regionalverband - Projekt Regionales Bildungsmanagement	26.200	26.200	0	
61	511000	Zuschuss an Regionalverband - Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge	10.000	0	-10.000	
61	511000	Beiträge und Mitgliedschaften	900	900	0	
61	511000	Beitrag Metropolregion	3.000	3.000	0	
61	511000	Beitrag Regionalverband	35.500	36.700	1.200	Anteil des RV-Beitrag für Metropolregion
61	511000	Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen	1.000	101.000	100.000	Erstellung eines Verkehrsgutachtens in Zusammenarbeit mit der Stadt Göttingen
61	521000	Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)				
61	522000	Zuschuss Energieagentur Region Göttingen	42.000	27.100	-14.900	
61	571000	Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)				
61	571000	Umlage Zweckverband Erholungspark Wendebach	9.200	9.200	0	
61	571000	Umlage Zweckverband Naturschutz- und Erholungsgebiet Seeburger See	11.500	11.500	0	
61	571000	Leistg./Sachmittel für LEADER, 2. Förderphase	45.000	40.000	-5.000	
61	571000	Kostenbeteiligung EPIZ - "Fair-Trade-Kreis"	8.200	0	-8.200	
61	571000	Betriebs- und Verwaltungsausgaben KMU	1.000	1.000	0	
61	571000	Zuschuss an WRG	300.000	290.000	-10.000	
61	571000	Zuschüsse Förderung Wirtschaftswachstumsprojekte	60.000	60.000	0	
61	571000	Zuweisung vom Land - Innovationsförderung	0	-85.200	-85.200	Verlängerung des Projektes mit entsprechender Bezuschussung
61	571000	Zuschüsse Innovationsförderung	69.400	197.400	128.000	entsprechender Bezuschussung
61	571000	Zuschuss Leader Projekte, 2. Förderperiode	90.000	100.000	10.000	projektbedingte Erhöhung
61	571000	Marketingumlage Weser-Harz-Heide und Leine-Heide-Radfernweg	3.000	3.000	0	
61	571000	Leistg./Sachmittel für Projekte	10.000	10.000	0	
61	571000	Zuschuss Heimat- u. Verkehrsverband Eichsfeld e.V.	39.800	39.800	0	
61	571000	Zuschuss Fremdenverkehrsverein Göttingen	25.800	25.800	0	
61	571000	Zuschuss Verkehrsverein Hann. Münden	39.800	39.800	0	

Amt	Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung	Begründung für Erhöhung
61	571000	Zuschuss für Nds. Tourismustag 2013	0	3.000	3.000	25./26.04.2013 in Göttingen
61	571000	Beiträge und Mitgliedschaften	18.500	18.500	0	
70	122800	Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)				
70	122800	Zuschüsse Förderung Jagdwesen	1.600	1.600	0	
70	122800	Zuschuss Förderung landwirtschaftlicher Belange	5.000	2.500	-2.500	
70	122800	Beiträge und Mitgliedschaften	300	300	0	
70	561100	Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen				
70	561100	Unterhaltung kreiseigener Naturschutzprojekte	9.200	4.000	-5.200	
70	561100	Mieten und Pachten	600	600	0	
70	561100	Qualifizierung von Landwirten zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen	30.000	30.000	0	
70	561100	Förderung Natur- und Landschaftsschutz	52.300	52.300	0	
70	561100	Erstattung vom Land (Feldhamsterförderung)	0	-22.000	-22.000	Einrichtung eines neuen Zuschusses mit einer
70	561100	Zuschuss Feldhamsterförderung	0	22.000	22.000	100% Erstattung durch das Land
70	561100	Zuschüsse Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes	62.300	62.300	0	
70	561100	Zuschüsse Naturschutzverbände	5.000	5.000	0	
70	561100	Zuschuss Erhalt Naturpark Münden	20.000	20.000	0	
70	561100	Beiträge und Mitgliedschaften	2.700	2.700	0	
70	561200	Umweltschutzbehörden				
70	561200	Beiträge und Mitgliedschaften	1.200	800	-400	
70	561200	Beitrag Leineverband	24.500	24.500	0	
		Gesamtsumme	5.183.700	5.161.300	-22.400	
		Gesamtaufwendungen	366.747.500	368.153.300	1.405.800	
		Investive Auszahlungen/Einzahlungen				
10	111950	Umbau Verwaltungsgebäude zur Betriebsnahen Krippe - Saldo	0	187.500	187.500	Beschluss KT vom 17.10.2012 investive Umbaukosten für die Neueinrichtung der Kita abzügl. Zuwendung vom Land
40	421000	Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportstättenförderprogramms	300.000	300.000	0	
61	521000	Altbausanierungsprogramm	348.000	339.200	-8.800	
61	571000	Investitionszuweisung an Gemeinde Adelebsen für Sicherung Bahnübergänge	62.000	62.000	0	
61	571000	Investitionszuweisung für Radweg Fuhrbach - Brochthausen	5.300	30.000	24.700	Hauptbauphase erst im Jahr 2013
61	571000	KMU-Förderung - Saldo	229.000	357.500	128.500	Bereitstellung zusätzlicher, bisher nicht abgerufener Fördermittel mit 50% Beteiligung vom Land
		Gesamtsumme	944.300	1.088.700	144.400	
		Gesamt-Investitionsauszahlungen	15.502.600	12.590.200	-2.912.400	
		Gesamtsumme der freiwilligen Leistungen	6.128.000	6.250.000	122.000	
		Gesamtaufwendungen und Investitionsauszahlungen	382.250.100	380.743.500	-1.506.600	
		Prozentanteil an den Gesamtaufwendungen und Investitionsauszahlungen	1,60%	1,64%		
		<i>nachrichtlich: dem Grunde nach Pflichtaufgabe</i>	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung	
40	243500	Kreismedienzentrum	401.400	421.000	19.600	
42	271100	Kreisvolkshochschule ohne BgA	603.200	489.100	-114.100	
01	111010	Zuschüsse für Geschäftsführung der Fraktionen	138.600	137.600	-1.000	
div.	div.	Fortbildungen	200.400	190.800	-9.600	
10	111100	Zentrale Fortbildungen	120.000	120.000	0	

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte Der Gesamthaushalt umfasst die Teilhaushalte des Landkreises Göttingen.

Verantwortungsbereich

Verantwortlich Herr Reuter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Für sämtliche Budgets und dazugehörige Produkte gelten die nachfolgenden Hinweise:

- 13/11 Bei den Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal wurden die Tarifsteigerungen (im Bereich der tariflich Beschäftigten in Höhe von 2,12 % und bei den Beamten in Höhe von 2,5 %) eingeplant.
- 15/13 Aufgrund einer neuen Gasausschreibung im Jahr 2012 ist der Gaspreis um ca. 15 % gestiegen. Die Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen werden aufgrund einer EU-weiten Ausschreibung für die Gebäude- und Inhaltsversicherung für die Liegenschaften des Landkreises Göttingen reduziert.
- 18/15 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, die freiwillig und damit vorabdotiert sind, sind auf den einzelnen Produktblättern gesondert aufgeführt.

Gesamthaushalt

B. Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2012	2013	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011			2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	7.462.990,24	4.223.600	4.234.300	4.235.200	4.255.700	4.276.300
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.185.510,66	252.288.700	258.872.800	258.332.300	260.159.400	260.272.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.493.795,61	4.459.800	4.659.500	4.636.100	4.502.400	4.365.400
4. sonstige Transfererträge	6.589.707,45	4.868.000	6.003.100	6.038.700	6.061.700	6.083.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.095.423,96	15.578.800	14.640.800	14.684.300	14.701.500	14.735.900
6. privatrechtliche Entgelte	1.681.102,78	1.677.800	1.466.400	1.465.800	1.459.800	1.459.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.094.595,87	45.913.500	55.748.100	58.319.400	59.494.800	60.914.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.150.563,35	1.582.700	1.573.500	1.274.800	1.271.800	1.269.200
9. aktivierte Eigenleistungen	147.732,71	73.700	79.700	70.000	60.000	65.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	7.642.611,56	8.357.900	6.039.700	6.030.800	5.974.200	5.980.900
12. = Summe ordentliche Erträge	325.544.034,19	339.024.600	353.318.000	355.087.500	357.941.400	359.423.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	38.389.462,77	43.786.400	43.584.200	44.222.100	45.136.300	46.142.200
14. Aufwendungen für Versorgung	4.948.367,76	538.600	433.800	446.200	458.700	471.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.160.345,23	19.095.800	18.636.200	19.150.300	18.119.200	17.690.100
16. Abschreibungen	15.534.917,55	15.717.000	16.399.400	16.931.200	16.694.300	16.135.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.903.165,27	3.506.100	3.452.400	3.553.600	4.061.600	4.186.400
18. Transferaufwendungen	210.628.382,56	226.297.300	228.586.500	230.497.700	233.257.200	235.856.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	40.671.737,79	42.406.100	44.927.600	44.334.700	44.958.600	45.059.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	331.236.378,93	351.347.300	356.020.100	359.135.800	362.685.900	365.541.600
22. ordentliches Ergebnis	-5.692.344,74	-12.322.700	-2.702.100	-4.048.300	-4.744.500	-6.118.500
(Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)						
23. außerordentliche Erträge	885.370,87	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	188.229,72	406.800	105.100	224.200	92.600	43.400
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24 und 25	188.229,72	406.800	105.100	224.200	92.600	43.400
27. außerordentliches Ergebnis	697.141,15	-406.800	-105.100	-224.200	-92.600	-43.400
(außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-4.995.203,59	-12.729.500	-2.807.200	-4.272.500	-4.837.100	-6.161.900
(Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt

C. Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	7.466.326,24	4.223.600	4.234.300	0	4.235.200	4.255.700	4.276.300
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.534.908,39	250.039.800	258.808.900	0	258.265.400	260.092.500	260.205.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	6.248.561,62	4.868.000	6.045.000	0	6.080.600	6.103.600	6.125.600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.930.418,92	15.578.800	14.640.800	0	14.684.300	14.701.500	14.735.900
5. privatrechtliche Entgelte	1.739.440,15	1.677.900	1.466.400	0	1.465.800	1.459.800	1.459.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.593.986,43	46.006.900	55.748.100	0	58.319.400	59.494.800	60.914.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.091.857,96	1.281.200	1.600.400	0	1.307.100	1.296.900	1.296.400
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	10.465,30	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.430.041,89	6.374.900	5.847.100	0	5.820.800	5.820.800	5.820.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.046.006,90	330.051.100	348.391.000	0	350.178.600	353.225.600	354.834.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	39.273.602,06	42.597.000	43.383.700	0	44.401.100	45.457.600	46.539.300
12. Auszahlungen aus Versorgung	1.218.919,78	449.700	433.800	0	446.200	458.700	471.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	18.541.752,93	19.626.000	18.608.500	0	19.867.400	17.863.900	17.430.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.811.098,97	3.378.500	3.218.600	0	3.228.400	3.741.600	3.871.200
15. Transferauszahlungen	220.931.436,99	226.292.600	228.586.500	0	230.497.700	233.257.200	235.856.700
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.023.273,83	42.696.300	44.947.400	0	44.062.400	44.586.300	44.587.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.800.084,56	335.040.100	339.178.500	0	342.503.200	345.365.300	348.756.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	245.922,34	-4.989.000	9.212.500	0	7.675.400	7.860.300	6.078.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.655.219,76	2.369.500	2.676.000	0	2.134.400	1.587.900	851.400
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	566.098,49	340.600	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	151.500,00	96.400	97.400	0	88.200	87.900	87.900
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.372.818,25	2.806.500	2.773.400	0	2.222.600	1.675.800	939.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.140,41	80.000	80.000	0	43.000	35.000	10.000
26. Baumaßnahmen	4.671.922,06	7.991.700	5.198.600	260.000	3.757.000	4.155.000	2.360.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.497.243,28	2.869.500	2.370.000	0	2.723.900	1.890.800	1.647.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	120.764,72	117.500	100	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.215.758,42	4.443.900	4.337.200	113.000	3.764.500	3.560.500	3.559.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.620.828,89	15.502.600	11.985.900	373.000	10.288.400	9.641.300	7.577.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.248.010,64	-12.696.100	-9.212.500	-373.000	-8.065.800	-7.965.500	-6.637.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
(Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)							
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	-7.002.088,30	-17.685.100	0	-373.000	-390.400	-105.200	-559.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.000.000,00	12.581.100	8.175.500	0	10.552.400	13.767.800	7.673.600
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	7.915.207,19	7.008.800	8.175.500	0	10.162.000	13.662.600	9.289.900
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-2.915.207,19	5.572.300	0	0	390.400	105.200	-1.616.300
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-9.917.295,49	-12.112.800	0	-373.000	0	0	-2.175.500
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	508.322,52	-62.449.900	-74.562.700	0	-74.562.700	-74.562.700	-74.562.700
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	-9.408.972,97	-74.562.700	-74.562.700	-373.000	-74.562.700	-74.562.700	-76.738.200

Übersicht Struktur Landkreis Göttingen Teilhaushalte - Budgets - Produkte

Landrat		
THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkt
0020 Allgemeine Finanzwirtschaft	0021 Allgemeine Finanzwirtschaft	611000 Allgemeine Finanzwirtschaft
0100 Zentrale Steuerung	0110 Zentrale Steuerung	111010 Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice 111500 Informations- und Kommunikationstechnik
0300 Justitiariat	0310 Justitiariat	111300 Rechtsangelegenheiten
0400 Gleichstellungsstelle	0410 Gleichstellungsstelle	111040 Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung
1000 Hauptamt	1010 Hauptverwaltung	111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung 111600 Zentrale Dienste und Wahlen / Statistik 111700 Kommunalaufsicht 111050 Integrationsbeauftragte/r
	1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
1400 Rechnungsprüfungsamt	1410 Rechnungsprüfungsamt	111090 Rechnungsprüfung
2000 Finanzverwaltungsamt	2010 Finanzverwaltungsamt	111200 Finanzwesen
		111210 Kassenwesen

Dezernat I		
THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkt)
4000 Amt für Schule, Sport und Kultur	4010 Schulverwaltung	241000 Schülerbeförderung/ ÖPNV 243100 Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen 243600 Medienzentrum
	4050 Schulen	212000 Hauptschulen 215000 Realschulen 216000 Kombinierte HS / RS / Oberschule 217000 Gymnasien 218000 Gesamtschulen 221000 Förderschulen 231000 Berufliche Schulen
	4080 Kultur und Sport	252100 kulturelle Angelegenheiten 263100 Musikschule 421000 Sportförderung und Sportstätten
4200 Kreisvolkshochschule	4210 Kreisvolkshochschule	271100 Kreisvolkshochschule
5000 Amt für Soziales	5010 Amt für Soziales	311100 Hilfe zum Lebensunterhalt 311200 Hilfe zur Pflege 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 311400 Hilfen zur Gesundheit 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
		311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 311700 Zahlungen Quotales System 311900 Verwaltung der Sozialhilfe 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 315000 Soziale Einrichtungen 321000 Verschiedene Hilfen und Leistungen
5100 Jugendamt	5110 Jugendamt	341000 Unterhaltsvorschussleistungen 361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen
		362000 Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit 363100 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 363200 Förderung der Erziehung in der Familie 363300 Hilfen zur Erziehung 363400 Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen 363900 Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG
5600 Jobcenter Landkreis Göttingen	5610 Jobcenter Landkreis Göttingen	312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung 312200 Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär)
		312400 Arbeitslosengeld II (Option) 312500 Eingliederungsleistungen (Option) 312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)
8000 Amt für Gebäudemanagement	8010 Gebäudemanagement	111900 Zentrales Gebäudemanagement 111950 Verwaltungsgebäude

Dezernat II

THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkte
3200 Amt für Ordnung und Verkehr	3210 Ordnung und Verkehr	122100 Ordnungsangelegenheiten 122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung 126300 Bevölkerungsschutz
	3250 Bußgeldstelle	122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung
3900 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	122910 Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung 122920 Verbraucherschutz und Fleischbeschau
6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 521000 Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung 542000 Kreisstraßen 571000 Wirtschaftsförderung und Tourismus
7000 Umweltamt	7010 Umwelt	122800 Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderung 561200 Umweltschutzbehörden
	7020 Abfallentsorgung	537100 Abfallentsorgung
	7060 Entsorgungsanlagen	537200 Entsorgungsanlagen

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	61 Allgemeine Finanzwirtschaft, 41 Gesundheitsdienste
Abgebildete Produkte	611000 allgemeine Finanzwirtschaft 612000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 411000 Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz
Verantwortungsbereich	Finanzverwaltungsamt
Verantwortlich	N.N.

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	<p>Die Höhe der Finanzausgleichsleistungen 2013 ist auf Grundlage der Mitteilung des Niedersächsischen Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie ermittelt worden und berücksichtigt die Auswirkungen der vorgezogenen Verbundabrechnung in 2012.</p> <p>Die Steuerkraft ist im maßgeblichen Zeitraum (4. Quartal 2011 bis 3. Quartal 2012) deutlich gestiegen, so dass der Ansatz für das Kreisumlageaufkommen bei einem Hebesatz von 50 v.H. um 10,3 Mio. Euro höherer als in 2012 veranschlagt werden konnte. In dem Gesamtbetrag von 123,4 Mio. Euro ist eine Kreisumlage in Höhe von 0,8 Mio. Euro aus der vorgezogenen Verbundabrechnung 2012 enthalten, die aufgrund § 24 N FAG erst mit dem Finanzausgleich 2013 erhoben wird.</p> <p>Entsprechend dem hohen Steueraufkommen erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben lediglich um 0,6 Mio. Euro auf 29,7 Mio. Euro.</p>
17/14	<p>Aufgrund in 2012 abgeschlossener günstiger Zinskonditionen für Investitionskredite konnte der gewogene durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz deutlich gesenkt werden, so dass die Zinsaufwendungen/-auszahlungen trotz unter Annahme steigender Zinsen insgesamt sinken.</p>
18/15	<p>Neben der Entschuldungsumlage in Höhe von 560 TEuro ist der Rückfluss der Kreisumlage an die Stadt Göttingen mit 33,0 Mio. Euro veranschlagt. Die entsprechende Finanzvereinbarung ist mit Kreistagsbeschluss vom 12.12.2012 beschlossen worden. Diese sieht rückwirkend für 2012 einen Rückflussbetrag in Höhe von 32,0 Mio. Euro vor.</p>
--/21	<p>In 2011 war die letzte Rate aus dem Verkauf des Krankenhauses an der Lieth veranschlagt, die ab 2012 entfällt.</p>

Produkt (BuSte)	611000000	Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	020	Finanzverwaltungsamt

Die allgemeine Finanzwirtschaft umfasst das Produkt

- a) Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und die nachgeordneten Produkte
b) sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (612000)
c) Leistung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (411100)

a) Im Bereich der Steuern, allgemeinen Zuweisungen, Umlagen handelt es sich um die Betreuung und Abwicklung grundsätzlicher Finanzbeziehungen zum Land (Schlüsselzuweisungen, Finanzausgleich u.a.) und zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Kreisumlage, Finanzausgleich mit der Stadt u.a.).

b) Das nachgeordnete Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst insbesondere die Aufgaben aus den Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen, Schuldendienst).

c) Das nachgeordnete Produkt Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz umfasst die Abwicklung der Zahlungen an das Land.

Die Personal- und Sachkosten für diese Aufgaben sind beim Produkt 11200 Finanzwesen enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Hebesatz Kreisumlage in %	50,00	50,00	50,00
Hebesatz Jagdsteuer in %	20,00	20,00	20,00
Kredite f. Investitionstätigkeiten (Bestand: 01.01. d.J.)	57.950.000,00	58.534.000,00	60.529.700,00
Anzahl der Kredite für Investitionstätigkeiten	24,00	24,00	28,00
Kreditermächtigung für Investitionstätigkeiten im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	8.029.700,00	12.831.000,00	9.351.600,00
Liquiditätskredite (Bestand: 01.01. d.J.)	53.048.335,56	69.642.000,00	51.000.000,00
Ermächtigung für Liquiditätskredite im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	70.000.000,00	80.000.000,00	70.000.000,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz - investiv	2.822.824,00	2.800.000,00	2.850.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(1./1.) Jagdsteuer	143.855,67	142.000,00	142.000,00
(1./1.) Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	7.319.134,57	4.081.600,00	4.092.300,00
(2./2.) Schlüsselzuweisungen vom Land	27.315.512,00	29.104.500,00	29.700.000,00
(2./2.) Zuweisung für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	4.084.136,00	4.133.500,00	4.185.800,00
(2./2.) Kreisumlage	102.463.512,00	113.074.900,00	123.395.700,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	561.066,62	1.060.200,00	1.225.000,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Investitionskredite	2.291.637,64	2.394.500,00	2.181.400,00
(18./15.) Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen	28.486.696,00	32.548.600,00	33.000.000,00

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	143.898.105,99	152.976.110,39	163.955.410,40
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	33.338.801,32	38.581.695,18	39.072.107,62
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	110.559.304,67	114.394.415,21	124.883.302,78
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	-486.675,92	-342.367,83	-210.174,51
Ergebnis (mit Verzinsung)	111.045.980,59	114.736.783,04	125.093.477,29
Deckungsgrad	438,02	400,05	421,89
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	250.000,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen			
Erlöse	143.762.260,64	152.972.610,39	163.951.910,40
- Kosten	26.703.975,87	31.586.233,85	32.188.010,48
= Ergebnis	117.058.284,77	121.386.376,54	131.763.899,92
sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Erlöse	135.845,35	3.500,00	3.500,00
- Kosten	2.871.499,93	3.454.700,00	3.406.400,00
= Ergebnis	-2.735.654,58	-3.451.200,00	-3.402.900,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	3.276.649,60	3.198.393,50	3.267.522,63
= Ergebnis	-3.276.649,60	-3.198.393,50	-3.267.522,63

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)
B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	7.462.990,24	4.223.600	4.234.300	4.235.200	4.255.700	4.276.300
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.863.160,00	146.312.900	157.281.500	158.089.100	159.222.900	159.990.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.436.110,40	2.436.100	2.436.100	2.436.100	2.436.100	2.436.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.817,03	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	143.764.077,67	152.976.100	163.955.400	164.763.900	165.918.200	166.706.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	1.954.717,39	1.990.400	2.057.800	2.105.000	2.153.000	2.194.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.852.704,26	3.454.700	3.406.400	3.509.800	4.020.100	4.147.100
18. Transferaufwendungen	28.512.584,00	33.136.600	33.608.000	33.608.000	33.608.000	33.608.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.320.005,65	38.581.700	39.072.200	39.222.800	39.781.100	39.949.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	110.444.072,02	114.394.400	124.883.200	125.541.100	126.137.100	126.756.500
22. außerordentliche Erträge	250.000,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	250.000,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	110.694.072,02	114.394.400	124.883.200	125.541.100	126.137.100	126.756.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	110.694.072,02	114.394.400	124.883.200	125.541.100	126.137.100	126.756.500

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	7.466.326,24	4.223.600	4.234.300	0	4.235.200	4.255.700	4.276.300
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.863.160,00	146.312.900	157.281.500	0	158.089.100	159.222.900	159.990.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.817,03	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.331.303,27	150.540.000	161.519.300	0	162.327.800	163.482.100	164.270.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.811.098,97	3.378.500	3.218.600	0	3.228.400	3.741.600	3.871.200
15. Transferauszahlungen	28.512.584,00	33.136.600	33.608.000	0	33.608.000	33.608.000	33.608.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-65.931,84	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.257.751,13	36.515.100	36.826.600	0	36.836.400	37.349.600	37.479.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.073.552,14	114.024.900	124.692.700	0	125.491.400	126.132.500	126.791.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	500.000,00	340.600	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	6.388,56	6.300	6.300	0	1.200	1.200	1.200
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	506.388,56	346.900	6.300	0	1.200	1.200	1.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.822.824,00	2.800.000	2.850.000	0	2.800.000	2.800.000	2.800.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.822.824,00	2.800.000	2.850.000	0	2.800.000	2.800.000	2.800.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.316.435,44	-2.453.100	-2.843.700	0	-2.798.800	-2.798.800	-2.798.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	107.757.116,70	111.571.800	121.849.000	0	122.692.600	123.333.700	123.992.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.000.000,00	12.581.100	8.175.500	0	10.552.400	13.767.800	7.673.600
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	7.915.207,19	7.008.800	8.175.500	0	10.162.000	13.662.600	9.289.900
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.915.207,19	5.572.300	0	0	390.400	105.200	-1.616.300
37. Finanzmittelveränderung	104.841.909,51	117.144.100	121.849.000	0	123.083.000	123.438.900	122.375.900

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
611000001									
Investitionszuweisung an Land im Rahmen Krankenhausfinanzierungsgesetz									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.850.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.850.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:

111010 Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice

111500 Informations- und Kommunikationstechnik

Verantwortungsbereich Zentrale Steuerung**Verantwortlich** Herr Riethig**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 0100 bildet das Budget 0110.

Die Deckungskreisnummern 1100/2100 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 0100 / Budget 0110 Zentrale Steuerung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	32.297,87	29.200	44.000	41.500	34.000	15.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.596,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6. privatrechtliche Entgelte	12.694,24	4.900	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.843,19	31.100	66.700	64.000	47.400	46.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	3.205,55	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	34.478,75	300	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	135.115,60	69.100	118.300	113.100	89.000	69.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.571.104,58	1.767.300	1.841.800	1.873.800	1.908.800	1.947.700
14. Aufwendungen für Versorgung	316.197,59	15.700	18.700	19.200	19.700	20.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.877,00	729.600	608.100	611.700	619.700	629.700
16. Abschreibungen	513.377,67	629.800	617.300	621.900	560.600	456.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	4.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	659.754,30	637.100	634.300	632.500	632.500	632.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.548.311,14	3.783.500	3.720.200	3.759.100	3.741.300	3.686.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.413.195,54	-3.714.400	-3.601.900	-3.646.000	-3.652.300	-3.616.800
22. außerordentliche Erträge	2.606,47	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.259,33	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.347,14	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.411.848,40	-3.714.400	-3.601.900	-3.646.000	-3.652.300	-3.616.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.531.454,04	4.005.700	4.139.200	4.186.400	4.234.300	4.282.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	435.982,63	468.800	499.300	505.500	511.700	518.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.095.471,41	3.536.900	3.639.900	3.680.900	3.722.600	3.764.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-316.376,99	-177.500	38.000	34.900	70.300	147.800

Teilhaushalt 0100 / Budget 0110 Zentrale Steuerung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.680,50	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
5. privatrechtliche Entgelte	17.208,18	4.900	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.132,76	31.100	66.700	0	64.000	47.400	46.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.021,44	39.600	74.300	0	71.600	55.000	54.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.782.402,78	1.690.400	1.803.300	0	1.845.700	1.889.100	1.933.500
12. Auszahlungen für Versorgung	12.413,10	15.700	18.700	0	19.200	19.700	20.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	495.394,54	729.600	608.100	0	611.700	619.700	629.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	666.127,26	637.100	634.300	0	632.500	632.500	632.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.956.337,68	3.076.800	3.064.400	0	3.109.100	3.161.000	3.215.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.887.316,24	-3.037.200	-2.990.100	0	-3.037.500	-3.106.000	-3.161.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	47.799,53	3.500	3.400	0	3.400	3.400	3.400
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.648,49	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.448,02	3.500	3.400	0	3.400	3.400	3.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	914.358,15	552.900	469.700	0	305.000	305.000	305.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	16.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	914.358,15	552.900	485.700	0	305.000	305.000	305.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-864.910,13	-549.400	-482.300	0	-301.600	-301.600	-301.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-3.752.226,37	-3.586.600	-3.472.400	0	-3.339.100	-3.407.600	-3.463.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.752.226,37	-3.586.600	-3.472.400	0	-3.339.100	-3.407.600	-3.463.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111010 Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice**Verantwortungsbereich** Zentrale Steuerung**Verantwortlich** Herr Riethig**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Im Produkt „Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice“ werden ab dem Haushaltsjahr 2013 die alten Produkte „Kreisorgane und Verwaltungsleitung“ und „Bürgerservice, Innovation und Bürokratieabbau“ zusammengefasst.

- 13/11 Es ist eine Personalkostenerhöhung aufgrund von Stellenmehrbedarf im Bereich „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ (0,5 Stelle EG 9 TVöD) zu verzeichnen.
- 15/13 Im Jahr 2012 waren 100.000 Euro für die Öffentlichkeitsarbeit zur Kreisfusion eingesetzt. Aufwendungen im Bereich der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit sind für das Jahr 2013 mit 20.000 Euro (u. a. Beschaffung Namensschilder) eingeplant.

Produkt (BuSte)	1110100000	Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice
Verantwortungsbereich	001	Zentrale Steuerung

Das Produkt Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice umfasst die Teilprodukte
a) Kreisorgane und Verwaltungsleitung (mit Pressestelle, Landratsbüro und Grundsatzangelegenheiten)
b) Bürgerservice (mit Bürgerinformationen, Internetdienste und Beschwerdemanagement)

a) Das Teilprodukt Kreisorgane und Verwaltungsleitung umfasst
- die Organisation des zentralen Sitzungsdienstes der Kreisgremien (u.a. Sitzungsplan, Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Zuschüsse für Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen, Kreistagsinformationssystem), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses sowie die Zuarbeit für die Arbeitsabwicklung der Kreisorgane,
- die Tätigkeiten der Verwaltungsleitung mit Landratsbüro (Landrat, zwei Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte und anteilig Leitung des Justitiariats) und ihrer Vorzimmer,
- die Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation des Landkreises (u.a. Bereitstellung von Informationen über die Kreisverwaltung/den Landkreis, Ehrungen und Jubiläen, Ordensangelegenheiten, Tagungen und Empfänge, Grußworte, Glückwünsche, Presseausschnittdienst, Partnerschaftsangelegenheiten - Partnerschaft mit dem District Stroud und London Borough of Hackney, beide Großbritannien; Ville de Suresnes, Frankreich; Komitat Fejér, Ungarn und Projektpartnerschaft mit der CODIMM Mujeres Mayas, Guatemala - und Ausgabe der Ehrenamtskarte)
- die Pressestelle: Herausgabe von Medieninformationen und anderen Publikationen, Beantwortung von Medienanfragen sowie
- die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten (u.a. Projektmanagement Kreisfusion).

b) Das Teilprodukt Bürgerservice beinhaltet insbesondere die Aufgaben:
- Zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen/ Bürger und Wirtschaft (Einheitlicher Ansprechpartner); Optimierung und Sicherstellung eines bürgerfreundlichen Dienstleistungsangebotes (z.B. Infobüro, Internetredaktion und Onlinekommunikation)
- Optimierung der Verwaltung durch Strukturierung und Beschleunigung von Verwaltungsverfahren und Abläufen
- Herausgabe des Amtsblattes für den Landkreis Göttingen
- Abbau von Vorschriften und Hemmnissen in Verwaltungsabläufen und Verwaltungsverfahren
- Koordinierung des betrieblichen Vorschlagswesens sowie
- Annahme und Bearbeitung von Beschwerden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 3 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern
Ziel 7 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung mit dem Schwerpunkt der Umsetzung einer umfassenden E-Government-Strategie optimieren
Ziel 8 betrifft den HSP: Kulturangebote in allen elf Gemeinden des Landkreises ausgestalten

Produktziele
PZ3: Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch finanzielle Anreize (gemeinsames Ziel mit Amt für Schule, Sport und Kultur, Produkt 421000)
Maßnahme:
M3.1: Erhalt und Förderung der Ehrenamtskarte
PZ7: Optimierung der Kundenorientierung durch zentrales Beschwerdemanagement
Maßnahme:
M7.1: Umsetzung und Optimierung des Konzeptes für ein Beschwerdemanagement
PZ8: Begründung einer Partnerschaft mit San Juan Comalapa/Guatemala
Maßnahme:
M8.1: Verhandlungen über Inhalte der Partnerschaft

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K3.1: Anzahl der ausgegebenen Ehrenamtskarten	89,00	40,00	50,00
K7.1: Anzahl der bearbeiteten Beschwerden	0,00	0,00	150,00
K8.1: Anzahl der neu begründeten Partnerschaften	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Sitzungen des Kreistages	4,00	5,00	5,00
Anzahl Sitzungen des Kreisausschusses	11,00	9,00	10,00
Anzahl Sitzungen der Fachausschüsse	43,00	46,00	42,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(19./16.) "V" Prämien im Vorschlagswesen	0,00	2.000,00	2.000,00
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	109.166,06	110.100,00	110.100,00
(19./16.) "V" Verfügungsmittel	2.458,62	2.700,00	2.700,00
(19./16.) "V" Zuschüsse f. Geschäftsführung d. Fraktionen	137.598,00	138.600,00	137.600,00
(19./16.) Aufwandsentschädigungen Kreisorgane und Ausschüsse	290.356,10	295.700,00	295.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	14,80	15,50	16,20

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.932.154,65	2.000.400,00	2.129.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.238.949,70	2.187.200,00	2.143.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-306.795,05	-186.800,00	-13.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-306.795,05	-186.800,00	-13.900,00
Deckungsgrad	86,30	91,46	99,35
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kreisorgane und Verwaltungsleitung			
Erlöse	1.639.635,65	1.667.000,00	1.828.100,00
- Kosten inkl. GK	1.967.510,90	1.887.100,00	1.818.060,00
= Ergebnis	-327.875,25	-220.100,00	10.040,00
Bürgerservice			
Erlöse	292.519,00	333.400,00	301.200,00
- Kosten inkl. GK	271.438,80	300.100,00	325.140,00
= Ergebnis	21.080,20	33.300,00	-23.940,00

Produkt Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.596,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6. privatrechtliche Entgelte	7.057,90	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	34.300,75	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	45.954,65	3.900	3.700	3.700	3.700	3.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	981.145,56	1.123.300	1.163.200	1.179.100	1.197.400	1.218.900
14. Aufwendungen für Versorgung	313.919,59	13.000	16.500	16.900	17.300	17.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.634,69	140.600	50.400	50.400	50.400	50.400
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	4.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	639.714,99	599.400	601.600	599.800	599.800	599.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.954.414,83	1.880.300	1.831.700	1.846.200	1.864.900	1.886.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.908.460,18	-1.876.400	-1.828.000	-1.842.500	-1.861.200	-1.883.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.908.460,18	-1.876.400	-1.828.000	-1.842.500	-1.861.200	-1.883.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.886.200,00	1.996.500	2.125.600	2.149.800	2.174.300	2.198.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	284.534,87	306.900	316.800	320.600	324.400	328.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.601.665,13	1.689.600	1.808.800	1.829.200	1.849.900	1.870.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-306.795,05	-186.800	-19.200	-13.300	-11.300	-12.600

Produkt Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.680,50	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
5. privatrechtliche Entgelte	7.057,90	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.738,40	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.189.013,00	1.047.600	1.128.000	0	1.153.500	1.179.600	1.206.200
12. Auszahlungen für Versorgung	12.413,10	13.000	16.500	0	16.900	17.300	17.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	19.949,94	140.600	50.400	0	50.400	50.400	50.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	642.967,79	599.400	601.600	0	599.800	599.800	599.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.864.343,83	1.804.600	1.796.500	0	1.820.600	1.847.100	1.874.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.852.605,43	-1.800.900	-1.792.800	0	-1.816.900	-1.843.400	-1.870.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.852.605,43	-1.800.900	-1.792.800	0	-1.816.900	-1.843.400	-1.870.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.852.605,43	-1.800.900	-1.792.800	0	-1.816.900	-1.843.400	-1.870.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte	111500 Informations- und Kommunikationstechnik
Verantwortungsbereich	Zentrale Steuerung
Verantwortlich	Herr Riethig

Haushaltsvermerke Investive Maßnahmen in diesem Produkt sind gegenseitig deckungsfähig.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 7/6 Der Investitionskostenzuschuss vom Bund für IuK-Ausstattungen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung Optionskommune erhöht sich im Rahmen des stetig steigenden Ausstattungsumfanges (z.B. Neuausstattung Server-Systeme).
- 13/11 Die Personalaufwendungen verringern sich durch interne Veränderung in der Produktzuordnung. Stellenanteile wurden innerhalb der Produkte verschoben.
- 15/13 Diverse Aufwandspositionen (Wartung, Leitungskosten, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen) erhöhen sich im Rahmen des stetig steigenden Ausstattungsumfanges. Demgegenüber steht allerdings eine geringere Erstattung an die KDS (Reduzierung von Datenfernübertragungskosten) in Höhe von 50.000 Euro. Hier wird seit Juli 2012 ein verursachergerechteres Preismodel umgesetzt. Damit neutralisiert sich für das Jahr 2013 insgesamt eine Erhöhung der Aufwendungen bzw. führt sogar zu einer nennenswerten Reduzierung in der Gesamtsumme.

Produkt (BuSte)	111500000	Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)
Verantwortungsbereich	001	Zentrale Steuerung

Das Produkt Informations- und Kommunikationstechnik umfasst die Teilprodukte

a) EDV
b) TK-Anlagen
c) Vervielfältigung

a) Der Landkreis Göttingen nutzt die Informations- und Kommunikationstechnik als Gestaltungs- und Organisationsmittel, um die Verwaltungsabläufe und sein Handeln durch den wirtschaftlichen, leistungsfähigen und verlässlichen Einsatz von moderner Hard- und Softwarekomponenten zu verbessern und effizienter zu gestalten. Dafür betreibt der Landkreis Göttingen eigene IT-Kapazitäten in Form von zentralen und dezentralen Hardware-Systemen (Server und Clients), dem Netzwerk und der Bereitstellung von Fach- und Basis-Software zur direkten Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender und ihrer Aufgabenerfüllung. Unterstützt durch teilweise dezentrale EDV-Koordinatorinnen und EDV-Koordinatoren bzw. Fachverfahrensverantwortliche erfolgt die Administration und grundsätzliche Betreuung der Anwenderinnen und Anwender zentral durch den IuK-Bereich. Daneben werden teilweise IT-Dienstleistungen von Dritten (z. B. KDS) in Anspruch genommen. Der Aufgabenbereich erstreckt sich inzwischen neben der Kernverwaltung auch auf die Verwaltungs- und pädagogischen Netzwerke der Allgemeinbildenden Schulen. Unter Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes werden im Aufgabenbereich EDV neue DV- Fachthemen und innovative IuK-Projekte unter Berücksichtigung und Weiterentwicklung vorhandener Kapazitäten und Strukturen konzeptioniert und durchgeführt. Mit dem laufenden IT-Betrieb werden eine bedarfsorientierte Vollausrüstung und eine für alle IT- Anwendungen im Hause notwendige Netzumgebung verzögerungsfrei bereitgestellt. Der Anwendersupport soll für alle PC-Arbeitsplätze optimal erfolgen. Dafür sind folgende Reaktionszeiten vereinbart: Ausfall zentraler Komponenten: sofort; bei Fachsoftware-Störungen mit mehr als 5 Arbeitsplätzen: innerhalb von 2 Stunden. Bei übrigen Problemstellungen bzw. Störungen beträgt die Reaktionszeit 24 Stunden. Die Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Rechenzentrum (KDS) wird geschäftsführend koordiniert. Gleiches gilt für die Betreuung der Dialoganwendungen.

b) Als integrativer Bestandteil der Informations- u. Kommunikationstechnik gilt für die Telekommunikations-Anlagen entsprechendes.

c) Innerhalb des Teilproduktes Vervielfältigung wird das hausinterne Kopieraufkommen durch bereitgestellte Flur- und Hochleistungskopierer abgedeckt. Nicht enthalten sind Sonder(-Groß)aufträge, die im Rahmen der bestehenden Vereinbarung durch die Serviceleistung der Stadtverwaltung Göttingen oder im Einzelfall durch Beauftragung von Dritten erledigt werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 2 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur
Ziel 3 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung mit dem Schwerpunkt der Umsetzung einer umfassenden E-Government-Strategie optimieren

Produktziele
PZ2: Flächendeckende und qualitative Verbesserung der Breitbandversorgung Maßnahme: M2.2: Koordinierung des flächendeckenden Breitbandausbaus
PZ3: Ausbau und Weiterentwicklung der IuK-Infrastruktur um durchgängige elektronische Verwaltungsprozesse zu ermöglichen Maßnahmen: M3.1: Ausbau (Einführung) des digitalen Dokumenten- und Archivsystems (DMS) in mindestens 2 Fachbereichen M3.2: Erstellen eines E-Government-Konzeptes für eine stufenweise Optimierung von Verwaltungsprozessen und Bereitstellung von elektronischen Services für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Anzahl der Informationsveranstaltungen	1,00	1,00	1,00
K3.1: Anzahl der angebundenen Fachverfahren	5,00	7,00	8,00
K3.2: Erstellen des Konzeptes bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Projekte DV-Fachthemen	20,00	14,00	18,00
Anzahl Service-MA	2,95	2,75	3,25
Anzahl innovative Projekte IuK	3,00	5,00	5,00
Betreuungswert Jahresziel (PC je MA)	244,00	273,00	248,00
Anzahl der Calls insgesamt	4.079,00	3.960,00	3.960,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung OE 01	77,00	77,00	80,00
Anzahl zu verteilende PC´s (Neu-/Reinvestition)	50,00	232,00	74,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung KDS	9,00	9,00	9,00
Gesamtzahl PC´s im Netz (01.01. d.J.)	720,00	750,00	805,00
Ausfallzeiten in Stunden	24,70	24,00	24,00
Kosten der EDV an KDS (alle Ämter/OE´s)	492.642,15	633.500,00	542.600,00
Gesamtkopien Kopierer	2.160.064,00	2.140.000,00	2.140.000,00
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent s/w	6,00	6,00	6,00
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent farbig	12,00	10,00	10,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(19./16.) "V" Erstattungen für Datenschutzbeauftragte/n	12.180,34	13.000,00	13.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	11,18	12,15	12,39

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.734.414,99	2.074.483,90	2.128.415,43
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.745.453,45	2.063.974,06	2.070.733,91
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-11.038,46	10.509,84	57.681,52
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	63.107,06	70.565,47	66.675,23
Ergebnis (mit Verzinsung)	-74.145,52	-60.055,63	-8.993,71
Deckungsgrad	95,90	97,19	99,58
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	2.606,47	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.259,33	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
EDV			
Erlöse	1.553.898,19	1.892.683,90	1.932.615,43
- Kosten inkl. GK	1.681.411,16	1.980.339,53	1.956.632,50
= Ergebnis	-127.512,97	-87.655,63	-24.017,07
TK-Anlagen			
Erlöse	53.251,56	54.600,00	57.100,00
- Kosten inkl. GK	56.600,93	32.300,00	57.156,64
= Ergebnis	-3.349,37	22.300,00	-56,64
Vervielfältigung			
Erlöse	127.265,24	127.200,00	138.700,00
- Kosten inkl. GK	70.547,11	121.900,00	123.620,00
= Ergebnis	56.718,13	5.300,00	15.080,00

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	32.297,87	29.200	44.000	41.500	34.000	15.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	5.636,34	4.800	3.900	3.900	3.900	3.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.843,19	31.100	66.700	64.000	47.400	46.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	3.205,55	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	178,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	89.160,95	65.200	114.600	109.400	85.300	66.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	589.959,02	644.000	678.600	694.700	711.400	728.800
14. Aufwendungen für Versorgung	2.278,00	2.700	2.200	2.300	2.400	2.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468.242,31	589.000	557.700	561.300	569.300	579.300
16. Abschreibungen	513.377,67	629.800	617.300	621.900	560.600	456.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.039,31	37.700	32.700	32.700	32.700	32.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.593.896,31	1.903.200	1.888.500	1.912.900	1.876.400	1.799.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.504.735,36	-1.838.000	-1.773.900	-1.803.500	-1.791.100	-1.733.700
22. außerordentliche Erträge	2.606,47	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.259,33	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.347,14	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.503.388,22	-1.838.000	-1.773.900	-1.803.500	-1.791.100	-1.733.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.645.254,04	2.009.200	2.013.600	2.036.600	2.060.000	2.083.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.447,76	161.900	182.500	184.900	187.300	189.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.493.806,28	1.847.300	1.831.100	1.851.700	1.872.700	1.894.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.581,94	9.300	57.200	48.200	81.600	160.400

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	10.150,28	4.800	3.900	0	3.900	3.900	3.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.132,76	31.100	66.700	0	64.000	47.400	46.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.283,04	35.900	70.600	0	67.900	51.300	50.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	593.389,78	642.800	675.300	0	692.200	709.500	727.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	2.700	2.200	0	2.300	2.400	2.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	475.444,60	589.000	557.700	0	561.300	569.300	579.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.159,47	37.700	32.700	0	32.700	32.700	32.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.091.993,85	1.272.200	1.267.900	0	1.288.500	1.313.900	1.341.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.034.710,81	-1.236.300	-1.197.300	0	-1.220.600	-1.262.600	-1.291.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	47.799,53	3.500	3.400	0	3.400	3.400	3.400
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.648,49	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.448,02	3.500	3.400	0	3.400	3.400	3.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	914.358,15	552.900	469.700	0	305.000	305.000	305.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	16.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	914.358,15	552.900	485.700	0	305.000	305.000	305.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-864.910,13	-549.400	-482.300	0	-301.600	-301.600	-301.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.899.620,94	-1.785.700	-1.679.600	0	-1.522.200	-1.564.200	-1.592.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.899.620,94	-1.785.700	-1.679.600	0	-1.522.200	-1.564.200	-1.592.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111500001 Diverse Beschaffungen Hardware und Software bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	194.200	305.000	305.000	305.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-190.800	-301.600	-301.600	-301.600	0	0	0
111500004 Einführung Digitales Dokumenten- und Archivsystem									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-12.500	0	0	0	0	0	0
111500015 Ausbau GIS- Anwendung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	29.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-29.000	0	0	0	0	0	0
111500018 Reinvestition Antiviren-Lösung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	35.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-35.700	0	0	0	0	0	0
111500020 Reinvestition Zentrale Kommunikationskomponent en									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	72.800	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-72.800	0	0	0	0	0	0
111500021 Aufbau/Ausbau Bürger- /Mitarbeiterportal									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0
111500022 Funktionserweiterung Raum- und Ressourcenmanagement									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-11.700	0	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111500023 Digitale Gremienarbeit									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	36.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-36.600	0	0	0	0	0	0
111500024 Erweiterung Verfahrenslösung Umwelt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
111500025 Anbindung Zentraldeponie Deiderode an LKG-LAN									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	13.200	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-13.200	0	0	0	0	0	0
111500026 IuK-technische Ausstattung von neuen Standorten									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111300 Rechtsangelegenheiten

Verantwortungsbereich Justitiariat
Verantwortlich Frau Zingel

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 0300 bildet das Budget 0310.
Die Deckungskreisnummern 1110/2110 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	1113000000	Rechtsangelegenheiten
Verantwortungsbereich	003	Stabsstelle Justitiariat

Das Produkt Rechtsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte

- a) Rechtsangelegenheiten ohne SGB II
b) Rechtsangelegenheiten nur SGB II

a) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten ohne SGB II" umfasst sowohl Rechtsberatungen, also die Mitwirkung in juristischen Fragen und bei Erlass der entsprechenden Bescheide, als auch die Prozessvertretung, d.h. die Vertretung der Verwaltung vor Gericht und in außergerichtlichen Verfahren außerhalb des SBG II - Bereichs.
Hinzu kommt die Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten (z.B. Kommunaler Schadensausgleich, Schülerunfallversicherung).

b) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten nur SGB II" umfasst ebenfalls wie unter a) Rechtsberatungen und die Prozessvertretung jedoch nur im SBG II - Bereich. Eine Unterteilung in zwei Teilprodukte erfolgt auf Grund der anteiligen Kostenübernahme des Bundes für diesen Bereich.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Rechtsangelegenheiten ohne SGB II	614,00	700,00	700,00
Rechtsangelegenheiten nur SGB II	863,00	850,00	850,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	8,20	8,20	8,20

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	314.616,10	404.600,00	416.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	915.495,66	928.000,00	953.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-600.879,56	-523.400,00	-536.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-600.879,56	-523.400,00	-536.600,00
Deckungsgrad	34,37	43,60	43,72
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Rechtsangelegenheiten (ohne SGB II)			
Erlöse	21.427,10	16.700,00	17.300,00
- Kosten inkl. GK	536.492,08	543.400,00	562.100,00
= Ergebnis	-515.064,98	-526.700,00	-544.800,00
Rechtsangelegenheiten (nur SGB II)			
Erlöse	293.189,00	387.900,00	399.600,00
- Kosten inkl. GK	379.003,58	384.600,00	391.400,00
= Ergebnis	-85.814,58	3.300,00	8.200,00

Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten
B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	4.663,00	800	1.100	1.100	1.100	1.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.251,10	15.800	16.100	16.100	16.100	16.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.602,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	25.516,10	16.800	17.300	17.300	17.300	17.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	462.854,47	534.200	544.900	553.100	562.300	573.100
14. Aufwendungen für Versorgung	75.520,95	9.600	9.500	9.700	9.900	10.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355,14	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
16. Abschreibungen	240,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	261.224,82	251.400	254.000	254.000	254.000	254.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	800.195,38	797.100	810.300	818.700	828.100	839.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-774.679,28	-780.300	-793.000	-801.400	-810.800	-821.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-774.679,28	-780.300	-793.000	-801.400	-810.800	-821.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	289.100,00	387.800	399.600	403.600	407.700	411.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.300,28	130.900	143.200	145.300	147.400	149.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	173.799,72	256.900	256.400	258.300	260.300	262.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-600.879,56	-523.400	-536.600	-543.100	-550.500	-559.500

Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	4.603,00	800	1.100	0	1.100	1.100	1.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.393,12	15.800	16.100	0	16.100	16.100	16.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.996,12	16.700	17.300	0	17.300	17.300	17.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	501.883,20	504.600	529.600	0	541.900	554.500	567.400
12. Auszahlungen für Versorgung	3.809,95	9.600	9.500	0	9.700	9.900	10.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	355,14	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	274.387,63	251.400	254.000	0	254.000	254.000	254.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	780.435,92	767.500	795.000	0	807.500	820.300	833.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-760.439,80	-750.800	-777.700	0	-790.200	-803.000	-816.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-760.439,80	-750.800	-777.700	0	-790.200	-803.000	-816.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-760.439,80	-750.800	-777.700	0	-790.200	-803.000	-816.100

Leerseite

0411	Teilhaushalt 0400 / Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt <u>Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung</u> <u>(Produktzusammenfassung)</u>	2013
------	--	------

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte 111040 Gleichstellungsarbeit
315604 Frauenhaus/Frauenberatung
Verantwortungsbereich Gleichstellungsstelle
Verantwortlich Frau Kruse

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 0400 bildet das Budget 0410.
Die Deckungskreisnummern 1120/2120 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 2/2 Mehrerträge bei den Landeszuweisungen und Mehraufwendungen für Projekte entstehen
- 15/13 aufgrund der Anpassung der Veranschlagung (Bruttoprinzip).

- 7/6 Die Erträge aus der Verleihung der Ausstellung „VäterVorBilder“ verringern sich.

Produkt (BuSte)	1110400000	Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/ Frauenberatung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	004	Gleichstellungsstelle
<p>Das Produkt Gleichstellungsarbeit umfasst die Teilprodukte a) Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen b) Gleichstellungsarbeit für Bürger/ Bürgerinnen und das nachgeordnete Produkt c) Frauenhaus/Frauenberatung (315604)</p> <p>a) Die Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Kreisverwaltung, zur Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit. Dazu gehören: Mitwirkung in Personalauswahlverfahren, gleichstellungsrelevante Fortbildungsangebote, Beratung und Unterstützung im Einzelfall. Darüber hinaus begleitet die Gleichstellungsbeauftragte aktuelle Prozesse und Projekte der Kreisverwaltung aus gleichstellungsorientierter Perspektive.</p> <p>b) Die Gleichstellungsarbeit für Bürgerinnen und Bürger umfasst eigene Projekte und Maßnahmen sowie die Unterstützung externer Initiativen, die zum Abbau der Benachteiligung von Frauen beitragen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern voran bringen und der Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit dienen. Dazu gehören: Gleichstellungsorientierte Veranstaltungsangebote, Vernetzung frauenpolitischer sowie gleichstellungsrelevanter Aktivitäten, Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation und der kommunalen Infrastruktur für Frauen, Einbringen von Frauen- und Gleichstellungsthemen in politische Entscheidungsprozesse, Vertretung spezifischer Fraueninteressen, sichtbar machen von Benachteiligungsstrukturen sowie die Funktion einer Anlaufstelle für Anfragen, Informationen und Beratung.</p> <p>c) Unter Frauenhaus/Frauenberatung fallen die fachliche Begleitung und Unterstützung der Beratungsstellen für Frauen und Mädchen, insbesondere im Bereich der Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie die Bearbeitung der jährlichen Förderung der Beratungsstellen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 2 betrifft den HSP: Demografische Entwicklung gestalten

Produktziele
PZ2: Durchführung des Niedersächsischen Aktionsprogramms zur geschlechtergerechten Gestaltung des demografischen Wandels "Älter, bunter, weiblicher: Wir gestalten Zukunft!"
Maßnahmen:
M2.1: Genderorientierte Weiterentwicklung des Projektes Dorf 2020: "Verein - VerEINE - FAIReine - Zukunftssicherung durch Gleichberechtigung"
M2.2: "Region des Erzählens" - Vernetzung vorhandener und Einrichtung neuer Erzählcafé's als geschlechterbewusste Begegnungsorte zur Gestaltung des demografischen Wandels

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Prozessbegleitung	0,00	2,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Initiierung von gleichstellungsrelevanten Veranstaltungen (inkl. Fortbildungsangebote)	11,00	5,00	5,00
Mitwirkung bei frauenpolitischen Veranstaltungen	22,00	10,00	15,00
Durchführung von Projekten	7,00	4,00	4,00
Beteiligung an Personalauswahlverfahren	49,00	42,00	42,00
Teilnahme an Personalauswahlgesprächen	38,00	24,00	24,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenförderung in der privaten Wirtschaft	10.000,00	10.000,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Mädchenprojekte	6.100,00	6.100,00	6.100,00
(18./15.) "V" Zuweisung Frauenhaus	13.700,00	13.700,00	13.700,00
(18./15.) "V" Zuschuss Frauennotruf	0,00	46.000,00	46.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenberatung	48.000,00	12.000,00	12.000,00
(2./2.) Zuweisungen für Projekte/Fortbildungen vom Land	5.607,76	0,00	4.000,00
(18./15.) Leistg./Sachmittel für Projekte/Fortbildungen	14.659,34	10.000,00	14.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,16	2,16	2,17
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	91.037,50	80.100,00	89.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	242.085,62	273.200,00	286.000,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-151.048,12	-193.100,00	-196.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-151.048,12	-193.100,00	-196.900,00
Deckungsgrad	37,61	29,32	31,15
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Gleichstellungsarbeit f. Mitarbeiter/-innen			
Erlöse	84.900,00	77.800,00	84.500,00
- Kosten inkl. GK	67.654,52	77.500,00	82.200,00
= Ergebnis	17.245,48	300,00	2.300,00
Gleichstellungsarbeit f. Bürger/-innen			
Erlöse	6.137,50	2.300,00	4.600,00
- Kosten inkl. GK	112.731,10	124.000,00	132.100,00
= Ergebnis	-106.593,60	-121.700,00	-127.500,00
Frauenhaus/Frauenberatung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	61.700,00	71.700,00	71.700,00
= Ergebnis	-61.700,00	-71.700,00	-71.700,00

Teilhaushalt 0400 / Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.607,76	0	4.000	4.000	4.000	4.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	529,74	2.200	600	600	600	600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	6.137,50	2.300	4.600	4.600	4.600	4.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	106.621,36	130.000	135.300	138.900	142.500	146.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.833,04	10.700	15.200	15.200	15.200	15.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	77.800,00	87.800	87.800	87.800	87.800	87.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.806,95	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	201.061,35	230.700	241.000	244.600	248.200	251.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-194.923,85	-228.400	-236.400	-240.000	-243.600	-247.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-194.923,85	-228.400	-236.400	-240.000	-243.600	-247.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.900,00	77.800	84.500	90.000	95.500	101.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.024,27	42.500	45.000	46.000	47.000	48.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	43.875,73	35.300	39.500	44.000	48.500	53.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-151.048,12	-193.100	-196.900	-196.000	-195.100	-194.300

Teilhaushalt 0400 /Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.607,76	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	466,74	2.200	600	0	600	600	600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.074,50	2.200	4.600	0	4.600	4.600	4.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	106.621,36	129.900	135.300	0	138.900	142.500	146.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	15.683,04	10.700	15.200	0	15.200	15.200	15.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	77.800,00	87.800	87.800	0	87.800	87.800	87.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.798,12	2.200	2.700	0	2.700	2.700	2.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.902,52	230.600	241.000	0	244.600	248.200	251.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-195.828,02	-228.400	-236.400	0	-240.000	-243.600	-247.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-195.828,02	-228.400	-236.400	0	-240.000	-243.600	-247.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-195.828,02	-228.400	-236.400	0	-240.000	-243.600	-247.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung
Abgebildete Produkte	Der Teilhaushalt umfasst die Budgets: 1010 Hauptverwaltung mit den Produkten: 111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung 111600 Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung) 111700 Kommunalaufsicht 111050 Integrationsbeauftragte/r 1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter mit dem Produkt: 111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
Verantwortungsbereich	Hauptamt
Verantwortlich	Herr Guder

Haushaltsvermerke sh. Budgets 1010 und 1050

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 1000 Hauptamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.137,35	121.100	40.500	40.500	40.500	40.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.481,93	10.800	23.800	25.300	24.600	17.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	766,50	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	7.252,11	6.500	8.100	8.100	8.100	8.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	765.049,11	555.500	589.800	561.800	551.900	551.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.964,44	30.000	33.000	33.000	33.000	33.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	59.807,00	1.497.600	185.000	26.300	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.177.458,44	2.221.500	880.200	695.000	658.100	651.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.676.356,83	4.296.100	3.144.600	2.959.500	2.989.500	3.052.100
14. Aufwendungen für Versorgung	971.620,64	182.100	86.800	89.000	91.200	93.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.815,00	529.100	583.600	525.300	496.400	535.200
16. Abschreibungen	121.096,71	167.700	165.800	165.700	152.000	139.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.498,59	30.000	24.000	30.000	30.000	30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	484.465,50	208.400	141.900	120.800	120.000	260.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.545.853,27	5.413.400	4.146.700	3.890.300	3.879.100	4.110.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.368.394,83	-3.191.900	-3.266.500	-3.195.300	-3.221.000	-3.459.400
22. außerordentliche Erträge	20.535,65	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	20.535,65	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.347.859,18	-3.191.900	-3.266.500	-3.195.300	-3.221.000	-3.459.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.727.264,37	3.029.500	3.337.900	3.383.800	3.430.000	3.476.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	390.712,67	501.000	533.500	542.000	550.500	559.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.336.551,70	2.528.500	2.804.400	2.841.800	2.879.500	2.917.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.011.307,48	-663.400	-462.100	-353.500	-341.500	-541.700

Teilhaushalt 1000 Hauptamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.495,33	121.100	40.500	0	40.500	40.500	40.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	7.887,19	6.500	8.100	0	8.100	8.100	8.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	749.052,18	555.500	589.800	0	561.800	551.900	551.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.964,44	30.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	145,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.716,61	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.114.260,75	713.100	671.400	0	643.400	633.500	633.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.613.627,34	4.083.300	3.422.900	0	3.490.500	3.559.900	3.630.700
12. Auszahlungen für Versorgung	955.060,42	93.200	86.800	0	89.000	91.200	93.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	301.352,55	529.100	583.600	0	525.300	496.400	535.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.498,59	30.000	24.000	0	30.000	30.000	30.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	499.298,66	208.400	141.900	0	120.800	120.000	260.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.392.837,56	4.944.000	4.259.200	0	4.255.600	4.297.500	4.549.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.278.576,81	-4.230.900	-3.587.800	0	-3.612.200	-3.664.000	-3.916.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	37.069,09	12.800	87.400	0	1.000	1.000	1.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	180,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.249,09	12.800	87.400	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	53.072,99	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	178.652,19	100.000	181.300	0	99.000	100.000	101.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	120.764,72	115.000	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	352.489,90	215.000	181.300	0	99.000	100.000	101.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-315.240,81	-202.200	-93.900	0	-98.000	-99.000	-100.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.593.817,62	-4.433.100	-3.681.700	0	-3.710.200	-3.763.000	-4.016.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.593.817,62	-4.433.100	-3.681.700	0	-3.710.200	-3.763.000	-4.016.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung

Abgebildete Produkte Das Budget umfasst die Produkte:

- 111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten
- 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
- 111600 Zentrale Dienste
- 111700 Kommunalaufsicht
- 121109 Wahlen/Statistik (sh. Produktblatt 111600)
- 111050 Integrationsbeauftragte/r

Verantwortungsbereich Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder

Haushaltsvermerke Das Budget 1010 gehört zum Teilhaushalt 1000.
Die Deckungskreisnummern 1140/2140 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 1010 Hauptverwaltung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.675,35	105.600	25.000	25.000	25.000	25.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.481,93	10.800	23.800	25.300	24.600	17.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	766,50	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	7.252,11	6.500	8.100	8.100	8.100	8.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.502,10	5.300	43.200	15.200	5.300	5.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	24.048,00	600	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	353.725,99	128.800	100.100	73.600	63.000	55.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.568.030,06	1.751.300	1.783.000	1.813.100	1.845.900	1.882.400
14. Aufwendungen für Versorgung	313.647,73	24.700	24.500	25.400	26.300	27.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.746,20	529.000	583.500	525.200	496.300	535.100
16. Abschreibungen	114.277,37	167.700	165.800	165.700	152.000	139.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.498,59	30.000	24.000	30.000	30.000	30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	480.131,61	205.800	139.300	118.200	117.400	257.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.768.331,56	2.708.500	2.720.100	2.677.600	2.667.900	2.871.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.414.605,57	-2.579.700	-2.620.000	-2.604.000	-2.604.900	-2.815.900
22. außerordentliche Erträge	18.559,83	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	18.559,83	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.396.045,74	-2.579.700	-2.620.000	-2.604.000	-2.604.900	-2.815.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.205.864,37	2.513.900	2.823.000	2.860.200	2.897.700	2.935.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	390.712,67	501.000	533.500	542.000	550.500	559.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.815.151,70	2.012.900	2.289.500	2.318.200	2.347.200	2.376.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-580.894,04	-566.800	-330.500	-285.800	-257.700	-439.300

Budget 1010 Hauptverwaltung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.033,33	105.600	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	7.887,19	6.500	8.100	0	8.100	8.100	8.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.836,47	5.300	43.200	0	15.200	5.300	5.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	145,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-975,39	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.926,60	117.400	76.300	0	48.300	38.400	38.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.343.542,48	1.679.800	1.744.600	0	1.784.500	1.825.500	1.867.300
12. Auszahlungen für Versorgung	21.589,73	24.700	24.500	0	25.400	26.300	27.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	301.283,75	529.000	583.500	0	525.200	496.300	535.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.498,59	30.000	24.000	0	30.000	30.000	30.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	471.479,70	205.800	139.300	0	118.200	117.400	257.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-525.690,71	2.469.300	2.515.900	0	2.483.300	2.495.500	2.717.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	854.617,31	-2.351.900	-2.439.600	0	-2.435.000	-2.457.100	-2.679.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	37.069,09	12.800	87.400	0	1.000	1.000	1.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	180,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.249,09	12.800	87.400	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	53.072,99	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	178.652,19	100.000	181.300	0	99.000	100.000	101.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	231.725,18	100.000	181.300	0	99.000	100.000	101.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-194.476,09	-87.200	-93.900	0	-98.000	-99.000	-100.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	660.141,22	-2.439.100	-2.533.500	0	-2.533.000	-2.556.100	-2.779.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	660.141,22	-2.439.100	-2.533.500	0	-2.533.000	-2.556.100	-2.779.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten

Verantwortungsbereich Hauptamt
Verantwortlich Herr Guder

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 15/13 Die Berufsausbildungskosten erhöhen sich unter anderem durch zusätzliche Kosten für LKW-Führerscheinkurse für die Kreisstraßenwärter im Jahr 2013 in Höhe von 12.000 Euro.
- 19/16 Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich durch die Abrechnung der Personalkosten für die Stelle im Bereich der Personalentwicklung. Die Abrechnung der Stelleninhaberin erfolgt für ein halbes Jahr als „Abgeordnete“ der Deutschen Telekom (Vivento) in Höhe von 21.000 Euro.

Produkt (BuSte)	111100000	Personal- und Organisationsangelegenheiten
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt
<p>Das Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Personalsachbearbeitung/ Bezügeabrechnung b) sonstige Personalverwaltung/ Personalentwicklung c) Stellenplan/ Organisation d) Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz</p> <p>a) Die Personalsachbearbeitung umfasst die Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlicher Hinsicht einschl. der in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen z.B. Begründung/ Änderung von Beamtenverhältnissen, Abschluss von Arbeits-/ Änderungsverträgen, Versetzung/ Abordnung/ Zuweisung, Eingruppierung/ Höhergruppierung/ Zulagengewährung/ Beförderung, Beurlaubung, Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen (Auflösungsverträge, Versetzungen in den Ruhestand), arbeitsrechtliche Maßnahmen (Ermahnung, Abmahnung, Kündigung) und Disziplinarangelegenheiten. Der Bezügeabrechnung sind die Ermittlung der finanziellen Auswirkungen (Brutto und Netto) im Zusammenhang mit den Beschäftigungsverhältnissen und die Veranlassung der Zahlvorgänge zugeordnet (einschließlich vergütungs-, besoldungsrechtl. Abwicklung ATZ, alle Jahresabschlussarbeiten, Überprüfung der lfd. Zahlungen, Rückrechnung/ Abwicklung sog. Altfälle, Abwicklung von Gehaltsvorschüssen, Versorgungskassenabrechnungen, Festsetzung/ Ablehnung Kindergeld).</p> <p>b) Zur sonstigen Personalverwaltung gehören externe/interne Stellenausschreibungen, weiterhin der Personaleinsatz außerhalb von Stellenausschreibungsverfahren (Prüfung Umsetzungsmöglichkeiten z.B. bei kw-Vermerken, Einsatz nach Elternzeit/ Beurlaubung), sowie die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Stellenplan (ohne Stellenbewertung) und die Personalkostenplanungen. Personalentwicklung ist die systematische berufliche (Weiter-)Bildung und Förderung der Beschäftigten der Kreisverwaltung. Dabei umfasst die Aus- und Fortbildung die Sicherstellung einer qualifizierten Aufgabenerledigung mit gut ausgebildetem Personal (ohne Personalkosten der Auszubildenden). Dazu gehören auch zentrale Fortbildungen in fachübergreifenden Themen (für Fortbildungen zur Erhaltungsqualifizierung werden dezentral Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt).</p> <p>c) Zum Teilprodukt Stellenplan und Organisation gehören die Aufstellung des Stellenplanes, die Bewertung der Stellen, die Stellenbesetzung sowie Überprüfungen, Beratungen und Regelungen zur Organisation und Bemessung von Stellen oder zu organisatorischen Regelungen. Einheitliche organisatorische Grundsätze für die Gesamtverwaltung werden gewährleistet.</p> <p>d) Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine gesetzliche Aufgabe und beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich Maßnahmen der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 1 und 4 betreffen den HSP: Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes Ziel 3 betrifft den HSP: Abbau des Haushaltsdefizits

Produktziele
<p>PZ1: Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte (über Fachkompetenzen hinaus) Maßnahmen: M1.4: Durchführung von 4 Führungswerkstätten (insg. 16 Module, davon 10 in 2011/2012) auf Grundlage des vorliegenden Konzeptes M1.5: Durchführung von individuellem Coaching nach Bedarf M1.6: Durchführung von Kompaktseminaren nach Bedarf</p> <p>PZ3: Stellenoptimierung durch Personalkostensenkungsverfahren (PKS) Maßnahmen: M3.1: Stellennachbesetzungen nur durch Entscheidung des Landrates nach vorheriger Stellungnahme durch Organisation und Controlling M3.2: Fortführung der grds. mind. 3-monatigen Wiederbesetzungssperre M3.3: Neuanmeldungen von Stellen nur nach vorherigem PKS-Verfahren</p> <p>PZ4: Der Landkreis stellt durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sicher, dass vorhandenes Personal bei Bedarf in anderen Bereichen eingesetzt werden kann Maßnahme: M4.1: Durchführung von geeigneten zentralen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen</p>

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.2: Anzahl der durchgeführten Module	0,00	9,00	6,00
K1.3: Anzahl der geschulten Führungskräfte	0,00	82,00	87,00
K3.1: Anzahl der PKS-Prüfungen	59,00	40,00	40,00
K4.1: Anzahl der zentral durchgeführten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	0,00	0,00	15,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung zum 30.06. d.J. (Kennzahlenvergleich)	959,00	959,00	971,00
Sonstige Abrechnungsfälle und Beurlaubte zum 30.06. d.J.	104,00	104,00	102,00
Gesamtzahl betreutes Personal zum 30.06. d.J.	1.063,00	1.063,00	1.073,00
Betreutes Personal (zum 30.06. d.J.) je Stelle (Personalkapazität des Produkts)	171,45	171,45	173,06
Anzahl externe Ausschreibungen	18,00	12,00	12,00
Anzahl interne Ausschreibungen	54,00	24,00	24,00
Anzahl der Arbeits- und Dienstunfälle	13,00	20,00	10,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(15./13.) "V" Zentrale Fortbildungen	31.527,45	120.000,00	120.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Rathaukantene Stadt Göttingen	0,00	6.000,00	0,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,55	13,17	13,52

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.278.204,34	1.450.700,00	1.602.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.334.481,96	1.528.400,00	1.581.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-56.277,62	-77.700,00	21.400,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-56.277,62	-77.700,00	21.400,00
Deckungsgrad	95,78	94,92	101,35
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Personalsachbearbeitung/Bezügeabrechnung			
Erlöse	523.801,24	552.700,00	608.900,00
- Kosten inkl. GK	514.925,01	582.200,00	569.608,00
= Ergebnis	8.876,23	-29.500,00	39.292,00
sonstige Personalverwaltung/Personalentwicklung			
Erlöse	431.838,02	551.900,00	612.100,00
- Kosten inkl. GK	433.838,26	597.400,00	610.790,00
= Ergebnis	-2.000,24	-45.500,00	1.310,00
Stellenplan und Organisation			
Erlöse	239.638,87	232.500,00	256.500,00
- Kosten inkl. GK	306.736,90	241.600,00	266.130,00
= Ergebnis	-67.098,03	-9.100,00	-9.630,00
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
Erlöse	82.926,21	113.600,00	125.300,00
- Kosten inkl. GK	78.981,79	107.200,00	134.872,00
= Ergebnis	3.944,42	6.400,00	-9.572,00

Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.836,34	5.300	8.700	5.300	5.300	5.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	11.268,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	17.104,34	5.400	8.700	5.300	5.300	5.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	744.970,97	860.000	866.000	877.900	891.300	906.500
14. Aufwendungen für Versorgung	167.291,85	12.900	13.000	13.300	13.600	13.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.621,71	359.200	380.600	349.100	349.100	349.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.498,59	30.000	24.000	30.000	30.000	30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	78.352,80	88.800	105.800	85.800	86.800	87.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.175.735,92	1.350.900	1.389.400	1.356.100	1.370.800	1.387.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.158.631,58	-1.345.500	-1.380.700	-1.350.800	-1.365.500	-1.382.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.158.631,58	-1.345.500	-1.380.700	-1.350.800	-1.365.500	-1.382.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.261.100,00	1.445.300	1.594.100	1.612.600	1.631.400	1.650.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.746,04	177.500	192.000	194.300	196.600	199.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.102.353,96	1.267.800	1.402.100	1.418.300	1.434.800	1.451.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-56.277,62	-77.700	21.400	67.500	69.300	69.500

Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.921,25	5.300	8.700	0	5.300	5.300	5.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-975,39	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.945,86	5.300	8.700	0	5.300	5.300	5.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.199.211,10	824.000	845.000	0	862.500	880.500	898.800
12. Auszahlungen für Versorgung	11.937,85	12.900	13.000	0	13.300	13.600	13.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	189.413,24	359.200	380.600	0	349.100	349.100	349.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.498,59	30.000	24.000	0	30.000	30.000	30.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	79.414,42	88.800	105.800	0	85.800	86.800	87.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.894.947,00	1.314.900	1.368.400	0	1.340.700	1.360.000	1.379.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.899.892,86	-1.309.600	-1.359.700	0	-1.335.400	-1.354.700	-1.374.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	1.899.892,86	-1.309.600	-1.359.700	0	-1.335.400	-1.354.700	-1.374.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	1.899.892,86	-1.309.600	-1.359.700	0	-1.335.400	-1.354.700	-1.374.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte	111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
Verantwortungsbereich	Hauptamt
Verantwortlich	Herr Guder

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 13/11 | Aufgrund der gestiegenen Beschäftigtenzahlen besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die 3. Freistellung, so dass sich die Aufwendungen für Personal erhöhen. |
| 15/13 | Aufgrund von Neuwahlen im Jahr 2012 (Personalrat und der Jugendvertretung) ergab sich die Notwendigkeit von Grundschulungen für neue Mitglieder und einer Klausurtagung für alle Personalratsmitglieder. Im Jahr 2013 sinken daher die Fortbildungskosten. |

Produkt (BuSte)	1111800000	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt
Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Freigestellte Vollzeitstellen für Personalrat	2,00	2,00	3,00
Planstellen für Verwaltungskraft Personalrat	1,00	1,00	1,00
Stellenanteile nicht freigestellter PR-Mitglieder	1,09	1,09	1,33
Freistellung für Schwerbehindertenvertretung	0,50	0,50	0,50
ILV-Berechnung je 1.000 € Personalkosten in €	10,86	11,81	13,43

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,50	3,50	4,50

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	300.916,00	326.800,00	390.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	341.241,96	326.800,00	393.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-40.325,96	0,00	-3.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-40.325,96	0,00	-3.000,00
Deckungsgrad	88,18	100,00	99,24
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.916,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.916,00	100	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	186.237,48	194.600	242.100	246.900	252.000	257.400
14. Aufwendungen für Versorgung	39.863,97	2.700	2.700	2.800	2.900	3.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.038,50	15.500	9.500	9.500	9.500	16.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.808,57	7.500	8.300	8.300	8.100	8.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	236.948,52	220.300	262.600	267.500	272.500	284.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-234.032,52	-220.200	-262.600	-267.500	-272.500	-284.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-234.032,52	-220.200	-262.600	-267.500	-272.500	-284.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	298.000,00	326.700	390.700	398.000	405.300	412.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.693,44	55.000	65.300	66.500	67.700	68.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	246.306,56	271.700	325.400	331.500	337.600	343.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.274,04	51.500	62.800	64.000	65.100	59.100

Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	212.992,65	185.800	237.600	0	243.500	249.500	255.600
12. Auszahlungen für Versorgung	2.539,97	2.700	2.700	0	2.800	2.900	3.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.927,60	15.500	9.500	0	9.500	9.500	16.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.702,43	7.500	8.300	0	8.300	8.100	8.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.162,65	211.500	258.100	0	264.100	270.000	282.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-226.162,65	-211.500	-258.100	0	-264.100	-270.000	-282.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-226.162,65	-211.500	-258.100	0	-264.100	-270.000	-282.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-226.162,65	-211.500	-258.100	0	-264.100	-270.000	-282.800

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung

Abgebildete Produkte 111600 Zentrale Dienste
121109 Wahlen/Statistik

Verantwortungsbereich Hauptamt

Verantwortlich Herr Guder

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 2/2 | Das Projekt Zensus endet zum 30.06.2012, somit entfällt die Zuweisung vom Land in Höhe von 66.600 Euro |
| 7/6 | Die Kostenerstattungen erhöhen sich durch die Landtags- und Bundestagswahl im Jahr 2013. |
| 15/13 | Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich durch die Durchführung der Landtags- und Bundestagswahl 2013.
Zudem wird ab dem 01.01.2013 die Rundfunkgebühr durch den Rundfunkbeitrag ersetzt. Die Höhe des Rundfunkbeitrages richtet sich nach der Anzahl der Betriebsstätten, der Beschäftigten und der betrieblich genutzten Kraftfahrzeuge. Die Aufwendungen erhöhen sich um 7.700 Euro. |
| 19/16 | Sonstige ordentliche Aufwendungen verringern sich durch die Beendigung des Projektes Zensus. |
| 27 | Das Jobcenter Landkreis Göttingen beabsichtigt, in den Standorten Duderstadt, Göttinger Land und Hann. Münden sogenannte Werkakademien einzurichten. Dazu werden Schulungsräume mit entsprechender Infrastruktur benötigt. In dieser Maßnahme sollen künftig sogenannte Neukunden 8 Wochen ab Antragstellung intensiv bei der Integration in den Arbeitsmarkt durch eigenes Personal unterstützt werden. Das Projektkonzept zur Werkakademie beim LK Göttingen wird zurzeit erarbeitet. Für den Standort Duderstadt ist beabsichtigt, Räume und Mobiliar anzumieten. Für die Standorte Göttinger Land und Hann. Münden muss hingegen Mobiliar beschafft werden. Ein Teil der Kosten des Mobiliars wird vom Bund erstattet, so dass sich die Zuwendungen für die Investitionstätigkeit erhöhen. |

Produkt (BuSte)	111600000	Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt
<p>Das Produkt Zentrale Dienste umfasst die Teilprodukte a) Allgemeine Hausverwaltung b) Poststelle c) Fuhrpark d) Beschaffung e) Sitzungsdienst und das nachgeordnete Produkt f) Wahlen/Statistik (121109)</p> <p>a) Zur Allgemeinen Hausverwaltung gehören Raumbelugung und -möblierung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagement betreuten Liegenschaften des Landkreises Göttingen sowie die angemieteten Büroräume im Gothaer-Gebäude. Die Belegung dieser Räume und Ausstattung mit Büromobiliar soll bedarfs- bzw. anforderungsgerecht und zu wirtschaftlichen Bedingungen sichergestellt werden. Weiterhin erfolgt die zentrale Vergabe von Parkberechtigungskarten für den Parkplatz am Kreishaus. Die zentrale Telefonvermittlung stellt eine weitere Servicetätigkeit dar.</p> <p>b) In der Poststelle werden Serviceleistungen für die Ämter und Organisationseinheiten im Hause im Rahmen einer zentralen Abwicklung der täglichen Posteingänge und Postausgänge erbracht. Die zeitnahe Verteilung der Posteingänge an die Ämter und Organisationseinheiten sowie der zeitnahe Versand sämtlicher Postausgänge werden gewährleistet.</p> <p>c) Der Fuhrpark umfasst den Einsatz der eigenen Fahrzeuge und die Anmietung von Stadt-teil-Autos, um den Bedarf für anstehende Dienstfahrten zu decken.</p> <p>d) Im Rahmen der Beschaffung (Büromobiliar und Maschinen) werden alle Bestellungen der Fachämter und Organisationseinheiten nach ihrem Eingang und Klärung aller Zweifelsfragen innerhalb von zwei Wochen in Auftrag gegeben.</p> <p>e) Der Sitzungsdienst beinhaltet die Vergabe der Sitzungsräume und bei Bedarf Bereitstellung von Getränken und Präsentationsmedien.</p> <p>f) Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Wahlen erfolgt die termingerechte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sowie Betreuung von Wahlen, Volksinitiativen und Volksbegehren.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 3 betrifft den HSP: Abbau des Haushaltsdefizits
Ziel 4 betrifft den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz-Verringerung des CO ² -Ausstoßes

Produktziele
PZ3: Erhaltung eines Standards des kostengünstigeren Recyclingpapiers beim Einkauf von Papier Maßnahme: M3.1: Einkauf von Recyclingpapier für die Verwaltung
PZ4: Einführung von E-Mobilität im Fuhrpark Maßnahme: M4.1: Berücksichtigung von E-Mobilität beim Abschluss von Neuverträgen (Carsharing/Leasing)

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K3.1: Anteil von Recyclingpapier an der gesamten Papiermenge in %	0,00	0,00	90,00
K4.1: Abschluss der Neuverträge bis Monat	0,00	0,00	11,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Postausgänge ohne PZU's (Poststelle)	384.598,00	386.400,00	372.000,00
Anzahl PZU's (Poststelle)	43.394,00	42.000,00	39.600,00
gefahrte Kilometer (Fuhrpark)	59.893,00	75.000,00	86.000,00
Preis (ILV) pro km (Fuhrpark) in Cent	59,00	59,00	59,00
Anzahl Wahlen	2,00	0,00	2,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Personalkapazitäten des Produkts			
	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	15,78	11,73	10,89
Erlös-/Kostenarten (KLR)			
	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	960.546,47	824.954,05	903.512,07
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.236.231,96	1.082.805,25	1.009.252,55
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-275.685,49	-257.851,20	-105.740,48
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	27.588,64	29.143,94	23.259,86
Ergebnis (mit Verzinsung)	-303.274,13	-286.995,14	-129.000,34
Deckungsgrad	76,00	74,19	87,51
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	18.559,83	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Verwaltungsgebäude			
Erlöse	317.445,48	363.154,05	425.612,07
- Kosten inkl. GK	387.150,78	458.521,51	420.730,52
= Ergebnis	-69.705,30	-95.367,46	4.881,55
Poststelle			
Erlöse	231.914,66	222.100,00	254.500,00
- Kosten inkl. GK	201.844,69	249.127,68	252.171,89
= Ergebnis	30.069,97	-27.027,68	2.328,11
Fuhrpark			
Erlöse	83.517,75	70.600,00	71.500,00
- Kosten inkl. GK	61.144,84	81.900,00	76.094,00
= Ergebnis	22.372,91	-11.300,00	-4.594,00
Beschaffung			
Erlöse	20.547,55	86.900,00	100.400,00
- Kosten inkl. GK	64.674,81	97.400,00	98.676,00
= Ergebnis	-44.127,26	-10.500,00	1.724,00
Sitzungsdienst			
Erlöse	16.853,00	15.500,00	17.000,00
- Kosten inkl. GK	19.157,82	19.300,00	21.696,00
= Ergebnis	-2.304,82	-3.800,00	-4.696,00
Wahlen/Statistik			
Erlöse	17.671,53	100,00	34.500,00
- Kosten inkl. GK	260.686,46	95.400,00	163.144,00
= Ergebnis	-243.014,93	-95.300,00	-128.644,00
Zensus			
Erlöse	272.596,50	66.600,00	0,00
- Kosten inkl. GK	269.163,18	110.300,00	0,00
= Ergebnis	3.433,32	-43.700,00	0,00

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.730,00	66.600	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.481,93	10.800	23.800	25.300	24.600	17.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	766,50	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	6.130,91	5.300	6.900	6.900	6.900	6.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.665,76	0	34.500	9.900	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.007,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	313.782,10	82.900	65.200	42.100	31.500	24.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	474.440,72	522.800	490.500	501.500	512.900	525.200
14. Aufwendungen für Versorgung	53.057,96	4.000	3.300	3.500	3.700	3.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.375,60	82.300	121.400	95.100	71.200	103.500
16. Abschreibungen	114.277,37	167.700	165.800	165.700	152.000	139.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	391.907,56	105.200	19.800	18.700	17.100	156.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.119.059,21	882.000	800.800	784.500	756.900	928.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-805.277,11	-799.100	-735.600	-742.400	-725.400	-903.900
22. außerordentliche Erträge	18.559,83	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	18.559,83	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-786.717,28	-799.100	-735.600	-742.400	-725.400	-903.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	646.764,37	741.900	838.200	849.600	861.000	872.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.413,53	206.900	209.000	211.800	214.600	217.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	524.350,84	535.000	629.200	637.800	646.400	655.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-262.366,44	-264.100	-106.400	-104.600	-79.000	-248.700

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.730,00	66.600	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	6.765,99	5.300	6.900	0	6.900	6.900	6.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.915,22	0	34.500	0	9.900	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	145,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.556,21	71.900	41.400	0	16.800	6.900	6.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	476.449,73	509.700	484.800	0	497.100	509.700	522.600
12. Auszahlungen für Versorgung	3.047,96	4.000	3.300	0	3.500	3.700	3.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	89.891,20	82.300	121.400	0	95.100	71.200	103.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	382.463,90	105.200	19.800	0	18.700	17.100	156.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	951.852,79	701.200	629.300	0	614.400	601.700	786.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-663.296,58	-629.300	-587.900	0	-597.600	-594.800	-779.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	37.069,09	12.800	87.400	0	1.000	1.000	1.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	180,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.249,09	12.800	87.400	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	53.072,99	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	178.652,19	100.000	181.300	0	99.000	100.000	101.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	231.725,18	100.000	181.300	0	99.000	100.000	101.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-194.476,09	-87.200	-93.900	0	-98.000	-99.000	-100.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-857.772,67	-716.500	-681.800	0	-695.600	-693.800	-879.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-857.772,67	-716.500	-681.800	0	-695.600	-693.800	-879.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111600001 Beschaffung allgemeines Mobiliar bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	87.400	1.000	1.000	1.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	181.300	99.000	100.000	101.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-93.900	-98.000	-99.000	-100.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111700 Kommunalaufsicht**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	1117000000	Kommunalaufsicht
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt

Das Produkt Kommunalaufsicht umfasst die Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen und die ihnen zuzuordnenden Organisationsformen sowie über Realverbände, Wasser- und Bodenverbände, Stiftungen, Teilnehmergeinschaften, wirtschaftliche Vereine. Außerdem erfolgt im Bedarfsfall eine Rechtsberatung außerhalb der förmlichen Rechtsaufsicht.

Der Grundsatz der Rechtmäßigkeit der Verwaltung und Schutz vor unberechtigten Eingriffen in das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen wird gewährleistet.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der geprüften Satzungen	72,00	120,00	120,00
Stellungnahmen bei rechtl. Einzelfragen, f. Zuwendungsantr., Privatisierungsabsichten, Beschwerden, Vergabeprüfungen d. Gem. und sonst. jur. Personen	63,00	100,00	100,00
Wasser-u. Bodenverbände: Rechtmäßigkeitsprüfungen d. HH-Satzungen (ggf. mit Genehmigung), Satzungen, Klärungen sonst. Einzelfragen, Kreditgenehmigungen	10,00	40,00	40,00
Bruttobearbeitungstage d. kommunalen Haushalte (Mittel)	31,41	40,00	40,00
Nettobearbeitungsstunden d. komm. Haushalte (Mittel)	7,42	15,00	15,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,60	1,35	1,40

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	3.679,00	100,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	170.126,11	153.300,00	154.900,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-166.447,11	-153.200,00	-154.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-166.447,11	-153.200,00	-154.900,00
Deckungsgrad	2,16	0,07	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kommunalaufsicht			
Erlöse	3.679,00	100,00	0,00
- Kosten	130.408,45	123.500,00	125.900,00
= Ergebnis	-126.729,45	-123.400,00	-125.900,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-39.717,66	-29.800,00	-29.000,00

Produkt Kommunalaufsicht

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.679,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	3.679,00	100	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	89.321,41	113.500	113.900	114.400	115.300	116.800
14. Aufwendungen für Versorgung	51.156,95	5.100	5.200	5.400	5.600	5.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	430,00	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.427,42	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	142.335,78	121.200	122.700	122.900	124.000	125.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-138.656,78	-121.100	-122.700	-122.900	-124.000	-125.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-138.656,78	-121.100	-122.700	-122.900	-124.000	-125.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.790,33	32.100	32.200	33.300	34.400	35.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.790,33	-32.100	-32.200	-33.300	-34.400	-35.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-166.447,11	-153.200	-154.900	-156.200	-158.400	-161.200

Produkt Kommunalaufsicht

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	93.236,76	101.100	107.300	0	109.500	111.800	114.200
12. Auszahlungen für Versorgung	4.063,95	5.100	5.200	0	5.400	5.600	5.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	430,00	1.000	1.500	0	1.000	1.000	1.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.427,42	1.600	2.100	0	2.100	2.100	2.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.158,13	108.800	116.100	0	118.000	120.500	123.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.158,13	-108.800	-116.100	0	-118.000	-120.500	-123.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-99.158,13	-108.800	-116.100	0	-118.000	-120.500	-123.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-99.158,13	-108.800	-116.100	0	-118.000	-120.500	-123.100

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111050 Integrationsbeauftragter

Verantwortungsbereich Hauptamt
Verantwortlich Herr Guder

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Die Projektausschreibung des Landes für die Zuweisung für laufende Zwecke verringert sich im Jahr 2013 um 14.000 Euro.

Produkt (BuSte)	1110500000	Integrationsbeauftragte/r
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt

Im Rahmen des Integrationsförderungsgrundsatzes soll die Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Göttingen verbessert werden. Dazu sind umfangreiche Beratungs- und Begleitaktivitäten in Form von integrationsfördernden Projekten zu implementieren.

Das Produkt Integrationsbeauftragte/r umfasst im Wesentlichen:

- Erarbeitung und Fortschreibung eines fachübergreifenden kommunalen Integrationskonzeptes für den Landkreis Göttingen unter Berücksichtigung der Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten
- Konzeptionierung und Durchführung/Begleitung von integrationsfördernden Einzelprojekten einschl. Fördermittel-Akquise in den verschiedenen Handlungsfeldern (z. B. Sprache und Bildung, Qualifizierung und Gewinnung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren)
- Koordination und Steuerung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung (u. a. Beseitigung von Zugangsbarrieren für Migrantinnen und Migranten, ämterübergreifende Vernetzung von Aktivitäten innerhalb des Verwaltung)
- Beratungsarbeit und Schirmherr von Veranstaltungen/Wettbewerben
- Aufbau eines regionalen Netzwerkes im Landkreis Göttingen und trägerübergreifende Kooperationen mit Behörden, Unternehmen, Verbänden und Organisationen, um die Integrationsarbeit effektiver zu gestalten und zu koordinieren
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit zum Abbau gegenseitiger Vorurteile und Förderung des interkulturellen Dialogs
- Auswertung und Kontrolle von Ergebnissen und Wirkungen der Maßnahmen und Berichterstattung (Monitoring)

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 4 betrifft den HSP: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern

Produktziele
PZ4: Zielgerichtete Gestaltung der Integrations-/Migrationsarbeit des Landkreises Göttingen
Maßnahmen:
M4.1: Erstellung eines Integrationskonzeptes mit Handlungsstrategien, Projektempfehlungen sowie mit Monitoring- und Controllinginstrumenten
M4.2: Monitoring und Controlling dieses Konzeptes
M4.3: Indikatorenammlung für eine Fortführung des Integrationsberichtes

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K4.1: Fertigstellung des Integrationskonzeptes bis Monat	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Vorträge und Veranstaltungen	4,00	22,00	18,00
Anzahl interner Maßnahmen (für Personal des LK Göttingen)	4,00	6,00	4,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,18	1,05	1,15

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	16.244,55	40.300,00	26.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	124.321,46	163.600,00	179.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-108.076,91	-123.300,00	-153.400,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-108.076,91	-123.300,00	-153.400,00
Deckungsgrad	13,07	24,63	14,59
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Integrationsbeauftragte/r			
Erlöse	16.244,55	40.300,00	26.200,00
- Kosten	100.024,23	140.800,00	150.500,00
= Ergebnis	-83.779,68	-100.500,00	-124.300,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-24.297,23	-22.800,00	-29.100,00

Produkt Integrationsbeauftragte/r

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.945,35	39.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.121,20	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	178,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	16.244,55	40.300	26.200	26.200	26.200	26.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	73.059,48	60.400	70.500	72.400	74.400	76.500
14. Aufwendungen für Versorgung	2.277,00	0	300	400	500	600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.280,39	71.000	70.500	70.500	65.500	65.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.635,26	2.700	3.300	3.300	3.300	3.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	94.252,13	134.100	144.600	146.600	143.700	145.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-78.007,58	-93.800	-118.400	-120.400	-117.500	-119.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-78.007,58	-93.800	-118.400	-120.400	-117.500	-119.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.069,33	29.500	35.000	36.100	37.200	38.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.069,33	-29.500	-35.000	-36.100	-37.200	-38.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-108.076,91	-123.300	-153.400	-156.500	-154.700	-158.000

Produkt Integrationsbeauftragte/r

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.303,33	39.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	1.121,20	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.424,53	40.200	26.200	0	26.200	26.200	26.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	72.989,48	59.200	69.900	0	71.900	74.000	76.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	300	0	400	500	600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	16.621,71	71.000	70.500	0	70.500	65.500	65.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.471,53	2.700	3.300	0	3.300	3.300	3.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.082,72	132.900	144.000	0	146.100	143.300	145.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.658,19	-92.700	-117.800	0	-119.900	-117.100	-119.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-56.658,19	-92.700	-117.800	0	-119.900	-117.100	-119.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-56.658,19	-92.700	-117.800	0	-119.900	-117.100	-119.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

Verantwortungsbereich Hauptamt
Verantwortlich Herr Guder

Haushaltsvermerke Das Budget 1050 gehört zum Teilhaushalt 1000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

13/11 Aufgrund der Veranschlagung der Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer in den einzelnen Produkten in 2013 verringert sich der Ansatz bei den Aufwendungen für aktives Personal um 804.700 Euro (so auch im Jahr 2011).

Die Leistungsprämien/Leistungszulagen erhöhen sich tarifbedingt von 350.000 Euro auf 400.000 Euro.

Durch das Auslaufen der bestehenden Regelungen – Altersteilzeit – gibt es zahlenmäßig weniger Fälle und somit eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 458.100 Euro. Im Übrigen wurden die Bezüge der Beamtinnen/ Beamte in Mutterschutz bzw. Elternzeit an die voraussichtlich entstehenden Kosten angepasst, so dass sich eine Ersparnis in Höhe von 20.800 Euro ergibt.

Produkt (BuSte)	1111100000	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt

Das Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter umfasst die Teilprodukte
a) Besondere Personalaufwendungen
b) Personalaufwand Auszubildende

a) Besondere Personalaufwendungen und Erstattungen entstehen für die an die KDS bzw. WRG abgeordneten/überstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weiterhin werden diverse Aufwendungen und Erstattungen, z. B. für Leistungen an beurlaubte Bedienstete hier berücksichtigt.
Die mit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens zu bildenden Versorgungsrückstellungen und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte sowie für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger werden über dieses Produkt abgewickelt. Die Rückstellungszuführungen werden produktbezogen ermittelt und veranschlagt. Die Summe wird über dieses Produkt dem zentralen Rücklagenbestand zugeführt bzw. für Zahlungsvorgänge an die Versorgungs-/Beihilfekasse entnommen. Zentral werden hier auch weitere Zahlungsvorgänge, z.B. in der Freizeitphase der Altersteilzeit (ATZ), abgebildet. Die zentralen Ansätze wurden eingerichtet, da eine Zuordnung zu den einzelnen Produkten nicht möglich oder aber nicht sinnvoll ist.

b) Die Personalaufwendungen und Zahlungen für die Auszubildenden sowie die Anwärterinnen/Anwärter werden in dem zweiten Teilprodukt ebenfalls hier abgewickelt, da die Nachwuchskräfte in der gesamten Verwaltung zur Ausbildung eingesetzt werden und eine Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Ämterbudgets ebenfalls nicht sinnvoll ist.

a) u. b) Es werden nur die Ansätze der besonderen Personalaufwendungen und Erstattungen bei diesem Produkt veranschlagt. Demgegenüber ist der dafür entstehende Verwaltungsaufwand im Produkt 111100 enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes

Produktziele
PZ1: Der Landkreis bildet über Bedarf aus Maßnahmen: M1.3: Erstellung einer Vorlage zu den geplanten Einstellungszahlen und der Bedarfssituation sowie Beratung im APOIG und KA
PZ2: Für die Auszubildenden beim Landkreis Göttingen wird eine MigrantInnenquote von 15 % bei gleicher Qualifikation angestrebt Maßnahmen: M2.1: Gezielte Ansprache von Migrantinnen und Migranten im Stellenausschreibungsverfahren

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.2: Anzahl der nach Beschlussfassung durch den KA über Bedarf zur Verfügung gestellten Ausbildungsplätze	0,00	0,00	6,00
K2.2: Anteil der Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärter mit Migrationshintergrund in %	0,00	0,00	15,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Einstellungen Nachwuchskräfte	21,00	17,00	13,00
Anzahl der sich am 01.10. d.J. in Ausbildung befindlichen Nachwuchskräfte	55,00	54,00	50,00
Abordnungen/Überstellungen KDS/WRG (Stellen)	9,40	9,40	7,40
Anzahl Mitarbeiter/-innen in Freizeitphase ATZ (Mittel)	22,83	17,92	6,42
Anzahl Mitarbeiter/-innen in aktiver Phase ATZ (Mittel)	5,50	1,92	1,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(13./11.) Personalkosten der Nachwuchskräfte	644.343,97	654.900,00	711.000,00
(13./11.) Leistungsprämien für Beamtinnen/Beamte	20.372,41	0,00	0,00
(13./11.) Leistungsprämien/Leistungszulagen lt. TVöD	0,00	350.000,00	400.000,00
(13./11.) Leistungen ATZ abzügl. Erstattungen	-119.177,18	699.800,00	241.300,00
(13./11.) Vorgaben pauschale Anpassung der Personalaufwendungen im Sonderbudget Amt 10	0,00	-600.000,00	-600.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	81,64	74,64	69,27

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.345.132,45	2.608.300,00	1.295.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.771.117,67	2.704.900,00	1.426.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-425.985,22	-96.600,00	-131.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-425.985,22	-96.600,00	-131.600,00
Deckungsgrad	75,95	96,43	90,78
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	77.681,69	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Besondere Personalaufwendungen			
Erlöse	823.732,45	2.092.700,00	780.100,00
- Kosten	1.126.773,70	2.038.600,00	682.100,00
= Ergebnis	-303.041,25	54.100,00	98.000,00
Personalkosten nur Auszubildende/Anw.			
Erlöse	521.400,00	515.600,00	514.900,00
- Kosten	644.343,97	666.300,00	744.500,00
= Ergebnis	-122.943,97	-150.700,00	-229.600,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.462,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	739.547,01	550.200	546.600	546.600	546.600	546.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.964,44	30.000	33.000	33.000	33.000	33.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	35.759,00	1.497.000	185.000	26.300	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	823.732,45	2.092.700	780.100	621.400	595.100	595.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.108.326,77	2.544.800	1.361.600	1.146.400	1.143.600	1.169.700
14. Aufwendungen für Versorgung	657.972,91	157.400	62.300	63.600	64.900	66.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68,80	100	100	100	100	100
16. Abschreibungen	6.819,34	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.333,89	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.777.521,71	2.704.900	1.426.600	1.212.700	1.211.200	1.238.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-953.789,26	-612.200	-646.500	-591.300	-616.100	-643.500
22. außerordentliche Erträge	1.975,82	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.975,82	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-951.813,44	-612.200	-646.500	-591.300	-616.100	-643.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	521.400,00	515.600	514.900	523.600	532.300	541.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	521.400,00	515.600	514.900	523.600	532.300	541.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-430.413,44	-96.600	-131.600	-67.700	-83.800	-102.400

Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.462,00	15.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	731.215,71	550.200	546.600	0	546.600	546.600	546.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.964,44	30.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.692,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.334,15	595.700	595.100	0	595.100	595.100	595.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.957.169,82	2.403.500	1.678.300	0	1.706.000	1.734.400	1.763.400
12. Auszahlungen für Versorgung	933.470,69	68.500	62.300	0	63.600	64.900	66.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	68,80	100	100	0	100	100	100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.818,96	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.918.528,27	2.474.700	1.743.300	0	1.772.300	1.802.000	1.832.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.133.194,12	-1.879.000	-1.148.200	0	-1.177.200	-1.206.900	-1.237.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	120.764,72	115.000	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	120.764,72	115.000	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-120.764,72	-115.000	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-3.253.958,84	-1.994.000	-1.148.200	0	-1.177.200	-1.206.900	-1.237.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.253.958,84	-1.994.000	-1.148.200	0	-1.177.200	-1.206.900	-1.237.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111090 Rechnungsprüfung

Verantwortungsbereich Rechnungsprüfungsamt
Verantwortlich Herr Dornberger

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 1400 bildet das Budget 1410.
 Die Deckungskreisnummern 1150/2150 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/4 Nachdem die Stellenvakanzen aus dem Jahr 2011 nachbesetzt wurden und die gebührenfreien Einarbeitungszeiten des Jahres 2012 entfallen, wird für das Jahr 2013 mit dem vollen Ansatz bei den Prüfungsgebühren gerechnet.

Produkt (BuSte)	1110900000	Rechnungsprüfung
Verantwortungsbereich	014	Rechnungsprüfungsamt

Das Produkt Rechnungsprüfung umfasst die Teilprodukte

- a) Prüfung des Kreises
b) Prüfungen Dritter (Gemeinden und andere Körperschaften)

a) Bei der Prüfung des Kreises werden folgende gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen durchgeführt:

- Prüfung der Bilanzen und des Jahresabschlusses einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen
- Prüfung der Kreiskasse einschl. der Zahlstellen
- Prüfung von Verwendungsnachweisen einschl. der Fraktionszuschüsse
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF
- Visakontrollen (Rechnungen über 5.000 € für Investitionen)
- Wahrnehmung der zentralen Korruptionsbekämpfung und -prävention.

b) Die Prüfung der Gemeinden und anderer Körperschaften erfolgt auf gesetzlicher Grundlage sowie aufgrund von Kreistagsbeschlüssen:

- Prüfung der Bilanzen und Jahresabschlüsse einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen
- Kassenprüfungen
- Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF
- Prüfung der Meldungen FAG/Gewerbsteuer-Istaufkommen
- Prüfung der Jahresabschlüsse/Jahresrechnungen der anderen Körperschaften auf die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung mit dem Schwerpunkt der Umsetzung einer umfassenden E-Government-Strategie optimieren

Produktziele

PZ1: Verbesserung der Prozesse der Rechnungsprüfungen im Zusammenhang mit gesteigerten Prüfungserfordernissen sowie Vorlagerückständen der kreisangehörigen Gemeinden

Maßnahmen:

M1.1: Durchführung von organisatorischen Maßnahmen der Prozessverbesserung

M1.2: Teilnahmen an Fortbildungsveranstaltungen auf Basis eines Qualifizierungskonzeptes

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: Geprüfte erste Eröffnungsbilanzen der Gemeinden	0,00	0,00	4,00
K1.2: Geprüfte Jahresabschlüsse der Gemeinden	0,00	0,00	48,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Prüfungsstunden des Kreises (ILV; Plan = IST)	4.378,00	4.642,00	4.623,00
Prüfungsstunden Dritter (gebührenpflichtig)	2.871,00	4.078,00	4.040,00
Gebühr je Prüfungsstunde für Dritte (in Euro)	69,00	73,00	73,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	7,16	7,16	7,20

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	499.971,50	639.300,00	672.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	715.899,87	692.300,00	669.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-215.928,37	-53.000,00	2.500,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-215.928,37	-53.000,00	2.500,00
Deckungsgrad	69,84	92,34	100,37
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Prüfung des Kreises			
Erlöse	322.692,00	362.600,00	377.000,00
- Kosten inkl. GK	364.000,15	372.300,00	362.800,00
= Ergebnis	-41.308,15	-9.700,00	14.200,00
Prüfung der Gemeinden, Zweckverbände u. Vereine			
Erlöse	177.279,50	276.700,00	295.000,00
- Kosten inkl. GK	351.899,72	320.000,00	306.700,00
= Ergebnis	-174.620,22	-43.300,00	-11.700,00

Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	170.740,50	276.700	295.000	299.000	303.000	308.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	13.131,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	183.871,50	276.800	295.000	299.000	303.000	308.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	457.190,68	569.400	546.000	552.800	560.800	570.600
14. Aufwendungen für Versorgung	178.242,88	9.600	10.900	11.200	11.500	11.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305,05	4.100	4.100	5.100	5.100	4.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600,16	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	639.338,77	587.100	565.000	573.100	581.400	590.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-455.467,27	-310.300	-270.000	-274.100	-278.400	-282.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-455.467,27	-310.300	-270.000	-274.100	-278.400	-282.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	316.100,00	362.500	377.000	382.500	388.000	393.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.081,54	111.700	110.800	112.400	114.100	115.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	225.018,46	250.800	266.200	270.100	273.900	277.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-230.448,81	-59.500	-3.800	-4.000	-4.500	-4.800

Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	124.976,25	276.700	295.000	0	299.000	303.000	308.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.976,25	276.700	295.000	0	299.000	303.000	308.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	594.556,36	523.600	527.200	0	539.100	551.200	563.700
12. Auszahlungen für Versorgung	10.159,88	9.600	10.900	0	11.200	11.500	11.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.455,05	4.100	4.100	0	5.100	5.100	4.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.620,06	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.791,35	541.300	546.200	0	559.400	571.800	583.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-483.815,10	-264.600	-251.200	0	-260.400	-268.800	-275.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-483.815,10	-264.600	-251.200	0	-260.400	-268.800	-275.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-483.815,10	-264.600	-251.200	0	-260.400	-268.800	-275.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 52 Bauen und Wohnen

Abgebildete Produkte Das Budget umfasst die Produkte:
 111200 Finanzwesen
 111210 Kassenwesen
 522200 Wohnbaudarlehen (sh. Produktblatt 111200)

Verantwortungsbereich Finanzverwaltungsamt**Verantwortlich** NN

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 2000 bildet das Budget 2010.
 Die Deckungskreisnummern 1160/2160 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt
B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	50,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	7.030,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.399,24	62.900	60.900	61.300	61.300	61.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	346,64	300	200	200	100	100
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	92.566,52	80.900	80.600	80.600	80.600	80.600
12. = Summe ordentliche Erträge	161.392,40	145.500	143.100	143.500	143.400	143.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.096.631,83	1.199.500	1.197.600	1.215.700	1.236.000	1.259.800
14. Aufwendungen für Versorgung	269.974,73	27.400	21.700	22.200	22.700	23.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.591,94	112.500	90.200	91.800	94.500	97.300
16. Abschreibungen	5.667,49	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	70.633,12	84.900	70.900	54.500	54.500	54.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.553.499,11	1.424.300	1.380.400	1.384.200	1.407.700	1.434.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.392.106,71	-1.278.800	-1.237.300	-1.240.700	-1.264.300	-1.291.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.392.106,71	-1.278.800	-1.237.300	-1.240.700	-1.264.300	-1.291.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.763.294,30	1.754.100	1.803.700	1.827.800	1.852.100	1.876.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	514.859,52	548.500	555.200	561.800	568.400	575.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.248.434,78	1.205.600	1.248.500	1.266.000	1.283.700	1.301.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-143.671,93	-73.200	11.200	25.300	19.400	10.100

Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt
C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	50,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	7.030,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.480,49	62.900	60.900	0	61.300	61.300	61.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	373,23	300	6.500	0	1.400	1.300	1.300
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	73.162,52	80.600	80.600	0	80.600	80.600	80.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.096,24	145.200	149.400	0	144.700	144.600	144.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.279.812,71	1.139.300	1.163.600	0	1.190.900	1.218.600	1.247.200
12. Auszahlungen für Versorgung	21.589,73	27.400	21.700	0	22.200	22.700	23.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	110.591,94	112.500	90.200	0	91.800	94.500	97.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	73.856,79	84.900	70.900	0	54.500	54.500	54.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.485.851,17	1.364.100	1.346.400	0	1.359.400	1.390.300	1.422.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.342.754,93	-1.218.900	-1.197.000	0	-1.214.700	-1.245.700	-1.277.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	145.111,44	90.100	91.100	0	87.000	86.700	86.700
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.111,44	90.100	91.100	0	87.000	86.700	86.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	145.111,44	90.100	91.100	0	87.000	86.700	86.700
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.197.643,49	-1.128.800	-1.105.900	0	-1.127.700	-1.159.000	-1.190.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	759.315.000,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	759.315.000,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	758.117.356,51	-1.128.800	-1.105.900	0	-1.127.700	-1.159.000	-1.190.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 52 Bauen und Wohnen**Abgebildete Produkte** 111200 Finanzwesen
522200 Wohnbaudarlehen**Verantwortungsbereich** Finanzverwaltungsamt**Verantwortlich** NN**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	111200000	Finanzwesen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	020	Finanzverwaltungsamt

Das Produkt Finanzwesen umfasst die Teilprodukte
a) Haushalt, Controlling, Bilanz
b) Ausschreibungen gem. VOB/VOL
und das nachgeordnete Produkt
c) Wohnbaurdarlehen (522200)

a) Der Haushaltsplan ist als Ergebnishaushalt sowie Finanzhaushalt - gegliedert nach Teilhaushalten, Budgets und Produkten - zu erstellen. Dies umfasst auch die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sowie die Investitionsplanung. Bei Abweichungen sind entsprechende Verfahren (üpl./apl. Bewilligungen, Nachträge) durchzuführen. Der Jahresabschluss (Abschlussbuchungen, Restbildung, Jahresrechnung) ist zu erstellen. Dem Teilprodukt zugeordnet sind weiterhin die Aufgaben für Haushaltssicherungsmaßnahmen, grundsätzliche Buchführungs- und Finanzangelegenheiten, die Verwaltung bei Beteiligungen sowie Steuerangelegenheiten.
Das Controlling umfasst die Kosten- und Leistungsrechnung mit Zielen und Kennzahlen, das Budget- und Produktberichtswesen, die Koordination der interkommunalen Kennzahlenvergleiche sowie die Durchführung betriebswirtschaftlicher Analysen.
Die Bilanz ist für das gesamte Vermögen und die Schulden des Landkreises jährlich zu erstellen. Dies schließt grundsätzliche Regelungen zur Inventur und Bewertung sowie die Führung der Anlagenbuchhaltung ein.
Hinzu kommen die Verwaltungsaufgaben für das Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft" (sh. Produktbeschreibung 611000).

b) Beim Teilprodukt Ausschreibungen gem. VOB/VOL sind die Ausschreibungen zu veröffentlichen und die Unterlagen zu versenden. Im Anschluss erfolgt jeweils die Öffnung (Submission) und Prüfung der Angebote. Die Auftragsvergabe aufgrund einer Ausschreibung obliegt den Fachämtern.

c) Das nachgeordnete Produkt Wohnbaurdarlehen ist bei diesem Produktblatt enthalten, weil die Verwaltung der vom Landkreis gewährten Wohnbaurdarlehen dem Sachgebiet Finanzen und Controlling zugeordnet ist.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 2 betrifft den HSP: Verbesserung der Grundlagen für Entscheidungen mit finanzieller Bedeutung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte

Produktziele
PZ2: Betriebswirtschaftliche Analysen intensivieren und als Entscheidungsgrundlage verbessern Maßnahme: M2.2: Informationsveranstaltung für die Hauptgeschäftsbuchhalter/-innen im Rahmen der Haushaltsplanungen M2.3: Durchführung von Kosten-/Variantenvergleichen mit entsprechender Beratung und Empfehlung

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Betriebswirtschaftliche Analysen und Stellungnahmen	2,00	10,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Teilhaushalte (je Amt/OE + allg. Finanzwirtschaft)	17,00	17,00	17,00
Budgets (lt. Haushaltsplan)	24,00	24,00	23,00
Produkte einschl. nachgeordn. Produkte (lt. HH-Plan)	201,00	205,00	205,00
Produktblätter (lt. HH-Plan)	72,00	72,00	71,00
Kennzahlen zu Produktzielen (lt. HH-Plan)	122,00	110,00	128,00
DV-Nutzer Finanzsoftware (zum 01.07. d.J.)	155,00	147,00	169,00
Kennzahlenvergleiche (zum 01.07. d.J. inkl. mehrjähr. Turnus)	21,00	21,00	21,00
Submissionen	108,00	130,00	110,00
Wohnbaurdarlehen (Bestandsfälle 01.07. d.J.)	389,00	387,00	377,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	8,44	8,34	8,20

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	837.342,67	862.300,00	894.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.040.094,57	935.600,00	882.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-202.751,90	-73.300,00	12.500,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-202.751,90	-73.300,00	12.500,00
Deckungsgrad	80,51	92,17	101,42
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Haushalt, Controlling, Bilanz			
Erlöse	737.513,94	776.900,00	801.100,00
- Kosten inkl. GK	896.624,77	810.300,00	763.800,00
= Ergebnis	-159.110,83	-33.400,00	37.300,00
Ausschreibungen nach VOB/VOL			
Erlöse	99.432,09	84.900,00	93.500,00
- Kosten inkl. GK	109.910,97	98.600,00	91.200,00
= Ergebnis	-10.478,88	-13.700,00	2.300,00
Wohnbaudarlehen			
Erlöse	396,64	500,00	300,00
- Kosten inkl. GK	33.558,83	26.700,00	27.400,00
= Ergebnis	-33.162,19	-26.200,00	-27.100,00

Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	50,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	7.030,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	400	600	600	600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	346,64	300	200	200	100	100
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	15.212,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	22.638,64	1.900	2.000	2.200	2.100	2.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	493.346,33	572.500	535.300	539.000	544.200	552.000
14. Aufwendungen für Versorgung	212.252,78	21.600	17.400	17.800	18.200	18.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.628,81	78.500	59.800	60.500	62.300	64.100
16. Abschreibungen	5.667,49	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.161,66	11.200	22.900	10.200	10.200	10.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	805.057,07	683.800	635.400	627.500	634.900	644.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-782.418,43	-681.900	-633.400	-625.300	-632.800	-642.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-782.418,43	-681.900	-633.400	-625.300	-632.800	-642.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	814.704,03	860.400	892.900	904.200	915.700	927.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	235.037,50	251.800	247.000	250.000	253.000	256.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	579.666,53	608.600	645.900	654.200	662.700	671.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-202.751,90	-73.300	12.500	28.900	29.900	28.500

Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	50,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	7.030,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	400	0	600	600	600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	373,23	300	6.500	0	1.400	1.300	1.300
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.453,23	1.700	8.300	0	3.400	3.300	3.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	672.738,68	525.900	507.800	0	519.000	530.300	542.000
12. Auszahlungen für Versorgung	17.525,78	21.600	17.400	0	17.800	18.200	18.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	80.628,81	78.500	59.800	0	60.500	62.300	64.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.058,55	11.200	22.900	0	10.200	10.200	10.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.951,82	637.200	607.900	0	607.500	621.000	634.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-780.498,59	-635.500	-599.600	0	-604.100	-617.700	-631.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	145.111,44	90.100	91.100	0	87.000	86.700	86.700
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.111,44	90.100	91.100	0	87.000	86.700	86.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	145.111,44	90.100	91.100	0	87.000	86.700	86.700
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-635.387,15	-545.400	-508.500	0	-517.100	-531.000	-544.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-635.387,15	-545.400	-508.500	0	-517.100	-531.000	-544.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111210 Kassenwesen

Verantwortungsbereich Finanzverwaltungsamt
Verantwortlich NN

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	1112100000	Kassenwesen
Verantwortungsbereich	020	Finanzverwaltungsamt

Das Produkt Kassenwesen umfasst die Teilprodukte
a) Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement
b) Vollstreckung (f. Kreis u. Dritte)

a) Die Buchhaltung der Kreiskasse besteht aus der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Die Kreditorenbuchhaltung gewährleistet die termingerechte Leistung der Auszahlungen (Überweisungen / Abbuchungen); die Debitorenbuchhaltung beinhaltet die Überwachung der fristgerechten Erfüllung von Forderungen, die Pflege der Personenkontenstammdaten, das Mahnwesen und das Vollstreckungsverfahren. Daneben erfolgt auch die Kontenpflege, z.B. durch Ausbuchung von Kleinbeträgen, und alle Maßnahmen zur Optimierung des Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagements. Das Liquiditätsmanagement beinhaltet die Verwaltung der Bestände der Konten der Kreiskasse (Giro-, Tagesgeld- u. Festgeldkonten) sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel und das Verwahrgeless.

b) Die seitens des LK wahrgenommenen Aufgaben der Vollstreckung erstrecken sich auf die Durchsetzung eigener (öffentlich- und privatrechtlicher) Forderungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens inkl. der Amtshilfeersuchen dritter Behörden und der Forderungen, die aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit verschiedenen kreisangehörigen Kommunen gegen Kostenerstattung abgewickelt werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung mit dem Schwerpunkt der Umsetzung einer umfassenden E-Government-Strategie optimieren

Produktziele

PZ2: Einführung des einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrs SEPA (Single Euro Payments Area) zum 01.02.2014

Maßnahmen:

M2.1: Bildung einer Projektgruppe unter der Leitung des Finanzverwaltungsamtes

M2.2: Erarbeitung und Umsetzung eines Meilensteinplanes

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Umstellung auf BIC/IBAN bis Monat	0,00	0,00	7,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Abstand turnusmäßiger Mahnläufe (in Tagen)	7,00	7,00	7,00
abgeschlossene Vollstreckungsfälle	10.559,00	11.300,00	12.700,00
Zugang Vollstreckungsfälle	11.080,00	11.300,00	12.700,00
davon Vollstreckungsfälle für den Landkreis	8.770,00	8.800,00	10.000,00
davon Vollstreckungsfälle für Dritte	2.310,00	2.500,00	2.700,00
Anzahl der Buchungsfälle (Deb./Kred.buchhaltung)	193.379,00	203.000,00	285.000,00
Anteil der Buchungen mit dem Modul A-Ist in %	17,20	23,00	20,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	14,20	13,80	13,93

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.087.344,03	1.037.300,00	1.051.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.028.264,06	1.037.200,00	1.053.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	59.079,97	100,00	-1.300,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	59.079,97	100,00	-1.300,00
Deckungsgrad	105,75	100,01	99,88
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement			
Erlöse	708.577,62	698.400,00	714.300,00
- Kosten inkl. GK	687.473,97	694.700,00	716.900,00
= Ergebnis	21.103,65	3.700,00	-2.600,00
Vollstreckung (für Kreis und Dritte)			
Erlöse	378.766,41	338.900,00	337.600,00
- Kosten inkl. GK	340.790,09	342.500,00	336.300,00
= Ergebnis	37.976,32	-3.600,00	1.300,00

Produkt Kassenwesen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.399,24	62.900	60.500	60.700	60.700	60.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	77.354,52	80.700	80.600	80.600	80.600	80.600
12. = Summe ordentliche Erträge	138.753,76	143.600	141.100	141.300	141.300	141.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	603.285,50	627.000	662.300	676.700	691.800	707.800
14. Aufwendungen für Versorgung	57.721,95	5.800	4.300	4.400	4.500	4.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.963,13	34.000	30.400	31.300	32.200	33.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.471,46	73.700	48.000	44.300	44.300	44.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	748.442,04	740.500	745.000	756.700	772.800	789.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	\$ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ -596.900	-596.900	-603.900	-615.400	-631.500	-648.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-609.688,28	-596.900	-603.900	-615.400	-631.500	-648.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	948.590,27	893.700	910.800	923.600	936.400	949.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	279.822,02	296.700	308.200	311.800	315.400	319.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	668.768,25	597.000	602.600	611.800	621.000	630.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	59.079,97	100	-1.300	-3.600	-10.500	-18.400

Produkt Kassenwesen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.480,49	62.900	60.500	0	60.700	60.700	60.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	73.162,52	80.600	80.600	0	80.600	80.600	80.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.643,01	143.500	141.100	0	141.300	141.300	141.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	607.074,03	613.400	655.800	0	671.900	688.300	705.200
12. Auszahlungen für Versorgung	4.063,95	5.800	4.300	0	4.400	4.500	4.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	29.963,13	34.000	30.400	0	31.300	32.200	33.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.798,24	73.700	48.000	0	44.300	44.300	44.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	697.899,35	726.900	738.500	0	751.900	769.300	787.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-562.256,34	-583.400	-597.400	0	-610.600	-628.000	-646.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-562.256,34	-583.400	-597.400	0	-610.600	-628.000	-646.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	759.315.000,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	759.315.000,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	758.752.743,66	-583.400	-597.400	0	-610.600	-628.000	-646.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 21 - 24 Schulträgeraufgaben, 25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 42 Sportförderung, 52 Bauen und Wohnen, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Abgebildete Produkte

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets mit den Produkten:

4010 Schulverwaltung

241000 Schülerbeförderung

242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler (sh. Produktblatt 243100)

243100 Schulverwaltung

243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte (sh. Produktblatt 243100)

243600 Medienzentrum

244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)

547400 allg. ÖPNV-Förderung (sh. Produktblatt 241000)

4050 Schulen

212000 Hauptschulen

215000 Realschulen

216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen

217000 Gymnasien

218000 Gesamtschulen

221000 Förderschulen

231000 Berufliche Schulen

4080 Kultur und Sport

252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv

261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)

262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)

263100 Musikschule

281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)

291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)

421000 Förderung des Sports

424100 Sportstätten Gimte (sh. Produktblatt 421000)

523000 archäologischer Denkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 252100)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

sh. Budgets 4010, 4050 und 4080

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320.698,37	296.900	313.800	305.900	300.800	305.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.126.153,24	912.900	1.116.300	1.103.400	1.047.800	1.012.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	500.945,42	512.800	511.400	511.300	511.300	511.300
6. privatrechtliche Entgelte	506.471,84	307.600	303.400	302.800	296.800	296.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	407.032,59	313.900	320.000	320.000	320.000	320.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	475.516,47	475.600	475.600	430.500	430.500	430.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	384.185,27	128.800	125.400	113.500	113.500	113.500
12. = Summe ordentliche Erträge	3.721.003,20	2.948.500	3.165.900	3.087.400	3.020.700	2.990.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.684.828,66	5.815.000	5.875.000	6.003.700	6.147.700	6.296.500
14. Aufwendungen für Versorgung	277.389,68	20.100	20.200	21.300	22.400	23.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.793.890,17	6.917.000	6.824.000	8.677.400	7.813.600	7.373.100
16. Abschreibungen	4.346.257,74	4.333.800	4.413.400	4.400.100	4.245.400	4.149.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.184.433,30	3.318.200	3.232.700	3.238.900	3.274.600	3.308.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.363.491,02	9.589.600	10.432.500	10.413.900	10.616.500	10.817.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.650.290,57	29.993.700	30.797.800	32.755.300	32.120.200	31.968.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-24.929.287,37	-27.045.200	-27.631.900	-29.667.900	-29.099.500	-28.978.800
22. außerordentliche Erträge	149.590,25	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	9.727,78	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	139.862,47	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-24.789.424,90	-27.045.200	-27.631.900	-29.667.900	-29.099.500	-28.978.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.937,95	60.500	49.700	51.100	52.500	53.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.714.670,98	2.972.200	3.106.800	3.146.500	3.186.400	3.226.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.692.733,03	-2.911.700	-3.057.100	-3.095.400	-3.133.900	-3.172.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-27.482.157,93	-29.956.900	-30.689.000	-32.763.300	-32.233.400	-32.151.600

Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297.778,51	296.900	313.800	0	305.900	300.800	305.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	477.069,39	512.800	511.400	0	511.300	511.300	511.300
5. privatrechtliche Entgelte	547.624,11	307.600	303.400	0	302.800	296.800	296.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	412.306,79	313.900	320.000	0	320.000	320.000	320.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	475.516,47	350.200	475.600	0	430.500	430.500	430.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	6.570,30	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	349.127,97	125.400	125.400	0	113.500	113.500	113.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.565.993,54	1.906.800	2.049.600	0	1.984.000	1.972.900	1.978.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.867.595,88	5.753.900	5.847.700	0	5.983.000	6.132.100	6.284.500
12. Auszahlungen für Versorgung	21.028,41	20.100	20.200	0	21.300	22.400	23.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.611.543,00	6.917.000	6.824.000	0	8.677.400	7.813.600	7.373.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.167.586,06	3.313.500	3.232.700	0	3.238.900	3.274.600	3.308.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.619.959,45	9.794.200	10.432.500	0	10.213.900	10.316.500	10.417.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.287.712,80	25.798.700	26.357.100	0	28.134.500	27.559.200	27.407.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.721.719,26	-23.891.900	-24.307.500	0	-26.150.500	-25.586.300	-25.429.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.050.023,47	584.200	384.100	0	518.000	407.500	317.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.700,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.052.723,47	584.200	384.100	0	518.000	407.500	317.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.347.505,39	2.929.000	871.600	0	1.710.000	1.000.000	1.100.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.202.170,71	1.117.200	607.600	0	513.900	499.600	500.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	479.958,38	570.400	386.400	0	686.000	685.000	684.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.029.634,48	4.619.100	1.865.600	0	2.909.900	2.184.600	2.284.600
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-976.911,01	-4.034.900	-1.481.500	0	-2.391.900	-1.777.100	-1.967.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-22.698.630,27	-27.926.800	-25.789.000	0	-28.542.400	-27.363.400	-27.396.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-22.698.630,27	-27.926.800	-25.789.000	0	-28.542.400	-27.363.400	-27.396.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

241000 Schülerbeförderung

242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler (sh. Produktblatt 243100)

243100 Schulverwaltung

243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte (sh. Produktblatt 243100)

243600 Medienzentrum

244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)

547400 allgemeine ÖPNV-Förderung (sh. Produktblatt 241000)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

Das Budget 4010 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Die Deckungskreisnummern 1300/2300 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 4010 Schulverwaltung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.988,31	16.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.678,21	11.400	11.300	9.800	7.800	7.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.623,21	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
6. privatrechtliche Entgelte	18.428,46	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	475.516,47	475.600	475.600	430.500	430.500	430.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	363.353,15	125.900	125.400	113.500	113.500	113.500
12. = Summe ordentliche Erträge	900.587,81	655.100	663.500	605.000	603.000	603.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	668.953,76	748.700	768.700	783.800	800.400	818.200
14. Aufwendungen für Versorgung	137.076,88	10.700	10.700	11.300	11.900	12.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.272,40	64.200	74.400	49.400	39.800	194.900
16. Abschreibungen	1.034.936,21	984.300	891.600	805.200	715.800	662.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	332.690,65	362.600	335.700	317.700	319.500	320.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.816.670,13	9.019.300	9.833.000	9.817.000	10.020.000	10.222.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.020.600,03	11.189.800	11.914.100	11.784.400	11.907.400	12.231.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-10.120.012,22	-10.534.700	-11.250.600	-11.179.400	-11.304.400	-11.628.000
22. außerordentliche Erträge	85.624,62	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	288,39	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	85.336,23	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-10.034.675,99	-10.534.700	-11.250.600	-11.179.400	-11.304.400	-11.628.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.383,62	360.400	387.700	393.700	399.700	405.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-336.383,62	-360.400	-387.700	-393.700	-399.700	-405.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.371.059,61	-10.895.100	-11.638.300	-11.573.100	-11.704.100	-12.033.700

Budget 4010 Schulverwaltung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.969,35	16.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.191,60	7.600	7.600	0	7.600	7.600	7.600
5. privatrechtliche Entgelte	18.573,96	18.600	18.600	0	18.600	18.600	18.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.251,50	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	475.516,47	350.200	475.600	0	430.500	430.500	430.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	175,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	349.127,97	125.400	125.400	0	113.500	113.500	113.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	863.805,85	517.800	652.200	0	595.200	595.200	595.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	795.400,30	718.200	752.400	0	771.600	791.300	811.300
12. Auszahlungen für Versorgung	9.524,88	10.700	10.700	0	11.300	11.900	12.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	29.275,74	64.200	74.400	0	49.400	39.800	194.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	291.485,14	362.600	335.700	0	317.700	319.500	320.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.057.246,91	9.223.900	9.833.000	0	9.617.000	9.720.000	9.822.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.182.932,97	10.379.600	11.006.200	0	10.767.000	10.882.500	11.161.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.319.127,12	-9.861.800	-10.354.000	0	-10.171.800	-10.287.300	-10.566.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	123.850,00	121.200	118.200	0	118.000	117.500	117.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	123.850,00	121.200	118.200	0	118.000	117.500	117.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.779,33	30.000	27.000	0	28.000	29.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	247.700,00	242.400	386.400	0	386.000	385.000	384.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	277.479,33	272.400	413.400	0	414.000	414.000	414.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-153.629,33	-151.200	-295.200	0	-296.000	-296.500	-297.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-9.472.756,45	-10.013.000	-10.649.200	0	-10.467.800	-10.583.800	-10.863.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-9.472.756,45	-10.013.000	-10.649.200	0	-10.467.800	-10.583.800	-10.863.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Abgebildete Produkte 241000 Schülerbeförderung
547400 allgemeine ÖPNV-Förderung

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Es gibt eine lineare Erhöhung im Zeitkartenbereich und in der Schülersonderbeförderung um 4,5%. Der Rückgang von rund 100 Schülerinnen und Schülern im Linienverkehr wirkt sich nicht kostenmindernd aus, weil im Gegenzug die Einrichtung von Ganztagsangeboten und die Errichtung von Schulen mit kreisweitem Einzugsbereich (Gesamtschulen) die Bereitstellung von zusätzlichen Fahrten bzw. Ausstellung von teuren Schülersammelzeitkarten erforderlich machen.

Produkt (BuSte)	241000000	Schülerbeförderung / ÖPNV (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Schülerbeförderung umfasst die Teilprodukte
a) Verwaltung der Schülerbeförderung
b) Beförderungskosten
und das nachgeordnete Produkt
c) allgemeine ÖPNV-Förderung (547400)

a) Zur Verwaltung der Schülerbeförderung gehören die Organisation und Sicherstellung einer wirtschaftlichen Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu den Schulen auf der Grundlage der rechtlichen Bestimmungen.

b) Die Beförderungskosten umfassen die Sammelzeitkarten für Schülerinnen und Schüler im ÖPNV, die Sonderbeförderung von Schülerinnen und Schüler mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen bzw. ihnen gleichgestellte Personen, Sport- und Schwimmfahrten, die Erstattung von sonstigen Fahrtkosten sowie die zusätzliche Übernahme von Beförderungskosten für bedürftige Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II. Weiterhin fallen darunter anteilige Umlagen an den Zweckverband VSN, der Zuschüsse des Landkreises Göttingen zur Erweiterung des bestehenden Linienangebotes im Nahverkehr für Schülerinnen und Schüler abwickelt.

c) Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (VSN) ist im Auftrage des Landkreises Göttingen gemäß Nds. Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger im nichtschienengebundenen ÖPNV. Der Landkreis zahlt eine Umlage an den VSN. Aufgaben durch den Landkreis ergeben sich z.B. durch die Beteiligung an Konzessionsverfahren und Fahrplanänderungen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 3 betrifft den HSP: Attraktiven ÖPNV im Landkreis sicherstellen
Ziel 5 betrifft den HSP: Schülergerechte Beförderung für Schülerinnen und Schüler gewährleisten

Produktziele
PZ3: ÖPNV bedarfsgerecht sicherstellen Maßnahme: M3.1: Intensivere, themenbezogene Kontaktaufnahme mit dem ZVSN
PZ5: Verbesserung der Schülerbeförderung zu neu eingerichteten Schulen im erweiterten Einzugsbereich Maßnahmen: M5.1: Einrichtung von Verbindungen zur KGS Gieboldehausen M5.2: Einrichtung von Verbindungen zur OBS Groß Schneen

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K3.1: Kontaktaufnahme mit dem ZVSN bis spätestens Monat	0,00	11,00	11,00
K5.1: Anzahl der neu geschaffenen Verbindungen zur KGS	0,00	0,00	2,00
K5.2: Anzahl der neu geschaffenen Verbindungen zur OBS	0,00	0,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Km-Anspruchsgrenze bis 6. Klasse einschl.	2,50	2,50	2,50
Km-Anspruchsgrenze ab 7. Klasse	3,00	3,00	3,00
Gesamt Schüler/-innen Schülerbeförderung (Stand:1.12.VJ), davon	13.534,00	13.430,00	13.335,00
- Schüler/-innen Linienverkehr (Stand:1.12.VJ)	11.910,00	11.900,00	11.800,00
- Schüler/-innen freigest. Schülerverk. (Stand:1.12.VJ)	129,00	110,00	150,00
- Schüler/-innen Sonderbeförderung (Stand:1.12.VJ)	504,00	510,00	490,00
- Schüler/-innen Kostenerstattung (Stand:1.12.VJ)	991,00	910,00	895,00
Beförderungskosten pro Schüler/-in	601,09	612,51	664,92
Gesamtbeförderungskosten pro Schüler/-in (einschl. Gemeinkosten)	656,86	667,97	719,71
% Anteil d. Ausgaben der Sonderbeförderung an den Beförderungskosten	23,65	19,80	23,80

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband VSN	314.306,10	332.100,00	317.200,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	5,01	5,01	5,01

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	31.256,31	16.200,00	25.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	8.889.752,38	8.970.641,54	9.597.141,55
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-8.858.496,07	-8.954.441,54	-9.572.141,55
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	197,04	163,27	146,22
Ergebnis (mit Verzinsung)	-8.858.693,11	-8.954.604,81	-9.572.287,77
Deckungsgrad	0,35	0,18	0,26
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Verwaltung der Schülerbeförderung			
Erlöse	2.171,00	100,00	0,00
- Kosten	235.228,84	211.600,00	232.600,00
= Ergebnis	-233.057,84	-211.500,00	-232.600,00
Beförderungskosten			
Erlöse	27.988,31	16.000,00	25.000,00
- Kosten	8.223.678,15	8.307.500,00	8.941.700,00
= Ergebnis	-8.195.689,84	-8.291.500,00	-8.916.700,00
allgem. ÖPNV-Förderung			
Erlöse	1.097,00	100,00	0,00
- Kosten	372.460,88	377.104,81	366.187,77
= Ergebnis	-371.363,88	-377.004,81	-366.187,77
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-58.581,55	-74.600,00	-56.800,00

Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.988,31	16.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.268,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	31.256,31	16.200	25.000	25.000	25.000	25.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	233.663,52	246.100	252.000	257.100	262.700	268.700
14. Aufwendungen für Versorgung	45.294,36	3.800	3.800	4.000	4.200	4.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,65	700	700	700	700	700
16. Abschreibungen	341,55	400	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	314.306,10	332.100	317.200	317.200	319.000	320.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.226.334,46	8.310.300	8.944.500	9.077.800	9.280.800	9.482.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.819.945,64	8.893.400	9.518.600	9.657.200	9.867.800	10.077.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-8.788.689,33	-8.877.200	-9.493.600	-9.632.200	-9.842.800	-10.052.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-8.788.689,33	-8.877.200	-9.493.600	-9.632.200	-9.842.800	-10.052.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.806,74	77.300	78.600	80.000	81.400	82.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-69.806,74	-77.300	-78.600	-80.000	-81.400	-82.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.858.496,07	-8.954.500	-9.572.200	-9.712.200	-9.924.200	-10.134.800

Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.969,35	16.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.251,50	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.220,85	16.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	235.002,03	236.100	246.800	0	253.200	259.700	266.300
12. Auszahlungen für Versorgung	3.454,36	3.800	3.800	0	4.000	4.200	4.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5,65	700	700	0	700	700	700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	266.946,60	332.100	317.200	0	317.200	319.000	320.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.301.590,60	8.640.300	8.944.500	0	8.877.800	8.980.800	9.082.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.806.999,24	9.213.000	9.513.000	0	9.452.900	9.564.400	9.674.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.790.778,39	-9.197.000	-9.488.000	0	-9.427.900	-9.539.400	-9.649.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-8.790.778,39	-9.197.000	-9.488.000	0	-9.427.900	-9.539.400	-9.649.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-8.790.778,39	-9.197.000	-9.488.000	0	-9.427.900	-9.539.400	-9.649.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	24 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler
	243100 Schulverwaltung
	243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte
	244000 Kreisschulbaukasse
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
19/16	Unter Beachtung des Prinzips der Bruttoveranschlagung wurden 166.000 Euro für Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag für den Betrieb gewerblicher Art – Schullandheime – veranschlagt.
29	Es entstehen Mehrauszahlungen bei den Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse an die Gemeinden, weil im Haushalt 2012 keine Mittel hierfür eingestellt worden sind.

Produkt (BuSte)	243100000	Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Schulverwaltung umfasst die Teilprodukte

- a) allgemeine Schulangelegenheiten sowie weitere schulformübergreifende Leistungen nachgeordneter Produkte
- b) sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler (242200)
- c) Schullandheime / Abwicklung BgA (243500)
- d) Kreisschulbaukasse (244000)

a) Die allgemeinen Schulangelegenheiten umfassen die Erfüllung organisatorischer Aufgaben für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen. Hierzu gehören u.a. die Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes durch Schulentwicklungsplanung, die Steuerung der Budgets der kreiseigenen Schulen, die Unterstützung des Kreiseltern- und des Kreisschülerrates, die Überwachung der Schulpflicht, die Beschaffung beweglichen Vermögens, das Mitwirken bei Stellenbesetzungen von Schulleitungsstellen und die Schulträgerpersonalien insbesondere für Schulsekretärinnen und Schulsekretäre (Hausmeister/-innen/Reinigungskräfte in der Zuständigkeit des Gebäudemanagements).

b) Die sonstigen Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler umfassen einen Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen und Schüler.

c) Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) Schullandheime bezieht sich auf die Eichsfelder Hütte in St. Andreasberg im Harz, die an einen Betreiber verpachtet ist. Das Schullandheim Pelzerhaken stellt einen ruhenden Betrieb dar. Eine Veräußerung wird angestrebt.

In den BgA sind Aktienanteile eines Energieversorgungsunternehmens als so genanntes gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegt. Die Dividenden fließen zunächst nach Abzug von Körperschafts-/ Kapitalertragssteuer zu. Bedingt durch Verluste im operativen Bereich ergeben sich Erstattungen bei den Ertragssteuern dem die Gewerbesteuerpflicht gegenüber steht.

d) Die Kreisschulbaukasse ist ein Sondervermögen des Landkreises, in welches der Landkreis zu 2/3 und die kreisangehörigen Schulträger/-innen zu 1/3 einzahlen. Hieraus werden Mittel für Schulbaukosten nach den gesetzlichen Vorschriften zur Verfügung gestellt.

Zuständigkeitshinweis: Für das Gebiet der Stadt Göttingen liegt die Schulträgerschaft für die allgemein bildenden Schulen bei der Stadt Göttingen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 12 betrifft den HSP: Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes

Ziel 14 betrifft den HSP: Bereitstellung einer modernen Lerninfrastruktur

Ziel 15 betrifft den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes (Beste Bildung für Alle)

Ziel 16 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern

Produktziele

PZ12: Organisatorisch optimierter Betrieb der Schulsekretariate

Maßnahme:

M12.2: Anpassung der Schulsekretariate bei Veränderung der Schülerzahlen

PZ14: Weiterentwicklung der schulischen Ausstattungen unter Berücksichtigung der technologischen Entwicklung

Maßnahme:

M14.2: Erwerb von Smartboards

PZ15: Zukunftsorientiertes bedarfsgerechtes Schulangebot im Landkreis Göttingen

Maßnahme:

M15.1: Anpassung der Bildungsangebote entsprechend der Nachfrage

PZ16: Schaffung von Schwerpunktschulen für inklusive Beschulung

Maßnahme:

M16.1: Umbauten zur Verbesserung der Barrierefreiheit

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schulsekretariate (im Mittel):			
K12.2: Minuten pro Schüler/-in in Hauptschulen	6,58	6,76	7,69
K12.3: Minuten pro Schüler/-in in Realschulen	4,21	4,39	4,56
K12.4: Minuten pro Schüler/-in in kombinierten Haupt- und Realschulen	5,03	4,89	5,17
K12.5: Minuten pro Schüler/-in in Gymnasien	4,14	4,15	4,22
K12.6: Minuten pro Schüler/-in in Gesamtschulen	7,95	5,95	5,48
K12.7: Minuten pro Schüler/-in in Förderschulen	12,98	10,26	11,67
K12.8: Minuten pro Schüler/-in in Beruflichen Schulen (gewichtet)	4,45	3,75	4,49
K14.2: Anzahl der neu erworbenen Smartboards	0,00	0,00	3,00
K15.1: Anzahl der IGS im Altkreis Münden	0,00	0,00	1,00
K16.1: Anzahl der Schwerpunktschulen	0,00	0,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Planstellen Schulsekretariat	24,10	26,30	25,70
Übernachtungen Eichsfelder Hütte	6.608,00	6.500,00	7.500,00
Kreisschulbaukasse Beitrag Gemeinden je Schüler/-in	25,00	25,00	25,00
Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis je Schüler/-in	50,00	50,00	50,00
Bestand Kreisschulbaukasse Anfangsbestand zum 31.07. d.Vj.	518.788,92	500.000,00	493.483,88

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Sozialfonds für Schüler/-innen	18.194,55	30.000,00	18.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrswacht	190,00	500,00	500,00
(19./16.) "V" Schülerunfallschadensausgleich	442.244,08	513.000,00	537.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	6,46	5,96	6,06

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	854.052,83	620.328,17	620.030,14
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.080.623,84	2.158.996,13	2.264.691,74
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.226.571,01	-1.538.667,96	-1.644.661,60
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	404.130,71	328.685,67	296.312,58
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.630.701,72	-1.867.353,63	-1.940.974,18
Deckungsgrad	34,37	24,94	24,21
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	83.949,62	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
allg. Schulangelegenheiten/Sport und Schulbetrieb/Sonstiges			
Erlöse	13.761,67	3.702,76	3.602,73
- Kosten	736.220,75	787.835,54	851.304,99
= Ergebnis	-722.459,08	-784.132,78	-847.702,26
sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	52.383,37	62.304,51	49.170,35
= Ergebnis	-52.383,37	-62.304,51	-49.170,35
Schullandheim Eichsfelder Hütte			
Erlöse	15.646,65	15.625,41	15.427,41
- Kosten	50.034,66	74.680,23	79.903,48
= Ergebnis	-34.388,01	-59.054,82	-64.476,07
Schullandheim Pelzerhaken			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	103.519,34	93.767,73	90.842,81
= Ergebnis	-103.519,34	-93.767,73	-90.842,81
Abwicklung BgA			
Erlöse	824.644,44	601.000,00	601.000,00
- Kosten	127.256,02	162.400,00	319.300,00
= Ergebnis	697.388,42	438.600,00	281.700,00
Kreisschulbaukasse			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	1.237.071,73	1.116.893,79	1.000.082,69
= Ergebnis	-1.237.071,73	-1.116.893,79	-1.000.082,69
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-178.268,68	-189.800,00	-170.400,00

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.028,21	3.800	3.700	2.200	200	200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	15.001,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	475.516,47	475.600	475.600	430.500	430.500	430.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	359.507,15	125.600	125.400	113.500	113.500	113.500
12. = Summe ordentliche Erträge	854.052,83	620.100	619.800	561.300	559.300	559.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	271.186,25	331.700	342.000	347.700	354.200	361.400
14. Aufwendungen für Versorgung	83.925,33	6.400	6.400	6.700	7.000	7.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.685,37	44.800	54.900	29.900	20.300	175.400
16. Abschreibungen	1.003.552,00	946.100	852.700	761.100	671.100	621.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	18.384,55	30.500	18.500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	575.084,36	688.500	868.100	718.800	718.800	718.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.970.817,86	2.048.000	2.142.600	1.864.700	1.771.900	1.884.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.116.765,03	-1.427.900	-1.522.800	-1.303.400	-1.212.600	-1.325.100
22. außerordentliche Erträge	83.949,62	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	83.949,62	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.032.815,41	-1.427.900	-1.522.800	-1.303.400	-1.212.600	-1.325.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.805,98	111.300	122.300	124.500	126.700	128.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-109.805,98	-111.300	-122.300	-124.500	-126.700	-128.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.142.621,39	-1.539.200	-1.645.100	-1.427.900	-1.339.300	-1.454.000

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	15.001,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	475.516,47	350.200	475.600	0	430.500	430.500	430.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	349.127,97	125.400	125.400	0	113.500	113.500	113.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	839.645,44	490.700	616.100	0	559.100	559.100	559.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	395.773,77	313.100	331.900	0	340.200	348.800	357.500
12. Auszahlungen für Versorgung	5.613,33	6.400	6.400	0	6.700	7.000	7.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	17.405,95	44.800	54.900	0	29.900	20.300	175.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	24.538,54	30.500	18.500	0	500	500	500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	740.567,31	563.100	868.100	0	718.800	718.800	718.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.183.898,90	957.900	1.279.800	0	1.096.100	1.095.400	1.259.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-344.253,46	-467.200	-663.700	0	-537.000	-536.300	-700.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	123.850,00	121.200	118.200	0	118.000	117.500	117.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	123.850,00	121.200	118.200	0	118.000	117.500	117.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.917,08	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	247.700,00	242.400	386.400	0	386.000	385.000	384.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	252.617,08	242.400	386.400	0	386.000	385.000	384.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-128.767,08	-121.200	-268.200	0	-268.000	-267.500	-267.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-473.020,54	-588.400	-931.900	0	-805.000	-803.800	-967.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-473.020,54	-588.400	-931.900	0	-805.000	-803.800	-967.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
243100001 Beitrag des Landkreises Göttingen zur Kreisschulbaukasse									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	236.400	236.000	235.000	234.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-236.400	-236.000	-235.000	-234.000	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte** 243600 Medienzentrum**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	2436000000	Medienzentrum
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Medienzentrum umfasst die

- Bereitstellung und Ausleihe von analogen und digitalen Medien und Geräten
- Medienpädagogische und -didaktische Betreuung, Aus- und Fortbildung
- Produktion von digitalen Medien durch einen Produktionsroboter, der per Internet aktiviert werden kann (Medien on demand-System)
- Wartung und Reparatur sowie Beratung bei der Beschaffung von audiovisuellen Geräten
- Beratung beim Einsatz neuer Technologien an Schulen
- Förderung der lokal- und regionalgeschichtlichen Bildung sowie der kommunalen Kulturarbeit (Erstellung eines heimatkundlichen Bildarchivs)

Den Nutzerinnen und Nutzern des Kreismedienzentrums soll entsprechend der gesellschaftlichen, bildungspolitischen und kulturellen Situation ein qualitativ und quantitativ hochwertiges Angebot von analogen und digitalen Medien zur Verfügung gestellt werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Ausleihzahl Medien	8.999,00	10.340,00	7.090,00
Produzierte DVD´s	2.032,00	1.000,00	1.460,00
Ausleihzahl Geräte	516,00	440,00	440,00
Anzahl Reparaturen	83,00	100,00	50,00
Beratungen/Fortbildungen	1.521,00	1.560,00	1.500,00
vorgehaltene analoge Medien	19.074,00	19.300,00	19.070,00
vorgehaltene digitale Medien	2.248,00	2.150,00	2.260,00
Öffnungsstunden der Medienausleihe pro Woche	14,00	14,50	14,50
Anfahrturnus der Schule pro Woche	1,00	1,00	1,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,68	3,68	3,68

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	15.278,67	18.850,00	18.750,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	386.607,43	419.992,72	439.420,61
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-371.328,76	-401.142,72	-420.670,61
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	4.812,17	4.773,24	4.286,10
Ergebnis (mit Verzinsung)	-376.140,93	-405.915,96	-424.956,71
Deckungsgrad	3,90	4,44	4,23
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.675,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	288,39	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Medienzentrum			
Erlöse	15.278,67	18.850,00	18.750,00
- Kosten	331.805,01	257.165,96	384.406,71
= Ergebnis	-316.526,34	-238.315,96	-365.656,71
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-59.614,59	-167.600,00	-59.300,00

Produkt Medienzentrum

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.650,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.623,21	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6. privatrechtliche Entgelte	3.427,46	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	578,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	15.278,67	18.800	18.700	18.700	18.700	18.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	164.103,99	170.900	174.700	179.000	183.500	188.100
14. Aufwendungen für Versorgung	7.857,19	500	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.581,38	18.700	18.800	18.800	18.800	18.800
16. Abschreibungen	31.042,66	37.800	38.500	43.700	44.300	41.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.251,31	20.500	20.400	20.400	20.400	20.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	229.836,53	248.400	252.900	262.500	267.700	269.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-214.557,86	-229.600	-234.200	-243.800	-249.000	-250.900
22. außerordentliche Erträge	1.675,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	288,39	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.386,61	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-213.171,25	-229.600	-234.200	-243.800	-249.000	-250.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.770,90	171.800	186.800	189.200	191.600	194.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-156.770,90	-171.800	-186.800	-189.200	-191.600	-194.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-369.942,15	-401.400	-421.000	-433.000	-440.600	-444.900

Produkt Medienzentrum

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.191,60	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
5. privatrechtliche Entgelte	3.572,96	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	175,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.939,56	11.100	11.100	0	11.100	11.100	11.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	164.624,50	169.000	173.700	0	178.200	182.800	187.500
12. Auszahlungen für Versorgung	457,19	500	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.864,14	18.700	18.800	0	18.800	18.800	18.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.089,00	20.500	20.400	0	20.400	20.400	20.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.034,83	208.700	213.400	0	218.000	222.700	227.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-184.095,27	-197.600	-202.300	0	-206.900	-211.600	-216.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.862,25	30.000	27.000	0	28.000	29.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.862,25	30.000	27.000	0	28.000	29.000	30.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.862,25	-30.000	-27.000	0	-28.000	-29.000	-30.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-208.957,52	-227.600	-229.300	0	-234.900	-240.600	-246.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-208.957,52	-227.600	-229.300	0	-234.900	-240.600	-246.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Medienzentrum

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
243600001 Diverse Beschaffungen Medien des KMZ bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	27.000	28.000	29.000	30.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-27.000	-28.000	-29.000	-30.000	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 21 - 23 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:

212000 Hauptschulen

215000 Realschulen

216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen

217000 Gymnasien

218000 Gesamtschulen

221000 Förderschulen

231000 Berufliche Schulen

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 212100 HS Münden)

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

Das Budget 4050 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Die Deckungskreisnummern 1321-1343/2321-2343 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung der Schulen ermittelt wird.

Die Erträge bzw. Einzahlungen aus der Mittagsverpflegung sind zweckgebunden auf die Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Mittagsverpflegung je Schule.

Investive Baumaßnahmen innerhalb einer Liegenschaft sind gegenseitig deckungsfähig.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

15/13 Bei diversen Produkten gibt es einen Preisanstieg bei den Heizkosten um ca. 15%.

Budget 4050 Schulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.514,38	233.000	246.000	233.000	233.000	233.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.094.096,48	883.400	1.084.800	1.073.400	1.019.800	984.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	146.239,40	123.400	123.700	123.600	123.600	123.600
6. privatrechtliche Entgelte	465.124,80	260.500	256.300	255.700	249.700	249.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386.303,59	308.200	317.100	317.100	317.100	317.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	12.781,12	2.300	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.338.059,77	1.810.800	2.027.900	2.002.800	1.943.200	1.907.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.049.215,99	4.079.600	4.159.000	4.252.400	4.358.700	4.467.600
14. Aufwendungen für Versorgung	28.498,97	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.602.520,49	6.708.800	6.585.800	8.420.600	7.644.700	6.940.000
16. Abschreibungen	2.947.982,03	2.964.700	3.147.600	3.241.300	3.188.100	3.158.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	288.888,36	325.200	301.600	289.000	283.900	278.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	480.752,76	510.300	538.800	536.200	535.800	535.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.397.858,60	14.588.600	14.732.800	16.739.500	16.011.200	15.380.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-11.059.798,83	-12.777.800	-12.704.900	-14.736.700	-14.068.000	-13.473.000
22. außerordentliche Erträge	63.610,45	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	9.439,39	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	54.171,06	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-11.005.627,77	-12.777.800	-12.704.900	-14.736.700	-14.068.000	-13.473.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.937,95	60.500	49.700	51.100	52.500	53.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.096.208,35	2.296.800	2.404.800	2.433.400	2.462.200	2.491.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.074.270,40	-2.236.300	-2.355.100	-2.382.300	-2.409.700	-2.437.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.079.898,17	-15.014.100	-15.060.000	-17.119.000	-16.477.700	-15.910.400

Budget 4050 Schulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.514,38	233.000	246.000	0	233.000	233.000	233.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	120.685,98	123.400	123.700	0	123.600	123.600	123.600
5. privatrechtliche Entgelte	506.227,57	260.500	256.300	0	255.700	249.700	249.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	389.326,29	308.200	317.100	0	317.100	317.100	317.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	6.395,30	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.256.149,52	925.100	943.100	0	929.400	923.400	923.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.049.636,46	4.071.200	4.159.000	0	4.252.400	4.358.700	4.467.600
12. Auszahlungen für Versorgung	2.539,97	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.435.556,79	6.708.800	6.585.800	0	8.420.600	7.644.700	6.940.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	322.031,63	325.200	301.600	0	289.000	283.900	278.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	489.739,26	510.300	538.800	0	536.200	535.800	535.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.299.504,11	11.615.500	11.585.200	0	13.498.200	12.823.100	12.221.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.043.354,59	-10.690.400	-10.642.100	0	-12.568.800	-11.899.700	-11.298.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.926.173,47	463.000	265.900	0	400.000	290.000	200.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.700,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.928.873,47	463.000	265.900	0	400.000	290.000	200.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.347.175,37	2.929.000	871.600	0	1.710.000	1.000.000	1.100.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.163.312,47	1.077.900	576.800	0	481.100	465.800	465.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.510.487,84	4.006.900	1.448.400	0	2.191.100	1.465.800	1.565.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-581.614,37	-3.543.900	-1.182.500	0	-1.791.100	-1.175.800	-1.365.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-9.624.968,96	-14.234.300	-11.824.600	0	-14.359.900	-13.075.500	-12.664.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-9.624.968,96	-14.234.300	-11.824.600	0	-14.359.900	-13.075.500	-12.664.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	212100 Hauptschule Münden
	212200 Astrid-Lindgren-Schule (HS Duderstadt)
	212300 Christian-Morgenstern-Schule (HS Gieboldehausen)
	212400 Anne-Frank-Schule (HS Rosdorf)
	212800 Hauptschulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Es erfolgt eine sukzessive Produktschichtung zum Produkt Gesamtschulen (KGS Gieboldehausen); dadurch werden einzelne Produktkonten reduziert.

15/13 Der Rückgang von Schülerzahlen bei auslaufenden Schulen wurde berücksichtigt.
13/11

Produkt (BuSte)	212000000	Hauptschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Hauptschulen umfasst die Teilprodukte
a) Schule am Botanischen Garten (Hauptschule Münden)
b) Astrid-Lindgren-Schule (Hauptschule Duderstadt mit Sporthalle)
c) Christian-Morgenstern-Schule (Hauptschule Gieboldehausen) [auslaufend]
d) Anne-Frank-Schule (Hauptschule Rosdorf mit Sporthalle)
e) Hauptschulen allgemein

a) - d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

e) Hauptschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schüler/-innen Hauptschule (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) HS Münden	236,00	244,00	239,00
b) HS Duderstadt	92,00	86,00	77,00
c) HS Gieboldehausen	103,00	91,00	68,00
d) HS Rosdorf	77,00	66,00	49,00
davon Schüler/-innen im Ganztags Schulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	275,00	275,00	301,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.518,29	2.645,90	2.742,01
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	25,33	22,38	23,56
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	2.608,47	1.500,00	1.200,00
b) Aufwendungen	26.761,24	23.000,00	21.100,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	55,68	54,87	55,48
b) Minuten je Schüler/-in	6,58	6,76	7,69

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Münden	3.685,96	4.000,00	4.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Duderstadt	3.393,75	2.400,00	3.400,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Gieboldehausen	3.289,30	4.000,00	3.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,35	12,61	9,56

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	201.902,80	198.095,32	197.816,44
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.332.521,35	1.345.184,65	1.256.575,65
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.130.618,55	-1.147.089,33	-1.058.759,21
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	148.772,60	141.464,70	128.530,54
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.279.391,15	-1.288.554,03	-1.187.289,75
Deckungsgrad	13,63	13,32	14,28
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	100,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hauptschule Münden			
Erlöse	72.103,88	44.040,24	56.179,45
- Kosten	311.501,85	287.112,94	338.323,91
= Ergebnis	-239.397,97	-243.072,70	-282.144,46
Astrid-Lindgren-Schule Duderstadt			
Erlöse	50.071,03	47.934,31	47.734,32
- Kosten	309.344,72	403.481,85	345.685,00
= Ergebnis	-259.273,69	-355.547,54	-297.950,68
Christian-Morgenstern-Schule Gieboldehausen			
Erlöse	27.302,08	27.257,75	26.839,64
- Kosten	225.907,51	139.840,24	48.451,52
= Ergebnis	-198.605,43	-112.582,49	-21.611,88
Anne-Frank-Schule Rosdorf			
Erlöse	50.166,81	76.363,02	65.163,03
- Kosten	419.101,50	424.414,32	410.745,76
= Ergebnis	-368.934,69	-348.051,30	-345.582,73
Hauptschulen allgemein			
Erlöse	2.259,00	2.500,00	1.900,00
- Kosten	215.438,37	231.800,00	241.900,00
= Ergebnis	-213.179,37	-229.300,00	-240.000,00

Produkt Hauptschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.717,88	80.500	79.900	79.900	79.900	79.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	73.914,58	58.000	69.900	66.600	61.300	57.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.571,47	500	500	400	400	400
6. privatrechtliche Entgelte	30.700,27	12.600	12.400	12.000	5.300	5.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	400	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	184.904,20	152.000	162.700	158.900	146.900	143.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	539.429,58	536.200	452.600	463.000	473.600	484.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.638,42	399.300	360.600	361.900	375.000	340.800
16. Abschreibungen	177.687,72	159.700	183.800	181.700	173.300	175.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	10.406,60	10.400	10.900	10.900	10.900	10.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.920,66	8.700	8.400	5.900	5.900	5.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.117.082,98	1.114.300	1.016.300	1.023.400	1.038.700	1.017.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-932.178,78	-962.300	-853.600	-864.500	-891.800	-874.200
22. außerordentliche Erträge	100,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	100,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-932.078,78	-962.300	-853.600	-864.500	-891.800	-874.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.998,60	45.700	34.800	35.400	36.000	36.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	215.438,37	231.800	241.900	244.900	247.900	251.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-198.439,77	-186.100	-207.100	-209.500	-211.900	-214.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.130.518,55	-1.148.400	-1.060.700	-1.074.000	-1.103.700	-1.088.600

Produkt Hauptschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.717,88	80.500	79.900	0	79.900	79.900	79.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.571,47	500	500	0	400	400	400
5. □□ivatrechtliche Entgelte	32.752,09	12.600	12.400	0	12.000	5.300	5.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	100,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.141,44	93.600	92.800	0	92.300	85.600	85.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	539.529,78	535.800	452.600	0	463.000	473.600	484.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	347.547,82	399.300	360.600	0	361.900	375.000	340.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	9.852,30	10.400	10.900	0	10.900	10.900	10.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.029,16	8.700	8.400	0	5.900	5.900	5.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	905.959,06	954.200	832.500	0	841.700	865.400	842.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-792.817,62	-860.600	-739.700	0	-749.400	-779.800	-756.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	19.584,86	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.584,86	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	82.645,24	0	0	0	0	0	200.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.507,74	30.400	34.900	0	30.400	22.800	22.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	161.152,98	30.400	34.900	0	30.400	22.800	222.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-141.568,12	-30.400	-34.900	0	-30.400	-22.800	-222.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-934.385,74	-891.000	-774.600	0	-779.800	-802.600	-979.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-934.385,74	-891.000	-774.600	0	-779.800	-802.600	-979.300

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Hauptschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
212000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	34.900	30.400	22.800	22.800	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-34.900	-30.400	-22.800	-22.800	0	0	0
212000301 Umbau "Barrierefreiheit" an Hauptschulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-200.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	215100 Heinz-Sielmann-Realschule (RS Duderstadt)
	215200 Realschule Gieboldehausen
	215300 Werra-Realschule Münden (RS I Münden)
	215400 Drei-Flüsse-Realschule (RS II Münden)
	215800 Realschulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Es erfolgt eine sukzessive Produktschichtung zum Produkt Gesamtschulen (KGS Gieboldehausen); dadurch werden einzelne Produktkonten reduziert.

13/11 Der Rückgang von Schülerzahlen bei auslaufenden Schulen wurde berücksichtigt.

Produkt (BuSte)	215000000	Realschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Realschulen umfasst die Teilprodukte
a) Heinz-Sielmann-Realschule (Realschule Duderstadt)
b) Realschule Gieboldehausen (Realschule Gieboldehausen) [auslaufend]
c) Werra-Realschule (Realschule I Münden mit Sporthalle)
d) Drei-Flüsse-Realschule (Realschule II Münden mit Sporthalle und Schwimmhalle)
e) Realschulen allgemein

a)- d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

e) Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechggebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen und die Schwimmhalle stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schüler/-innen Realschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt	555,00	514,00	475,00
b) Realschule Gieboldehausen	390,00	324,00	253,00
c) Werra-Realschule (RS I) Münden	308,00	306,00	289,00
d) Drei-Flüsse-Realschule (RS II) Münden	343,00	328,00	298,00
davon Schüler/-innen im Ganztags Schulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	444,00	379,00	284,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	1.064,54	1.204,13	1.261,56
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	21,42	17,53	18,17
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	16.170,62	1.600,00	1.600,00
b) Aufwendungen	60.625,33	56.000,00	50.300,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	111,93	107,63	99,84
b) Minuten je Schüler/-in	4,21	4,39	4,56

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen RS Duderstadt	5.430,00	5.800,00	5.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen RS Gieboldehausen	3.289,30	3.800,00	3.600,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	11,63	11,52	8,53

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	189.462,81	119.651,78	160.940,32
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.702.026,34	1.665.730,45	1.655.209,25
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.512.563,53	-1.546.078,67	-1.494.268,93
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	197.378,21	226.405,29	164.679,03
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.709.941,74	-1.772.483,96	-1.658.947,96
Deckungsgrad	9,97	6,32	8,84
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	11.665,62	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	736,49	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt			
Erlöse	55.385,88	13.656,29	56.171,50
- Kosten	458.876,38	516.494,71	505.697,25
= Ergebnis	-403.490,50	-502.838,42	-449.525,75
Realschule Gieboldehausen			
Erlöse	26.870,27	4.565,30	4.679,77
- Kosten	437.632,42	251.849,04	143.982,66
= Ergebnis	-410.762,15	-247.283,74	-139.302,89
Werra-Realschule (RS I) Münden			
Erlöse	57.181,44	59.067,99	58.186,15
- Kosten	385.271,76	485.106,58	427.940,94
= Ergebnis	-328.090,32	-426.038,59	-369.754,79
Drei-Flüsse-Realschule (RS II) Münden			
Erlöse	43.025,22	35.262,20	35.802,90
- Kosten	365.986,12	367.785,41	464.067,43
= Ergebnis	-322.960,90	-332.523,21	-428.264,53
Realschulen allgemein			
Erlöse	7.000,00	7.100,00	6.100,00
- Kosten	251.637,87	270.900,00	278.200,00
= Ergebnis	-244.637,87	-263.800,00	-272.100,00

Produkt Realschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	112.015,92	72.300	116.200	112.500	107.800	104.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	36.703,39	24.400	24.400	24.400	24.400	24.400
6. privatrechtliche Entgelte	21.848,95	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.894,55	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	400	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	189.462,81	118.500	160.400	156.700	152.000	148.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	455.733,95	461.600	356.800	366.300	376.000	385.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665.992,03	605.600	681.400	770.600	724.600	562.900
16. Abschreibungen	302.815,95	301.800	315.400	309.700	295.600	295.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.719,30	9.600	9.400	9.300	9.100	8.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.127,24	17.200	14.900	14.700	14.400	14.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.450.388,47	1.395.800	1.377.900	1.470.600	1.419.700	1.266.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.260.925,66	-1.277.300	-1.217.500	-1.313.900	-1.267.700	-1.118.200
22. außerordentliche Erträge	11.665,62	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	736,49	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	10.929,13	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.249.996,53	-1.277.300	-1.217.500	-1.313.900	-1.267.700	-1.118.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	200	300	400	500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.637,87	270.900	278.200	281.600	285.000	288.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-251.637,87	-270.800	-278.000	-281.300	-284.600	-287.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.501.634,40	-1.548.100	-1.495.500	-1.595.200	-1.552.300	-1.406.100

Produkt Realschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000,00	7.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	22.718,82	24.400	24.400	0	24.400	24.400	24.400
5. privatrechtliche Entgelte	33.488,33	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.533,88	12.300	11.700	0	11.700	11.700	11.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.741,03	45.800	44.200	0	44.200	44.200	44.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	455.733,95	461.200	356.800	0	366.300	376.000	385.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	664.017,84	605.600	681.400	0	770.600	724.600	562.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	8.417,60	9.600	9.400	0	9.300	9.100	8.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.189,47	17.200	14.900	0	14.700	14.400	14.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.145.358,86	1.093.600	1.062.500	0	1.160.900	1.124.100	971.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.070.617,83	-1.047.800	-1.018.300	0	-1.116.700	-1.079.900	-927.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	178.623,75	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	178.623,75	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	57.448,61	0	5.500	0	0	0	200.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	158.159,19	52.700	30.900	0	30.800	23.100	23.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	215.607,80	52.700	36.400	0	30.800	23.100	223.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.984,05	-52.700	-36.400	0	-30.800	-23.100	-223.100
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.107.601,88	-1.100.500	-1.054.700	0	-1.147.500	-1.103.000	-1.150.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.107.601,88	-1.100.500	-1.054.700	0	-1.147.500	-1.103.000	-1.150.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Realschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
215000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.900	30.800	23.100	23.100	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.900	-30.800	-23.100	-23.100	0	0	0
215000301 Umbau "Barrierefreiheit" an RS									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-200.000	0	0	0
215100300 Umbau Schulgebäude RS Duderstadt wg. Inklusion									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.500	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	216100 Schule am Osterberg (HS und RS Bovenden) 216200 Carl-Friedrich-Gauß-Schule (Oberschule mit gymn. Angebot Groß Schneen) 216300 Albert-Schweitzer-Schule (HS und RS Adelebsen) 216400 Schule am Hohen Hagen (HS und RS Dransfeld) 216600 St.-Ursula-Schule (kath. HS/RS Duderstadt) 216700 Bonifatiuschule II Göttingen (HS/RS) 216800 kombinierte Haupt- und Realschulen
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Es erfolgt eine sukzessive Produktumschichtung zum Produkt Gesamtschulen (IGS Bovenden); dadurch werden einzelne Produktkonten reduziert.

18/15 Reduzierung der Sachkostenzahlungen an katholische Hauptschulen/Realschulen des Bistums Hildesheim.

Produkt (BuSte)	216000000	Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur
<p>Das Produkt kombinierte Haupt- und Realschulen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Schule am Osterberg (Haupt- und Realschule Bovenden) [auslaufend]</p> <p>b) Carl-Friedrich-Gauß Schule (Oberschule mit gymn. Angebot in Groß Schneen mit Sporthalle)</p> <p>c) Albert-Schweitzer-Schule (Haupt- und Realschule Adelebsen mit Sport- und Schwimmhalle)</p> <p>d) Schule am Hohen Hagen (Haupt- und Realschule Dransfeld mit Sporthalle und Sportfreianlage)</p> <p>e) St. Ursula Schule Duderstadt (katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim)</p> <p>f) Bonifatiuschule II Göttingen (katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim)</p> <p>g) Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein</p> <p>a) - d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten - Attraktivitätssteigerung der Schulen - Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen - Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes - Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes <p>Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schule, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.</p> <p>Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.</p> <p>e) u. f) Der Landkreis Göttingen beteiligt sich an den Schulsachkosten der St. Ursula Schule Duderstadt und die Bonifatiuschule II Göttingen.</p> <p>g) Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schüler/-innen kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule am Osterberg, Bovenden	284,00	227,00	164,00
b) Oberschule mit gymnasialem Angebot, Groß Schneen	374,00	387,00	452,00
c) Albert-Schweitzer-Schule, Adelebsen	123,00	117,00	108,00
d) Schule am Hohen Hagen, Dransfeld	357,00	337,00	316,00
davon Schüler/-innen im Ganztagschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	385,00	385,00	249,00
Schüler/-innen bei kombinierten Haupt- und Realschulen/ Oberschulen in fremder Trägerschaft, für die Sachkosten gezahlt werden	530,00	530,00	370,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	1.500,00	2.103,56	2.024,30
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	22,74	22,28	21,73
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	27.357,90	5.500,00	5.000,00
b) Aufwendungen	51.982,44	48.500,00	45.800,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	95,48	87,04	89,61
b) Minuten je Schüler/-in	5,03	4,89	5,17

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS/RS Bovenden	599,61	3.000,00	2.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen OS Groß Schneen	2.186,66	7.500,00	8.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS/RS Dransfeld	1.118,54	4.000,00	4.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,15	13,10	12,46

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	457.496,28	397.809,86	429.068,14
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.099.016,82	2.411.958,31	2.315.615,73
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.641.520,54	-2.014.148,45	-1.886.547,59
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	252.765,55	232.449,02	218.720,57
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.894.286,09	-2.246.597,47	-2.105.268,16
Deckungsgrad	19,45	15,04	16,93
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	15.263,71	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schule am Osterberg Bovenden			
Erlöse	29.783,32	27.300,00	40.000,00
- Kosten	69.874,37	74.000,00	74.800,00
= Ergebnis	-40.091,05	-46.700,00	-34.800,00
Oberschule mit gymnasialem Angebot Groß Schneen			
Erlöse	212.349,50	169.589,79	188.854,80
- Kosten	781.008,51	869.787,12	857.025,34
= Ergebnis	-568.659,01	-700.197,33	-668.170,54
Albert-Schweitzer-Schule Adelebsen			
Erlöse	115.428,68	117.067,76	115.557,91
- Kosten	473.936,57	480.651,41	529.839,84
= Ergebnis	-358.507,89	-363.583,65	-414.281,93
Schule am Hohen Hagen Dransfeld			
Erlöse	94.934,78	78.852,31	79.755,43
- Kosten	600.720,76	784.468,80	657.071,12
= Ergebnis	-505.785,98	-705.616,49	-577.315,69
St. Ursula Schule Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	129.233,53	112.000,00	82.500,00
= Ergebnis	-129.233,53	-112.000,00	-82.500,00
Bonifatiuschule II Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	42.791,74	45.000,00	40.000,00
= Ergebnis	-42.791,74	-45.000,00	-40.000,00
Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen allgemein			
Erlöse	5.000,00	5.000,00	4.900,00
- Kosten	254.216,89	278.500,00	293.100,00
= Ergebnis	-249.216,89	-273.500,00	-288.200,00

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.996,50	96.000	108.900	95.900	95.900	95.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	164.476,43	150.900	171.600	171.700	168.600	167.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.828,00	17.400	16.300	16.300	16.300	16.300
6. privatrechtliche Entgelte	127.430,65	75.000	74.100	74.000	74.000	73.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.493,05	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	400	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	454.224,63	394.700	425.900	412.900	409.800	408.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	598.717,35	594.000	616.800	620.300	634.600	649.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	692.074,53	991.500	866.500	1.420.300	1.445.600	1.016.900
16. Abschreibungen	364.745,60	362.900	389.200	392.800	387.400	383.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	175.930,08	171.500	137.300	124.700	119.600	114.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.332,37	14.300	13.800	13.800	13.600	13.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.844.799,93	2.134.200	2.023.600	2.571.900	2.600.800	2.177.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.390.575,30	-1.739.500	-1.597.700	-2.159.000	-2.191.000	-1.769.400
22. außerordentliche Erträge	15.263,71	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	15.263,71	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.375.311,59	-1.739.500	-1.597.700	-2.159.000	-2.191.000	-1.769.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.271,65	2.800	2.800	3.100	3.400	3.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	254.216,89	278.500	293.100	296.700	300.300	303.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-250.945,24	-275.700	-290.300	-293.600	-296.900	-300.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.626.256,83	-2.015.200	-1.888.000	-2.452.600	-2.487.900	-2.069.600

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.996,50	96.000	108.900	0	95.900	95.900	95.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.609,78	17.400	16.300	0	16.300	16.300	16.300
5. privatrechtliche Entgelte	142.081,72	75.000	74.100	0	74.000	74.000	73.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	57.048,23	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.736,23	243.400	254.300	0	241.200	241.200	241.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	598.717,35	593.600	616.800	0	620.300	634.600	649.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	614.153,40	991.500	866.500	0	1.420.300	1.445.600	1.016.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	210.187,95	171.500	137.300	0	124.700	119.600	114.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.414,81	14.300	13.800	0	13.800	13.600	13.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.436.473,51	1.770.900	1.634.400	0	2.179.100	2.213.400	1.794.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.123.737,28	-1.527.500	-1.380.100	0	-1.937.900	-1.972.200	-1.553.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	409.199,61	30.000	164.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	409.199,61	30.000	164.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	61.428,23	60.000	517.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.749,99	51.800	63.200	0	40.500	40.500	40.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	113.178,22	111.800	580.200	0	40.500	40.500	40.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	296.021,39	-81.800	-416.200	0	-40.500	-40.500	-40.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-827.715,89	-1.609.300	-1.796.300	0	-1.978.400	-2.012.700	-1.593.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-827.715,89	-1.609.300	-1.796.300	0	-1.978.400	-2.012.700	-1.593.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
216000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	45.200	40.500	40.500	40.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-45.200	-40.500	-40.500	-40.500	0	0	0
216200303 Mensaerweiterung Carl- Friedrich-Gauß-Schule									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	164.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	328.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-164.000	0	0	0	0	0	0
216400302 Umbau Schulgebäude HS/RS Dransfeld wg. Inklusion									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	207.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-207.000	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	217100 Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt
	217200 Grotefend-Gymnasium Münden
	217800 Gymnasien allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Zusätzliche Kosten für Rechtsberatung/EU- Ausschreibung Fremdreinigung.

Produkt (BuSte)	217000000	Gymnasien
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Gymnasien umfasst die Teilprodukte
a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt (Gymnasium Duderstadt mit Sporthalle und Sportfreianlage)
b) Grotefend-Gymnasium Münden (Gymnasium Münden mit Sporthalle und Sportfreianlage)
c) Gymnasien allgemein

a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

c) Gymnasien allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen und Sportfreianlagen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schüler/-innen Gymnasien (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	1.307,00	1.241,00	1.218,00
b) Grotefend-Gymnasium Münden	1.111,00	994,00	912,00
davon Schüler/-innen im Ganztagschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	355,00	555,00	543,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	803,00	998,55	979,13
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	21,75	17,99	17,09
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	15.145,73	14.400,00	13.500,00
b) Aufwendungen	89.115,56	86.200,00	76.000,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	166,72	154,75	149,83
b) Minuten je Schüler/-in	4,14	4,15	4,22

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	4.751,25	5.200,00	5.200,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen Grotefend-Gymnasium Münden	0,00	4.500,00	4.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	10,42	10,27	10,30

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	172.509,57	104.423,11	165.848,94
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.844.829,50	2.031.847,94	2.023.641,16
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.672.319,93	-1.927.424,83	-1.857.792,22
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	273.158,08	304.339,47	227.764,37
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.945.478,01	-2.231.764,30	-2.085.556,59
Deckungsgrad	8,14	4,47	7,37
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	8.660,66	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	4.824,70	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt			
Erlöse	70.401,39	60.168,58	67.873,99
- Kosten	894.111,43	920.661,36	959.340,03
= Ergebnis	-823.710,04	-860.492,78	-891.466,04
Grottefend-Gymnasium Münden			
Erlöse	91.358,18	33.554,53	88.374,95
- Kosten	948.820,81	1.114.826,05	978.565,50
= Ergebnis	-857.462,63	-1.081.271,52	-890.190,55
Gymnasien allgemein			
Erlöse	10.750,00	10.700,00	9.600,00
- Kosten	275.055,34	300.700,00	313.500,00
= Ergebnis	-264.305,34	-290.000,00	-303.900,00

Produkt Gymnasien

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.750,00	10.700	9.600	9.600	9.600	9.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	130.077,78	66.300	128.800	126.200	122.000	120.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.206,29	9.700	9.300	9.300	9.300	9.300
6. privatrechtliche Entgelte	18.807,80	15.900	16.400	16.400	16.400	16.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	170.841,87	102.800	164.100	161.500	157.300	155.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	408.879,79	433.300	432.900	444.100	455.500	467.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	755.154,76	873.200	851.500	1.474.600	1.118.500	1.000.300
16. Abschreibungen	379.627,21	393.000	397.000	403.800	393.800	377.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.751,25	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.096,67	22.300	20.100	20.100	20.100	20.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.568.509,68	1.731.500	1.711.200	2.352.300	1.997.600	1.874.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.397.667,81	-1.628.700	-1.547.100	-2.190.800	-1.840.300	-1.718.800
22. außerordentliche Erträge	8.660,66	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	4.824,70	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	3.835,96	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.393.831,85	-1.628.700	-1.547.100	-2.190.800	-1.840.300	-1.718.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.667,70	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.319,82	301.300	314.000	317.900	321.800	325.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-274.652,12	-299.800	-312.500	-316.300	-320.100	-323.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.668.483,97	-1.928.500	-1.859.600	-2.507.100	-2.160.400	-2.042.700

Produkt Gymnasien

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.750,00	10.700	9.600	0	9.600	9.600	9.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.320,01	9.700	9.300	0	9.300	9.300	9.300
5. privatrechtliche Entgelte	20.422,29	15.900	16.400	0	16.400	16.400	16.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.492,30	36.300	35.300	0	35.300	35.300	35.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	408.879,79	433.100	432.900	0	444.100	455.500	467.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	773.575,18	873.200	851.500	0	1.474.600	1.118.500	1.000.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	4.751,25	9.700	9.700	0	9.700	9.700	9.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.049,15	22.300	20.100	0	20.100	20.100	20.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.208.255,37	1.338.300	1.314.200	0	1.948.500	1.603.800	1.497.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.166.763,07	-1.302.000	-1.278.900	0	-1.913.200	-1.568.500	-1.462.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	93.574,09	23.000	2.500	0	100.000	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.574,09	23.000	2.500	0	100.000	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	6.249,20	46.000	5.000	0	200.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	177.529,56	77.500	79.500	0	48.400	48.400	48.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	183.778,76	123.500	84.500	0	248.400	48.400	48.400
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-90.204,67	-100.500	-82.000	0	-148.400	-48.400	-48.400
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.256.967,74	-1.402.500	-1.360.900	0	-2.061.600	-1.616.900	-1.510.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.256.967,74	-1.402.500	-1.360.900	0	-2.061.600	-1.616.900	-1.510.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Gymnasien

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
217000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	79.500	48.400	48.400	48.400	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-79.500	-48.400	-48.400	-48.400	0	0	0
217000300 Umbaumaßnahmen in Gymnasien (Inklusion etc.)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0
217100302 Umgestaltung Schulhof									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.500	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	218100 Integrierte Gesamtschule Bovenden 218200 Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen 218800 Gesamtschulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Die Steigerung von Schülerzahlen bei neu gegründeten Schulen wurde berücksichtigt.

Produkt (BuSte)	218000000	Gesamtschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Gesamtschulen umfasst die Teilprodukte
a) IGS Bovenden (Integrierte Gesamtschule in Bovenden mit Sporthalle)
b) KGS Gieboldehausen (Kooperative Gesamtschule in Gieboldehausen mit Sporthalle, Sportfreianlage und Schwimmhalle)
c) Freie Waldorfschule Göttingen (Schule in freier Trägerschaft)
d) Gesamtschulen allgemein

a) und b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

c) Der Landkreis Göttingen beteiligt sich an den Schulsachkosten der Freien Waldorfschule Göttingen.

d) Gesamtschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schüler/-innen Gesamtschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) IGS Bovenden	271,00	397,00	511,00
b) KGS Gieboldehausen	126,00	260,00	372,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	397,00	657,00	526,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.748,22	2.501,52	2.353,95
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	20,35	21,46	16,42
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	3.774,00	900,00	900,00
b) Aufwendungen	17.284,65	33.700,00	35.900,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	52,63	65,11	80,66
b) Minuten je Schüler/-in	7,95	5,95	5,48

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen IGS Bovenden	199,87	7.000,00	13.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen KGS Gieboldehausen	2.819,40	3.600,00	4.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	10,01	8,80	13,61

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	230.980,85	195.269,63	203.208,27
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.145.846,49	1.613.633,59	1.944.207,29
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-914.865,64	-1.418.363,96	-1.740.999,02
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	221.370,38	225.135,50	337.536,15
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.136.236,02	-1.643.499,46	-2.078.535,17
Deckungsgrad	16,89	10,62	8,91
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Integrierte Gesamtschule Bovenden			
Erlöse	163.608,86	117.178,29	120.225,12
- Kosten	810.219,40	1.027.524,79	1.085.845,71
= Ergebnis	-646.610,54	-910.346,50	-965.620,59
Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen			
Erlöse	65.621,99	76.391,34	78.883,15
- Kosten	408.714,29	637.700,59	1.020.576,27
= Ergebnis	-343.092,30	-561.309,25	-941.693,12
Freie Waldorfschule Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	45.192,17	42.143,71	32.121,46
= Ergebnis	-45.192,17	-42.143,71	-32.121,46
Gesamtschulen allgemein			
Erlöse	1.750,00	1.700,00	4.100,00
- Kosten	103.091,01	131.400,00	143.200,00
= Ergebnis	-101.341,01	-129.700,00	-139.100,00

Produkt Gesamtschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750,00	1.700	4.100	4.100	4.100	4.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	154.306,91	140.200	144.000	151.700	157.100	159.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.891,55	32.600	34.400	34.400	34.400	34.400
6. privatrechtliche Entgelte	44.032,39	20.200	20.100	20.100	20.400	20.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	230.980,85	194.900	202.600	210.300	216.000	218.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	294.841,70	323.200	543.000	556.900	571.300	585.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.136,11	775.700	805.200	649.000	709.200	601.100
16. Abschreibungen	320.065,68	336.200	398.400	425.900	424.200	412.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	27.642,45	38.600	45.500	45.600	45.800	46.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.069,54	9.900	9.600	9.700	9.800	9.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.042.755,48	1.483.600	1.801.700	1.687.100	1.760.300	1.655.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-811.774,63	-1.288.700	-1.599.100	-1.476.800	-1.544.300	-1.436.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-811.774,63	-1.288.700	-1.599.100	-1.476.800	-1.544.300	-1.436.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	300	400	500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.091,01	131.400	143.200	145.200	147.200	149.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-103.091,01	-131.200	-143.000	-144.900	-146.800	-148.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-914.865,64	-1.419.900	-1.742.100	-1.621.700	-1.691.100	-1.585.400

Produkt Gesamtschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750,00	1.700	4.100	0	4.100	4.100	4.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	22.570,85	32.600	34.400	0	34.400	34.400	34.400
5. privatrechtliche Entgelte	55.181,05	20.200	20.100	0	20.100	20.400	20.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.501,90	54.500	58.600	0	58.600	58.900	59.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	294.841,70	323.000	543.000	0	556.900	571.300	585.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	363.833,34	775.700	805.200	0	649.000	709.200	601.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	27.383,85	38.600	45.500	0	45.600	45.800	46.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.675,99	9.900	9.600	0	9.700	9.800	9.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	690.734,88	1.147.200	1.403.300	0	1.261.200	1.336.100	1.242.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-611.232,98	-1.092.700	-1.344.700	0	-1.202.600	-1.277.200	-1.183.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	506.743,37	338.000	0	0	300.000	290.000	200.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	506.743,37	338.000	0	0	300.000	290.000	200.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	603.918,82	2.776.000	69.500	0	550.000	200.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.220,99	385.200	44.200	0	27.800	27.800	27.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	670.139,81	3.161.200	113.700	0	577.800	227.800	27.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-163.396,44	-2.823.200	-113.700	0	-277.800	62.200	172.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-774.629,42	-3.915.900	-1.458.400	0	-1.480.400	-1.215.000	-1.011.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-774.629,42	-3.915.900	-1.458.400	0	-1.480.400	-1.215.000	-1.011.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Gesamtschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
218000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	44.200	27.800	27.800	27.800	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-44.200	-27.800	-27.800	-27.800	0	0	0
218000301 Umbau "Barrierefreiheit" in Gesamtschulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-200.000	0	0	0	0
218100300 Erweiterungsbau I. IGS Bovenden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.250.000,00	500.000,00	0	300.000	290.000	200.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	3.700.000,00	1.000.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-2.450.000,00	-500.000,00	0	300.000	290.000	200.000	0	0	0
218200303 umfassende Sanierung Schwimmhalle Gieboldehausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	550.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-550.000	0	0	0	0	0
218200304 Umbau Schulgebäude KGS Gieboldehausen wg. Inklusion									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	69.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-69.500	0	0	0	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	22 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	221100 Schule im Auefeld (Förderschule Münden) 221200 Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt) 221800 Förderschulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Änderungen.

Produkt (BuSte)	221000000	Förderschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Förderschulen umfasst die Teilprodukte

- a) Schule im Auefeld (Förderschule Münden)
- b) Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)
- c) Förderschulen allgemein

a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.

Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

c) Förderschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Förderschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schüler/-innen Förderschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule im Auefeld, Münden	121,00	139,00	120,00
b) Pestalozzischule, Duderstadt	91,00	129,00	108,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	75,00	75,00	76,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	3.846,08	3.153,93	3.805,12
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	39,14	31,72	36,84
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	1.316,75	1.800,00	1.800,00
b) Aufwendungen	16.315,81	16.500,00	15.900,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	45,85	45,85	44,33
b) Minuten je Schüler/-in	12,98	10,26	11,67

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen FöS Hann. Münden	0,00	0,00	3.400,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen FöS Duderstadt	2.703,94	3.400,00	3.400,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	5,45	5,52	5,07

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	33.750,62	34.179,13	34.424,82
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	764.769,23	805.547,02	832.292,55
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-731.018,61	-771.367,89	-797.867,73
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	84.350,80	73.884,14	69.699,50
Ergebnis (mit Verzinsung)	-815.369,41	-845.252,03	-867.567,23
Deckungsgrad	3,97	3,89	3,82
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Schule im Auefeld Münden			
Erlöse	14.829,36	14.786,64	15.292,62
- Kosten	338.500,24	329.860,38	359.155,47
= Ergebnis	-323.670,88	-315.073,74	-343.862,85
Pestalozzischule Duderstadt			
Erlöse	17.421,26	17.792,49	17.732,20
- Kosten	306.149,10	303.270,78	295.336,58
= Ergebnis	-288.727,84	-285.478,29	-277.604,38
Förderschulen allgemein			
Erlöse	1.500,00	1.600,00	1.400,00
- Kosten	204.470,69	246.300,00	247.500,00
= Ergebnis	-202.970,69	-244.700,00	-246.100,00

Produkt Förderschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	30.289,64	29.300	30.100	28.000	22.100	21.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.960,98	2.800	2.800	2.700	2.600	2.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	33.750,62	33.900	34.300	32.100	26.100	25.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	208.937,90	204.000	206.900	212.300	217.900	223.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.014,93	177.800	195.000	365.200	168.200	173.800
16. Abschreibungen	89.511,58	87.200	89.900	88.200	80.300	77.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	61.438,68	85.400	88.800	88.800	88.800	88.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	112.966,14	149.400	148.100	148.100	148.100	148.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	667.869,23	703.800	728.700	902.600	703.300	711.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-634.118,61	-669.900	-694.400	-870.500	-677.200	-685.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-634.118,61	-669.900	-694.400	-870.500	-677.200	-685.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.900,00	102.300	104.500	106.200	108.000	109.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-96.900,00	-102.300	-104.500	-106.200	-108.000	-109.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-731.018,61	-772.200	-798.900	-976.700	-785.200	-795.700

Produkt Förderschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	1.600	1.400	0	1.400	1.400	1.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	2.078,39	2.800	2.800	0	2.700	2.600	2.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.578,39	4.400	4.200	0	4.100	4.000	3.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	208.937,90	203.800	206.900	0	212.300	217.900	223.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	191.492,08	177.800	195.000	0	365.200	168.200	173.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	61.438,68	85.400	88.800	0	88.800	88.800	88.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	119.473,15	149.400	148.100	0	148.100	148.100	148.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	581.341,81	616.400	638.800	0	814.400	623.000	634.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-577.763,42	-612.000	-634.600	0	-810.300	-619.000	-630.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.255,04	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.255,04	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	851,16	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.737,42	9.200	11.800	0	7.000	7.000	7.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	25.588,58	9.200	11.800	0	7.000	7.000	7.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.333,54	-9.200	-11.800	0	-7.000	-7.000	-7.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-594.096,96	-621.200	-646.400	0	-817.300	-626.000	-637.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-594.096,96	-621.200	-646.400	0	-817.300	-626.000	-637.300

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Förderschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
221000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.800	7.000	7.000	7.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-11.800	-7.000	-7.000	-7.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	23 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	231100 BBS I Göttingen
	231200 BBS II Göttingen
	231300 BBS III Göttingen
	231500 BBS Duderstadt
	231600 BBS Münden
	231800 Berufliche Schulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Erhöhung der Sachkostenzahlungen an andere Schulträger.

Produkt (BuSte)	231000000	Berufliche Schulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Berufliche Schulen umfasst die Teilprodukte
a) BBS I Göttingen (mit Sporthalle)
b) BBS II Göttingen (mit Sporthalle)
c) BBS III Göttingen (mit Sporthalle)
d) BBS Duderstadt (mit Sporthalle)
e) BBS Münden
f) Berufliche Schulen allgemein

a) - e) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.

f) Berufliche Schulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Fachschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 5 betrifft den HSP: Weiterentwicklung aller Berufsbildenden Schulen des Landkreises Göttingen zu Kompetenzzentren

Produktziele
PZ5: Modellentwicklung der zukünftigen Strukturen der BBS im Landkreis Göttingen Maßnahme: M5.1: Einbindung einer externen Moderation

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K5.1: Vorlage des Ergebnisses bis Monat	0,00	0,00	7,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schüler/-innen BBS (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) BBS I Göttingen	2.163,00	2.180,00	2.174,00
BBS I (Teilzeit)	1.532,00	1.530,00	1.564,00
BBS I (Vollzeit)	631,00	650,00	610,00
b) BBS II Göttingen	2.036,00	2.050,00	2.057,00
BBS II (Teilzeit)	1.243,00	1.250,00	1.242,00
BBS II (Vollzeit)	793,00	800,00	815,00
c) BBS III Göttingen	2.005,00	1.960,00	1.829,00
BBS III (Teilzeit)	899,00	900,00	774,00
BBS III (Vollzeit)	1.106,00	1.060,00	1.055,00
d) BBS Duderstadt	821,00	880,00	807,00
BBS Dud. (Teilzeit)	425,00	400,00	430,00
BBS Dud. (Vollzeit)	396,00	480,00	377,00
e) BBS Münden	1.009,00	1.040,00	980,00
BBS HMü (Teilzeit)	318,00	310,00	312,00
BBS HMü (Vollzeit)	691,00	730,00	668,00
Anzahl Schüler/-innen bei berufsbildenden Schulen in fremder Trägerschaft	524,00	540,00	560,00
Anzahl Schüler/-innen aus Gebieten fremder Schulträger	708,00	700,00	650,00

Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.273,54	2.431,73	2.423,19
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	42,52	32,63	32,02
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	202.265,53	102.100,00	102.600,00
b) Aufwendungen	623.326,53	529.800,00	499.300,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	399,47	342,64	392,79
b) Minuten je Schüler/-in - gewichtet	4,45	3,75	4,49

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
---	----------	-----------	-----------

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	39,95	39,39	37,49

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.073.894,79	824.541,28	888.714,01
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	6.600.379,76	7.003.509,06	7.101.339,24
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-5.526.484,97	-6.178.967,78	-6.212.625,23
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	1.218.133,57	1.067.582,23	1.030.281,76
Ergebnis (mit Verzinsung)	-6.744.618,54	-7.246.550,01	-7.242.906,99
Deckungsgrad	13,74	10,22	10,93
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	27.920,46	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	3.878,20	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
BBS I Göttingen			
Erlöse	105.528,03	65.765,74	64.948,56
- Kosten	1.081.180,40	1.002.742,91	975.864,03
= Ergebnis	-975.652,37	-936.977,17	-910.915,47
BBS II Göttingen			
Erlöse	273.351,10	219.629,71	253.680,10
- Kosten	2.717.482,49	2.850.328,37	2.684.566,57
= Ergebnis	-2.444.131,39	-2.630.698,66	-2.430.886,47
BBS III Göttingen			
Erlöse	188.597,54	141.973,59	136.966,70
- Kosten	1.344.964,51	1.232.614,98	1.380.446,10
= Ergebnis	-1.156.366,97	-1.090.641,39	-1.243.479,40
BBS Duderstadt			
Erlöse	118.702,31	78.382,08	93.383,26
- Kosten	897.449,07	1.074.041,50	1.014.159,29
= Ergebnis	-778.746,76	-995.659,42	-920.776,03
BBS Münden			
Erlöse	65.641,20	49.390,16	53.735,39
- Kosten	664.628,36	712.863,53	790.585,01
= Ergebnis	-598.987,16	-663.473,37	-736.849,62
Berufliche Schulen allgemein			
Erlöse	322.074,68	269.400,00	286.000,00
- Kosten	1.112.808,22	1.198.500,00	1.286.000,00
= Ergebnis	-790.733,54	-929.100,00	-1.000.000,00

Produkt Berufliche Schulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.800,00	35.400	36.000	36.000	36.000	36.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	429.015,22	366.400	424.200	416.700	380.900	353.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	49.038,70	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800
6. privatrechtliche Entgelte	220.343,76	132.000	128.500	128.500	129.000	129.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.915,99	240.900	250.400	250.400	250.400	250.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	12.781,12	500	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.073.894,79	814.000	877.900	870.400	835.100	807.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.542.675,72	1.527.300	1.550.000	1.589.500	1.629.800	1.671.300
14. Aufwendungen für Versorgung	28.498,97	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.518.509,71	2.885.700	2.825.600	3.379.000	3.103.600	3.244.200
16. Abschreibungen	1.313.528,29	1.323.900	1.373.900	1.439.200	1.433.500	1.438.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	303.240,14	288.500	323.900	323.900	323.900	323.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.706.452,83	6.025.400	6.073.400	6.731.600	6.490.800	6.677.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-4.632.558,04	-5.211.400	-5.195.500	-5.861.200	-5.655.700	-5.869.800
22. außerordentliche Erträge	27.920,46	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.878,20	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	24.042,26	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.608.515,78	-5.211.400	-5.195.500	-5.861.200	-5.655.700	-5.869.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.200	10.200	10.400	10.600	10.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	898.604,39	980.600	1.029.900	1.040.900	1.052.000	1.063.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-898.604,39	-970.400	-1.019.700	-1.030.500	-1.041.400	-1.052.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.507.120,17	-6.181.800	-6.215.200	-6.891.700	-6.697.100	-6.922.300

Produkt Berufliche Schulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.800,00	35.400	36.000	0	36.000	36.000	36.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	45.895,05	38.800	38.800	0	38.800	38.800	38.800
5. privatrechtliche Entgelte	220.223,70	132.000	128.500	0	128.500	129.000	129.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	320.744,18	240.900	250.400	0	250.400	250.400	250.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	6.295,30	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	630.958,23	447.100	453.700	0	453.700	454.200	454.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.542.995,99	1.520.700	1.550.000	0	1.589.500	1.629.800	1.671.300
12. Auszahlungen für Versorgung	2.539,97	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.480.937,13	2.885.700	2.825.600	0	3.379.000	3.103.600	3.244.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	304.907,53	288.500	323.900	0	323.900	323.900	323.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.331.380,62	4.694.900	4.699.500	0	5.292.400	5.057.300	5.239.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.700.422,39	-4.247.800	-4.245.800	0	-4.838.700	-4.603.100	-4.785.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	709.192,75	72.000	99.400	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.700,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	711.892,75	72.000	99.400	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	534.634,11	47.000	274.600	0	960.000	800.000	700.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	606.407,58	471.100	312.300	0	296.200	296.200	296.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.141.041,69	518.100	586.900	0	1.256.200	1.096.200	996.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-429.148,94	-446.100	-487.500	0	-1.256.200	-1.096.200	-996.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-4.129.571,33	-4.693.900	-4.733.300	0	-6.094.900	-5.699.300	-5.781.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-4.129.571,33	-4.693.900	-4.733.300	0	-6.094.900	-5.699.300	-5.781.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Berufliche Schulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
231000002 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	296.200	296.200	296.200	296.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-296.200	-296.200	-296.200	-296.200	0	0	0
231000301 Umbau "Barrierefreiheit" an Berufsbildenden Schulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	200.000	200.000	200.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0
231100304 Umgestaltung Schulhof									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	2.300	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.300	0	0	0	0	0	0
231100305 Errichtung eines Behindertenstellplatzes									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
231100306 energetische Sanierung BBS I									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	760.000	600.000	500.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-760.000	-600.000	-500.000	0	0	0
231100307 Sanierung Akustikdecke und Beleuchtung der Aula BBS I									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	47.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-42.000	0	0	0	0	0	0
231200305 Schaffung Fachunterrichtsräume BBS II									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	72.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	145.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-72.500	0	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
231300304 Umbau Floristik zum "Lernzentrum"									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0
231500302 Umbau AUR zum EDV-Lernbereich									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.800	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.700	0	0	0	0	0	0
231500303 Umbau Werkraum zum allgemeinen Unterrichtsraum									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.500	0	0	0	0	0	0
231600304 Umbau der Lehrküche									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	2.300	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.300	0	0	0	0	0	0
231600305 Umbau Schulgebäude BBS Hann.Münden wg. Inklusion									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 42 Sportförderung, 52 Bauen und Wohnen

Abgebildete Produkte Das Budget umfasst die Produkte:
 252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv
 261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)
 262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)
 263100 Musikschule
 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)
 291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)
 421000 Förderung des Sports
 424100 Sportstätten Gimte (sh. Produktblatt 421000)
 523000 Denkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 252100)

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke Das Budget 4080 gehört zum Teilhaushalt 4000.
 Die Deckungskreisnummern 1360/2360 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung der Schulen ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 4080 Kultur und Sport

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.195,68	47.900	42.800	47.900	42.800	47.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	20.378,55	18.100	20.200	20.200	20.200	20.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	351.082,81	381.800	380.100	380.100	380.100	380.100
6. privatrechtliche Entgelte	22.918,58	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.729,00	5.700	2.900	2.900	2.900	2.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	8.051,00	600	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	482.355,62	482.600	474.500	479.600	474.500	479.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	966.658,91	986.700	947.300	967.500	988.600	1.010.700
14. Aufwendungen für Versorgung	111.813,83	9.400	9.500	10.000	10.500	11.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.097,28	144.000	163.800	207.400	129.100	238.200
16. Abschreibungen	363.339,50	384.800	374.200	353.600	341.500	328.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.562.854,29	2.630.400	2.595.400	2.632.200	2.671.200	2.709.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	66.068,13	60.000	60.700	60.700	60.700	60.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.231.831,94	4.215.300	4.150.900	4.231.400	4.201.600	4.357.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.749.476,32	-3.732.700	-3.676.400	-3.751.800	-3.727.100	-3.877.800
22. außerordentliche Erträge	355,18	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	355,18	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.749.121,14	-3.732.700	-3.676.400	-3.751.800	-3.727.100	-3.877.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	282.079,01	315.000	314.300	319.400	324.500	329.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-282.079,01	-315.000	-314.300	-319.400	-324.500	-329.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.031.200,15	-4.047.700	-3.990.700	-4.071.200	-4.051.600	-4.207.500

Budget 4080 Kultur und Sport

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.294,78	47.900	42.800	0	47.900	42.800	47.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	352.191,81	381.800	380.100	0	380.100	380.100	380.100
5. privatrechtliche Entgelte	22.822,58	28.500	28.500	0	28.500	28.500	28.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.729,00	5.700	2.900	0	2.900	2.900	2.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.038,17	463.900	454.300	0	459.400	454.300	459.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.022.559,12	964.500	936.300	0	959.000	982.100	1.005.600
12. Auszahlungen für Versorgung	8.963,56	9.400	9.500	0	10.000	10.500	11.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	146.710,47	144.000	163.800	0	207.400	129.100	238.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.554.069,29	2.625.700	2.595.400	0	2.632.200	2.671.200	2.709.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	72.973,28	60.000	60.700	0	60.700	60.700	60.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.805.275,72	3.803.600	3.765.700	0	3.869.300	3.853.600	4.024.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.359.237,55	-3.339.700	-3.311.400	0	-3.409.900	-3.399.300	-3.564.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	330,02	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.078,91	9.300	3.800	0	4.800	4.800	4.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	232.258,38	328.000	0	0	300.000	300.000	300.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	241.667,31	339.800	3.800	0	304.800	304.800	304.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-241.667,31	-339.800	-3.800	0	-304.800	-304.800	-304.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-3.600.904,86	-3.679.500	-3.315.200	0	-3.714.700	-3.704.100	-3.869.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.600.904,86	-3.679.500	-3.315.200	0	-3.714.700	-3.704.100	-3.869.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 52 Bauen und Wohnen

Abgebildete Produkte

- 252100 Museen, Sammlungen, Kreisarchiv
- 261000 Theater
- 262000 Musikpflege
- 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege
- 291000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
- 523000 archäologischer Denkmalschutz und -pflege

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine

Haushaltsvermerke Der Zuschuss an Apex in Höhe von 5.000 € kann erst nach dem Beschluss durch den Kreisausschuss gewährt werden.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Das Produkt 523100 Baudenkmalschutz und -pflege wird ab dem Haushaltsjahr 2013 wieder dem Amt 61, als Unterprodukt zum Produkt 521000 Bau- und Grundstücksordnung zugeordnet. Aus diesem Grund sind einige Erträge und Aufwendungen reduziert worden.

Produkt (BuSte)	252100000	kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Kulturelle Angelegenheiten umfasst das Teilprodukt
a) Museen, Sammlungen, Kreisarchiv und die nachgeordneten Produkte
b) Theater (261000)
c) Musikpflege (262000)
d) Heimat- und sonstige Kulturpflege (281000)
e) Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften (291000)
f) Denkmalschutz und -pflege (523000)

a) Bei den Museen und Sammlungen handelt es sich vorrangig um die Förderung der Museen im Kreisgebiet. Das Kreisarchiv bewertet, übernimmt und macht Archivgut nutzbar und betreut die Nutzerinnen und Nutzer.

b) Hier erfolgt die Bearbeitung zur Förderung des Deutschen Theaters und des Jungen Theaters.

c) Bei der Musikpflege werden die Musikerziehung und die Chorleitung, das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) und die Göttinger Händel-Festspiele gefördert.

d) Die Heimatpflege umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisheimatpflege sowie Beratung der Ortsheimatpfleger/-innen. Die sonstige Kulturpflege umfasst die Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen, Fortschreibung des soziokulturellen Verzeichnisses und die Durchführung des Kulturpreises (zzt. 2-jährig).

e) Kirchengemeinden und sonstige Religionsgemeinschaften werden auf Antrag gefördert.

f) Denkmalschutz und -pflege umfasst im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als untere Denkmalschutzbehörde den Erhalt, den Schutz und die Pflege der Boden- und Baudenkmale.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anstieg Zuschüsse für DT und GSO in %	0,72	1,00	1,35
Anstieg übrige Zuschüsse in %	13,08	17,00	-22,75

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Zuweisung Deutsches Theater	1.527.120,00	1.542.400,00	1.564.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss Göttinger Symphonie Orchester	595.782,78	601.800,00	608.600,00
(2./2.) "V" Spenden u.ä. für Kulturpreis	0,00	5.100,00	0,00
(15./13.) "V" Aufwendungen für Kulturpreis	0,00	6.100,00	0,00
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt	18.400,00	18.400,00	18.400,00
(18./15.) "V" Zuweisung Städtisches Museum Münden	18.400,00	18.400,00	18.400,00
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Oberfeld	2.000,00	2.000,00	2.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Apex	5.000,00	5.000,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Wilhelm-Busch-Mühle, Ebergötzen	2.500,00	3.500,00	2.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss Brotmuseum	12.800,00	15.800,00	12.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Hist. Spinnerei Gartetal	6.600,00	6.600,00	6.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen	12.800,00	12.800,00	12.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Junges Theater	27.800,00	27.800,00	27.800,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Musikerziehung d. Chorleitung	1.800,00	1.800,00	1.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Händel-Gesellschaft	75.000,00	50.000,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Stadt Duderstadt "Tag der Niedersachsen"	0,00	50.000,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschuss musa	10.000,00	10.000,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse für kulturelle Zwecke	20.414,79	28.000,00	18.000,00

(18./15.) "V" Zuschuss Bremker Waldbühne	0,00	600,00	600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse an Kulturringen etc.	14.000,00	14.000,00	14.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss StadtRadio	25.000,00	25.000,00	25.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Göttinger Jahrbuch	2.000,00	2.000,00	2.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.	10.225,84	10.300,00	10.300,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	4,82	4,32	3,44

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	29.475,63	13.359,93	3.459,90
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.036.437,00	3.034.433,80	2.905.779,22
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-3.006.961,37	-3.021.073,87	-2.902.319,32
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	28.957,89	51.255,13	19.757,08
Ergebnis (mit Verzinsung)	-3.035.919,26	-3.072.329,00	-2.922.076,40
Deckungsgrad	0,96	0,43	0,12
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Museen, Sammlungen, Kreisarchiv			
Erlöse	2.377,70	200,00	100,00
- Kosten	136.278,05	240.863,48	168.971,04
= Ergebnis	-133.900,35	-240.663,48	-168.871,04
Theater			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	1.556.731,97	1.571.917,04	1.594.055,95
= Ergebnis	-1.556.731,97	-1.571.917,04	-1.594.055,95
Musikpflege			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	673.271,27	654.256,62	661.032,56
= Ergebnis	-673.271,27	-654.256,62	-661.032,56
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Erlöse	146,00	5.200,00	0,00
- Kosten	105.475,34	195.444,69	100.725,29
= Ergebnis	-105.329,34	-190.244,69	-100.725,29
Förderung v. Kirchengemeinden u. sonst. Religionsgemeinschaften			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	7.661,07	7.145,57	6.910,10
= Ergebnis	-7.661,07	-7.145,57	-6.910,10
Denkmalschutz und -pflege			
Erlöse	26.951,93	7.959,93	3.359,90
- Kosten	435.925,52	282.061,53	266.041,36
= Ergebnis	-408.973,59	-274.101,60	-262.681,46
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-150.051,67	-134.000,00	-127.800,00

Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.100	0	5.100	0	5.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	459,93	400	400	400	400	400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.005,00	1.700	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	14,70	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.729,00	5.700	2.900	2.900	2.900	2.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	7.267,00	300	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	29.475,63	13.300	3.400	8.500	3.400	8.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	297.517,66	303.900	221.000	224.600	228.700	233.400
14. Aufwendungen für Versorgung	97.850,95	5.300	4.800	5.100	5.400	5.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.313,87	19.500	13.500	19.600	13.500	19.600
16. Abschreibungen	81.619,71	78.400	79.000	58.100	52.300	46.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.377.417,57	2.435.900	2.400.900	2.437.700	2.476.700	2.514.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	40.760,76	38.900	38.900	38.900	38.900	38.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.916.480,52	2.881.900	2.758.100	2.784.000	2.815.500	2.858.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.887.004,89	-2.868.600	-2.754.700	-2.775.500	-2.812.100	-2.850.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.887.004,89	-2.868.600	-2.754.700	-2.775.500	-2.812.100	-2.850.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.956,48	153.000	148.100	150.200	152.300	154.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-119.956,48	-153.000	-148.100	-150.200	-152.300	-154.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.006.961,37	-3.021.600	-2.902.800	-2.925.700	-2.964.400	-3.004.500

Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.100	0	0	5.100	0	5.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.075,00	1.700	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	14,70	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.729,00	5.700	2.900	0	2.900	2.900	2.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.818,70	12.600	3.000	0	8.100	3.000	8.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	354.001,86	284.500	212.200	0	217.900	223.700	229.500
12. Auszahlungen für Versorgung	4.825,95	5.300	4.800	0	5.100	5.400	5.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	21.364,83	19.500	13.500	0	19.600	13.500	19.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.377.417,57	2.435.900	2.400.900	0	2.437.700	2.476.700	2.514.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.563,38	38.900	38.900	0	38.900	38.900	38.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.798.173,59	2.784.100	2.670.300	0	2.719.200	2.758.200	2.808.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.776.354,89	-2.771.500	-2.667.300	0	-2.711.100	-2.755.200	-2.800.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	25.000,00	28.000	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	25.000,00	30.500	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.000,00	-30.500	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.801.354,89	-2.802.000	-2.667.300	0	-2.711.100	-2.755.200	-2.800.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.801.354,89	-2.802.000	-2.667.300	0	-2.711.100	-2.755.200	-2.800.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 26 Kultur und Wissenschaft**Abgebildete Produkte** 263100 Musikschule**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	2631000000	Musikschule
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur
<p>Das Produkt Musikschule umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Musikschulunterricht</p> <p>b) päd. Schulleitung/Verwaltung</p> <p>c) Gebäude- und Raumkosten</p> <p>a) Der Musikschulunterricht umfasst Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Musikerziehung, Musikausbildung und Musikpflege auf der Grundlage des Strukturplanes des Verbandes deutscher Musikschulen.</p> <p>Unterschieden wird nach den Musikschulbereichen Musikalische Grundausbildung (MGA), Musikalische Früherziehung (MFE), Rhythmischer Instrumentalunterricht (RI), dem Instrumentalbereich, Ensemblebereich und Kooperationsprojekten.</p> <p>b) Die päd. Schulleitung/Verwaltung umfasst die Organisation und die Abrechnung des Musikunterrichts.</p> <p>c) Gebäude- und Raumkosten ergeben sich aus der Nutzung der kreiseigenen Räumlichkeiten und den Mietkosten für externe Unterrichtsräume.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Kulturangebote in allen elf Gemeinden des Landkreises ausgestalten
Ziel 2 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung mit dem Schwerpunkt der Umsetzung einer umfassenden E-Government-Strategie optimieren

Produktziele
PZ1: Förderung und Erhalt des Musikschulangebotes
Maßnahmen:
M1.2: Anreize schaffen für eine langjährige Schülerbindung
M1.3: Nachfrageorientierte Anpassung des Unterrichtsangebotes aufgrund des Umfrageergebnisses
PZ2: Verbesserung des Kostendeckungsgrades
Maßnahmen:
M2.1: Verstärkung der Werbung
M2.2: Reduzierung des kostenträchtigen Einzelunterrichts
M2.3: Verstärkte Beteiligung am Musikalisierungsprogramm des Landes Niedersachsen
M2.4: Anpassung der Arbeitsverträge entsprechend der Nachfrage

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.2: Anzahl der Schüler/innen, die mind. 5 Jahre in der Musikschule angemeldet sind	0,00	470,00	410,00
K2.1: Kostendeckungsgrad bei Produkt Musikschule	53,22	55,27	53,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamtzahl Schüler/-innen am 01.04. d.J.	1.215,00	1.250,00	1.250,00
Schüler/-innen Einzelunterricht (Meldung an Landesverb. 01.01. d.J.)	242,00	240,00	240,00
Gesamt-Jahreswochenstunden am 01.04. d.J. (in 45 min.)	300,49	317,00	276,00
Jahreswochenstunden MFE, MGA, RI (in 45 Min.)	37,35	37,00	39,00
Jahreswochenstunden Instrumentale und vokale Hauptfächer (in 45 Min.)	229,77	250,00	225,00
Jahreswochenstunden Ensembleunterricht (in 45 Min.)	33,37	30,00	12,00
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) MFE, MGA, RI (Mittel)	996,94	781,09	1.204,49
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) Instrumentalbereich (Mittel)	1.121,30	1.047,47	1.369,28
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) Ensemblebereich (Mittel)	1.987,96	1.892,80	2.140,39
Personalkosten M.unterricht je JahresWoStd (Mittel)	1.583,77	1.526,81	1.805,07
Personalkosten M.leitung/verw. je JahresWoStd (Mittel)	272,29	259,62	307,25
sonstige Kosten je JahresWoStd. (Mittel)	618,20	569,55	681,68
Musikschulentgelte je JahresWoStd. (Mittel) inkl. Entgeltanteil für Koop.Proj.	1.164,58	1.198,74	1.376,81
Deckungsgrad anteiliger Personalkosten Musikschulunterricht durch Musikschulentgelte in %	73,53	78,51	76,27
Erlöse (Entgelte, Zuschüsse) aus Kooperationsprojekten	24.156,08	28.000,00	32.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Personalkapazitäten des Produkts			
	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	7,98	9,24	9,07
Erlös-/Kostenarten (KLR)			
	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	410.861,06	429.497,75	429.397,75
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	765.455,28	771.209,44	804.554,54
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-354.594,22	-341.711,69	-375.156,79
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	6.621,77	5.839,40	5.590,21
Ergebnis (mit Verzinsung)	-361.215,99	-347.551,09	-380.747,00
Deckungsgrad	53,22	55,27	53,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Musikschulunterricht			
Erlöse	410.554,07	425.797,75	423.297,75
- Kosten	499.155,34	505.942,13	522.710,62
= Ergebnis	-88.601,27	-80.144,38	-99.412,87
päd. Schulleitung/Verwaltung			
Erlöse	306,99	0,00	2.400,00
- Kosten	92.085,56	100.200,00	96.500,00
= Ergebnis	-91.778,57	-100.200,00	-94.100,00
Gebäude- und Raumkosten			
Erlöse	0,00	3.700,00	3.700,00
- Kosten	68.241,23	81.806,71	73.134,13
= Ergebnis	-68.241,23	-78.106,71	-69.434,13
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-112.594,92	-89.100,00	-117.800,00

Produkt Musikschule

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.195,68	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	397,75	300	300	300	300	300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	349.943,64	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
6. privatrechtliche Entgelte	712,99	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	611,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	410.861,06	429.400	429.300	429.300	429.300	429.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	586.314,24	596.500	622.000	635.600	649.600	664.000
14. Aufwendungen für Versorgung	11.622,88	3.900	4.200	4.300	4.400	4.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.363,64	33.100	32.600	29.600	30.400	31.300
16. Abschreibungen	4.447,21	4.900	4.700	4.900	4.700	4.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.282,09	19.900	20.600	20.600	20.600	20.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	654.030,06	658.300	684.100	695.000	709.700	724.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-243.169,00	-228.900	-254.800	-265.700	-280.400	-295.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-243.169,00	-228.900	-254.800	-265.700	-280.400	-295.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.425,22	113.200	120.500	122.300	124.100	126.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-111.425,22	-113.200	-120.500	-122.300	-124.100	-126.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-354.594,22	-342.100	-375.300	-388.000	-404.500	-421.500

Produkt Musikschule

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.294,78	42.800	42.800	0	42.800	42.800	42.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	350.982,64	380.000	380.000	0	380.000	380.000	380.000
5. privatrechtliche Entgelte	616,99	6.200	6.200	0	6.200	6.200	6.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.894,41	429.000	429.000	0	429.000	429.000	429.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	586.869,79	594.500	620.600	0	634.500	648.700	663.300
12. Auszahlungen für Versorgung	4.010,61	3.900	4.200	0	4.300	4.400	4.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	27.183,88	33.100	32.600	0	29.600	30.400	31.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.384,62	19.900	20.600	0	20.600	20.600	20.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	649.448,90	651.400	678.000	0	689.000	704.100	719.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-247.554,49	-222.400	-249.000	0	-260.000	-275.100	-290.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.350,41	1.300	1.800	0	1.800	1.800	1.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.350,41	1.300	1.800	0	1.800	1.800	1.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.350,41	-1.300	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-250.904,90	-223.700	-250.800	0	-261.800	-276.900	-292.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-250.904,90	-223.700	-250.800	0	-261.800	-276.900	-292.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Musikschule

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
263100001 Diverse Beschaffungen der Musikschule bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	42 Sportförderung
Abgebildete Produkte	421000 Förderung des Sports
	424100 Sportstätten Gimte
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	421000000	Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Sportförderung und Sportstätten umfasst das Produkt

a) Förderung des Sports

und das nachgeordnete Produkt

b) Sportstätten Gimte (424100)

a) Bei der Förderung des Sports handelt es sich um die Unterstützung des Schul- und Vereinssports durch den Landkreis Göttingen. Dies geschieht im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien durch bzw. mit Finanz-, Sach- und Dienstleistungen.

b) Die Sportstätte Gimte wird gesondert geführt, weil sie keiner Schule eindeutig zuzuordnen ist. Die Sportstätten (Halle und Freianlage) stehen dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 3 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern

Produktziele
PZ3: Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch finanzielle Anreize (gemeinsames Ziel mit der OE Zentrale Steuerung, Produkt 111010)
Maßnahme:
M3.2: Übernahme der Unfallversicherung für ehrenamtliche Vereinsvorstände durch den Landkreis Göttingen

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K3.2: Höhe der Unfallversicherung	0,00	4.700,00	4.700,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
WochenStd. - Winterhalbjahr	1.217,25	1.201,75	1.215,75
WochenStd. - Sommerhalbjahr - in 41 Hallenteilen, Mo. bis Fr. für Vereine/Sonstige zur Verfügung gestellt	1.012,50	993,25	1.021,50
nachrichtl.: WochenStd. in 41 Hallenteilen, montags bis freitags für Schulen zur Verfügung gestellt	1.320,50	1.320,50	1.247,25
Wochenstunden f. Vereine in Bädern bereitgestellt, davon	81,00	79,00	77,00
Wochenstunden Vereine in Gieboldehausen	9,00	9,00	9,00
Wochenstunden Vereine in Adelebsen	30,00	30,00	27,00
Wochenstunden Vereine im Lehrschwimmbecken RS II	14,00	12,00	13,00
Wochenstunden öffentl. Badebetrieb in Gieboldehausen	28,00	28,00	28,00
nachrichtlich: Wochenstunden für Schulen in Bädern bereitgestellt	78,00	78,00	77,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung gemeindliche Sportstätten	49.800,00	49.800,00	48.400,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung des Sports	3.689,72	4.000,00	4.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Entschädigungen Übungsleiter/-innen	120.000,00	120.000,00	120.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse für Benutzung der Schwimmhallen	11.947,00	16.000,00	16.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Kreissportbund Gruppenhaftpflichtversicherung	0,00	4.700,00	4.700,00
(18./15.) "V" Zuschuss Kreissportbund für Anfängerschwimmen	0,00	0,00	1.400,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,04	2,04	2,52

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	42.018,93	39.985,25	41.820,88
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	712.018,67	723.582,83	753.770,05
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-669.999,74	-683.597,58	-711.949,17
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	147.098,20	115.884,28	131.965,66
Ergebnis (mit Verzinsung)	-817.097,94	-799.481,86	-843.914,83
Deckungsgrad	4,89	4,76	4,72
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	355,18	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Förderung des Sports			
Erlöse	173,00	100,00	0,00
- Kosten	546.446,76	577.446,90	563.351,29
= Ergebnis	-546.273,76	-577.346,90	-563.351,29
Sportstätte Gimte			
Erlöse	41.845,93	39.885,25	41.820,88
- Kosten	265.995,40	210.420,21	269.384,42
= Ergebnis	-224.149,47	-170.534,96	-227.563,54
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-46.674,71	-51.600,00	-53.000,00

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	19.520,87	17.400	19.500	19.500	19.500	19.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	134,17	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	22.190,89	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	173,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	42.018,93	39.900	41.800	41.800	41.800	41.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	82.827,01	86.300	104.300	107.300	110.300	113.300
14. Aufwendungen für Versorgung	2.340,00	200	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.419,77	91.400	117.700	158.200	85.200	187.300
16. Abschreibungen	277.272,58	301.500	290.500	290.600	284.500	276.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	185.436,72	194.500	194.500	194.500	194.500	194.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.025,28	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	661.321,36	675.100	708.700	752.400	676.400	774.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-619.302,43	-635.200	-666.900	-710.600	-634.600	-732.200
22. außerordentliche Erträge	355,18	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	355,18	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-618.947,25	-635.200	-666.900	-710.600	-634.600	-732.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.697,31	48.800	45.700	46.900	48.100	49.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.697,31	-48.800	-45.700	-46.900	-48.100	-49.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-669.644,56	-684.000	-712.600	-757.500	-682.700	-781.500

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	134,17	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	22.190,89	22.200	22.200	0	22.200	22.200	22.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.325,06	22.300	22.300	0	22.300	22.300	22.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	81.687,47	85.500	103.500	0	106.600	109.700	112.800
12. Auszahlungen für Versorgung	127,00	200	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	98.161,76	91.400	117.700	0	158.200	85.200	187.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	176.651,72	189.800	194.500	0	194.500	194.500	194.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.025,28	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.653,23	368.100	417.400	0	461.100	391.300	496.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-335.328,17	-345.800	-395.100	0	-438.800	-369.000	-474.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	330,02	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.728,50	8.000	2.000	0	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	207.258,38	300.000	0	0	300.000	300.000	300.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	213.316,90	308.000	2.000	0	303.000	303.000	303.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-213.316,90	-308.000	-2.000	0	-303.000	-303.000	-303.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-548.645,07	-653.800	-397.100	0	-741.800	-672.000	-777.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-548.645,07	-653.800	-397.100	0	-741.800	-672.000	-777.300

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
421000001 Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportstättenförderprogram ms									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	300.000	300.000	300.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	0
421000002 Diverse Beschaffungen Sporthalle Gimte bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 27 Kultur und Wissenschaft
Abgebildete Produkte 271100 Kreisvolkshochschule

Verantwortungsbereich Kreisvolkshochschule
Verantwortlich Herr Schmidt

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 4200 bildet das Budget4210.
 Die Deckungskreisnummern 1190/2190 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Aufgrund der verminderten Erträge werden die Ansätze angepasst. Durch eine Ausweitung des Kursangebotes und die moderate Erhöhung der Benutzungsgebühren sollen die Erträge in den Folgejahren gesteigert werden.
- 19/16 Unter Beachtung des Prinzips der Bruttoveranschlagung wurden 166.000 Euro für Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag für den Betrieb gewerblicher Art – Kreisvolkshochschule – veranschlagt.

Produkt (BuSte)	2711000000	Kreisvolkshochschule
Verantwortungsbereich	042	Kreisvolkshochschule

Das Produkt Kreisvolkshochschule umfasst die Teilprodukte

a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen
b) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen
c) Abwicklung BgA

a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen umfasst das flächendeckende Weiterbildungsangebot im Landkreis Göttingen im Rahmen des Programmangebots der KVHS Göttingen.
Das Angebote erfolgt in den Fachbereichen:
- Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Kultur, Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit und Beruf
- Grundbildung und Schulabschlüsse

b) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen umfassen insbesondere die Qualifizierung von Personen im Leistungsbezug nach dem SGB sowie Personen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der Eingliederung in Gesellschaft und/oder Arbeitsleben.

a)-b) Dabei wird sich in der Arbeit an den Bildungsbedürfnissen von Erwachsenen und Jugendlichen in einem ländlich strukturierten Raum ausgerichtet. Die KVHS Göttingen verfügt neben einer zentralen Geschäftsstelle über zwei hauptberuflich besetzte Außenstellen (Hann. Münden und Duderstadt). Diese gewährleisten in Verbindung mit weiteren neun nebenberuflich geleiteten Außenstellen (Adelebsen, Bovenden, Dransfeld, Gieboldehausen, Gleichen, Friedland, Radolfshausen, Rosdorf und Staufenberg) eine teilnehmergerechte, bürgernahe Erreichbarkeit.
Weiterhin erfolgen Kooperationen, z.B. mit der VHS der Stadt Göttingen, aber auch mit anderen Einrichtungen und Institutionen.

c) Abwicklung BgA
Die KVHS führt im "Betrieb gewerblicher Art" Finanzanlagen (Aktien an der E.ON). Dies führt zu Dividenden und Steueraufwand (Körperschafts-/Kapitalertragssteuer, Gewerbesteuer). Bedingt durch Verluste im operativen Bereich ergeben sich Steuererstattungen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1 und 3 betreffen den HSP: Möglichkeiten des lebenslangen Lernens durch Erwachsenenbildung

Produktziele
PZ1: Erhöhung der Bildungsdichte (um 3 %)
Maßnahmen:
M1.1: Flächendeckende Ausweitung des Angebotes besonders gefragter Kurse
M1.3: Ausweitung des Angebotes der KVHS-Außenstelle Rosdorf
M1.4: Kundengewinnung durch neues Marketingkonzept
PZ3: Weitere Vernetzung der Erwachsenenbildungsangebote
Maßnahme:
M3.3: Umsetzung eines kooperativ erstellten Bildungsangebotes für Arbeitnehmer/-innen (Samstagsakademie) mit der KVHS Northeim und der KVHS Osterode

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: Unterrichtseinheiten je 1.000 Einwohner/-innen ohne Stadt Göttingen	225,80	167,64	162,73
K3.3: gemeinsame Fortbildungsangebote für Arbeitnehmer/-innen	0,00	0,00	6,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Einwohner/-innen Landkreis Göttingen ohne Stadt Göttingen	137.035,00	137.200,00	137.035,00
Weiterbildungsdichte (UStd. je 1.000 Einw. o. Stadt Göttingen)	225,80	167,64	162,73
- davon Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen	88,24	102,04	102,16
a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen			
Unterrichtsstunden realisiert, davon	12.092,00	14.000,00	14.000,00
- UStd. FB Politik, Gesellschaft und Umwelt	795,00	800,00	800,00
- UStd. FB Kultur und Gestalten	2.105,00	2.200,00	2.200,00

- UStd. FB Gesundheit	2.480,00	3.000,00	3.000,00
- UStd. FB Sprachen	3.380,00	3.600,00	3.600,00
- UStd. FB Arbeit und Beruf	1.791,00	2.400,00	2.400,00
- UStd. FB Grundbildung und Schulabschlüsse	1.541,00	2.000,00	2.000,00
insg. enth. UStd. gemeinwohlorientierter Unterricht	2.054,00	2.000,00	2.000,00
Anzahl Veranstaltungen	559,00	540,00	540,00
Anzahl Teilnehmer/-innen (gesamt)	4.514,00	5.580,00	5.580,00
enth. Anzahl Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung	103,00	210,00	210,00
Zuschuss (ohne Abwicklung BgA)	334.087,51	603.228,76	489.055,61
Zuschuss im Mittel je UStd. (ohne Abwickl. BgA)	27,63	43,09	34,93
b) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen			
Unterrichtsstunden, davon	18.851,00	9.000,00	8.300,00
- UStd. Integrationsmaßnahmen	4.495,00	2.000,00	1.300,00
- UStd. Maßnahmen BAMF/ESF	0,00	0,00	0,00
- UStd. Maßnahmen der Sozialverwaltung	14.356,00	7.000,00	7.000,00
Anzahl nicht UStd-bezogener Projekte	5,00	6,00	6,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	8,85	9,58	9,53

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	3.740.665,94	3.008.857,44	2.989.682,23
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.216.610,68	3.028.157,55	3.145.793,90
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	524.055,26	-19.300,11	-156.111,67
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	6.709,33	4.428,65	2.643,94
Ergebnis (mit Verzinsung)	517.345,93	-23.728,76	-158.755,61
Deckungsgrad	116,05	99,22	94,96
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	109.377,38	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen			
Erlöse	609.368,48	635.800,00	588.500,00
- Kosten inkl. GK	1.190.939,38	1.300.681,61	1.244.972,54
= Ergebnis	-581.570,90	-664.881,61	-656.472,54
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen			
Erlöse	2.123.399,06	1.638.757,44	1.666.882,23
- Kosten inkl. GK	1.875.915,67	1.577.104,59	1.499.465,30
= Ergebnis	247.483,39	61.652,85	167.416,93
Abwicklung BgA			
Erlöse	1.007.898,40	734.300,00	734.300,00
- Kosten	156.464,96	154.800,00	404.000,00
= Ergebnis	851.433,44	579.500,00	330.300,00

Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.851,00	250.000	265.000	265.000	265.000	265.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.232,17	5.300	5.200	1.200	200	200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	314.059,12	371.500	342.000	347.000	352.000	357.000
6. privatrechtliche Entgelte	7.453,24	15.100	6.400	6.400	6.400	6.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.119.757,00	1.606.700	1.636.700	1.650.000	1.666.000	1.681.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	581.186,79	581.100	581.100	526.200	526.200	526.200
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	429.801,61	153.300	153.200	138.800	138.800	138.800
12. = Summe ordentliche Erträge	3.727.340,93	2.983.000	2.989.600	2.934.600	2.954.600	2.974.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.659.908,53	1.885.800	1.747.900	1.778.800	1.810.700	1.843.800
14. Aufwendungen für Versorgung	42.747,65	3.600	3.500	3.600	3.700	3.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.085.212,98	620.200	648.600	651.600	654.600	657.600
16. Abschreibungen	73.169,00	65.000	43.300	37.500	29.700	25.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	195.989,64	189.800	444.700	262.200	262.200	262.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.057.027,80	2.764.400	2.888.000	2.733.700	2.760.900	2.793.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	670.313,13	218.600	101.600	200.900	193.700	181.500
22. außerordentliche Erträge	109.377,38	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	109.377,38	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	779.690,51	218.600	101.600	200.900	193.700	181.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.325,01	25.800	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.643,02	265.000	258.000	261.900	265.900	269.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-147.318,01	-239.200	-258.000	-261.900	-265.900	-269.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	632.372,50	-20.600	-156.400	-61.000	-72.200	-88.400

Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.851,00	250.000	265.000	0	265.000	265.000	265.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	302.421,94	371.500	342.000	0	347.000	352.000	357.000
5. privatrechtliche Entgelte	7.953,57	15.100	6.400	0	6.400	6.400	6.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.980.059,19	1.606.700	1.636.700	0	1.650.000	1.666.000	1.681.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	581.186,79	427.900	581.100	0	526.200	526.200	526.200
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	427.081,08	153.200	153.200	0	138.800	138.800	138.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.566.553,57	2.824.400	2.984.400	0	2.933.400	2.954.400	2.974.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.649.431,47	1.876.500	1.743.200	0	1.775.300	1.808.200	1.842.000
12. Auszahlungen für Versorgung	3.189,65	3.600	3.500	0	3.600	3.700	3.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	834.752,11	620.200	648.600	0	651.600	654.600	657.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	304.232,97	36.500	444.700	0	262.200	262.200	262.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.791.606,20	2.536.800	2.840.000	0	2.692.700	2.728.700	2.765.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	774.947,37	287.600	144.400	0	240.700	225.700	208.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.920,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.920,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.332,92	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	29.332,92	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.412,92	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	748.534,45	272.600	129.400	0	225.700	210.700	193.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	748.534,45	272.600	129.400	0	225.700	210.700	193.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
271100001									
Ersatzbeschaffung EDV, Mobiliar bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 - 35 Soziale Hilfen, 41 Gesundheitsdienste
Abgebildete Produkte	Das Budget umfasst die Produkte: 311100 Hilfe zum Lebensunterhalt 311200 Hilfe zur Pflege 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 311400 Hilfen zur Gesundheit 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen 311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 311700 Zahlungen Quotales System 311900 Verwaltung der Sozialhilfe 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 315000 Soziale Einrichtungen 321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 344000 Hilfen für Heimkehrer und pol. Häftlinge (sh. Produktblatt 321000) 345000 Landesblindengeld (sh. Produktblatt 321000) 346000 Wohngeld (sh. Produktblatt 321000) 351000 sonstige Soziale Hilfen und Leistungen (sh. Produktblatt 321000) 414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen (sh. Produktblatt 321000) mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen).
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen
Haushaltsvermerke	Der Teilhaushalt 5000 bildet das Budget 5010. Die Deckungskreisnummern 1200/2200 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.387,50	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	3.209.388,07	2.551.800	2.541.900	2.577.500	2.600.500	2.622.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.409,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.477.760,93	39.144.500	47.607.800	50.134.300	51.307.000	52.699.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	35.303,60	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	37.744.249,50	41.734.900	50.187.700	52.749.800	53.945.500	55.360.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.835.210,08	1.994.500	2.152.800	2.191.500	2.233.700	2.280.100
14. Aufwendungen für Versorgung	407.224,59	35.500	37.900	38.900	39.900	40.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.625,49	69.000	69.800	71.600	73.600	74.600
16. Abschreibungen	208.140,82	84.800	149.600	146.000	139.300	125.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	40.320.355,96	43.345.600	45.663.200	46.764.800	47.933.800	49.062.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.775.994,38	15.270.200	16.747.000	17.094.600	17.512.800	17.941.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	56.612.551,32	60.799.600	64.820.300	66.307.400	67.933.100	69.525.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-18.868.301,82	-19.064.700	-14.632.600	-13.557.600	-13.987.600	-14.165.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	21.673,58	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-21.673,58	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-18.889.975,40	-19.064.700	-14.632.600	-13.557.600	-13.987.600	-14.165.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	741.881,07	719.600	812.900	822.700	832.700	842.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-741.881,07	-719.600	-812.900	-822.700	-832.700	-842.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.631.856,47	-19.784.300	-15.445.500	-14.380.300	-14.820.300	-15.008.100

Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales
C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.387,50	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.098.115,18	2.551.800	2.541.900	0	2.577.500	2.600.500	2.622.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.560,50	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.886.362,79	39.144.500	47.607.800	0	50.134.300	51.307.000	52.699.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.006.425,97	41.734.400	50.187.700	0	52.749.800	53.945.500	55.360.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.090.942,03	1.910.600	2.109.400	0	2.159.700	2.211.200	2.263.700
12. Auszahlungen für Versorgung	33.019,59	35.500	37.900	0	38.900	39.900	40.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	65.134,32	69.000	69.800	0	71.600	73.600	74.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	43.270.602,65	43.345.600	45.663.200	0	46.764.800	47.933.800	49.062.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.242.992,65	15.270.200	16.747.000	0	17.094.600	17.512.800	17.941.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.702.691,24	60.630.900	64.627.300	0	66.129.600	67.771.300	69.383.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.696.265,27	-18.896.500	-14.439.600	0	-13.379.800	-13.825.800	-14.023.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.211,57	8.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.211,57	8.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.211,57	-8.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-21.700.476,84	-18.904.500	-14.449.600	0	-13.389.800	-13.835.800	-14.033.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-21.700.476,84	-18.904.500	-14.449.600	0	-13.389.800	-13.835.800	-14.033.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	311100 Hilfe zum Lebensunterhalt mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen)
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6	Die Mindererträge und -einzahlungen beruhen auf einer Anpassung an die Abrechnungsmodalitäten des Landes Niedersachsen im Bereich der Fälle nach den §§ 67 ff. SGB XII. Ein Teil der Erstattungen entfällt, ein anderer Teil ist bei dem Produkt 311500 zu erfassen.

Produkt (BuSte)	311100000	Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) umfasst die Teilprodukte
a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, HLU
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU

a) - c) Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) nach dem 3. Kapitel SGB XII umfasst insbesondere den Regelbedarf, die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft, Heizung und Warmwasserversorgung, Mehrbedarfe und einmalige Bedarfe, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, Beiträge für die Vorsorge, die Bedarfe für Bildung und Teilhabe sowie ergänzende Darlehen.

b) u. c) Innerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfe auch die Gewährung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und wird in der Regel in Kombination mit weiteren Sozialhilfeleistungen gezahlt. Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Göttingen. Werden neben der Hilfe zum Lebensunterhalt im stationären Bereich Leistungen der Eingliederungshilfe oder der Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten jünger als 60 Jahre sind.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Leistungsberechtigte (Mittel) - nur a.v.E.	190,08	200,00	200,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel) - nur a.v.E.	5.719,68	5.913,00	6.104,00
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel) - a.v.E.	4.412,31	5.272,50	5.467,00
Anzahl der Widersprüche	56,00	48,00	48,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--------------------------------------	----------	-----------	-----------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	492.181,56	367.300,00	369.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.081.842,40	2.264.100,00	2.475.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.589.660,84	-1.896.800,00	-2.106.200,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.589.660,84	-1.896.800,00	-2.106.200,00
Deckungsgrad	23,64	16,22	14,91
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
örtl. Träger außerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	248.505,08	128.100,00	127.400,00
- Kosten	1.087.197,63	1.182.600,00	1.220.800,00
= Ergebnis	-838.692,55	-1.054.500,00	-1.093.400,00
örtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	30.257,90	25.900,00	28.000,00
- Kosten	267.120,56	295.200,00	316.600,00
= Ergebnis	-236.862,66	-269.300,00	-288.600,00
überörtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	213.418,58	213.300,00	213.600,00
- Kosten	727.524,21	786.300,00	937.800,00
= Ergebnis	-514.105,63	-573.000,00	-724.200,00

Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	374.897,38	322.500	361.800	365.400	365.400	365.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.284,18	44.800	7.200	4.800	4.800	4.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	492.181,56	367.300	369.000	370.200	370.200	370.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	64.422,82	0	20.000	20.000	20.000	20.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.017.419,58	2.263.100	2.455.100	2.467.300	2.480.300	2.490.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.081.842,40	2.264.100	2.475.200	2.487.400	2.500.400	2.510.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.589.660,84	-1.896.800	-2.106.200	-2.117.200	-2.130.200	-2.140.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.589.660,84	-1.896.800	-2.106.200	-2.117.200	-2.130.200	-2.140.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.589.660,84	-1.896.800	-2.106.200	-2.117.200	-2.130.200	-2.140.200

Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	327.043,60	322.500	361.800	0	365.400	365.400	365.400
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	117.284,18	44.800	7.200	0	4.800	4.800	4.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	444.327,78	367.300	369.000	0	370.200	370.200	370.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.207.212,17	2.263.100	2.455.100	0	2.467.300	2.480.300	2.490.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.000	100	0	100	100	100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.207.212,17	2.264.100	2.455.200	0	2.467.400	2.480.400	2.490.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.762.884,39	-1.896.800	-2.086.200	0	-2.097.200	-2.110.200	-2.120.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.762.884,39	-1.896.800	-2.086.200	0	-2.097.200	-2.110.200	-2.120.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.762.884,39	-1.896.800	-2.086.200	0	-2.097.200	-2.110.200	-2.120.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	311200 Hilfe zur Pflege mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311201 HzP - Erträge/Einzahlungen)
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6:	<p>Der Erstattungsbetrag nach § 14a Nds. AG SGB XII beruht auf den Auszahlungen für Investitionskosten im Vorvorjahr. Der insgesamt vom Land Niedersachsen zu verteilende Betrag erhöht sich jährlich um zwei Prozent und wird nach dem Anteil der Investitionskosten der örtlichen Träger der Sozialhilfe an den gesamten Investitionskosten im Land Niedersachsen verteilt. Die Aufteilung des Erstattungsbetrages zwischen Landkreis und Stadt Göttingen hängt von dem Verhältnis der jeweils gemeldeten Investitionskosten ab. Aufgrund dieser Einflussfaktoren auf die Höhe der beim Landkreis Göttingen verbleibenden Erstattung kann diese von Jahr zu Jahr schwanken.</p> <p>Der deutliche Unterschied zwischen dem Rechnungsergebnis 2011 und dem Ansatz 2012 liegt darin begründet, dass sich neben dem jährlichen Anstieg des gesamten, zu verteilenden Erstattungsbetrages auch das prozentuale Verhältnis, nach dem die Erstattungen zwischen Landkreis und Stadt Göttingen aufgeteilt werden, zugunsten des Landkreises geändert hat.</p>
18/15:	Die Planansätze im Jahr 2012 wurden aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen in den Vorjahren zu hoch geschätzt. Für das Jahr 2013 erfolgte eine Anpassung der Planansätze an die Istwerte des Jahres 2011 und die bisher im Jahr 2012 entstandenen Aufwendungen/Auszahlungen.

Produkt (BuSte)	311200000	Hilfe zur Pflege
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Hilfe zur Pflege umfasst die Teilprodukte
a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege

a) - c) Die Hilfe zur Pflege nach dem 7.Kapitel SGB XII umfasst häusliche Pflege, Gewährung von Hilfsmitteln, betreutes Wohnen, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt die Zahl der pflegebedürftigen älteren Menschen, die der vollstationären Pflege bedürfen, kontinuierlich.

a) u. b) Sachlich zuständig ist der Landkreis Göttingen als örtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten über 60 Jahre alt sind oder wenn ambulante Hilfen geleistet werden.

c) Wenn unter-60-jährige Leistungsberechtigte vollstationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger zuständig.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Das Produktziel zum HSP Ausbau der ambulanten Pflege wurde dem Produkt 315000 - Soziale Einrichtungen - zugeordnet.

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der Unterhaltspflichtigen	929,25	960,00	912,00
Anzahl überprüfter Unterhaltspflichtiger	378,00	480,00	456,00
Überprüfte Unterhaltsverpflichtete in Prozent	40,68	50,00	50,00
Leistungsberechtigte Vollzeitpfl. (Mittel) - ö. u. üö. Träger	454,83	470,00	470,00
Leistungsberechtigte ambulant (Mittel) - ö. Träger	51,75	60,00	65,00
Anzahl der Widersprüche	107,00	72,00	72,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--------------------------------------	----------	-----------	-----------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.435.626,33	2.825.600,00	2.756.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	4.644.273,96	5.132.200,00	4.979.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.208.647,63	-2.306.600,00	-2.223.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.208.647,63	-2.306.600,00	-2.223.100,00
Deckungsgrad	52,44	55,06	55,35
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
örtl. Träger außerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	60,00	1.000,00	8.000,00
- Kosten	457.896,06	578.200,00	582.200,00
= Ergebnis	-457.836,06	-577.200,00	-574.200,00
örtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	2.280.580,58	2.552.300,00	2.531.900,00
- Kosten	3.742.605,40	3.996.000,00	3.864.500,00
= Ergebnis	-1.462.024,82	-1.443.700,00	-1.332.600,00
überörtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	154.985,75	272.300,00	216.200,00
- Kosten	443.772,50	558.000,00	532.500,00
= Ergebnis	-288.786,75	-285.700,00	-316.300,00

Produkt Hilfe zur Pflege

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	326.888,68	343.300	355.300	355.300	355.300	355.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.108.737,65	2.482.300	2.400.800	2.448.800	2.497.800	2.547.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.435.626,33	2.825.600	2.756.100	2.804.100	2.853.100	2.903.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	16.521,18	0	15.000	15.000	15.000	15.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.627.752,78	5.132.200	4.964.200	5.064.700	5.165.200	5.265.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.644.273,96	5.132.200	4.979.200	5.079.700	5.180.200	5.280.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.208.647,63	-2.306.600	-2.223.100	-2.275.600	-2.327.100	-2.377.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.208.647,63	-2.306.600	-2.223.100	-2.275.600	-2.327.100	-2.377.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.208.647,63	-2.306.600	-2.223.100	-2.275.600	-2.327.100	-2.377.700

Produkt Hilfe zur Pflege

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	266.323,65	343.300	355.300	0	355.300	355.300	355.300
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.108.737,65	2.482.300	2.400.800	0	2.448.800	2.497.800	2.547.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.375.061,30	2.825.600	2.756.100	0	2.804.100	2.853.100	2.903.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	5.025.456,19	5.132.200	4.964.200	0	5.064.700	5.165.200	5.265.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.025.456,19	5.132.200	4.964.200	0	5.064.700	5.165.200	5.265.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.650.394,89	-2.306.600	-2.208.100	0	-2.260.600	-2.312.100	-2.362.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.650.394,89	-2.306.600	-2.208.100	0	-2.260.600	-2.312.100	-2.362.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.650.394,89	-2.306.600	-2.208.100	0	-2.260.600	-2.312.100	-2.362.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311301 - Erträge/Einzahlungen)
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 18/15 Die Mehraufwendungen und -auszahlungen entstehen größtenteils durch steigende Fallzahlen in den Bereichen Integrationshelfer in Regel- und Förderschulen, Werkstätten für behinderte Menschen, heiminterne Tagesstruktur, ambulant betreutes Wohnen und Wohnen in Wohnstätten. Die finanziellen Auswirkungen der Inklusion in der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen sind derzeit noch nicht absehbar bzw. bezifferbar. Mehraufwendungen/-auszahlungen, die hiermit in Verbindung stehen, sind daher nicht eingeplant worden.

Produkt (BuSte)	311300000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen umfasst die Teilprodukte

- a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
- b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen
- c) überörtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
- d) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen

a) - d) Behinderte Menschen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind, erhalten Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII. Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern.

a) u. b) Als örtlicher Träger sind dabei insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (vor allem heilpädagogische Leistungen für Kinder, ambulant betreutes Wohnen, Wohnen in Wohnstätten für behinderte Menschen ab dem 60. Lebensjahr), Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung sowie sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.

c) u. d) Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger für stationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe inklusive aller Leistungen der Sicherstellung des Lebensunterhalts (hierzu gehören z. B. Kindergärten, Sprachheileinrichtungen, Internatsunterbringung, sonstige Behindertenwohnstätten, Tagesgruppen, Werkstattbereich, Fördergruppen) und Hochschulhilfen.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Leistungsberechtigte - Frühförderung (Mittel)	105,58	110,00	135,00
Leistungsberechtigte - Hilfe zur Schulbildung (Mittel)	110,58	115,00	120,00
Leistungsberechtigte - Werkstätten für behinderte Menschen (Mittel)	417,08	420,00	440,00
Leistungsberechtigte - heilpädagogische Maßn. (Mittel)	113,67	120,00	130,00
Leistungsberechtigte - ambulantes betr. Wohnen (Mittel)	283,25	300,00	360,00
Leistungsberechtigte - Wohnen in Wohnstätten (Mittel)	343,67	345,00	360,00
Fristeinhaltung bei Bescheiderteilung in %	82,63	100,00	100,00
Anzahl der Widersprüche	55,00	60,00	48,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.375.563,20	680.600,00	703.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	22.079.442,32	23.189.800,00	24.706.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-20.703.879,12	-22.509.200,00	-24.002.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-20.703.879,12	-22.509.200,00	-24.002.800,00
Deckungsgrad	6,23	2,93	2,85
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
ö.Tr. a.v.E.			
Erlöse	18.713,94	20.600,00	20.100,00
- Kosten amb. betr. Wohnen	1.372.301,02	1.969.000,00	2.273.000,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	668.389,62	724.700,00	878.200,00
= Ergebnis	-2.021.976,70	-2.673.100,00	-3.131.100,00
ö.Tr. i.v.E.			
Erlöse	99.332,96	88.400,00	85.700,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	259.630,51	240.100,00	265.100,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	1.271.154,24	1.295.000,00	1.330.000,00
- Kosten sonst. Eingl.Hilfen	343.245,61	359.200,00	375.900,00
= Ergebnis	-1.774.697,40	-1.805.900,00	-1.885.300,00
üö. Tr. a.v.E.			
Erlöse	-260,87	100,00	-400,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	30.757,16	35.100,00	35.000,00
= Ergebnis	-31.018,03	-35.000,00	-35.400,00
üö. Tr. i.v.E.			
Erlöse	1.254.742,21	571.500,00	596.500,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	5.133.433,81	5.200.000,00	5.400.000,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	6.004.191,37	5.999.400,00	6.495.100,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	6.993.304,02	7.367.300,00	7.652.400,00
= Ergebnis	-16.876.186,99	-17.995.200,00	-18.951.000,00

Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.375.563,20	680.400	703.700	713.700	713.700	713.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.375.563,20	680.600	703.900	713.900	713.900	713.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	3.034,96	0	2.000	2.000	2.000	2.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	22.076.407,36	23.188.800	24.703.700	25.443.700	26.164.700	26.885.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	22.079.442,32	23.189.800	24.706.700	25.446.700	26.167.700	26.888.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-20.703.879,12	-22.509.200	-24.002.800	-24.732.800	-25.453.800	-26.174.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-20.703.879,12	-22.509.200	-24.002.800	-24.732.800	-25.453.800	-26.174.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.703.879,12	-22.509.200	-24.002.800	-24.732.800	-25.453.800	-26.174.800

Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.400.263,37	680.400	703.700	0	713.700	713.700	713.700
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	200	200	0	200	200	200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.400.263,37	680.600	703.900	0	713.900	713.900	713.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.726.995,01	23.188.800	24.703.700	0	25.443.700	26.164.700	26.885.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.726.995,01	23.189.800	24.704.700	0	25.444.700	26.165.700	26.886.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.326.731,64	-22.509.200	-24.000.800	0	-24.730.800	-25.451.800	-26.172.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-22.326.731,64	-22.509.200	-24.000.800	0	-24.730.800	-25.451.800	-26.172.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-22.326.731,64	-22.509.200	-24.000.800	0	-24.730.800	-25.451.800	-26.172.800

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311400 Hilfen zur Gesundheitmit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311401 -
Erträge/Einzahlungen)**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	311400000	Hilfen zur Gesundheit
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Hilfen zur Gesundheit umfasst die Teilprodukte
a) örtlicher Träger; Hilfen zur Gesundheit
b) überörtlicher Träger, Hilfen zur Gesundheit

a) u. b) Hilfen zur Gesundheit werden nach dem 5. Kapitel SGB XII für Personen gewährt, die ihren Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können und die keine vorrangigen Ansprüche auf Krankenversorgung gegenüber einer Krankenversicherung haben. Die Hilfen werden als vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie bei Sterilisation erbracht. Durch Vereinbarung ist geregelt, dass die Betreuung etlicher Personen nach § 264 SGB V erfolgt. Hiermit wird eine Gleichstellung zu gesetzlich Versicherten erreicht. Die Betreuung dieser Personen erfolgt durch die Krankenkassen. Dieser Personenkreis erhält Krankenversichertenkarten. Der Sozialhilfeträger ist zur Erstattung der Kosten zuzüglich Pauschalen verpflichtet. Die Abrechnung der Kosten erfolgt zeitverzögert durch die beteiligten gesetzlichen Kranken- und Ersatzkassen. Daneben gibt es noch Personen, die anderen Systemen (Privatversicherung, freiwillige Versicherung) zuzuordnen sind sowie die Erbringung direkter Krankenhilfeleistungen.

a) Bei Unterbringung außerhalb von Einrichtungen sowie bei Unterbringung in Einrichtungen ab dem 60. Lebensjahr ist der Landkreis Göttingen örtlicher Träger.

b) Für unter-60-Jährige, die stationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen der überörtliche Kostenträger.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der Apothekenabrechnungen	88,00	120,00	96,00
Bearbeitungstage der Apothekenabrechnungen (Mittel)	2,18	7,00	7,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.382,92	3.400,00	1.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	861.719,80	804.600,00	838.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-859.336,88	-801.200,00	-837.000,00
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-859.336,88	-801.200,00	-837.000,00
Deckungsgrad	0,28	0,42	0,19
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
örtlicher Träger			
Erlöse	2.272,55	2.600,00	1.300,00
- Kosten	799.739,02	728.500,00	777.500,00
= Ergebnis	-797.466,47	-725.900,00	-776.200,00
überörtlicher Träger			
Erlöse	110,37	800,00	300,00
- Kosten	61.980,78	76.100,00	61.100,00
= Ergebnis	-61.870,41	-75.300,00	-60.800,00

Produkt Hilfen zur Gesundheit

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.382,92	3.400	1.600	1.600	1.600	1.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.382,92	3.400	1.600	1.600	1.600	1.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.193,64	9.600	8.600	8.600	8.600	8.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	855.526,16	795.000	830.000	830.000	830.000	830.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	861.719,80	804.600	838.600	838.600	838.600	838.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-859.336,88	-801.200	-837.000	-837.000	-837.000	-837.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-859.336,88	-801.200	-837.000	-837.000	-837.000	-837.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-859.336,88	-801.200	-837.000	-837.000	-837.000	-837.000

Produkt Hilfen zur Gesundheit

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.630,30	3.400	1.600	0	1.600	1.600	1.600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.630,30	3.400	1.600	0	1.600	1.600	1.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	4.976,14	9.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	816.766,37	795.000	830.000	0	830.000	830.000	830.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	821.742,51	804.600	838.600	0	838.600	838.600	838.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-819.112,21	-801.200	-837.000	0	-837.000	-837.000	-837.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-819.112,21	-801.200	-837.000	0	-837.000	-837.000	-837.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-819.112,21	-801.200	-837.000	0	-837.000	-837.000	-837.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311501 - Erträge/Einzahlungen)
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 18/15: Die deutliche Differenz zwischen dem Rechnungsergebnis 2011 und den Ansätzen der Jahre 2012 und 2013 beruht darauf, dass der Landkreis Göttingen erst seit September 2011 alle Aufwendungen/Auszahlungen des Landes für Fälle nach den §§ 67 ff. SGB XII trägt und dafür vom Land jährlich ein Festbetragsbudget zur Verfügung gestellt bekommt. Aufgrund dessen sind diese Aufwendungen/Auszahlungen im Jahr 2011 nur anteilig und ab dem Jahr 2012 für das ganze Jahr angefallen. Bei der Haushaltsplanung 2012 konnten die daraus entstehenden Aufwendungen/Auszahlungen noch nicht genau vorhergesagt werden, weshalb es zu einer Überschätzung kam. Die Ansätze des Haushaltsjahres 2013 wurden an die tatsächliche Entwicklung angepasst. Dies gilt ebenfalls für die gegenüberstehenden Kostenerstattungen (Position 7/6).

Produkt (BuSte)	311500000	Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in anderen Lebenslagen
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales
<p>Das Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten b) örtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen c) überörtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten d) überörtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen</p> <p>a) u. c) Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis. Die Hilfestellung kann von der Vermittlung einer Wohnung über betreutes Wohnen, teilstationäre Hilfen und persönliche Beratung bis hin zu stationärer Heimunterbringung reichen. Das Land Niedersachsen trägt als überörtlicher Träger die Kosten für teilstationäre und stationäre Leistungen sowie für Nichtsesshafte auch die Kosten für die Hilfe zum Lebensunterhalt und für ambulante Leistungen. Durch die Änderung des Nds. AG SGB XII muss der Landkreis Göttingen alle Aufwendungen des Landes für Fälle nach den §§ 67 ff. SGB XII tragen. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt außerhalb des Quotalen Systems. Der Landkreis Göttingen bekommt ab dem Jahr 2011 seine Aufwendungen vom Land monatlich durch Festbeträge erstattet. Er erhält den gesamten Festbetrag für die Stadt und Landkreis Göttingen und leitet den auf die Stadt entfallenden Betrag monatlich weiter.</p> <p>b) u. d) Die Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskosten. Als örtlicher Träger sind dabei die Leistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen sowie für die stationär untergebrachten Personen ab 60 Jahren zu erbringen. Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen ist das Land Niedersachsen der überörtliche Träger. Für die Blindenhilfe gilt eine andere sachliche Zuständigkeit. Der örtliche Träger ist zuständig für Personen ab 60 Jahren - unabhängig von der Unterbringung - und das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger für die Unter-60-Jährigen. Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (s. Produkt 311700). Die geleistete Blindenhilfe wird in einer gesonderten Abrechnung geltend gemacht. Entstehende Erstattungsbeträge werden in diesem Produkt verbucht. Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers sowie die geleistete Blindenhilfe zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System bzw. in der Abrechnung Blindenhilfe geltend macht. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen für die Blindenhilfe erfolgen aus diesem Produkt, für die aller anderen Leistungen nach dem 9. Kapitel SGB XII aus dem Produkt 311700 (Quotales System).</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Mittel)	28,75	30,00	30,00
Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Blindenhilfe (Mittel)	29,00	29,00	28,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	261.987,44	373.500,00	371.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	295.402,90	506.300,00	441.800,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-33.415,46	-132.800,00	-70.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-33.415,46	-132.800,00	-70.000,00
Deckungsgrad	88,69	73,77	84,16
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
ö. Tr. Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten			
Erlöse	31.044,05	13.600,00	30.600,00
- Kosten	19.377,44	26.000,00	34.100,00
= Ergebnis	11.666,61	-12.400,00	-3.500,00
ö. Tr. Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	57.145,57	47.000,00	43.400,00
- Kosten	92.891,43	120.300,00	110.900,00
= Ergebnis	-35.745,86	-73.300,00	-67.500,00
ü.ö. Tr. Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten			
Erlöse	132.704,33	257.800,00	248.000,00
- Kosten	128.091,78	300.000,00	241.800,00
= Ergebnis	4.612,55	-42.200,00	6.200,00
ü.ö. Tr. Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	41.093,49	55.100,00	49.800,00
- Kosten	55.042,25	60.000,00	55.000,00
= Ergebnis	-13.948,76	-4.900,00	-5.200,00

Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	3.273,66	2.100	1.200	1.200	1.200	1.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.713,78	371.400	370.600	370.600	370.600	370.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	261.987,44	373.500	371.800	371.800	371.800	371.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	295.402,90	506.300	441.800	443.300	444.800	446.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	295.402,90	506.300	441.800	443.300	444.800	446.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-33.415,46	-132.800	-70.000	-71.500	-73.000	-74.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-33.415,46	-132.800	-70.000	-71.500	-73.000	-74.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-33.415,46	-132.800	-70.000	-71.500	-73.000	-74.500

Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.088,66	2.100	1.200	0	1.200	1.200	1.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	260.922,32	371.400	370.600	0	370.600	370.600	370.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.010,98	373.500	371.800	0	371.800	371.800	371.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	300.605,04	506.300	441.800	0	443.300	444.800	446.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.605,04	506.300	441.800	0	443.300	444.800	446.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.594,06	-132.800	-70.000	0	-71.500	-73.000	-74.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-36.594,06	-132.800	-70.000	0	-71.500	-73.000	-74.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-36.594,06	-132.800	-70.000	0	-71.500	-73.000	-74.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	311600 Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311601 - Erträge/Einzahlungen)
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 7/6 | Die Mehrerträge/-einzahlungen ergeben sich aus der Situation, dass der Bund im Jahr 2013 75 Prozent und ab dem Jahr 2014 voraussichtlich vollständig die Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung übernimmt. Bei der Planung wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2014 für die Erstattungen die laufenden (Netto-) Auszahlungen zugrunde gelegt werden und das Land nur noch die anteilige Erstattung für den örtlichen Träger der Sozialhilfe an die Kommunen weiterleitet. Die anteilige Erstattung für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe wird das Land ab 2014 voraussichtlich selbst beanspruchen. |
| 19/16 | Hieraus erfolgen die Erstattungen an die Stadt Göttingen für die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Die Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen sich, da die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung kontinuierlich steigen und der Landkreis diese der Stadt Göttingen zu 100 Prozent erstattet. |

Produkt (BuSte)	311600000	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung umfasst die Teilprodukte

a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen

a) - c) Die Leistungen der Grundsicherung (GruSi) nach dem 4. Kapitel SGB XII umfassen den Regelbedarf, die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft, Heizung und Warmwasserversorgung, Mehrbedarfe und einmalige Bedarfe, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, Beiträge für die Vorsorge, die Bedarfe für Bildung und Teilhabe (mit Ausnahme von § 34 Abs. 7 SGB XII) sowie ergänzende Darlehen.
Grundsicherung können Personen erhalten, die eine in § 41 Abs. 2 SGB XII festgelegte Altersgrenze erreicht haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

b) u. c) Der notwendige Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen entspricht dem Umfang der Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII. Im stationären Bereich erfolgen sämtliche Tätigkeiten zentral durch den Landkreis Göttingen. Die Trennung nach örtlichem und überörtlichem Träger im stationären Bereich wird nach dem Alter der Leistungsempfänger bestimmt. Die Kommunalisierung tritt mit dem 60. Lebensjahr ein, d.h. ab diesem Zeitpunkt ist der örtliche Träger zuständig.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Des Weiteren erhält der Landkreis Göttingen Erstattungen aus der Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII. Im Jahr 2012 übernimmt der Bund 45 %, im Jahr 2013 75 % und ab dem Jahr 2014 vollständig die Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Für die Erstattungen werden die Nettoausgaben des Vorvorjahres zugrunde gelegt. Es ist vorgesehen, dass das Land Niedersachsen an die Kommunen Erstattungen für die Kosten des örtlichen Trägers weiterleitet. Eine Entlastung für die Kosten des überörtlichen Trägers soll weiterhin über das Quotale System erfolgen. Noch ist offen, ob das Land Niedersachsen auch in Zukunft die Erstattung des Bundes in voller Höhe an die Kommunen weiterleitet.

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des örtlichen und des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus diesem Produkt.

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen

	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Grundinformationen			
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - a.v.E.	950,67	955,00	990,00
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - i.v.E.	356,42	355,00	360,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - a.v.E.	1.489,25	1.480,00	1.603,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - i.v.E.	522,33	530,00	480,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	5.212,11	5.736,48	6.088,26
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	4.118,94	3.072,56	1.956,86
Anzahl der Widersprüche	174,00	180,00	156,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
---	-----------------	------------------	------------------

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	3.627.900,75	8.844.200,00	14.183.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	17.297.287,13	19.045.100,00	20.901.000,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-13.669.386,38	-10.200.900,00	-6.717.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-13.669.386,38	-10.200.900,00	-6.717.900,00
Deckungsgrad	20,97	46,44	67,86
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
ö. Tr. Leistungen a.v.E.			
Erlöse	2.362.913,98	7.051.200,00	8.610.700,00
- Kosten	13.036.991,85	13.185.000,00	14.320.500,00
= Ergebnis	-10.674.077,87	-6.133.800,00	-5.709.800,00
ö. Tr. Leistungen i.v.E.			
Erlöse	558.227,53	1.013.800,00	1.555.700,00
- Kosten	1.183.675,09	1.960.100,00	2.143.000,00
= Ergebnis	-625.447,56	-946.300,00	-587.300,00
üö. Tr. Leistungen i.v.E.			
Erlöse	706.759,24	779.200,00	4.016.700,00
- Kosten	3.076.620,19	3.900.000,00	4.437.500,00
= Ergebnis	-2.369.860,95	-3.120.800,00	-420.800,00

Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2012	2013	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011			2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.086.652,44	1.158.500	1.076.500	1.098.500	1.121.500	1.143.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.541.248,31	7.685.700	13.106.600	16.592.500	17.089.500	17.597.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	3.627.900,75	8.844.200	14.183.100	17.691.000	18.211.000	18.741.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	27.057,30	0	30.000	30.000	30.000	30.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	7.206.085,70	7.435.100	7.841.000	8.106.000	8.371.000	8.636.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.064.144,13	11.610.000	13.030.000	13.420.000	13.820.000	14.230.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.297.287,13	19.045.100	20.901.000	21.556.000	22.221.000	22.896.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-13.669.386,38	-10.200.900	-6.717.900	-3.865.000	-4.010.000	-4.155.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-13.669.386,38	-10.200.900	-6.717.900	-3.865.000	-4.010.000	-4.155.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.669.386,38	-10.200.900	-6.717.900	-3.865.000	-4.010.000	-4.155.000

Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.062.959,17	1.158.500	1.076.500	0	1.098.500	1.121.500	1.143.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.568.334,95	7.685.700	13.106.600	0	16.592.500	17.089.500	17.597.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.631.294,12	8.844.200	14.183.100	0	17.691.000	18.211.000	18.741.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	7.825.132,30	7.435.100	7.841.000	0	8.106.000	8.371.000	8.636.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.605.847,10	11.610.000	13.030.000	0	13.420.000	13.820.000	14.230.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.430.979,40	19.045.100	20.871.000	0	21.526.000	22.191.000	22.866.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.799.685,28	-10.200.900	-6.687.900	0	-3.835.000	-3.980.000	-4.125.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-15.799.685,28	-10.200.900	-6.687.900	0	-3.835.000	-3.980.000	-4.125.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-15.799.685,28	-10.200.900	-6.687.900	0	-3.835.000	-3.980.000	-4.125.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311700 Zahlungen Quotales System**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Für das Jahr 2013 und fortfolgende Jahre wird (gegenüber dem Jahr 2012) von höheren monatlichen Abschlägen aus der Abrechnung des Quotalen Systems ausgegangen.

Produkt (BuSte)	3117000000	Zahlungen Quotales System
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Die Zahlungen nach dem Quotalen System basieren auf § 12 Nds. AG SGB XII. Danach tragen der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) und der örtliche Träger (Landkreis Göttingen) anhand einer Quotenklasse gemeinsam die Aufwendungen, die aufgrund der Durchführung des SGB XII entstehen. Die Quotenklasse wird - vereinfacht ausgedrückt - durch den Anteil der Leistungen des überörtlichen Trägers an den gesamten Aufwendungen für Leistungen nach dem SGB XII bestimmt.

Zu den im Quotalen System abrechenbaren Aufwendungen zählen ebenfalls die Leistungen, die das Fachministerium auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses des Landes festlegt und die Kostenerstattungen zwischen dem örtlichen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Von allen Aufwendungen sind die damit zusammenhängenden Erträge (z.B. Aufwendungs- und Kostenersatz) abzuziehen.

Der Landkreis Göttingen erhält vom Land Niedersachsen monatlich gleichmäßige Abschläge in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen. Die Höhe der Abschläge wird jährlich überprüft und neu festgesetzt. Die tatsächlichen Aufwendungen eines Jahres teilt der örtliche Träger dem überörtlichen Träger bis zum 30. April des folgenden Kalenderjahres mit. Auf Grundlage dieser Abrechnung wird der verbleibende Ausgleichsbetrag (Nachzahlung oder Überzahlung) festgesetzt.

Für die Abrechnung werden die Aufwendungen und Erträge von Stadt und Landkreis Göttingen ermittelt und von hier gesammelt an das Land Niedersachsen gemeldet. Der Landkreis Göttingen erhält alle Abschläge sowie den Ausgleichsbetrag vom Land. Die Stadt Göttingen bekommt ihre Aufwendungen des überörtlichen Trägers zu 100 % aus diesem Produkt vom Landkreis Göttingen erstattet. Im Bereich des 4. Kapitels SGB XII erfolgen die Erstattungen der Aufwendungen des örtlichen und des überörtlichen Trägers aus dem Produkt 311600.

Die Verwaltungsleistungen für diese Abrechnung sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
---------------------------	-----------------	------------------	------------------

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	25.592.567,71	24.790.000,00	27.940.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	25.592.567,71	24.790.000,00	27.940.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	25.592.567,71	24.790.000,00	27.940.000,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
entfällt			

Produkt Zahlungen Quotales System

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.592.567,71	24.790.000	27.940.000	26.900.000	27.500.000	28.300.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	25.592.567,71	24.790.000	27.940.000	26.900.000	27.500.000	28.300.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	25.592.567,71	24.790.000	27.940.000	26.900.000	27.500.000	28.300.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	25.592.567,71	24.790.000	27.940.000	26.900.000	27.500.000	28.300.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	25.592.567,71	24.790.000	27.940.000	26.900.000	27.500.000	28.300.000

Produkt Zahlungen Quotales System

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.051.058,00	24.790.000	27.940.000	0	26.900.000	27.500.000	28.300.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.051.058,00	24.790.000	27.940.000	0	26.900.000	27.500.000	28.300.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.051.058,00	24.790.000	27.940.000	0	26.900.000	27.500.000	28.300.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	27.051.058,00	24.790.000	27.940.000	0	26.900.000	27.500.000	28.300.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	27.051.058,00	24.790.000	27.940.000	0	26.900.000	27.500.000	28.300.000

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	311900 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 13/11: Die Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber dem Jahr 2012 ergeben sich unter anderem daraus, dass die Personalkosten für zwei abgeordnete Mitarbeiterinnen im Jahr 2012 noch als Personalkostenerstattung unter den Positionen 19/16 eingeplant wurden. Die zwei Stellen sind mittlerweile mit landkreiseigenem Personal besetzt. Daher entstehen Mehraufwendungen/-auszahlungen im Bereich der Aufwendungen für aktives Personal. Dem stehen Minderaufwendungen/-auszahlungen bei den Positionen 19/16 gegenüber.

Produkt (BuSte)	311900000	Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Verwaltung der Sozialhilfe umfasst die Teilprodukte
a) SG 50.1 - Hilfen innerhalb von Einrichtungen und Allgemeine Verwaltung
b) SG 50.2 - Hilfen außerhalb von Einrichtungen
c) SG 50.2 - Heimaufsicht und Unterhaltssicherung

a) u. b) Bei den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt (311100) und Grundsicherung (311600) erfolgt die Leistungssachbearbeitung für Personen, die nicht in Einrichtungen untergebracht sind (immer örtlicher Träger), an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Hann. Münden. Als Teil der Leistungssachbearbeitung wird dort auch die Abhilfepflichtprüfung von Widersprüchen wahrgenommen.

Die Leistungssachbearbeitung für Personen innerhalb von Einrichtungen sowie die Verwaltungsleistungen und die Leistungssachbearbeitung für sonstige Produkte erfolgen konzentriert in Göttingen. Konzentriert werden auch wahrgenommen:

- Fachaufsicht gegenüber der Stadt Göttingen mit Beratung der Leistungssachbearbeitung,
- Widerspruchssachbearbeitung,
- Heranziehung Unterhalts- und Erstattungspflichtigen,
- Haushaltsrechtliche Bearbeitung und Statistiken,
- Sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.

a) Im SG 50.1 werden die Verwaltungsleistungen für die Produkte 311100 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 311200 (Hilfe zur Pflege), 311300 (Eingliederungshilfen für behinderte Menschen), 311400 (Hilfen zur Gesundheit), 311500 (Hilfen in anderen Lebenslagen), 311600 (Grundsicherung) und 311700 (Quotales System) erbracht.

b) Im SG 50.2 werden die Verwaltungsleistungen für die Produkte 311100 (Hilfen zum Lebensunterhalt), 311500 (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen) und 311600 (Grundsicherung) erbracht.

Nicht enthalten sind in diesem Produkt die Verwaltungsleistungen, bei denen nicht das SGB XII Leistungsgrundlage ist, z.B. Leistungen nach dem AsylbLG und verschiedene andere Hilfen, wie beispielsweise Landesblindengeld, Wohngeld, etc..

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie erhält zusätzlich zu den Erstattungen der Aufwendungen nach dem SGB XII eine pauschale Personal- und Verwaltungskostenerstattung. Die Pauschale wird aus diesem Produkt gezahlt. Sämtliche Abrechnungen mit der Stadt Göttingen erfolgen über das SG 50.1.

c) Zur Heimaufsicht gehört, neben der Aufsicht über die Heime, die Beratung von Heimen und Einrichtungen, Heimbewohnerinnen/-bewohnern, deren Angehörigen und anderen Personen (Interessentinnen und Interessenten). Der Landkreis nimmt Pflegesatz- bzw. Entgeltverhandlungen mit ambulanten, teilstationären und stationären Altenpflegeeinrichtungen bzw. mit Einrichtungen der Eingliederungshilfe im ambulanten Bereich wahr. Der Bereich der Unterhaltssicherung umfasst die Leistungssachbearbeitung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG) einschließlich Beratung und haushaltsrechtlicher Abwicklung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern

Produktziele
PZ2: Sicherung der guten ärztlichen Versorgungssituation im Landkreis Göttingen Maßnahme: M2.1: Informationsaustausch zur flächendeckenden Versorgung mit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV)
PZ3: Sicherung der flächendeckenden Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die die medizinische und pflegerische Grundversorgung gewährleisten Maßnahme: M3.2: Teilnahme an der Netzwerkarbeit der Gesundheitsregion Göttingen e.V. M3.3: Einbringung von Verbesserungsvorschlägen für die Region in die Netzwerkarbeit der Gesundheitsregion Göttingen e.V.

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Anzahl der Gespräche mit der KV	0,00	2,00	2,00
K3.1: Anzahl der Teilnahmen an Veranstaltungen der Gesundheitsregion	0,00	12,00	6,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der zu besuchenden/überprüfenden Heime	29,00	34,00	35,00
Anzahl der Mehrbesuche	5,00	6,00	4,00
Anzahl geschlossene Pflegesatzvereinbarungen (inkl. LQM) nach SGB XI	7,00	6,00	10,00
Anzahl der Vergütungsvereinbarungen nach § 75 SGB XII mit stationären Einrichtungen	0,00	0,00	9,00
Anzahl der Vergütungsvereinbarungen nach § 75 SGB XII mit ambulanten Diensten	0,00	0,00	4,00
Anzahl der Festsetzungen nach § 10 NPflegeG (Tagespflegeeinrichtungen)	0,00	0,00	9,00
Anzahl USG-Fälle	70,00	72,00	72,00
Fälle pro Leistungssachbearbeiter/-in (3. und 4. Kapitel SGB XII, AsylbLG)	160,25	150,00	150,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	32,59	30,85	33,07

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	37.549,65	6.900,00	6.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.315.100,52	3.059.500,00	3.220.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-3.277.550,87	-3.052.600,00	-3.213.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-3.277.550,87	-3.052.600,00	-3.213.600,00
Deckungsgrad	1,13	0,23	0,21
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	21.596,96	0,00	0,00

Teilproduktsergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
SG 50.1 allg. Verwaltung u. Hilfen innerh. v. Einr.			
Erlöse	23.125,37	3.400,00	2.600,00
- Kosten	1.156.233,01	1.060.500,00	1.101.500,00
= Ergebnis	-1.133.107,64	-1.057.100,00	-1.098.900,00
SG 50.2 Hilfen außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	6.228,20	1.200,00	1.800,00
- Kosten	1.217.739,95	1.213.000,00	1.289.300,00
= Ergebnis	-1.211.511,75	-1.211.800,00	-1.287.500,00
SG 50.2 Heimaufsicht und Unterhaltssicherung			
Erlöse	8.196,08	2.300,00	2.300,00
Kosten	154.822,47	111.800,00	120.500,00
Ergebnis	-146.626,39	-109.500,00	-118.200,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-786.305,09	-674.200,00	-709.000,00

Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.405,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.629,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	32.515,00	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	37.549,65	6.900	6.700	6.700	6.700	6.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.522.596,69	1.650.400	1.764.000	1.793.500	1.826.000	1.862.200
14. Aufwendungen für Versorgung	371.688,63	32.000	33.600	34.300	35.000	35.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.333,31	49.900	52.000	53.000	54.000	55.000
16. Abschreibungen	2.405,26	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	698.803,70	698.900	667.000	684.600	702.700	721.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.646.827,59	2.431.200	2.516.600	2.565.400	2.617.700	2.674.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.609.277,94	-2.424.300	-2.509.900	-2.558.700	-2.611.000	-2.667.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	21.596,96	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-21.596,96	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.630.874,90	-2.424.300	-2.509.900	-2.558.700	-2.611.000	-2.667.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	668.272,93	628.300	703.700	711.100	718.700	726.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-668.272,93	-628.300	-703.700	-711.100	-718.700	-726.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.299.147,83	-3.052.600	-3.213.600	-3.269.800	-3.329.700	-3.394.100

Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.556,75	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.629,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.185,75	6.800	6.700	0	6.700	6.700	6.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.779.457,79	1.573.700	1.725.000	0	1.765.100	1.806.200	1.848.100
12. Auszahlungen für Versorgung	29.717,63	32.000	33.600	0	34.300	35.000	35.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	51.458,12	49.900	52.000	0	53.000	54.000	55.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	718.867,99	698.900	667.000	0	684.600	702.700	721.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.579.501,53	2.354.500	2.477.600	0	2.537.000	2.597.900	2.660.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.574.315,78	-2.347.700	-2.470.900	0	-2.530.300	-2.591.200	-2.653.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.574.315,78	-2.347.700	-2.470.900	0	-2.530.300	-2.591.200	-2.653.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.574.315,78	-2.347.700	-2.470.900	0	-2.530.300	-2.591.200	-2.653.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit der jeweiligen Produktunterteilung
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6	Die Kostenerstattungen umfassen die Abgeltungszahlungen nach dem Aufnahmegesetz (AufnG). Diese beruhen auf der durchschnittlichen Zahl der Leistungsempfängerinnen und -empfänger im Vorvorjahr. Da die durchschnittliche Personenzahl im Jahr 2011 gegenüber dem Jahr 2010 gesunken ist, ergeben sich für das Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 Mindererträge/-einzahlungen.
18/15	Aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 18.07.2012 entstehen Mehraufwendungen für Asylbewerberleistungsempfängerinnen und -empfänger, die Leistungen gem. § 3 AsylbLG erhalten. Das Bundesverfassungsgericht hat die monatlichen Leistungen für diesen Personenkreis durch Urteil höher festgesetzt. Die Berechnung der Mehraufwendungen beruht auf den derzeit bekannten Übergangsregelungen.
19/16	Hier werden vorrangig die Erstattungen an Krankenkassen für Asylbewerberleistungsempfängerinnen und -empfänger gezahlt. Krankenkosten lassen sich nur schwer prognostizieren. Insgesamt wird aufgrund des Rechnungsergebnisses 2011 und der bisherigen Entwicklung des Jahres 2012 mit steigenden Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2013 gerechnet.

Produkt (BuSte)	313000000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales
<p>Das Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Leistungen nach § 2 AsylbLG b) Leistungen nach §§ 3 ff. AsylbLG c) Verwaltungsleistungen</p> <p>a) u. b) Durch die Leistungen des AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushaltes gedeckt.</p> <p>a) § 2 AsylbLG: analoge Leistungen nach dem SGB XII (im Anschluss an § 3 AsylbLG), b) §§ 3 ff. AsylbLG: Grundleistungen für die ersten 48 Monate des Leistungsbezugs in Form von Wertgutscheinen, Sach- und Geldleistungen, sowie ergänzende Leistungen zu § 3 AsylbLG, z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.</p> <p>c) Die Leistungssachbearbeitung erfolgt an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Hann. Münden. Als Teil der Leistungssachbearbeitung wird dort auch die Abhilfeprüfung von Widersprüchen wahrgenommen.</p> <p>Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Widerspruchssachbearbeitung, - Haushaltsrechtliche Bearbeitung und Statistiken, - Sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung. <p>Die Stadt Göttingen ist über das § 2 Abs. 1 S. 1 AufnG i.V.m. § 16 Abs. 2 NKomVG selbst zuständig für die Durchführung des AsylbLG. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Leistungsberechtigte (Mittel)	440,42	475,00	475,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	6.374,00	6.884,00	7.912,00
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	775,19	1.785,26	3.169,47
Anzahl der Widersprüche	59,00	48,00	60,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,00	2,44	3,03

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.465.828,22	2.421.900,00	2.252.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.807.159,44	3.269.900,00	3.758.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-341.331,22	-848.000,00	-1.505.500,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-341.331,22	-848.000,00	-1.505.500,00
Deckungsgrad	87,84	74,07	59,94
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	76,62	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Leistungen nach § 2 AsylbLG			
Erlöse	1.234.136,32	1.214.700,00	1.127.600,00
- Kosten	1.262.345,20	1.275.900,00	1.422.500,00
= Ergebnis	-28.208,88	-61.200,00	-294.900,00
Leistungen nach § 3 ff. AsylbLG			
Erlöse	1.230.205,15	1.207.100,00	1.125.100,00
- Kosten	1.352.575,83	1.796.500,00	2.109.500,00
= Ergebnis	-122.370,68	-589.400,00	-984.400,00
Verwaltungsleistungen			
Erlöse	1.486,75	100,00	0,00
- Kosten	162.366,86	153.100,00	175.300,00
= Ergebnis	-160.880,11	-153.000,00	-175.300,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-29.871,55	-44.400,00	-50.900,00

Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	24.036,47	30.500	32.700	32.700	32.700	32.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3,75	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.440.305,00	2.391.300	2.220.000	2.220.000	2.171.700	2.171.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.483,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.465.828,22	2.421.900	2.252.700	2.252.700	2.204.400	2.204.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	106.550,50	114.400	146.700	149.900	153.300	156.900
14. Aufwendungen für Versorgung	21.009,98	2.200	2.200	2.300	2.400	2.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565,87	1.900	1.600	1.600	1.600	1.600
16. Abschreibungen	9.377,25	0	5.000	5.000	5.000	5.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.299.249,46	2.867.400	3.127.000	3.127.000	3.127.000	3.127.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	330.406,37	228.800	402.900	402.900	403.000	403.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.767.159,43	3.214.700	3.685.400	3.688.700	3.692.300	3.696.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-301.331,21	-792.800	-1.432.700	-1.436.000	-1.487.900	-1.491.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	76,62	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-76,62	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-301.407,83	-792.800	-1.432.700	-1.436.000	-1.487.900	-1.491.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.000,01	55.200	72.800	74.200	75.600	77.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-40.000,01	-55.200	-72.800	-74.200	-75.600	-77.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-341.407,84	-848.000	-1.505.500	-1.510.200	-1.563.500	-1.568.600

Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	26.115,51	30.500	32.700	0	32.700	32.700	32.700
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3,75	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.440.305,00	2.391.300	2.220.000	0	2.220.000	2.171.700	2.171.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.466.424,26	2.421.800	2.252.700	0	2.252.700	2.204.400	2.204.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	107.601,54	110.100	144.500	0	148.200	152.000	155.800
12. Auszahlungen für Versorgung	2.031,98	2.200	2.200	0	2.300	2.400	2.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	642,49	1.900	1.600	0	1.600	1.600	1.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.397.843,17	2.867.400	3.127.000	0	3.127.000	3.127.000	3.127.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	269.552,39	228.800	402.900	0	402.900	403.000	403.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.777.671,57	3.210.400	3.678.200	0	3.682.000	3.686.000	3.689.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-311.247,31	-788.600	-1.425.500	0	-1.429.300	-1.481.600	-1.485.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-311.247,31	-788.600	-1.425.500	0	-1.429.300	-1.481.600	-1.485.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-311.247,31	-788.600	-1.425.500	0	-1.429.300	-1.481.600	-1.485.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	315000 Soziale Einrichtungen mit der jeweiligen Produktunterteilung
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke Zuschuss an Caritas für Senioren-Service-Büro ab 01.07.2013: Freigabe erfolgt im 1. Quartal 2013 bei Vorlage einer sinnvollen Konzeption.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 7/6 Da für das Jahr 2013 eine deutliche Steigerung der Förderungen nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz (NPflegeG) prognostiziert wird, können aufgrund der 100-prozentigen Erstattungen des Landes dementsprechend auch höhere Erträge/Einzahlungen erzielt werden.
- 18/15 Hieraus werden vorrangig die Förderungen nach dem NPflegeG gezahlt. Ab dem Jahr 2013 wird aufgrund eines Anstiegs an teilstationären Einrichtungen mit höheren Förderbeträgen gerechnet.

Produkt (BuSte)	315000000	Soziale Einrichtungen
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Teilprodukte

- a) Soziale Einrichtungen
- b) Pflegestützpunkt

a) u. b) Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Förderung nach dem NPflegeG, Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Ältere und andere soziale Einrichtungen sowie die Bereitstellung des Pflegestützpunktes (einschl. Verwaltungskosten). Darüber hinaus ist geplant, ab 01.07.2013 ein Seniorenservicebüro beim Landkreis Göttingen einzurichten.

a) Die Förderung nach dem NPflegeG erfolgt für ambulante und teilstationäre Pflegeeinrichtungen.

Der Landkreis gewährt freiwillige Zuwendungen unter anderem an die o. g. sozialen Einrichtungen.

An die Servicebüros können sich alle älteren Menschen mit ihren Fragen zur Lebens- und Alltagsbewältigung, aber auch alle Anbieter von Unterstützungsleistungen wenden. Als zentrale Ansprechstelle soll das Büro Informationen und Dienstleistungen aus einer Hand anbieten oder vermitteln, um so älteren Menschen unnötigen Aufwand und weite Wege zu ersparen. Die Büros bauen ein lokales Netzwerk von ehrenamtlichen, nachbarschaftlichen und professionellen Anbietern auf. Ziel ist es, vor allem die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit älterer Menschen zu unterstützen. Zudem sollen die Kenntnisse und Fähigkeiten älterer Menschen gestärkt werden. Es soll Ihnen ein Angebot gemacht werden, sich selbst durch freiwilliges Engagement einzubringen. Die Seniorenservicebüros übernehmen die Organisation, Koordination und Vermittlung von Ehrenamtlichen für das Freiwillige Jahr für Senioren (FJS). Auch beteiligen sie sich am Qualifizierungsprogramm DUO zur Ausbildung von Seniorenbegleitern und Haushaltsassistenten.

b) Die Hauptaufgabe des Pflegestützpunktes besteht darin, Pflegebedürftige und deren Angehörige bei allen Fragen im Hinblick auf eine wohnortnahe Versorgung und Betreuung mit in Betracht kommenden Hilfsangeboten zu unterstützen, weitere Angebote zu schaffen und diese im Sinne einer gesteigerten Transparenz miteinander zu vernetzen und zu koordinieren. Dabei sollen für die Beratungssuchenden passgenaue und lebensgerechte Hilfestellungen unter dem gesetzlich verankerten Grundsatz -ambulant vor stationär- angeboten werden. Die Beratungen haben dabei wettbewerbsneutral, einheitlich und effizient zu erfolgen, so dass die Kosten für den einzelnen Hilfesuchenden, aber auch für die Allgemeinheit, so gering wie möglich gehalten werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Ausbau der ambulanten Pflege

Ziel 2 betrifft den HSP: Beratungsstellen bedarfsgerecht fördern/Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen

Ziel 4 betrifft den HSP: Demografische Entwicklung gestalten

Produktziele

PZ1: Weiterentwicklung des Pflegestützpunktes als Dienstleistungs- und Unterstützungsinstrument

Maßnahme:

M1.4: Weiterer Ausbau der Beratungsgespräche und Hausbesuche

PZ2: Weiterentwicklung der bereits bestehenden Beratungsdienstleistungen und Entwicklung von Vorschlägen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter

Maßnahmen:

M2.1: Ausbau des Pflegestützpunktes mit der Aufgabe der Wohnberatung

M2.3: Durchführung von Fachtagen mit dem Ziel konkrete alternative Wohnformen zu entwickeln (unter Beteiligung der Gemeinden, Wohnungsbaugenossenschaften u.ä.)

PZ4: Beratung, Hilfe und Unterstützung von älteren Menschen, um ihnen bis ins Alter eine möglichst große Selbstständigkeit und hohe Lebensqualität zu ermöglichen

Maßnahmen:

M4.1: Einrichtung eines Senioren-Service-Büros beim Landkreis Göttingen ab 01.07.2013

M4.2: Teilnahme an Veranstaltungen zur Bekanntmachung des Angebotes

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: Anzahl der persönlichen Beratungen (inkl. Hausbesuche)	208,00	180,00	240,00
K1.2: Anz. telefonischer Beratungen/Beratungen per E-Mail	351,00	240,00	300,00
K2.2: Anzahl der Wohnberatungen	0,00	48,00	60,00
K2.4: Anzahl der durchgeführten Fachtage	0,00	0,00	2,00
K4.1: Anzahl der Beratungen	0,00	0,00	60,00
K4.2: Teilnahme an Veranstaltungen	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
geförderte ambulante Pflegedienste	0,00	17,00	17,00
geförderte Tagespflegeeinrichtungen	0,00	7,00	9,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Zuschuss Handweberei Rosenwinkel e.V.	35.000,00	35.000,00	35.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss "Freie Altenarbeit Göttingen e.V."	17.000,00	17.000,00	17.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Caritas für Senioren-Service-Büro	0,00	0,00	20.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss GAB	0,00	0,00	30.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,98	1,50	1,53

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	500.037,88	585.000,00	734.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	762.147,18	782.167,49	984.106,56
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-262.109,30	-197.167,49	-249.206,56
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	16.661,42	12.571,55	10.094,63
Ergebnis (mit Verzinsung)	-278.770,72	-209.739,04	-259.301,19
Deckungsgrad	64,21	73,61	73,92
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Soziale Einrichtungen			
Erlöse	479.376,39	550.000,00	700.000,00
- Kosten	684.140,61	701.039,04	894.601,19
= Ergebnis	-204.764,22	-151.039,04	-194.601,19
Pflegestützpunkt			
Erlöse	20.661,49	35.000,00	34.900,00
- Kosten	77.248,09	73.000,00	79.700,00
= Ergebnis	-56.586,60	-38.000,00	-44.800,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-17.419,90	-20.700,00	-19.900,00

Produkt Soziale Einrichtungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.387,50	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	478.997,38	550.000	700.000	735.000	810.000	845.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	653,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	500.037,88	585.000	734.900	769.900	844.900	879.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	76.098,42	72.900	79.200	80.800	82.600	84.500
14. Aufwendungen für Versorgung	9.126,99	800	1.600	1.700	1.800	1.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.917,47	10.000	10.500	11.500	12.500	12.500
16. Abschreibungen	61.091,84	60.500	53.400	51.100	47.700	35.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	573.304,33	602.000	802.000	787.000	862.000	897.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	728.539,05	746.200	947.800	933.200	1.007.700	1.032.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-228.501,17	-161.200	-212.900	-163.300	-162.800	-152.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-228.501,17	-161.200	-212.900	-163.300	-162.800	-152.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.608,13	36.100	36.400	37.400	38.400	39.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.608,13	-36.100	-36.400	-37.400	-38.400	-39.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-262.109,30	-197.300	-249.300	-200.700	-201.200	-192.200

Produkt Soziale Einrichtungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.387,50	34.900	34.900	0	34.900	34.900	34.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	441.827,19	550.000	700.000	0	735.000	810.000	845.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	462.214,69	584.900	734.900	0	769.900	844.900	879.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	75.344,72	71.100	77.500	0	79.500	81.600	83.700
12. Auszahlungen für Versorgung	761,99	800	1.600	0	1.700	1.800	1.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	8.224,87	10.000	10.500	0	11.500	12.500	12.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	516.965,17	602.000	802.000	0	787.000	862.000	897.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	1.100	0	1.100	1.100	1.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601.296,75	683.900	892.700	0	880.800	959.000	996.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.082,06	-99.000	-157.800	0	-110.900	-114.100	-116.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-139.082,06	-99.000	-157.800	0	-110.900	-114.100	-116.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-139.082,06	-99.000	-157.800	0	-110.900	-114.100	-116.300

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen
(Produktzusammenfassung)

2013

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 32-35 Soziale Hilfen, 41 Gesundheitsdienste

Abgebildete Produkte

- 321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 344000 Hilfen für Heimkehrer
- 345000 Landesblindengeld
- 346000 Wohngeld
- 351000 sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen

Verantwortungsbereich Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16: Das Ausgleichsamt der Stadt Braunschweig, das gegen Kostenerstattung auch die Aufgaben für den Landkreis Göttingen wahrnimmt, beendet seine Arbeit voraussichtlich zum 31.12.2012. Da bereits schon während des Jahres 2012 die Personalausstattung verringert werden soll, fällt die Erstattung für das Jahr 2012, die erst im Jahr 2013 zu zahlen ist, voraussichtlich geringer aus als in den Vorjahren. Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden keine Erstattungen an das Ausgleichsamt mehr zu leisten sein.

Produkt (BuSte)	321000000	Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen umfasst die nachgeordneten Produkte

- a) Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (321000)
- b) Hilfen für Heimkehrer/-innen und pol. Häftlinge (344000)
- c) Landesblindengeld (345000)
- d) Wohngeld (346000)
- e) sonstige soziale Hilfen und Leistungen (351000)
- f) Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen (414500)

a) - e) Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen: Leistungssachbearbeitung, Beratung der Hilfesuchenden, haushaltsrechtliche Abwicklung und Statistiken, sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.

a) - e) Die Stadt Göttingen ist über das Göttingen-Gesetz selbst zuständig für die Durchführung dieser Aufgaben. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.

a) Die Leistungsgewährung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge) entspricht weitestgehend den Hilfen in der Sozialhilfe. Die Kriegsopferfürsorge umfasst Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende HLU, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen werden gewährt, wenn Kriegsbeschädigte infolge der Schädigung und die Hinterbliebenen nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem eigenen Einkommen und Vermögen zu decken.

b) Die Hilfen für Heimkehrerinnen und Heimkehrer und politische Häftlinge sind geregelt im Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG). Es werden politisch verfolgte Personen zum Ausgleich von rechtsstaatswidrigen Entscheidungen über Freiheitsentzug und zum Ausgleich beruflicher Benachteiligungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz unterstützt.

c) Das Landesblindengeld erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - blinde Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Das Landesblindengeld ist eine freiwillige Leistung des Landes Niedersachsen, so dass die Aufwendungen erstattet werden.

d) Wohngeld wird auf Antrag als Zuschuss zur Miete oder zu den Aufwendungen für selbst genutztes Wohneigentum gewährt. Der Landkreis Göttingen übt in diesem Bereich zusätzlich zur Erbringung der oben genannten Verwaltungsleistungen die Fachaufsicht über die Städte Duderstadt und Hann. Münden aus.

e) Die sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen umfassen die Krankenversorgung nach § 276 LAG, die Versicherungsangelegenheiten, die Lastenausgleichsverwaltung sowie die freiwillige und vertraglich vereinbarte Unterstützung von Einrichtungen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Die nach § 276 Abs. 1 LAG krankenversorgungsberechtigten Unterhaltshilfeempfängerinnen und Unterhaltshilfeempfänger werden beim Kompetenzcenter Anspruchs- und Leistungsklarungsmanagement der AOK betreut. Die der beauftragten Krankenkasse im Zusammenhang mit der Durchführung der Krankenversorgung entstehenden Aufwendungen und Kosten tragen zu 75 % die jeweils zuständigen Träger der Sozialhilfe, 25 % werden vom Bund getragen und unmittelbar erstattet.

e) u. f) Die Aufgaben des Gesundheitsamtes sowie die Versicherungsangelegenheiten werden gemeinsam für das Gebiet der Stadt und des Landkreises Göttingen durch die Stadt Göttingen wahrgenommen. Für die entstehenden Aufwendungen erhält die Stadt Göttingen eine Kostenerstattung gemäß der anteiligen Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner. Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Ausgleichsamtes erhält die Stadt Braunschweig eine entsprechende Kostenerstattung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern

Produktziele

PZ1: Flächendeckende Ausweitung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe ist bei Beteiligung der Gemeinden anzustreben, um in allen Gemeinden des Landkreises Göttingen für Hilfesuchende ehrenamtliche Unterstützung im Alltag anbieten zu können

Maßnahmen:

M1.1: Bereitstellung einer Anschubfinanzierung in Höhe von 500 € pro Monat je Gemeinde über 2 Jahre

M1.2: Mitwirkung des Pflegestützpunktes bei der Betreuung und bei der Vernetzung

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.3: Teilnehmende Gemeinden mit finanzieller Förderung im laufenden Jahr	0,00	0,00	7,00
K1.4: Teilnehmende Gemeinden ohne bzw. nach Ablauf der finanziellen Förderung	0,00	0,00	4,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
KOF-Anträge	13,00	24,00	24,00
Leistungsberechtigte KOF (Mittel)	45,64	40,00	40,00
Neuanträge Landesblindengeld	58,00	60,00	48,00

Leistungsberechtigte Landesblindengeld (Mittel)	165,36	150,00	150,00
Wohngeldanträge	1.282,00	1.320,00	1.320,00
Einwohner/-innen des Landkreises Göttingen für:	137.035,00	137.200,00	137.035,00
- Kosten für Gesundheitsamt je Einw.	11,47	12,05	12,06
- Kosten für Ausgleichsamt je Einw.	0,77	0,91	0,15
- Kosten für Versicherungsamt je Einw.	1,07	1,14	1,02

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Zuweisung Projekte Nachbarschaftshilfe	25.800,00	43.700,00	15.600,00
(18./15.) "V" Fonds für die Nutzung empfängnisverhütender Mittel	3.187,74	25.000,00	15.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse freie Wohlfahrtsverbände	51.000,00	51.000,00	51.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Schuldnerberatungsstellen	88.955,77	91.000,00	91.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Beratungsstellen einschl. Beratung nach § 219 StGB	60.000,00	59.600,00	59.600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Freizeitmaßnahmen mit Behinderten	250,00	500,00	500,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Bekämpfung von Suchtgefahren	76.455,84	85.000,00	87.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten	0,00	5.000,00	5.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,43	3,63	3,50

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	952.623,84	836.500,00	867.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.210.056,74	3.465.286,06	3.327.944,80
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.257.432,90	-2.628.786,06	-2.460.044,80
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	8.756,67	7.106,07	6.446,89
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.266.189,57	-2.635.892,13	-2.466.491,69
Deckungsgrad	29,60	24,09	26,03
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz			
Erlöse	526.686,26	408.200,00	444.800,00
- Kosten	511.926,18	524.400,00	558.100,00
= Ergebnis	14.760,08	-116.200,00	-113.300,00
Hilfen für Heimkehrer/-innen u. pol. Häftlinge			
Erlöse	99.530,56	105.000,00	103.000,00
- Kosten	96.892,56	110.600,00	109.100,00
= Ergebnis	2.638,00	-5.600,00	-6.100,00
Landesblindengeld			
Erlöse	317.663,00	323.000,00	320.000,00
- Kosten	311.312,21	334.800,00	325.100,00
= Ergebnis	6.350,79	-11.800,00	-5.100,00
Wohngeld			
Erlöse	8.473,42	200,00	100,00
- Kosten	125.176,59	113.000,00	126.600,00
= Ergebnis	-116.703,17	-112.800,00	-126.500,00
sonstige soziale Hilfen u. Leistungen			
Erlöse	0,00	100,00	0,00
- Kosten	569.716,79	705.600,00	532.200,00
= Ergebnis	-569.716,79	-705.500,00	-532.200,00
Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen			
Erlöse	270,60	0,00	0,00
- Kosten	1.603.789,08	1.683.992,13	1.683.291,69
= Ergebnis	-1.603.518,48	-1.683.992,13	-1.683.291,69

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	2011	2012	2013	Ergebnis- 2014	und Finanzplanung 2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	15.693,32	11.100	9.100	9.100	9.100	9.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	936.277,92	825.200	858.800	858.800	858.800	858.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	652,60	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	952.623,84	836.500	867.900	867.900	867.900	867.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	129.964,47	156.800	162.900	167.300	171.800	176.500
14. Aufwendungen für Versorgung	5.398,99	500	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.808,84	7.200	5.700	5.500	5.500	5.500
16. Abschreibungen	24.230,21	24.300	24.200	22.900	19.600	18.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.218.540,21	1.341.100	1.319.800	1.317.200	1.310.200	1.306.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.827.114,02	1.935.500	1.814.900	1.754.900	1.754.900	1.754.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.210.056,74	3.465.400	3.328.000	3.268.400	3.262.700	3.261.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.257.432,90	-2.628.900	-2.460.100	-2.400.500	-2.394.800	-2.394.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.257.432,90	-2.628.900	-2.460.100	-2.400.500	-2.394.800	-2.394.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.257.432,90	-2.628.900	-2.460.100	-2.400.500	-2.394.800	-2.394.000

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	9.690,92	11.100	9.100	0	9.100	9.100	9.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	894.264,50	825.200	858.800	0	858.800	858.800	858.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	903.955,42	836.300	867.900	0	867.900	867.900	867.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	128.537,98	155.700	162.400	0	166.900	171.400	176.100
12. Auszahlungen für Versorgung	507,99	500	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.808,84	7.200	5.700	0	5.500	5.500	5.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.265.417,46	1.341.100	1.319.800	0	1.317.200	1.310.200	1.306.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.831.958,80	1.935.500	1.814.900	0	1.754.900	1.754.900	1.754.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.231.231,07	3.440.000	3.303.300	0	3.245.100	3.242.700	3.243.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.327.275,65	-2.603.700	-2.435.400	0	-2.377.200	-2.374.800	-2.375.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.211,57	8.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.211,57	8.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.211,57	-8.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.331.487,22	-2.611.700	-2.445.400	0	-2.387.200	-2.384.800	-2.385.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.331.487,22	-2.611.700	-2.445.400	0	-2.387.200	-2.384.800	-2.385.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
414500001									
Investitionszuweisung an das Gesundheitsamt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 34 Soziale Hilfen, 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

242100 Fördermaßnahmen für Schüler - Bafög (sh. Produktblatt 363900)

341000 Unterhaltsvorschussleistungen

343000 Betreuungsleistungen (sh. Produktblatt 363900)

361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

362000 Jugendarbeit

363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

363200 Förderung der Erziehung in der Familie

363300 Hilfen zur Erziehung

363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

363900 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

365000 Tageseinrichtungen für Kinder (sh. Produktblatt 361000)

366000 Einrichtungen der Jugendarbeit (sh. Produktblatt 362000)

367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (sh. Produktblatt 361000)

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 5100 bildet das Budget 5110.

Die Deckungskreisnummern 1210/2210 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	660.794,92	719.300	1.014.600	328.000	328.000	328.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.057.505,41	828.000	893.000	893.000	893.000	893.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	215,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.110,00	1.200	6.300	6.300	6.300	6.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.433.720,27	2.157.800	3.407.700	3.407.700	3.407.700	3.407.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	27.188,97	1.000	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	4.180.534,57	3.709.300	5.323.800	4.637.200	4.637.200	4.637.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.397.496,11	4.898.500	5.205.700	5.329.600	5.457.700	5.590.900
14. Aufwendungen für Versorgung	233.890,75	22.400	20.400	21.300	22.200	23.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.798,71	127.700	179.500	181.600	182.000	182.200
16. Abschreibungen	409.824,54	203.800	369.600	361.800	355.800	343.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	19.883.462,29	21.999.900	25.287.300	25.750.300	26.185.800	26.901.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	476.666,52	512.700	556.300	559.300	562.300	562.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	25.500.138,92	27.765.000	31.618.800	32.203.900	32.765.800	33.604.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-21.319.604,35	-24.055.700	-26.295.000	-27.566.700	-28.128.600	-28.967.000
22. außerordentliche Erträge	97.559,97	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	97.559,97	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-21.222.044,38	-24.055.700	-26.295.000	-27.566.700	-28.128.600	-28.967.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.089.182,88	1.290.400	1.393.100	1.409.400	1.425.700	1.442.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.089.182,88	-1.290.400	-1.393.100	-1.409.400	-1.425.700	-1.442.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.311.227,26	-25.346.100	-27.688.100	-28.976.100	-29.554.300	-30.409.300

Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	472.303,68	719.300	1.014.600	0	328.000	328.000	328.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	877.780,78	828.000	893.000	0	893.000	893.000	893.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	215,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	1.110,00	1.200	6.300	0	6.300	6.300	6.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.376.452,77	2.157.800	3.407.700	0	3.407.700	3.407.700	3.407.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	200	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.727.862,23	3.708.300	5.323.800	0	4.637.200	4.637.200	4.637.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.500.682,71	4.847.500	5.181.200	0	5.311.200	5.444.200	5.580.700
12. Auszahlungen für Versorgung	20.319,75	22.400	20.400	0	21.300	22.200	23.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	97.343,58	127.700	179.500	0	181.600	182.000	182.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	20.898.431,85	21.999.900	25.287.300	0	25.750.300	26.185.800	26.901.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	467.942,18	512.700	536.300	0	559.300	562.300	562.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.984.720,07	27.510.200	31.204.700	0	31.823.700	32.396.500	33.250.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.256.857,84	-23.801.900	-25.880.900	0	-27.186.500	-27.759.300	-28.612.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	43.108,73	80.200	53.700	0	57.500	57.500	57.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	43.108,73	90.200	53.700	0	57.500	57.500	57.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-43.108,73	-90.200	-53.700	0	-57.500	-57.500	-57.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-22.299.966,57	-23.892.100	-25.934.600	0	-27.244.000	-27.816.800	-28.670.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-22.299.966,57	-23.892.100	-25.934.600	0	-27.244.000	-27.816.800	-28.670.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 34 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 341000 Unterhaltsvorschussleistungen**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	341000000	Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Alleinerziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. Die Leistung wird auf Antrag längstens für 72 Monate oder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gewährt.
Die Leistungen werden von der unterhaltspflichtigen Person im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zurückgefordert.
Seit dem 01.01.2002 werden die Landkreise und kreisfreien Städte mit 20 % an den Unterhaltsvorschussleistungen beteiligt. Demgegenüber verbleiben den zuständigen Kommunen 2/3 der Rückforderungen bei den Unterhaltspflichtigen, was dazu führt, dass erst bei einer Rückzahlungsquote von mind. 30 % eine Kostendeckung erreicht wird.
Neben der Antragsprüfung und Entscheidung obliegt den Sachbearbeiter/-innen die Überprüfung und Realisierung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Neuanträge	351,00	360,00	360,00
lfd. Zahlfälle	682,00	600,00	700,00
Ergebnis UVG-Leistungen zu Lasten des Landkreises (ohne Verw.Kosten)	94.046,33	85.800,00	205.800,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,57	3,57	3,57

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.394.414,07	1.300.100,00	1.300.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.737.685,99	1.639.000,00	1.768.100,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-343.271,92	-338.900,00	-468.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-343.271,92	-338.900,00	-468.100,00
Deckungsgrad	80,25	79,32	73,53
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>			
Unterhaltsvorschussleistungen			
Erlöse	1.394.414,07	1.300.100,00	1.300.000,00
- Kosten	1.694.313,78	1.590.900,00	1.721.000,00
= Ergebnis	-299.899,71	-290.800,00	-421.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-43.372,21	-48.100,00	-47.100,00

Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	388.860,61	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.005.407,46	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	146,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.394.414,07	1.300.100	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	184.239,40	185.800	193.400	198.500	203.800	209.200
14. Aufwendungen für Versorgung	1.996,00	200	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	400	400	400	400
16. Abschreibungen	165.742,21	0	120.000	120.000	120.000	120.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.253.079,07	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	71.801,67	89.000	88.700	88.700	88.700	88.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.676.858,35	1.575.300	1.702.700	1.707.900	1.713.300	1.718.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-282.444,28	-275.200	-402.700	-407.900	-413.300	-418.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-282.444,28	-275.200	-402.700	-407.900	-413.300	-418.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.827,64	63.700	65.400	66.600	67.800	69.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-60.827,64	-63.700	-65.400	-66.600	-67.800	-69.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-343.271,92	-338.900	-468.100	-474.500	-481.100	-487.800

Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	217.315,90	260.000	260.000	0	260.000	260.000	260.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.005.407,46	1.040.000	1.040.000	0	1.040.000	1.040.000	1.040.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.222.723,36	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	181.894,26	185.200	193.000	0	198.100	203.400	208.800
12. Auszahlungen für Versorgung	127,00	200	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	300	400	0	400	400	400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.360.920,89	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	71.789,67	89.000	88.700	0	88.700	88.700	88.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.614.731,82	1.574.700	1.582.300	0	1.587.500	1.592.900	1.598.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-392.008,46	-274.700	-282.300	0	-287.500	-292.900	-298.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-392.008,46	-274.700	-282.300	0	-287.500	-292.900	-298.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-392.008,46	-274.700	-282.300	0	-287.500	-292.900	-298.400

Leerseite

**Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in
Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder
(Produktzusammenfassung)**

2013

5112

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Abgebildete Produkte	361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 365000 Tageseinrichtungen für Kinder 367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Verantwortungsbereich	Jugendamt
Verantwortlich	Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Die Zuwendung im Bereich Sprachförderung beträgt in 2013 laut Bewilligungsbescheid 48.000 Euro. Im Bereich der Kindertagespflege wird auf Grund der steigenden Anzahl an tatsächlichen Betreuungsstunden von einer höheren Zuwendung ausgegangen.
4/3	Die sonstigen Transfererträge erhöhen sich durch vermehrte Inanspruchnahme der Tagespflege was mit höheren Kostenbeiträgen verbunden ist.
6/5	In Anlehnung an den verbindlichen Kontenrahmenplan wurden die Erträge/Einzahlungen für Teilnehmergebühren u. ä. den einzelnen Produkten unter den zugehörigen Sachkonten „privatrechtliche Leistungsentgelte“ zugeordnet, so dass eine Verschiebung im Vergleich zum Vorjahr entsteht.
15/13	Seit April 2012 steht die Aufgabe der Vermittlung und Beratung von Tagespflegepersonen in der alleinigen Verantwortung des Landkreises. Aus diesem Grund wird der Ansatz für Leistungen und Sachmittel, welcher im Vorjahr lediglich die Sachmittel für die Kindertagesstättenberatung umfasst hat, für den Bereich der Kindertagespflege erhöht. In den Vorjahren war dieser Anteil in den Zahlungen an den Kindertagespflege e.V. Göttingen enthalten.
18/15	Die Aufwendungen/Auszahlungen im Bereich der Hilfen in Kindertagesstätten erhöhen sich aufgrund vermehrter Inanspruchnahme von Krippenplätzen, wobei höhere Elternbeiträge anfallen. Die Transferaufwendungen/- auszahlungen für die Sprachförderung verringern sich entsprechend des geringeren Zuwendungsbetrags vom Land bei gleichbleibendem Anteil des Landkreises im Vergleich zu 2012. Zuschuss für den Kindertagespflege Göttingen e.V. entfällt.

Im Bereich der Förderung der Kinder in Kindertagespflege erhöht sich der Ansatz aus mehreren Gründen. Zum einen ist von einem Anstieg der Fallzahlen um bis zu 15% auszugehen. Durch die geänderte Satzung zur Kindertagespflege im Landkreis Göttingen kommt es zu höheren Kosten durch die Erstattung der Gebühren für Führungszeugnisse, durch erhöhte Stundenhonorare (aufgrund der Preissteigerung und der Randzeiten) der Tagespflegepersonen und durch 4 Wochen zusätzlich bezahlte Ausfallzeiten der Tagespflegepersonen.

Produkt (BuSte)	361000000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege/Tageseinrichtungen/ Sonstige Einrichtungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das o.a. Produkt umfasst die Teilprodukte

- a) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- b) Fachberatung Kindertagesstätten und Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege) sowie die nachgeordneten Produkte
- c) Tageseinrichtungen für Kinder (365000)
- d) Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (367000)

a) Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege beinhaltet u. a. die einkommensabhängige Übernahme des Kostenbeitrages durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Antragssachbearbeitung).

b) Das Familien- und Kinderservicebüro ist neben dem quantitativen Ausbau für die qualitative Ausgestaltung der Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege verantwortlich. Die Fachberatung unterstützt und berät bei Konzeptentwicklungen, führt Leiter/-innenkonferenzen und Fachtagungen durch.

Die Koordination Tagesbetreuung (Tagespflege) führt Eignungsgespräche, erteilt Pflegeerlaubnisse, berät Tagesmütter und Tagesväter, entwickelt Vertretungsregelungen und initiiert fachlichen Austausch. Gemeinsam werden Kooperationsprojekte von Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen angeregt, um ein optimales familiengerechtes Angebot vorhalten zu können.

c) Dieses Teilprodukt umfasst die Gewährung von Investitionszuschüssen an die Träger von Kindertagesstätten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.

Grundlage ist die Kindertagesstättenbedarfsplanung, die die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz und die Bedarfsplanung im Hinblick auf den ab 01.08.2013 geltenden Anspruch auf eine Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege auch für Kinder unter 3 Jahren (ab Vollendung des ersten Lebensjahres) zum Ziel hat. Hier findet in enger Abstimmung mit den für den Krippenausbau zuständigen Gemeinden im Landkreis ein bedarfsgerechter Ausbau statt.

d) Zu den sonstigen Einrichtungen gehören auch die Erziehungsberatungsstellen. Die Erziehungsberatung wird im Landkreis Göttingen aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Göttingen und dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Göttingen wahrgenommen. Darüber hinaus werden Zuwendungen an weitere Einrichtungen der Jugendhilfe gewährt.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (Amtsleitung (AL), Sachgebietsleitung (SGL), Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu)) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Krippenbereich ausbauen und fördern

Ziel 4 betrifft den HSP: Förderung von Familienzentren

Die Ziele 5 und 7 betreffen den HSP: Familienfreundlichkeit erhöhen

Produktziele

PZ1: Stufenweise bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung (U3) in Krippen und in Kindertagespflege

Maßnahmen:

M1.3: Fortschreibung des tatsächlichen Krippenausbaus der Städte und Gemeinden

M1.4: Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagespflege

PZ4: Familienberatung und Elternkompetenz stärken

Maßnahmen:

M4.2: Einrichtung von Familienzentren in Kooperation mit den Kindertagesstätten

M4.3: Durchführung von Elternbildungsmaßnahmen

PZ5: Die Attraktivität der Kreisverwaltung für junge Mitarbeiter/innen in der Familiengründungsphase erhöhen

Maßnahmen:

M5.3: Einrichtung und Betrieb einer betriebsnahen Kindertagesstätte

PZ7: Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien mit und in gemeindlichen Kitas

Maßnahmen:

M7.1: Start eines Qualitätsentwicklungsprozesses

M7.2: Einführung eines Gütesiegels

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.2: Anteil der vorgehaltenen U3-Betreuungsplätze im Verhältnis zu der Anzahl der Kinder U3 in % (Angebotsquote)	29,00	36,33	35,62
K1.4: Anteil der in Anspruch genommenen Tagespflegeplätze U3 im Vergleich zu den Kitaplätzen U3 in %	18,68	12,84	20,00
K1.6: Anteil der in Anspruch genommenen U3-Plätze in Kitas im Vergleich zu den in Anspruch genommenen Tagespflegeplätzen U3 in %	81,32	87,16	80,00
K1.7: Anteil der in Anspruch genommenen U3-Betreuungsplätze im Vergleich zu den vorgehaltenen U3-Plätzen in %	0,00	0,00	90,00
K4.2: Anzahl der durchgeführten Elternbildungsmaßnahmen	0,00	50,00	70,00
K4.4: Anzahl der eingerichteten Familienzentren	0,00	2,00	7,00
K5.1: Betreuungsplätze zum 31.12. d.J.	0,00	10,00	5,00
K5.2: Start der betriebsnahen KiTa bis Monat	0,00	0,00	10,00
K7.1: Erstellen des Qualitätskonzeptes bis Monat	0,00	0,00	12,00
K7.2: Anzahl der zertifizierten Einrichtungen	0,00	0,00	5,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Neu-/Änd.-Anträge KiTa	1.471,00	1.560,00	1.610,00
lfd. Zahlfälle KiTa (31.12. d. VJ.)	638,00	910,00	940,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall KiTa (ohne Verw.Kosten)	2.123,47	1.538,46	1.569,15
Neu-/Änd.-Anträge Tagespflege	249,00	360,00	360,00
lfd. Zahlfälle Tagespflegeplatz (31.12. d. VJ.)	191,00	180,00	250,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall Tagespflegeplatz (ohne Verw.Kosten)	4.267,65	4.722,22	5.200,00
Beratungen von Trägern, Einrichtungen, Fachpersonal und Tagespflegepersonen	226,00	120,00	480,00
Erteilen von Pflegeerlaubnissen	34,00	30,00	30,00
Vermittlungen Tagespflege	63,00	100,00	150,00
geförderte KiTa-Plätze mit Investitionszuschüssen	45,00	30,00	21,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Zuweisung KVHS Qualifizierung Tagesmütter/Tagesväter	0,00	16.000,00	16.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Sprachförderung von Eltern	3.919,04	107.000,00	73.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Kindertagespflege Göttingen e.V.	0,00	18.700,00	0,00
(18./15.) "V" Zuweisung Belegplätze Kita Stadt Göttingen	0,00	0,00	6.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse ambulante sozialpäd. Maßnahmen f. junge Straffällige	57.970,00	58.000,00	58.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss AWO für Finanzcoach für junge Menschen	15.000,00	15.000,00	15.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Einrichtung Familienzentren	0,00	96.000,00	96.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Familienbildungsstätte	0,00	5.000,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschuss Paritätischer Wohlfahrtsverband	0,00	900,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschuss an den Frauen-Notruf e.V. Phoenix	0,00	0,00	13.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	6,32	6,99	7,59

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	468.924,14	430.100,00	611.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.423.671,89	3.811.958,69	4.352.083,74
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.954.747,75	-3.381.858,69	-3.740.983,74
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	66.889,00	68.149,96	61.395,25
Ergebnis (mit Verzinsung)	-3.021.636,75	-3.450.008,65	-3.802.378,99
Deckungsgrad	13,43	11,08	13,85
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	97.559,97	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
Erlöse	468.924,14	382.100,00	561.600,00
- Kosten	2.053.611,45	2.681.000,00	3.192.500,00
= Ergebnis	-1.584.687,31	-2.298.900,00	-2.630.900,00
Fachberatung Kindertagesstätten u. Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege)			
Erlöse	0,00	0,00	1.500,00
- Kosten	455.131,83	63.800,00	72.300,00
= Ergebnis	-455.131,83	-63.800,00	-70.800,00
Tageseinrichtungen für Kinder			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	210.113,08	222.408,65	213.778,99
= Ergebnis	-210.113,08	-222.408,65	-213.778,99
Betriebsnahe Krippe			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	6.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-6.000,00
Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			
Erlöse	0,00	48.000,00	48.000,00
- Kosten	715.657,04	839.300,00	850.000,00
= Ergebnis	-715.657,04	-791.300,00	-802.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-56.047,49	-73.600,00	-78.900,00

Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296.732,96	280.000	409.600	328.000	328.000	328.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	171.779,18	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	592,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	469.104,14	430.100	611.100	529.500	529.500	529.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	255.541,90	334.100	353.500	362.300	371.300	380.600
14. Aufwendungen für Versorgung	8.193,59	800	1.000	1.100	1.200	1.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.794,32	10.100	21.400	21.400	21.400	21.400
16. Abschreibungen	145.385,74	154.400	152.500	152.100	150.000	142.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.926.217,29	3.231.000	3.720.000	3.724.000	3.849.500	3.975.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.752,37	900	1.700	1.700	1.700	1.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.346.885,21	3.731.300	4.250.100	4.262.600	4.395.100	4.522.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.877.781,07	-3.301.200	-3.639.000	-3.733.100	-3.865.600	-3.992.800
22. außerordentliche Erträge	97.559,97	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	97.559,97	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.780.221,10	-3.301.200	-3.639.000	-3.733.100	-3.865.600	-3.992.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.786,68	80.800	102.100	103.800	105.500	107.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-76.786,68	-80.800	-102.100	-103.800	-105.500	-107.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.857.007,78	-3.382.000	-3.741.100	-3.836.900	-3.971.100	-4.100.000

Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154.415,46	280.000	409.600	0	328.000	328.000	328.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	173.384,00	150.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.799,46	430.000	611.100	0	529.500	529.500	529.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	252.571,45	332.100	352.100	0	361.200	370.400	379.900
12. Auszahlungen für Versorgung	609,59	800	1.000	0	1.100	1.200	1.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.858,96	10.100	21.400	0	21.400	21.400	21.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.922.031,56	3.231.000	3.720.000	0	3.724.000	3.849.500	3.975.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.291,87	900	1.700	0	1.700	1.700	1.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.185.363,43	3.574.900	4.096.200	0	4.109.400	4.244.200	4.379.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.857.563,97	-3.144.900	-3.485.100	0	-3.579.900	-3.714.700	-3.849.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	37.646,51	56.800	46.200	0	50.000	50.000	50.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	37.646,51	66.800	46.200	0	50.000	50.000	50.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.646,51	-66.800	-46.200	0	-50.000	-50.000	-50.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.895.210,48	-3.211.700	-3.531.300	0	-3.629.900	-3.764.700	-3.899.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.895.210,48	-3.211.700	-3.531.300	0	-3.629.900	-3.764.700	-3.899.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
365000001 Zuweisungen an Gemeinden für Neu-/Erweiterungsbauten von KiTa									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
365000015 Zuweisung an Stadt Duderstadt für Errichtung Krippengruppe im Ev. Luth. KiGa									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
365000016 Zuweisung an Gemeinde Bilshausen für Schaffung von 6 Krippenplätzen im KiGa St. Bernardus									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	7.200	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-7.200	0	0	0	0	0	0
365000017 Zuweisung an Gemeinde Rhumspringe für Schaffung von 8 Krippenplätzen in KiTa Rhumspringe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-9.000	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Abgebildete Produkte	362000 Jugendarbeit 366000 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortungsbereich	Jugendamt
Verantwortlich	Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 4/3 | Die Teilnehmergebühren werden ab 2013 korrekterweise unter sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten vereinnahmt. |
| 6/5 | In Anlehnung an den verbindlichen Kontenrahmenplan wurden die Erträge/Einzahlungen für Teilnehmergebühren u. ä. den einzelnen Produkten unter den zugehörigen Sachkonten „privatrechtliche Leistungsentgelte“ zugeordnet, so dass eine Verschiebung im Vergleich zum Vorjahr entsteht. |
| 18/15 | Die Jugendarbeit der Vereine und Verbände gestaltet sich auf Grund des demografischen Wandels rückläufig, daher werden hierfür weniger Mittel veranschlagt. In 2013 werden keine Mittel im Rahmen der Internationalen Jugendbegegnungen eingeplant. |
| 19/16 | Es erfolgt eine separate Verteilung der Verwaltungskosten entsprechend einer produktbezogenen Zuordnung. |

Produkt (BuSte)	362000000	Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt
<p>Das Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit umfasst die</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit und das nachgeordnete Produkt b) Einrichtungen der Jugendarbeit (366000)</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit: Das Kinder- und Jugendbüro betreut die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Göttingen und trägt dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen im ländlichen Raum zu schaffen. Eine Vereinbarung nach § 13 AG KJHG regelt die Zuständigkeit der Gemeinden für die Kinder- und Jugendarbeit nach §§ 11 und 12 SGBVIII. Beim Kinder- und Jugendbüro des Landkreises bleibt die Gesamtverantwortung sowie die Umsetzung der Bereiche Jugendsozialarbeit und Jugendschutz. Von hier aus wird die Kinder- und Jugendarbeit koordiniert und die konzeptionelle Planung und stetige Evaluation der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden vorangetrieben Das Kinder- und Jugendbüro organisiert regelmäßige Austausch- und Planungstreffen sowie Fortbildungsveranstaltungen. Die Servicestelle für Freie Träger berät Vereine und Verbände in Sachen Kinder- und Jugendarbeit. Sie unterstützt die Bildung von Jugendringen und Jugendarbeitsgemeinschaften und baut Netzwerkstrukturen auf. Ehrenamtliche in der Jugendarbeit können eine Jugendleiter/ Jugendleiterinnenausbildung machen und die JULEICA erhalten. Im Rahmen Internationaler Jugendarbeit werden Kontakte zu den europäischen Partnern unterhalten. Spezielle Angebote der Mädchenarbeit finden in Kooperation mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden statt. Medienpädagogische Angebote runden diesen Bereich ab. Laut Richtlinie erhalten anerkannte Vereine und Verbände auf Antrag Zuschüsse für Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>b) Bei den Einrichtungen der Jugendarbeit (366000) handelt es sich überwiegend um Jugendräume und -zentren. Gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis ist die Gewährung z.B. von Investitionszuschüssen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu bearbeiten.</p> <p>Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 3 und 4 betreffen den HSP: Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln / Weiterentwicklung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern; Vernetzung von Vereinen und Verbänden zur Aufrechterhaltung des Angebotes

Produktziele
PZ3: Vernetzung von Vereinen und Verbänden zur Aufrechterhaltung des Angebotes Maßnahmen: M3.1: Entwicklung von Konzepten zur besseren Zusammenarbeit zwischen allen Trägern der Jugendarbeit zum Erhalt von attraktiven Angeboten im ländlichen Raum M3.2: Durchführung und Koordination von Planungs- und Kooperationstreffen M3.3: Entwicklung von kooperativen Angeboten
PZ4: Verbesserung des Informationsaustausches zwischen freien und öffentlichen Trägern der Jugendarbeit Maßnahme: M4.1: Aufbau einer Internet-Informationsplattform

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K3.1: Erstellen des Konzeptes bis Monat	0,00	0,00	10,00
K3.2: Anzahl der Treffen mit Vereinen und Verbänden	0,00	0,00	8,00
K3.3: Anzahl der kooperativen Angebote	0,00	0,00	4,00
K4.1: Erstellen der Plattform bis Monat	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Antragstellungen JULEICA (einschl. Vereine/Verbände)	119,00	84,00	84,00
Angebote der Kinder- und Jugendarbeit	6,00	7,00	7,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,25	1,70	2,08

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	5.586,00	6.200,00	8.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	636.757,02	679.058,34	709.231,56
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-631.171,02	-672.858,34	-701.031,56
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	11.135,03	8.817,95	7.698,12
Ergebnis (mit Verzinsung)	-642.306,05	-681.676,29	-708.729,68
Deckungsgrad	0,86	0,90	1,14
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kinder- und Jugendarbeit			
Erlöse	5.586,00	6.200,00	8.200,00
- Kosten	546.299,79	593.416,65	579.107,16
= Ergebnis	-540.713,79	-587.216,65	-570.907,16
Einrichtungen der Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	50.686,48	47.059,64	38.122,52
= Ergebnis	-50.686,48	-47.059,64	-38.122,52
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-50.905,78	-47.400,00	-99.700,00

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	4.476,00	5.000	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.110,00	1.100	3.200	3.200	3.200	3.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	5.586,00	6.200	8.200	3.200	3.200	3.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	117.160,64	99.000	156.600	160.800	165.200	169.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.846,38	10.800	9.500	9.500	9.500	9.500
16. Abschreibungen	46.516,69	47.100	39.600	32.700	29.000	24.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	416.212,14	466.800	442.800	441.300	441.300	441.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.755,67	7.600	10.800	10.800	10.800	10.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	591.491,52	631.300	659.500	655.400	656.200	656.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-585.905,52	-625.100	-651.300	-652.200	-653.000	-653.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-585.905,52	-625.100	-651.300	-652.200	-653.000	-653.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.265,50	47.900	49.900	51.100	52.300	53.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.265,50	-47.900	-49.900	-51.100	-52.300	-53.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-631.171,02	-673.000	-701.200	-703.300	-705.300	-707.000

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.684,01	5.000	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	1.110,00	1.100	3.200	0	3.200	3.200	3.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.794,01	6.100	8.200	0	3.200	3.200	3.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	115.494,13	98.900	156.200	0	160.400	164.800	169.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.846,38	10.800	9.500	0	9.500	9.500	9.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	410.691,01	466.800	442.800	0	441.300	441.300	441.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.587,37	7.600	10.800	0	10.800	10.800	10.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	537.618,89	584.100	619.500	0	622.300	626.800	631.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-531.824,88	-578.000	-611.300	0	-619.100	-623.600	-628.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	5.462,22	18.900	7.500	0	7.500	7.500	7.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.462,22	18.900	7.500	0	7.500	7.500	7.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.462,22	-18.900	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-537.287,10	-596.900	-618.800	0	-626.600	-631.100	-635.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-537.287,10	-596.900	-618.800	0	-626.600	-631.100	-635.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
362000002									
Investitionszuschüsse an Vereine und Verbände									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Abgebildete Produkte	363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Verantwortungsbereich	Jugendamt
Verantwortlich	Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 2/2 | Höhere Zuwendung für das Projekt Berufsorientierung bereits für 2012 und 2013 durch Aufstockung Schülerinnen/Schüler Stadt Göttingen. Derzeit ist noch nicht abzusehen, ob die Programme PACE und Berufsorientierung über das Jahr 2013 hinaus fortgeführt werden. |
| 6/5 | In Anlehnung an den verbindlichen Kontenrahmenplan wurden die Erträge/Einzahlungen für Teilnehmergebühren u. ä. den einzelnen Produkten unter den zugehörigen Sachkonten „privatrechtliche Leistungsentgelte“ zugeordnet, so dass eine Verschiebung im Vergleich zum Vorjahr entsteht. |
| 15/13 | Die Tätigkeiten für die Verringerung der Schulabbrecherquote starten erst Mitte 2012, so dass für das gesamte Jahr 2013 höhere Aufwendungen/Auszahlungen für Sachmittel in diesem Bereich zu erwarten sind. Ferner sind vermehrt Sozialkompetenztrainings für die Erreichung dieses Produktzieles durchzuführen. |
| 18/15 | Es entstehen höhere Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen beim Projekt Berufsorientierung. |

Produkt (BuSte)	363100000	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz (einschl. PACE)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das Produkt Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst die Teilprodukte

a) Jugendsozialarbeit
b) Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit (§ 14 SGB VIII)
c) Pro-Aktiv-Center
d) Maßnahmen der Jugendberufshilfe

a) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, ihre Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Konkrete Maßnahmen sind insbesondere die Jugendwerkstätten und die Produktionsschule.

b) Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz beinhaltet den präventiven und erzieherischen Schutzaspekt. Das Jugendamt bietet Maßnahmen, Projekte, Aktionen für Jugendliche an, die sie befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen. Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren/-innen und Gewerbetreibende werden unterstützt, befähigt und sensibilisiert, um Probleme, Konflikte und Gefahren junger Menschen zu erkennen und zu lösen. Ein besonderes Angebot ist die Aufsuchende Jugendarbeit, die mit problembelasteten Jugendlichen und auffälligen Cliques und Jugendgruppen lösungsorientiert und biographiebegleitend arbeitet. Der Erzieherische Jugendschutz bringt sich auch bei Präventionsräten mit ein.

c) Ein besonderes Angebot ist das Pro-Aktiv-Center für die Zielgruppe der jungen Menschen (14- unter 27 Jahren) mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf, bei denen ein direkter Übergang in Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist. Im Rahmen des Casemanagements werden die individuellen Hilfen koordiniert und evaluiert. Dies geschieht in Kooperation mit Maßnahmeträgern, dem SGB II - Träger, der Agentur für Arbeit, Beratungsstellen, den Schulen u.a. Der Schwerpunkt liegt bei niederschweligen Maßnahmen mit einem hohen Anteil aufsuchender Arbeit. In Kooperation mit den Schulen finden Berufsorientierungsmaßnahmen, Sozialkompetenztrainings und einzelfallorientierte Beratungen bei Schulabsentismus statt.

d) Im Rahmen Maßnahmen der Jugendberufshilfe werden entsprechende Projekte zur beruflichen Integration anderer Institutionen gefördert.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 3 betrifft den HSP: Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln/ Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern; Vernetzung von Vereinen und Verbänden zur Aufrechterhaltung des Angebotes

Die Ziele 4, 5 und 7 betreffen den HSP: Gemeinsame Verantwortung für die jungen Menschen durch Jugendamt - Amt für Soziales - FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen - Jobcenter Landkreis Göttingen - Amt für Schule, Sport und Kultur

Ziel 6 betrifft den HSP: Bedarfsgerechte Qualifizierung/Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB)

Produktziele

PZ3: Implementierung des PaC (Prävention als Chance) Konzeptes im östlichen Landkreis

Maßnahme:

M3.1: Organisation von Fortbildungen

PZ4: Schaffung von Schnittstellen, Bestimmung der gemeinsamen Themen sowie Datenabgleich unter Einbeziehung aller Beteiligten

Maßnahmen:

M4.1: Durchführung von Kooperationstreffen und deren Auswertungen

M4.2: Entwicklung einer Kooperationsstruktur

M4.3: Absprachen zwischen dem FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen, Amt für Soziales und Jugendamt im Bereich Eingliederungshilfe

PZ5: Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und Pro-Aktiv-Center intensivieren

Maßnahmen:

M5.1: Durchführung von Kooperationstreffen

M5.2: Erstellung eines gemeinsamen Angebotes

M5.3: Durchführung einer Bedarfsanalyse

PZ6: Erstellen eines Konzeptes zur Jugendberufshilfe auf der Grundlage von/in Anlehnung an PACE

Maßnahme:

M6.1: Erstellung eines Evaluationsberichtes

PZ7: Die Quote der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss soll unter 3 % liegen

Maßnahmen:

M7.4: Weiterentwicklung der Verfahren zum Umgang mit schulvermeidendem Verhalten

M7.5: Durchführung von Sozialkompetenztrainings

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K3.1: Anzahl der Fortbildungen	0,00	0,00	5,00
K3.2: Anzahl der Teilnehmer/innen an Fortbildungen	0,00	0,00	100,00
K4.1: Anzahl der Treffen	0,00	0,00	5,00
K4.2: Erstellen einer Kooperationsstruktur bis Monat	0,00	0,00	12,00
K5.1: Anzahl der Treffen	0,00	0,00	4,00
K5.2: Anzahl der Stabilisierungen/Vermittlungen in Arbeit	0,00	0,00	48,00
K6.1: Erstellen eines Konzeptes bis Monat	0,00	0,00	11,00
K7.3: Senkung der Schulabbrecherquote unter (%)	0,00	3,00	3,00
K7.4: Anzahl der durchgeführten Sozialkompetenztrainings	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Teilnehmer/-innen in Jugendwerkstätten und Produktionsschule	22,00	30,00	30,00
Gesamtfallzahl Beratungskunden	115,00	500,00	500,00
Maßnahmen Aufsuchender Jugendarbeit	293,00	240,00	360,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für Projekt Berufsorientierung	0,00	0,00	378.000,00
(18./15.) "V" Projekt zur Berufsorientierung	0,00	0,00	322.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung an PaC Duderstadt	0,00	20.000,00	20.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	11,01	12,80	12,40

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	405.061,96	480.400,00	588.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	942.444,90	1.228.616,15	1.357.216,16
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-537.382,94	-748.216,15	-768.716,16
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	501,01	370,17	296,19
Ergebnis (mit Verzinsung)	-537.883,95	-748.586,32	-769.012,35
Deckungsgrad	42,96	39,09	43,35
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Jugendsozialarbeit (BVJ)			
Erlöse	405.061,96	0,00	400,00
- Kosten	554.141,80	136.063,76	172.729,40
= Ergebnis	-149.079,84	-136.063,76	-172.329,40
Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	1.100,00
- Kosten	388.804,11	318.322,56	295.182,95
= Ergebnis	-388.804,11	-318.322,56	-294.082,95
Pro-Aktiv-Center			
Erlöse	0,00	229.300,00	209.000,00
- Kosten	0,00	423.900,00	417.200,00
= Ergebnis	0,00	-194.600,00	-208.200,00
Maßnahmen der Jugendberufshilfe			
Erlöse	0,00	251.100,00	378.000,00
- Kosten	0,00	350.700,00	472.400,00
= Ergebnis	0,00	-99.600,00	-94.400,00

Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	364.061,96	439.300	546.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.000,00	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	405.061,96	480.400	588.500	42.500	42.500	42.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	532.957,98	650.700	624.800	640.500	656.600	673.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.758,78	19.200	54.200	54.200	54.200	54.200
16. Abschreibungen	2.414,50	1.900	1.900	1.700	1.600	1.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	396.313,64	557.000	676.500	196.500	196.500	196.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	942.444,90	1.228.800	1.357.400	892.900	908.900	925.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-537.382,94	-748.400	-768.900	-850.400	-866.400	-882.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-537.382,94	-748.400	-768.900	-850.400	-866.400	-882.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-537.382,94	-748.400	-768.900	-850.400	-866.400	-882.800

Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	317.888,22	439.300	546.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.000,00	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	358.888,22	480.300	588.500	0	42.500	42.500	42.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	525.126,95	650.600	624.800	0	640.500	656.600	673.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	10.758,78	19.200	54.200	0	54.200	54.200	54.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	392.794,22	557.000	676.500	0	196.500	196.500	196.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	928.679,95	1.226.800	1.355.500	0	891.200	907.300	923.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-569.791,73	-746.500	-767.000	0	-848.700	-864.800	-881.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-569.791,73	-746.500	-767.000	0	-848.700	-864.800	-881.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-569.791,73	-746.500	-767.000	0	-848.700	-864.800	-881.300

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363200 Förderung der Erziehung in der Familie**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Deutlich steigende Fallzahlen im Bereich der gemeinsamen Unterbringungen von Müttern/Vätern und ihren Kindern, auf Grund vermehrter psychischer Erkrankungen, seelischer Behinderungen. Ferner wird von einer Kostensteigerung im Bereich der Pflegesätze ausgegangen.

Produkt (BuSte)	363200000	Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das Produkt Förderung der Erziehung in der Familie umfasst die vorrangig durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) wahrgenommenen Beratungen zur Erhaltung bzw. Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens und zur Konflikt- und Krisenbewältigung innerhalb der Familie, die Erarbeitung einvernehmlicher Regelungen insbesondere Umgangsrecht bei Trennung und Scheidung der Eltern sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung.

Weiterhin werden Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, bei Bedarf in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung betreut. Es handelt sich um Mütter/Väter mit schwerwiegenden persönlichen, familiären, sozialen und emotionalen Schwierigkeiten, die zu einem eigenverantwortlichen selbständigen Leben gemeinsam mit ihrem Kind noch nicht in der Lage sind.

Eine ambulante oder stationäre Hilfe wird geleistet, wenn aus gesundheitlichen, berufsbedingten o.a. Gründen Eltern/-teile ausfallen und die Kinder unversorgt sind.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für Fachpersonal, z.B. für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
gemeinsame Unterbringungen Väter/Mütter und Kind nach § 19 SGB VIII (Mittel)	8,33	10,00	12,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	4,29	2,49	2,79

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	100,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	950.105,79	941.200,00	1.003.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-950.105,79	-941.100,00	-1.003.200,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-950.105,79	-941.100,00	-1.003.200,00
Deckungsgrad	0,00	0,01	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	252.029,76	136.800	150.700	154.700	158.700	162.800
14. Aufwendungen für Versorgung	634,99	400	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.175,89	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	696.265,15	802.500	852.500	903.000	953.000	1.003.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	950.105,79	941.200	1.003.200	1.059.200	1.113.200	1.167.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-950.105,79	-941.100	-1.003.200	-1.059.200	-1.113.200	-1.167.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-950.105,79	-941.100	-1.003.200	-1.059.200	-1.113.200	-1.167.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-950.105,79	-941.100	-1.003.200	-1.059.200	-1.113.200	-1.167.300

Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	249.708,41	136.000	150.700	0	154.700	158.700	162.800
12. Auszahlungen für Versorgung	634,99	400	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.175,89	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	763.702,35	802.500	852.500	0	903.000	953.000	1.003.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.015.221,64	940.400	1.003.200	0	1.059.200	1.113.200	1.167.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.015.221,64	-940.400	-1.003.200	0	-1.059.200	-1.113.200	-1.167.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.015.221,64	-940.400	-1.003.200	0	-1.059.200	-1.113.200	-1.167.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.015.221,64	-940.400	-1.003.200	0	-1.059.200	-1.113.200	-1.167.300

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363300 Hilfen zur Erziehung**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 7/6 Höhere Fallzahlen bedingen auch höhere Erstattungen durch andere Jugendhilfeträger im Bereich Heimpflege. Im Bereich der Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge erhält der Landkreis Erstattungen vom Bund.
- 18/15 Im Bereich des Familienpflegegeldes ist von einer Steigerung des Pflegesatzes auszugehen. Durch die Einrichtung einer neuen Tagesgruppe in Duderstadt sind ebenfalls höhere Kosten einzuplanen. Die Leistungen/Sachmittel für Präventionsprojekte werden auf Grund des Produktzieles Frühe Hilfen erhöht. Ferner wird im Bereich der Hilfen durch Heimpflegen mit erhöhten Fallzahlen vor allem im Bereich der Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge gerechnet.

Produkt (BuSte)	363300000	Hilfen zur Erziehung
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt
<p>Das Produkt Hilfen zur Erziehung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen b) Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen c) Vollzeitpflege</p> <p>a) Bei den familienergänzenden Hilfen handelt es sich um ambulante und teilstationäre Hilfen bei Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen von Hilfe zur Erziehung. Zu den ambulanten Hilfen zählen Einzelbetreuungen von jungen Menschen, die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH). Teilstationäre Hilfen sind der Besuch einer Tagesgruppe oder der Sozialen Gruppenarbeit. Die Beratung in den Erziehungsberatungsstellen von AWO und Caritas ist dem Produkt 367000 zugeordnet.</p> <p>b) Familienersetzende Hilfen beinhalten stationäre Hilfen in Einrichtungen einschl. der betreuten Wohnformen.</p> <p>c) Das Teilprodukt umfasst die Erziehung einer zeitlich befristeten oder eine auf Dauer angelegte Hilfe in einer anderen Familie. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen, z.B. Sonderpflege, vorzuzulassen. Die Aufgaben der einzelnen Teilprodukte gehören auch die Beratung und Betreuung der Pflegeelternbewerber, die Beurteilung und Vermittlung von Pflegekindern, die sozialpädagogische Begleitung und Beratung der Pflegefamilie, die Erarbeitung von Rückführungs- bzw. Verbleibensperspektiven.</p> <p>a) - c) Auf die Hilfen zur Erziehung besteht ein Rechtsanspruch, wenn eine dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und umfasst pädagogische und therapeutische Leistungen. Zu den Aufgaben der einzelnen Teilprodukte gehören auch die Beratung und Betreuung der Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, insbesondere mit Heimeinrichtungen, der Einsatz und die Betreuung von Betreuungshelfern/innen, die Erstellung von Hilfeplänen, Kriseninterventionen, Verselbständigungsmaßnahmen für Jugendliche durchzuführen.</p> <p>Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), Pflegekinderdienst (PKD), Sozialpäd. Familienhilfe (SPFH) bzw. Verwaltungsfachpersonal in diesem Produkt enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
<p>Ziel 2 betrifft den HSP: Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln/ Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern; Vernetzung von Vereinen und Verbänden zur Aufrechterhaltung des Angebotes</p> <p>Ziel 3 betrifft den HSP: Gemeinsame Verantwortung für die jungen Menschen durch Jugendamt - Amt für Soziales - FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen - Jobcenter Landkreis Göttingen - Amt für Schule, Sport und Kultur</p> <p>Ziel 4 betrifft den HSP: Familienfreundlichkeit erhöhen</p> <p>Die Ziele 5 und 6 betreffen den HSP: Ausbau und Weiterentwicklung des Systems "Frühe Hilfen"</p>

Produktziele
<p>PZ2: Verhältnis der Hilfen in Pflegestellen zu den stationären Fällen der Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe erhöhen</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M2.1: Qualifizierung von Pflegepersonen M2.2: Öffentlichkeitsarbeit/Werbung von Pflegepersonen</p> <p>PZ3: Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und sozialpädagogischer Familienhilfe</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M3.1: Durchführung von Regionaltreffen zwecks Reflexion M3.2: Vereinbarung von Absprachen bzgl. zukünftiger Verfahrensweisen bzw. erforderlicher Verbesserungen</p> <p>PZ4: Ausbau der ambulanten Hilfen als präventive Maßnahmen zur Unterstützung und Entlastung der Familien mit Kindern in schwierigen Phasen ihrer Persönlichkeitsentwicklung</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M4.1: Ergänzung der einzelfallorientierten Hilfen durch gruppenpädagogische Angebote</p> <p>PZ5: Etablierung eines präventionsorientierten Netzwerkes des Systems "Frühe Hilfen"</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M5.1: Treffen von Akteuren von Verwaltung, Sozialwirtschaft und Gesundheitswesen M5.2: Erprobung des Fachinformationssystems Frühe Hilfen</p>

PP6: Entwicklung eines bedarfsorientierten Strukturplanes zur Konkretisierung der Hilfen im System "Frühe Hilfen"

Maßnahmen:

M6.1: Durchführung einer Bestandsanalyse

M6.2: Erstellung einer Bedarfsanalyse

M6.3: Einsatz von Familienhebammen

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Anteil der Unterbringungen in Pflegestellen/ Gesamtfallzahl stationärer Unterbringungen in %	68,34	67,96	65,00
K3.1: Anzahl der Treffen	0,00	0,00	3,00
K4.1: Anzahl der Gruppen	0,00	0,00	3,00
K4.2: Anzahl der Teilnehmer/-innen	0,00	0,00	24,00
K5.1: Anzahl der Treffen	0,00	0,00	3,00
K6.1: Ergebnis der Bestandsanalyse bis Monat	0,00	0,00	10,00
K6.2: Erstellung der Bedarfsanalyse bis Monat	0,00	0,00	12,00
K6.3: Anzahl der eingesetzten Familienhebammen	0,00	0,00	3,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Teilstationäre Maßnahmen in Tagesgruppen (Mittel)	50,25	52,00	62,00
Maßnahmen in sozialer Gruppenarbeit (Mittel)	33,08	35,00	33,00
wöchentliche Betreuungsstunden je Familie (Mittel)	7,00	7,25	7,27
betreute Familien (Mittel)	210,83	200,00	220,00
stationäre Unterbringungen (Mittel)	69,67	75,00	90,00
Vollzeitpflegen (Mittel)	165,67	175,00	177,00
Erziehungsbeistandschaften (Mittel)	190,58	180,00	200,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	23,82	27,20	29,21

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.458.018,31	1.157.100,00	2.361.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	12.722.661,49	13.812.800,00	15.229.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-11.264.643,18	-12.655.700,00	-12.868.200,00
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-11.264.643,18	-12.655.700,00	-12.868.200,00
Deckungsgrad	11,46	8,38	15,50
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	47.794,87	37.100,00	91.100,00
- Kosten	6.252.417,15	7.001.700,00	7.235.900,00
= Ergebnis	-6.204.622,28	-6.964.600,00	-7.144.800,00
Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	489.959,41	300.000,00	1.450.100,00
- Kosten	3.536.332,77	3.730.200,00	4.796.800,00
= Ergebnis	-3.046.373,36	-3.430.200,00	-3.346.700,00
Vollzeitpflege			
Erlöse	920.264,03	820.000,00	820.000,00
- Kosten	2.933.911,57	3.080.900,00	3.196.700,00
= Ergebnis	-2.013.647,54	-2.260.900,00	-2.376.700,00

Produkt Hilfen zur Erziehung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	54.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	308.030,38	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.148.137,93	852.000	2.002.000	2.002.000	2.002.000	2.002.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.850,00	100	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.458.018,31	1.157.100	2.361.200	2.307.200	2.307.200	2.307.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.227.123,56	1.543.800	1.689.400	1.731.700	1.775.100	1.819.700
14. Aufwendungen für Versorgung	888,99	1.400	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	46.188,44	0	50.000	50.000	50.000	50.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	11.448.460,50	12.267.600	13.490.000	13.940.000	14.290.000	14.540.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.722.661,49	13.812.800	15.229.400	15.721.700	16.115.100	16.409.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-11.264.643,18	-12.655.700	-12.868.200	-13.414.500	-13.807.900	-14.102.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-11.264.643,18	-12.655.700	-12.868.200	-13.414.500	-13.807.900	-14.102.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.264.643,18	-12.655.700	-12.868.200	-13.414.500	-13.807.900	-14.102.500

Produkt Hilfen zur Erziehung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	54.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	301.463,38	305.000	305.000	0	305.000	305.000	305.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.091.387,34	852.000	2.002.000	0	2.002.000	2.002.000	2.002.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	200	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.392.850,72	1.157.000	2.361.200	0	2.307.200	2.307.200	2.307.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.210.384,08	1.541.100	1.689.400	0	1.731.700	1.775.100	1.819.700
12. Auszahlungen für Versorgung	888,99	1.400	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	12.131.254,50	12.267.600	13.490.000	0	13.940.000	14.290.000	14.540.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.342.527,57	13.810.100	15.179.400	0	15.671.700	16.065.100	16.359.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.949.676,85	-12.653.100	-12.818.200	0	-13.364.500	-13.757.900	-14.052.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-11.949.676,85	-12.653.100	-12.818.200	0	-13.364.500	-13.757.900	-14.052.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-11.949.676,85	-12.653.100	-12.818.200	0	-13.364.500	-13.757.900	-14.052.500

2013

**Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe
nach § 35a SGB VIII**

5117

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Abgebildete Produkte 363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|---|
| 4/3 | Höhere Fallzahlen im Bereich der Heimpflege ziehen höhere Erstattungsbeträge nach sich. |
| 7/6 | Durch die erhöhte Anzahl an Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen kommt es auch zu höheren Erstattungsbeiträgen. |
| 18/15 | Erhöhte Fallzahlen sowie ein längerer Verbleib in den Pflegestellen führen zu höheren Aufwendungen. Der gravierende Anstieg von Inobhutnahmen auf Grund verschiedener Gefährdungslagen zieht eine Erhöhung der Aufwendungen nach sich. Eine notwendige längere Verweildauer in den Einrichtungen über das 18. Lebensjahr hinaus ist festzustellen. Die stationären Unterbringungen werden auf Grund der Problematik der Jugendlichen kostenintensiver. Ferner kommt es zu höheren Aufwendungen im Bereich der Inobhutnahmen der Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge während des mittlerweile länger währenden Verfahrens zur Altersfeststellung. |

Der sehr deutliche Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Schulbegleitung (unter anderem auch durch die Inklusion) führt zu höheren Aufwendungen/Auszahlung im Bereich der Hilfen für seelisch Behinderte - ambulant. Hierbei muss das Jugendamt Aufgaben der Schule im Rahmen der Unterstützung von förderungsbedürftigen Schülerinnen und Schülern übernehmen.

Produkt (BuSte)	3634000000	Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt
<p>Das Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienergänzende Hilfen</p> <p>b) Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen und Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienersetzende Hilfen</p> <p>c) Hilfen für junge Volljährige - Vollzeitpflegen</p> <p>a) Die familienergänzenden Hilfen umfassen die Eingliederungshilfe ambulanter Maßnahmen (z.B. Legasthenie/ Dyskalkulie, Schulbegleitung), teilstationärer Hilfen (z.B. integrativer bzw. Sonder-Kindergarten) bei Vorliegen einer seelischen Behinderung.</p> <p>Für die Prüfung der Voraussetzungen einer Eingliederungshilfe, insbesondere im ambulanten Bereich, ist zusammen mit den südniedersächsischen Jugendämtern eine gemeinsame "Fachstelle Diagnostik" eingerichtet worden.</p> <p>b) Bei den familienersetzenden Hilfen - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine Heimpflege in Einrichtungen oder einer betreuten Wohnform. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300. Dieses Teilprodukt umfasst auch die Inobhutnahme auf Wunsch des Kindes/Jugendlichen oder bei vorliegender dringender Gefahr durch Zuführung durch Dritte sowie die Erstaufnahme eines unbegleitet einreisenden ausländischen Kindes oder Jugendlichen. Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis der vorläufigen Unterbringung außerhalb der Herkunftsfamilie. Hinzu kommen stationäre Hilfen in Einrichtungen bei Vorliegen einer seelischen Behinderung.</p> <p>c) Bei der Vollzeitpflege - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine familienersetzende Hilfe in einer Familie. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300.</p> <p>Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für Fachpersonal, z.B. des ASD, in diesem Produkt enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Vollzeitpflegen (Mittel)	16,42	18,00	18,00
stationäre Maßnahmen zur Erziehung (Mittel)	14,67	16,00	15,00
stationäre Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte (Mittel)	9,75	8,00	10,00
Neu-/Änd.-Anträge ambulante Maßnahmen für seelisch Behinderte			
a) Legasthenie und Dyskalkulie	161,00	240,00	240,00
b) Schulbegleitung	34,00	20,00	61,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,80	4,54	5,22

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	278.438,20	179.100,00	299.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.879.697,23	3.602.000,00	5.081.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.601.259,03	-3.422.900,00	-4.782.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.601.259,03	-3.422.900,00	-4.782.600,00
Deckungsgrad	9,67	4,97	5,88
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Eingliederungshilfen f. seel. Behinderte - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	8.654,97	0,00	0,00
- Kosten	1.014.239,87	1.191.600,00	2.216.600,00
= Ergebnis	-1.005.584,90	-1.191.600,00	-2.216.600,00
Hilfen jg. Volljährige, Inobhutnahmen u. Eingliederungshi. seel. Beh. - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	157.226,48	72.100,00	192.000,00
- Kosten	1.577.557,43	2.010.400,00	2.485.000,00
= Ergebnis	-1.420.330,95	-1.938.300,00	-2.293.000,00
Hilfen jg. Volljährige - Vollzeitpflegen			
Erlöse	112.556,75	107.000,00	107.000,00
- Kosten	287.899,93	400.000,00	380.000,00
= Ergebnis	-175.343,18	-293.000,00	-273.000,00

Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	184.359,24	108.000	128.000	128.000	128.000	128.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.423,99	71.000	171.000	171.000	171.000	171.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	8.654,97	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	278.438,20	179.100	299.000	299.000	299.000	299.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	152.966,00	251.500	296.600	304.200	311.900	319.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	500	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	3.276,20	0	5.000	5.000	5.000	5.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.723.455,03	3.350.000	4.780.000	5.220.000	5.130.000	5.420.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.879.697,23	3.602.000	5.081.600	5.529.200	5.446.900	5.744.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.601.259,03	-3.422.900	-4.782.600	-5.230.200	-5.147.900	-5.445.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.601.259,03	-3.422.900	-4.782.600	-5.230.200	-5.147.900	-5.445.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.601.259,03	-3.422.900	-4.782.600	-5.230.200	-5.147.900	-5.445.800

Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	180.933,49	108.000	128.000	0	128.000	128.000	128.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	84.907,08	71.000	171.000	0	171.000	171.000	171.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.840,57	179.000	299.000	0	299.000	299.000	299.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	150.611,21	250.600	296.600	0	304.200	311.900	319.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	500	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.893.577,85	3.350.000	4.780.000	0	5.220.000	5.130.000	5.420.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.044.189,06	3.601.100	5.076.600	0	5.524.200	5.441.900	5.739.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.778.348,49	-3.422.100	-4.777.600	0	-5.225.200	-5.142.900	-5.440.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.778.348,49	-3.422.100	-4.777.600	0	-5.225.200	-5.142.900	-5.440.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.778.348,49	-3.422.100	-4.777.600	0	-5.225.200	-5.142.900	-5.440.800

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Abgebildete Produkte 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -
vormundschaft, Gerichtshilfen

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Bereits in 2012 hat die JSN einen Vormundschaftsverein gebildet, welcher durch die Gerichte auf Empfehlung u. a. des Landkreises mit der Pflege der Vormundschaften betreut ist. Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten dieses Vereins. Im Umkehrschluss kann der Landkreis eine Kostenersparnis im Bereich Personal verzeichnen.

Produkt (BuSte)	363500000	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen umfasst die Teilprodukte

a) Adoptionsvermittlung
b) Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
c) Amtsvormundschaft/Beistandschaft

a) Die Adoptionsvermittlung wird in einer Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit anderen südniedersächsischen Jugendämtern durchgeführt. Neben der eigentlichen Vermittlung von Adoptivkindern einschl. Verwandten- und Stiefkindadoption findet eine begleitende sozialpädagogische (Nach-)Betreuung der Adoptiveltern statt. Weiterhin werden Sozialberichte bei Adoptionen ausländischer Kinder erstellt.

b) Bei der Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren wird unterschieden nach der Familiengerichtshilfe und der Jugendgerichtshilfe. Die Jugendgerichtshilfe begleitet den jungen Menschen während des Strafverfahrens, prüft und entscheidet, ob dem jungen Menschen Hilfen erschlossen, vermittelt oder gewährt werden können und ist zuständig für die nachgehende Betreuung jugendrichterlicher Weisungen und Arbeitsauflagen.
Die Familiengerichtshilfe umfasst die Mitwirkung in allen Verfahren, die die elterliche Sorge, das Umgangsrecht und das Kindeswohl betreffen. Die Aufgaben sind insbesondere Beratung der Beteiligten, fachliche Stellungnahmen, Anträge/Anhörungen bei Kindeswohlgefährdungen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen.

c) Im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als gesetzlicher/ bestellter Vormund oder Pfleger/-in übernimmt ein/eine durch das Jugendamt bestellte/-r Mitarbeiter/-in für die Eltern eine umfassende rechtliche und persönliche Verantwortung und Vertretung für das betroffene Kind.
Eine Beistandschaft wird auf Antrag eingerichtet in deren Rahmen das Jugendamt u. a. die Vaterschaftsanerkennung und auch die Durchsetzung der Unterhaltsansprüche des Kindes betreibt.
Zur Sicherung der Rechte des Kindes führen die Mitarbeiter/-innen Urkundstätigkeiten aus, z.B. für Vaterschaftsanerkennungen; Unterhaltsverpflichtungserklärungen, Sorgeerklärungen.
Darüber hinaus nehmen sie an Gerichtsverhandlungen teil.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile f. Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Vaterschaftsfeststellungen			
a) freiwillige Anerkennungen	214,00	180,00	220,00
b) gerichtliche Entscheidungen	10,00	12,00	12,00
Beistandschaften (31.12. d. VJ.)	1.637,00	1.600,00	1.500,00
Vormundschaften/Pflegschaften (31.12. d. VJ.)	214,00	200,00	150,00
Fälle der Familiengerichtshilfe	293,00	360,00	360,00
Fälle der Jugendgerichtshilfe	686,00	660,00	660,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,53	11,68	12,62

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	100,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	698.460,06	643.900,00	698.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-698.460,06	-643.800,00	-698.500,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-698.460,06	-643.800,00	-698.500,00
Deckungsgrad	0,00	0,02	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Adoptionsvermittlung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	33.494,33	78.300,00	84.100,00
= Ergebnis	-33.494,33	-78.300,00	-84.100,00
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	366.713,19	253.800,00	275.800,00
= Ergebnis	-366.713,19	-253.800,00	-275.800,00
Amtsvormundschaft/Beistandschaft			
Erlöse	0,00	100,00	0,00
- Kosten	298.252,54	311.800,00	338.600,00
= Ergebnis	-298.252,54	-311.700,00	-338.600,00

Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	686.467,53	630.200	666.700	681.800	697.400	713.800
14. Aufwendungen für Versorgung	8.635,89	8.900	6.600	6.800	7.000	7.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	7.459,47	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.000	20.500	21.000	21.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	702.562,89	648.100	702.800	718.600	734.900	752.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-702.562,89	-648.000	-702.800	-718.600	-734.900	-752.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-702.562,89	-648.000	-702.800	-718.600	-734.900	-752.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-702.562,89	-648.000	-702.800	-718.600	-734.900	-752.000

Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	688.076,41	610.900	661.300	0	677.700	694.400	711.600
12. Auszahlungen für Versorgung	8.635,89	8.900	6.600	0	6.800	7.000	7.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	7.459,47	9.000	9.500	0	9.500	9.500	9.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	20.500	21.000	21.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	704.171,77	628.800	677.400	0	714.500	731.900	749.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-704.171,77	-628.800	-677.400	0	-714.500	-731.900	-749.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-704.171,77	-628.800	-677.400	0	-714.500	-731.900	-749.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-704.171,77	-628.800	-677.400	0	-714.500	-731.900	-749.800

2013

**Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben
einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)**

5119

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	24 Schulträgeraufgaben, 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Abgebildete Produkte	242100 Fördermaßnahmen für Schüler - BAföG 343000 Betreuungsleistungen 363900 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug
Verantwortungsbereich	Jugendamt
Verantwortlich	Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- | | |
|-------|---|
| 15/13 | Der Ansatz der Fortbildungen muss auf Grund des Anstieges der Anzahl der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Bereich ASD und eines allgemeinen Anstieges der Anforderungen an das Personal im Bereich des Jugendamtes erhöht werden. |
| 19/16 | Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge können einen Anwalt in Anspruch nehmen, der die Vertretung des Mündels im Rahmen des Klageverfahrens zur Anerkennung als Flüchtling übernimmt. Aufgrund der zu erwartenden Klageverfahren ist daher ein Anstieg der Prozess- und Anwaltskosten in dem v. g. Bereich zu erwarten. |

Produkt (BuSte)	3639000000	Verwaltung der Jugendhilfe u. andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt
<p>Das Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und nachgeordneter Produkte anderer Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Verwaltungskosten Amt 51 (einschl. BAföG)</p> <p>b) Jugendhilfeplanung sowie das nachgeordnete Produkt</p> <p>c) Betreuungsleistungen</p> <p>a) Das Amt 51 ist unterteilt in 3 Sachgebiete. Deren Aufgabengebiete ergeben sich wie folgt: Dem Sachgebiet 51.1 sind Aufwendungen für Amtsleitung und allgemeine Verwaltung zugeordnet. Die Verwaltung für nachfolgend aufgeführte Leistungen ist durchzuführen: Das "Amt" für Ausbildungsförderung ist auch für den Bereich der Stadt Göttingen zuständig. Die Tätigkeiten umfassen die Antragsbearbeitung und anschließende Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/-innen von weiterführenden allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen. Zu den weiteren Aufgaben, die in diesem Sachgebiet wahrgenommen werden, gehört die Erledigung von Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz. Im Vordergrund steht die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld. Im Sachgebiet 51.2 sind die Verwaltungskosten für die Bereiche Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Erzieherischer Jugendschutz zusammengefasst. Für das Projekt PACE sind Außenstellen in Duderstadt und Hann. Münden eingerichtet. Im Sachgebiet 51.3 sind die Verwaltungskosten für die Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu) eingestellt. Die Aufgaben umfassen die finanzielle Abwicklung der Leistungen nach dem SGB VIII (Ausnahme: Elternbeiträge Kindertagesstätten) und Erhebung der Kostenbeiträge. Für den ASD werden Außenstellen in Duderstadt und Hann. Münden vorgehalten.</p> <p>b) Dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe obliegt die für die Erfüllung der sich aus dem SGB VIII ergebenden Aufgaben die Gesamtverantwortung einschl. der Planungsverantwortung. Im Rahmen der Jugendhilfeplanung als Pflichtaufgabe gem. § 80 SGB VIII ist der Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen. Ferner ist der Bedarf entsprechend den Bedürfnissen und Interessen junger Menschen zu ermitteln. Außerdem sind die notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen. Anerkannte freie Träger der Jugendhilfe sind an den Planungen frühzeitig zu beteiligen. Der Landkreis Göttingen geht nach folgendem Rahmenkonzept vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozessorientierung (dauerhafter Prozess), - Beteiligungsorientierung (Einbeziehung vieler Träger, Bürger/-innen usw.), - Sozialraum- und Lebensweltbezogenheit (ist Zielgruppe erreichbar, sind Zielvorgaben zu erfüllen?), - Kommunikationsorientierung (Ziel ist die Vernetzung der bestehenden Angebote). <p>c) Die Aufgaben der Betreuungsstelle werden auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung seit dem 15.07.2003 von der Stadt Göttingen wahrgenommen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
<p>Ziel 1 betrifft den HSP: Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln/ Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern; Vernetzung von Vereinen und Verbänden zur Aufrechterhaltung des Angebotes</p> <p>Ziel 2 betrifft den HSP: Abbau des Haushaltsdefizits</p>

Produktziele
<p>PZ1: Sicherstellung der Beteiligung der freien Träger der Jugendhilfe bei der Jugendhilfeplanung</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.1: Etablierung der Gremien der Jugendhilfeplanung durch Einberufung einer Koordinierungsgruppe sowie Fortführung und Neugründung von Arbeitsgruppen</p> <p>M1.2: Auswertung des Arbeitsprozesses anhand einer Befragung</p> <p>PZ2: Nutzung der zur Verfügung stehenden Förderprogramme zur inhaltlichen Erreichung der Ziele des Jugendamtes</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M2.1: Abrufen/Beantragen von Bundes-, Europa- sowie Stiftungsmitteln</p>

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: Anzahl der Treffen der Koordinierungsgruppe	0,00	0,00	1,00
K1.2: Anzahl der aktiven Arbeitsgruppen	0,00	0,00	4,00
K1.3: Zufriedenheitsquote der freien Träger an der Beteiligung	0,00	0,00	75,00
K2.1: Anzahl der in Anspruch genommenen geförderten Programme	0,00	0,00	6,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Neu-/Änd.-Anträge BAföG	1.162,00	1.200,00	1.200,00
Neu-/Änd.-Anträge BEEG (Elterngeld)	1.704,00	1.560,00	1.680,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung (18./15.) "V" Zuschuss Albert-Schweitzer-Familienwerk, Betreuungsverein</small>	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
	16.000,00	16.000,00	16.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	18,00	19,09	19,74

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	169.911,89	156.100,00	155.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.590.188,30	2.685.100,76	2.800.880,75
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.420.276,41	-2.529.000,76	-2.645.080,75
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	35,56	20,26	172,71
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.420.311,97	-2.529.021,02	-2.645.253,46
Deckungsgrad	6,56	5,81	5,56
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
SG 51.1 Allgemeine Verwaltung (einschl. Elterngeld und BAföG) (bis 2011)			
Erlöse	163.137,20	0,00	0,00
- Kosten	487.459,82	0,00	0,00
= Ergebnis	-324.322,62	0,00	0,00
SG 51.2 Kinder- und Jugendbüro (bis 2011)			
Erlöse	-1.223,31	0,00	0,00
- Kosten	109.646,69	0,00	0,00
= Ergebnis	-110.870,00	0,00	0,00
SG 51.3 Jugend- und Familienhilfe (bis 2011)			
Erlöse	7.998,00	0,00	0,00
- Kosten	841.330,02	0,00	0,00
= Ergebnis	-833.332,02	0,00	0,00
Verwaltungskosten Amt 51 (ab 2012)			
Erlöse	0,00	156.100,00	155.800,00
- Kosten	0,00	1.407.921,02	1.461.609,21
= Ergebnis	0,00	-1.251.821,02	-1.305.809,21
Jugendhilfeplanung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	98.486,04	150.500,00	121.700,00
= Ergebnis	-98.486,04	-150.500,00	-121.700,00
Betreuungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	250.200,00	261.344,25
= Ergebnis	0,00	-250.200,00	-261.344,25
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-813.711,40	-876.500,00	-956.400,00

**Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG
(Produktzusammenfassung)**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	2011	2012	2013	Ergebnis- 2014	und Finanzplanung 2015	2016
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	215,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.750,89	153.800	153.700	153.700	153.700	153.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	15.946,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	169.911,89	156.100	155.800	155.800	155.800	155.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	989.009,34	1.066.600	1.074.000	1.095.100	1.117.700	1.142.200
14. Aufwendungen für Versorgung	213.541,29	10.200	12.400	12.800	13.200	13.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.223,34	85.800	94.000	94.600	95.000	95.200
16. Abschreibungen	300,76	400	600	300	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	16.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	392.356,81	415.200	435.100	437.600	440.100	440.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.687.431,54	1.594.200	1.632.100	1.656.400	1.682.200	1.707.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.517.519,65	-1.438.100	-1.476.300	-1.500.600	-1.526.400	-1.551.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.517.519,65	-1.438.100	-1.476.300	-1.500.600	-1.526.400	-1.551.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	906.303,06	1.098.000	1.175.700	1.187.900	1.200.100	1.212.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-906.303,06	-1.098.000	-1.175.700	-1.187.900	-1.200.100	-1.212.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.423.822,71	-2.536.100	-2.652.000	-2.688.500	-2.726.500	-2.764.100

**Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG
(Produktzusammenfassung)**

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	215,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	153.750,89	153.800	153.700	0	153.700	153.700	153.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.965,89	155.900	155.800	0	155.800	155.800	155.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.126.815,81	1.042.100	1.057.100	0	1.082.700	1.108.900	1.135.700
12. Auszahlungen für Versorgung	9.423,29	10.200	12.400	0	12.800	13.200	13.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	75.703,57	85.800	94.000	0	94.600	95.000	95.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	16.000,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	384.273,27	415.200	435.100	0	437.600	440.100	440.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.612.215,94	1.569.300	1.614.600	0	1.643.700	1.673.200	1.700.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.458.250,05	-1.413.400	-1.458.800	0	-1.487.900	-1.517.400	-1.544.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	4.500	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	4.500	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.500	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.458.250,05	-1.417.900	-1.458.800	0	-1.487.900	-1.517.400	-1.544.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.458.250,05	-1.417.900	-1.458.800	0	-1.487.900	-1.517.400	-1.544.800

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung

312200 Eingliederungsleistungen

312300 Einmalige Leistungen (sh. Produktblatt 312200)

312400 Arbeitslosengeld II (Option)

312500 Eingliederungsleistungen (Option)

312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe

312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)

347000 Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz (sh. Produktblatt 312600)

Verantwortungsbereich Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 5600 bildet das Budget 5610.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen
B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.509.288,22	103.998.100	99.347.600	99.086.600	99.843.000	99.183.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.322.813,97	1.488.200	2.568.200	2.568.200	2.568.200	2.568.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.881,03	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.630,30	40.400	35.400	35.400	35.400	35.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	50.973,57	3.800	3.300	3.300	3.300	3.300
12. = Summe ordentliche Erträge	103.915.587,09	105.530.700	101.954.700	101.693.700	102.450.100	101.790.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.706.222,41	6.798.000	6.939.300	7.080.900	7.230.900	7.391.600
14. Aufwendungen für Versorgung	678.343,63	77.500	70.500	72.000	73.500	75.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.613,70	169.100	144.900	144.900	144.900	84.200
16. Abschreibungen	92.090,37	0	45.000	45.000	45.000	45.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	117.589.128,28	123.315.500	119.552.600	120.062.200	121.351.200	122.072.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.071.630,74	8.338.400	8.424.800	8.242.200	8.242.200	7.570.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	132.358.029,13	138.698.500	135.177.100	135.647.200	137.087.700	137.238.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-28.442.442,04	-33.167.800	-33.222.400	-33.953.500	-34.637.600	-35.447.700
22. außerordentliche Erträge	14.070,91	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	11.278,56	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	2.792,35	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-28.439.649,69	-33.167.800	-33.222.400	-33.953.500	-34.637.600	-35.447.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.384.561,78	2.614.800	2.737.200	2.765.200	2.793.500	2.822.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.384.561,78	-2.614.800	-2.737.200	-2.765.200	-2.793.500	-2.822.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-30.824.211,47	-35.782.600	-35.959.600	-36.718.700	-37.431.100	-38.269.700

Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.031.420,83	101.749.100	99.280.600	0	99.019.600	99.776.000	99.116.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.272.665,66	1.488.200	2.610.100	0	2.610.100	2.610.100	2.610.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	3.298,61	200	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.507,82	40.400	35.400	0	35.400	35.400	35.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.449,77	3.700	3.300	0	3.300	3.300	3.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.367.342,69	103.281.600	101.929.600	0	101.668.600	102.425.000	101.765.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.027.200,47	6.620.000	6.853.300	0	7.018.400	7.187.500	7.360.800
12. Auszahlungen für Versorgung	56.490,63	77.500	70.500	0	72.000	73.500	75.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	224.947,89	169.100	144.900	0	144.900	144.900	84.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	124.023.208,34	123.315.500	119.552.600	0	120.062.200	121.351.200	122.072.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.189.082,94	8.338.400	8.424.800	0	8.242.200	8.242.200	7.570.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.520.930,27	138.520.500	135.046.100	0	135.539.700	136.999.300	137.162.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.153.587,58	-35.238.900	-33.116.500	0	-33.871.100	-34.574.300	-35.397.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-30.153.587,58	-35.238.900	-33.116.500	0	-33.871.100	-34.574.300	-35.397.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-30.153.587,58	-35.238.900	-33.116.500	0	-33.871.100	-34.574.300	-35.397.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte 312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Verantwortungsbereich Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich Frau Bock

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 2/2 Für 2013 wird bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) von durchschnittlich 11.000 Bedarfsgemeinschaften (BG) bei Leistungen von 325,89 €/monatlich je BG ausgegangen. Die Planung für das Haushaltsjahr 2012 betrug 11.330 BG bei LfU je BG von 306,84 €/monatlich. Die höheren LfU je BG für 2013 ergeben sich aufgrund einer vorsichtigen Prognose der Haushaltsansätze. Das in Auftrag gegebene Gutachten zur Ermittlung der angemessenen LfU könnte ggf. dazu führen, dass gerade bei 1-2 Personen-Haushalten die zu zahlenden LfU steigen. Die weiterhin steigenden Betriebs- und Nebenkosten tragen ebenso zur Erhöhung der LfU je BG bei. Zudem hat die Regelsatzerhöhung beim Arbeitslosengeld II (ALG II) ebenfalls Auswirkungen auf die LfU. Die Zuwendungen von Seiten des Bundes passen sich an.
- 4/3 Die sonstigen Transfererträge/Transfereinzahlungen können nur geschätzt werden. Entgegen der Erwartung und Planung werden die Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen für Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II (Zinsen und Tilgung von Darlehn) voraussichtlich den Planwert für 2012 übersteigen. Für 2013 wird mit ähnlich hohen Erträgen wie in 2012 gerechnet. Das gleiche gilt für die Erträge aus den Leistungen von Sozialleistungsträgern (z. B. Erstattung durch die Deutsche Rentenversicherung).
- 18/15 s. Begründung bei Position 2/2

Produkt (BuSte)	312100000	Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen
<p>Das Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar)</p> <p>b) Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar)</p> <p>a) Die Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar) umfassen Mietzahlungen, abrechenbare Aufwendungen für Wohneigentum, Nebenkosten, Heizkosten, zentrale Warmwasserbereitung (§ 22 Abs. 1 SGB II) sowie die Kostenerstattungen für Unterkunft und Heizung an andere kommunale Träger für den Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36a SGB II). Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Ausgaben für die abrechenbaren Leistungen. Der prozentuale Anteil wird durch Bundesgesetz festgelegt (§ 46 SGB II).</p> <p>b) Die Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar) entstehen z. B. bei der Stellung von Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 und 8 SGB II). Weiterhin fallen hierunter die Leistungen an Auszubildende nach § 27 Abs. 3 bis 5 SGB II. Schließlich zählen hierzu auch die Leistungen nach § 22 Abs. 2 SGB II (unabweisbare Aufwendungen für Instandhaltung und Reparatur bei selbst bewohntem Wohneigentum). Die Kosten sind aus Kreismitteln zu erbringen.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

Produktziele
PZ1: Stabilisierung der Leistungen für Unterkunft und der Heizkosten pro Bedarfsgemeinschaft
Maßnahmen:
M1.2: Laufende Beobachtungen und Auswertungen des Wohnungsmarktes
M1.4: Nutzung vorliegender Angebote von günstigerem angemessenen Wohnraum
M1.7: Kooperation mit der Energieagentur Region Göttingen
M1.8: Nutzung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (Schwerpunkt: Prüfung der Unterkunfts- und Nebenkosten)

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.2: Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) je Bedarfsgemeinschaft	0,00	0,00	330,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bedarfsgemeinschaften LfU (Jan. d.J.)	11.101,00	11.300,00	11.000,00
Bedarfsgemeinschaften LfU (Dez. d.J.)	10.465,00	11.300,00	11.000,00
Bedarfsgemeinschaften LfU (Mittel)	10.851,33	11.300,00	11.000,00
Quote Leistungsbeteiligung Bund für LfU und Warmwasser in %	26,40	26,40	26,40
a) abrechenbare Aufwendungen LfU je BG (Mittel)	3.748,13	3.697,74	3.903,68
- abzurechnende Erträge LfU (Erstattung etc. ohne Bundesbeteiligung) je BG (Mittel)	20,56	8,23	59,75
- Bundesbeteiligung LfU je BG (Mittel)	1.239,93	973,16	1.014,80
= Kreisanteil abrechenbare LfU je BG (Mittel)	2.487,64	2.716,35	2.829,13
b) nicht abrechenbare Aufwendungen LfU je BG (Mittel)	73,47	58,27	87,95
- nicht abzurechnende Erträge LfU je BG (Mittel)	6,05	2,80	9,73
= Kreisanteil nicht abrechenbare LfU je BG (Mittel)	67,42	55,47	78,22

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	13.743.736,61	11.125.800,00	11.927.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	42.216.069,16	42.475.400,00	43.952.900,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-28.472.332,55	-31.349.600,00	-32.025.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-28.472.332,55	-31.349.600,00	-32.025.900,00
Deckungsgrad	32,56	26,19	27,14
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	3.177,59	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar)			
Erlöse	11.799.686,32	11.092.500,00	11.820.000,00
- Kosten	40.719.741,14	41.749.000,00	42.963.000,00
= Ergebnis	-28.920.054,82	-30.656.500,00	-31.143.000,00
Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar)			
Erlöse	65.681,72	33.300,00	107.000,00
- Kosten	780.877,33	726.400,00	989.900,00
= Ergebnis	-715.195,61	-693.100,00	-882.900,00
Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (bis 2011)			
Erlöse	1.878.368,57	0,00	0,00
- Kosten	715.450,69	0,00	0,00
= Ergebnis	1.162.917,88	0,00	0,00

Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.454.884,45	10.996.700	11.162.800	11.162.800	11.389.500	11.505.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	288.782,71	127.600	763.100	763.100	763.100	763.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	69,45	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	13.743.736,61	11.125.800	11.927.000	11.927.000	12.153.700	12.269.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	31.185,67	0	45.000	45.000	45.000	45.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	42.184.883,49	42.475.400	43.907.900	43.907.900	44.766.600	45.204.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	42.216.069,16	42.475.400	43.952.900	43.952.900	44.811.600	45.249.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-28.472.332,55	-31.349.600	-32.025.900	-32.025.900	-32.657.900	-32.980.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.177,59	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-3.177,59	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-28.475.510,14	-31.349.600	-32.025.900	-32.025.900	-32.657.900	-32.980.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.475.510,14	-31.349.600	-32.025.900	-32.025.900	-32.657.900	-32.980.200

Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.454.884,45	10.996.700	11.162.800	0	11.162.800	11.389.500	11.505.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	258.089,05	127.600	738.000	0	738.000	738.000	738.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	49,88	1.500	1.100	0	1.100	1.100	1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.713.023,38	11.125.800	11.901.900	0	11.901.900	12.128.600	12.244.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	45.260.530,38	42.475.400	43.907.900	0	43.907.900	44.766.600	45.204.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.260.530,38	42.475.400	43.907.900	0	43.907.900	44.766.600	45.204.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.547.507,00	-31.349.600	-32.006.000	0	-32.006.000	-32.638.000	-32.960.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-31.547.507,00	-31.349.600	-32.006.000	0	-32.006.000	-32.638.000	-32.960.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-31.547.507,00	-31.349.600	-32.006.000	0	-32.006.000	-32.638.000	-32.960.300

5612 **Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) 2013**
(Produktzusammenfassung)

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	312200 Eingliederungsleistungen 312300 einmalige Leistungen
Verantwortungsbereich	Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich	Frau Bock

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 2/2 Das Regionale Arbeitsmarktprogramm zum Abbau der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen ist bis zum Jahr 2012 begrenzt. Somit entfällt die Landeszuweisung i. H. v. 100.000 Euro.
- 18/15 Entsprechend der Erläuterung bei Pos. 2/2 entfallen auch die Aufwendungen für das Arbeitsmarktprogramm im Jahr 2013.
Die Leistungen für die Wohnungserstausstattung werden mit 300.000 Euro veranschlagt. Dies bedeutet eine Minderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr um 100.000 Euro. Gründe hierfür sind, dass die Leistung in geringem Maße beantragt wird bzw. die Voraussetzungen für die Gewährung der Erstausstattung nur in diesem Maße erfüllt werden.

Produkt (BuSte)	312200000	Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen
<p>Das Produktblatt umfasst das Produkt a) Eingliederungsleistungen und das nachgeordnete Produkt b) Einmalige Leistungen (312300)</p> <p>a) Die Eingliederungsleistungen (originär) werden zur Verwirklichung der ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit erbracht. Diese kommunalen Leistungen umfassen Leistungen für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und die Suchtberatung (§ 16a SGB II).</p> <p>b) Bei den einmaligen Leistungen (originär) handelt es sich um einmalige Beihilfen für Wohnungserstausstattung, Bekleidung, Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II). Darüber hinaus zählen hierzu die Leistungen für Auszubildende gem. § 27 Abs. 2 Alt. 2 SGB II für Bekleidung und für Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt. Sie werden auf Antrag zusätzlich zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gewährt (§ 27 Abs. 1 S. 2 SGB II). (Anschaffungen und Reparaturen von orthopädischen Schuhen,... nach § 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II stellen eine Sonderleistung dar. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet. Daher werden diese Leistungen beim Produkt Arbeitslosengeld II (Option) abgebildet.)</p> <p>Für die originären Eingliederungsleistungen und die einmaligen Leistungen ist der Landkreis alleiniger Kostenträger.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Inanspruchnahme der externen Beratungsstellen durch SGB II Kundinnen/Kunden	71,00	700,00	200,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	293.225,44	240.000,00	73.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	892.362,90	1.110.400,00	907.800,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-599.137,46	-870.400,00	-834.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-599.137,46	-870.400,00	-834.600,00
Deckungsgrad	32,86	21,61	8,06
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	12.515,56	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	2.965,49	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	79.308,49	110.000,00	5.000,00
- Kosten	521.136,46	607.400,00	508.800,00
= Ergebnis	-441.827,97	-497.400,00	-503.800,00
Einmalige Leistungen			
Erlöse	213.916,95	130.000,00	68.200,00
- Kosten	371.226,44	503.000,00	399.000,00
= Ergebnis	-157.309,49	-373.000,00	-330.800,00

Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.308,49	100.000	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	213.916,95	129.500	68.100	68.100	68.100	68.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	293.225,44	240.000	73.200	73.200	73.200	73.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	1.674,92	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	890.687,98	1.110.400	907.800	956.800	915.800	919.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	892.362,90	1.110.400	907.800	956.800	915.800	919.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-599.137,46	-870.400	-834.600	-883.600	-842.600	-846.600
22. außerordentliche Erträge	12.515,56	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.965,49	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	9.550,07	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-589.587,39	-870.400	-834.600	-883.600	-842.600	-846.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-589.587,39	-870.400	-834.600	-883.600	-842.600	-846.600

Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.000,00	100.000	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	227.336,56	129.500	68.100	0	68.100	68.100	68.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.515,56	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	500	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	383.852,12	240.000	73.200	0	73.200	73.200	73.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	899.440,68	1.110.400	907.800	0	956.800	915.800	919.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	899.440,68	1.110.400	907.800	0	956.800	915.800	919.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-515.588,56	-870.400	-834.600	0	-883.600	-842.600	-846.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-515.588,56	-870.400	-834.600	0	-883.600	-842.600	-846.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-515.588,56	-870.400	-834.600	0	-883.600	-842.600	-846.600

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	312400 Arbeitslosengeld II (Option)
Verantwortungsbereich	Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich	Frau Bock

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 2/2 | Der Bund erstattet die Leistungen des ALG II zu 100%. In 2013 könnte es dazu kommen, dass die bisher beim Bund abgerechneten Säumniszuschläge aus Nachzahlungen bei den Sozialversicherungsbeiträgen zurückzuzahlen sind. Die Summe beläuft sich auf ca. 241.900,00 Euro. Damit entstände beim Produkt für das Jahr 2013 ein Fehlbetrag in vorgenannter Höhe. |
| 4/3 | Die sonstigen Transfererträge/Transfereinzahlungen können nur geschätzt werden. Entgegen der Erwartung und Planung werden die Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen für ALG II-Leistungen (Zinsen und Tilgung von Darlehn) voraussichtlich den Planwert für 2012 übersteigen. Für 2013 wird mit ähnlich hohen Erträgen wie in 2012 gerechnet. |
| 18/15 | Die Transferaufwendungen/-auszahlungen sinken im Vergleich zum Vorjahr. Im Haushaltsjahr 2012 wurde noch von durchschnittlich 15.100 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) bzw. 5.650 nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (neLb) bei einem Bedarf von 196,34 Euro je eLb bzw. 171,10 Euro je neLb ausgegangen. Für das Jahr 2013 ist hingegen mit durchschnittlich ca. 14.650 eLb bzw. 5.500 neLb zu rechnen. Dabei liegen die Leistungen je eLb bei 193,55 Euro und je neLb bei 164,60 Euro. Die Regelsatzerhöhung zum 1.1. ist bereits eingerechnet. |

Produkt (BuSte)	312400000	Arbeitslosengeld II (Option)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen

Das Produkt Arbeitslosengeld II (Option) umfasst die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ohne LfU nach § 22 SGB II und Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II - sh. Produkt 312100 bzw. 312600) insbesondere in Form von:

- Arbeitslosengeld (§ 20 SGB II)
- Sozialgeld (§ 23 SGB II)
- Leistungen für Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- Darlehen (§ 24 I SGB II)
- Sozialversicherungsbeiträge
- Anschaffungen und Reparaturen von orthopädischen Schuhen als einmalige Beihilfe (§ 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II)
- Leistungen für Auszubildende (§ 27 Abs. 2 Alt. 1 und Abs. 4 SGB II)

Die Ausgaben für diese Leistungen werden in vollem Umfang vom Bund erstattet.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

Produktziele
PZ1: Erhöhung des anrechenbaren Einkommens je Bedarfsgemeinschaft
Maßnahmen:
M1.1: Schulung/Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (insbesondere zur Einkommensanrechnung)
M1.3: Fachaufsichtliche Beratung
M1.5: Ausweitung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (Schwerpunkt: Überprüfung der Einkommensanrechnung bei Selbstständigen)
M1.6: Optimierung der Verfahrensabläufe in der Bearbeitung der Fälle von Selbstständigen

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.3: anrechenbares Einkommen je BG (Mittel)	0,00	0,00	260,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Jan. d.J.)	14.827,00	14.920,00	14.656,00
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Dez. d.J.)	13.873,00	15.100,00	14.656,00
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Mittel)	14.458,50	15.100,00	14.655,67
Sozialgeldempfänger/-innen (Jan. d.J.)	5.546,00	5.641,00	5.500,00
Sozialgeldempfänger/-innen (Dez. d.J.)	5.224,00	5.624,00	5.500,00
Sozialgeldempfänger/-innen (Mittel)	5.424,92	5.650,00	5.500,00
Personen mit Einkommen aus Beschäftigung und selbstständiger Tätigkeit (Mittel)	4.683,83	4.600,00	4.464,83

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	62.931.636,47	66.363.200,00	64.584.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	61.545.486,40	66.363.200,00	64.825.900,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	1.386.150,07	0,00	-241.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	1.386.150,07	0,00	-241.900,00
Deckungsgrad	102,25	100,00	99,63
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Produkt Arbeitslosengeld II (Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.295.078,96	65.330.500	63.045.000	63.820.600	64.275.000	64.733.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.636.454,43	1.032.100	1.538.000	1.538.000	1.538.000	1.538.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	103,08	600	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	62.931.636,47	66.363.200	64.584.000	65.359.600	65.814.000	66.272.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	47.357,06	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	61.498.129,34	66.363.200	64.825.900	65.359.600	65.814.000	66.272.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	61.545.486,40	66.363.200	64.825.900	65.359.600	65.814.000	66.272.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	1.386.150,07	0	-241.900	0	0	0
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	1.386.150,07	0	-241.900	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.386.150,07	0	-241.900	0	0	0

Produkt Arbeitslosengeld II (Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.495.078,96	65.330.500	62.978.000	0	63.753.600	64.208.000	64.666.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.618.665,35	1.032.100	1.605.000	0	1.605.000	1.605.000	1.605.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	77,85	600	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.113.822,16	66.363.200	64.584.000	0	65.359.600	65.814.000	66.272.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	64.877.972,82	66.363.200	64.825.900	0	65.359.600	65.814.000	66.272.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.877.972,82	66.363.200	64.825.900	0	65.359.600	65.814.000	66.272.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.235.849,34	0	-241.900	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	1.235.849,34	0	-241.900	0	0	0	0
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	1.235.849,34	0	-241.900	0	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte 312500 Eingliederungsleistungen (Option)

Verantwortungsbereich Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich Frau Bock

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 2/2 Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat am 29.10.2012 die vorläufige Mittelzuweisung für 2013 bekannt gegeben. Danach stehen für Eingliederungsleistungen (EGL) in 2013 ca. 8,13 Mio. Euro (nach Einrechnung der erforderlichen Umschichtung zu den Verwaltungskosten und der Erträge/Einzahlungen aus der Rückzahlung von gewährten Hilfen) zur Verfügung.
- 18/15 Unter Berücksichtigung der Anmerkungen bei Pos. 2/2 und der sonstigen Transfererträge (Rückzahlung von gewährten Hilfen) werden sich die Aufwendungen/Auszahlungen auf insgesamt ca. 8,32 Mio. Euro (inkl. den Aufwendungen des Beschäftigungspaktes 50plus für Maßnahmen und Projekte) belaufen. Bei der Verteilung des Gesamtbudgets auf die einzelnen Eingliederungsinstrumente wurden die Entwicklung der jeweiligen Instrumente im Haushaltsjahr 2012 sowie die Erfahrungen aus den Vorjahren zu Grunde gelegt. Bei den Planungen wurde die Zielsetzung im SGB II beachtet.

Produkt (BuSte)	312500000	Eingliederungsleistungen (Option)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen

Das Produkt Eingliederungsleistungen (Option) umfasst die Teilprodukte
a) Eingliederungsleistungen
b) Eingliederungsleistungen 50plus

a) Die Eingliederungsleistungen (Option) haben zum Ziel, die Kundinnen und Kunden möglichst in den 1. Arbeitsmarkt oder Ausbildungsmarkt zu integrieren oder Vermittlungshemmnisse abzubauen und so die (Wieder-)Eingliederungschancen zu erhöhen. Die Leistungen des SGB II umfassen:
- Instrumente im Zusammenhang mit dem 1. Arbeitsmarkt (D I)
- Leistungen zur Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt, Qualifizierung (D II)
- Leistungen auf dem 2. Arbeitsmarkt (D III) sowie
- sonstige Aufwendungen, die keinem der vorgenannten Punkte zuzuordnen sind.

Die Ausgaben für diese Leistungen werden - im Rahmen des bewilligten Gesamtbudgets - in vollem Umfang vom Bund erstattet.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.

b) Bei den Eingliederungsleistungen 50plus handelt es sich um Leistungen aus dem Programm "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von älteren Leistungsberechtigten. Das Programm wird in Kooperation mit anderen zugelassenen kommunalen Trägern und gemeinsamen Einrichtungen durchgeführt. Die Ausgaben für diese Leistungen werden im vollen Umfang vom Bund erstattet.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 1 und 3 betreffen den HSP: Vermittlung von SGB II Kundinnen und Kunden auf dem Arbeitsmarkt Ziel 2 betrifft den HSP: Bedarfsgerechte Qualifizierung/Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB)

Produktziele
PZ1: Erhöhung der Integrationsquote Maßnahmen: M1.1: Intensivierung der bewerberorientierten Arbeitsvermittlung M1.4: Ausbau der Vermittlung auch von geringfügigen Beschäftigten zur Heranführung an sozialversicherungspflichtige Arbeitsaufnahmen M1.5: Weiterentwicklung des Fallmanagementprozesses M1.6: Einführung eines standardisierten Qualitätsmanagements
PZ2: Erhöhung der Integrationsquote von unter 25jährigen in Ausbildung und auf den Arbeitsmarkt Maßnahmen: M2.1: verstärkte Fokussierung des Arbeitgeberservice (AGS) auf Ausbildungsvermittlung M2.5: Verstärkung der Vorbereitung von Jugendlichen auf eine Integration in Ausbildung oder Arbeit durch die (Weiter-)Entwicklung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Aktivierung und Stabilisierung M2.6: Verstärkung des Angebotes an Informationsveranstaltungen in Betrieben bzw. in Kooperationen mit Betrieben
PZ3: Verbesserung der Integrationsquote für Alleinerziehende Maßnahmen: M3.1: Teilnahme am Netzwerk "wirksame Hilfe für Alleinerziehende" u.a. zur Verbesserung der Kinderbetreuungssituation im ländlichen Raum M3.2: Verstärkung des Angebotes an Qualifizierungsmaßnahmen für Berufsrückkehrer/-innen

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.2: Integrationsquote in %	0,00	25,46	28,22
K2.2: Integrationsquote unter 25-jähriger in %	0,00	12,00	26,10
K3.1: Integrationsquote für Alleinerziehende in %	0,00	18,00	26,10

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
integrierte eLb in den Arbeitsmarkt	3.751,00	3.700,00	4.400,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	12.818.179,78	10.882.600,00	8.320.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	12.967.300,19	10.882.600,00	8.320.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-149.120,41	0,00	0,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-149.120,41	0,00	0,00
Deckungsgrad	98,85	100,00	100,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	12.648.505,41	10.721.800,00	8.118.800,00
- Kosten	11.528.788,03	10.731.800,00	8.128.800,00
= Ergebnis	1.119.717,38	-10.000,00	-10.000,00
Eingliederungsleistungen 50plus			
Erlöse	169.674,37	160.800,00	201.700,00
- Kosten	1.438.512,16	150.800,00	191.700,00
= Ergebnis	-1.268.837,79	10.000,00	10.000,00

Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.634.447,86	10.682.600	8.120.500	8.120.500	8.120.500	8.120.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	183.659,88	199.000	199.000	199.000	199.000	199.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	72,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	12.818.179,78	10.882.600	8.320.500	8.320.500	8.320.500	8.320.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	11.872,72	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	12.955.427,47	10.882.600	8.320.500	8.320.500	8.320.500	8.128.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.967.300,19	10.882.600	8.320.500	8.320.500	8.320.500	8.128.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-149.120,41	0	0	0	0	191.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-149.120,41	0	0	0	0	191.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-149.120,41	0	0	0	0	191.700

Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.199.129,37	9.126.500	8.120.500	0	8.120.500	8.120.500	8.120.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	168.574,70	199.000	199.000	0	199.000	199.000	199.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72,04	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.367.776,11	9.326.500	8.320.500	0	8.320.500	8.320.500	8.320.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	12.912.041,13	10.882.600	8.320.500	0	8.320.500	8.320.500	8.128.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	983.783,29	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.895.824,42	10.882.600	8.320.500	0	8.320.500	8.320.500	8.128.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.951,69	-1.556.100	0	0	0	0	191.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	471.951,69	-1.556.100	0	0	0	0	191.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	471.951,69	-1.556.100	0	0	0	0	191.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe 347000 Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz
Verantwortungsbereich	Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich	Frau Bock

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Die Bundesbeteiligung an den Aufwendungen für Bildung und Teilhabe bemisst sich an der Höhe der LfU nach § 22 Abs. 1 SGB II. Die Beteiligung beträgt 5,4 % bzw. 2.288.800 Euro. Die Bildungs- und Teilhabeleistungen für 2012 unterliegen erstmalig der Revision, d. h. der die tatsächlichen Aufwendungen übersteigende Betrag i. H. v. wahrscheinlich 688.800 Euro muss an das Land zurückgezahlt werden.
18/15	Die Aufwendungen/Auszahlungen für das Bildungs- und Teilhabepaket für 2012 konnten nur geschätzt werden, da eine valide Datengrundlage noch nicht zur Verfügung stand. Die Ansätze für 2013 wurden an die tatsächlichen Gegebenheiten unter Beachtung des Produktziels angepasst.

Produkt (BuSte)	312600000	Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen
<p>Das Produktblatt umfasst das Produkt a) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II sowie das nachgeordnete Produkt b) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i.V.m. § 28 SGB II (347000)</p> <p>a) Die Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 28 SGB II werden neben dem Regelbedarf erbracht. Ziel ist es, eine Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zu vermeiden. Im Einzelnen gibt es folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge (auch KiTa) - mehrtägige Klassenfahrten (auch KiTa) - Schulbedarf - Schülerbeförderung (ab. 11. Klasse) - Lernförderung - Mittagsverpflegung (Schule, KiTa) - Mittagsverpflegung (Hort) - bis zum 31.12.2013 - Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben <p>b) Nach § 6b BKGG erhält eine Person Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn die Person für das Kind Anspruch auf Kindergeld hat und das Kind Wohngeld und/oder Kinderzuschlag nach dem BKGG bezieht. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechenden Leistungen nach § 28 SGB II. Träger der Leistungen nach § 6b BKGG sind nach landesrechtlicher Regelung die Landkreise und die kreisfreien Städte. Die Stadt Göttingen ist für die Aufgabe nach § 6b BKGG selbst zuständig.</p> <p>Der Landkreis erhält für die Erfüllung dieser Aufgaben einen Ausgleich aus Bundesmitteln. Für die Aufwendungen der Schulsozialarbeit und der Mittagsverpflegung (Hort) leitet das Land in den Jahren 2012-2013 einen Anteil von 4,0 v. H. (ab 2014: 1,2 v. H. - Wegfall Schulsozialarbeit) der Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II nach einem festem Schlüssel an die kommunalen Träger weiter. Die sogenannten Zweckaufwendungen (z. B. Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten) werden ebenfalls erstattet. Hierfür erhält der Landkreis zunächst Abschläge i. H. v. 5,4 v. H. der Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II. Jeweils im Folgejahr ist auf der Grundlage der tatsächlichen Nettoaufwendungen im Vorjahr eine etwaige Differenz zum gezahlten Bundeszuschuss auszugleichen.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten für die Bildungs- und Teilhabeleistungen als auch für die Schulsozialarbeit sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Gemeinsame Verantwortung für die jungen Menschen durch Jugendamt - Amt für Soziales - FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen - Jobcenter Landkreis Göttingen - Amt für Schule, Sport und Kultur

Produktziele
<p>PZ1: Erhöhung der Inanspruchnahme der Bildungs- und Teilhabeleistungen von SGB II-Leistungsberechtigten</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.1: An Grundschulen sozialpädagogische und aufklärende Arbeit sowie an weiterführenden Schulen aufklärende Arbeit über die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes leisten</p> <p>M1.2: Leistungsberechtigte, die Leistungen für Bildung und Teilhabe bisher nicht in Anspruch genommen haben, nochmals in einem Gespräch über die Leistungsmöglichkeiten informieren und auf die Antragstellung hinwirken</p> <p>M1.3: Berichte in der örtlichen Presse über Bildungs- und Teilhabeleistungen</p> <p>M1.4: Vernetzung mit dem Jugendamt, dem Amt für Soziales, dem FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen und dem Amt für Schule, Sport und Kultur im Hinblick auf die Leistungsmöglichkeiten</p> <p>M1.5: Anbieter von Leistungen kontaktieren und beraten, um Tarife für SGB II-Kundinnen und -Kunden anzubieten bzw. bestehende Angebote auszubauen</p>

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: Erhöhung der Leistungsempfänger/-innen auf %	0,00	0,00	65,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Quote Leistungsbeteiligung Bund f. Bildungs- u. Teilhabepaket in %	9,40	9,40	9,40

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	2.398.900,00	1.661.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.398.900,00	1.505.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	155.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	155.800,00
Deckungsgrad	0,00	100,00	110,35
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II			
Erlöse	0,00	1.906.400,00	1.475.200,00
- Kosten	0,00	1.906.400,00	1.338.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	136.700,00
Leistungen f. Bildung u. Teilhabe nach § 6b BKKG i.V.m. § 28 SGB II			
Erlöse	0,00	492.500,00	186.100,00
- Kosten	0,00	492.500,00	167.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	19.100,00

Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.398.900	1.661.300	1.488.500	1.563.800	1.558.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	2.398.900	1.661.300	1.488.500	1.563.800	1.558.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.398.900	1.505.500	1.517.400	1.534.300	1.546.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.398.900	1.505.500	1.517.400	1.534.300	1.546.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	0,00	0	155.800	-28.900	29.500	11.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	0,00	0	155.800	-28.900	29.500	11.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	155.800	-28.900	29.500	11.600

Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.398.900	1.661.300	0	1.488.500	1.563.800	1.558.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.398.900	1.661.300	0	1.488.500	1.563.800	1.558.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	13.223,33	2.398.900	1.505.500	0	1.517.400	1.534.300	1.546.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.223,33	2.398.900	1.505.500	0	1.517.400	1.534.300	1.546.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.223,33	0	155.800	0	-28.900	29.500	11.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-13.223,33	0	155.800	0	-28.900	29.500	11.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-13.223,33	0	155.800	0	-28.900	29.500	11.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Die Zuwendungen des Bundes für die Verwaltungskosten zur Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende passen sich an die veränderten Aufwendungen/Auszahlungen an. Die Bundesbeteiligung an den Verwaltungskosten für das Bildungs- und Teilhabepaket bemisst sich an der Höhe der LfU. Diese beträgt 1,2 % der Unterkunftskosten.

19/16 Im Jahr 2013 soll nach Vorgabe der Politik ein standardisiertes Qualitätsmanagement etabliert werden. Die Kosten für die Einführung und Zertifizierung werden sich auf ca. 79.000,00 Euro belaufen.

Produkt (BuSte)	3129000000	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen

Das Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst die Teilprodukte

- a) Verwaltungskosten SGB II
- b) Verwaltungskosten 50plus
- c) Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket
- d) Verwaltungskosten "Chancen und Wege"

Die Personal- und Verwaltungskosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen werden hier abgebildet. Enthalten sind zunächst die gesamten Verwaltungskosten, d. h. ohne Unterscheidung nach Optionsleistungen oder originären Aufgaben. Die Abrechnung der Kosten mit dem Bund erfolgt nach den Bestimmungen der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).

a) Zu den Verwaltungskosten SGB II gehören insbesondere die Personal- und Sachkosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen. Die Personalkosten beinhalten die Besoldung für Beamtinnen und Beamte, die Vergütung sowie die Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsbeiträge der Tariflich Beschäftigten. Zudem ergeben sich Personalnebenkosten. Es handelt sich hierbei um die über die Personalkosten hinausgehenden Aufwendungen für aktive Beamtinnen, Beamte und Tariflich Beschäftigte (z. B. Fortbildungen und Aufwendungen für Unfallkassen). Die Versorgungsaufwendungen bei den Beamtinnen/Beamten als Teil der Personalkosten zählen ebenfalls zu den Verwaltungskosten SGB II. Eine weitere Position bilden die Personalgemeinkosten. Sie sind die in der Regel nicht als Einzelkosten erfassbare Kosten der Leitung und Verwaltung (einschl. z.B. Widerspruchssachbearbeitung) und Verwaltungsgemeinkosten (Aufwendungen für den Inneren Dienst, Haushalt, Personal und die Kosten der allgemeinen Verwaltung). Den letzten Baustein der Verwaltungskosten SGB II bilden die Sachkosten, wie z.B. Raumkosten, Geschäftsaufwendungen sowie die EDV-Kosten.

Im Rahmen der Abrechnung mit dem Bund trägt dieser 84,8 v. H. der abrechnungsfähigen Personal- und Verwaltungskosten als Anteil für die Optionsaufgaben. Der Landkreis Göttingen hat von den gesamten Personal- und Verwaltungskosten den so genannten Kommunalen Finanzierungsanteil von 15,2 v. H. zu tragen, womit pauschal die Anteile für die Bearbeitung der Leistungen für Unterkunft und Heizung und der einmaligen Leistungen abgegolten sind. Für die Bearbeitung der originären Eingliederungsleistungen hat der Landkreis die Kosten selbst zu tragen.

b) Die Verwaltungskosten 50plus umfassen die Personal- und Verwaltungskosten des Sonderprogramms "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen". Sie werden separat ausgewiesen, da eine gesonderte Abrechnung mit dem Bund erfolgt.

c) Die Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepakets umfassen die Personal- und Verwaltungskosten, die hierfür beim Landkreis anfallen. Für eine bessere Darstellung der Kosten, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket anfallen, werden sie separat ausgewiesen. Das Bildungs- und Teilhabepaket nehmen die Kommunen als eigene Aufgabe wahr. Ein Ausgleich erfolgt pauschal über die Bundeserstattung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (sh. Erläuterung bei Produkt 312600).

d) "Chancen und Wege" ist ein Projekt im Rahmen des Bundesprogramms "Netzwerke wirksame Hilfen für Alleinerziehende". Das Projekt läuft vom 01.07.2011 bis zum 31.12.2013. Träger des Projekts ist die Stadt Göttingen. Der Landkreis beteiligt sich als Kooperationspartner. Im Fokus des Projekts stehen die Verbesserung der Chancen auf Ausbildung und Beschäftigung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende. Die Personal- und Verwaltungskosten des Projekts werden separat ausgewiesen, da auch hierfür eine gesonderte Abrechnung erfolgt.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

Produktziele
PZ1: Stabilisierung der Verwaltungskosten
Maßnahme:
M1.3: Monatliche Überwachung der Entwicklung der Verwaltungskosten und ggf. Gegensteuerung

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: Verwaltungskosten im Vergleich zum Vorjahr	12.879.463,59	12.383.900,00	12.983.400,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Nicht nach KoA-VV ansatzfähige			
a) Personalkosten	0,00	0,00	0,00
b) Versorgungsaufwendungen	95.772,00	124.400,00	117.000,00
c) Personalnebenkosten	0,00	0,00	0,00
d) Personalgemeinkosten	0,00	0,00	0,00
e) Arbeitsplatzkosten	0,00	0,00	0,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Zuschuss an externe Beratungsstelle (BIGS)	60.000,00	85.000,00	85.000,00
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	138,87	146,75	140,01
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	14.128.808,79	14.520.200,00	15.388.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	17.121.372,26	18.082.800,00	18.386.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.992.563,47	-3.562.600,00	-2.998.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.992.563,47	-3.562.600,00	-2.998.000,00
Deckungsgrad	82,52	80,30	83,69
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.555,35	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	5.135,48	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Verwaltungskosten SGB II			
Erlöse	8.049.522,77	12.414.700,00	13.011.200,00
- Kosten	10.998.699,05	15.976.100,00	16.471.000,00
= Ergebnis	-2.949.176,28	-3.561.400,00	-3.459.800,00
Personalgemeinkosten (bis 2011)			
Erlöse	2.593.669,52	0,00	0,00
- Kosten	3.245.077,65	0,00	0,00
= Ergebnis	-651.408,13	0,00	0,00
Arbeitsplatzkosten (bis 2011)			
Erlöse	2.311.105,49	0,00	0,00
- Kosten	1.705.760,40	0,00	0,00
= Ergebnis	605.345,09	0,00	0,00
sonstige Verwaltungskosten (bis 2011)			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	679,90	0,00	0,00
= Ergebnis	-679,90	0,00	0,00
Verwaltungskosten 50plus			
Erlöse	1.166.450,89	1.274.500,00	1.229.800,00
- Kosten	1.144.749,96	1.272.200,00	1.224.200,00
= Ergebnis	21.700,93	2.300,00	5.600,00
Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket			
Erlöse	8.058,58	785.300,00	1.135.300,00
- Kosten	17.074,63	784.900,00	671.600,00
= Ergebnis	-9.016,05	400,00	463.700,00
Verwaltungskosten "Chancen und Wege"			
Erlöse	1,54	45.700,00	12.400,00
- Kosten	9.330,67	49.600,00	19.900,00
= Ergebnis	-9.329,13	-3.900,00	-7.500,00

Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.045.568,46	14.489.400	15.358.000	14.494.200	14.494.200	13.265.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.881,03	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.630,30	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	50.729,00	200	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	14.128.808,79	14.520.200	15.388.700	14.524.900	14.524.900	13.296.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.706.222,41	6.798.000	6.939.300	7.080.900	7.230.900	7.391.600
14. Aufwendungen für Versorgung	678.343,63	77.500	70.500	72.000	73.500	75.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.613,70	169.100	144.900	144.900	144.900	84.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	60.000,00	85.000	85.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.071.630,74	8.338.400	8.424.800	8.242.200	8.242.200	7.570.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.736.810,48	15.468.000	15.664.500	15.540.000	15.691.500	15.120.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-608.001,69	-947.800	-275.800	-1.015.100	-1.166.600	-1.824.200
22. außerordentliche Erträge	1.555,35	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	5.135,48	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-3.580,13	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-611.581,82	-947.800	-275.800	-1.015.100	-1.166.600	-1.824.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.384.561,78	2.614.800	2.737.200	2.765.200	2.793.500	2.822.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.384.561,78	-2.614.800	-2.737.200	-2.765.200	-2.793.500	-2.822.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.996.143,60	-3.562.600	-3.013.000	-3.780.300	-3.960.100	-4.646.200

Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.738.328,05	13.796.500	15.358.000	0	14.494.200	14.494.200	13.265.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	3.298,61	200	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.992,26	30.400	30.400	0	30.400	30.400	30.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.250,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.788.868,92	13.827.200	15.388.700	0	14.524.900	14.524.900	13.296.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.027.200,47	6.620.000	6.853.300	0	7.018.400	7.187.500	7.360.800
12. Auszahlungen für Versorgung	56.490,63	77.500	70.500	0	72.000	73.500	75.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	224.947,89	169.100	144.900	0	144.900	144.900	84.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	60.000,00	85.000	85.000	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.205.299,65	8.338.400	8.424.800	0	8.242.200	8.242.200	7.570.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.573.938,64	15.290.000	15.578.500	0	15.477.500	15.648.100	15.090.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.930,28	-1.462.800	-189.800	0	-952.600	-1.123.200	-1.793.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	214.930,28	-1.462.800	-189.800	0	-952.600	-1.123.200	-1.793.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	214.930,28	-1.462.800	-189.800	0	-952.600	-1.123.200	-1.793.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:
111900 Zentrales Gebäudemanagement
111950 Verwaltungsgebäude**Verantwortungsbereich** Amt für Gebäudemanagement**Verantwortlich** Herr Becker**Haushaltsvermerke** Das Budget 8010 gehört zum Teilhaushalt 8000.
Die Deckungskreisnummern 1350/2350 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 8000 / Budget 8010 Gebäudemanagement

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.546,96	0	118.200	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.424,65	3.400	3.400	3.500	3.500	3.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	800	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	20.624,80	13.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	75.388,71	43.700	52.700	45.000	35.000	40.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	7.699,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	108.684,12	61.100	192.300	66.500	56.500	61.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.559.261,02	1.649.900	1.691.500	1.732.000	1.773.700	1.816.900
14. Aufwendungen für Versorgung	106.432,90	8.200	5.400	5.600	5.800	6.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.645.337,35	1.145.500	1.508.700	1.080.500	1.005.000	1.031.000
16. Abschreibungen	339.000,00	366.000	355.000	347.100	465.100	463.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	65.838,59	71.700	279.500	39.100	39.100	39.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.715.869,86	3.241.300	3.840.100	3.204.300	3.288.700	3.356.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.607.185,74	-3.180.200	-3.647.800	-3.137.800	-3.232.200	-3.294.900
22. außerordentliche Erträge	8.631,54	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	8.631,54	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.598.554,20	-3.180.200	-3.647.800	-3.137.800	-3.232.200	-3.294.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.120.081,70	4.649.400	4.937.700	4.990.200	5.043.000	5.096.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	788.790,59	1.060.000	1.111.100	1.123.300	1.135.600	1.148.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.331.291,11	3.589.400	3.826.600	3.866.900	3.907.400	3.948.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-267.263,09	409.200	178.800	729.100	675.200	653.300

Teilhaushalt 8000 / Budget 8010 Gebäudemanagement

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.546,96	0	118.200	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.420,23	800	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	20.606,55	13.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.573,74	13.800	136.200	0	18.000	18.000	18.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.586.489,01	1.627.200	1.685.100	0	1.727.300	1.770.300	1.814.400
12. Auszahlungen für Versorgung	7.873,90	8.200	5.400	0	5.600	5.800	6.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.581.382,43	1.145.500	1.508.700	0	1.080.500	1.005.000	1.031.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64.540,29	71.700	279.500	0	39.100	39.100	39.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.240.285,63	2.852.600	3.478.700	0	2.852.500	2.820.200	2.890.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.216.711,89	-2.838.800	-3.342.500	0	-2.834.500	-2.802.200	-2.872.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	116.600	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	116.600	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	408.642,76	21.500	1.885.000	0	0	1.000.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.126,84	35.200	13.800	0	6.000	6.000	6.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	412.769,60	56.700	1.898.800	0	6.000	1.006.000	6.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-412.769,60	-56.700	-1.782.200	0	-6.000	-1.006.000	-6.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-3.629.481,49	-2.895.500	-5.124.700	0	-2.840.500	-3.808.200	-2.878.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.629.481,49	-2.895.500	-5.124.700	0	-2.840.500	-3.808.200	-2.878.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111900 Zentrales Gebäudemanagement

Verantwortungsbereich Amt für Gebäudemanagement
Verantwortlich Herr Becker

Haushaltsvermerke Gutachtenkosten in Höhe von 15.000 € sind nach erfolgter Abstimmung mit der Gemeinde Friedland nur für eine Prüfung eines Nahwärmenetzes in Groß Schneen zu verwenden.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Bei den Erträgen/Einzahlungen sind Fördermittel des Bundes für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes eingeplant.
15/13	Vor dem Hintergrund der Übertragung der Aufgabe der/des Brandschutzbeauftragten auf das Amt 80 sowie der Notwendigkeit einen zweiten geschulten Sprinklerwartes an der BBS II in Göttingen zu beschäftigen, entstehen Mehraufwendungen bei den Fortbildungen in Höhe von 3.000 Euro.
19/16	Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und Kreistagsbeschlüsse sind unter Gutachten- und Beraterkosten (i. H. v. 198.400 Euro) folgende Ansätze veranschlagt worden: Ausschreibung der Stromverträge (4.500 Euro), Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften des Landkreises Göttingen (168.900 Euro) Asbestuntersuchung (10.000 Euro) und Gutachten für ein Nahwärmenetz in Groß Schneen (15.000 Euro).
27	Der Ansatz ist gesunken, da ein Einsatzfahrzeug für einen Installateur im Jahr 2012 angeschafft wurde.

Produkt (BuSte)	111900000	Zentrales Gebäudemanagement
Verantwortungsbereich	080	Amt für Gebäudemanagement

Das Produkt Zentrales Gebäudemanagement beinhaltet die Teilprodukte

- a) technisches Gebäudemanagement
- b) Gebäudebetrieb

a) Das technische Gebäudemanagement gliedert sich in das technische sowie das kaufmännische und strategische Gebäudemanagement. Beim technischen Gebäudemanagement handelt es sich um alle erforderlichen Leistungen der Bauunterhaltung (Sofortmaßnahmen, Wartungen, Einzelinstandsetzungen, umfassende Instandsetzungen, Renovierungen) zur bedarfsgerechten Erhaltung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen sowie Überwachung und Steuerung der Energieverbräuche, Energielieferverträge und Betriebsoptimierung, Energieberatung und -konzepte.

Das technische Gebäudemanagement beinhaltet die Bauherrenfunktion für Erweiterungs-, Um- und Ausbauten.

Leistungen durch eigenes Personal zur Errichtung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen (Techn. Ausrüstung) und Außenanlagen (Freianlagen) für die Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI werden als aktivierte Eigenleistungen ausgewiesen.

Im Bereich des strategischen und kaufmännischen Gebäudemanagements erfolgt die Erstellung von effizienten Liegenschaftskonzepten unter Berücksichtigung der Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer. Weitere Inhalte sind: Haushaltswesen und Kostenrechnung, An- und Vermietung sowie die Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten.

b) Der Gebäudebetrieb umfasst die Bereitstellung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude, insbesondere Hausverwaltung einschließlich Hausmeisterdienste, Reinigungsdienste und Serviceleistungen (Sondermüllentsorgung, Schadensersatz).

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1 und 4 betreffen den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz - Verringerung des CO₂-Ausstoßes

Ziel 3 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern

Produktziele

PZ1: Reduzierung des Energieverbrauchs an kreiseigenen Gebäuden und Ausweitung des Einsatzes regenerativer Energien

Maßnahmen:

M1.2: Verwaltungsgebäude, div. Schulen: Sanierung der Fassaden und Flachdächer

M1.3: Kreisstraßenmeisterei, div. Schulen: Erneuerung der Fensterelemente

M1.4: div. Schulen: Einbau Deckenstrahlheizung, Erneuerung Lüftung und Regelung

PZ3: Überprüfung der kreiseigenen Gebäude auf ihre Barrierefreiheit

Maßnahme:

M3.1: Erfassung der erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit

PZ4: Bei Sanierung von Heizungsanlagen oder dem Bau von Energieversorgungen (z.B. Photovoltaik, Solarthermie, BHKW usw.) sind Synergien mit anderen Gebäuden im Umfeld zu suchen. Dabei sind Contracting-Modelle zu prüfen.

Maßnahmen:

M4.1: Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes für kreiseigene Liegenschaften

M4.2: Suchen nach Contracting-Modellen

M4.3: Erstellung eines Konzeptes zur Einrichtung eines Nahwärmenetzes in Groß Schneen

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: kWh/qm (BGF) in Schulen	79,00	90,00	79,00
K1.2: kWh/qm (BGF) in Sportstätten	157,00	176,00	157,00
K1.3: kWh/qm (BGF) in Verwaltungsgebäuden	68,00	83,05	68,00
K3.1: Zusammenstellung der erforderlichen baulichen Maßnahmen bis Monat	0,00	0,00	7,00
K4.1: Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes bis Monat	0,00	0,00	12,00
K4.2: Erstellung eines Nahwärmenetzkonzeptes bis Monat	0,00	0,00	8,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bruttogrundfläche (BGF)	329.899,76	321.264,84	325.114,30
Bruttogrundfläche (gewichtet)	279.751,25	274.515,17	277.837,04
BGF Anteil Schulgebäude (gewichtet)	207.435,30	202.786,59	202.901,28
BGF Anteil Sporthallen/-anlagen (gewichtet)	40.007,72	40.104,89	40.032,32
BGF Anteil Verwaltungsgebäude (gewichtet)	26.964,36	26.788,59	26.964,36
BGF Anteil Sonstige (gewichtet)	5.343,88	4.835,11	4.835,11
Preis pro qm (ILV) ohne Faktura	6,10	6,86	7,01
max. KW/qm pro Jahr bei Schulgebäuden	104,00	104,00	85,20
Liegenschaften mit Kennwerten zum Energieverbrauch	42,00	42,00	42,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	23,25	22,45	22,40

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.650.016,37	1.799.900,00	1.964.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.721.806,92	1.824.544,35	2.006.077,69
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-71.790,55	-24.644,35	-41.777,69
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	332,64	751,84	1.185,39
Ergebnis (mit Verzinsung)	-72.123,19	-25.396,19	-42.963,08
Deckungsgrad	95,81	98,61	97,86
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Technisches Gebäudemanagement			
Erlöse	1.110.821,70	1.420.400,00	1.567.800,00
- Kosten inkl. GK	1.314.089,13	1.445.096,19	1.624.363,08
= Ergebnis	-203.267,43	-24.696,19	-56.563,08
Gebäudebetrieb			
Erlöse	462.259,00	335.800,00	343.800,00
- Kosten inkl. GK	397.053,77	336.500,00	330.300,00
= Ergebnis	65.205,23	-700,00	13.500,00
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	76.935,67	43.700,00	52.700,00
- Kosten inkl. GK	10.996,66	43.700,00	52.600,00
= Ergebnis	65.939,01	0,00	100,00

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2012	2013	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011			2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.546,96	0	118.200	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	75.388,71	43.700	52.700	45.000	35.000	40.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	7.699,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	84.634,67	43.800	170.900	45.000	35.000	40.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.232.509,75	1.309.800	1.349.000	1.380.700	1.413.500	1.447.500
14. Aufwendungen für Versorgung	106.432,90	8.200	5.400	5.600	5.800	6.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.664,68	7.300	11.000	8.000	8.000	8.000
16. Abschreibungen	1.604,44	3.400	4.700	4.800	4.700	3.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	64.479,06	62.400	210.900	30.500	30.500	30.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.410.690,83	1.391.100	1.581.000	1.429.600	1.462.500	1.495.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.326.056,16	-1.347.300	-1.410.100	-1.384.600	-1.427.500	-1.455.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.326.056,16	-1.347.300	-1.410.100	-1.384.600	-1.427.500	-1.455.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.565.381,70	1.756.100	1.793.400	1.812.500	1.831.600	1.850.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	317.118,83	439.900	431.500	436.400	441.300	446.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.248.262,87	1.316.200	1.361.900	1.376.100	1.390.300	1.404.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-77.793,29	-31.100	-48.200	-8.500	-37.200	-50.900

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.546,96	0	118.200	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	146,31	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.693,27	0	118.200	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.259.737,74	1.287.200	1.342.600	0	1.376.000	1.410.100	1.445.000
12. Auszahlungen für Versorgung	7.873,90	8.200	5.400	0	5.600	5.800	6.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.316,32	7.300	11.000	0	8.000	8.000	8.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	63.172,64	62.400	210.900	0	30.500	30.500	30.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.337.100,60	1.365.100	1.569.900	0	1.420.100	1.454.400	1.489.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.335.407,33	-1.365.100	-1.451.700	0	-1.420.100	-1.454.400	-1.489.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	29.000	1.000	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	29.000	1.000	0	500	500	500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-29.000	-1.000	0	-500	-500	-500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.335.407,33	-1.394.100	-1.452.700	0	-1.420.600	-1.454.900	-1.490.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.335.407,33	-1.394.100	-1.452.700	0	-1.420.600	-1.454.900	-1.490.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111900001 Diverse Beschaffungen für Gebäudemanagement bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.000	500	500	500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.000	-500	-500	-500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111950 Verwaltungsgebäude

Verantwortungsbereich Amt für Gebäudemanagement
Verantwortlich Herr Becker

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 6/5 | Die Mehrerträge in Höhe von 5.000 Euro entstehen aufgrund der Vermietung der zusätzlichen Räume im Kreishaus an den Landschaftspflegeverband. |
| 15/13 | Im Jahr 2013 ist der 3. Bauabschnitt der Fassaden- und Fenstersanierung im Altbau des Kreishauses in Höhe von 310.000 Euro etatisiert.
Die Minderaufwendungen in Höhe von 9.000 Euro sind auf die geänderten Versicherungspolicen zurückzuführen. |
| 19/16 | Im Jahr 2013 sind Aufwendungen für die Umzüge aus dem angemieteten Gothaer Haus in das umgebaute Carl-Zeiss-Gebäude in Höhe von 60.000 Euro eingeplant. |
| 19 | Veranschlagung der Förderung vom Land für die Einrichtung einer betriebsnahen Kindertagesstätte für den Landkreis Göttingen. |
| 27 | Gemäß Kreistagsbeschluss vom 17.10.2012 wird im Jahr 2013 eine betriebsnahe Kindertagesstätte für den Landkreis Göttingen eingerichtet. |

Produkt (BuSte)	1119500000	Verwaltungsgebäude
Verantwortungsbereich	080	Amt für Gebäudemanagement

Das Produkt Verwaltungsgebäude beinhaltet die Teilprodukte
a) Kreishaus und Nebengebäude
b) Anmietung Gothaer
c) Außenstellen Duderstadt
d) Außenstellen Hann. Münden
e) sonstige Verwaltungsgebäude

Abgebildet wird der Aufwand für die Liegenschaften a) - d). Dazu gehören aus der Vorhaltung des Verwaltungsraumes z.B. die Abschreibungen und aus der Nutzung z.B. die Grundstücksunterhaltung, die Kosten für Hausmeister/-innen, Reinigung und Bewirtschaftung.

Der Aufwand für sonstige Verwaltungsgebäude wird bei den jeweiligen Produkten der nutzenden Ämter abgebildet (z.B. Kfz-Zulassung, Kreisstraßenmeisterei, Kreisvolkshochschule).

Für die Verwaltungsgebäude, einschl. sonstiger Verwaltungsgebäude, werden die Leistungen technisches Gebäudemanagement, Gebäudebetrieb und strategisches und kaufmännisches Gebäudemanagement vom Produkt 111900 Zentrales Gebäudemanagement erbracht.

Die Raumbelugung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagements betreuten Liegenschaften und die Parkplatzbewirtschaftung erfolgt über das Produkt 111600.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 3 betrifft den HSP: Abbau des Haushaltsdefizits

Produktziele
PZ3: Reduzierung der Mietkosten für das Verwaltungsgebäude
Maßnahme:
M3.1: Umbau Carl-Zeiß-Gebäude (BBS II Göttingen) zum Verwaltungsgebäude (zur Reduzierung von angemieteten Flächen)

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K3.2: reduzierte, angemietete BGF	0,00	0,00	1.365,80
K3.1: Fertigstellung des Umbaus bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
qm Hauptnutzfläche gesamt (ILV mit Ämtern/OE´s)	10.656,38	11.497,31	11.444,19
Durchschnittswert kalk. Miete (ILV) incl. Nebenkosten je qm Hauptnutzfläche (Faktor 1,62) pro Jahr	241,76	251,65	271,89
Wochen-Arbeitsstunden (Mittelwert) Reinigungskräfte Kreishaus/Nebengebäude	267,11	267,11	267,11

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	9,27	9,46	9,25

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.578.749,45	2.910.624,65	3.165.770,48
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.776.850,79	2.470.027,10	2.938.948,11
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-198.101,34	440.597,55	226.822,37
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	542.808,84	510.379,18	462.846,06
Ergebnis (mit Verzinsung)	-740.910,18	-69.781,63	-236.023,69
Deckungsgrad	77,68	97,66	93,06
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	8.631,54	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Verw.Geb., Kreishaus/Nebengebäude			
Erlöse	2.401.377,96	2.099.053,15	2.304.153,16
- Kosten inkl. GK	2.553.560,49	2.119.363,22	2.472.618,87
= Ergebnis	-152.182,53	-20.310,07	-168.465,71
Verw.Geb., Anmietung Gothaer			
Erlöse	152.800,00	434.000,00	447.100,00
- Kosten inkl. GK	425.756,25	434.400,00	457.600,00
= Ergebnis	-272.956,25	-400,00	-10.500,00
Verw.Geb., Dud., Industriestr.			
Erlöse	7.571,49	104.771,50	107.871,49
- Kosten inkl. GK	138.548,70	105.148,85	111.759,96
= Ergebnis	-130.977,21	-377,35	-3.888,47
Verw.Geb., Hann. Münden, Auefeld			
Erlöse	17.000,00	272.800,00	306.645,83
- Kosten inkl. GK	201.703,08	321.494,21	359.815,34
= Ergebnis	-184.703,08	-48.694,21	-53.169,51
Verw.Geb., sonstige			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten inkl. GK	90,44	0,00	0,00
= Ergebnis	-90,44	0,00	0,00

Produkt Verwaltungsgebäude

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.424,65	3.400	3.400	3.500	3.500	3.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	800	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	20.624,80	13.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	24.049,45	17.300	21.400	21.500	21.500	21.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	326.751,27	340.100	342.500	351.300	360.200	369.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.639.672,67	1.138.200	1.497.700	1.072.500	997.000	1.023.000
16. Abschreibungen	337.395,56	362.600	350.300	342.300	460.400	459.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.359,53	9.300	68.600	8.600	8.600	8.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.305.179,03	1.850.200	2.259.100	1.774.700	1.826.200	1.860.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.281.129,58	-1.832.900	-2.237.700	-1.753.200	-1.804.700	-1.839.300
22. außerordentliche Erträge	8.631,54	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	8.631,54	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.272.498,04	-1.832.900	-2.237.700	-1.753.200	-1.804.700	-1.839.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.554.700,00	2.893.300	3.144.300	3.177.700	3.211.400	3.245.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	471.671,76	620.100	679.600	686.900	694.300	701.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.083.028,24	2.273.200	2.464.700	2.490.800	2.517.100	2.543.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-189.469,80	440.300	227.000	737.600	712.400	704.200

Produkt Verwaltungsgebäude

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.420,23	800	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	20.460,24	13.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.880,47	13.800	18.000	0	18.000	18.000	18.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	326.751,27	340.000	342.500	0	351.300	360.200	369.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.575.066,11	1.138.200	1.497.700	0	1.072.500	997.000	1.023.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.367,65	9.300	68.600	0	8.600	8.600	8.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.903.185,03	1.487.500	1.908.800	0	1.432.400	1.365.800	1.401.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.881.304,56	-1.473.700	-1.890.800	0	-1.414.400	-1.347.800	-1.383.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	116.600	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	116.600	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	408.642,76	21.500	1.885.000	0	0	1.000.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.126,84	6.200	12.800	0	5.500	5.500	5.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	412.769,60	27.700	1.897.800	0	5.500	1.005.500	5.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-412.769,60	-27.700	-1.781.200	0	-5.500	-1.005.500	-5.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.294.074,16	-1.501.400	-3.672.000	0	-1.419.900	-2.353.300	-1.388.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.294.074,16	-1.501.400	-3.672.000	0	-1.419.900	-2.353.300	-1.388.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verwaltungsgebäude

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111950001 diverse Beschaffungen für Hausmeister unter 10.000 Euro									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	1.100	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.300	5.500	5.500	5.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-9.200	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	0
111950002 Einrichtungsgegenstände Schulungsraum Hann.Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.500	0	0	0	0	0	0
111950010 Umbau für Einrichtung betriebsnahe Kindertagesstätte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	115.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	260.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-144.500	0	0	0	0	0	0
111950309 Umbau Carl- Zeiss-Gebäude zum Verwaltungsgebäude									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.825.000,00	0,00	1.625.000	0	1.000.000	0	0	0	0
= Saldo	-2.825.000,00	0,00	-1.625.000	0	-1.000.000	0	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte** Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

3210 Ordnung und Verkehr

mit den Produkten:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

126300 Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

3250 Bußgeldstelle

mit dem Produkt:

122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

Verantwortungsbereich Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke** sh. Budgets 3210 und 3250

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	75.267,90	78.500	95.000	94.100	97.600	103.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.678.234,07	1.506.100	1.567.200	1.580.200	1.592.000	1.625.000
6. privatrechtliche Entgelte	32.183,87	27.300	30.300	30.300	30.300	30.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540.657,76	507.200	471.200	526.100	529.100	531.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	1.037,09	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	5.618.048,95	5.968.400	5.440.500	5.440.500	5.440.500	5.440.500
12. = Summe ordentliche Erträge	7.945.429,64	8.087.600	7.604.300	7.671.300	7.689.600	7.730.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.639.230,75	3.960.500	4.049.400	4.129.300	4.214.700	4.307.100
14. Aufwendungen für Versorgung	435.230,23	41.600	46.700	47.900	49.100	50.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	602.206,54	802.700	781.600	754.500	752.300	752.500
16. Abschreibungen	460.442,11	404.500	535.100	604.500	625.500	625.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	30.703,19	25.600	24.900	24.900	24.900	24.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.026.972,94	1.313.400	1.347.400	1.165.800	1.168.800	1.170.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.194.785,76	6.548.300	6.785.100	6.726.900	6.835.300	6.931.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	1.750.643,88	1.539.300	819.200	944.400	854.300	799.200
22. außerordentliche Erträge	10.609,59	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	4.434,37	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	6.175,22	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	1.756.819,10	1.539.300	819.200	944.400	854.300	799.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.537.857,92	1.612.600	1.631.200	1.651.500	1.672.000	1.692.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.537.857,92	-1.612.600	-1.631.200	-1.651.500	-1.672.000	-1.692.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	218.961,18	-73.300	-812.000	-707.100	-817.700	-893.500

Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.650.997,82	1.506.100	1.567.200	0	1.580.200	1.592.000	1.625.000
5. privatrechtliche Entgelte	31.680,85	27.300	30.300	0	30.300	30.300	30.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	796.052,26	507.200	471.200	0	526.100	529.100	531.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	3.750,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.525.258,22	5.967.800	5.440.500	0	5.440.500	5.440.500	5.440.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.007.739,15	8.008.400	7.509.200	0	7.577.100	7.591.900	7.626.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.925.987,25	3.840.500	3.987.900	0	4.084.100	4.182.900	4.283.900
12. Auszahlungen für Versorgung	35.865,23	41.600	46.700	0	47.900	49.100	50.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	632.335,86	802.700	781.600	0	754.500	752.300	752.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	30.727,55	25.600	24.900	0	24.900	24.900	24.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.139.338,61	1.246.500	1.347.400	0	1.165.800	1.168.800	1.170.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.764.254,50	5.956.900	6.188.500	0	6.077.200	6.178.000	6.282.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.243.484,65	2.051.500	1.320.700	0	1.499.900	1.413.900	1.344.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	121.168,59	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	121.168,59	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	482.760,90	565.600	508.900	0	429.300	202.500	302.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	240.600	0	93.000	3.000	3.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	482.760,90	565.600	749.500	0	522.300	205.500	305.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-361.592,31	-465.600	-649.500	0	-422.300	-105.500	-205.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	1.881.892,34	1.585.900	671.200	0	1.077.600	1.308.400	1.138.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	1.881.892,34	1.585.900	671.200	0	1.077.600	1.308.400	1.138.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung

126300 Brandschutz

127300 Rettungsdienst (sh. Produktblatt 126300)

128300 Katastrophenschutz (sh. Produktblatt 126300)

Verantwortungsbereich Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke** Das Budget 3210 gehört zum Teilhaushalt 3200.

Die Deckungskreisnummern 1170/2170 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 3210 Ordnung und Verkehr

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	75.267,90	78.500	95.000	94.100	97.600	103.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.647.696,07	1.473.100	1.536.200	1.549.200	1.561.000	1.594.000
6. privatrechtliche Entgelte	2.732,63	2.200	2.200	2.200	2.200	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540.657,76	507.200	471.200	526.100	529.100	531.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	37.696,20	1.300	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	2.304.050,56	2.062.400	2.105.200	2.172.200	2.190.500	2.231.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.179.792,47	2.273.300	2.339.900	2.381.100	2.426.200	2.476.500
14. Aufwendungen für Versorgung	346.441,30	32.700	37.800	38.800	39.800	40.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.758,51	552.300	572.800	550.300	548.100	548.300
16. Abschreibungen	392.942,83	350.200	470.700	526.300	540.900	541.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	30.703,19	25.600	24.900	24.900	24.900	24.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	741.926,66	997.400	1.039.400	857.800	860.800	862.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.142.564,96	4.231.500	4.485.500	4.379.200	4.440.700	4.495.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.838.514,40	-2.169.100	-2.380.300	-2.207.000	-2.250.200	-2.263.500
22. außerordentliche Erträge	5.649,20	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.395,04	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	3.254,16	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.835.260,24	-2.169.100	-2.380.300	-2.207.000	-2.250.200	-2.263.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	757.803,53	798.700	847.100	859.200	871.400	883.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-757.803,53	-798.700	-847.100	-859.200	-871.400	-883.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.593.063,77	-2.967.800	-3.227.400	-3.066.200	-3.121.600	-3.147.200

Budget 3210 Ordnung und Verkehr

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.620.532,77	1.473.100	1.536.200	0	1.549.200	1.561.000	1.594.000
5. privatrechtliche Entgelte	3.602,73	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	791.091,87	507.200	471.200	0	526.100	529.100	531.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	3.750,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.213,60	800	500	0	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.423.190,97	1.983.300	2.010.100	0	2.078.000	2.092.800	2.127.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.401.405,55	2.176.100	2.290.000	0	2.344.500	2.400.400	2.457.600
12. Auszahlungen für Versorgung	30.150,30	32.700	37.800	0	38.800	39.800	40.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	458.914,38	552.300	572.800	0	550.300	548.100	548.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	30.727,55	25.600	24.900	0	24.900	24.900	24.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	817.982,01	930.500	1.039.400	0	857.800	860.800	862.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.739.179,79	3.717.200	3.964.900	0	3.816.300	3.874.000	3.934.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.315.988,82	-1.733.900	-1.954.800	0	-1.738.300	-1.781.200	-1.806.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	121.168,59	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	121.168,59	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	435.610,03	565.600	383.900	0	329.300	202.500	202.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	240.600	0	93.000	3.000	3.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	435.610,03	565.600	624.500	0	422.300	205.500	205.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-314.441,44	-465.600	-524.500	0	-322.300	-105.500	-105.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.630.430,26	-2.199.500	-2.479.300	0	-2.060.600	-1.886.700	-1.912.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.630.430,26	-2.199.500	-2.479.300	0	-2.060.600	-1.886.700	-1.912.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung
Abgebildete Produkte 122100 Ordnungsangelegenheiten

Verantwortungsbereich Amt für Ordnung und Verkehr
Verantwortlich Herr Braun

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/4 Durch die Einführung der elektronischen Aufenthaltstitel steigen die Aufwendungen im Bereich
 19/16 der Ausländerbehörde, analog werden im Bereich der Gebühren höhere Erträge erzielt.

Daneben werden ab dem Jahr 2013, aufgrund der geplanten Änderung der Kostenverordnung zum Waffenrecht, voraussichtlich keine Gebühren mehr für die waffenrechtliche Zuverlässigkeitsprüfung erhoben werden können.

Produkt (BuSte)	1221000000	Ordnungsangelegenheiten
Verantwortungsbereich	032	Amt für Ordnung und Verkehr

Das Produkt Ordnungsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte

- a) allgemeine Ordnungsaufgaben
- b) Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht

a) Die allgemeinen Ordnungsangelegenheiten umfassen u.a. die gewerberechtlichen Entscheidungen nach der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz und dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Außerdem werden die Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz wahrgenommen. Ferner erfolgt die Überwachung nach der Gefahrstoffverordnung und dem Chemikaliengesetz. Es werden Namensänderungen durchgeführt und es wird Schulpflichtverletzungen entgegengewirkt. Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz werden geregelt. In den Bereichen Personenstandswesen, Pass-, Ausweis- und Melderecht wird die Fachaufsicht wahrgenommen.

b) Zum Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht gehören sämtliche Entscheidungen nach dem Ausländerrecht. Wesentliche Leistungen sind die Gewährung und Überwachung von Aufenthaltstiteln, die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung und die Beendigung von Aufenthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Erlaubnisse/Entsch. nach der GewO (§§ 33i, 34, 34a, 34b, 34c, 35, 38, 55ff, 68ff) und GastG durchgef. Verfahren nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	79,00	65,00	65,00
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Waffengesetz	72,00	40,00	40,00
sicherheitstechnische Überprüfungen von Schießstätten	765,00	780,00	780,00
Überprüfung von 33,33% aller Inhaber/innen waffenrechtlicher Erlaubnisse	23,00	30,00	28,00
Inhaber/-innen waffenrechtlicher Erlaubnisse (31.12. d.VJ.)	851,00	1.080,00	960,00
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Sprengstoffgesetz	3.193,00	3.140,00	3.248,00
Namensänderungen	23,00	22,00	24,00
Verfahren wegen Schulpflichtverletzungen	32,00	22,00	28,00
ausgehändigte Einbürgerungsurkunden	28,00	35,00	38,00
Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen nach der geltenden Rechtsgrundlage	38,00	54,00	50,00
Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen; Bruttobearbeitungstage im Mittel	814,00	1.100,00	1.000,00
Zuweisungen im lfd. Jahr (Asyl)	3,19	2,50	4,00
Ausländer/-innen nach AZR-Jahresstatistik (31.12. d.J.)	55,00	50,00	49,00
Asylbewerber/-innen (Bestand lt. Statistik 31.12. d.J.)	4.736,00	4.800,00	4.800,00
Geduldete Personen (31.12. d.J.)	56,00	48,00	75,00
	351,00	400,00	320,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,21	12,07	12,24

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	143.815,96	107.700,00	119.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	980.013,31	924.048,00	1.002.948,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-836.197,35	-816.348,00	-883.848,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	54,60	30,03	27,45
Ergebnis (mit Verzinsung)	-836.251,95	-816.378,03	-883.875,45
Deckungsgrad	14,67	11,65	11,87
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.586,24	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.586,24	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
allgemeine Ordnungsaufgaben			
Erlöse	98.536,36	69.500,00	49.000,00
- Kosten	396.781,90	339.578,03	361.475,45
= Ergebnis	-298.245,54	-270.078,03	-312.475,45
Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht			
Erlöse	45.279,60	38.200,00	70.100,00
- Kosten	436.202,24	444.300,00	489.900,00
= Ergebnis	-390.922,64	-406.100,00	-419.800,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-147.083,77	-140.200,00	-151.600,00

Produkt Ordnungsangelegenheiten

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	119.416,50	103.000	115.000	115.000	115.000	115.000
6. privatrechtliche Entgelte	10,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.790,46	4.400	3.900	3.900	3.900	3.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	10.599,00	200	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	143.815,96	107.700	119.100	119.100	119.100	119.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	580.351,13	616.900	646.500	655.500	665.700	677.900
14. Aufwendungen für Versorgung	129.337,82	13.300	16.200	16.600	17.000	17.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.477,22	32.300	32.200	30.200	30.200	30.200
16. Abschreibungen	2.147,97	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.500,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.689,05	32.000	66.300	64.300	64.300	64.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	764.503,19	694.600	766.300	771.700	782.300	794.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-620.687,23	-586.900	-647.200	-652.600	-663.200	-675.800
22. außerordentliche Erträge	1.586,24	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.586,24	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-620.687,23	-586.900	-647.200	-652.600	-663.200	-675.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.072,50	230.100	251.800	255.100	258.400	261.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-216.072,50	-230.100	-251.800	-255.100	-258.400	-261.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-836.759,73	-817.000	-899.000	-907.700	-921.600	-937.500

Produkt Ordnungsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	119.003,68	103.000	115.000	0	115.000	115.000	115.000
5. privatrechtliche Entgelte	10,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.230,08	4.400	3.900	0	3.900	3.900	3.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	105,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.348,76	107.600	119.100	0	119.100	119.100	119.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	694.177,43	585.100	626.700	0	641.000	655.600	670.600
12. Auszahlungen für Versorgung	14.858,82	13.300	16.200	0	16.600	17.000	17.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	20.419,47	32.300	32.200	0	30.200	30.200	30.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.500,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35.253,77	32.000	66.300	0	64.300	64.300	64.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	767.209,49	662.700	741.400	0	752.100	767.100	782.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-632.860,73	-555.100	-622.300	0	-633.000	-648.000	-663.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-632.860,73	-555.100	-622.300	0	-633.000	-648.000	-663.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-632.860,73	-555.100	-622.300	0	-633.000	-648.000	-663.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte** 122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (BuSte)	122400000	Fahrzeugzulassung/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung
Verantwortungsbereich	032	Amt für Ordnung und Verkehr
<p>Das Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Kfz-Zulassung b) Fahrerlaubnisse c) Verkehrsordnung</p> <p>a) Die Kfz-Zulassung umfasst alle Zulassungshandlungen, die jegliches In- und Außerkehrbringen von Fahrzeugen betreffen. Eingeschlossen sind alle Maßnahmen zur Durchsetzung der zulassungsrechtlichen Vorschriften wie z.B. Veranlassung technischer Abnahmen und Stilllegungen aufgrund fehlenden Versicherungsschutzes, sicherheitsrelevanter Mängel oder Nichtzahlung von Kfz-Steuern. Die Aufgabenerledigung erfolgt in der Hauptstelle Göttingen und zusätzlich in zwei kreiseigenen Außenstellen sowie in den Bürgerbüros zweier kreisangehöriger Gemeinden.</p> <p>b) Bei den Fahrerlaubnissen handelt es sich um alle Maßnahmen zur Verfahrensregelung von Fahrerlaubnissen. Hierzu gehören Erst-, Wieder- und Neuerteilungen, die Anordnung von Untersuchungen, Anforderung von Gutachten, Anordnung von Aufbauseminaren und psychologischen Beratungen oder Fahrtenbuchführungen. Weiterhin enthalten sind Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnisangelegenheiten sowie die entsprechende Fachaufsicht, Verfahren zur Regelung des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs und der Unternehmensaufsicht sowie die Durchführung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes.</p> <p>c) Die Verkehrsordnung zielt auf die Erreichung ordnungsgemäßer, sicherer und immissionsarmer Abläufe im Straßenverkehr und die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Hierbei werden verkehrsregelnde, -sichernde und beschränkende Anordnungen getroffen. Dieses Teilprodukt beinhaltet auch die Abgabe verkehrsrechtlicher Stellungnahmen, die Regelung von Baustellen im Straßenraum, Fahrwegbestimmungen von Gefahrguttransporten sowie Durchführung der Fachaufsicht.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen / Null Verkehrstote im Landkreis

Produktziele
PZ1: Zusammenarbeit mit den Gemeinden bei Verkehrsterminen festigen
Maßnahmen:
M1.1: Durchführung von Verkehrsbesichtigungsterminen in allen Gemeinden zuzügl. einer Bahnübergangsschau
M1.2: Dokumentationen der Verkehrsbesichtigungstermine/Verkehrsschauen durch Anfertigung einer Niederschrift

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: Verkehrsbesichtigungstermine	9,00	10,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Fahrzeugbestand zum 01.01. des Jahres	105.068,00	107.000,00	108.500,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle ohne Außenstellenmehraufwand	11.483,00	11.694,00	11.857,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle	10.054,00	10.338,00	10.483,00
Bearbeitungszeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	12,00	12,00	12,00
Wartezeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	14,00	14,00	14,00
Fallzahlen gem. KZ-Vergleich (alle 2 J.) (dazu geh. u.a.)	63.930,00	65.000,00	65.000,00
- Zulassung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen	16.513,00	16.000,00	16.400,00
- Umschreibung von Fahrzeugen	7.541,00	8.600,00	8.550,00
- Anzeigen fehlende Fahrzeughauptpflicht	1.450,00	1.700,00	1.700,00
- Wiederezul. von stillgelegten bzw. abgemeldeten Kfz	1.195,00	1.600,00	1.450,00
- vorübergehende Stilllegungen	17.877,00	17.000,00	16.500,00
- Ausgaben von Kurzzeitkennzeichen	3.752,00	3.400,00	3.800,00
Anträge auf Fahrerlaubnisse (17 und übrige)	4.104,00	4.370,00	4.030,00
Bearbeitungstage Ersterteilung der Fahrerlaubnis [17 und übrige] (Mittel)	11,18	11,00	10,00
Entziehung, Versagung und Verzichte von Fahrerlaubnissen sowie Gerichtsverfahren	149,00	167,00	174,00
MPU und andere Maßnahmen	910,00	830,00	900,00
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen nach Entziehung	142,00	117,00	153,00
Genehmigungen von Baustellen im Straßenraum	914,00	750,00	800,00
Bearbeitungstage Baustellengenehmigungen (Mittel)	4,75	5,00	5,00

Erlaubnisse für Veranstaltungen auf Straßen	167,00	120,00	120,00
Stellungnahmen und Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten	1.317,00	500,00	620,00
Stellungnahmen zu Planungen, Bauvorhaben und Verkehrssicherheit	142,00	120,00	120,00
Durchführung von Verkehrsschauen/-terminen	42,00	40,00	40,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(15./13.) "V" Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	0,00	0,00	2.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	20,50	22,98	22,30

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.549.422,77	1.377.900,00	1.427.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.888.651,12	1.841.942,67	1.909.576,50
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-339.228,35	-464.042,67	-481.876,50
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	491,65	428,32	528,07
Ergebnis (mit Verzinsung)	-339.720,00	-464.470,99	-482.404,57
Deckungsgrad	82,02	74,79	74,74
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kfz- Zulassung			
Erlöse	1.206.286,50	1.050.200,00	1.107.700,00
- Kosten	980.403,47	926.827,18	1.036.924,70
= Ergebnis	225.883,03	123.372,82	70.775,30
Fahrerlaubnisse			
Erlöse	244.824,85	240.000,00	320.000,00
- Kosten	375.891,40	398.600,00	391.800,00
= Ergebnis	-131.066,55	-158.600,00	-71.800,00
Verkehrsordnung			
Erlöse	98.311,42	87.700,00	0,00
- Kosten	260.804,58	264.543,81	206.879,87
= Ergebnis	-162.493,16	-176.843,81	-206.879,87
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-272.043,32	-252.400,00	-274.500,00

Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.527.974,57	1.370.000	1.420.000	1.432.000	1.445.000	1.478.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.728,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	19.720,20	300	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	1.549.422,77	1.377.900	1.427.700	1.439.700	1.452.700	1.485.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.044.697,15	1.086.900	1.109.300	1.130.000	1.152.400	1.176.800
14. Aufwendungen für Versorgung	133.810,56	12.100	14.300	14.600	14.900	15.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.478,75	156.000	161.000	160.600	161.800	162.200
16. Abschreibungen	20.192,79	1.900	22.300	22.500	22.400	22.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	174.896,51	185.300	186.000	186.000	186.000	186.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.516.075,76	1.442.200	1.492.900	1.513.700	1.537.500	1.562.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	33.347,01	-64.300	-65.200	-74.000	-84.800	-77.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	33.347,01	-64.300	-65.200	-74.000	-84.800	-77.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	375.051,49	400.600	417.600	422.300	427.100	431.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-375.051,49	-400.600	-417.600	-422.300	-427.100	-431.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-341.704,48	-464.900	-482.800	-496.300	-511.900	-509.100

Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.501.224,09	1.370.000	1.420.000	0	1.432.000	1.445.000	1.478.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.728,00	7.600	7.600	0	7.600	7.600	7.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	200	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.502.952,09	1.377.800	1.427.700	0	1.439.700	1.452.700	1.485.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.105.093,01	1.044.100	1.090.100	0	1.116.000	1.142.600	1.169.800
12. Auszahlungen für Versorgung	8.560,56	12.100	14.300	0	14.600	14.900	15.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	143.045,66	156.000	161.000	0	160.600	161.800	162.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	165.834,21	185.300	186.000	0	186.000	186.000	186.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.422.533,44	1.397.500	1.451.400	0	1.477.200	1.505.300	1.533.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.418,65	-19.700	-23.700	0	-37.500	-52.600	-47.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	80.418,65	-24.700	-26.200	0	-40.000	-55.100	-50.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	80.418,65	-24.700	-26.200	0	-40.000	-55.100	-50.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122400002 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	12 Sicherheit und Ordnung
Abgebildete Produkte	126300 Brandschutz
	127300 Rettungsdienst
	128300 Katastrophenschutz
Verantwortungsbereich	Amt für Ordnung und Verkehr
Verantwortlich	Herr Braun

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Durch die Spitzabrechnung der Abschreibung für Digitale Alarmierung im Bereich Rettungsdienst kommt es zu einer geringeren Kostenerstattung in 2013, da in vergangenen Jahren zu hohe Abschläge vereinnahmt worden sind.

15/13 Im Jahr 2013 ist geplant, dass die Kreisfeuerwehr, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbahn, eine Großübung durchführt. Die geplanten Kosten hierfür betragen etwa 20.000 Euro.

Im Bereich der Unterhaltung der Fahrzeuge der Kreisfeuerwehr wurde mit höheren Aufwendungen durch die allgemeinen Preissteigerungen im Bereich der Kraftstoffkosten kalkuliert.

Produkt (BuSte)	1263000000	Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	032	Amt für Ordnung und Verkehr

Das Produkt Bevölkerungsschutz umfasst das Teilprodukt

- a) Brandschutz und die nachgeordneten Produkte
- b) Rettungsdienst und
- c) Katastrophenschutz

a) Der Brandschutz beinhaltet die übergemeindlichen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung sowie insbesondere die folgenden Aufgaben nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz:

Durchführung der übergemeindlichen feuerwehrtechnischen Ausbildung, der Vorhaltung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale zur Prüfung, Wartung und Reparatur von feuerwehrtechnischem Gerät sowie die Aufstellung und Unterhaltung einer Kreisfeuerwehr.

Weiterhin gehören der Betrieb einer Feuerwehreinsatzleitstelle (gemeinsam mit der Stadt Göttingen) und die Unterhaltung einer übergemeindlichen Alarmierung (digital) zum Aufgabenspektrum.

Zusätzlich beinhaltet das Produkt die Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen sowie die Ausschreibung und Besetzung von Kehrbezirken nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz.

b) Zum Rettungsdienst gehört die Konzeption und bedarfsgerechte Organisation der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports sowie die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes. Die Aufgaben der Rettungsleitstelle sowie die Gesamtkostenrechnung für den Rettungsdienst werden in Kooperation durch die Stadt Göttingen wahrgenommen.

c) Der Katastrophenschutz umfasst die personelle und organisatorische Vorplanung zur Bewältigung von Großschadensereignissen. Hierzu gehört insbesondere die Schulung und technische Ausstattung des Katastrophenschutzstabes und der im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen sowie die Vorhaltung und Fortschreibung von Katastrophenschutz- und dazugehörigen Sonderplänen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Prüfungen von feuerwehrtechnischem Gerät in der FTZ			
Potzwenden	6.515,00	9.200,00	9.300,00
Teilnehmer/-innen technische Feuerwehr-Lehrgänge			
Potzwenden	278,00	380,00	396,00
Fahrzeuge der Kreisfeuerwehr (Stand: 31.12. d.J.)	27,00	28,00	30,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr	11.986,27	6.500,00	6.500,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisfeuerwehrverbände	14.533,12	14.200,00	13.700,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Erwerb Fahrerlaubnisse (FW)	83,80	3.200,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Fachdienste	1.600,00	1.700,00	1.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	10,05	10,05	10,41

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	610.372,94	576.932,91	558.463,49
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.008.864,12	2.243.550,10	2.396.064,81
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.398.491,18	-1.666.617,19	-1.837.601,32
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	104.314,81	97.396,93	97.841,49
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.502.805,99	-1.764.014,12	-1.935.442,81
Deckungsgrad	28,88	24,65	22,39
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	4.062,96	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	808,80	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Brandschutz			
Erlöse	382.563,91	353.632,91	389.863,49
- Kosten	1.574.641,82	1.677.646,89	1.817.547,62
= Ergebnis	-1.192.077,91	-1.324.013,98	-1.427.684,13
Gemeinkosten Brandschutz			
= Ergebnis	-79.808,16	-84.400,00	-90.000,00
Rettungsdienst			
Erlöse	224.726,94	223.100,00	168.500,00
- Kosten inkl. GK	260.883,53	418.143,93	420.913,03
= Ergebnis	-36.156,59	-195.043,93	-252.413,03
Katastrophenschutz			
Erlöse	3.082,09	200,00	100,00
- Kosten	172.958,79	139.156,21	143.845,65
= Ergebnis	-169.876,70	-138.956,21	-143.745,65
Gemeinkosten Katastrophenschutz			
= Ergebnis	-24.886,63	-21.600,00	-21.600,00

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	75.267,90	78.500	95.000	94.100	97.600	103.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	305,00	100	1.200	2.200	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	2.722,63	2.100	2.100	2.100	2.100	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525.139,30	495.200	459.700	514.600	517.600	519.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	7.377,00	800	300	300	300	300
12. = Summe ordentliche Erträge	610.811,83	576.800	558.400	613.400	618.700	626.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	554.744,19	569.500	584.100	595.600	608.100	621.800
14. Aufwendungen für Versorgung	83.292,92	7.300	7.300	7.600	7.900	8.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.802,54	364.000	379.600	359.500	356.100	355.900
16. Abschreibungen	370.602,07	348.200	443.300	498.700	513.400	514.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	28.203,19	25.600	24.900	24.900	24.900	24.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	533.341,10	780.100	787.100	607.500	610.500	612.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.861.986,01	2.094.700	2.226.300	2.093.800	2.120.900	2.137.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.251.174,18	-1.517.900	-1.667.900	-1.480.400	-1.502.200	-1.510.500
22. außerordentliche Erträge	4.062,96	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	808,80	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	3.254,16	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.247.920,02	-1.517.900	-1.667.900	-1.480.400	-1.502.200	-1.510.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.679,54	168.000	177.700	181.800	185.900	190.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-166.679,54	-168.000	-177.700	-181.800	-185.900	-190.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.414.599,56	-1.685.900	-1.845.600	-1.662.200	-1.688.100	-1.700.600

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	305,00	100	1.200	0	2.200	1.000	1.000
5. privatrechtliche Entgelte	3.592,73	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	774.133,79	495.200	459.700	0	514.600	517.600	519.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	3.750,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.108,60	500	300	0	300	300	300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.890,12	497.900	463.300	0	519.200	521.000	522.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	602.135,11	546.900	573.200	0	587.500	602.200	617.200
12. Auszahlungen für Versorgung	6.730,92	7.300	7.300	0	7.600	7.900	8.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	295.449,25	364.000	379.600	0	359.500	356.100	355.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	28.227,55	25.600	24.900	0	24.900	24.900	24.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	616.894,03	713.200	787.100	0	607.500	610.500	612.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.549.436,86	1.657.000	1.772.100	0	1.587.000	1.601.600	1.618.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-763.546,74	-1.159.100	-1.308.800	0	-1.067.800	-1.080.600	-1.095.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	121.168,59	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	121.168,59	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	435.610,03	560.600	381.400	0	326.800	200.000	200.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	240.600	0	93.000	3.000	3.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	435.610,03	560.600	622.000	0	419.800	203.000	203.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-314.441,44	-460.600	-522.000	0	-319.800	-103.000	-103.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.077.988,18	-1.619.700	-1.830.800	0	-1.387.600	-1.183.600	-1.198.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.077.988,18	-1.619.700	-1.830.800	0	-1.387.600	-1.183.600	-1.198.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126300006 Beschaffung diverser mobiler Vermögensgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	166.400	59.800	153.000	166.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-166.400	-59.800	-53.000	-66.000	0	0	0
126300011 Zuweisung an Stadt Göttingen für Beschaffung Einsatzleitreechner									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	632.400,00	304.600,00	237.600	90.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-632.400,00	-304.600,00	-237.600	-90.000	0	0	0	0	0
126300012 Ersatzbeschaffung Dienstwagen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0
126300015 Abrollbehälter Dekon Bevölkerungsschutz									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
126300024 Wechseladerfahrzeug SW 2000 / Chemie									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0
126300025 Wasch- und Trockenplatz Atemschutzgeräte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	25.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-25.000	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126300026									
Ersatzbeschaffung ELW 1									
KFB Ost									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	95.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-95.000	0	0	0	0	0
126300027 Erweiterung									
Digitale Alarmierung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	15.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	-15.000	0	0	0	0	0
126300028									
Ersatzbeschaffung									
Rettungsgerätesätze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	25.000	25.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-25.000	-25.000	0	0	0
126300029 Mobiler									
Atenschutzprüfstand									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	13.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-13.000	0	0	0	0	0	0
126300030 Tragkraftspritze									
Ausbildung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	12.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-12.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung

Abgebildete Produkte 122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

Verantwortungsbereich Amt für Ordnung und Verkehr

Verantwortlich Herr Braun

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|------|---|
| 11/9 | Die rückläufige Fallzahlenentwicklung im Bereich der eigenen Überwachung soll mit Hilfe des Einsatzes moderner und neuer Messtechniken im Bereich der Verkehrsüberwachung kompensiert werden. Unabhängig davon kommt es, nach Anpassung der Berechnung der Einzelfallerlöse, zu einer Verringerung der Gesamterträge. |
|------|---|

Produkt (BuSte)	122200000	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung
Verantwortungsbereich	032	Amt für Ordnung und Verkehr

Das Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung umfasst die Teilprodukte

- a) Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten,
- b) Ahndung von übrigen Ordnungswidrigkeiten und
- c) Verkehrsüberwachung

a) Die Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten umfasst die Auswertung, Beurteilung und Verfolgung von Vorfällen welche im Rahmen der kommunalen oder polizeilichen Verkehrsüberwachung festgestellt wurden.

b) Bei der Ahndung übriger Ordnungswidrigkeiten handelt es sich um die Verfolgung bei der Bußgeldbehörde angezeigter Vorfälle als Ordnungswidrigkeit auf dem Gebiet des Nebenstrafrechts (z. B. Abfallrecht, Lebensmittelrecht, Gewerberecht usw.). Anzeigen werden von Behörden, Polizeidienststellen sowie Privatpersonen erstattet.

c) Die Verkehrsüberwachung bezieht sich auf die Überwachung der Einhaltung von zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch stationäre und mobile kommunale Geschwindigkeitsmessanlagen.

Ferner die Überwachung der Rotlichtbefolgung an Lichtzeichenanlagen durch stationäre Rotlichtüberwachungsanlagen. In beiden Fällen findet eine Auswertung und Beurteilung der Ergebnisse der Überwachung statt.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 2 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung mit dem Schwerpunkt der Umsetzung einer umfassenden E-Government-Strategie optimieren

Produktziele
PZ2: Senkung der Verfahrenskosten der OWI-Sachbearbeitung (um 5,00 %) [Basisjahr 2011]
Maßnahme:
M2.3: Steigerung der Arbeitsqualität (Nach- und Ausermittlung von Fällen, Verbesserung der Bildqualität) nach Einführung des Dokumentenmanagementsystems

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Verfahrenskosten je Fall (gewichtet)	6,20	8,35	5,89

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Ahndung Verwarngeldfälle (eigene Überwachung)	18.899,00	16.900,00	19.400,00
Ahndung Bußgeldfälle (eigene Überwachung)	4.465,00	4.600,00	4.400,00
Ahndung Verwarngeldfälle (durch Dritte)	5.774,00	5.200,00	4.600,00
Ahndung Bußgeldfälle (durch Dritte)	59.914,00	55.000,00	60.000,00
Gesamtfälle Ahndung Verkehrs-OWI	89.052,00	81.700,00	88.400,00
verjährte Fälle Verkehrs-OWI	1.136,00	2.462,70	2.652,00
Gesamtfälle Ahndung übrige OWI	639,00	660,00	750,00
verjährte Fälle übrige OWI	2,00	7,00	7,00
%-Anteil verjährte Verkehrs-OWI	1,28	3,01	3,00
%-Anteil verjährte übrige OWI	0,31	1,06	0,93
Anzahl Messstunden mobile Radarüberwachung	1.249,45	1.100,00	1.360,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Radar zwecks Ahndung	11.541,00	10.500,00	11.600,00
Anzahl Messstunden Lichtschranke	1.241,78	1.150,00	1.230,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Lichtschranke zwecks Ahndung	3.827,00	4.500,00	3.400,00
Anzahl Betriebstage stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Jahr	381,00	714,00	720,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ stationär zwecks Ahndung	4.220,00	.742.900	-1.402.80
Anzahl Betriebstage Rotlicht-Kameras im Jahr	1.377,00	1.430,00	1.434,00
Weiterleiten von Rotlichtverstößen zwecks Ahndung	2.853,00	2.600,00	2.800,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	39,69	37,66	36,80

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	5.641.379,08	6.025.200,00	5.499.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.827.014,69	3.126.871,63	3.082.506,03
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	2.814.364,39	2.898.328,37	2.416.593,97
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	11.387,03	10.452,96	10.154,16
Ergebnis (mit Verzinsung)	2.802.977,36	2.887.875,41	2.406.439,81
Deckungsgrad	198,75	192,05	177,81
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	4.960,39	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	2.039,33	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Ahndung Verkehrs- Owi			
Erlöse	5.561.905,02	5.967.900,00	5.438.700,00
- Kosten	1.888.304,80	2.174.400,00	2.139.100,00
= Ergebnis	3.673.600,22	3.793.500,00	3.299.600,00
Ahndung übriger Owi			
Erlöse	77.411,71	57.300,00	60.300,00
- Kosten	78.171,68	69.200,00	62.700,00
= Ergebnis	-759,97	-11.900,00	-2.400,00
Verkehrsüberwachung			
Erlöse	2.062,35	0,00	100,00
- Kosten	336.225,17	336.824,59	369.760,19
= Ergebnis	-334.162,82	-336.824,59	-369.660,19
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-535.700,07	-556.900,00	-521.100,00

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.538,00	33.000	31.000	31.000	31.000	31.000
6. privatrechtliche Entgelte	29.451,24	25.100	28.100	28.100	28.100	28.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	1.037,09	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.580.352,75	5.967.100	5.440.000	5.440.000	5.440.000	5.440.000
12. = Summe ordentliche Erträge	5.641.379,08	6.025.200	5.499.100	5.499.100	5.499.100	5.499.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.459.438,28	1.687.200	1.709.500	1.748.200	1.788.500	1.830.600
14. Aufwendungen für Versorgung	88.788,93	8.900	8.900	9.100	9.300	9.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.448,03	250.400	208.800	204.200	204.200	204.200
16. Abschreibungen	67.499,28	54.300	64.400	78.200	84.600	84.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	285.046,28	316.000	308.000	308.000	308.000	308.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.052.220,80	2.316.800	2.299.600	2.347.700	2.394.600	2.436.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	3.589.158,28	3.708.400	3.199.500	3.151.400	3.104.500	3.062.700
22. außerordentliche Erträge	4.960,39	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.039,33	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	2.921,06	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	3.592.079,34	3.708.400	3.199.500	3.151.400	3.104.500	3.062.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	780.054,39	813.900	784.100	792.300	800.600	809.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-780.054,39	-813.900	-784.100	-792.300	-800.600	-809.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.812.024,95	2.894.500	2.415.400	2.359.100	2.303.900	2.253.700

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.465,05	33.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
5. privatrechtliche Entgelte	28.078,12	25.100	28.100	0	28.100	28.100	28.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.960,39	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.521.044,62	5.967.000	5.440.000	0	5.440.000	5.440.000	5.440.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.584.548,18	6.025.100	5.499.100	0	5.499.100	5.499.100	5.499.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.524.581,70	1.664.400	1.697.900	0	1.739.600	1.782.500	1.826.300
12. Auszahlungen für Versorgung	5.714,93	8.900	8.900	0	9.100	9.300	9.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	173.421,48	250.400	208.800	0	204.200	204.200	204.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	321.356,60	316.000	308.000	0	308.000	308.000	308.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.025.074,71	2.239.700	2.223.600	0	2.260.900	2.304.000	2.348.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.559.473,47	3.785.400	3.275.500	0	3.238.200	3.195.100	3.151.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.150,87	0	125.000	0	100.000	0	100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	47.150,87	0	125.000	0	100.000	0	100.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.150,87	0	-125.000	0	-100.000	0	-100.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	3.512.322,60	3.785.400	3.150.500	0	3.138.200	3.195.100	3.051.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	3.512.322,60	3.785.400	3.150.500	0	3.138.200	3.195.100	3.051.100

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122200003 Beschaffung Multifunktionskamera (Geschwindigkeit und Rotlicht)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0
122200004 Trägerfahrzeug für mobile Geschwindigkeitsüberwach ung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0
122200005 Mobile Geschwindigkeitsüberwach ungsanlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0
122200006 Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug mob. Geschw. Überwachung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-30.000	0	0	0
122200007 Mobile Geschwindigkeitsmessanla ge									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	70.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-70.000	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 41 Gesundheitsdienste, 53 Ver- und Entsorgung

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

122910 Veterinäraufsicht

537910 Tierkörperbeseitigung (sh. Produktblatt 122910)

122920 Verbraucherschutz

414920 Schlachtier- und Fleischbeschau (sh. Produktblatt 122920)

Verantwortungsbereich

Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortlich

Herr Dr. Sieslack

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 3900 bildet das Budget 3910.

Die Deckungskreisnummern 1180/2180 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	258.129,79	248.500	259.400	262.700	266.100	269.500
6. privatrechtliche Entgelte	5.153,24	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	510.307,86	591.200	677.100	689.000	699.200	709.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	33.842,15	2.300	1.300	1.300	1.300	1.300
12. = Summe ordentliche Erträge	807.433,04	846.000	941.800	957.000	970.600	984.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.195.771,68	1.391.300	1.379.900	1.393.500	1.410.900	1.433.000
14. Aufwendungen für Versorgung	408.791,00	41.200	40.700	41.700	42.800	43.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.655,41	12.400	21.100	16.100	16.100	16.100
16. Abschreibungen	18.371,70	2.700	11.900	12.200	11.100	11.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	123.001,00	114.200	60.500	114.500	114.500	114.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	74.177,30	78.300	72.100	72.100	72.100	72.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.833.768,09	1.640.100	1.586.200	1.650.100	1.667.500	1.690.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.026.335,05	-794.100	-644.400	-693.100	-696.900	-706.600
22. außerordentliche Erträge	2.490,06	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	2.490,06	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.023.844,99	-794.100	-644.400	-693.100	-696.900	-706.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.591,11	286.800	316.600	321.700	326.800	331.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-258.091,11	-286.800	-316.600	-321.700	-326.800	-331.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.281.936,10	-1.080.900	-961.000	-1.014.800	-1.023.700	-1.038.500

Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	244.518,78	248.500	259.400	0	262.700	266.100	269.500
5. privatrechtliche Entgelte	2.902,72	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	508.153,00	684.600	677.100	0	689.000	699.200	709.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.960,58	2.000	1.300	0	1.300	1.300	1.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	759.535,08	939.100	941.800	0	957.000	970.600	984.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.172.446,67	1.288.600	1.324.500	0	1.353.000	1.382.600	1.412.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	41.200	40.700	0	41.700	42.800	43.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	10.820,21	12.400	21.100	0	16.100	16.100	16.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	123.001,00	114.200	60.500	0	114.500	114.500	114.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	66.568,88	78.300	72.100	0	72.100	72.100	72.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.372.836,76	1.534.700	1.518.900	0	1.597.400	1.628.100	1.659.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-613.301,68	-595.600	-577.100	0	-640.400	-657.500	-675.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	474,98	5.500	1.500	0	1.000	1.000	800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	474,98	5.500	1.500	0	1.000	1.000	800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-474,98	-5.500	-1.500	0	-1.000	-1.000	-800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-613.776,66	-601.100	-578.600	0	-641.400	-658.500	-675.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-613.776,66	-601.100	-578.600	0	-641.400	-658.500	-675.800

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 53 Ver- und Entsorgung

Abgebildete Produkte 122910 Veterinäraufsicht
 537910 Tierkörperbeseitigung

Verantwortungsbereich Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortlich Herr Dr. Sieslack

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 7/6 Nach der Prognoseberechnung des Erstattungsbetrages für 2013 wird der Erstattungsbetrag für beide Produkte rund 672.900 Euro betragen. Davon werden 95 % als Abschlag von der Stadt Göttingen angefordert (= 639.200 Euro).
 Der Abschlag 2013 für das Produkt 122910 beträgt danach 118.000 Euro. Hinzu kommt die Spitzabrechnung 2012 (5 % der Prognoseberechnung = 6.000 Euro). In den Folgejahren wird von einer 1,5 prozentigen Erhöhung ausgegangen.
- 18/15 Die Zweckverbandsumlage wird laut Beschluss der Verbandsversammlung im Haushaltsjahr 2013 einmalig auf 58.000 Euro im Rahmen eines Überschussausgleiches abgesenkt. In den Folgejahren bleibt es bei den bisher kalkulierten Umlagebeträgen.

Produkt (BuSte)	1229100000	Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	039	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen

Das Produkt Veterinäraufsicht umfasst die Teilprodukte
a) Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung
b) Tierschutz /Tierversuche
und das nachgeordnete Produkt
c) Tierkörperbeseitigung (537910)

a) Die Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung dient der Verhinderung von Tierseuchen und der Verhinderung der schnellen Ausbreitung ausgebrochener Tierseuchen. Die Tiergesundheitsvorsorge dient auch dem Tierschutz. Zum Teilprodukt gehören u.a.:

- Überwachung der Viehbestände (u.a. Cross Compliance) und des Tierverkehrs
- Bekämpfung von melde- und anzeigepflichtigen Tierkrankheiten (einschl. jährl. Tierseuchenübung)
- Überwachung der Stallapotheken sowie der Tierheilpraktiker/-innen

b) Der Tierschutz und der Bereich Tierversuche dienen der Sicherstellung von tierartgerechter Tierhaltung. Ein Sonderpunkt ist zusätzlich der Schutz des Menschen und der Tiere vor anderen gefährlichen Tieren. Zum Teilprodukt gehören u.a.:

- Überprüfung von Tierhaltungen im Heimtier- und gewerblichen Bereich sowie von Versuchstierhaltungen
- Exportuntersuchung von Tieren sowie Kontrolle von Tiertransporten

c) Verstöße im Rahmen der Tierkörperbeseitigung werden von hier verfolgt. Der Landkreis Göttingen ist Mitglied am Zweckverband Tierkörperbeseitigung. Hierfür ist eine Umlage zu entrichten.

Zuständigkeitshinweis zu a) bis c): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Beratungen i.R.d. Tiergesundheitsvorsorge	2.083,00	2.000,00	2.000,00
Bekämpfungen von aktuellen Tierseuchenfällen	4,00	25,00	12,00
Genehmigungen inkl. Überwachungen von Ausstellungen und Tierschauen	33,00	30,00	30,00
Atteste/allg. Tierseuchenfreiheitsbescheinigungen	833,00	800,00	800,00
Überprüfung landwirtschaftlicher Betriebsapotheken und Überwachung gem. TierimpfstoffVO	1,00	23,00	20,00
Überprüfung gemeldeter Tierschutzanzeigen	145,00	300,00	325,00
genehmigte Tierhaltungen (01.01. d.J.)	142,00	150,00	150,00
Überprüfung genehmigter Tierhaltungen	34,00	50,00	54,00
Sollfrequenz in % (Vorgabe: 3 Jahre)	23,94	33,33	36,00
genehmigte Tierversuche (01.01. d.J.)	180,00	220,00	200,00
Überprüfung genehmigter Tierversuche	16,00	44,00	40,00
Sollfrequenz in % (Vorgabe: 20% aller genehmigten Tierversuche)	8,89	20,00	20,00
Versuchstierhaltungen (01.01. d.J.)	20,00	20,00	20,00
Überprüfungen der Versuchstierhaltungen	28,00	40,00	43,00
Sollfrequenz in % (gesetzliche Vorgabe: zweimal jährlich)	140,00	200,00	215,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	183.882,08	113.600,00	124.000,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung	123.001,00	111.700,00	58.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,07	3,25	3,25

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	208.046,66	131.800,00	141.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	484.381,20	430.687,13	385.827,13
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-276.334,54	-298.887,13	-243.927,13
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	32,25	21,67	20,84
Ergebnis (mit Verzinsung)	-276.366,79	-298.908,80	-243.947,97
Deckungsgrad	42,95	30,60	36,78
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung			
Erlöse	49.407,94	29.200,00	31.100,00
- Kosten	107.918,47	78.208,80	78.347,97
= Ergebnis	-58.510,53	-49.008,80	-47.247,97
Tierschutz/Tierversuche			
Erlöse	158.638,72	102.600,00	110.800,00
- Kosten	176.945,08	165.500,00	172.100,00
= Ergebnis	-18.306,36	-62.900,00	-61.300,00
Tierkörperbeseitigung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	123.001,00	111.700,00	58.000,00
= Ergebnis	-123.001,00	-111.700,00	-58.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-76.548,90	-75.300,00	-77.400,00

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.635,35	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.315,60	116.200	127.300	129.100	131.000	132.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.579,52	600	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	207.530,47	131.800	141.900	143.700	145.600	147.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	217.733,30	238.100	236.100	239.400	243.200	247.600
14. Aufwendungen für Versorgung	63.095,00	5.100	5.000	5.100	5.300	5.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.576,21	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
16. Abschreibungen	7.551,05	300	5.300	5.400	5.400	5.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	123.001,00	111.700	58.000	112.000	112.000	112.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.710,45	8.500	9.900	9.900	9.900	9.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	426.667,01	367.700	318.800	376.300	380.300	384.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-219.136,54	-235.900	-176.900	-232.600	-234.700	-237.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-219.136,54	-235.900	-176.900	-232.600	-234.700	-237.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.189,52	63.100	67.100	68.300	69.500	70.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-58.189,52	-63.100	-67.100	-68.300	-69.500	-70.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-277.326,06	-299.000	-244.000	-300.900	-304.200	-308.100

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.184,91	15.000	14.500	0	14.500	14.500	14.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184.994,63	56.200	127.300	0	129.100	131.000	132.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	562,89	500	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.742,43	71.700	141.900	0	143.700	145.600	147.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	434.029,42	222.900	228.300	0	233.600	239.100	244.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	5.100	5.000	0	5.100	5.300	5.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.358,51	4.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	123.001,00	111.700	58.000	0	112.000	112.000	112.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.574,66	8.500	9.900	0	9.900	9.900	9.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	570.963,59	352.200	305.700	0	365.100	370.800	376.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-367.221,16	-280.500	-163.800	0	-221.400	-225.200	-229.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	474,98	200	200	0	200	200	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	474,98	200	200	0	200	200	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-474,98	-200	-200	0	-200	-200	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-367.696,14	-280.700	-164.000	0	-221.600	-225.400	-229.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-367.696,14	-280.700	-164.000	0	-221.600	-225.400	-229.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122910001 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200	200	200	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-200	-200	-200	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 41 Gesundheitsdienste

Abgebildete Produkte 122920 Verbraucherschutz
 414920 Schlachtier- und Fleischbeschau

Verantwortungsbereich Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortlich Herr Dr. Sieslack

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Aufgrund der Tarifierhöhung für das Fleischbeschaupteam (zum 01.03.2012 3,5 % sowie zum 01.01.2013 und 01.08.2013 jeweils 1,4 %) müssen die Fleischbeschaugebühren spätestens zum 01.01.2013 angepasst werden.
- 7/6 Nach der Prognoseberechnung des Erstattungsbetrages für 2013 wird der Erstattungsbetrag für die Produkte 122910 und 122920 rund 672.900 Euro betragen. Davon werden 95 % als Abschlag von der Stadt Göttingen angefordert (=639.200 Euro). Der Abschlag 2013 für das Produkt 122920 beträgt danach 521.200 Euro. Hinzu kommt die Spitzabrechnung 2012 (5 % der Prognoseberechnung = 25.100 Euro). In den Folgejahren wird von einer 1,5 prozentigen Erhöhung ausgegangen.
- 13/11 Hier enthaltene Honorare für das Fleischbeschaupteam sind im Vergleich zum Ansatz 2012 aufgrund der Tarifierhöhung 2012 (insgesamt 6,3%) angepasst worden. Die seit dem Stellenplan 2011 ausgewiesene 10. Lebensmittelkontrolleur-Stelle wurde Mitte d. J. 2012 dauerhaft durch die Übernahme des Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärters besetzt.

Produkt (BuSte)	1229200000	Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	039	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen
<p>Das Produkt Verbraucherschutz umfasst das Teilprodukt a) Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft und das nachgeordnete Produkt b) Schlachtier- und Fleischbeschau (414920)</p> <p>a) Ziel der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung der Lebensmittel tierischer Herkunft ist die Sicherstellung des gesundheitlichen Schutzes der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Schutz vor Irreführung und Täuschung sowie, dass vom lebenden Tier bis zum Lebensmittel bei der Abgabe an die Endverbraucherin/den Endverbraucher eine Gesundheitsgefährdung bzw. Täuschung der Verbraucherinnen und Verbraucher ausgeschlossen ist. Zu den Aufgaben der Lebensmittelkontrolleurinnen/Lebensmittelkontrolleure und der Veterinärinnen/Veterinäre gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung und Beratung von zuzulassenden und zugelassenen Betrieben sowie Überwachung von Erzeugnissen nach Risikoanalyse - Bearbeitung von Beschwerden der Verbraucherinnen und Verbraucher - Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen von Bauanträgen - Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften nach dem Handelsklassengesetz - Durchführung von Bundesüberwachungsprogrammen - Import- und Export-Überwachungen von Lebensmitteln tierischer Herkunft inkl. Ausstellungen von EU-Zertifikaten - Entnahme von Hygieneproben in zugelassenen Betrieben <p>b) Die Schlachtier- und Fleischbeschau wird in registrierten/ zugelassenen Betrieben und bei ambulanten Schlachtungen durchgeführt.</p> <p>Zuständigkeitshinweis zu a) u. b): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 2 betrifft den HSP: Standard des Verbraucherschutzes erhalten und entwickeln

Produktziele
PZ2: Überwachung der Betriebe nach Risikoanalyse und der Hygiene in den Betrieben (Erreichen des im Jahr 2011 geplanten Zieles einer 5%igen Steigerung zu 2010)
Maßnahmen:
M2.1: Zielvereinbarungsgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
M2.3: Intensive Beratungen durch LMK
M2.4: Fortbildung und Schulung
M2.6: Nachbesetzung der durch Teilzeit freien Stellenanteile

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: durchgeführte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften	1.735,00	1.940,00	1.840,00
K2.2: erreichtes risikoorientiertes Plankontroll Soll in %	43,30	48,50	46,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
geforderte Proben	1.400,00	1.400,00	1.400,00
gezogene Proben	943,00	970,00	970,00
erreichtes Probensoll in %	67,36	69,29	69,29
Betriebe in Risikoanalyse LM/Bedarf.st. sowie LM tier. Herkunft	2.853,00	2.800,00	3.399,00
geforderte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften	4.007,00	4.000,00	4.000,00
weitere unaufschiebbare Überwachungsmaßnahmen	699,00	800,00	670,00
durchgeführte weitere unaufschiebbare Überwachungsmaßnahmen	671,00	800,00	670,00
erreichtes Überwachungssoll in %	95,99	100,00	100,00
Schlachtungen gesamt	11.613,00	12.000,00	12.300,00
Fleischbeschauabrechnungen ambulant	120,00	120,00	120,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	317.842,56	471.400,00	546.300,00
(18./15.) "V" Zuschuss an die Verbraucherzentrale	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	15,05	16,15	16,15
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	602.402,57	714.200,00	799.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.609.502,67	1.496.022,55	1.516.822,55
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.007.100,10	-781.822,55	-716.922,55
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	190,01	305,17	114,90
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.007.290,11	-782.127,72	-717.037,45
Deckungsgrad	37,42	47,73	52,73
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	2.490,06	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft			
Erlöse	403.865,76	519.400,00	597.500,00
- Kosten	1.046.324,37	1.006.370,51	1.001.023,81
= Ergebnis	-642.458,61	-486.970,51	-403.523,81
Gemeinkosten Verbraucherschutz			
= Ergebnis	-348.090,08	-281.900,00	-297.200,00
Schlachtier- u. Fleischbeschau			
Erlöse	198.536,81	194.800,00	202.400,00
- Kosten inkl. GK	215.278,23	208.057,21	218.713,64
= Ergebnis	-16.741,42	-13.257,21	-16.313,64

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2012	2013	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011			2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	243.494,44	233.500	244.900	248.200	251.600	255.000
6. privatrechtliche Entgelte	5.153,24	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.992,26	475.000	549.800	559.900	568.200	576.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	28.262,63	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
12. = Summe ordentliche Erträge	599.902,57	714.200	799.900	813.300	825.000	836.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	978.038,38	1.153.200	1.143.800	1.154.100	1.167.700	1.185.400
14. Aufwendungen für Versorgung	345.696,00	36.100	35.700	36.600	37.500	38.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.079,20	8.400	16.600	11.600	11.600	11.600
16. Abschreibungen	10.820,65	2.400	6.600	6.800	5.700	5.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	63.466,85	69.800	62.200	62.200	62.200	62.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.407.101,08	1.272.400	1.267.400	1.273.800	1.287.200	1.306.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-807.198,51	-558.200	-467.500	-460.500	-462.200	-469.200
22. außerordentliche Erträge	2.490,06	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	2.490,06	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-804.708,45	-558.200	-467.500	-460.500	-462.200	-469.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.401,59	223.700	249.500	253.400	257.300	261.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-199.901,59	-223.700	-249.500	-253.400	-257.300	-261.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.004.610,04	-781.900	-717.000	-713.900	-719.500	-730.400

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	226.333,87	233.500	244.900	0	248.200	251.600	255.000
5. privatrechtliche Entgelte	2.902,72	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	323.158,37	628.400	549.800	0	559.900	568.200	576.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.397,69	1.500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	555.792,65	867.400	799.900	0	813.300	825.000	836.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	738.417,25	1.065.700	1.096.200	0	1.119.400	1.143.500	1.168.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	36.100	35.700	0	36.600	37.500	38.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.461,70	8.400	16.600	0	11.600	11.600	11.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.994,22	69.800	62.200	0	62.200	62.200	62.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	801.873,17	1.182.500	1.213.200	0	1.232.300	1.257.300	1.282.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-246.080,52	-315.100	-413.300	0	-419.000	-432.300	-446.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.300	1.300	0	800	800	800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.300	1.300	0	800	800	800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.300	-1.300	0	-800	-800	-800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-246.080,52	-320.400	-414.600	0	-419.800	-433.100	-446.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-246.080,52	-320.400	-414.600	0	-419.800	-433.100	-446.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122920001 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.300	800	800	800	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.300	-800	-800	-800	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 51 Räumliche Planung und Entwicklung, 52 Bauen und Wohnen, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, 55 Natur- und Landschaftspflege, 57 Wirtschaft und Tourismus

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

521000 Bau- und Grundstücksordnung

522000 Wohnbauförderung (sh. Produktblatt 521000)

523100 Baudenkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 521000)

542000 Kreisstraßen

551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (sh. Produktblatt 571000)

571000 Wirtschaftsförderung

575000 Tourismusförderung (sh. Produktblatt 571000)

Verantwortungsbereich

Amt für Kreisentwicklung und Bauen

Verantwortlich

Frau Brückner

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 6100 bildet das Budget 6110.

Die Deckungskreisnummern 1220/2220 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.581,37	502.000	377.400	108.000	72.000	72.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	652.320,15	820.900	784.600	785.300	718.500	631.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	765.956,49	501.500	403.200	403.200	403.200	403.200
6. privatrechtliche Entgelte	42.708,48	32.100	32.100	32.100	32.100	32.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.168,53	263.900	261.800	256.800	256.800	256.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	50.939,83	30.000	27.000	25.000	25.000	25.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	35.753,19	700	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	1.902.428,04	2.151.100	1.886.200	1.610.500	1.507.700	1.420.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.076.098,41	3.309.000	3.450.900	3.528.600	3.609.700	3.695.100
14. Aufwendungen für Versorgung	235.495,79	22.000	19.200	19.800	20.400	21.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.193.531,37	1.516.700	1.276.300	1.075.100	1.031.500	1.018.500
16. Abschreibungen	6.065.631,36	6.397.900	6.463.100	6.509.800	6.405.300	6.094.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	733.429,47	773.700	879.800	653.100	505.400	505.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	93.824,83	109.000	216.400	116.500	115.800	115.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.398.011,23	12.128.300	12.305.700	11.902.900	11.688.100	11.449.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-9.495.583,19	-9.977.200	-10.419.500	-10.292.400	-10.180.400	-10.029.000
22. außerordentliche Erträge	53.168,30	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	6.334,71	406.800	105.100	224.200	92.600	43.400
24. = außerordentliches Ergebnis	46.833,59	-406.800	-105.100	-224.200	-92.600	-43.400
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-9.448.749,60	-10.384.000	-10.524.600	-10.516.600	-10.273.000	-10.072.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	701.464,49	753.500	842.300	853.000	863.800	874.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-701.464,49	-753.500	-842.300	-853.000	-863.800	-874.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.150.214,09	-11.137.500	-11.366.900	-11.369.600	-11.136.800	-10.947.000

Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen
C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.581,36	502.000	380.400	0	108.000	72.000	72.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	730.589,16	501.500	403.200	0	403.200	403.200	403.200
5. privatrechtliche Entgelte	47.988,06	32.100	32.100	0	32.100	32.100	32.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	211.520,91	263.900	261.800	0	256.800	256.800	256.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.000,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.165.679,49	1.299.600	1.077.600	0	800.200	764.200	764.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.165.492,70	3.243.200	3.423.300	0	3.508.300	3.595.300	3.684.700
12. Auszahlungen für Versorgung	17.779,79	22.000	19.200	0	19.800	20.400	21.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.368.174,80	1.516.700	1.296.300	0	1.120.100	996.500	983.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	654.110,47	773.700	879.800	0	653.100	505.400	505.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	93.059,67	109.000	216.400	0	116.500	115.800	115.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.298.617,43	5.664.600	5.835.000	0	5.417.800	5.233.400	5.310.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.132.937,94	-4.365.000	-4.757.400	0	-4.617.600	-4.469.200	-4.546.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.104.502,34	1.639.000	1.779.500	0	1.432.000	996.000	350.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	650,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.105.152,34	1.639.000	1.779.500	0	1.432.000	996.000	350.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.014,63	80.000	70.000	0	33.000	25.000	0
26. Baumaßnahmen	2.152.269,49	2.670.000	1.850.000	260.000	2.007.000	2.155.000	1.260.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.751,46	85.000	126.500	0	308.000	200.000	155.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	100	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	865.655,74	985.300	774.000	113.000	113.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.259.691,32	3.820.300	2.820.600	373.000	2.461.000	2.380.000	1.415.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.154.538,98	-2.181.300	-1.041.100	-373.000	-1.029.000	-1.384.000	-1.065.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-5.287.476,92	-6.546.300	-5.798.500	-373.000	-5.646.600	-5.853.200	-5.611.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-5.287.476,92	-6.546.300	-5.798.500	-373.000	-5.646.600	-5.853.200	-5.611.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 51 Räumliche Planung und Entwicklung**Abgebildete Produkte** 511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2
15/13 Für die Erarbeitung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes wurden die Ansätze für Erträge und Aufwendungen entsprechend angepasst. Das Projekt "Klimaschutzkonzept" ist beplant bis Ende 2013. Die Stelle des Klimaschutzbeauftragten ist befristet bis zum 31.12.2014. Wie das Thema Klimaschutz beim Landkreis Göttingen danach weitergeführt wird, ist noch nicht abzusehen.

18/15 Der Regionalverband Südniedersachsen mit den Landkreisen Northeim, Osterode und Göttingen haben sich um die Teilnahme am Aktionsprogramm –regionale Daseinsvorsorge (MORO) beworben. Da sie den Zuschlag nicht erhalten haben, werden keine finanziellen Mittel benötigt.

19/16 Für die Erarbeitung und Betreuung des integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes in Zusammenarbeit mit der Stadt Göttingen werden entsprechende Mittel (100.000 Euro) benötigt.

Der Ansatz für den Beitrag des Landkreises Göttingen an den Regionalverband Südniedersachsen e.V. wurde um 1.200 Euro angehoben, um den Beitrag des Regionalverbandes an die Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg anteilig mitzufinanzieren.

Produkt (BuSte)	511000000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Verantwortungsbereich	061	Amt f. Kreisentwicklung und Bauen

- Aufstellung/Fortschreibung/Änderung/Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogramms
- Raumordnerische Beurteilungen und Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und Bauleitplänen
- Durchführung von Zielabweichungs-/Raumordnungsverfahren
- Abgabe von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren
- Beratung und Informationsaustausch mit Gemeinden, Planungsbüros und Bürger/-innen
- Genehmigung von Flächennutzungsplänen und ggf. auch Satzungen der Gemeinden inklusive Widerspruchs- und Klageverfahren
- Beratung und Stellungnahmen für Bauaufsicht, Architektinnen/Architekten und Bürger/-innen hinsichtlich der städtebaurechtlichen Beurteilung der Zulässigkeit von Bauvorhaben; Beratung der Städte und Gemeinden hinsichtlich der Bearbeitung von Bauleitplänen; Koordination, Beratung und Stellungnahmen zu Planungen Dritter
- Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionschutzgesetz (BlmSchG), vorrangig für Windkraftanlagen und große Tierhaltungsanlagen
- städtebauliche Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Emissionen und Immissionen (Lärm, Geruch, Staub, Licht, Erschütterungen etc.)
- Widerspruchs- und Klageverfahren
- öffentl.-rechtl. Plangenehmigungen/Erstellung und Abstimmung von Planungskonzepten/Abschluss von raumordnerischen oder städtebaulichen Vereinbarungen/Einbringung der Belange des Landkreises in Planungen Dritter und übergeordnete Planungen
- Erstellung und Abstimmung raumbezogener Planungskonzepte
- Erstellung und Abstimmung von Energiekonzepten
- Erstellung und Abstimmung eines Klimaschutzkonzeptes

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 2 und 6 betreffen den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur
Ziel 4 betrifft den HSP: Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen
Ziel 5 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur und Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum)
Die Ziele 7, 10 und 11 betreffen den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz-Verringerung des CO2-Ausstoßes
Ziel 9 betrifft den HSP: Angebote und Verbesserung des schienengebundenen Personennahverkehrs

Produktziele

PZ2: Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur die Stellungnahmen innerhalb von drei Monaten bearbeiten
Maßnahme:
M2.1: Aktuelle Maßnahmen und Planungen zum Ausbau der Infrastruktur innerhalb der Frist unterstützen

PZ4: Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040
M4.1: Bereitstellung von Mitteln zur Grundfinanzierung

PZ5: Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms
M5.1: Abstimmung mit den Gemeinden über die Ausweisung zentraler Siedlungsgebiete
M5.2: Auftragserteilung zur Erstellung eines Gutachtens zur Ausweisung von zentralen Siedlungsgebieten
M5.4: Abstimmung mit den Gemeinden über Festlegungen zu den Funktionsbereichen Freizeit, Erholung, Tourismus
M5.5: Auftragserteilung zur Erstellung eines Gutachtens zur Festlegung von Funktionsbereichen Freizeit, Erholung, Tourismus

PZ6: Erarbeitung eines integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes mit der Stadt Göttingen
M6.1: Betreuung des Konzeptes

PZ7: Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes
M7.3: Erstellung einer Energie- und CO2-Bilanz
M7.4: Erarbeitung einer Potenzialanalyse
M7.5: Ausführung einer umfassenden Akteursbeteiligung

PZ9: Schaffung von Haltepunkten in Rosdorf und Oberrjesa; Weende und Bovenden prüfen
M9.1: Integration der Fragestellung in die integrierte Verkehrsuntersuchung (sh. PZ 6)

PZ10: Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

M10.1: Projekte zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

PZ11: Ausweitung von E-Mobilität im Landkreis Göttingen

M11.1: Mitarbeit bei der Umsetzung des Schaufensterprojektes "E-Mobilität für Nachahmer; Erfolgsbeispiele vorgelebt" des Centrums Neue Energien (CNE)

M11.2: Kooperation mit der Stadt Göttingen bei der Umsetzung des Schaufensterprojektes E-Radschnellwege

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Fristeinholung (3 Monate) zur Bearbeitung von Stellungnahmen in %	100,00	80,00	80,00
K4.1: Zuschuss an die EARG	50.000,00	50.000,00	50.000,00
K5.1: Anzahl der Auftragserteilungen für Gutachten als Grundlage zur Neuaufstellung des RROP	0,00	3,00	2,00
K6.1: Anzahl der geführten Betreuungsgespräche	0,00	3,00	6,00
K7.3: Erstellung der Energie- und CO2-Bilanz bis Monat	0,00	3,00	2,00
K7.4: Erstellung der Potenzialanalyse bis Monat	0,00	10,00	2,00
K7.5: Anzahl der Veranstaltungen	0,00	0,00	18,00
K9.2: Fertigstellung der integrierten Verkehrsuntersuchung bis Monat	0,00	0,00	12,00
K10.1: Beginn der Projektarbeiten im Monat	0,00	0,00	9,00
K11.1: Entwicklung eines Konzeptes zur Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes bis Monat	0,00	0,00	9,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, Dienstgespräche u. Konferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	466,00	350,00	440,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche, Dauer: länger als 15 Minuten	475,00	520,00	700,00
Bauplanungsrechtliche Beratung der Gemeinden raumordnerische und sonstige Stellungnahmen und Abwägungen zu regional bedeutsamen Planungen	0,00	0,00	40,00
Bauanträge (Baugenehmigungen HMü, DUD)	121,00	140,00	140,00
Stellungnahmen (Bauleitpläne und Satzungen)	42,00	30,00	36,00
Prüfungen und Genehmigungen von F- und B-Plänen	62,00	120,00	85,00
Prüfungen der Bekanntmachungen von Bauleitplänen und Satzungen	11,00	8,00	8,00
städtebaurechtliche Beurteilungen von Vorhaben	52,00	50,00	20,00
Stellungnahmen als Fachbehörde nach BImSchG	225,00	200,00	220,00
Genehmigungen nach BImSchG bzw. Stellungnahmen für andere Genehmigungsbehörden	70,00	72,00	72,00
Außendienstüberprüfungen (BImSchG)	13,00	8,00	10,00
Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Dritte	13,00	27,00	24,00
Stellungnahmen/Abstimmungen	2,00	3,00	3,00
Fristeinholung (1 Monat) zur Erarbeitung der Stellungnahmen in %	46,00	47,00	40,00
	79,03	100,00	100,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für Klimaschutzkonzept	0,00	320.000,00	62.000,00
(15./13.) "V" Leistungen/Sachmittel f. Klimaschutzkonzept	0,00	400.000,00	125.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Energieagentur Region Göttingen (EARG)	50.000,00	50.000,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Projekt Regionales Bildungsmanagement	26.199,00	26.200,00	26.200,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge	0,00	10.000,00	0,00
(19./16.) "V" Beitrag Metropolregion	3.000,00	3.000,00	3.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Regionalverband	35.420,00	35.500,00	36.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	8,75	9,57	9,98

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	97.125,25	386.400,00	128.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	848.228,81	1.385.900,00	1.221.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-751.103,56	-999.500,00	-1.092.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-751.103,56	-999.500,00	-1.092.800,00
Deckungsgrad	11,45	27,88	10,51
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Erlöse	97.125,25	386.400,00	128.400,00
- Kosten	733.287,65	1.254.400,00	1.079.700,00
= Ergebnis	-636.162,40	-868.000,00	-951.300,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-114.941,16	-131.500,00	-141.500,00

Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	320.000	62.000	15.000	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	36.751,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte	118,25	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.292,00	56.200	56.300	56.300	56.300	56.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.964,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	97.125,25	386.400	128.400	81.400	66.400	66.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	506.409,01	609.100	618.500	631.900	646.000	660.900
14. Aufwendungen für Versorgung	55.065,95	6.600	4.700	4.800	4.900	5.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.884,01	495.600	215.600	69.600	64.600	49.600
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	76.199,00	86.200	76.200	63.100	50.000	50.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.539,77	45.600	149.400	49.400	49.400	49.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	707.097,74	1.243.100	1.064.400	818.800	814.900	814.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-609.972,49	-856.700	-936.000	-737.400	-748.500	-748.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-609.972,49	-856.700	-936.000	-737.400	-748.500	-748.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.131,07	142.800	156.800	158.900	161.000	163.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-141.131,07	-142.800	-156.800	-158.900	-161.000	-163.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-751.103,56	-999.500	-1.092.800	-896.300	-909.500	-911.600

Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	320.000	65.000	0	15.000	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.824,50	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
5. privatrechtliche Entgelte	118,25	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.292,00	56.200	56.300	0	56.300	56.300	56.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.234,75	386.300	131.400	0	81.400	66.400	66.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	522.529,13	594.600	612.200	0	627.300	642.700	658.500
12. Auszahlungen für Versorgung	4.317,95	6.600	4.700	0	4.800	4.900	5.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.808,41	495.600	235.600	0	114.600	29.600	14.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	76.199,00	86.200	76.200	0	63.100	50.000	50.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	53.563,05	45.600	149.400	0	49.400	49.400	49.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	660.417,54	1.228.600	1.078.100	0	859.200	776.600	777.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-596.182,79	-842.300	-946.700	0	-777.800	-710.200	-711.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-596.182,79	-842.300	-946.700	0	-777.800	-710.200	-711.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-596.182,79	-842.300	-946.700	0	-777.800	-710.200	-711.100

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	52 Bauen und Wohnen
Abgebildete Produkte	521000 Bau- und Grundstücksordnung 522000 Wohnbauförderung 523100 Baudenkmalschutz und -pflege
Verantwortungsbereich	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
Verantwortlich	Frau Brückner

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Das Produkt 523100 Baudenkmalschutz und -pflege wird ab dem Haushaltsjahr 2013 wieder dem Amt 61, als Unterprodukt zum Produkt 521000 Bau- und Grundstücksordnung zugeordnet. Aus diesem Grund sind einige Erträge und Aufwendungen angehoben worden.

5/4 Der Ansatz für Verwaltungsgebühren Bauordnungsrecht wurde um 100.000 Euro verringert, da durch die neue NBauO verschiedene Maßnahmen als verfahrensfrei eingestuft wurden und somit weniger Anträge und entsprechend weniger Erträge zu erwarten sind.

Produkt (BuSte)	521000000	Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnbauförderung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	061	Amt f. Kreisentwicklung und Bauen

Das Produkt Bau- und Grundstücksordnung umfasst die Teilprodukte

- a) Bauaufsicht
 - b) Vorbeugender Brandschutz
 - c) Statik (techn. Nachweise)
- sowie die nachgeordneten Produkte
- d) Wohnbauförderung (522000)
 - e) Baudenkmalschutz und -pflege (Produkt 523100)

a) Die Bauaufsicht umfasst:

- Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen auf Genehmigungsfähigkeit
- Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden, Abweichungen und Ablehnungen
- Entgegennahme von § 62-Anzeigen und Abbruchanzeigen
- Prüfung bautechnischer Nachweise, Typenprüfung
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn
- Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
- Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbetrieben
- statische Prüfungen/Stellungnahmen/Begutachtungen im Rahmen der Gefahrenabwehr
- Anordnung von Maßnahmen zur Herstellung baurechtmäßiger Zustände
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Örtliche und rechtliche Überprüfung von formlosen Eingaben Dritter
- Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten
- Führung des Baulastenverzeichnisses mit Eintragungen, Änderungen und Löschungen von Baulasten
- baurechtliche Stellungnahmen im Verfahren anderer Ämter/ externer Behörden

b) Der vorbeugende Brandschutz beinhaltet die

- Durchführung der hauptamtlichen Brandschau
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes

c) Im Bereich Statik (techn. Nachweise) erfolgt die

- Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mit Konstruktionsplänen und Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens
- Prüfung des Lärm-, Schall- und Wärmeschutznachweises
- Betreuung und Überwachung der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen durch Externe

d) Die Wohnbauförderung umfasst:

- Prüfung von Anträgen zum Neu-, Aus- und Umbau oder zum Erwerb von Wohnraum (Eigenheim oder Mietwohnungsbau) für den Förderweg und Weiterleitung an die Landestreuhandstelle
- Erfassung aller öffentlich geförderten Wohnungen und Sicherstellung der zweckentsprechenden Nutzung
- Erteilung von Wohnberechtigungs- und Freistellungsbescheinigungen
- Durchführung des Altbausanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit der EARG

e) Baudenkmalschutz und -pflege umfasst im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als untere Denkmalschutzbehörde den Erhalt, den Schutz und die Pflege des Baudenkmals.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz - Verringerung des CO²-Ausstoßes

Produktziele

PZ2: Förderprogramm für Altbausanierung durchführen (Produkt 522000)

Maßnahmen:

M2.1: Bereitstellung von Fördermitteln

M2.4: Erstellung von Förderbescheiden nach Antragsprüfung durch die EARG

M2.5: Auszahlung von Fördergeldern nach Abrechnung

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.2: Anzahl Förderzusagen	1,00	119,00	119,00
K2.3: Fördermittel Altbausanierungsprogramm in Euro	0,00	358.000,00	350.450,00
K2.4: Erstattung Personal- und Sachkosten (Altbausanierungsprogramm)	0,00	42.000,00	27.100,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Eingehende Anträge (Bauanträge, -voranfragen, Abweichungen, Ablehnungen, Rücknahmen)	710,00	450,00	300,00
Entgegennahme von § 62-Anzeigen, Abbruchanzeigen	0,00	0,00	150,00
Prüfung Bautechnischer Nachweise, Typenprüfung	0,00	0,00	300,00
Baugenehmigungen Grad I innerh. 4 Wochen	96,00	120,00	90,00
Baugenehmigungen Grad I über 4 Wochen	10,00	0,00	0,00
Baugenehmigungen Grad I	106,00	120,00	90,00
Baugenehmigungen Grad II innerh. 6 Monaten	298,00	240,00	240,00
Baugenehmigungen Grad II über 6 Monate	6,00	0,00	0,00
Baugenehmigungen Grad II	304,00	240,00	240,00
sonst. Entscheidungen über Anträge (Bauvoranfragen, Abweichungen, Befreiungen, Ausn., § 69a Anzeigen, Ablehnungen, Rückn.)	28,00	60,00	60,00
Beratungs-, Abstimmungsgespräche und Antragskonferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	136,00	48,00	48,00
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, länger als 15 Min.	1.007,00	480,00	500,00
Brandschauen und Ortsbesichtigungen	319,00	275,00	300,00
geprüfte techn. Nachweise im Hause	93,00	75,00	75,00
geprüfte techn. Nachweise durch Dritte	58,00	65,00	65,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Zuschuss Energieagentur Region Göttingen (EARG)	11.200,00	42.000,00	27.100,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	14,48	14,28	14,47

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	869.759,92	696.500,00	600.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.464.141,83	1.480.032,50	1.683.048,98
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-594.381,91	-783.532,50	-1.082.248,98
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	4.505,23	9.432,28	24.971,18
Ergebnis (mit Verzinsung)	-598.887,14	-792.964,78	-1.107.220,16
Deckungsgrad	59,22	46,76	35,18
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	744,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bauaufsicht			
Erlöse	461.651,92	420.200,00	270.100,00
- Kosten	824.121,88	768.000,00	799.700,00
= Ergebnis	-362.469,96	-347.800,00	-529.600,00
vorbeugender Brandschutz			
Erlöse	105.728,00	102.000,00	102.000,00
- Kosten	121.864,47	217.300,00	154.400,00
= Ergebnis	-16.136,47	-115.300,00	-52.400,00
Statik (techn. Nachweise)			
Erlöse	228.153,00	100.000,00	150.000,00
- Kosten	269.122,35	190.300,00	226.800,00
= Ergebnis	-40.969,35	-90.300,00	-76.800,00
Wohnbauförderung			
Erlöse	74.227,00	74.300,00	74.200,00
- Kosten	53.232,99	112.787,35	239.534,13
= Ergebnis	20.994,01	-38.487,35	-165.334,13
Baudenkmalpflege und -schutz			
Erlöse	0,00	0,00	4.500,00
- Kosten	0,00	0,00	79.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-75.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-200.305,37	-201.077,43	-208.086,03

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.000,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	715.316,92	480.500	382.200	382.200	382.200	382.200
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.793,00	143.700	146.500	146.500	146.500	146.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	8.650,00	300	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	869.759,92	696.500	600.800	600.800	600.800	600.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	904.298,07	937.000	1.002.000	1.023.300	1.045.800	1.070.000
14. Aufwendungen für Versorgung	91.073,91	8.500	8.200	8.400	8.600	8.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.440,12	202.400	202.600	199.400	199.400	199.400
16. Abschreibungen	32.453,71	41.700	166.100	158.800	145.700	25.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	11.200,00	42.000	27.100	34.600	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.452,72	17.900	19.200	19.300	19.400	19.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.260.918,53	1.249.500	1.425.200	1.443.800	1.418.900	1.323.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-391.158,61	-553.000	-824.400	-843.000	-818.100	-722.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	744,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-744,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-391.902,61	-553.000	-824.400	-843.000	-818.100	-722.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.223,30	230.600	254.200	257.200	260.300	263.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-203.223,30	-230.600	-254.200	-257.200	-260.300	-263.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-595.125,91	-783.600	-1.078.600	-1.100.200	-1.078.400	-985.900

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.000,00	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	706.945,67	480.500	382.200	0	382.200	382.200	382.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	73.793,00	143.700	146.500	0	146.500	146.500	146.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.000,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	853.738,67	696.300	600.800	0	600.800	600.800	600.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	954.614,65	913.800	990.600	0	1.014.900	1.039.900	1.065.700
12. Auszahlungen für Versorgung	7.619,91	8.500	8.200	0	8.400	8.600	8.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	229.722,25	202.400	202.600	0	199.400	199.400	199.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	11.200,00	42.000	27.100	0	34.600	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.242,72	17.900	19.200	0	19.300	19.400	19.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.217.399,53	1.184.600	1.247.700	0	1.276.600	1.267.300	1.293.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-363.660,86	-488.300	-646.900	0	-675.800	-666.500	-692.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	348.000	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	348.000	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-348.000	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-363.660,86	-836.300	-646.900	0	-675.800	-666.500	-692.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-363.660,86	-836.300	-646.900	0	-675.800	-666.500	-692.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
521000001									
Altbausanierungsprogramm									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	548.000,00	548.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-548.000,00	-548.000,00	0	0	0	0	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 54 Verkehrsflächen und -anlagen**Abgebildete Produkte** 542000 Kreisstraßen**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

15/13 Die Aufwendungen für die Grundstücksunterhaltung der Kreisstraßenmeisterei Groß Schneen wurden um 59.000 Euro erhöht, um größere Reparaturarbeiten, wie z. B. die Erneuerung der Fenster, die Sanierung der Betonfläche, die Sanierung der Dusche/WC usw. durchführen zu können.

Produkt (BuSte)	542000000	Kreisstraßen
Verantwortungsbereich	061	Amt f. Kreisentwicklung und Bauen

Das Produkt Kreisstraßen umfasst die Teilprodukte

- a) Kreisstraßen allgemein
- b) Straßenunterhaltung/Kreisstraßenmeisterei
- c) aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbauten
- d) Straßenverwaltung

a) Der Landkreis unterhält 286 km Kreisstraßen, 31 km Radwege und 94 Brückenbauwerke. Das Teilprodukt umfasst die Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen sowie dessen Fortschreibung, die sonstigen Leistungen wie Durchführung von Plangenehmigungsverfahren für Kreisstraßen, Durchführungs- und Verwaltungsleistungen für Kreisstraßenmaßnahmen, sofern sie nicht unter c) aktivierte Eigenleistungen erfasst sind, die Abwicklung des Grunderwerbs, Kostenkontrolle, Abschluss von Vereinbarungen, Abwicklung der Kostenbeteiligungen und Erstellung der Verwendungsnachweise, Aufstellung des Straßenbauprogramms.

b) Die Straßenunterhaltung umfasst für die Kreisstraßen, Radwege und Brücken die regelmäßige Kontrolle auf Verkehrssicherheit, sofortige Reparatur kleinerer Schäden, bedarfsgerechte Unterhaltung der Bauwerks- und Straßensubstanz inklusive Beschilderung, Entwässerung und Grünpflege, Instandsetzungsarbeiten, Räumen und Streuen der Fahrbahnen bei Glätte und Schneefall.

Die Kreisstraßenmeisterei ist in drei Unterhaltungsbezirke (West, Mitte, Ost) aufgeteilt, der Wärtereinsatz in den Kolonnen erfolgt flexibel.

c) Aktivierte Eigenleistungen für Neu- und Ausbau sind für die Planung und den Entwurf von Kreisstraßenmaßnahmen inklusive der Abwicklung von Verträgen mit Ingenieurinnen und Ingenieuren, Auftragsvergabe, Bauüberwachung mit Abnahme zu ermitteln.

d) Der Bereich der Straßenverwaltung beinhaltet die Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen, Fortführung des Straßenkatasters (StraßenDatenbank) inklusive Straßenstatistik, Durchführung von Verkehrszählungen, Liegenschaftsverwaltung der Straßengrundstücke, Mitwirkung in der Verkehrs-/Unfallkommission, Bearbeitung von Sondernutzungen und Gestattungen, Widmung und Umstufungen von Straßen, Festsetzung von Ortsdurchfahrtsgrenzen, Schadensabwicklung und Stellungnahmen zu Baumaßnahmen an Kreisstraßen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft die HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur und Verkehrssicherheit erhöhen/Null Verkehrstote im Landkreis

Ziel 2 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen/Null Verkehrstote im Landkreis

Produktziele

PZ1: Die Sicherheit und Mobilität auf Kreisstraßen durch Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen erhöhen

Maßnahme:

M1.2: Ausbau der K212 von Sichelstein bis Nienhagen

M1.3: Ausbau der K203 vom Kreisverkehrsplatz Scheden - Ortsdurchfahrt Dankelshausen

M1.4: Ausbau der K45 Ortsdurchfahrt Beienrode

M1.5: Neubau Radweg K31 Lemshausen - Volkerode

PZ2: Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht)

Maßnahme:

M2.2: Einfachausbau K215 von L562 bis Speele (Ende der Baumaßnahme im Jahre 2014)

M2.3: Einfachausbau K341 Eberhausen (Nord- und Südarm)

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: Fertig gestellte Ausbaumaßnahmen	2,00	2,00	2,00
K1.2: Länge fertig gestellter Ausbaumaßnahmen in m	400,00	2.300,00	1.700,00
K2.1: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (1.1. d.J.) mit Zustandsnote 4,5 und schlechter (Schwellenwert) in %	6,71	7,00	6,77
K2.2: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (1.1. d.J.) mit Zustandsnote 3,5 und schlechter (Warnwert) in %	24,35	26,00	25,13

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
abgeschlossene Planungen für Kreisstraßen	2,00	3,00	2,00
qm Unterhaltung an Fahrbahn- und Radwegedecken	40.237,00	24.000,00	24.000,00
qm Grünpflege Mäharbeiten (Handarbeit)	162.820,00	270.000,00	175.000,00
Stück Grünpflege Bäume und Büsche	87.127,00	70.900,00	70.900,00
Stück Unterhaltung Straßeninventar	26.010,00	21.000,00	21.000,00
km Räum- und Streudienst in Eigenleistung	5.017,00	9.300,00	9.300,00
km Räum- und Streudienst in Fremdleistung	6.922,00	12.500,00	12.500,00
km Außenüberprüfungen für Straßenkataster	102,00	50,00	100,00
Stellungnahmen zu Bauanträgen und öffentlich rechtlichen Planverfahren innerhalb der Frist	42,00	40,00	40,00
Sondernutzungen und Gestattungen	46,00	41,00	41,00
Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen	59,00	74,00	74,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(19./16.) "V" Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	2.496,72	2.700,00	2.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	30,33	30,34	30,69

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	597.241,33	604.196,04	597.750,35
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	7.948.039,32	7.879.582,48	8.027.981,27
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-7.350.797,99	-7.275.386,44	-7.430.230,92
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	5.235.014,48	4.533.126,71	4.302.952,05
Ergebnis (mit Verzinsung)	-12.585.812,47	-11.808.513,15	-11.733.182,97
Deckungsgrad	4,53	4,87	4,85
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	53.168,30	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	5.590,71	406.800,00	105.100,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kreisstraßen allgemein			
Erlöse	427.957,17	465.779,17	477.750,35
- Kosten	10.373.292,22	9.761.401,61	9.557.572,85
= Ergebnis	-9.945.335,05	-9.295.622,44	-9.079.822,50
Straßenunterhaltung / Kreisstraßenmeisterei			
Erlöse	62.916,43	67.316,87	51.900,00
- Kosten	2.276.649,48	2.140.307,58	2.242.660,47
= Ergebnis	-2.213.733,05	-2.072.990,71	-2.190.760,47
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	51.157,23	30.000,00	27.000,00
- Kosten	38.792,55	36.000,00	35.200,00
= Ergebnis	12.364,68	-6.000,00	-8.200,00
Straßenverwaltung			
Erlöse	55.210,50	41.100,00	41.100,00
- Kosten	221.321,36	203.600,00	204.000,00
= Ergebnis	-166.110,86	-162.500,00	-162.900,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-275.857,06	-271.400,00	-291.500,00

Produkt Kreisstraßen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	417.296,17	466.800	474.100	518.200	526.900	527.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.888,57	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6. privatrechtliche Entgelte	42.590,23	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.030,93	64.000	59.000	54.000	54.000	54.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	50.939,83	30.000	27.000	25.000	25.000	25.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	22.495,60	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	597.241,33	603.900	603.100	640.200	648.900	649.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.437.733,60	1.499.100	1.550.100	1.585.600	1.622.500	1.661.000
14. Aufwendungen für Versorgung	89.355,93	6.600	6.000	6.200	6.400	6.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	908.292,32	751.200	793.800	741.800	743.200	746.200
16. Abschreibungen	5.199.062,23	5.290.900	5.330.100	5.478.600	5.543.000	5.542.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.174,81	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.653.618,89	7.568.600	7.700.800	7.833.000	7.935.900	7.977.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-7.056.377,56	-6.964.700	-7.097.700	-7.192.800	-7.287.000	-7.327.300
22. außerordentliche Erträge	53.168,30	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	5.590,71	406.800	105.100	224.200	92.600	43.400
24. = außerordentliches Ergebnis	47.577,59	-406.800	-105.100	-224.200	-92.600	-43.400
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.008.799,97	-7.371.500	-7.202.800	-7.417.000	-7.379.600	-7.370.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	294.420,43	312.700	340.400	344.400	348.400	352.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-294.420,43	-312.700	-340.400	-344.400	-348.400	-352.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.303.220,40	-7.684.200	-7.543.200	-7.761.400	-7.728.000	-7.723.100

Produkt Kreisstraßen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.818,99	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
5. privatrechtliche Entgelte	47.869,81	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	81.383,31	64.000	59.000	0	54.000	54.000	54.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.072,11	107.000	102.000	0	97.000	97.000	97.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.463.681,07	1.471.700	1.540.200	0	1.578.300	1.617.300	1.657.300
12. Auszahlungen für Versorgung	5.841,93	6.600	6.000	0	6.200	6.400	6.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.068.341,54	751.200	793.800	0	741.800	743.200	746.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.700,57	20.800	20.800	0	20.800	20.800	20.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.555.565,11	2.250.300	2.360.800	0	2.347.100	2.387.700	2.430.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.410.493,00	-2.143.300	-2.258.800	0	-2.250.100	-2.290.700	-2.333.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.448.477,81	1.410.000	1.422.000	0	1.432.000	996.000	350.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	650,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.449.127,81	1.410.000	1.422.000	0	1.432.000	996.000	350.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.014,63	80.000	70.000	0	33.000	25.000	0
26. Baumaßnahmen	2.152.269,49	2.670.000	1.850.000	260.000	2.007.000	2.155.000	1.260.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.751,46	85.000	126.500	0	308.000	200.000	155.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.394.035,58	2.835.000	2.046.500	260.000	2.348.000	2.380.000	1.415.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-944.907,77	-1.425.000	-624.500	-260.000	-916.000	-1.384.000	-1.065.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-3.355.400,77	-3.568.300	-2.883.300	-260.000	-3.166.100	-3.674.700	-3.398.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.355.400,77	-3.568.300	-2.883.300	-260.000	-3.166.100	-3.674.700	-3.398.900

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Kreisstraßen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
54200002 Zuweisungen vom Land für abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	350.000	350.000	100.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	350.000	350.000	100.000	0	0	0	0
542000101 Beschaffung diverser beweglicher Vermögensgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	26.500	8.000	10.000	10.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-26.500	-8.000	-10.000	-10.000	0	0	0
542000105 Beschaffung Kolonnenfahrzeug									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-45.000	0	0	0	0	0	0
542000109 Beschaffung Radlader									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0
542000110 Beschaffung Anbaukehrmaschine									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
542000112 Beschaffung Unimog mit Heckmähgerät									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-300.000	0	0	0	0	0
542000113 Beschaffung LKW mit Ladekran									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	150.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-150.000	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000114 Beschaffung Kolonnenfahrzeug für den Bereich Mitte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	40.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-40.000	0	0	0	0
542000116 Beschaffung Kolonnenfahrzeug für Kleinkolonne									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0
542000117 Beschaffung Randstreifenmäherät									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	45.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0
542000300 Ausbau K203 vom Kreisverkehrsplatz bis Dankelshausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	600.000,00	250.000,00	350.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.115.557,54	415.557,54	700.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-515.557,54	-165.557,54	-350.000	0	0	0	0	0	0
542000301 Ausbau K224 von L554 bis L559 (Güntersen)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	480.000,00	0,00	0	440.000	40.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	824.952,96	0,00	0	820.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-344.952,96	0,00	0	-380.000	40.000	0	0	0	0
542000302 Ausbau K212 zwischen Nienhagen und Sichelstein									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.200.000,00	650.000,00	352.000	202.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.283.730,66	2.133.730,66	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.083.730,66	- 1.483.730,66	202.000	202.000	0	0	0	0	0
542000303 Ausbau K34 Ortsdurchfahrt Klein Wiershausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	250.000,00	0,00	0	0	250.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	500.000,00	0,00	60.000	0	440.000	0	0	0	0
= Saldo	-250.000,00	0,00	-60.000	0	-190.000	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000304 Ausbau K119 von L569 bis K45									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	268.000,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	830.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	-562.000,00	0	0	0	0	0	0	0
542000305 Ausbau K45 Ortsdurchfahrt Beienrode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	330.000,00	0,00	170.000	160.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	601.315,92	31.315,92	310.000	260.000	0	0	260.000	0	0
= Saldo	-271.315,92	-31.315,92	-140.000	-100.000	0	0	-260.000	0	0
542000306 Neubau Radweg zwischen Lemshausen und Volkerode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	0
542000310 Einfachausbau K215 von L562 bis Speele									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	600.000,00	300.000,00	0	400.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-600.000,00	-300.000,00	0	-400.000	0	0	0	0	0
542000311 Einfachausbau K341 von Eberhausen - K224									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-300.000	0	0	0	0	0	0
542000312 Einfachausbau K29 von Depoie - Mollenfelde									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	300.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-300.000	0	0	0	0
542000313 Ausbau K23 von Niedergandern bis Kreisgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	606.000,00	0,00	0	0	606.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.100.000,00	80.000,00	0	0	1.020.000	0	0	0	0
= Saldo	-494.000,00	-80.000,00	0	0	-414.000	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000314 Neubau Radweg K107 Rüdershausen bis Rhumspringe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	280.000,00	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	540.000,00	60.000,00	0	480.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-260.000,00	-60.000,00	0	-200.000	0	0	0	0	0
542000316 Ausbau K211 von OD Oberode bis Hedemünden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	350.000,00	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	980.000,00	0,00	0	80.000	0	900.000	0	0	0
= Saldo	-630.000,00	0,00	0	-80.000	0	-550.000	0	0	0
542000320 Neubau KVP K47 / L569 nördl. Diemarden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	365.000,00	50.000,00	0	0	420.000	0	0	0	0
= Saldo	-365.000,00	-50.000,00	0	0	-420.000	0	0	0	0
542000321 Einfachausbau K 214 Landwehrhagen- Kragenhof									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-300.000	0	0	0
542000322 Neubau KVP K29/K30									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-60.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 55 Natur- und Landschaftspflege, 57 Wirtschaft und Tourismus

Abgebildete Produkte 551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
 571000 Wirtschaftsförderung
 575000 Tourismusförderung

Verantwortungsbereich Amt für Kreisentwicklung und Bauen

Verantwortlich Frau Brückner

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 2/2 Durch das Land Niedersachsen erfolgt eine 50prozentige Erstattung für die Innovationsförderung.
- 18/15 Die Aufwendungen/Auszahlungen für Zuschüsse Innovationsförderung EFRE wurden erhöht, da das von der EARG durchgeführte Projekt Regenerative Energien um eineinhalb Jahre verlängert wurde. Darüber hinaus wurde der Restbetrag für die Zuschüsse veranschlagt, da das Land Niedersachsen eine Richtlinie über die Vergabe aufgestellt hat und der Förderzeitraum bis 2015 verlängert wurde.
- 19/29 Es erfolgt eine 50prozentige Erstattung durch das Land Niedersachsen für die EFRE-Förderung. Die nicht abgerufenen Fördermittel KMU wurden neu veranschlagt.

Produkt (BuSte)	571000000	Wirtschafts- und Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	061	Amt f. Kreisentwicklung und Bauen

Das Produkt Wirtschafts- und Tourismusförderung umfasst die Teilprodukte

- a) Wirtschaftsförderung
- b) EU-Förderung Leader
- c) Demografiemanagement
und die nachgeordneten Produkte
- d) Tourismusförderung (575000)
- e) sonstige Maßnahmen und Einrichtungen (551100)

a) Die Wirtschaftsförderung umfasst die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Förderung) sowie die Verbesserung der Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit (EFRE-Förderung). Wahrgenommen werden die Koordinations- und Schnittstellenfunktion zur WRG (Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH) und sonstige Aufgaben zur Stärkung der Wirtschaft. Die Produktziele 2, 5, 6 und 8 werden durch die WRG eigenverantwortlich betreut. Der Landkreis beteiligt sich zudem am Aufbau einer regionalen Energieagentur.

b) Das Projekt EU-Förderung Leader verfolgt das Ziel, Akteurinnen und Akteure aus der Region aktiv in die Regionalentwicklung einzubeziehen. Es wurde ein Regionales Entwicklungskonzept erarbeitet, das entscheidend ist für ein festes Fördermittelbudget für die Region. Ziel ist der Erhalt und die Verbesserung der Lebensbedingungen, des Naturpotenzials und des kulturellen Erbes im ländlichen Raum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Wertschöpfung unter anderem in den Bereichen Tourismus, Bioenergie und Vermarktung ländlicher Produkte.

c) Die Aufgaben im Demografiemanagement umfassen u.a. Entwicklung und Umsetzung eines kommunalen Handlungskonzeptes im Bereich Demografie, Netzwerkarbeit innerhalb und zwischen den beteiligten Kommunen und den externen Akteuren sowie die allgemeine Koordination des Themas Bevölkerungsentwicklung.

d) In den Bereich der Tourismusförderung und Fremdenverkehrsförderung fallen Unterstützung und Vernetzung der Kommunen, Fremdenverkehrsverbände, Einrichtungen und Wirtschaftsbetriebe und überregionale Partnerinnen und Partner (Metropolregion, Kooperationen zu touristischen Routen). Betreuung der Mitgliedschaften des Landkreises in Tourismusverbänden, Verkehrsvereinen und Zweckverbänden; Marketingunterstützung; Entwicklung und Ausbau touristischer Produkte; Erstellung und Betreuung des Internetauftritts www.goettingerland.de; Entwicklung und Umsetzung von Förderanträgen zum Ausbau touristischer Infrastruktur im Kreisgebiet.

e) Unter sonstige Maßnahmen und Einrichtungen die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen, fallen Radwege außerhalb von Kreisstraßen sowie die Umlagen für Zweckverband Naturschutz und Erholungsgebiet Seeburger See und Zweckverband Erholungspark Wendebach und die Marketingumlage Weser-Harz-Heide- und Leine-Heide-Radfernweg.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Profilierung als Wissens- und Innovationsregion

Die Ziele 4, 5 und 6 betreffen den HSP: Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Das Ziel 8 betrifft den HSP: Ausbau und Entwicklung von Netzwerken

Die Ziele 11, 13 und 15 betreffen den HSP: Infrastruktur und Vermarktung für Tourismus und Naherholung erhalten und weiterentwickeln

Ziel 16 betrifft den HSP: Demografische Entwicklung gestalten

Ziel 17 betrifft den HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum)

Produktziele

PZ2: Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (WRG)

Maßnahmen:

M2.1: Organisation des Innovationspreises

M2.3: Förderung des Wissenstransfers durch Veranstaltungen (z.B. Innovationswerkstätten, Forum für Ideen)

PZ4: Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zur Erhaltung/Schaffung von Arbeitsplätzen

Maßnahme:

M4.1: KMU-Fördermittel bereitstellen

PZ5: Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG)

Maßnahme:

M5.1: Fachspezifische Betreuung von Unternehmen

PZ6: Fachinformationen für Unternehmen (WRG)

Maßnahme:

M6.1: Durchführung von Veranstaltungen, u.a. WRG vor Ort

PZ8: Kontinuierliche Begleitung des VerpackungsClusters Südniedersachsen in die Eigenständigkeit (WRG) - Aufbau des Verpackungsakademie über das VerpackungsCluster Südniedersachsen

Maßnahmen:

M8.3: WRG bleibt im Vorstand des VerpackungsClusters

M8.4: WRG ist Projektträgerin der Verpackungsakademie

PZ11: Unterstützung von Projekten (Tourismusförderung)

Maßnahme:

M11.2: Optimierung touristischer Infrastruktur und themen- und zielgruppenspezifische Angebotsentwicklung

PZ13: Umsetzung von Radverkehrs-Maßnahmen aus dem Radverkehrsplan/Metropolregion

Maßnahme:

M13.1: Planung und Finanzierung des Radschnellweges Rosdorf-Göttingen-Bovenden

PZ15: Neuaufstellung des Radwegeplanes

Maßnahmen:

M15.1: Netzbeurteilung (kilometerdurchgeführte Streckenkontrolle)

M15.2: Fortschreibung der maßnahmenbezogenen Prioritätenliste

PZ16: Erstellung des Handlungskonzeptes zum demografischen Wandel, Steuerung/Betreuung von Projekten

Maßnahmen:

M16.1: Ideengenerierung, Initiierung, Konzeption, Umsetzungsbegleitung und Koordination von Projekten unter Einbindung der Fachplanungen in den strategischen Handlungsfeldern im Landkreis Göttingen, den Städten und Gemeinden

M16.2: Ausführung einer umfassenden Akteursbeteiligung

M16.3: Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (z.B. Seniorenbüros, Bürgerstiftungen, lokale Bündnisse für Familien)

M16.4: Erstellung des Demografieberichtes

PZ17: Vorbereitung der Region Göttinger Land auf die neue LEADER-Förderphase im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) ab 2014

Maßnahme:

M17.1: Moderations- und Abstimmungsprozess zur Vorbereitung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) unter maßgeblicher Einbeziehung der Wirtschafts- und Sozialpartner der Region

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Bewerber/-innen am Innovationspreis (WRG)	126,00	80,00	80,00
K4.1: Förderung zur Sicherung von Arbeitsplätzen (gewichtet: erh. A'Pl. Faktor 1, neu geschaffene A'Pl. Faktor 2)	125,00	36,00	36,00
K5.1: Unternehmenskontakte	120,00	120,00	120,00
K6.1: Veranstaltungen f. Unternehmen (WRG)	14,00	5,00	10,00
K8.2: Anzahl der Sitzungen (WRG)	0,00	0,00	6,00
K8.3: Anzahl der Arbeitstage	30,00	12,00	18,00
K11.1: Anzahl der Projekte (Tourismusförderung)	0,00	0,00	17,00
K13.1: Anzahl Vorbereitungsgespräche für Förderung	0,00	3,00	12,00
K13.2: Erstellen von Förderanträgen	0,00	0,00	1,00
K15.1: Klassifizierung und Kategorisierung aller Streckenabschnitte in km	0,00	0,00	700,00
K15.2: Anzahl der Informationsveranstaltungen	0,00	0,00	2,00
K16.1: Anzahl der Projekte	0,00	0,00	2,00
K16.2: Anzahl der Veranstaltungen	0,00	0,00	17,00
K16.3: Anzahl der Förderaktivitäten und -maßnahmen	0,00	0,00	2,00
K16.4: Fertigstellung des Demografieberichtes bis Monat	0,00	0,00	12,00
K17.1: Beginn des Prozesses ab Monat	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Eingegangene KMU-Anträge	31,00	18,00	18,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 1 Stunde	193,00	160,00	152,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 15 Minuten	236,00	123,00	142,00
Begleitung, Betreuung bzw. Leitung von Projekten (KMU, Tourismusförd., Leader)	68,00	100,00	90,00
Anzahl Veranstaltungen (KMU, Tourismusförd., Leader)	48,00	40,00	45,00
Anzahl der Seitenaufrufe www.goettingerland.de	2.539.055,00	2.310.000,00	2.230.000,00
Anzahl der Projekte (Leader)	52,00	54,00	52,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Erholungspark Wendebach	9.200,00	9.200,00	9.200,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Naturschutz- und Erholungsgebiet Seeburger See	11.500,00	11.500,00	11.500,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land -Leader, 2. Förderperiode	82.814,02	89.000,00	137.200,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land - Innovationsförderung	0,00	0,00	85.200,00
(18./15.) "V" Zuschuss an WRG	300.000,00	300.000,00	290.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Wirtschaftswachstumsprojekte	60.000,00	60.000,00	60.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Innovationsförderung	66.691,01	69.400,00	197.400,00
(18./15.) "V" Zuschuss Leader Projekte, 2. Förderperiode	93.239,46	90.000,00	100.000,00
(15./13.) "V" Marketingumlage Weser-Harz-Heide und Leine- Heide Radfernweg	1.760,25	3.000,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V.	39.800,00	39.800,00	39.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Fremdenverkehrsverein Göttingen	25.800,00	25.800,00	25.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrsverein Hann. Münden	39.800,00	39.800,00	39.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss für Nds. Tourismustag 2013	0,00	0,00	3.000,00
(19./16.) Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	18.500,00	18.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,70	4,40	4,45

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	338.301,54	464.408,24	554.015,16
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.839.065,76	2.134.213,93	2.205.914,94
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.500.764,22	-1.669.805,69	-1.651.899,78
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	219.771,85	197.002,73	160.482,47
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.720.536,07	-1.866.808,42	-1.812.382,25
Deckungsgrad	16,43	19,92	23,41
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Wirtschaftsförderung			
Erlöse	254.235,40	374.118,79	416.179,10
- Kosten	1.357.910,68	1.583.559,70	1.572.518,90
= Ergebnis	-1.103.675,28	-1.209.440,91	-1.156.339,80
EU-Förderung Leader			
Erlöse	84.066,14	90.189,45	137.836,06
- Kosten	307.823,73	343.684,69	301.438,09
= Ergebnis	-223.757,59	-253.495,24	-163.602,03
Demografiemanagement			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	62.400,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-62.400,00
Tourismusförderung			
Erlöse	0,00	100,00	0,00
- Kosten	216.730,56	226.743,20	231.338,55
= Ergebnis	-216.730,56	-226.643,20	-231.338,55
Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	123.578,46	116.229,07	112.401,87
= Ergebnis	-123.578,46	-116.229,07	-112.401,87
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-52.794,18	-61.000,00	-86.300,00

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.581,37	110.000	243.400	21.000	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	235.023,98	354.100	310.500	267.100	191.600	104.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52,60	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	643,59	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	338.301,54	464.300	553.900	288.100	191.600	104.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	227.657,73	263.800	280.300	287.800	295.400	303.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	300	300	400	500	600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.914,92	67.500	64.300	64.300	24.300	23.300
16. Abschreibungen	834.115,42	1.065.300	966.900	872.400	716.600	526.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	646.030,47	645.500	776.500	555.400	455.400	455.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.657,53	24.700	27.000	27.000	26.200	26.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.776.376,07	2.067.100	2.115.300	1.807.300	1.518.400	1.334.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.438.074,53	-1.602.800	-1.561.400	-1.519.200	-1.326.800	-1.230.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.438.074,53	-1.602.800	-1.561.400	-1.519.200	-1.326.800	-1.230.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.689,69	67.400	90.900	92.500	94.100	95.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.689,69	-67.400	-90.900	-92.500	-94.100	-95.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.500.764,22	-1.670.200	-1.652.300	-1.611.700	-1.420.900	-1.326.400

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.581,36	110.000	243.400	0	21.000	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	52,60	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.633,96	110.000	243.400	0	21.000	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	224.667,85	263.100	280.300	0	287.800	295.400	303.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	300	300	0	400	500	600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	66.302,60	67.500	64.300	0	64.300	24.300	23.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	566.711,47	645.500	776.500	0	555.400	455.400	455.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.553,33	24.700	27.000	0	27.000	26.200	26.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	865.235,25	1.001.100	1.148.400	0	934.900	801.800	808.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-762.601,29	-891.100	-905.000	0	-913.900	-801.800	-808.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	656.024,53	229.000	357.500	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	656.024,53	229.000	357.500	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	100	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	865.655,74	637.300	774.000	113.000	113.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	865.655,74	637.300	774.100	113.000	113.000	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-209.631,21	-408.300	-416.600	-113.000	-113.000	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-972.232,50	-1.299.400	-1.321.600	-113.000	-1.026.900	-801.800	-808.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-972.232,50	-1.299.400	-1.321.600	-113.000	-1.026.900	-801.800	-808.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
571000001 KMU-Förderung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	357.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	715.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-357.500	0	0	0	0	0	0
571000002 Investitionszuschuss an Flecken Bovenden für GVZ Lenglern/Holtensen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	100.000	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-100.000	0	0	-100.000	0	0
571000003 Zuweisung an SG Gieboldehausen Erlebnisradweg Rhume									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	23.000,00	13.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-23.000,00	-13.000,00	0	0	0	0	0	0	0
571000004 Investitionszuweisung an Gemeinde Adelebsen für Sicherung Bahnübergänge									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	29.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-29.000	0	0	0	0	0	0
571000005 Zuweisung an Fl. Adelebsen für Radweg									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	13.000	0	0	13.000	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-13.000	0	0	-13.000	0	0
571000006 Investitionszuweisung für Radweg Fuhrbach- Brochthausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	35.300,00	5.300,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-35.300,00	-5.300,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
571000007 Erwerb Teilgeschäftsanteil WRG von Stadt Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	100	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-100	0	0	0	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 53 Ver- und Entsorgung, 55 Natur- und Landschaftspflege, 56 Umweltschutz

Abgebildete Produkte Der Teilhaushalt umfasst die Budgets

7010 Umwelt

mit den Produkten:

122800 Jagd- und Fischereiwesen

555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

561200 Umweltschutzbehörden

7020 Abfallentsorgung

mit dem Produkt:

537100 Abfallentsorgung

7060 Entsorgungsanlagen

mit dem Produkt:

537200 Entsorgungsanlagen

Verantwortungsbereich Umweltamt

Verantwortlich Herr Schulz

Haushaltsvermerke sh. Budgets 7010, 7020 und 7060

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 7000 Umweltamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.457,21	53.400	75.200	70.200	48.200	48.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	149.507,30	162.700	151.100	145.700	140.100	145.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.400.321,67	12.154.100	11.255.800	11.274.100	11.267.100	11.255.100
6. privatrechtliche Entgelte	1.031.876,93	1.263.700	1.051.200	1.051.200	1.051.200	1.051.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	504.488,25	620.400	596.300	596.300	596.300	596.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	58.731,98	492.200	480.100	281.400	278.500	275.900
9. aktivierte Eigenleistungen	17.161,53	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	814.229,98	517.800	48.100	224.200	193.900	200.600
12. = Summe ordentliche Erträge	16.037.774,85	15.264.300	13.657.800	13.643.100	13.575.300	13.572.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.264.675,37	3.587.400	3.681.600	3.760.400	3.846.700	3.937.700
14. Aufwendungen für Versorgung	311.264,75	22.100	21.700	22.800	23.900	25.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.557.696,34	6.327.600	5.878.600	5.246.000	5.212.800	5.216.900
16. Abschreibungen	926.890,65	1.070.600	1.172.500	1.574.600	1.506.500	1.460.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.461,01	51.400	46.000	43.800	41.500	39.300
18. Transferaufwendungen	149.986,48	146.200	165.700	163.200	141.200	141.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.046.666,98	5.745.000	5.299.100	5.300.500	5.299.100	5.299.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.307.641,58	16.950.300	16.265.200	16.111.300	16.071.700	16.119.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.269.866,73	-1.686.000	-2.607.400	-2.468.200	-2.496.400	-2.547.200
22. außerordentliche Erträge	166.730,78	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	133.521,39	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	33.209,39	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.236.657,34	-1.686.000	-2.607.400	-2.468.200	-2.496.400	-2.547.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.033.273,19	1.047.100	1.051.000	1.061.900	1.072.900	1.084.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.934.625,81	2.021.900	2.084.100	2.109.100	2.134.500	2.160.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-901.352,62	-974.800	-1.033.100	-1.047.200	-1.061.600	-1.076.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.138.009,96	-2.660.800	-3.640.500	-3.515.400	-3.558.000	-3.623.200

Teilhaushalt 7000 Umweltamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.775,46	53.500	75.300	0	70.300	48.300	48.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.391.919,35	12.154.100	11.255.800	0	11.274.100	11.267.100	11.255.100
5. privatrechtliche Entgelte	1.039.547,31	1.263.800	1.051.200	0	1.051.200	1.051.200	1.051.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	490.045,61	620.400	596.300	0	596.300	596.300	596.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	469.300	500.700	0	312.500	302.400	301.900
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	44.285,14	40.100	40.500	0	40.500	40.500	40.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.046.572,87	14.601.200	13.519.800	0	13.344.900	13.305.800	13.293.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.408.430,12	3.517.900	3.646.200	0	3.733.800	3.827.500	3.923.200
12. Auszahlungen für Versorgung	20.319,75	22.100	21.700	0	22.800	23.900	25.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.190.486,47	6.857.800	5.830.900	0	5.918.100	4.992.500	4.992.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	149.886,48	146.200	165.700	0	163.200	141.200	141.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.383.399,51	6.050.800	5.338.900	0	5.228.200	5.226.800	5.226.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.152.522,33	16.594.800	15.003.400	0	15.066.100	14.211.900	14.308.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.105.949,46	-1.993.600	-1.483.600	0	-1.721.200	-906.100	-1.015.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	294.656,74	30.000	205.000	0	80.000	80.000	80.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	58.000,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	352.656,74	30.000	205.000	0	80.000	80.000	80.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	125,78	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26. Baumaßnahmen	710.431,43	2.361.200	592.000	0	40.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	558.615,13	393.100	445.700	0	1.046.700	561.700	261.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	6.500	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.269.172,34	2.754.300	1.054.200	0	1.101.700	576.700	276.700
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-916.515,60	-2.724.300	-849.200	0	-1.021.700	-496.700	-196.700
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.022.465,06	-4.717.900	-2.332.800	0	-2.742.900	-1.402.800	-1.212.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.022.465,06	-4.717.900	-2.332.800	0	-2.742.900	-1.402.800	-1.212.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 55 Natur- und Landschaftspflege, 56 Umweltschutz

Abgebildete Produkte Das Budget umfasst die Produkte:
 122800 Jagd- und Fischereiwesen
 555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)
 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen
 561200 Umweltschutzbehörden
 mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserrecht).

Verantwortungsbereich Umweltamt

Verantwortlich Herr Schulz

Haushaltsvermerke Das Budget 7010 gehört zum Teilhaushalt 7000.
 Die Deckungskreisnummern 1230/2230 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 7010 Umwelt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.457,21	53.400	75.200	70.200	48.200	48.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	167.107,96	139.100	133.500	151.800	144.800	132.800
6. privatrechtliche Entgelte	3.544,17	2.700	2.600	2.600	2.600	2.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.401,49	234.400	234.800	234.800	234.800	234.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	19.703,00	1.100	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	421.213,83	430.700	446.500	459.800	430.800	418.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.828.771,44	2.083.100	2.113.700	2.157.800	2.204.400	2.254.400
14. Aufwendungen für Versorgung	270.253,78	19.600	19.300	20.100	20.900	21.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.355,98	441.000	805.500	195.500	195.500	195.500
16. Abschreibungen	20.868,75	3.200	2.800	2.600	2.700	2.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	149.986,48	146.200	165.700	163.200	141.200	141.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	92.417,08	85.800	83.700	85.100	83.700	83.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.479.653,51	2.778.900	3.190.700	2.624.300	2.648.400	2.698.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.058.439,68	-2.348.200	-2.744.200	-2.164.500	-2.217.600	-2.280.000
22. außerordentliche Erträge	15.219,25	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	15.219,25	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.043.220,43	-2.348.200	-2.744.200	-2.164.500	-2.217.600	-2.280.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.997,82	40.500	58.900	59.700	60.500	61.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	434.845,49	498.200	532.200	539.200	546.500	553.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-395.847,67	-457.700	-473.300	-479.500	-486.000	-492.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.439.068,10	-2.805.900	-3.217.500	-2.644.000	-2.703.600	-2.772.500

Budget 7010 Umwelt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.775,46	53.500	75.300	0	70.300	48.300	48.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	167.093,67	139.100	133.500	0	151.800	144.800	132.800
5. privatrechtliche Entgelte	3.577,49	2.800	2.600	0	2.600	2.600	2.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	153.068,03	234.400	234.800	0	234.800	234.800	234.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.514,65	430.200	446.600	0	459.900	430.900	418.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.966.277,55	2.023.100	2.083.100	0	2.135.000	2.188.100	2.242.300
12. Auszahlungen für Versorgung	18.033,78	19.600	19.300	0	20.100	20.900	21.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	185.424,78	376.100	932.200	0	289.900	209.900	209.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	149.886,48	146.200	165.700	0	163.200	141.200	141.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	78.811,76	85.800	83.700	0	85.100	83.700	83.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.398.434,35	2.650.800	3.284.000	0	2.693.300	2.643.800	2.698.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.993.919,70	-2.220.600	-2.837.400	0	-2.233.400	-2.212.900	-2.279.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	125,78	0	16.500	0	15.000	15.000	15.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125,78	0	16.500	0	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	125,78	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	225,55	600	500	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	6.500	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	351,33	600	17.000	0	15.500	15.500	15.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-225,55	-600	-500	0	-500	-500	-500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.994.145,25	-2.221.200	-2.837.900	0	-2.233.900	-2.213.400	-2.280.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.994.145,25	-2.221.200	-2.837.900	0	-2.233.900	-2.213.400	-2.280.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 55 Natur- und Landschaftspflege

Abgebildete Produkte 122800 Jagd- und Fischereiwesen
 555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

Verantwortungsbereich Umweltamt

Verantwortlich Herr Schulz

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Wegen turnusmäßig schwankender Anzahl von Jagdscheinen (teilweise 3-jährige Gültigkeit) sind hier im Dreijahresrhythmus die Verwaltungsgebühren in 2013 gegenüber dem Vorjahr geringer anzusetzen.
- 18/15 Aufgrund der andauernden schwierigen Haushaltslage erfolgt eine Reduzierung der freiwilligen Leistungen in Höhe von 2.500 Euro bei der Bezuschussung landwirtschaftlicher Belange.

Produkt (BuSte)	1228000000	Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt

Das Produktblatt umfasst das Produkt

- a) Jagd- und Fischereiwesen
und das nachgeordnete Produkt
b) Land- und Forstwirtschaft (555000)

a) Bei Jagd- und Fischereiwesen handelt es sich um die Durchführung der Aufgaben einer unteren Jagd- und Fischereibehörde. Die wesentlichen Aufgaben sind die Aufsicht über Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirke, die Durchführung der Abschussplanung, die Ausstellung von Jagdscheinen, die Durchführung der Jägerprüfung, die Veranlagung der Jagdsteuer sowie die Aufsicht über die Fischereibezirke Leine I und Weser I und der bestehenden Fischereigenossenschaften.

b) Der Bereich der Land- und Forstwirtschaft umfasst die Aufgaben der unteren Landwirtschafts- und Waldbehörde. Aufgaben sind die Erteilung von Grundstücksverkehrsgenehmigungen bzw. deren Ablehnung für Kauf-, Übergabe- und sonstige Verträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz infolge der Beratung und des Beschlusses im Grundstücksverkehrsausschuss. Gleiches gilt für die Erteilung von Bescheiden über die Beanstandung bzw. Nichtbeanstandung von Landpachtverträgen. Darüber hinaus erfolgt die Fertigung von Stellungnahmen zu Betriebsübergaben nach der Höfeordnung gegenüber dem Landwirtschaftsgericht. In der Forstwirtschaft werden überwiegend Aufforstungsgenehmigungen erteilt.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Erteilte Jagdscheine	1.074,00	1.000,00	800,00
Teilnehmer/-innen Jägerprüfung	67,00	60,00	60,00
Erteilte Grundstücksverkehrsgenehmigungen	192,00	200,00	200,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Jagdwesen	1.600,00	1.600,00	1.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss Förderung landwirtschaftl. Belange	5.000,00	5.000,00	2.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,63	2,63	2,76

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	104.710,14	81.200,00	69.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	233.818,31	228.600,00	239.000,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-129.108,17	-147.400,00	-169.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-129.108,17	-147.400,00	-169.800,00
Deckungsgrad	44,78	35,52	28,95
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Jagd- und Fischereiwesen			
Erlöse	90.045,14	67.300,00	55.300,00
- Kosten	132.110,39	134.300,00	135.700,00
= Ergebnis	-42.065,25	-67.000,00	-80.400,00
Land- und Forstwirtschaft			
Erlöse	14.665,00	13.900,00	13.900,00
- Kosten	44.980,09	45.400,00	46.700,00
= Ergebnis	-30.315,09	-31.500,00	-32.800,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-56.727,83	-48.900,00	-56.600,00

Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 2015 2016		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	80.715,26	60.900	49.000	67.300	60.300	48.300
6. privatrechtliche Entgelte	208,88	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.160,00	20.100	20.200	20.200	20.200	20.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.626,00	200	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	104.710,14	81.200	69.200	87.500	80.500	68.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	107.021,22	153.400	157.000	159.500	162.300	165.500
14. Aufwendungen für Versorgung	50.686,15	4.600	4.500	4.700	4.900	5.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.835,70	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
16. Abschreibungen	220,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.600,00	6.600	4.100	1.600	1.600	1.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.233,43	8.000	10.100	11.500	10.100	10.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	181.596,50	181.100	184.200	185.800	187.400	190.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-76.886,36	-99.900	-115.000	-98.300	-106.900	-122.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-76.886,36	-99.900	-115.000	-98.300	-106.900	-122.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.221,81	47.500	54.800	55.900	57.100	58.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52.221,81	-47.500	-54.800	-55.900	-57.100	-58.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-129.108,17	-147.400	-169.800	-154.200	-164.000	-180.600

Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	79.219,26	60.900	49.000	0	67.300	60.300	48.300
5. privatrechtliche Entgelte	208,88	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.160,00	20.100	20.200	0	20.200	20.200	20.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.588,14	81.000	69.200	0	87.500	80.500	68.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	109.601,36	140.900	150.600	0	154.600	158.700	162.800
12. Auszahlungen für Versorgung	4.267,15	4.600	4.500	0	4.700	4.900	5.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	8.470,70	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	6.600,00	6.600	4.100	0	1.600	1.600	1.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.763,33	8.000	10.100	0	11.500	10.100	10.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.702,54	168.600	177.800	0	180.900	183.800	188.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.114,40	-87.600	-108.600	0	-93.400	-103.300	-119.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-38.114,40	-87.600	-108.600	0	-93.400	-103.300	-119.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-38.114,40	-87.600	-108.600	0	-93.400	-103.300	-119.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 56 Umweltschutz**Abgebildete Produkte** 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schulz**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 2/2 Für vom Landkreis Göttingen geförderte Vorhaben zur Feldhamsterförderung werden die Erträge/Einzahlungen zu 100% vom Land erstattet.
- 18/15 Die Förderrichtlinie des Landes über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Vorhaben zum Erhalt und zur Verbesserung der Biodiversität einschließlich spezieller Artenschutzmaßnahmen ermöglicht die Durchführung eines Projektes zur Feldhamsterförderung im Landkreis Göttingen. Hierfür sind vorerst für die Jahre 2013 und 2014 Mittel in Höhe von jeweils 22.000 Euro eingeplant.

Produkt (BuSte)	561100000	Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt
<p>Das Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Vertragsnaturschutz und Zuschüsse b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger c) Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter</p> <p>a)-c) Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes; Fernhalten störender Einflüsse von Natur und Landschaft und den dort lebenden Tieren und Pflanzen; Sicherung der wildlebenden heimischen Tiere und Pflanzen; Förderung des Naturhaushaltes im Rahmen des Vertragsnaturschutzes sowie Gewährung von Zuschüssen. Es werden konkrete Maßnahmen/Projekte zur Verbesserung der Lebensräume wildlebender Tiere und Pflanzen sowie zur nachhaltigen Sicherung der Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen durchgeführt bzw. gefördert.</p> <p>a) Beim Vertragsnaturschutz werden konkrete Einzelmaßnahmen zur Förderung und zum Erhalt bedrohter Arten und wertvoller Biotope vertraglich vereinbart. b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger sind z.B. Seeanger/Retlake, Seeburger See, Lutteranger, Ballertasche, Hühnerfeld und die Renaturierung der Suhle. c) Beteiligungen an Umweltschutzprojekten Dritter erfolgen z.B. bei der Renaturierung der Nieme sowie der Garte. Beteiligungen erfolgen auch beim Rotmilanprojekt, Rebhuhnprojekt, bei Streuobstwiesen und einer Vielzahl verschiedener Biotope.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Ausweitung des Vertragsnaturschutzes

Produktziele
<p>PZ1: Erhöhung der Flächen unter Vertragsnaturschutz im Landkreis Göttingen gegenüber dem Vorjahr (Basis 2011=231 ha Vertragsfläche des Kreises, ab 2012 Summe aller Vertragsnaturschutzflächen im Kreisgebiet)</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.1: Informationsgespräche mit Landwirten M1.2: Beantragung von Landes-, Bundes- und EU-Mitteln M1.3: Abschluss von Bewirtschaftungsverträgen M1.4: Evaluation der Ergebnisse auf Vertragsflächen</p>

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.2: Anteil der Flächen im LK Göttingen unter Vertrag in ha	0,00	1.580,00	1.868,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Bewirtschaftungsverträge	77,00	67,00	67,00
Geförderte Bewirtschaftungsfläche in ha	120,00	159,00	159,00
Geförderte Einzelmaßnahmen Dritter	91,00	75,00	75,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschüsse Förd. Natur- u. Landschaftsschutz	50.236,48	52.300,00	52.300,00
(2./2.) "V" Erstattung vom Land (Feldhamsterförderung)	0,00	0,00	22.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Feldhamsterförderung	0,00	0,00	22.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Maßn. d. Landschaftspflegeverb.	62.150,00	62.300,00	62.300,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Naturschutzverbände	5.000,00	5.000,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Erhalt Naturpark Münden	20.000,00	20.000,00	20.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,54	1,57	1,49

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	50.803,37	43.900,00	65.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	343.280,44	334.590,88	348.401,35
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-292.477,07	-290.690,88	-282.601,35
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	1.096,48	854,81	3.223,35
Ergebnis (mit Verzinsung)	-293.573,55	-291.545,69	-285.824,70
Deckungsgrad	14,75	13,09	18,71
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	12.875,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Vertragsnaturschutz und Zuschüsse			
Erlöse	23.398,57	13.900,00	35.800,00
- Kosten	238.169,72	223.200,00	243.634,19
= Ergebnis	-214.771,15	-209.300,00	-207.834,19
Umweltschutzprojekte des LK als Träger			
Erlöse	418,00	0,00	0,00
- Kosten	34.577,15	36.000,00	29.900,00
= Ergebnis	-34.159,15	-36.000,00	-29.900,00
Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter			
Erlöse	26.986,80	30.000,00	30.000,00
- Kosten	33.664,74	35.795,72	35.142,37
= Ergebnis	-6.677,94	-5.795,72	-5.142,37
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-37.965,31	-40.449,97	-42.948,14

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.580,37	41.300	63.300	58.300	36.300	36.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	923,00	100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	50.803,37	43.900	65.800	60.800	38.800	38.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	90.810,32	98.000	94.900	97.100	99.400	101.900
14. Aufwendungen für Versorgung	12.555,59	800	800	900	1.000	1.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.741,78	53.800	48.600	43.600	43.600	43.600
16. Abschreibungen	18.229,13	3.000	2.500	2.200	2.200	1.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	137.386,48	139.600	161.600	161.600	139.600	139.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.502,30	7.100	6.800	6.800	6.800	6.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	313.225,60	302.300	315.200	312.200	292.600	294.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-262.422,23	-258.400	-249.400	-251.400	-253.800	-255.900
22. außerordentliche Erträge	12.875,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	12.875,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-249.547,23	-258.400	-249.400	-251.400	-253.800	-255.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.054,84	32.400	33.300	34.400	35.500	36.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.054,84	-32.400	-33.300	utomatis-	-35.500	-36.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-279.602,07	-290.800	-282.700	-285.800	-289.300	-292.500

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.898,62	41.400	63.400	0	58.400	36.400	36.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.300,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.198,62	44.000	65.900	0	60.900	38.900	38.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	249.106,95	95.100	93.400	0	95.900	98.500	101.200
12. Auszahlungen für Versorgung	736,59	800	800	0	900	1.000	1.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	118.245,26	128.900	110.300	0	63.000	58.000	58.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	138.286,48	139.600	161.600	0	161.600	139.600	139.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.095,94	7.100	6.800	0	6.800	6.800	6.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.471,22	371.500	372.900	0	328.200	303.900	306.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-444.272,60	-327.500	-307.000	0	-267.300	-265.000	-267.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	125,78	0	16.500	0	15.000	15.000	15.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125,78	0	16.500	0	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	125,78	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	225,55	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	6.500	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	351,33	0	16.500	0	15.000	15.000	15.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-225,55	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-444.498,15	-327.500	-307.000	0	-267.300	-265.000	-267.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-444.498,15	-327.500	-307.000	0	-267.300	-265.000	-267.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
561100001 Grunderwerb aus Ersatzzahlungen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	16.500	15.000	15.000	15.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	16.500	15.000	15.000	15.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	56 Umweltschutz
Abgebildete Produkte	561200 Umweltschutzbehörden mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserwirtschaft)
Verantwortungsbereich	Umweltamt
Verantwortlich	Herr Schulz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 15/13 Das Altlastenkataster liegt bisher nur in Aktenform vor, lediglich Altdeponien wurden ins GIS eingepflegt; eine systematische Erfassung von Altstandorten sowie eine Erfassung der Altlasten (Datenbank) sind nicht vorhanden. Bei der Führung des Altlastenkatasters handelt es sich um eine Pflichtaufgabe, die Erstellung ist als Produktziel mit Fertigstellung 2014 aufgenommen. Das Altlastenkataster dient als Arbeitsgrundlage bei Entscheidungen in flächenbezogenen Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen. Es stellt eine fachliche Grundlage für das regionale Raumordnungsprogramm (RROP) dar. Für die Aufstellung des Altlastenkatasters werden in 2013 erstmalig 50.000 Euro eingeplant, die sich im Finanzhaushalt zu je 25.000 Euro auf die Jahre 2013 und 2014 verteilen.

Wurftaubenschießplätze stellen ein grundsätzliches Gefährdungspotential für Boden und Grundwasser durch Blei und andere Schadstoffe dar. Kosten für die Fortsetzung orientierender Untersuchungen sowie für Ersterkundungen „historischer“ Wurftaubenanlagen in Höhe von 5.000 Euro sind im Haushalt 2013 angesetzt.

Als Grundlage für die Neuaufstellung des RROP ist ein Landschaftsrahmenplan (LRP) aufzustellen. Hierfür wurden erstmals Mittel für 2012 in den Haushalt eingestellt sowie für 2013-2015 in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen. Die Beauftragung für den gesamten LRP muss bereits im Jahr 2013 erfolgen, damit die Ergebnisse rechtzeitig vorliegen. Hierfür wurden 550.000 Euro zur Erstellung des Landschaftsrahmenplans im Jahr 2013 eingeplant. Der Mittelabfluss im Finanzhaushalt ist im Jahr 2014 eingeplant.

Produkt (BuSte)	561200000	Umweltschutzbehörden
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt

Das Produkt Umweltschutzbehörden umfasst die Teilprodukte

- a) Naturschutz und Wasserwirtschaft
- b) Naturschutzrecht und Wasserrecht
- c) Abfallrecht, Bodenschutz und Wasserschutzgebiete
- d) Umweltschutzbehörden (übergreifend)

a) - Naturschutz: Unterbindung vermeidbarer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes, Minimierung und Kompensation unvermeidbarer Beeinträchtigungen durch geeignete Maßnahmen sowie Stellungnahmen zu anderen Genehmigungsverfahren. Naturschutzfachliche Kontrollen von Festlegungen in Entscheidungen sowie Überwachung und Bewertung von Beeinträchtigungen in geschützten Gebieten und von geschützten Objekten.

- Wasserwirtschaft: Gewässer sind als Bestandteil des Naturhaushaltes so zu bewirtschaften, dass jede vermeidbare Beeinträchtigung unterbleibt. Dies umfasst die Sicherstellung der Trinkwasserqualität, Benutzung von Gewässern einschl. Indirekteinleitungen und Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen im und am Gewässer, den Gewässerausbau, Unterhaltung der Gewässer und Überwachung des Zustandes der Gewässer einschl. der Randstreifen, Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten sowie Maßnahmen bei technischen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

b) - Naturschutzrecht: Unterschutzstellung von Flächen und Objekten mit besonderer Wertigkeit für das Landschaftsbild und den Naturhaushalt sowie Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen. Entscheidungen im Natur- und Artenschutz (z.B. Wiederherstellungsverfügungen, LSGVO - Entscheidungen, Tiergehegenehmigungen etc.) einschl. deren Durchsetzung. Örtliche Kontrolle und ggf. Durchsetzung von naturschutzrechtlichen Nebenbestimmungen, die über die Eingriffsregelung in andere Genehmigungen übernommen wurden. Genehmigung von Bodenabbauten.

- Wasserrecht: Entscheidungen zur Benutzung, zur Unterhaltung und zum Ausbau der Gewässer sowie zum Wasserabfluss und zur Reinhaltung der Gewässer einschl. deren Überwachung und Durchsetzung. Festsetzen von Überschwemmungsgebieten durch Verordnungen sowie Entscheidungen zu Vorhaben in Überschwemmungsgebieten. Entscheidungen zu alten Rechten, Befugnissen und über Zwangsrechte, Festsetzung der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr.

c) - Abfallrecht: Überwachung und Bewertung der Abfallbeseitigung/-verwertung sowie der Pflichten von Anlagebetreiberinnen und Anlagebetreibern. Bewertung u. Festlegung von Entsorgungswegen einschl. Bodenbörse, Klärschlamm- u. Bioabfallverwertung. Sicherstellung u. Überwachung gemeinwohl- u. umweltverträglicher Abfallbeseitigung, Beratung/ Auskunftserteilung, Informationsbeschaffung u. Umweltüberwachung. Maßnahmen u. Anordnungen zur Gefahrenabwehr durch schädliche Umwelteinwirkungen auf Menschen, Tiere u. Pflanzen, Boden, Wasser u. Atmosphäre.

- Bodenschutz: Vorbeugung, Begrenzung und Beseitigung von durch Altlasten und Altablagerungen verursachten Veränderung von Boden, Wasser und Luft sowie Sicherung der Bodenfunktionen. Vollzug durch Beurteilungen und Maßnahmen bei Altablagerungen und Altstandorten und sonstigen kontaminierten Flächen. Maßnahmen bei Aufbringung von Stoffen bzw. Materialien sowie Abwehr von schädlichen Veränderungen des Bodens einschl. Vermeidung von Erosion.

-Wasserschutzgebiete: Festsetzung von Wasserschutzgebieten durch Verordnung. Vollzug von Wasserschutzgebietsverordnungen. Allgemeine, insbesondere am Schutz der Gewässer orientierte Umweltüberwachung. Schutz der Gewässer im Rahmen des Gewässerschutzalarmplanes: Sicherstellung der Reinhaltung von Gewässern, Gefahrenabwehr.

d) Ausgleichsleistungen des Landes für die Wahrnehmung der Aufgaben im Zuge der Auflösung der Bezirksregierungen; allgemeiner Geschäftsbedarf des Umweltamtes, innere Leistungsverrechnungen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Schäden durch Überschwemmungen verhindern/mindern

Ziel 2 betrifft den HSP: Sicherung von FFH-Gebieten

Ziel 3 betrifft den HSP: Trinkwasserschutz

Die Ziele 4 und 5 betreffen den HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukünftiger Konzepte für den ländlichen Raum)

Produktziele

PZ1: Festsetzung von Überschwemmungsgebieten

Maßnahmen:

M1.1: Überschwemmungsgebietsverordnung: Entwurf

M1.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

M1.3: Beschluss KT

PZ2: Erlass von Naturschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele

Maßnahmen:

M2.1: Naturschutz-VO'en: Entwurf

M2.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
M2.3: Beschluss KT
PZ3: Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG)
Maßnahmen:
M3.1: WSG-VO'en: Entwurf
M3.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
M3.3: Beschluss KT
PZ4: Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Göttingen
Maßnahmen:
M4.1: Entwicklung der Anforderung und Eckpunkte
M4.2: Beauftragung der Erstellung, Beauftragung von Kartierungen und Datenerfassung
M4.3: Koordination und Abstimmung von Teilleistungen und Ergebnissen
PZ5: Neuaufstellung Altlastenkataster
Maßnahmen:
M5.1: Entwicklung der Anforderungen und Eckpunkte
M5.2: Beauftragung der Erstellung, Beauftragung der Datenerfassung
M5.3: Koordination und Abstimmung von Teilleistungen und Ergebnissen

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K1.1: festgesetzte Überschwemmungsgebiete	0,00	5,00	5,00
K2.1: umgesetzte FFH-Gebiete	1,00	2,00	1,00
K3.1: erlassene WSG-VOen	0,00	2,00	2,00
K4.2: Erstellung Landschaftsrahmenplan bis Jahr	0,00	0,00	2.014,00
K5.1: Erstellung Altlastenkataster bis Jahr	0,00	0,00	2.014,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Fläche FFH-Gebiete in qkm	139,48	139,48	139,48
Anzahl Naturdenkmale	70,00	70,00	70,00
Naturschutzfachliche Bewertungen und Stellungnahmen	541,00	480,00	480,00
Länge Gewässer I. und II. Ordnung in km	357,00	357,00	357,00
Anz. Anlagen, Lagerung wassergef. Stoffe (ohne JGS-Anl.)	2.350,00	2.350,00	2.350,00
Wasserwirtschaftliche Bewertungen und Stellungnahmen	696,00	540,00	720,00
Anzahl Tiergehege	80,00	80,00	86,00
Anzahl laufende Bodenabbauvorhaben	20,00	20,00	20,00
Überschwemmungsgebiete (Länge der betroffenen Gewässerstrecken) in km	67,00	67,00	90,00
Wasserrechtl. Entscheidungen einschl. Gefahrenabwehr	207,00	200,00	209,00
Überwachungen/Überprüfungen sowie Anordnungen/ Zustimmungen zur Abfallentsorgung	1.265,00	1.050,00	998,00
Anzahl Altablagerungen	217,00	220,00	221,00
Anzahl Altstandorte	35,00	37,00	40,00
Fläche Wasserschutzgebiete in qkm	190,00	203,60	203,60
Anzahl Anlagen zur Lagerung v. Jauche, Gülle, Silagesaft (JGS)	705,00	710,00	720,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Maßnahmen gegen die Einleitung salzhaltigen Wassers in die Werra	6.000,00	0,00	0,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	28,70	29,79	29,77

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	304.698,14	346.100,00	370.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.337.400,25	2.713.800,00	3.135.320,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.032.702,11	-2.367.700,00	-2.764.920,00
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	58.598,11	52.465,77	51.135,66
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.091.300,22	-2.420.165,77	-2.816.055,66
Deckungsgrad	12,72	12,51	11,62
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	2.344,25	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Naturschutz und Wasserwirtschaft			
Erlöse	10.318,16	9.400,00	8.300,00
- Kosten	835.206,51	1.059.500,00	1.487.300,00
= Ergebnis	-824.888,35	-1.050.100,00	-1.479.000,00
Naturschutzrecht und Wasserrecht			
Erlöse	177.106,19	49.400,00	56.000,00
- Kosten	497.407,61	452.485,67	495.827,61
= Ergebnis	-320.301,42	-403.085,67	-439.827,61
Abfallrecht, Bodenschutz, Wasserschutzgebiete			
Erlöse	113.917,79	157.200,00	175.800,00
- Kosten	623.494,69	595.380,10	720.875,42
= Ergebnis	-509.576,90	-438.180,10	-545.075,42
Umweltschutzbehörden (übergreifend)			
Erlöse	0,00	130.000,00	130.300,00
- Kosten	0,00	214.200,00	33.400,00
= Ergebnis	0,00	-84.200,00	96.900,00
Gemeinkosten des Produktes			
Erlöse	3.356,00	100,00	0,00
- Kosten	439.889,55	444.700,00	449.052,63
= Ergebnis	-436.533,55	-444.600,00	-449.052,63

Produkt Umweltschutzbehörden

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.876,84	12.100	11.900	11.900	11.900	11.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	86.392,70	78.200	84.500	84.500	84.500	84.500
6. privatrechtliche Entgelte	3.335,29	2.700	2.600	2.600	2.600	2.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.941,49	211.800	212.100	212.100	212.100	212.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	15.154,00	800	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	265.700,32	305.600	311.500	311.500	311.500	311.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.630.939,90	1.831.700	1.861.800	1.901.200	1.942.700	1.987.000
14. Aufwendungen für Versorgung	207.012,04	14.200	14.000	14.500	15.000	15.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.778,50	378.700	748.400	143.400	143.400	143.400
16. Abschreibungen	2.419,62	200	300	400	500	600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.000,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	76.681,35	70.700	66.800	66.800	66.800	66.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.984.831,41	2.295.500	2.691.300	2.126.300	2.168.400	2.213.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.719.131,09	-1.989.900	-2.379.800	-1.814.800	-1.856.900	-1.901.800
22. außerordentliche Erträge	2.344,25	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	2.344,25	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.716.786,84	-1.989.900	-2.379.800	-1.814.800	-1.856.900	-1.901.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.997,82	40.500	58.900	59.700	60.500	61.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.568,84	418.300	444.100	448.900	453.900	458.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-313.571,02	-377.800	-385.200	-389.200	-393.400	-397.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.030.357,86	-2.367.700	-2.765.000	-2.204.000	-2.250.300	-2.299.400

Produkt Umweltschutzbehörden

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.876,84	12.100	11.900	0	11.900	11.900	11.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	87.874,41	78.200	84.500	0	84.500	84.500	84.500
5. privatrechtliche Entgelte	3.368,61	2.700	2.600	0	2.600	2.600	2.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	131.608,03	211.800	212.100	0	212.100	212.100	212.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.727,89	305.200	311.500	0	311.500	311.500	311.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.607.569,24	1.787.100	1.839.100	0	1.884.500	1.930.900	1.978.300
12. Auszahlungen für Versorgung	13.030,04	14.200	14.000	0	14.500	15.000	15.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	58.708,82	238.700	813.400	0	218.400	143.400	143.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.952,49	70.700	66.800	0	66.800	66.800	66.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.747.260,59	2.110.700	2.733.300	0	2.184.200	2.156.100	2.204.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.511.532,70	-1.805.500	-2.421.800	0	-1.872.700	-1.844.600	-1.892.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	600	500	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	600	500	0	500	500	500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-600	-500	0	-500	-500	-500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.511.532,70	-1.806.100	-2.422.300	0	-1.873.200	-1.845.100	-1.893.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.511.532,70	-1.806.100	-2.422.300	0	-1.873.200	-1.845.100	-1.893.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Umweltschutzbehörden

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
561200001 Diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	500	500	500	500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-500	-500	-500	-500	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 53 Ver- und Entsorgung
Abgebildete Produkte 537100 Abfallentsorgung

Verantwortungsbereich Umweltamt
Verantwortlich Herr Schulz

Haushaltsvermerke Das Budget 7020 gehört zum Teilhaushalt 7000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Mit der Neuvergabe der Sammlung und des Transportes der Abfälle wurde erstmals in 2012 auch das Holen der Behälter vom Grundstück sowie die Eilabholung von Abfällen als Option angeboten. Da diese neuen Leistungen bisher nur zurückhaltend angenommen werden und von einer sinkenden Hausmüllmenge auszugehen ist, kommt es zu einem insgesamt geringeren Gebührenbedarf gegenüber dem Vorjahr bei der Behälterabfuhr.
Die übrigen Gebühren im Bereich der Abfallentsorgung bleiben gegenüber dem Vorjahr stabil.
- 6/5 Die geringeren Erträge resultieren hauptsächlich aus geringer anzusetzenden Verkaufserlösen beim Altpapier (Kalk. 2012 = 127,00 Euro/t Kalk. 2013 = 100,00 Euro/t) entsprechend der Marktpreise für Altpapier.
- 15/13 Die Aufwendungen für die Behälter- und Sperrmüllabfuhr sind um rund 230.000 Euro durch die Anpassung der Hausmüllmengen gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Außerdem vermindert sich der Aufwand bei der Öffentlichkeitarbeit um rund 30.000 Euro einmalig für den Tag der offenen Tür in 2012 sowie Faltblatt für zu neuen Sammel- und Transportleistungen in 2012.
- 19/16 „sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen“ beinhalten im Wesentlichen die Zahlungen an den Abfallzweckverband für die Behandlung der Abfälle in der MBA sowie für Postgebühren, Bürobedarf, Steuerberatung, Gutachten und sonstige Verwaltungsaufgaben.
Obwohl sich der an den Abfallzweckverband zu zahlende Abschlag auf die Umlage je Tonne Abfall gegenüber dem Vorjahr für den Landkreis nicht verändert hat (Betrag für 2012 wurde eingestellt da vom AS kein neuer Betrag gemeldet werden konnte) vermindert sich der zu erstattende Gesamtbetrag durch eine geringere zu behandelnde Abfallmenge aus dem Hausmüllbereich um 567.600 Euro.

Produkt (BuSte)	5371000000	Abfallentsorgung
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt
<p>Das Produkt Abfallentsorgung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Haus- und Biomüllentsorgung b) sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen c) sonstige Entsorgung von Abfällen</p> <p>a) Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Restabfall- und Bioabfallentsorgung, Wahrung der Gebührengerechtigkeit bei der Gesamtheit der Anschluss- und Benutzungspflichtigen, Förderung der Verwertung und Wahrung des Qualitätsstandards des produzierten Komposts, abfallwirtschaftliche Planungen und Strategien. b) Ordnungsgemäße u. umweltverträgliche Abfallentsorgung, Förderung d. Verwertung, Verstärkung d. Recycling. c) Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Gewerbe und sonstigen Herkunftsbereichen, d. h. ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung von Abfällen einschl. der Vorbehandlung.</p> <p>a) - c) Enthalten sind darin u. a. die Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Logistik, Beauftragung und Leistungsabwicklung, - Abfallgebühren- und Abfallwirtschaftssatzung (Kalkulation der Gebühren und Umsetzung der Satzungen), - Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung/Beschwerdemanagement, - Mitgliedschaft im Abfallzweckverband Südniedersachsen, - Konzepte und Strategien, Controlling. 		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 2 betrifft den HSP: Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung

Produktziele
PZ2: Gebührenbelastung der privaten Haushalte (für Restabfallbehälter, Komposttonne, Haushaltsgebühr) bleibt konstant Maßnahme: M2.1: Monatsweise Kosten- und Erlösüberwachung und ggf. Gegensteuerung

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K2.1: Gebührenerhöhung in %	0,00	0,00	0,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Hausmüll in Mg	20.112,04	22.000,00	19.400,00
Sperrmüll in Mg	3.327,40	3.400,00	3.320,00
Bioabfall in Mg	10.629,16	10.500,00	10.400,00
Altpapier in Mg	11.565,57	11.400,00	11.500,00
Baum- und Strauchschnitt in Mg	1.228,42	1.500,00	1.400,00
Altmittel in Mg	90,99	100,00	90,00
Elektronikschrott in Mg	287,46	501,00	600,00
Problemmüll aus Sammlung in Mg	24,83	22,00	22,00
Altholz aus Sperrmüll in Mg	4.398,70	4.100,00	4.300,00
Abfallmenge aus Direktanlieferungen in Mg	1.879,14	2.000,00	1.830,00
Anzahl angeschlossene Grundstücke (Mittel)	38.998,08	38.900,00	39.000,00
Anzahl Haushaltungen (Mittel)	55.400,67	55.350,00	55.300,00
Anzahl Restabfallbehälter (Mittel)	44.558,42	44.500,00	44.550,00
Restabfallbehältervolumen (Mittel) in l	2.317.344,17	2.260.000,00	2.300.000,00
Anzahl Komposttonnen (Mittel)	26.199,17	26.000,00	26.200,00
Komposttonnenbehältervolumen (Mittel) in l	1.048.672,67	1.040.000,00	1.045.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	14,20	13,69	13,70

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	12.215.256,84	11.610.600,00	10.485.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	12.199.440,10	11.526.187,58	10.891.185,28
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	15.816,74	84.412,42	-405.585,28
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	15.816,54	67.141,21	65.217,97
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,20	17.271,21	-470.803,25
Deckungsgrad	100,00	100,15	95,70
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	82.259,40	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	27.024,90	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Haus- und Biomüllentsorgung			
Erlöse	8.950.731,90	7.919.602,10	7.112.322,40
- Kosten inkl. GK	8.950.731,88	7.782.327,24	7.144.841,64
Ergebnis	0,02	137.274,86	-32.519,24
sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen			
Erlöse	2.781.691,20	3.106.900,00	2.864.000,00
- Kosten inkl. GK	2.781.691,20	3.174.912,55	3.204.724,99
= Ergebnis	0,00	-68.012,55	-340.724,99
sonstige Entsorgung von Abfällen			
Erlöse	482.833,74	584.097,90	509.277,60
- Kosten inkl. GK	482.833,56	636.089,00	606.836,62
= Ergebnis	0,18	-51.991,10	-97.559,02

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.226.290,34	10.377.200	9.472.900	9.472.900	9.472.900	9.472.900
6. privatrechtliche Entgelte	947.089,90	1.194.300	973.800	973.800	973.800	973.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.066,79	38.800	38.700	38.700	38.700	38.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	942,81	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.867,00	300	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	12.215.256,84	11.610.600	10.485.600	10.485.600	10.485.600	10.485.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	681.669,23	711.100	740.800	757.600	776.100	795.300
14. Aufwendungen für Versorgung	22.602,98	1.400	1.300	1.400	1.500	1.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.544.310,05	3.738.000	3.496.200	3.496.200	3.496.200	3.496.200
16. Abschreibungen	57.127,19	163.600	189.000	222.800	254.200	265.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.581.149,82	5.572.100	5.124.800	5.124.800	5.124.800	5.124.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.886.859,27	10.186.200	9.552.100	9.602.800	9.652.800	9.683.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	1.328.397,57	1.424.400	933.500	882.800	832.800	802.400
22. außerordentliche Erträge	82.259,40	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	27.024,90	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	55.234,50	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	1.383.632,07	1.424.400	933.500	882.800	832.800	802.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.312.777,37	1.340.800	1.335.900	1.350.100	1.364.400	1.378.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.312.777,37	-1.340.800	-1.335.900	-1.350.100	-1.364.400	-1.378.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	70.854,70	83.600	-402.400	-467.300	-531.600	-576.400

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.231.989,77	10.377.200	9.472.900	0	9.472.900	9.472.900	9.472.900
5. privatrechtliche Entgelte	928.860,34	1.194.300	973.800	0	973.800	973.800	973.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.682,98	38.800	38.700	0	38.700	38.700	38.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.976,76	7.600	7.600	0	7.600	7.600	7.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.203.509,85	11.617.900	10.493.000	0	10.493.000	10.493.000	10.493.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	687.309,76	706.000	738.200	0	755.600	774.600	794.100
12. Auszahlungen für Versorgung	1.269,98	1.400	1.300	0	1.400	1.500	1.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.570.761,92	3.738.000	3.496.200	0	3.496.200	3.496.200	3.496.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.218.012,56	5.845.900	5.132.200	0	5.020.100	5.020.100	5.020.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.477.354,22	10.291.300	9.367.900	0	9.273.300	9.292.400	9.312.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.726.155,63	1.326.600	1.125.100	0	1.219.700	1.200.600	1.181.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	128.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.479,36	261.500	231.200	0	536.200	186.200	186.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	63.479,36	389.500	231.200	0	536.200	186.200	186.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-63.479,36	-389.500	-231.200	0	-536.200	-186.200	-186.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	1.662.676,27	937.100	893.900	0	683.500	1.014.400	994.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	1.662.676,27	937.100	893.900	0	683.500	1.014.400	994.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537100001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Behälter u. a.)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	204.200	186.200	186.200	186.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-204.200	-186.200	-186.200	-186.200	0	0	0
537100002 Beschaffung Schredder									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-350.000	0	0	0	0	0
537100003 Beschaffung von Fahrzeugen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	27.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-27.000	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 53 Ver- und Entsorgung
Abgebildete Produkte 537200 Entsorgungsanlagen

Verantwortungsbereich Umweltamt
Verantwortlich Herr Schulz

Haushaltsvermerke Das Budget 7060 gehört zum Teilhaushalt 7000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Auf Grund veränderter Anlieferungsmengen erhöhen sich die Erträge aus der Deponierung von Abfällen um rund 38.500 Euro. Demgegenüber vermindern sich die Erträge aus den Anlieferungen zur Kompostanlage um - 24.000 Euro.
- 7/6 Der Erstattungsbetrag der Stadt Göttingen für den Anteil an den Betriebskosten der Sickerwasserkläranlage für die Reinigung des Sickerwassers der Altdeponie Meensen vermindert sich um 23.900 Euro durch die gegenüber dem Vorjahr geringere zu reinigende Menge von der Altdeponie.
- 15/13 Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen steigen auf Grund höherer Kraftstoffkosten um 15.200 Euro.

Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Oberflächenabdeckung/Sanierung/Rekultivierung vermindern sich um 466.000 Euro in Deiderode in 2013, weil z. B. die Sanierung des Entwässerungssystems in Höhe von 271.000 Euro in 2012 abgeschlossen wird und die Oberflächenabdeckung und Rekultivierung des Polder I in Breitenberg in das Jahr 2014 verschoben wurde.

Die öffentlichen Abgaben und Versicherung vermindern sich um 46.700 Euro bei den an den Wasserverband Leine-Süd zu entrichtende Gebühren auf Grund der geringeren einzuleitenden Menge.

Produkt (BuSte)	5372000000	Entsorgungsanlagen
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt

Das Produkt Entsorgungsanlagen umfasst die Teilprodukte

- a) Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien
b) Zentraldeponie Deiderode

a) Entsorgungsanlagen Breitenberg und Dransfeld:

An den Standorten werden jeweils eine Deponie DK I, eine Kompostanlage sowie ein Recyclinghof betrieben. Das Teilprodukt beinhaltet:

- Planung und Bau von Deponieabschnitten und sonstigen Entsorgungseinrichtungen
- Betrieb der Entsorgungsanlagen einschließlich Gebührenerhebung
- Ordnungsgemäße, umweltgerechte Entsorgung von Bauabfällen
- Ordnungsgemäße Verwertung von organischen Abfällen, Herstellung von Qualitätskomposten
- Markterschließung und Vermarktung von Kompostprodukten
- Konzepte, Strategien und Controlling.

Das Teilprodukt umfasst auch die Überwachung und Nachsorge von eigenen Altdeponien des Landkreises (z. B. Landolfshausen, Nesselröden, Adelebsen-Wibbecke, Landwehrhagen).

b) Am Standort der Zentraldeponie Deiderode betreibt der Landkreis einen Recyclinghof, einen Altholzplatz sowie ein Schadstoffsammellager. Teilflächen sind an den Abfallzweckverband Südniedersachsen verpachtet, der dort eine mechanisch-biologische Anlage (MBA) für die Vorbehandlung der Abfälle aus den Landkreisen Northeim, Osterode am Harz, Göttingen sowie der Stadt Göttingen betreibt. Der Landkreis betreibt die Infrastruktureinrichtungen sowie die Sickerwasserkläranlage (Mitbehandlung des MBA-Abwassers).

Die Zentraldeponie befindet sich in der Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase.

Das Teilprodukt beinhaltet:

- Ordnungsgemäße, umweltgerechte Deponiestilllegung: Profilierung, temporäre Abdichtung
- Sickerwasser- und Deponiegaserfassung und Entsorgung, Oberflächenabdichtung, Rekultivierung
- Planung, Bau und Betrieb von Entsorgungseinrichtungen
- Bereitstellung von Anlagenteilen zur Mitbenutzung durch den Abfallzweckverband Südniedersachsen
- Konzepte, Strategien und Controlling.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 3 betrifft den HSP: Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung

Produktziele
PZ3: Schaffung von Deponievolumen DK I (Bauabfälle) im Westkreis am Standort Dransfeld
Maßnahmen:
M3.1: Ausschreibungen
M3.2: Bau Polder 3

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
K3.1: Schaffung von Deponievolumen in cbm (Westkreis)	0,00	36.000,00	36.000,00

Grundinformationen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Abfallmenge gewogen/Deponie Klasse I in Mg	53.828,46	34.000,00	36.300,00
Abfallmenge gewichtet/Deponie Klasse I in Mg	102.125,21	63.100,00	65.700,00
Inputmenge gewogen/Kompostanlagen in Mg	14.330,53	14.900,00	14.050,00
Inputmenge gewichtet/Kompostanlagen in Mg	22.833,85	23.300,00	22.350,00
Vermarktung v. Kompostprodukten/Kompostanlagen in Mg	7.441,57	7.200,00	7.200,00
Bestand Nachsorgerückstellung (31.12. d.J.) Deponie Kl. II	16.334.232,57	15.930.100,00	15.628.300,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	15,83	15,58	15,59

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	4.398.286,21	4.230.079,52	3.724.669,83
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	4.077.507,60	4.115.907,94	3.691.045,70
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	320.778,61	114.171,58	33.624,13
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	320.778,61	294.258,33	324.606,28
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	-180.086,75	-290.982,15
Deckungsgrad	100,00	95,92	92,75
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	69.252,13	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	106.496,49	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien			
Erlöse	2.569.397,05	1.973.900,00	1.988.700,00
- Kosten inkl. GK	2.569.397,12	2.149.893,50	2.282.767,44
= Ergebnis	-0,07	-175.993,50	-294.067,44
Zentraldeponie Deiderode			
Erlöse	1.828.889,16	2.256.179,52	1.735.969,83
- Kosten inkl. GK	1.828.889,09	2.260.272,77	1.732.884,54
= Ergebnis	0,07	-4.093,25	3.085,29

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	149.507,30	162.700	151.100	145.700	140.100	145.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.006.923,37	1.637.800	1.649.400	1.649.400	1.649.400	1.649.400
6. privatrechtliche Entgelte	81.242,86	66.700	74.800	74.800	74.800	74.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.019,97	347.200	322.800	322.800	322.800	322.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	58.731,98	492.200	480.100	281.400	278.500	275.900
9. aktivierte Eigenleistungen	16.218,72	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	792.659,98	516.400	47.500	223.600	193.300	200.000
12. = Summe ordentliche Erträge	3.401.304,18	3.223.000	2.725.700	2.697.700	2.658.900	2.668.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	754.234,70	793.200	827.100	845.000	866.200	888.000
14. Aufwendungen für Versorgung	18.407,99	1.100	1.100	1.300	1.500	1.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.896.030,31	2.148.600	1.576.900	1.554.300	1.521.100	1.525.200
16. Abschreibungen	848.894,71	903.800	980.700	1.349.200	1.249.600	1.193.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.461,01	51.400	46.000	43.800	41.500	39.300
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	373.100,08	87.100	90.600	90.600	90.600	90.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.941.128,80	3.985.200	3.522.400	3.884.200	3.770.500	3.737.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-539.824,62	-762.200	-796.700	-1.186.500	-1.111.600	-1.069.600
22. außerordentliche Erträge	69.252,13	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	106.496,49	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-37.244,36	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-577.068,98	-762.200	-796.700	-1.186.500	-1.111.600	-1.069.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	994.275,37	1.006.600	992.100	1.002.200	1.012.400	1.022.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187.002,95	182.900	216.000	219.800	223.600	227.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	807.272,42	823.700	776.100	782.400	788.800	795.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	230.203,44	61.500	-20.600	-404.100	-322.800	-274.300

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.992.835,91	1.637.800	1.649.400	0	1.649.400	1.649.400	1.649.400
5. privatrechtliche Entgelte	107.109,48	66.700	74.800	0	74.800	74.800	74.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	301.294,60	347.200	322.800	0	322.800	322.800	322.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	469.300	500.700	0	312.500	302.400	301.900
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	37.308,38	32.100	32.500	0	32.500	32.500	32.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.438.548,37	2.553.100	2.580.200	0	2.392.000	2.381.900	2.381.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	754.842,81	788.800	824.900	0	843.200	864.800	886.800
12. Auszahlungen für Versorgung	1.015,99	1.100	1.100	0	1.300	1.500	1.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.434.299,77	2.743.700	1.402.500	0	2.132.000	1.286.400	1.286.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	86.575,19	119.100	123.000	0	123.000	123.000	123.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.276.733,76	3.652.700	2.351.500	0	3.099.500	2.275.700	2.297.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-838.185,39	-1.099.600	228.700	0	-707.500	106.200	83.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	294.530,96	30.000	188.500	0	65.000	65.000	65.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	58.000,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	352.530,96	30.000	188.500	0	65.000	65.000	65.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	710.431,43	2.233.200	592.000	0	40.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	494.910,22	131.000	214.000	0	510.000	375.000	75.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.205.341,65	2.364.200	806.000	0	550.000	375.000	75.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-852.810,69	-2.334.200	-617.500	0	-485.000	-310.000	-10.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-1.690.996,08	-3.433.800	-388.800	0	-1.192.500	-203.800	73.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2014	2015	2016
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.690.996,08	-3.433.800	-388.800	0	-1.192.500	-203.800	73.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537210001 Diverse Beschaffungen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	18.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-18.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
537210002 Beschaffung diverser Fahrzeuge									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	14.000	235.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-14.000	-235.000	0	0	0	0	0
537210003 Beschaffung von Maschinen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	12.000	200.000	300.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-12.000	-200.000	-300.000	0	0	0	0
537210004 Bau von Kläranlagen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	256.900,00	325.100,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-256.900,00	-325.100,00	0	0	0	0	0	0	0
537210005 Planungs- und Baukosten Deponie Breitenberg									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.345.000,00	2.125.000,00	220.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-2.345.000,00	-2.125.000,00	-220.000	0	0	0	0	0	0
537210008 Planungs- und Baukosten Deponie Dransfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.105.100,00	765.100,00	340.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.105.100,00	-765.100,00	-340.000	0	0	0	0	0	0
537210013 Planung Überhöhung Deponie Dransfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	112.000,00	100.000,00	12.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-112.000,00	-100.000,00	-12.000	0	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	VE 2014	VE 2015	VE 2016
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537210014 Umbau Recyclinghöfe in Breitenberg und Dransfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	40.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	-40.000	0	0	0	0	0
537250001 Beschaffung von Werkzeug und Maschinen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537250004 Beschaffung Mobilen SiWa-Kläranlage bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537250005 Beschaffung von Betriebseinrichtungen SiWa-Kläranlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	120.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	120.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537250008 enegertische Sanierung Betriebsgebäude									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537250009 Rückzahlung Zuschuss Tonnenlager an Stadt Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	-61.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-61.500	0	0	0	0	0	0

STELLENPLAN

DES LANDKREISES GÖTTINGEN

2013

VORBEMERKUNGEN ZUM STELLENPLAN 2013

Neben den allgemeinen Vorschriften - insbesondere dem § 5 GemHKVO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften - ist bei der Ausführung des Stellenplanes Folgendes zu beachten:

1. Soweit Stellen im Stellenplan nicht ausgewiesen sind, wird der Landrat im Rahmen des § 107 Abs. 4 NKomVG zu Einstellungen, Eingruppierungen und Entlassungen im Bedarfsfall ermächtigt, sofern die befristeten Arbeitsverträge die Dauer von 12 Monaten nicht überschreiten (vorübergehende Beschäftigungen).
Für ABM-Kräfte sowie für sonstige - im Zusammenhang mit einer nach dem SGB II und/oder SGB III geförderten Maßnahme - befristete Beschäftigte gilt die Ermächtigung für die Dauer der anerkannten Maßnahme.
2. Die Verwaltung kann Stellen für bestimmte Organisationsbereiche (z. B. im Bereich der Reinigung in Schulen) zusammengefasst nach den jeweiligen Entgeltgruppen abbilden.
3. Persönliche Zulagen gemäß § 14 TVöD dürfen im Zusammenhang mit einer vorläufigen Änderung der Geschäftsverteilung durch den Landrat im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung auch dann gewährt werden, wenn eine höherwertige Stelle nicht zur Verfügung steht und die Zahlung eine Dauer von maximal 12 Monaten nicht überschreitet. Bei einer geplanten dauerhaften Änderung der Geschäftsverteilung ist die Anhebung der Stelle in den nächsten Stellenplanentwurf der Dienststelle mit aufzunehmen.
4. Aus den veranschlagten Stellen für tariflich Beschäftigte können die Entgelte der nächst höheren Entgeltgruppe im Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung dann gezahlt werden, wenn diese den Stelleninhaberinnen oder Stelleninhabern aufgrund eines Zeit- und Bewährungsaufstieges zustehen.
5. Stellen von tariflich Beschäftigten, die im Rahmen der Besitzstandswahrung nach bisherigem Recht den Anspruch auf eine Höhergruppierung in die nächst höhere Entgeltgruppe des TVöD erworben haben, sind mit dem Vermerk „Stelle nach § 8 TVÜ“ gekennzeichnet. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt nicht bei den Leerstellen sowie den für die Dauer der Freizeitphase im sog. Blockmodell eingerichteten Stellen Altersteilzeit.

Teil A: BEAMTINEN / BEAMTE

Stand: 12.12.2012

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beamte auf Zeit									
1.	Landrätin / Landrat	B 6	1,0	1	1	1	0	0	306,78 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
2.	Erste Kreisrätin / Erster Kreisrat	B 4	1,0	1	1	1	0	0	204,52 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
3.	Kreisrätin / Kreisrat	B 3	1,0	1	1	1	0	0	153,39 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
Laufbahngruppe 2 *									
4.	Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin / Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	1,0	0	1	1	0	0	
5.	Veterinärdirektorin / Veterinärdirektor	A 15	1,0	0	1	1	0	0	
6.	Archäologieoberrätin / Archäologieoberrat	A 14	0,0	0	1	1	0	0	
7.	Kreisverwaltungsoberrätin / Kreisverwaltungsoberrat	A 14	3,0	0	3	2	0	1	
8.	Veterinäroberrätin / Veterinäroberrat	A 14	2,0	0	2	2	0	0	
9.	Kreisverwaltungsoberrätin / Kreisverwaltungsoberrat	A 13	2,0	0	2	2	0	0	
Laufbahngruppe 2 **									
10.	Bauoberamtsrätin / Bauoberamtsrat	A 13	1,0 a)	1	1	1	0	0	a) 1 x kw 31.12.2014 (Leerstelle)
11.	Kreisoberamtsrätin / Kreisoberamtsrat	A 13	6,0 b)	0	6	6	0	0	b) 1 x kw 31.07.2017
12.	Sozialoberamtsrätin / Sozialoberamtsrat	A 13	1,0	0	1	1	0	0	
13.	Bauamtsrätin / Bauamtsrat	A 12	1,0	1	1	1	0	0	
14.	Kreisamtsrätin / Kreisamtsrat	A 12	10,0 c)	1	10	10	0	0	c) 1 x kw 30.04.2013 (Stelle ATZ)
15.	Bauamtfrau / Bauamtman	A 11	2,0	2	2	1	1	0	
16.	Kreisamtfrau / Kreisamtman	A 11	34,8 d)	4,5	36	31	2	3	d) 1 x kw 31.05.2020 4,5 Leerstellen (1 x kw 28.02.2013 2,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015)

Teil A: BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 12.12.2012

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17.	Kreisoberinspektorin / Kreisoberinspektor	A 10	68,0 a)	12,6	71,5	47,5	19	5	a) 0,5 x kw 31.10.2015 12,6 Leerstellen (6,6 x kw 31.12.2013 3,8 x kw 31.12.2014 0,2 x kw 31.12.2015 2 x kw 31.12.2016)
18.	Sozialoberinspektorin / Sozialoberinspektor	A 10	2,0	0	2	1	0	1	
19.	Kreisinspektorin / Kreisinspektor	A 9	3,0 b)	3	3	3	0	0	b) 3 x kw 31.12.2013 (Leerstellen)
Laufbahngruppe 1 ***									
20.	Kreisamtsinspektorin m. AZ / Kreisamtsinspektor m. AZ	A9m.AZ	1,0 c)	0	1	1	0	0	c) 1 x ku A 10 01.08.2015
21.	Lebensmittelkontrollamtsinspektorin / Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	9,0	0	9	8	0	1	
22.	Kreishauptsekretärin / Kreishauptsekretär	A 8	13,0 d)	1	12	12	0	0	d) 1 x kw 31.12.2014 (Leerstelle)
23.	Kreisobersekretärin / Kreisobersekretär	A 7	1,0 e)	1	1	0	1	0	e) 1 x kw 31.12.2014 (Leerstelle)
24.	Kreissekretärin / Kreissekretär	A 6	0,0	0	2	2	0	0	
Insgesamt BEAMTINNEN / BEAMTE			164,8	30,1	171,5	137,5	23	11	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 12.12.2012

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Leiterin / Leiter der KVHS	15	1	1	1	0	
2.	Ingenieurin / Ingenieur	14	2 a)	2	2	0	a) 1 x kw 31.03.2013 (Stelle ATZ)
3.	Leiterin / Leiter der Stabsstelle Zentrale Steuerung	13	1 b)	1,0	1	0	b) 1 x kw 31.10.2019
4.	Ingenieurin / Ingenieur	13	1	1,0	1	0	
5.	Pädagogische Mitarbeiterin / Pädagogischer Mitarbeiter	13	2,5 c)	2,5	2	0,5	c) 1 x persönliche Zulage nach EG 14 TVöD
6.	Juristische Mitarbeiterin / Juristischer Mitarbeiter	13	2	2	2	0	
7.	Tierärztin / Tierarzt	13	0,5	0,5	0,5	0	
8.	Kreisarchäologin / Kreisarchäologe	13	0,5	0,0	0	0	
9.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	12	1	1	1	0	
10.	Ingenieurin / Ingenieur	12	7,9 d)	7,9	7,9	0	d) 1 x kw 31.12.2014 (Leerstelle) 1 x kw 28.02.2013 (Stelle ATZ)
11.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	11	3,0 e)	2	2	0	e) 0,5 x kw 31.12.2015
12.	Ingenieurin / Ingenieur	11	21,8 f)	21,5	20,5	1	f) 1 x kw 31.12.2015 1 x kw 30.04.2013 (Stelle ATZ)
13.	Brandschutzprüferin / Brandschutzprüfer	11	1,5	2,5	2,5	0	
14.	Denkmalpflege	11	1	1	1	0	
15.	Gleichstellungsbeauftragte	11	1	1	1	0	
16.	Demografiebeauftragte / Demografiebeauftragter	11	1	1	0	1	
17.	Klimaschutzmanagerin / Klimaschutzmanager	11	1 g)	1	1	0	g) 1 x kw 31.12.2014
18.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 17	3,7 h)	2,7	2,7	0	h) Vorübergehende Vollzeitbesetzung von 0,7 Stellenanteilen bis zum 31.10.2014.
19.	Integrationsbeauftragte / Integrationsbeauftragter	S 17	1,0	1	1	0	
20.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	10	6,7 i)	7,7	7,7	0	i) 0,7 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.01.2014 (Stelle ATZ)
21.	Ingenieurin / Ingenieur	10	17 j)	17,3	16,8	0,5	j) 0,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2015 1,5 x kw 31.12.2016
22.	Musikpädagogin / Musikpädagoge	10	1	1	1	0	
23.	Konsoloperatorin / Konsoloperator	10	2 k)	2	2	0	k) 1 x kw 30.09.2021 1 x kw 31.05.2025
24.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 15	1	0	0	0	
25.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 14	19,1 l)	19,6	17,6	2	l) 2 x kw 31.12.2013
26.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	9	121,4 m)	118,4	107,1	11,3	m) 11,5 Stellen nach § 8 TVÜ 0,5 x kw 30.06.2013 5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 6,9 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.12.2016 2,3 x kw 31.12.2013 (Leerstellen) 1 x kw 31.08.2013 (Stelle ATZ)
27.	Kreisfunkwartin / Kreisfunkwart	9	1	1	1	0	
28.	Technikerin / Techniker	9	4,5 n)	4	4	0	n) 1 Stelle nach § 8 TVÜ 1 x kw 30.06.2013 (Stelle ATZ)

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 12.12.2012

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
29.	Abwassermeisterin / Abwassermeister	9	1 o)	1	1	0	o) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
30.	Lebensmitteltechnikerin / Lebensmitteltechniker	9	1 a)	1	1	0	a) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
31.	DV-Organisation	9	1 b)	1	1	0	b) 1 x kw 31.12.2016
32.	Musikschullehrerin / Musikschullehrer	9	10,5	10,5	10,5	0	
33.	Archivarin / Archivar	9	0,5 c)	0,5	0	0,5	c) Für die Dauer der Aufgabenwahrnehmung durch eine/n Beschäftigte/n der Stadt Duderstadt kann über 0,5 Stellenanteile (Archiv) nicht verfügt werden.
34.	Kraftfahrzeugmechanikermeisterin / Kraftfahrzeugmechanikermeister	9	1 d)	1	1	0	d) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
35.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12 Ü	8,8 e)	9,8	9,8	0	e) 0,5 Stellenanteile können bis zum 31.10.2014 nicht besetzt werden.
36.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12	11,8 f)	9,2	9,2	0,0	f) 0,3 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015
37.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11 Ü	4,4 g)	5,2	5,2	0	g) 1,1 x kw 31.12.2013 1 x kw 31.12.2013 (Leerstelle)
38.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11	15,6 h)	15,1	13,8	1,3	h) 2,1 x kw 31.12.2013 0,8 x kw 30.06.2014 0,5 x kw 31.12.2014
39.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	8	105,3 i)	105,5	94	11,5	i) 0,2 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 4,6 Leerstellen (2,6 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.12.2016)
40.	Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeisterin / Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister	8	1 j)	1	1	0	j) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
41.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	8	0,8 k)	0,8	0	0,8	k) 0,8 Stellen nach § 8 TVÜ
42.	Technikerin / Techniker	8	0,8	0,5	0	0,5	
43.	Kolonnenführer / Kolonnenführerin Streckenwartin / Streckenwart (L)	8	5	5	5	0	
44.	Technische MA (L)	8	1	1	1	0	
45.	Technische MA (L)	7	1	1	1	0	
46.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	6	107,6 l)	105,8	99,5	6,3	l) 36,6 Stellen nach § 8 TVÜ 0,5 x kw 31.12.2013 1 x kw 31.12.2015 8,0 Leerstellen (4,8 x kw 31.12.2013 1,7 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015 0,5 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2017) 2,3 Stellen ATZ (1 x kw 30.06.2013 1,3 x kw 31.12.2014)
47.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	6	1 m)	1	1	0	m) 0,4 x kw 31.12.2015 (Leerstelle)
48.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	6	16,5 n)	17,5	17,5	0	n) 8,5 Stellen nach § 8 TVÜ 1 x kw 31.01.2013 (Stelle ATZ)

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 12.12.2012

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
49.	Hausmeisterin / Hausmeister	6	0,5 o)	0,5	0,5	0	o) 0,2 x ku EG 5 01.02.2022 0,3 x ku EG 5 01.09.2026
50.	Schlosserin / Schlosser (L)	6	1	1	1	0	
51.	Installateurin / Installateur (L)	6	1	1	1	0	
52.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (L)	6	13	14	12	2	
53.	Fachkraft für Abwassertechnik (L)	6	1	1	1	0	
54.	Technische MA	6	0,5	0	0	0	
55.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	5	56,7 a)	65,2	62,5	2,7	a) 10,9 Stellen nach § 8 TVÜ 0,3 x kw 31.10.2013 1,3 x kw 31.12.2014 1,7 x kw 31.12.2013 (Leerstellen) 1 x kw 31.07.2013 (Stelle ATZ)
56.	Schreibkräfte	5	5,8	5,8	5,5	0,3	
57.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	5	11 b)	10	9	1	b) 6 Stellen nach § 8 TVÜ
58.	Hausmeisterin / Hausmeister	5	3	3	3	0	
59.	Kreisstraßenwärterin / Kreisstraßenwärter (L)	5	12	13	13	0	
60.	Fahrerin / Fahrer (L)	5	4 c)	4	3	1	c) 1 x kw 30.11.2014 (Stelle ATZ)
61.	Elektrofachkraft (L)	5	1 d)	1	1	0	d) 1 x kw 31.12.2013
62.	Hallenwartin / Hallenwart / Platzwartin / Platzwart (L)	4	3	3	3	0	
63.	Schulhausmeisterhelferin / Schulhausmeisterhelfer (L)	4	0,5	0,5	0,5	0	
64.	Schreibkräfte	3	1,6	1,6	1,6	0	
65.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	3	2	2,5	2,5	0	
66.	Küchenhilfe (L)	2 Ü	0	0,7	0	0,7	
67.	Raumpflege (L)	2 Ü	4,2	4,2	4,2	0	
68.	Hallenaufsicht (L)	2 Ü	0,5	0,5	0,5	0	
69.	Schwimmmeistiergehilfin / Schwimmmeistiergehilfe (L)	2	1	1	1	0	
70.	Raumpflege (L)	2 ¹	34,9	35,5	34,8	0,7	
71.	Raumpflege (L)	1	14,1	13,4	13,4	0	
72.	Parkplatzaufsicht (L)	1	1	1	1	0	
	INSGESAMT BESCHÄFTIGTE		697	700,4	654,8	45,6	
	INSGESAMT BEAMTINNEN / BEAMTE		164,8	171,5	160,5	11	
	INSGESAMT		861,8	871,9	815,3	56,6	

¹ Neueingestellte Reinigungskräfte werden nach Einführung des TVöD in die Entgeltgruppe 1 eingruppiert.

ANHANG 1 zum Stellenplan für das Jahr 2013

DIENSTKRÄFTE IN DER AUSBILDUNG UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2013	beschäftigt am 01.10.2012		Erläuterungen
					davon im letzten Ausbildungsjahr	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Kreisinspektor-Anwärterin /-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	14	15	3	
2.	Kreissekretär-Anwärterin /-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	2	2	-	
3.	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärterin/-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	2	2	1	
	<u>Auszubildende für die Berufe:</u>	Ausbildungsvergütung gem. Tarifvertrag				
4.	Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter		25	25	10	
5.	Fachinformatikerin / Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration -		1	1	-	
6.	Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit		1	-	-	
7.	Straßenwärterin / Straßenwärter		2	2	-	
8.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		2	2	1	
9.	Praktikantin / Praktikant zwecks Erwerb der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin / Sozialpädagoge		4	1	-	
	Insgesamt		53	50	15	

AN H A N G 2 zum Stellenplan für das Jahr 2013**ARBEITNEHMERINNEN/ARBEITNEHMER MIT/OHNE ZEITLOHN**

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2013	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2012			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Amtliche Tierärztinnen/ Amtliche Tierärzte	Stück- bzw. Stundenvergütung gem. Tarifvertrag (außerhalb öffentl. Schlachthöfe)	8	8	8	-	
2.	Amtl. Fachassistentinnen/ Amtl. Fachassistenten		2	2	2	-	

ANHANG 3 zum Stellenplan für das Jahr 2013

3.1 ÜBERSICHT ÜBER DIE BESCHÄFTIGTEN BEIM LANDKREIS GÖTTINGEN, DIE IM RAHMEN DER FÖRDERUNG VON ALLGEMEINEN MAßNAHMEN ZUR ARBEITS-BESCHAFFUNG BZW. VON ANDEREN SONDERPROGRAMMEN TÄTIG SIND

Lfd. Nr.	Maßnahme	Amt	Verg. Gr. bzw Entgeltgruppe	Tätigkeitsdauer (Monate je Person)		Aufwendungen des Landkreises (v. H.)	Bemerkungen
				2012	2013	2013	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Integrationsmaßnahme für Aussiedlerinnen/Aussiedler, BAMF-Integrationskurs GDL Friedland, HMU, DUD, GÖ	42	1,5 x EG 6, 8, 9 TVöD	12	12	0	
Maßnahmen der Sozialverwaltung in Göttingen, Duderstadt, Hann. Münden (Maßnahmen nach SGB II, SGB III)							
2.	VerwaltungsMA SGB-Projekte	42	1 x EG 6 TVöD	12	12	0	
3.	Bewerbungshilfe	42	5,2 x EG 6 TVöD	12	12	0	
4.	EDV-Dozent für Maßnahmen	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
5.	JobFit	42	1,5 x EG 8, 9 TVöD	12	-	-	
6.	Job Assist	42	2 x EG 9 TVöD	12	12	0	
7.	Job Assist	42	1 x EG 10 TVöD	12	-	-	
8.	Bewerbungscoach	42	3 x EG 9 TVöD	-	12	0	
9.	Clearing Lernförderung	42	1 x EG 9 TVöD	12	12	0	
10.	Profiling	42	6 x EG 9 TVöD	12	-	-	
11.	Projektarbeit im Rahmen von SGB II	42	1,3 x EG 9 TVöD	12	12	0	
Beschäftigungspakt für Ältere (50plus)							
13.	50plus aktiv	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
14.	Job-Tools	42	1,5 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
15.	JobClub 50plus	42	3 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
16.	ProjektCoaching	42	1 x EG 9, 10 TVöD	12	12	0	

3.2 ÜBERSICHT BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Amt	Taschengeld (wird vom Bund erstattet)	Aufwendungen des Landkreises (v. H.)	Bemerkungen
	-				

STELLENÜBERSICHT

2013

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. BEAMTINEN / BEAMTE

Stand: 12.12.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	<u>Landrätin / Landrat</u>	1,0																	
01	Zentrale Steuerung										2,0	1,0							
03	Justitiariat				1,0			2,0					0,5						
04	Gleichstellungsstelle																		
10	Hauptamt								1,0	2,0	2,5	2,0				1,0			
14	Rechnungsprüfungsamt								1,0		3,0								
20	Finanzverwaltungsamt						1,0			1,0	3,0	2,5							
	<u>Dezernat I</u>		1,0																
40	Amt für Schule, Sport und Kultur								1,0	1,0	1,0	2,5							
42	Kreisvolkshochschule										1,0								
50	Amt für Soziales								1,0	1,0	1,8	7,0				3,0			
51	Jugendamt								1,0	1,0	1,0	3,5 a)				1,0			a) 0,5 x kw 31.10.2015
56	Jobcenter Landkreis Göttingen						1,0			1,0	6,0	18,5				2,0			
80	Amt für Gebäudemanagement											1,7							

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 12.12.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***				Erläuterungen	
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7		A 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	<u>Dezernat II</u>			1,0															
32	Amt für Ordnung und Verkehr								1,0	1,0	3,0	9,5		1,0 a)		3,0			a) 1 x ku A 10 01.08.2015
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen					1,0	2,0				1,0	0,5			9,0				
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen									1,0 b)	3,0 c)	3,5				1,0			b) Technischer Dienst c) 2 Stellen technischer Dienst
	- Kreisstraßenmeisterei																		
70	Umweltamt						1,0			1,0	1,0	4,0				1,0			
	- Abfallbeseitigung																		
	- Entsorgungsanlagen																		
	- Zentraldeponie Deiderode																		
KDS	Kommunale Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen								1,0 d)		1,0 e)								d) 1 x kw 31.07.2017 e) 1 x kw 31.05.2020

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 12.12.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
WRG	Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH										1,0	0,7							
PR	Personalrat										1,0								
	Leerstellen								1,0 a)		4,5 b)	12,6 c)	3,0 d)			1,0 e)	1,0 f)		a) 1 x kw 31.12.2014 b) 1 x kw 28.02.2013 2,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015 c) 6,6 x kw 31.12.2013 3,8 x kw 31.12.2014 0,2 x kw 31.12.2015 2 x kw 31.12.2016 d) 3 x kw 31.12.2013 e) 1 x kw 31.12.2014 f) 1 x kw 31.12.2014
	Stellen Altersteilzeit									1,0 g)									g) 1 x kw 30.04.2013
	Insgesamt	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	5,0	2,0	8,0	11,0	36,8	70,0	3,0	1,0	9,0	13,0	1,0	0,0	164,8

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 12.12.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	<u>Landrätin / Landrat</u>							1,0																	
01	Zentrale Steuerung			1,0 a)		1,0	3,5	4,5	4,0 b)		2,5	2,5													a) 1 x kw 31.10.2019 b) 0,5 x kw 31.12.2014
03	Justitiariat			2,0					0,7			2,5 c)													c) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
04	Gleichstellungsstelle					1,0			1,3																
10	Hauptamt						1,0	5,3 d)	2,0		0,9 e)	7,6 f)					1,0	1,0							d) 2,8 Stellen nach § 8 TVÜ e) 0,9 Stelle nach § 8 TVÜ f) 5,8 Stellen nach § 8 TVÜ
14	Rechnungsprüfungsamt				1,9 g)		1,0 h)					0,3													g) 0,9 x techn. Dienst h) Technischer Dienst
20	Finanzverwaltungsamt							1,0	4,0		7,5 i)	1,8		1,0											i) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 12.12.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Gymnasien																								
	Gymnasium Münden										0,4 a)	1,4													a) 0,4 Stellen nach § 8 TVÜ
	Gymnasium Duderstadt										1,0 b)	1,2													b) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	Gesamtschulen																								
	IGS Bovenden											1,2													
	KGS Gieboldehausen											1,0													
	Berufsbildende Schulen																								
	BBS Münden										0,8 c)	1,0													c) 0,8 Stelle nach § 8 TVÜ
	BBS Duderstadt										1,0 d)	0,5													d) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	BBS I Göttingen											2,5													
	BBS II Göttingen										2,0 e)	1,5													e) 2 Stellen nach § 8 TVÜ
	BBS III Göttingen										1,0 f)	1,8													f) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
42	Kreisvolkshochschule	1,0		2,5 g)			0,5	0,8			2,3 h)	1,0													g) 1 x persönliche Zulage nach EG 14 TVöD h) 2,3 Stellen nach § 8 TVÜ
50	Amt für Soziales							5,0 i)	15,5		3,2 j)	1,5 k)												3,0	i) 0,5 x kw 31.12.2014 1 Stelle nach § 8 TVÜ j) 1 Stelle nach § 8 TVÜ k) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 12.12.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	<u>Dezernat II</u>								1,0																
32	Amt für Ordnung und Verkehr							4,5 a)	14,0	1,0	35,1 b)	8,6 c)													a) 2 x techn. Dienst 1 Stelle nach § 8 TVÜ b) 8,9 Stellen nach § 8 TVÜ c) 0,5 x kw 31.12.2014 2,6 Stellen nach § 8 TVÜ
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen			0,5				1,0 d)			3,8 e)	0,7													d) 1 Stelle nach § 8 TVÜ e) 1,8 Stellen nach § 8 TVÜ
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen		1,0 f)		2,0 f)	14,0 g)	3,7 h)	2,7 i)	0,2 j)		2,3 k)	1,0 l)		1,2											f) Technischer Dienst g) 1 x kw 31.12.2014 1 x kw 31.12.2015 h) 13 x techn. Dienst 0,5 x kw 31.12.2013 0,7 x kw 31.12.2015 i) 3 x techn. Dienst j) 1 x techn. Dienst 0,7 Stelle nach § 8 TVÜ k) 0,2 x kw 31.12.2013 l) 0,6 x techn. Dienst 1,7 Stellen nach § 8 TVÜ 0,3 x kw 31.10.2013
	- Kreisstraßenmeisterei						1,0 m)		6,0		2,0 n)	15,0													m) Technischer Dienst n) 1 Stelle nach § 8 TVÜ

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 12.12.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Leerstellen				1,0 a)			2,3 b)	4,6 c)		8,4 d)	1,7 e)												1,0 f)	a) 1 x kw 31.12.2014 b) 2,3 x kw 31.12.2013 c) 2,6 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.12.2016 d) 4,8 x kw 31.12.2013 1,7 x kw 31.12.2014 0,9 x kw 31.12.2015 0,5 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2017 e) 1,7 x kw 31.12.2013 f) 1 x kw 31.12.2013
	Stellen Altersteilzeit		1,0 g)		1,0 h)	1,0 i)	1,0 j)	2,0 k)			3,3 l)	2,0 m)													g) 1 x kw 31.03.2013 h) 1 x kw 28.02.2013 i) 1 x kw 30.04.2013 j) 1 x kw 31.01.2014 k) 1 x kw 30.06.2013 1 x kw 31.08.2013 l) 1 x kw 31.01.2013 1 x kw 30.06.2013 1,3 x kw 31.12.2014 m) 1 x kw 31.07.2013 1 x kw 30.11.2014
	Insgesamt	1,0	2,0	7,5	8,9	30,3	26,7	141,9	113,9	1,0	142,1	93,5	3,5	3,6	4,7	35,9	15,1	4,7	1,0	19,1	8,8	11,8	4,4	15,6	697,0